



Haushaltsplan

der
Landeshauptstadt Düsseldorf
für
das Haushaltsjahr
1985



85/10.049

Einwohnerzahl

Volkszählungsergebnis am 17. 5. 1939 . . .	535 753
Volkszählungsergebnis am 6. 6. 1961 . . .	702 596
Volkszählungsergebnis am 21. 5. 1970 . . .	663 586
Stand der Bevölkerung am 30. 6. 1975 . . .	672 009
Stand der Bevölkerung am 30. 6. 1984 . . .	573 401
Stadtgebiet	21 707 ha

jur 2
h 450



Haushaltsplan
der
Landeshauptstadt Düsseldorf
für
das Haushaltsjahr
1985



Prognose

Einwohnerzahl	
252 253	Volkzählungsergebnis am 17. 8. 1939
702 296	Volkzählungsergebnis am 6. 6. 1961
663 286	Volkzählungsergebnis am 21. 5. 1970
672 009	Stand der Bevölkerung am 30. 6. 1975
573 401	Stand der Bevölkerung am 30. 6. 1984
21 707 ha	Stadtgebiet



**Haushaltssatzung
der Landeshauptstadt Düsseldorf
für das Haushaltsjahr 1985**

Angrund der §§ 24 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1984 (GV. NW. S. 475) hat der Rat der Stadt Düsseldorf am 18.4.1985 **Inhaltsverzeichnis** beschlossen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1985 wird		
Haushaltssatzung	in Verwaltungshaushalt	5
Gesamtplan:		
1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen		7
2. Haushaltsquerschnitt - DM-Beträge -		31
2. Haushaltsquerschnitt - DM je Einwohner -		45
3. Gruppierungsübersicht		59
4. Finanzierungsübersicht		73
§ 2 Einzelpläne des Verwaltungshaushalts:		
0 Allgemeine Verwaltung		75
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung		76
2 Schulen		110
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege		112
4 Soziale Sicherung		136
5 Gesundheit, Sport, Erholung		188
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr		246
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung		268
8 Wirtschaftliche Unternehmen, Allgem. Grund- und Sondervermögen		290
9 Allgemeine Finanzwirtschaft		306
§ 3 Einzelpläne des Vermögenshaushalts:		
0 Allgemeine Verwaltung		339
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung		340
2 Schulen		354
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege		362
4 Soziale Sicherung		406
5 Gesundheit, Sport, Erholung		460
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr		498
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung		558
8 Wirtschaftliche Unternehmen, Allgem. Grund- und Sondervermögen		662
9 Allgemeine Finanzwirtschaft		714
Erläuterungen zum Vermögenshaushalt		736
Sammelnachweis 1 - Persönliche Ausgaben		746
Nachweis der Ersatzleistungen zum Sammelnachweis 1		793
Sammelnachweis 2 - Ausgaben Hochbaubereich		801
Anhang: Aufteilung der Haushaltsansätze auf die Bezirksvertretungen		803
Übersicht über die Zuordnung der Haushaltsunterabschnitte zu den städt. Ämtern		805
Stichwortverzeichnis		813
		819

Bungert
Oberbürgermeister

Düsseldorf, den 18.4.1985

Inhaltsverzeichnis

819	Stromverzeichnis
813	Übersicht über die Zuordnung der Haushaltsunterbereiche zu den städt. Ämtern
805	Anhang: Aufstellung der Haushaltsanteile auf die Bezirksverordnungen
803	Sammelreihe 2 - Ausgaben Höchstbereich
801	Nachweise der Ersatzleistungen zum Sammelreihe 1
793	Sammelreihe 1 - Persönliche Ausgaben
786	Erläuterungen zum Vermögenshaushalt
736	9 Allgemeine Finanzwirtschaft
714	8 Wirtschaftliche Unternehmen, Allgem. Grund- und Sondervermögen
681	7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
528	6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
498	5 Gesundheit, Sport, Erholung
460	4 Soziale Sicherung
408	3 Wissenschaft, Forschung, Kulturförderung
383	2 Schulen
354	1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
340	0 Allgemeine Verwaltung
339	Einzelplan des Vermögenshaushalts
326	9 Allgemeine Finanzwirtschaft
306	8 Wirtschaftliche Unternehmen, Allgem. Grund- und Sondervermögen
290	7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
268	6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
248	5 Gesundheit, Sport, Erholung
188	4 Soziale Sicherung
178	3 Wissenschaft, Forschung, Kulturförderung
173	2 Schulen
170	1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
76	0 Allgemeine Verwaltung
75	Einzelplan des Vermögenshaushalts
73	4. Finanzierungsübersicht
59	3. Gruppierungsübersicht
48	2. Haushaltsübersicht - DM je Einwohner
31	1. Haushaltsübersicht - DM-Beträge
7	1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Vermögensveränderungen
2	Gesamtplan
	Haushaltsrechnung



H a u s h a l t s s a t z u n g
der Landeshauptstadt Düsseldorf
für das Haushaltsjahr 1985

Aufgrund der §§ 64 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1984 (GV. NW. S. 475) hat der Rat der Stadt Düsseldorf am 16.4.1985 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

- § 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1985 wird
- | | |
|------------------------|------------------|
| im Verwaltungshaushalt | |
| in der Einnahme auf | 2.131.465.966 DM |
| in der Ausgabe auf | 2.131.465.966 DM |
| im Vermögenshaushalt | |
| in der Einnahme auf | 952.460.704 DM |
| in der Ausgabe auf | 952.460.704 DM |
- festgesetzt.
- § 2 Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 1985 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt erforderlich ist, wird auf 432.975.792 DM festgesetzt.
- § 3 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 194.279.234 DM festgesetzt.
- § 4 Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 1985 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 150.000.000 DM festgesetzt.
- § 5 Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 1985 wie folgt festgesetzt:
- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) | 156 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 312 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und Gewerbekapital | 430 v.H. |
- § 6 (1) Soweit im Stellenplan der Vermerk "künftig umzuwandeln (ku)" angebracht ist, ist jede dritte freiwerdende Stelle dieser Besoldungsgruppe in Stellen niedrigerer Besoldungsgruppen umzuwandeln.
- (2) Wird einem Beamten ein Amt mit höherem Endgrundgehalt verliehen, so kann er mit Rückwirkung von höchstens 3 Monaten in die höhere Planstelle eingewiesen werden, soweit
- a) er während dieser Zeit die Obliegenheiten des verliehenen oder eines gleichartigen Amtes tatsächlich wahrgenommen hat und die Planstelle, in die er eingewiesen wird, besetzbar war,
 - b) die Einweisung nicht vor Ablauf einer beamtenrechtlich oder verwaltungsmäßig vorgeschriebenen Wartezeit für eine Beförderung erfolgt und
 - c) der Beamte die Aufgaben der Planstelle seit ihrem haushaltsrechtlichen Freiwerden mindestens 6 Monate lang wahrgenommen hat.
- (3) Aus dem Gesamtbetrag der Kredite gemäß § 2 dieser Satzung sind für Zwecke der Umschuldung bis zu 219.900.000 DM zu verwenden. Werden Kredite in dieser Höhe zur Umschuldung nicht benötigt, darf der eingesparte Betrag nicht zur Finanzierung sonstiger Investitionen herangezogen werden.

Düsseldorf, den 16.4.1985

Bungert
Oberbürgermeister

5

B a u s a t z u n g
der Landeshauptstadt Düsseldorf
für das Haushaltsjahr 1985

Zufolge der §§ 54 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1984 (GV. NW. S. 475) hat der Rat der Stadt Düsseldorf am 18.4.1985 folgende Haushaltsentscheidung beschlossen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1985 wird im Verzugsausweis

2.131.465.966 DM	in der Hinsicht auf
2.131.465.966 DM	in der Ausgabe auf
im Vermögensausweis	
952.460.704 DM	in der Hinsicht auf
952.460.704 DM	in der Ausgabe auf
festgesetzt.	

§ 2 Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 1985 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensausweis erforderlich ist, wird auf

432.972.792 DM

festgesetzt.

§ 3 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf

194.279.234 DM

festgesetzt.

§ 4 Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 1985 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben im Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

150.000.000 DM

festgesetzt.

§ 5 Die Steuerlöcher für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 1985 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
158 v.H.	a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)
312 v.H.	b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)
2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbesteuer- und Gewerbesteuerkapital	
430 v.H.	

§ 6 (1) Soweit im Stellenplan der Verwerk "Künftig umzuwandeln (Ku)" angesprochen ist, ist jede dritte Einzelvergabe Stelle dieser Besoldungsgruppe in Stellen niedriger Besoldungsgruppen umzuwandeln.

(2) Wird einem Beamten ein Jahr mit höherem Endgrundgehalt verliehen, so kann er mit Rückwirkung von höchstens 3 Monaten in die höhere Planstelle einzuweisen werden, soweit

a) er während dieser Zeit die Obliegenheiten des Verleihenen oder eines gleichartigen Amtes tatsächlich wahrgenommen hat und die Planstelle in die er einzuweisen wird, besetzbar war,

b) die Einweisung nicht vor Ablauf einer befristeten oder vorvertraglich vorgeschriebenen Wartezeit für eine Beförderung erfolgt und

c) der Besoldung die Aufgaben der Planstelle seit ihrem Haushaltsrechtslichen Erstverleih mindestens 6 Monate lang wahrgenommen hat.
(3) Aus dem Gesamtbetrag der Kredite gemäß § 2 dieser Satzung sind für Zwecke der Umschuldung bis zu 219.900.000 DM zu verwenden.
Werden Kredite in dieser Höhe zur Umschuldung nicht benötigt, darf der eingesparte Betrag nicht zur Finanzierung sonstiger Investitionen herangezogen werden.

Bürger
Oberbürgermeister

Düsseldorf, den 18.4.1985

Gesamtplan – Verwaltungshauptsatz

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen		2. Einzelplan	
1.1	1.2	2.1	2.2
1.1.1	1.1.1.1	2.1.1	2.1.1.1
1.1.2	1.1.2.1	2.1.2	2.1.2.1
1.1.3	1.1.3.1	2.1.3	2.1.3.1
1.1.4	1.1.4.1	2.1.4	2.1.4.1
1.1.5	1.1.5.1	2.1.5	2.1.5.1
1.1.6	1.1.6.1	2.1.6	2.1.6.1
1.1.7	1.1.7.1	2.1.7	2.1.7.1
1.1.8	1.1.8.1	2.1.8	2.1.8.1
1.1.9	1.1.9.1	2.1.9	2.1.9.1
1.1.10	1.1.10.1	2.1.10	2.1.10.1
1.1.11	1.1.11.1	2.1.11	2.1.11.1
1.1.12	1.1.12.1	2.1.12	2.1.12.1
1.1.13	1.1.13.1	2.1.13	2.1.13.1
1.1.14	1.1.14.1	2.1.14	2.1.14.1
1.1.15	1.1.15.1	2.1.15	2.1.15.1
1.1.16	1.1.16.1	2.1.16	2.1.16.1
1.1.17	1.1.17.1	2.1.17	2.1.17.1
1.1.18	1.1.18.1	2.1.18	2.1.18.1
1.1.19	1.1.19.1	2.1.19	2.1.19.1
1.1.20	1.1.20.1	2.1.20	2.1.20.1
1.1.21	1.1.21.1	2.1.21	2.1.21.1
1.1.22	1.1.22.1	2.1.22	2.1.22.1
1.1.23	1.1.23.1	2.1.23	2.1.23.1
1.1.24	1.1.24.1	2.1.24	2.1.24.1
1.1.25	1.1.25.1	2.1.25	2.1.25.1
1.1.26	1.1.26.1	2.1.26	2.1.26.1
1.1.27	1.1.27.1	2.1.27	2.1.27.1
1.1.28	1.1.28.1	2.1.28	2.1.28.1
1.1.29	1.1.29.1	2.1.29	2.1.29.1
1.1.30	1.1.30.1	2.1.30	2.1.30.1
1.1.31	1.1.31.1	2.1.31	2.1.31.1
1.1.32	1.1.32.1	2.1.32	2.1.32.1
1.1.33	1.1.33.1	2.1.33	2.1.33.1
1.1.34	1.1.34.1	2.1.34	2.1.34.1
1.1.35	1.1.35.1	2.1.35	2.1.35.1
1.1.36	1.1.36.1	2.1.36	2.1.36.1
1.1.37	1.1.37.1	2.1.37	2.1.37.1
1.1.38	1.1.38.1	2.1.38	2.1.38.1
1.1.39	1.1.39.1	2.1.39	2.1.39.1
1.1.40	1.1.40.1	2.1.40	2.1.40.1
1.1.41	1.1.41.1	2.1.41	2.1.41.1
1.1.42	1.1.42.1	2.1.42	2.1.42.1
1.1.43	1.1.43.1	2.1.43	2.1.43.1
1.1.44	1.1.44.1	2.1.44	2.1.44.1
1.1.45	1.1.45.1	2.1.45	2.1.45.1
1.1.46	1.1.46.1	2.1.46	2.1.46.1
1.1.47	1.1.47.1	2.1.47	2.1.47.1
1.1.48	1.1.48.1	2.1.48	2.1.48.1
1.1.49	1.1.49.1	2.1.49	2.1.49.1
1.1.50	1.1.50.1	2.1.50	2.1.50.1
1.1.51	1.1.51.1	2.1.51	2.1.51.1
1.1.52	1.1.52.1	2.1.52	2.1.52.1
1.1.53	1.1.53.1	2.1.53	2.1.53.1
1.1.54	1.1.54.1	2.1.54	2.1.54.1
1.1.55	1.1.55.1	2.1.55	2.1.55.1
1.1.56	1.1.56.1	2.1.56	2.1.56.1
1.1.57	1.1.57.1	2.1.57	2.1.57.1
1.1.58	1.1.58.1	2.1.58	2.1.58.1
1.1.59	1.1.59.1	2.1.59	2.1.59.1
1.1.60	1.1.60.1	2.1.60	2.1.60.1
1.1.61	1.1.61.1	2.1.61	2.1.61.1
1.1.62	1.1.62.1	2.1.62	2.1.62.1
1.1.63	1.1.63.1	2.1.63	2.1.63.1
1.1.64	1.1.64.1	2.1.64	2.1.64.1
1.1.65	1.1.65.1	2.1.65	2.1.65.1
1.1.66	1.1.66.1	2.1.66	2.1.66.1
1.1.67	1.1.67.1	2.1.67	2.1.67.1
1.1.68	1.1.68.1	2.1.68	2.1.68.1
1.1.69	1.1.69.1	2.1.69	2.1.69.1
1.1.70	1.1.70.1	2.1.70	2.1.70.1
1.1.71	1.1.71.1	2.1.71	2.1.71.1
1.1.72	1.1.72.1	2.1.72	2.1.72.1
1.1.73	1.1.73.1	2.1.73	2.1.73.1
1.1.74	1.1.74.1	2.1.74	2.1.74.1
1.1.75	1.1.75.1	2.1.75	2.1.75.1
1.1.76	1.1.76.1	2.1.76	2.1.76.1
1.1.77	1.1.77.1	2.1.77	2.1.77.1
1.1.78	1.1.78.1	2.1.78	2.1.78.1
1.1.79	1.1.79.1	2.1.79	2.1.79.1
1.1.80	1.1.80.1	2.1.80	2.1.80.1
1.1.81	1.1.81.1	2.1.81	2.1.81.1
1.1.82	1.1.82.1	2.1.82	2.1.82.1
1.1.83	1.1.83.1	2.1.83	2.1.83.1
1.1.84	1.1.84.1	2.1.84	2.1.84.1
1.1.85	1.1.85.1	2.1.85	2.1.85.1
1.1.86	1.1.86.1	2.1.86	2.1.86.1
1.1.87	1.1.87.1	2.1.87	2.1.87.1
1.1.88	1.1.88.1	2.1.88	2.1.88.1
1.1.89	1.1.89.1	2.1.89	2.1.89.1
1.1.90	1.1.90.1	2.1.90	2.1.90.1
1.1.91	1.1.91.1	2.1.91	2.1.91.1
1.1.92	1.1.92.1	2.1.92	2.1.92.1
1.1.93	1.1.93.1	2.1.93	2.1.93.1
1.1.94	1.1.94.1	2.1.94	2.1.94.1
1.1.95	1.1.95.1	2.1.95	2.1.95.1
1.1.96	1.1.96.1	2.1.96	2.1.96.1
1.1.97	1.1.97.1	2.1.97	2.1.97.1
1.1.98	1.1.98.1	2.1.98	2.1.98.1
1.1.99	1.1.99.1	2.1.99	2.1.99.1
1.1.100	1.1.100.1	2.1.100	2.1.100.1

Gesamtplan

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Gesamtplan – Verwaltungshaushalt

UA, AUFGABENBEREICH	ANSAZ 1985 DM	AUSGABEN ANSATZ 1985 DM	ZUSCHUSS (-) ÜBERSCHUSS (+) DM
890 Allgemeine Stiftungen	-	83	83-
891 Wilhelm-Schöler-Stiftung	-	-	-
892 Adersche Wohnungstiftung	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 89	-	83	83-
SUMME EINZELPLAN 8	224 342 100	101 790 773	122 551 327+
900 Steuern und steuerähnliche Ernahmen, allgemeine Finanzzuweisungen	1 202 026 000	88 400 000	1 113 626 000+
901 Landschaftsumlage	-	119 809 008	119 809 008-
SUMME ABSCHNITT 90	1 202 026 000	208 209 008	993 816 992+
910 Kredite und Schuldendienst	7 800	189 142 259	189 134 459-
912 Allgemeine Rücklage	7 400	-	7 400+
913 Geldanlagen	5 190 000	4 200 000	990 000+
917 kalkulatorische Ernahmen	102 203 436	-	102 203 436+
918 Deckungsreserve	-	17 049 969	17 049 969-
919 Zuführung zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt	-	173 620 477	173 620 477-
SUMME ABSCHNITT 91	107 378 636	384 012 715	276 634 100-
920 Abwicklung der Vorjahre	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 92	-	-	-
SUMME EINZELPLAN 9	1 309 404 636	592 221 723	717 182 913+
SUMME EINZELPLÄNE 8 bis 9	2 131 465 966	2 131 465 966	-

Gesamtplan – Vermögenshaushalt

ANSAZ 1984 DM	AUSGABEN ANSATZ 1984 DM	ZUSCHUSS (-) ÜBERSCHUSS (+) DM	RECHNUNG 1983 DM	AUSGABEN RECHNUNG 1983 DM	ZUSCHUSS (-) ÜBERSCHUSS (+) DM
-	83	83-	-	83,00	83,00-
-	-	-	136 802,70	269 192,07	132 389,37-
-	-	-	443 762,27	429 323,71	14 438,56+
-	83	83-	580 564,97	698 599,78	117 034,81-
205 230 546	107 180 235	98 050 311+	232 696 510,25	113 968 030,17	118 728 480,08+
1 114 525 466	80 020 000	1 034 505 466+	1 061 742 394,79	89 038 125,00	972 704 269,79+
-	120 409 017	120 409 017-	-	114 224 065,00	114 224 065,00-
1 114 525 466	200 429 017	914 096 449+	1 061 742 394,79	203 262 190,00	858 479 204,79+
102 305	189 933 812	189 831 507-	154 553,66	179 442 283,05	179 287 729,39-
6 875	-	6 875+	32 159,05	-	32 159,05+
5 190 000	4 200 000	990 000+	5 543 820,58	4 499 116,57	1 044 704,11+
99 981 281	-	99 981 281+	39 751 942,77	-	99 731 942,77+
-	4 500 000	4 500 000-	-	-	-
-	195 611 827	195 611 827-	-	182 412 510,90	182 412 510,90-
102 260 521	386 543 439	284 282 918-	105 432 426,36	382 358 890,52	276 926 464,16-
-	16 956 871	16 956 871-	-	-	-
-	16 956 871	16 956 871-	-	-	-
1 218 775 987	604 331 327	614 444 660+	1 167 174 821,15	565 617 060,52	601 557 760,63+
2 004 660 513	2 067 884 996	63 224 473-	1 994 292 945,14	2 001 349 816,08	16 956 870,94-

Gesamtplan – Vermoegenshaushalt

KOSTENPOSTEN		VERBODEN		KOSTENPOSTEN		VERBODEN		KOSTENPOSTEN		VERBODEN	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
...
+ 41.400.100.100		60.400.100.00		60.400.100.00		60.400.100.00		60.400.100.00		60.400.100.00	
...		60.400.100.00		60.400.100.00		60.400.100.00		60.400.100.00		60.400.100.00	

Gesamtplan – Zusammenfassung

GESAMTPLAN

1. ZUSAMMENFASSUNG DER EINWAHRUNG

KOSTENPOSTEN		VERBODEN		KOSTENPOSTEN		VERBODEN		KOSTENPOSTEN		VERBODEN	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
A. VERWALTUNGSHAUSHALT											
...
+ 40.000.000.00		60.000.000.00		60.000.000.00		60.000.000.00		60.000.000.00		60.000.000.00	
...		60.000.000.00		60.000.000.00		60.000.000.00		60.000.000.00		60.000.000.00	
B. VERMOEGENSHAUSHALT											
...
+ 40.000.000.00		60.000.000.00		60.000.000.00		60.000.000.00		60.000.000.00		60.000.000.00	
...		60.000.000.00		60.000.000.00		60.000.000.00		60.000.000.00		60.000.000.00	
...		60.000.000.00		60.000.000.00		60.000.000.00		60.000.000.00		60.000.000.00	

Haushaltsquerschnitt: Ansätze

B. EINZELPLAN 9		STEUERN U. ALLGEM. ZUWEISUNGEN 00-07.081 DM	SONST. FINANZ-EINNAHMEN 20.21.26-28 DM	DECKUNGSRESERVE 47.89 DM
UA AUFGABENBEREICH				
000	Steuern und steuerähnlt. Einnahmen, allgemeine Finanzaufstellungen	1.201.800.000,00	226.000,00	-
901	Landschaftsumlage	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 90		1.201.800.000,00	226.000,00	-
910	Kredite und Schuldenzinsen	-	7.800,00	-
912	Allgemeine Rücklage	-	7.400,00	-
913	Geldanlagen	-	5.160.000,00	-
914	Allgemeine Rücklage (Sondervermögen)	-	-	-
915	Sonderrücklagen	-	-	-
917	Kalkulatorische Einnahmen	-	102.209.400,00	-
918	Deckungsreserve	-	-	17.249.999,00
919	Zuführung zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 91		-	107.378.600,00	17.249.999,00
920	Abwicklung der Vorjahre	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 92		-	-	-
SUMME EINZELPLAN 9		1.201.800.000,00	107.604.600,00	17.249.999,00

SONST. FINANZ-AUSGABEN 80 - 84.86.89 DM	ÜBERSCHUSS	SONST. EINNAHMEN D. VERMOEG. HAUSH. 30.31.36.37 DM	SONST. AUSGABEN D. VERMOEG. HAUSH. 90.91.97.99 DM
88.420.000,00	1.112.626.000,00	17.277.794,00	-
119.809.008,00	119.809.008,00	-	-
308.200.008,00	960.816.992,00	17.277.794,00	-
189.142.209,00	189.134.469,00	432.976.792,00	290.571.892,00
-	7.400,00	-	-
4.200.000,00	960.000,00	-	-
-	-	-	9.630,00
-	-	4.281.363,00	8.143,00
-	102.209.400,00	-	-
-	17.249.999,00	-	-
173.620.477,00	173.620.477,00	173.620.477,00	4.281.363,00
366.962.746,00	276.634.109,00	610.877.423,00	294.871.218,00
-	-	-	-
-	-	-	-
675.171.754,00	717.182.883,00	628.255.416,00	294.871.218,00

Haushaltsquerschnitt: Ansätze

5. EINZELPLAN	MISBAGUA TONOR		MISBAGUA TONOR		MISBAGUA TONOR
	500	510	520	530	
500 - KUPFERNBEREICH					
500 - Bauwerk und Instandhaltung - Dienstbereich allgemein	1.200.000.000,00		1.200.000.000,00		1.200.000.000,00
501 - Landbauentwicklung					
SUMME ABSCHNITT 50	1.200.000.000,00		1.200.000.000,00		1.200.000.000,00
510 - Wasser und Familienbereich					
511 - Allgemeine Rücklage					
512 - Grundbesitz	0,000,00		0,000,00		0,000,00
513 - Allgemeine Rücklage (Sonstige Vermögensgegenstände)	0,000,00		0,000,00		0,000,00
514 - Grundbesitz					
515 - Kapitalgesellschaften					
516 - Dienstleistungen					
517 - Unterstützung zentraler Verwaltungsfunktion und -Verfahrenswesen	0,000,00		0,000,00		0,000,00
SUMME ABSCHNITT 51	0,000,00		0,000,00		0,000,00
SUMME ABSCHNITT 52					
SUMME ABSCHNITT 53					
SUMME ABSCHNITT 54					
SUMME ABSCHNITT 55					
SUMME ABSCHNITT 56					
SUMME ABSCHNITT 57					
SUMME ABSCHNITT 58					
SUMME ABSCHNITT 59					
SUMME ABSCHNITT 60					
SUMME ABSCHNITT 61					
SUMME ABSCHNITT 62					
SUMME ABSCHNITT 63					
SUMME ABSCHNITT 64					
SUMME ABSCHNITT 65					
SUMME ABSCHNITT 66					
SUMME ABSCHNITT 67					
SUMME ABSCHNITT 68					
SUMME ABSCHNITT 69					
SUMME ABSCHNITT 70					
SUMME ABSCHNITT 71					
SUMME ABSCHNITT 72					
SUMME ABSCHNITT 73					
SUMME ABSCHNITT 74					
SUMME ABSCHNITT 75					
SUMME ABSCHNITT 76					
SUMME ABSCHNITT 77					
SUMME ABSCHNITT 78					
SUMME ABSCHNITT 79					
SUMME ABSCHNITT 80					
SUMME ABSCHNITT 81					
SUMME ABSCHNITT 82					
SUMME ABSCHNITT 83					
SUMME ABSCHNITT 84					
SUMME ABSCHNITT 85					
SUMME ABSCHNITT 86					
SUMME ABSCHNITT 87					
SUMME ABSCHNITT 88					
SUMME ABSCHNITT 89					
SUMME ABSCHNITT 90					
SUMME ABSCHNITT 91					
SUMME ABSCHNITT 92					
SUMME ABSCHNITT 93					
SUMME ABSCHNITT 94					
SUMME ABSCHNITT 95					
SUMME ABSCHNITT 96					
SUMME ABSCHNITT 97					
SUMME ABSCHNITT 98					
SUMME ABSCHNITT 99					
SUMME ABSCHNITT 100					

DEBATTE 4

2. HAUSHALTSQUERSCHNITT - TEIL 2: PRO-KOPF-BETRÄGE JE EINWOHNER
A. EINWÄRTIGER VERKEHR

GRUPPE	BETRAG	GRUPPE	BETRAG	GRUPPE	BETRAG	GRUPPE	BETRAG
001	18,85	002	1,25	003	1,25	004	1,25
005	1,25	006	1,25	007	1,25	008	1,25
009	1,25	010	1,25	011	1,25	012	1,25
013	1,25	014	1,25	015	1,25	016	1,25
017	1,25	018	1,25	019	1,25	020	1,25
021	1,25	022	1,25	023	1,25	024	1,25
025	1,25	026	1,25	027	1,25	028	1,25
029	1,25	030	1,25	031	1,25	032	1,25
033	1,25	034	1,25	035	1,25	036	1,25
037	1,25	038	1,25	039	1,25	040	1,25
041	1,25	042	1,25	043	1,25	044	1,25
045	1,25	046	1,25	047	1,25	048	1,25
049	1,25	050	1,25	051	1,25	052	1,25
053	1,25	054	1,25	055	1,25	056	1,25
057	1,25	058	1,25	059	1,25	060	1,25
061	1,25	062	1,25	063	1,25	064	1,25
065	1,25	066	1,25	067	1,25	068	1,25
069	1,25	070	1,25	071	1,25	072	1,25
073	1,25	074	1,25	075	1,25	076	1,25
077	1,25	078	1,25	079	1,25	080	1,25
081	1,25	082	1,25	083	1,25	084	1,25
085	1,25	086	1,25	087	1,25	088	1,25
089	1,25	090	1,25	091	1,25	092	1,25
093	1,25	094	1,25	095	1,25	096	1,25
097	1,25	098	1,25	099	1,25	100	1,25
101	1,25	102	1,25	103	1,25	104	1,25
105	1,25	106	1,25	107	1,25	108	1,25
109	1,25	110	1,25	111	1,25	112	1,25
113	1,25	114	1,25	115	1,25	116	1,25
117	1,25	118	1,25	119	1,25	120	1,25
121	1,25	122	1,25	123	1,25	124	1,25
125	1,25	126	1,25	127	1,25	128	1,25
129	1,25	130	1,25	131	1,25	132	1,25
133	1,25	134	1,25	135	1,25	136	1,25
137	1,25	138	1,25	139	1,25	140	1,25
141	1,25	142	1,25	143	1,25	144	1,25
145	1,25	146	1,25	147	1,25	148	1,25
149	1,25	150	1,25	151	1,25	152	1,25
153	1,25	154	1,25	155	1,25	156	1,25
157	1,25	158	1,25	159	1,25	160	1,25
161	1,25	162	1,25	163	1,25	164	1,25
165	1,25	166	1,25	167	1,25	168	1,25
169	1,25	170	1,25	171	1,25	172	1,25
173	1,25	174	1,25	175	1,25	176	1,25
177	1,25	178	1,25	179	1,25	180	1,25
181	1,25	182	1,25	183	1,25	184	1,25
185	1,25	186	1,25	187	1,25	188	1,25
189	1,25	190	1,25	191	1,25	192	1,25
193	1,25	194	1,25	195	1,25	196	1,25
197	1,25	198	1,25	199	1,25	200	1,25

Gesamtplan

2. Haushaltsquerschnitt - DM je Einwohner -

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

GESAMTPLAN

2. HAUSHALTSQUERSCHNITT - TEIL B: PRO-KOPF-BETRÄGE JE EINWOHNER A. EINZELPLÄNE 0 BIS 9

UA	AUFGABENBEREICH	EINL. AUS VERK. UND BETRIEB 10 - 17 DM	SONST. FINANZ-ERNAHMEN 20-22,24-25,28 DM	PERSONAL-AUSGABEN 40 - 45 DM	SÄECHL. VERW. UND BETRIEBSAUFWAND 50 - 99, 94 DM
001	Gemeindeorgane	0,06	-	18,83	1,44
002	Verfügungsmittel	-	-	-	0,15
SUMME ABSCHNITT 00		0,06	-	18,83	1,59
010	Rechnungsprüfungsamt	-	-	8,33	-
SUMME ABSCHNITT 01		-	-	8,33	-
020	Hauptverwaltung	15,00	-	37,71	8,88
021	Bürodienstgebäude	3,15	-	5,84	11,34
022	Reinigung	13,43	-	36,34	15,30
023	Rechtsamt	16,34	-	2,98	29,77
024	Rechtsamt	0,47	-	1,68	1,46
025	Präsident	0,23	-	-	0,52
026	Arbeitsamt	0,01	-	-	0,70
027	Beträge zu Verbänden, Vereinen und dergl.	-	-	-	0,89
SUMME ABSCHNITT 02		48,58	-	79,45	59,37
030	Kämmerei	-	-	3,72	-
031	Kassenverwaltung	2,55	2,78	12,50	0,42
032	Steuerverwaltung	0,78	-	0,90	0,04
034	Liegenschaftsverwaltung	0,21	-	0,89	-
SUMME ABSCHNITT 03		3,52	2,78	20,91	0,46
050	Stadtsamt	1,04	-	4,52	0,08
051	Statistisches Amt	0,01	-	3,35	0,18
052	Wahlamt	0,92	-	0,68	1,50
053	Lohnsteuerkartenstelle	-	-	0,45	0,54
SUMME ABSCHNITT 05		1,97	-	9,00	1,80
060	Zentrale Datenverarbeitung	1,65	-	10,14	15,00
061	Fernsprechanlagen	2,57	-	2,74	4,14
062	Materialeverwaltung	0,54	-	0,40	5,35
063	Druckerei und Buchbinderei	0,98	-	2,91	1,01
SUMME ABSCHNITT 06		5,74	-	16,28	25,53
080	Betriebskrankenkasse	2,12	-	2,92	-
082	Eigenunfallversicherung	-	-	-	0,50
083	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft	0,03	-	1,94	0,45
084	Studieninstitut für kommunale Verwaltung	0,74	-	0,71	0,89
085	Kantine technisches Verwaltungsgebäude	0,96	-	0,43	0,89
SUMME ABSCHNITT 08		3,85	-	6,00	1,83
SUMME EINZELPLAN 0		63,72	2,78	167,80	90,58
110	Ordnungsamt	2,54	8,34	10,63	0,92
111	Einwohnermeldeamt	2,87	0,10	12,25	0,52
112	Straßenverkehrsamt	11,39	8,21	18,48	1,25
113	Schiedsmänner	-	-	-	9,07
114	Wehrerfassung	-	-	0,15	-
115	Verkehrsamt	0,52	-	0,98	0,08
SUMME ABSCHNITT 11		17,42	16,65	40,71	2,34
130	Feuerwehr	3,85	-	57,07	3,09
SUMME ABSCHNITT 13		3,85	-	57,07	3,09
140	Zivildienst	0,97	-	1,94	0,48
SUMME ABSCHNITT 14		0,97	-	1,94	0,48
150	Amt für Verteidigungsfragen	1,72	-	1,94	0,20
SUMME ABSCHNITT 15		1,72	-	1,94	0,20
160	Rettungsdienst	16,05	-	10,07	7,82
SUMME ABSCHNITT 16		16,05	-	10,07	7,82
SUMME EINZELPLAN 1		40,02	16,65	111,03	18,93
200	Schulverwaltung	0,89	-	8,99	28,14
SUMME ABSCHNITT 20		0,89	-	8,99	28,14

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE 70 - 79 DM	SCHUSSBEDARF (-) ÜBERSCHUSS DM	OBJEKTBEZ. EINH. DES VERMÖGENS 32 - 35 DM	BAUMASSNAHMEN 94 - 96 DM	SONSTIGE INVEST. AUSGABEN 92, 93, 98, 99 DM	VERPFLICHTUNGS-ERMAECHTIGUNGEN DM
0,06	20,20	-	-	-	-
-	0,23	-	-	-	-
0,00	20,43	-	-	-	-
-	8,33	-	-	-	-
-	8,33	-	-	-	-
3,13	34,52	0,03	-	0,44	-
-	3,68	-	17,93	17,12	-
-	38,21	-	-	0,00	-
-	7,41	-	-	-	-
-	2,57	-	-	-	-
-	0,28	-	-	-	-
-	0,89	-	-	-	-
3,13	93,36	0,03	17,93	17,59	-
-	3,72	-	-	-	-
0,21	7,82	-	-	-	-
-	6,06	-	-	-	-
-	6,88	-	-	-	-
0,21	24,28	-	-	-	-
-	3,55	-	-	-	-
-	3,51	-	-	-	-
-	1,25	-	-	-	-
-	0,45	0,54	-	-	-
-	8,81	0,04	-	-	-
-	23,52	-	-	2,54	-
-	4,31	-	-	0,79	-
-	5,28	-	-	0,24	-
-	2,94	-	-	-	-
-	36,06	-	-	3,57	-
-	0,80	-	-	-	-
11,58	11,15	-	-	-	-
-	2,41	-	-	0,52	-
-	2,48	-	0,17	0,09	0,43
-	0,35	-	-	0,03	-
11,58	17,13	-	0,17	0,64	0,43
14,29	206,40	0,07	18,10	21,80	0,43
0,23	1,11	-	-	-	-
0,18	9,35	-	-	1,22	-
0,05	1,80	-	0,10	0,08	-
-	0,09	-	-	-	-
-	0,12	-	-	-	-
0,54	1,08	-	-	-	-
0,99	9,99	-	0,10	1,30	-
-	56,30	-	0,20	2,89	1,25
-	56,30	-	0,20	2,89	1,25
0,09	1,24	-	1,07	0,13	-
0,09	1,24	-	1,07	0,13	-
-	0,02	-	-	-	-
-	0,02	-	-	-	-
-	1,83	-	0,23	1,22	0,97
-	1,83	-	0,23	1,22	0,97
1,07	69,36	-	1,80	0,54	2,26
0,08	36,53	3,36	7,12	1,62	0,69
0,08	36,53	3,36	7,12	1,62	0,69

Gesamtplan -- Vermoegenshaushalt

GRUNDKONTEN	MISBAUDIA	MISBAUDIA	ERNEUERUNG	ERNEUERUNG	ERNEUERUNG	ERNEUERUNG	ERNEUERUNG
(1) GRUNDKONTEN	(2) GRUNDKONTEN	(3) GRUNDKONTEN	(4) GRUNDKONTEN	(5) GRUNDKONTEN	(6) GRUNDKONTEN	(7) GRUNDKONTEN	(8) GRUNDKONTEN
MO	MO	MO	MO	MO	MO	MO	MO
+ 82.000 000 000	82.000 000 000	82.000 000 000	82.000 000 000	82.000 000 000	82.000 000 000	82.000 000 000	82.000 000 000
- 82.000 000 000	- 82.000 000 000	- 82.000 000 000	- 82.000 000 000	- 82.000 000 000	- 82.000 000 000	- 82.000 000 000	- 82.000 000 000
= 0 000 000 000	= 0 000 000 000	= 0 000 000 000	= 0 000 000 000	= 0 000 000 000	= 0 000 000 000	= 0 000 000 000	= 0 000 000 000

Gesamtplan -- Zusammenfassung

GESAMTPLAN

A. ZUSAMMENFASSUNG DER EINKÜNFEN, AUFGABEN UND VERPFLICHTUNGSVERHÄLTNISS

GRUNDKONTEN	MISBAUDIA	MISBAUDIA	ERNEUERUNG	ERNEUERUNG	ERNEUERUNG	ERNEUERUNG
(1) GRUNDKONTEN	(2) GRUNDKONTEN	(3) GRUNDKONTEN	(4) GRUNDKONTEN	(5) GRUNDKONTEN	(6) GRUNDKONTEN	(7) GRUNDKONTEN
MO	MO	MO	MO	MO	MO	MO
A. VERWALTUNGSHAUSHALT						
+ 80.000 000 000	80.000 000 000	80.000 000 000	80.000 000 000	80.000 000 000	80.000 000 000	80.000 000 000
- 80.000 000 000	- 80.000 000 000	- 80.000 000 000	- 80.000 000 000	- 80.000 000 000	- 80.000 000 000	- 80.000 000 000
= 0 000 000 000	= 0 000 000 000	= 0 000 000 000	= 0 000 000 000	= 0 000 000 000	= 0 000 000 000	= 0 000 000 000
B. VERMOEGENSHAUSHALT						
+ 2.000 000 000	2.000 000 000	2.000 000 000	2.000 000 000	2.000 000 000	2.000 000 000	2.000 000 000
- 2.000 000 000	- 2.000 000 000	- 2.000 000 000	- 2.000 000 000	- 2.000 000 000	- 2.000 000 000	- 2.000 000 000
= 0 000 000 000	= 0 000 000 000	= 0 000 000 000	= 0 000 000 000	= 0 000 000 000	= 0 000 000 000	= 0 000 000 000
+ 82.000 000 000	82.000 000 000	82.000 000 000	82.000 000 000	82.000 000 000	82.000 000 000	82.000 000 000
- 82.000 000 000	- 82.000 000 000	- 82.000 000 000	- 82.000 000 000	- 82.000 000 000	- 82.000 000 000	- 82.000 000 000
= 0 000 000 000	= 0 000 000 000	= 0 000 000 000	= 0 000 000 000	= 0 000 000 000	= 0 000 000 000	= 0 000 000 000

Haushaltsquerschnitt: Ansätze

GESAMTPLAN			
2. HAUSHALTSQUERSCHNITT - TEIL 1: HAUSHALTSQUERSCHNITT			
A. HAUSHALTSQUERSCHNITT - TEIL 1: HAUSHALTSQUERSCHNITT			
GRUPPE	HAUSHALTSQUERSCHNITT	HAUSHALTSQUERSCHNITT	HAUSHALTSQUERSCHNITT
001	00000000	00000000	00000000
002	00000000	00000000	00000000
003	00000000	00000000	00000000
004	00000000	00000000	00000000
005	00000000	00000000	00000000
006	00000000	00000000	00000000
007	00000000	00000000	00000000
008	00000000	00000000	00000000
009	00000000	00000000	00000000
010	00000000	00000000	00000000
011	00000000	00000000	00000000
012	00000000	00000000	00000000
013	00000000	00000000	00000000
014	00000000	00000000	00000000
015	00000000	00000000	00000000
016	00000000	00000000	00000000
017	00000000	00000000	00000000
018	00000000	00000000	00000000
019	00000000	00000000	00000000
020	00000000	00000000	00000000
021	00000000	00000000	00000000
022	00000000	00000000	00000000
023	00000000	00000000	00000000
024	00000000	00000000	00000000
025	00000000	00000000	00000000
026	00000000	00000000	00000000
027	00000000	00000000	00000000
028	00000000	00000000	00000000
029	00000000	00000000	00000000
030	00000000	00000000	00000000
031	00000000	00000000	00000000
032	00000000	00000000	00000000
033	00000000	00000000	00000000
034	00000000	00000000	00000000
035	00000000	00000000	00000000
036	00000000	00000000	00000000
037	00000000	00000000	00000000
038	00000000	00000000	00000000
039	00000000	00000000	00000000
040	00000000	00000000	00000000
041	00000000	00000000	00000000
042	00000000	00000000	00000000
043	00000000	00000000	00000000
044	00000000	00000000	00000000
045	00000000	00000000	00000000
046	00000000	00000000	00000000
047	00000000	00000000	00000000
048	00000000	00000000	00000000
049	00000000	00000000	00000000
050	00000000	00000000	00000000
051	00000000	00000000	00000000
052	00000000	00000000	00000000
053	00000000	00000000	00000000
054	00000000	00000000	00000000
055	00000000	00000000	00000000
056	00000000	00000000	00000000
057	00000000	00000000	00000000
058	00000000	00000000	00000000
059	00000000	00000000	00000000
060	00000000	00000000	00000000
061	00000000	00000000	00000000
062	00000000	00000000	00000000
063	00000000	00000000	00000000
064	00000000	00000000	00000000
065	00000000	00000000	00000000
066	00000000	00000000	00000000
067	00000000	00000000	00000000
068	00000000	00000000	00000000
069	00000000	00000000	00000000
070	00000000	00000000	00000000
071	00000000	00000000	00000000
072	00000000	00000000	00000000
073	00000000	00000000	00000000
074	00000000	00000000	00000000
075	00000000	00000000	00000000
076	00000000	00000000	00000000
077	00000000	00000000	00000000
078	00000000	00000000	00000000
079	00000000	00000000	00000000
080	00000000	00000000	00000000
081	00000000	00000000	00000000
082	00000000	00000000	00000000
083	00000000	00000000	00000000
084	00000000	00000000	00000000
085	00000000	00000000	00000000
086	00000000	00000000	00000000
087	00000000	00000000	00000000
088	00000000	00000000	00000000
089	00000000	00000000	00000000
090	00000000	00000000	00000000
091	00000000	00000000	00000000
092	00000000	00000000	00000000
093	00000000	00000000	00000000
094	00000000	00000000	00000000
095	00000000	00000000	00000000
096	00000000	00000000	00000000
097	00000000	00000000	00000000
098	00000000	00000000	00000000
099	00000000	00000000	00000000
100	00000000	00000000	00000000

Gesamtplan 2. Haushaltsquerschnitt - Ansätze -

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

UA	AUFGABENBEREICH	EINL. AUS VERW.	SONST. FINANZ-	PERSONAL-	SACHL. VERW. UND
		UND BETRIEB		ERNAHMEN	AUSGABEN
		10 - 17	20-22, 24-26, 28	40 - 46	50 - 58, 64
		DM	DM	DM	DM
210	Grundschulen	2,85	-	3,24	2,18
215	Hauptschulen	1,41	-	3,29	2,28
	SUMME ABSCHNITT 21	4,26	-	13,23	4,44
220	Realschulen	0,80	-	2,82	0,90
	SUMME ABSCHNITT 22	0,80	-	2,82	0,90
230	Gymnasien	1,76	-	9,47	2,12
	SUMME ABSCHNITT 23	1,76	-	9,47	2,12
240	Berufsschulen	0,47	-	5,28	1,93
245	Berufshochschulen	-	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 24	0,47	-	5,28	1,93
250	Fachschulen	0,40	-	-	0,01
	SUMME ABSCHNITT 25	0,40	-	-	0,01
270	Sonderschulen	2,58	-	2,31	1,34
	SUMME ABSCHNITT 27	2,58	-	2,31	1,34
280	Gesamtschulen	0,93	-	1,51	1,40
281	Kollegschulen	0,35	-	3,15	1,11
	SUMME ABSCHNITT 28	1,28	-	4,66	2,51
290	Bildstelle	0,01	-	0,28	0,09
293	Pädagogisches Institut	0,23	-	0,81	0,48
294	Wartfreie Lehrgänge an berufsbildenden Schulen	0,31	-	0,51	-
	SUMME ABSCHNITT 29	0,25	-	1,10	0,57
	SUMME ENZELPLAN 2	12,49	-	47,66	41,96
300	Kulturpflege	0,76	-	1,69	0,18
	SUMME ABSCHNITT 30	0,76	-	1,69	0,18
310	Goethe-Museum (Anton und Katharina Kipperberg -Stiftung)	0,04	-	1,18	0,14
313	Heinrich-Heine-Institut	0,13	-	1,41	0,39
314	Universitäts	-	-	-	-
315	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	-	-	0,34	-
316	Studiengebäude	0,03	-	0,17	0,02
317	Heine-Gesamtausgabe	0,30	-	0,44	0,04
318	Bibliothekstelle der Kulturinstitute	-	-	0,58	0,02
	SUMME ABSCHNITT 31	0,50	-	4,13	0,62
320	Kunstmuseum	0,81	-	3,87	5,99
321	Kunsthalle	1,68	-	2,73	4,48
322	Halzogen-Museum	0,11	-	1,03	0,49
323	Lübbecke-Museum und Aquarium	0,30	-	2,91	1,18
324	Landesmuseum Volk und Wirtschaft	0,17	-	2,21	0,67
325	Stadtmuseum	0,14	-	0,47	0,07
326	Naturkundliches Heimatmuseum Betrieb	0,03	-	0,47	0,17
327	Dumont-Lindemann-Archiv	0,03	-	0,63	0,02
328	Stadtarchiv	0,02	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 32	3,17	-	13,73	12,62
330	Theaterverwaltung	15,26	-	6,21	21,05
331	Orchester und Konzerte	17,86	-	18,83	2,98
333	Schauspielhaus	-	-	-	0,09
334	Tonhalle	1,72	-	0,80	1,99
335	Claes-Schumann-Musikschule	5,44	-	14,13	0,22
336	Förderung privater Theater und ähnlicher Einrichtungen	-	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 33	41,00	-	40,03	26,36
340	Allgemeine Kunstpflege	0,10	-	0,01	1,43
341	Restaurierungszentrum	0,28	-	1,12	0,36
342	Rheinisches Musikfest	-	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 34	0,38	-	1,13	1,79
350	Volkshochschule	9,40	-	12,82	2,92
351	Heimvolkshochschule Scholl-Mökeln	0,61	-	0,44	1,13
352	Stadtbücherei	0,28	0,40	15,34	5,24
355	Widerbildungszentrum	-	-	0,04	0,19
356	Felix Witzgottstein	0,26	-	0,99	1,24
357	Filmstudio	0,31	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 35	11,06	0,40	29,43	10,74

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

ZUWEISUNGEN UND ZUGCHIESSE	SCHUSSBEDARF (-) ÜBERSCHUSS	OBJEKTSPEZ. EINH. DES VERMOEGENS	BAUZAUFNAHMEN	SONSTIGE INVEST. AUSGABEN	VERPFLICHTUNGS-ERMÄCHTIGUNGEN
70 - 78	DM	30 - 36	94 - 96	92, 93, 94, 95, 1	DM
-	-	-	-	0,17	1,39
-	5,54	-	2,64	0,17	0,87
-	4,85	-	1,39	0,82	-
-	13,29	-	4,03	0,79	2,28
-	2,71	0,46	0,44	0,14	-
-	2,71	0,46	0,44	0,14	-
1,44	11,29	0,02	7,46	1,58	4,34
1,44	11,29	0,02	7,46	1,58	4,34
0,10	6,74	-	5,79	4,50	3,47
0,10	6,84	0,25	5,79	4,50	3,47
0,39	-	-	-	-	-
-	1,06	-	0,28	0,07	-
-	1,06	-	0,28	0,07	-
-	1,98	1,45	4,45	1,25	2,17
-	3,91	9,19	0,17	0,56	-
-	5,89	1,58	4,82	1,82	2,17
0,82	1,19	-	-	0,03	-
-	1,05	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
0,82	2,24	-	-	0,03	-
2,83	79,92	5,67	29,74	10,55	12,93
0,27	1,33	0,01	0,06	-	-
0,27	1,33	0,01	0,06	-	-
0,29	1,86	0,26	0,73	0,40	1,27
-	1,86	0,08	-	0,08	-
0,08	0,08	-	-	-	-
0,12	0,48	-	-	-	-
-	0,15	-	0,01	-	-
0,49	0,68	-	-	-	-
-	0,61	-	-	-	-
0,98	5,28	0,44	0,78	0,49	1,28
-	9,05	-	-	1,17	-
-	4,48	-	0,17	0,01	-
-	1,38	-	0,21	-	-
-	3,76	-	0,41	-	-
0,75	0,63	-	10,20	-	9,98
-	2,54	-	0,08	0,25	-
-	0,63	-	0,17	0,01	-
-	0,61	-	-	0,03	-
-	0,63	-	-	0,16	-
0,75	23,80	-	13,60	2,25	9,98
40,98	58,24	-	1,76	1,87	-
0,08	4,02	-	-	0,04	-
20,94	26,42	-	0,17	-	-
-	1,04	-	0,17	0,57	-
-	8,96	0,11	-	0,15	-
3,96	3,96	-	-	-	-
71,36	96,63	0,11	2,10	2,00	-
0,73	2,07	-	0,22	2,61	-
-	1,20	-	-	0,14	-
0,73	3,27	-	0,22	2,66	-
-	6,44	-	-	0,18	-
-	0,77	-	-	-	-
-	18,38	-	-	-	-
-	0,02	-	25,18	7,12	1,83
-	1,92	0,04	0,23	0,01	-
-	-	-	-	0,10	-
-	28,09	0,04	25,41	7,41	1,83



Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

UA	AUFGABENBEREICH	EMNL. AUS VERW. UND BETRIEB 10 - 17 DM	SONST. FINANZ-EINNAHMEN 20-22,24-26,28 DM	PERSONAL-AUSGABEN 40 - 48 DM	SACHL. VERW. UND BETRIEBSAUFWAND 60 - 68, 84 DM
700	Karlsruhe	177,22	6,99	30,59	147,75
701	Bedürfnisanstehen	0,07	-	1,66	1,04
	SUMME ABSCHNITT 70	177,29	6,99	30,25	148,20
720	Müllbeseitigung	141,13	-	36,28	103,68
	SUMME ABSCHNITT 72	141,13	-	36,28	103,68
730	Marktwesen	11,12	-	3,72	7,37
	SUMME ABSCHNITT 73	11,12	-	3,72	7,37
740	Schlachthof	1,30	-	-	1,00
	SUMME ABSCHNITT 74	1,30	-	-	1,00
750	Friedhöfe und Krematorium	35,38	0,60	22,30	31,06
	SUMME ABSCHNITT 75	35,38	0,60	22,30	31,06
761	Anschlagwesen	2,78	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 76	2,78	-	-	-
770	Fuhrpark und Zentralbetriebshof	34,53	-	28,92	28,91
	SUMME ABSCHNITT 77	34,53	-	28,92	28,91
780	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	-	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 78	-	-	-	-
790	Werbearbeit	0,18	-	2,75	4,15
791	Sonst. Förderung von Wirtschaft und Verkehr	-	-	0,51	0,18
792	Gewerbliche Erschließung von Industriegebieten	-	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 79	0,18	-	3,26	4,33
	SUMME EINZELPLAN 7	403,71	6,62	109,76	304,56
810	Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen	-	0,83	-	0,10
813	Gasversorgungsunternehmen	-	0,26	-	-
817	Kombinierte Versorgungsunternehmen	-	134,64	-	-
	SUMME ABSCHNITT 81	-	135,73	-	0,10
820	Straßenbahn- und Autobusunternehmen	136,98	-	-	-
821	Stadtbahn-Gesellschaft Rhein-Ruhr mbH	-	-	-	-
822	Flughafen	6,41	28,52	-	3,15
823	Sonstige Verkehrsunternehmen	-	-	-	-
824	Haften- und Umschlagunternehmen	-	0,01	-	-
	SUMME ABSCHNITT 82	136,97	28,53	-	3,15
830	Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	-	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 83	-	-	-	-
841	Stadthalle	2,47	-	1,46	11,01
842	Gaststätten	2,51	-	-	5,52
843	Philipp-Halle	2,50	-	1,18	4,49
844	Düsseldorfer Messgesellschaft mbH Kowas	-	26,63	-	-
845	Robert-Schumann-Gaal	0,30	-	0,13	0,38
	SUMME ABSCHNITT 84	7,30	26,63	2,77	21,40
870	Stadt-Sparkasse	0,42	-	0,42	-
871	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	-	0,44	-	-
	SUMME ABSCHNITT 87	0,42	0,44	0,42	-
880	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	25,13	-	-	27,76
881	Sonstiges Grundvermögen	12,75	0,02	-	9,64
882	Notunterkünfte für Obdachlose	2,88	-	1,41	5,48
883	Übergangshome für Auswanderer	2,70	-	0,54	2,68
884	Unterbringung von Asylbewerbern	10,03	-	0,90	7,54
	SUMME ABSCHNITT 88	53,49	0,02	2,85	53,10
890	Allgemeine Stiftungen	-	-	-	-
891	Wilhelm - Schiffer - Stiftung	-	-	-	-
892	Aderische Wohnungstiftung	-	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 89	-	-	-	-
	SUMME EINZELPLAN 8	108,20	191,25	6,04	77,75
	SUMME EINZELPLANE 3 BIS 8	1.069,75	358,91	954,19	1.035,77

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE 70 - 78 DM	SCHUSSBEDARF (-) ÜBERSCHUSS DM	OBJEKTREZ. EINN. DES VERGANGENJ. 22 - 38 DM	BAUMASSNAHMEN 34 - 36 DM	SONSTIGE INVEST. AUSGABEN 32, 33, 35, 39 DM	VERPFLICHTUNGS-ERMÄCHTIGUNGEN DM
0,94	2,60	20,22	69,77	8,01	36,62
0,94	1,10	20,22	69,94	8,01	36,62
-	1,18	1,79	5,28	17,67	11,68
-	1,18	1,79	6,28	17,67	11,68
-	0,03	0,02	0,46	0,32	-
-	0,03	0,02	0,46	0,32	-
-	0,30	-	-	-	-
-	0,30	-	-	-	-
-	17,17	0,24	3,30	4,64	-
-	17,17	0,24	3,30	4,64	-
-	2,78	-	-	-	-
-	2,78	-	-	-	-
-	20,29	-	2,22	2,23	12,99
-	20,29	-	2,22	2,23	12,99
0,02	0,02	-	-	-	-
0,02	0,02	-	-	-	-
0,64	7,37	-	-	0,01	-
0,10	0,79	-	-	-	-
0,74	8,16	-	-	0,01	-
1,70	45,45	22,27	62,20	32,88	62,89
0,01	0,72	-	-	-	-
-	0,56	-	-	-	-
-	134,64	-	-	20,71	-
0,01	136,62	-	-	20,71	-
91,76	28,81	-	-	9,11	-
1,22	1,21	-	-	-	-
-	31,79	4,14	-	14,02	-
-	0,01	0,06	-	-	-
92,98	69,39	4,22	-	20,13	-
-	-	-	-	136,39	-
-	-	-	-	136,39	-
-	9,99	-	0,91	0,25	-
-	3,80	-	0,23	-	-
-	3,07	-	2,48	1,04	1,56
-	26,63	-	-	-	-
-	0,21	-	0,14	0,05	-
-	9,86	-	3,74	1,44	1,56
-	0,44	0,69	-	-	-
-	0,44	0,69	-	-	-
-	2,63	1,22	6,95	-	1,74
-	3,12	99,51	29,73	59,55	10,42
-	4,05	-	4,86	1,74	-
-	0,52	-	0,52	0,07	-
-	1,80	-	0,16	-	-
-	2,43	100,73	42,22	61,36	12,16
-	-	-	-	0,03	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	0,03	-
92,99	212,88	105,64	45,96	243,06	13,72
583,20	1.244,72	583,08	643,42	498,62	337,39

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

B. EINZELPLAN 9		TEILN U ALLGEM.	SONST. FINANZ-	DECKUNGSRESERVE
UA AUFGABENBEREICH		ZUWISSENDEN	ERNAHMEN	47,85
		00-07.081	20,23,25-28	DM
		DM	DM	DM
900	Steuern und steuerähnli. Einnahmen, allgemeine	2.087,16	0,39	-
901	Finanzzuweisungen	-	-	-
901	Landschaftsaumlage	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 90		2.087,16	0,39	-
910	Kredite und Schuldendienst	-	0,01	-
912	Allgemeine Rücklage	-	0,01	-
913	Geldanlagen	-	8,96	-
914	Allgemeine Rücklage (Sondervermögen)	-	-	-
915	Sonderrücklagen	-	-	-
917	Kalkulatorische Einnahmen	-	177,50	-
918	Deckungsreserve	-	-	29,61
919	Zuführung zwischen Verwaltung- und Vermögenshaushalt	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 91		-	186,48	29,61
920	Abschlickung der Vorjahre	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 92		-	-	-
SUMME EINZELPLAN 9		2.087,16	186,87	29,61

SONST. FINANZ-	VEREINSCHUSS	SONST. EINKÄUFEN	SONST. AUSGABEN
AUSGABEN	-	D. VERMÖG. HAUSH.	D. VERMÖG. HAUSH.
80 - 84, 86, 89	DM	20,21,26,27	90,91,97,99
DM	DM	DM	DM
153,52	1.804,53	30,18	-
208,07	208,07	-	-
361,59	1.726,96	30,18	-
328,48	328,48	791,95	504,64
-	0,01	-	-
7,29	1,67	-	-
-	-	-	0,02
-	-	7,44	0,01
-	177,50	-	-
-	29,61	-	-
301,53	301,52	301,53	7,44
637,30	480,41	1.080,92	512,11
-	-	-	-
-	-	-	-
998,89	1.245,55	1.081,10	512,11

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

PLAN 1		PLAN 2		PLAN 3	
RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART
1980	1980	1980	1980	1980	1980
000	000	000	000	000	000
010	010	010	010	010	010
020	020	020	020	020	020
030	030	030	030	030	030
040	040	040	040	040	040
050	050	050	050	050	050
060	060	060	060	060	060
070	070	070	070	070	070
080	080	080	080	080	080
090	090	090	090	090	090
100	100	100	100	100	100
110	110	110	110	110	110
120	120	120	120	120	120
130	130	130	130	130	130
140	140	140	140	140	140
150	150	150	150	150	150
160	160	160	160	160	160
170	170	170	170	170	170
180	180	180	180	180	180
190	190	190	190	190	190
200	200	200	200	200	200
210	210	210	210	210	210
220	220	220	220	220	220
230	230	230	230	230	230
240	240	240	240	240	240
250	250	250	250	250	250
260	260	260	260	260	260
270	270	270	270	270	270
280	280	280	280	280	280
290	290	290	290	290	290
300	300	300	300	300	300
310	310	310	310	310	310
320	320	320	320	320	320
330	330	330	330	330	330
340	340	340	340	340	340
350	350	350	350	350	350
360	360	360	360	360	360
370	370	370	370	370	370
380	380	380	380	380	380
390	390	390	390	390	390
400	400	400	400	400	400
410	410	410	410	410	410
420	420	420	420	420	420
430	430	430	430	430	430
440	440	440	440	440	440
450	450	450	450	450	450
460	460	460	460	460	460
470	470	470	470	470	470
480	480	480	480	480	480
490	490	490	490	490	490
500	500	500	500	500	500
510	510	510	510	510	510
520	520	520	520	520	520
530	530	530	530	530	530
540	540	540	540	540	540
550	550	550	550	550	550
560	560	560	560	560	560
570	570	570	570	570	570
580	580	580	580	580	580
590	590	590	590	590	590
600	600	600	600	600	600
610	610	610	610	610	610
620	620	620	620	620	620
630	630	630	630	630	630
640	640	640	640	640	640
650	650	650	650	650	650
660	660	660	660	660	660
670	670	670	670	670	670
680	680	680	680	680	680
690	690	690	690	690	690
700	700	700	700	700	700
710	710	710	710	710	710
720	720	720	720	720	720
730	730	730	730	730	730
740	740	740	740	740	740
750	750	750	750	750	750
760	760	760	760	760	760
770	770	770	770	770	770
780	780	780	780	780	780
790	790	790	790	790	790
800	800	800	800	800	800
810	810	810	810	810	810
820	820	820	820	820	820
830	830	830	830	830	830
840	840	840	840	840	840
850	850	850	850	850	850
860	860	860	860	860	860
870	870	870	870	870	870
880	880	880	880	880	880
890	890	890	890	890	890
900	900	900	900	900	900
910	910	910	910	910	910
920	920	920	920	920	920
930	930	930	930	930	930
940	940	940	940	940	940
950	950	950	950	950	950
960	960	960	960	960	960
970	970	970	970	970	970
980	980	980	980	980	980
990	990	990	990	990	990
1000	1000	1000	1000	1000	1000

Gruppierungsübersicht

GESAMTPLAN

Table with 4 columns: GRUPPIERUNGS-NR., BEZEICHNUNG DER EINNAHMEN BZW. AUSGABEN, ANSATZ 1985 DM, DM JE EINWOHNER. Rows include 0 STEUERN, 04 SCHLIESSELZUWEISUNGEN, 05 BEDARFSZUWEISUNGEN, 06 SONSTIGE ALLEGEINE ZUWEISUNGEN, 07 ALLEGEINE UMLAGEN, 08 AUSGLEICHZUWEISUNGEN, 1 ERNAHMEN AUS VERWALTUNG UND BETRIEB, 17 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER UFD. ZWECKE.

Gruppierungsübersicht

Table with 4 columns: ANSATZ 1984 DM, RECHNUNG 1985 DM, VON HUNDERT. Rows correspond to categories on page 60, showing values for 1984 and 1985.

Table with 4 columns: ANSATZ 1984 DM, RECHNUNG 1985 DM, VON HUNDERT. This is a continuation or detailed view of the data from the previous table.



Gruppierungsübersicht

GRUPPIERUNGS-NR.	BEZEICHNUNG DER EINNÄHMEN BZW. AUSSÄREN EINNÄHMEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS	ANSATZ 1985 DM	DM JE EINWOHNER	VON HUNDERT
2	SONSTIGE FINANZNEHMEN			
20	ZINSEINNAHMEN	0,00	0,00	0,000
200	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMÖGEN	0,00	0,00	0,000
201	VOM LAND	0,00	0,00	0,000
202	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	0,00	0,00	0,000
203	VON ZWECKVERBÄNDEN U. DERGL.	0,00	0,00	0,000
204	VOM SONSTIGEN ÖFFENTLICHEN BEREICH	0,00	0,00	0,000
205,206,207	VON UNTERNEHMERISCHEN U. ÜBRIGEN BEREICHEN	27 464 477,00	47,70	0,891
209	AUS INNEREN DARLEHEN	0,00	0,00	0,000
	SUMME 20	27 464 477,00	47,70	0,891
21,22	GEWINNANTEILE VON WIRTSCHAFTL. UNTERNEHMEN UND AUS BETEILIGUNGEN, KONZSSIONSABGABEN	92 669 323,00	160,84	3,005
23	SCHULDENDIENSTHILFEN	0,00	0,00	0,000
230	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMÖGEN	0,00	0,00	0,000
231	VOM LAND	0,00	0,00	0,000
232	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	0,00	0,00	0,000
233	VON ZWECKVERBÄNDEN U. DERGL.	0,00	0,00	0,000
234	VOM SONSTIGEN ÖFFENTLICHEN BEREICH	0,00	0,00	0,000
235,236,237	VON UNTERNEHMERISCHEN U. ÜBRIGEN BEREICHEN	0,00	0,00	0,000
24,25	ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN AUSSERHALB UND IN EINRICHTUNGEN	75 524 456,00	131,16	2,448
26	WEITERE FINANZNEHMEN	12 125 074,00	21,06	0,230
27	KALKULATORISCHE EINNÄHMEN			
270	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	48 677 281,00	81,06	1,514
275	KALKULATORISCHE ZINSEN	58 526 125,00	96,43	1,821
279	KALKULATORISCHE RÜCKSTELLUNGEN	0,00	0,00	0,000
	SUMME 27	107 203 406,00	177,49	3,315
28	ZUFÜHRUNGEN VOM VERMÖGENSHAUSHALT	4 281 253,00	7,44	0,100
29	ABWICKLUNG DER VORJAHRE	0,00	0,00	0,000
	SUMME 2	314 288 689,00	543,78	10,192
	SUMME VERWALTUNGSHAUSHALT	2 131 485 966,00	3 701,71	69,117

Gruppierungsübersicht

ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
16 434 968,00	17 951 073,23
16 434 968,00	17 951 073,23
78 720 487,00	99 901 096,11
68 878,00	119 376,00
72 626 602,00	97 525 774,82
11 947 841,00	12 202 781,65
41 678 188,00	39 240 733,32
58 100 080,00	53 783 074,63
56 941 281,00	6 698 134,82
734 870,00	262 989,73
0,00	0,00
277 523 927,00	297 725 648,31
2 034 660 513,00	1 984 332 945,14

Gruppierungsübersicht

GRUPPIERUNGS-NR.	BEZEICHNUNG DER EINKÜNFEN BZW. AUSGABEN EINKÜNFEN DES VERMÖGENSHAUSHALTS	ANSATZ 1985 DM	DM JE ERWÖHNER	VON HUNDERT
3	EINKÜNFEN DES VERMÖGENSHAUSHALTS			
30	ZUFÜHRUNG VOM VERWALTUNGSHAUSHALT	173 620 477,00	301,53	5,830
31	ENTNAHMEN AUS RUECKLAGEN	4 381 353,00	7,44	0,130
32	RUECKFLUESSE VON DARLEHEN			
320	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMÖGEN	0,00	0,00	0,000
321	VOM LAND	0,00	0,00	0,000
322	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	0,00	0,00	0,000
323	VON ZWECKVERBÄNDEN U. DERGL.	0,00	0,00	0,000
324	VOM SONSTIGEN ÖFFENTLICHEN BEREICH	0,00	0,00	0,000
325, 326, 327	VON UNTERNEHMERISCHEN U. ÜBRIGEN BEREICHEN	11 708 794,00	20,33	0,380
328	INNERE VERRECHNUNGEN	0,00	0,00	0,000
	SUMME 32	11 708 794,00	20,33	0,380
33	EINKÜNFEN AUS DER VERKAUFSPERUNG V. BETEILIGUNGEN UND RUECKFLUESSE VON KAPITALLEHLEN	0,00	0,00	0,000
34	EINKÜNFEN AUS DER VERKAUFSPERUNG VON SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	119 490 563,00	207,52	3,875
35	BEITRÄGE UND ÄHNLICHE ENTGELTE	20 873 400,00	36,25	0,677
36	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FÜR INVESTITIONEN U. INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
360	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMÖGEN	1 780 000,00	3,08	0,038
361	VOM LAND	173 620 477,00	301,52	5,811
362	VON GEMEINDEN U. GEMEINDEVERBÄNDEN	2 230 136,00	3,87	0,073
363	VON ZWECKVERBÄNDEN U. DERGL.	0,00	0,00	0,000
364	VOM SONSTIGEN ÖFFENTLICHEN BEREICH	0,00	0,00	0,000
365, 366, 367	VON UNTERNEHMERISCHEN U. ÜBRIGEN BEREICHEN	12 487 783,00	21,84	0,404
	SUMME 36	189 517 325,00	329,12	6,145
37	EINKÜNFEN AUS KREDITEN UND INNEREN DARLEHEN			
370	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMÖGEN	0,00	0,00	0,000
371	VOM LAND	0,00	0,00	0,000
372	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	0,00	0,00	0,000
373	VON ZWECKVERBÄNDEN U. DERGL.	0,00	0,00	0,000
374	VOM SONSTIGEN ÖFFENTLICHEN BEREICH	8 000 000,00	13,89	0,259
375	VOM KREDITMARKT OHNE UMSCHULDUNGEN	205 075 792,00	356,15	6,650
376	VOM KREDITMARKT FÜR UMSCHULDUNGEN	218 900 000,00	381,90	7,131
377	INNERE DARLEHEN	0,00	0,00	0,000
	SUMME 37	432 975 792,00	751,94	14,040
38	ABWICKLUNG DER VORLAHRE	0,00	0,00	0,000
	SUMME VERMÖGENSHAUSHALT/ SUMME 3	852 450 704,00	1 554,13	30,886
	SUMME EINKÜNFEN INSGESAMT	3 082 926 670,00	5 255,84	100,000

Gruppierungsübersicht

ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
185 611 627,00	182 412 510,90
734 870,00	2 362 864,99
	0,00
	0,00
	0,00
	0,00
	0,00
11 384 905,00	33 548 845,41
	0,00
11 384 905,00	33 548 845,41
	0,00
7 471 873,00	0,00
139 935 623,00	111 280 868,24
25 277 400,00	30 080 345,72
8 820 400,00	638 520,00
180 855 534,00	172 725 071,06
2 374 023,00	4 780 528,06
0,00	0,00
0,00	0,00
15 224 471,00	8 403 764,21
208 287 428,00	186 617 363,35
	0,00
	0,00
	178 000,00
	0,00
	0,00
	0,00
8 000 000,00	11 000 000,00
186 741 978,00	188 134 323,88
48 900 000,00	26 890 000,00
0,00	0,00
205 241 978,00	205 000 323,88
0,00	0,00
0,00	0,00
852 450 704,00	751 604 142,59
3 082 926 670,00	2 735 197 087,73

Gruppierungsübersicht

GRUPPIERUNGS-NR	BEZEICHNUNG DER ERNAHMEN BZW. AUSGABEN AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS	ANSATZ 1985 DM	DM JE ERWÖHNER	VON HUNDERT
4	PERSONALAUSGABEN			
40	AUFWENDUNGEN FÜR EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT	1 741 650,00	3,00	0,056
41	Dienstbezüge u. dergl.	419 231 110,00	728,09	13,894
42,43	VERSORGUNG	88 209 000,00	118,48	2,211
44	BETRÄGE ZUR GESETZLICHEN SOZIALVERSICHERUNG	80 111 299,00	87,03	1,825
45	BEHILFEN UND UNTERSTÜTZUNGEN	10 086 000,00	17,51	0,327
46	PERSONALMIBENAUSGABEN	76 160,00	0,13	0,003
47	DECKUNGSRESERVE FÜR PERSONALAUSGABEN	17 049 999,00	29,81	0,553
	SUMME 4	548 505 188,00	983,84	18,269
5/8	SACHLICHER VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUFWAND			
50,51	UNTERHALTUNG D. GRUNDSTÜCKE U. BAULICHEN ANLAGEN UND DES SONSTIGEN UNBEWEGLICHEN VERMÖGENS	85 493 996,00	113,89	2,123
52	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDE, SONST. GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE	11 800 484,00	20,49	0,283
53	MIETEN UND PACHTEN	18 261 822,00	31,89	0,395
54	BEWIRTSCHAFTUNG D. GRUNDSTÜCKE, BAULANLAGEN USW.	137 144 920,00	238,18	4,447
55	HALTUNG VON FAHRZEUGEN	6 936 400,00	12,25	0,225
56,57,60	BESONDERE AUFWENDUNGEN FÜR BEDIENTETE, WEITERE VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUSGABEN	32 811 003,00	58,98	1,064
59	SCHÜLERBEFÖRDERUNGSKOSTEN	12 000 000,00	20,84	0,389
64,65,66	STEUERN, GESCHÄFTSAUSGABEN U.A.	95 998 271,00	168,45	3,145
67	ERSTATTUNGEN V. AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS			
670	AN BUND, LAF, ERF-SONDERVERMÖGEN	561 157,00	0,97	0,018
671	AN LAND	1 533 771,00	2,96	0,050
672	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	39 192 850,00	68,07	1,271
673	AN ZWECKVERBÄNDE U. DERGL.	412,00	0,00	0,000
674	AN SONSTIGEN ÖFFENTLICHEN BEREICH	122 000,00	0,21	0,004
675,676,677	AN UNTERNEHMERISCHE UND ÜBRIGE BEREICHE	2 727 940,00	4,74	0,088
679	INNERE VERRECHNUNGEN	68 543 149,00	119,04	2,222
	SUMME 67	112 581 279,00	195,89	3,654
68	KALKULATORISCHE KOSTEN			
680	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	46 677 281,00	81,08	1,514
685	KALKULATORISCHE ZINSEN	55 526 125,00	98,43	1,801
689	KALKULATORISCHE RUECKSTELLUNGEN	0,00	0,00	0,000
	SUMME 68	102 203 406,00	177,49	3,315
	SUMME 5/8	598 401 251,00	1 055,78	19,340

Gruppierungsübersicht

ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
1 818 900,00	1 553 081,64
412 785 347,00	414 588 443,81
72 470 000,00	72 003 046,70
50 085 933,00	48 743 106,85
11 100 000,00	10 058 792,63
78 690,00	58 482,44
1 290 433,00	-
558 368 273,00	548 680 981,97
40 081 161,00	39 548 895,51
10 578 184,00	10 409 648,56
20 898 941,00	19 438 281,82
130 327 982,00	118 861 981,30
6 884 900,00	6 888 382,11
28 860 080,00	25 887 877,21
12 000 000,00	12 960 471,58
87 330 233,00	87 487 190,35
0,00	0,00
1 428 050,00	1 673 585,88
36 477 500,00	35 208 398,95
0,00	0,00
126 000,00	39 328,88
2 854 440,00	2 554 772,68
71 845 198,00	68 013 775,87
112 711 188,00	107 439 872,26
41 878 188,00	39 240 733,32
55 703 083,00	53 763 074,63
0,00	6 888 134,82
99 981 281,00	99 701 942,77
549 943 870,00	527 821 342,19

Gruppierungsübersicht

GRUPPIERUNGS-NR.	BEZEICHNUNG DER ERNAHMEN BZW. AUSGABEN AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS	ANSATZ 1986 DM	DM JE EINWÖHNER	VON HUNDERT
7	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE (NICHT FUER INVESTITIONEN)			
70	ZUSCHUSSE FUER LFD. ZWECHE AN SOZIALE ODER ÄHNLICHE EINRICHTUNGEN	43 614 982,00	75,75	1,414
71	ZUWEISUNGEN U. SONST. ZUSCHUSSE FUER LFD. ZWECHE			
710	AN BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	220 000,00	0,38	0,007
711	AN LAND	2 056 899,00	3,57	0,067
712	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	589 000,00	1,02	0,019
713	AN ZWECKVERBAENDE U. DERGL.	83 886 305,00	145,30	2,713
714	AN SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	6 424 101,00	11,19	0,208
715,716	AN OEFFENTL. WIRTSCHAFTL. U. PRIV. UNTERNEHMEN	37 903 264,00	66,83	1,229
717	AN UEBRIGE BEREICHE	3 489 873,00	6,09	0,113
	SUMME 71	134 342 345,00	233,31	4,356
72	SCHULDENDIENSTHILFEN			
722	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	0,00	0,00	0,000
723	AN ZWECKVERBAENDE U. DERGL.	0,00	0,00	0,000
725,726	AN OEFFENTL. WIRTSCHAFTL. U. PRIV. UNTERNEHMEN	19 525 900,00	33,91	0,333
727	AN UEBRIGE BEREICHE	0,00	0,00	0,000
	SUMME 72	19 525 900,00	33,91	0,333
73,74,75, 76,77,78	LEISTUNGEN DER SOZIALHILFE U. AE.	195 891 340,00	340,20	6,352
	SUMME 7	383 373 670,00	685,17	12,758
8	SONSTIGE FINANZAUSGABEN			
80	ZINSAUSGABEN			
800	AN BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	264 387,00	0,46	0,009
801	AN LAND	939 753,00	1,63	0,030
802	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	77 139,00	0,13	0,003
803	AN ZWECKVERBAENDE U. DERGL.	0,00	0,00	0,000
804	AN SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	18 202 337,00	31,81	0,380
807	KREDITMARKT (OHNE UMSCHULDUNGEN)	173 858 673,00	301,94	5,638
808	KREDITMARKT (FUER UMSCHULDUNGEN)	0,00	0,00	0,000
809	INNERE DARLEHEN	0,00	0,00	0,000
	SUMME 80	193 242 289,00	335,77	6,273
81	STEUERBETELIAGUNGEN			
810	GEWERBESTEUERUMLAGE	88 400 000,00	153,52	2,898
815	GRUNDSTEUERAUSGLEICH	0,00	0,00	0,000
82	ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN			
822	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	0,00	0,00	0,000
823	AN ZWECKVERBAENDE U. DERGL.	0,00	0,00	0,000
83	ALLGEMEINE UMLAGEN			
831	AN LAND	0,00	0,00	0,000
832	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	118 809 009,00	208,07	3,885
84	WEITERE FINANZAUSGABEN	14 000,00	0,02	0,000
85	DECKUNGSRESERVE	0,00	0,00	0,000
86	ZUFUEHRUNG ZUM VERMOEGENSHAUSHALT DECKUNG VON SOLLFEHLBETRAEGEN DES VERW. HAUSH.	173 620 477,00	301,53	5,820
860		0,00	0,00	0,000
	SUMME 8	575 185 757,00	988,31	18,851
	SUMME VERWALTUNGSHAUSHALT	2 121 465 966,00	3 791,88	89,115

Gruppierungsübersicht

ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
37 152 508,00	39 444 599,13
125 000,00	118 347,80
2 294 899,00	1 785 737,23
625 503,00	598 021,31
87 210 505,00	96 058 727,91
6 026 911,00	4 829 546,24
30 305 600,00	33 047 574,14
2 305 300,00	1 373 845,29
134 865 727,00	137 811 869,62
0,00	0,00
0,00	0,00
25 000,00	25 000,00
25 000,00	25 000,00
189 430 271,00	183 635 184,43
361 473 506,00	360 916 653,18
337 271,00	418 291,71
977 360,00	1 164 155,34
58 949,00	60 725,65
0,00	0,00
18 673 651,00	18 188 911,62
166 763 381,00	160 108 251,10
0,00	0,00
0,00	0,00
188 833 812,00	179 941 379,62
80 020 000,00	89 029 125,00
0,00	0,00
0,00	0,00
0,00	0,00
120 409 017,00	114 224 065,00
18 500,00	12 778,41
3 219 587,00	0,00
195 611 827,00	182 412 570,60
18 265 871,00	0,00
603 089 307,00	565 630 653,33
2 007 884 986,00	2 001 349 876,28

Gruppierungsübersicht

GRUPPIERUNGS-NR	BEZEICHNUNG DER ERNÄHMEN BZW. AUSGABEN AUSGABEN DES VERMOEGENSHAUSHALTS	ANSATZ 1985 DM	DM JE ERWÖHNER	VON HUNDERT	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
9	AUSGABEN DES VERMOEGENSHAUSHALTS					
90	ZUFÜHRUNGEN ZUM VERWALTUNGSCHAUSHALT	4 291 353,00	7,44	0,130	734 870,00	392 999,73
91	ZUFÜHRUNGEN AN RUECKLAGEN	17 973,00	0,03	0,001	31 424 073,00	7 483 046,52
92	GEWÄHRUNG VON DARLEHEN					
920	AN BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	0,00	0,00	0,000	0,00	0,00
921	AN LAND	0,00	0,00	0,000	0,00	0,00
922	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAEENDE	0,00	0,00	0,000	0,00	0,00
923	AN ZWECKVERBAEENDE U. DERGL.	0,00	0,00	0,000	0,00	0,00
924	AN SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	0,00	0,00	0,000	0,00	0,00
925	AN OEFFENTL. WIRTSCHAFTL. UNTERNEHMEN	8 075 000,00	14,02	0,292	0,00	0,00
926	AN PRIVATE UNTERNEHMEN	0,00	0,00	0,000	0,00	0,00
927	AN UEBRIGE BEREICHE	2 732 851,00	4,73	0,088	0,00	0,00
	SUMME 92	10 797 851,00	18,75	0,303	2 718 658,00	2 969 736,35
93	VERMOEGENSERWERB					
930	ERWERB VON BETEILIGUNGEN/KAPITALENLAGE	117 527 340,00	204,11	3,811	110 227 340,00	142 545 191,65
932	ERWERB VON GRUNDSTUECKEN	86 940 491,00	150,99	2,819	71 899 828,00	83 450 870,24
935	ERWERB VON BEWEGL. SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	45 387 014,00	80,66	1,504	42 805 125,00	30 984 400,84
	SUMME 93	250 854 845,00	436,66	8,134	224 932 293,00	257 980 462,73
94 95 96	BAU MASSNAHMEN	370 500 480,00	643,45	12,014	417 425 620,00	357 642 138,33
97	TILGUNG VON KREDITEN, RUECKZAHLUNG VON INNEREN DARLEHEN					
970	AN BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	1 184 995,00	2,06	0,038	1 370 906,00	1 555 864,52
971	AN LAND	3 187 864,00	5,59	0,103	3 256 821,00	3 317 043,75
972	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAEENDE	122 026,00	0,21	0,004	108 793,00	112 732,30
973	AN ZWECKVERBAEENDE U. DERGL.	0,00	0,00	0,000	0,00	0,00
974	AN SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	7 158 147,00	12,43	0,202	6 656 821,00	6 783 122,35
977	KREDITMARKT, OEFFENTL. TILGUNG DER 861 UGR 377	0,00	0,00	0,000	0,00	0,00
978	KREDITAUFNAHMEN U. AEBN. RECHTSGESCHAFT.	58 908 868,00	102,36	1,911	58 375 343,00	52 954 811,97
979	UMSCHULDUNGEN	219 900 000,00	391,90	7,131	68 500 000,00	28 890 996,85
	SUMME 97	290 471 892,00	504,46	8,419	138 268 654,00	91 414 571,14
98	ZUWISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN					
980	AN BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	0,00	0,00	0,000	0,00	0,00
981	AN LAND	3 912 856,00	6,80	0,127	5 257 214,00	5 501 732,71
982	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAEENDE	0,00	0,00	0,000	0,00	0,00
983	AN ZWECKVERBAEENDE U. DERGL.	34 500,00	0,06	0,001	50 300,00	330 824,92
984	AN SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	0,00	0,00	0,000	34 500,00	32 227,43
985	AN OEFFENTL. WIRTSCHAFTL. UNTERNEHMEN	5 917 000,00	10,28	0,192	0,00	500 000,00
986	AN PRIVATE UNTERNEHMEN	1 526 615,00	2,65	0,052	3 798 000,00	3 418 910,40
987	AN UEBRIGE BEREICHE	14 045 328,00	24,39	0,465	768 000,00	748 400,00
	SUMME 98	25 408 801,00	44,19	0,825	27 547 002,00	25 737 485,11
99	SONSTIGE AUSGABEN DES VERMOEGENSHAUSHALTS KREDITRESCHAFFUNGSKOSTEN	100 000,00	0,17	0,003	100 000,00	7 347,20
	SUMME VERMOEGENSHAUSHALT/ SUMME 9	552 460 704,00	1 054,14	30,895	650 943 884,00	751 804 142,55
	SUMME AUSGABEN INSGESAM	3 083 908 670,00	5 355,82	100,000	2 921 820 870,00	2 753 150 958,67



Gruppierungsübersicht

GRUPPIERUNGS-NR.	BESCHREIBUNG DER VERMÖGENS- UND VERPFLICHTUNGSPOSTEN	ANZAHL POSTEN	EST. VERMÖGEN	EST. VERPFLICHTUNGEN	NETTOVERMÖGEN
			MD	MD	MD
0	AUSWAHL DER VERMÖGENSINHALTE				
00	ZUFÜHRUNGEN ZUM VERMÖGENSINHALT	1.781.282,00		7,44	0,130
01	ZUFÜHRUNGEN AN RÜCKLAGEN	3.350,00	00.000,00	0,00	00.010,147
02	GEWICHTUNG VON DARLEHEN		00.000,00	0,00	0,000
020	AN BUND, LAF, ÖRF-SONDERVERMÖGEN	0,00	0,00	0,00	0,000
021	AN LAND	0,00	0,00	0,00	0,000
022	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	0,00	0,00	0,00	0,000
023	AN ZWISCHENVERBÄNDE U.Ä.ÄHNL.	0,00	0,00	0,00	0,000
024	AN SONSTIGEN ÖFFENTLICHEN BEREICH	0,00	0,00	0,00	0,000
025	AN ÖFFENTL. WIRTSCHAFTL. UNTERNEHMEN	4.076.000,00	0,00	14,07	0,000
026	AN PRIVATE UNTERNEHMEN	0,00	0,00	0,00	0,000
027	AN ÜBRIGE BEREICHE	2.720.000,00	0,00	4,73	0,000
	SUMME 02	10.767.000,00	00.000,00	26,24	00.000,000
03	VERMÖGENSVERLUSTE				
030	ERWERT. VON BETRIEBLICHEN VERMÖGENSPOSTEN	117.527.340,00	00.000,00	0,00	0,000
031	ERWERT. VON ANLAGEVERMÖGEN	25.547.000,00	00.000,00	0,00	0,000
032	ERWERT. VON NEBENSACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	46.287.000,00	00.000,00	0,00	0,000
	SUMME 03	189.361.340,00	00.000,00	0,00	00.000,000
04	BALANSAUWAHMEN	270.500.484,00	00.000,00	0,00	0,000
05	TRÜBUNG VON KREDITEN, RÜCKZAHLUNG VON INNEREN DARLEHEN				
050	AN BUND, LAF, ÖRF-SONDERVERMÖGEN	1.134.000,00	00.000,00	0,00	0,000
051	AN LAND	7.167.000,00	00.000,00	0,00	0,000
052	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	102.000,00	00.000,00	0,00	0,000
053	AN ZWISCHENVERBÄNDE U.Ä.ÄHNL.	0,00	00.000,00	0,00	0,000
054	AN SONSTIGEN ÖFFENTLICHEN BEREICH	7.100.000,00	0,00	0,00	0,000
055	KREDITMARKT, KREDITL. TRÜBUNG UND SONST. MIT KREDITNAHMEN VERBUNDENEN VERPFLICHTUNGEN	24.000.000,00	0,00	0,00	0,000
056	KREDITMARKT, NEBENSACHEN DES VERMÖGENS UND UMVERSICHERUNGEN	1.100.000,00	00.000,00	0,00	0,000
057	ÜBRIGE DARLEHEN	0,00	00.000,00	0,00	0,000
	SUMME 05	30.403.000,00	00.000,00	0,00	00.000,000
06	ZINZBÜNDEN UND ZINZSCHESSE FÜR INVESTITIONEN				
060	AN BUND, LAF, ÖRF-SONDERVERMÖGEN	0,00	0,00	0,00	0,000
061	AN LAND	3.312.000,00	0,00	0,00	0,000
062	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	0,00	77.300.000,00	0,00	0,000
063	AN ZWISCHENVERBÄNDE U.Ä.ÄHNL.	34.000,00	00.000,00	0,00	0,000
064	AN SONSTIGEN ÖFFENTLICHEN BEREICH	0,00	00.000,00	0,00	0,000
065	AN ÖFFENTL. WIRTSCHAFTL. UNTERNEHMEN	5.917.000,00	00.000,00	0,00	0,000
066	AN PRIVATE UNTERNEHMEN	1.520.000,00	00.000,00	0,00	0,000
067	AN ÜBRIGE BEREICHE	14.000.000,00	00.000,00	0,00	0,000
	SUMME 06	24.783.000,00	00.000,00	0,00	00.000,000
07	SONSTIGE AUSGABEN DES VERMÖGENSINHALTS				
070	KREDBESCHAFFUNGSKOSTEN	100.000,00	00.000,00	0,00	0,000
	SUMME VERMÖGENSINHALT/ SUMME 0	1.791.632,00	00.000,00	0,00	00.000,000
	SUMME VERPFLICHTUNGEN/ SUMME 1	1.791.632,00	00.000,00	0,00	00.000,000
	SUMME AUSWAHL INSGESAMT	1.791.632,00	00.000,00	0,00	00.000,000

4. Finanzierungsübersicht

1.000 DM

Haushaltplan 1985

A. Finanzierungssaldo	DM
1. Gesamteinnahmen	3.083.927
2. Einnahmen von besonderen Finanzierungsvorgängen (Nrn. 9.1, 10.1, 11.1)	<u>437.257</u>
3. Differenz	+ 2.646.670
4. Gesamtausgaben	3.083.927
5. Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nrn. 9.2, 10.2, 11.2)	<u>290.490</u>
6. Differenz	./. 2.793.437
7. Saldo (Nrn. 3 - 6)	<u>./. 146.767</u>
B. Besondere Finanzierungsvorgänge	
8. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen (./.)	-
9.1 Entnahme aus Rücklagen	4.281
9.2 Zuführungen zu Rücklagen	<u>18</u>
9.3 Differenz	+ 4.263
10.1 Entnahmen aus Krediten	432.976
10.2 Tilgung von Krediten	<u>290.472</u>
10.3 Differenz	+ 142.504
11.1 Einnahmen aus inneren Darlehen	-
11.2 Rückzahlung von inneren Darlehen	<u>-</u>
12. Saldo besondere Finanzierungsvorgänge (Nrn. 8, 9.3, 10.3, 11.3)	<u>+ 146.767</u>
C. Nachrichtlich: Kredite vom Kreditmarkt	
13.1 Einnahmen	424.976
13.2 Tilgung	<u>./. 278.839</u>
13.3 Saldo	<u>146.137</u>

Rechnungsart	1992	1991
A. Finanzierungsergebnis		
7. Gesamtergebnis	3.403.387	
5. Einlagen von besonderen Finanzierungsgegenständen (Bw. 9.2, 10.1, 11.1)	108.172	
3. Differenz	3.295.215	
4. Gesamtergebnis	3.403.387	
2. Ausgaben aus besonderen Finanzierungsgegenständen (Bw. 9.2, 10.2, 11.2)	20.000	
6. Differenz	3.383.387	-1.
7. Saldo (Bw. 3 - 6)	3.383.387	-1.

Rechnungsart	1992	1991
B. Besondere Finanzierungsgegenstände		
8. Ausgaben zur Deckung von Forderungen (A.)		
9.1 Einlagen aus Rücklagen	108.172	
9.2 Einlagen aus Rücklagen	0	
9.3 Differenz	108.172	
10.1 Einlagen aus Krediten	20.000	
10.2 Tilgung von Krediten	20.000	
10.3 Differenz	0	
11.1 Einlagen aus inneren Darlehen		
11.2 Rückzahlung von inneren Darlehen		
12. Saldo besondere Finanzierungsgegenstände (Bw. 8, 9.1, 10.1, 11.1)	108.172	

Rechnungsart	1992	1991
C. Beständiger Kredit von Kreditbank		
13.1 Einlagen	108.172	
13.2 Tilgung	0	
13.3 Saldo	108.172	

Einzelpläne
des
Verwaltungshaushalts

Die bezirksbezogenen Ansätze wurden in der Spalte "Erläuterungen" mit dem Vermerk:
"bezirksbezogen - s. Anhang" versehen. Die Ansätze sind in einem Anhang zum Haushaltsplan - Seiten 805 ff. - zusammengefaßt.

0 Allgemeine Verwaltung

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
001	Gemeindeorgane				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 10
	EINNAHMEN				
001 3 150/4	Aufsichtsratsvergütungen	15 000	15 000	31 491,50	Anordnungsberecht. Amt 11
001 3 165/2	Ant. Kosten für Rats- und Ausschußmitglieder	3 900	3 500	3 918,75	
001 3 174/1	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	17 500	-	-	Anordnungsberecht. Amt 11
	SUMME EINNAHMEN	36 400	18 500	35 410,25	
	AUSGABEN				
001 3 400/7	Für Rats-, Ausschuß- und Bezirksvertretungsmitgl.	1 733 000	1 609 000	1 548 852,10	Verfügungsberecht. Amt 11 über Aufwandsentschäd. an Oberbürgermeister und Bürgermeister
001 3 410/4	Erstattung persönlicher Ausgaben	-	119 710	120 089,17	
001 3 490/2	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	9 107 400	9 218 000	8 978 274,62	
001 3 650/6	Reisekosten Rat und Presse	5 000	5 000	17 244,10	
001 3 651/4	An die Geschäftsführung der Ratsfraktionen	498 100	432 100	422 100,00	
001 3 653/0	Für die Bezirksvertretungen	50 000	26 000	23 972,12	Bezirksbezogen - s. Anhang
001 3 656/5	Bewirtungskosten Rat, Ausschüsse usw.	28 500	30 000	-	
001 3 659/0	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	30 000	30 000	48 099,26	
001 3 677/8	Erstattung persönlicher Ausgaben	220 240	-	-	
	SUMME AUSGABEN	11 672 240	11 469 810	11 158 631,37	
	SUMME EINNAHMEN	36 400	18 500	35 410,25	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	11 635 840	11 451 310	11 123 221,12	
002	Verfügungsmittel				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 10
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
002 3 660/8	Verfügungsmittel	85 000	85 000	80 962,60	Verfügungsberecht. DM Oberbürgermeister 60 000 Oberstadtdirektor 25 000
002 3 701/9	Spenden für Katastrophengebiete	50 000	-	40 000,00	
	SUMME AUSGABEN	135 000	85 000	120 962,60	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	135 000	85 000	120 962,60	
010	Rechnungsprüfungsamt				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 14
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				

Zu oo1 3 150/4

Abführung von Aufsichtsratsvergütungen (z.B. WestLB, Nowea, Flughafen, Köln-Düsseldorfer, Provinzial Feuerversicherung) durch den Oberstadtdirektor nach der Nebentätigkeitsverordnung.

Zu oo1 3 165/2

Es handelt sich um Sitzungsgelder für Rats- und Bürgermitglieder des Hafens- bzw. Krankenhausausschusses. Diese Kosten sind von den Städt. Häfen bzw. den Kliniken zu tragen, da sie Eigenbetriebe sind.

Zu oo1 3 400/7

Es sind vorgesehen für:

1. Ratsmitglieder (83 RM)

a) Sitzungsentschädigung

467,50 DM (mtl. Pauschalbetrag) x 12 (Mon.) x 83 (RM) = 465.630 DM
18,75 DM (Sitzungsgeld) x 950 Sitzungsteilnehmer
x 12 (Mon.) = 213.750 DM

b) Fahrkostenentschädigung

96,00 DM (mtl. Kartenpreis) x 12 (Mon.) x 80 (RM) = 92.160 DM 771.540 DM
Der Oberbürgermeister und die beiden Bürgermeister benutzen Dienstwagen bzw. dienstlich zugelassene Wagen.

2. Ausschußmitglieder

a) Sitzungsentschädigung

(für ordentliche und stellvertretende Ausschußmitglieder)
37,50 DM (Sitzungsgeld) x 350 (Sitzungsteilnehmer)
x 12 (Mon.) = 157.500 DM

b) Fahrkostenentschädigung

= pro Sitzung 6,00 DM, Preis Hin- und Rückfahrt
Preisstufe 2 -6,00 x 300 (Sitzungsteiln.) x
12 (Mon.) 21.600 DM 179.100 DM

3. Mitglieder der 10 Bezirksvertretungen (190 MB)

a) Aufwandentschädigung für Bezirksvorsteher

360,00 DM (Aufwandentschädigung) x 10 (Bezirks-
vorsteher) x 12 (Mon.) = 43.200 DM

b) Pauschalbetrag für Mitglieder der Bezirksver-
tretungen

156,00 (Pauschalbetrag) x 190 (MB) x 12 (Mon.) 355.680 DM 398.880 DM

4. Aufwandentschädigung des Oberbürgermeisters

3.740 DM x 12 (Mon.) = 44.880 DM

5. Aufwandentschädigung für zwei Bürgermeister

2.860 DM x 2 (Bgm) x 12 (Mon.) = 68.640 DM

6. Aufwandentschädigung für Fraktionsvorsitzende

1.122 DM (mtl. Pauschalbetrag) x 12 (Mon.) x 4 (Vors.) = 53.856 DM

7. Verdienstausfallentschädigung

RM, BM und MB können Verdienstausfallentschädigungen
bis zu 25,- DM je versäumte Arbeitsstunde erhalten 216.000 DM

8. Mögliche Veränderung der Sitzungsteilnahmen =

104 DM
1.733.000 DM

Zu oo1 3 650/6

Es sind Reisekosten vorgesehen für die Dienstreisen der Ratsmitglieder und Ausschüsse.

Zu oo1 3 651/4

Es sind Mittel vorgesehen für

a) Fraktionsgeschäftsführung

5.500 DM (Grundbetrag) x 4 (Fraktionen)
x 12 (Monate) 264.000 DM

225 DM (Kopfbetrag) x 83 (RM)
x 12 (Monate) 224.100 DM

b) Kosten für die Erstellung von Rechtsgutachten

10.000 DM 498.100 DM

Zu oo1 3 653/0

Mittel für Repräsentationszwecke und außerordentliche Beihilfen der Bezirksvertretungen.

Zu oo1 3 656/5

Der Ansatz war bis einschl. Hj. 1983 in Hst. oo1 3 659/0 enthalten.

Zu oo1 3 659/0

Es sind vorgesehen die Kosten der Theaterbesuche durch Ratsmitglieder (RM) und Bürgermitglieder (BM)
- 45 DM (Kartenpreis) x 8 (Vorstellungen) x 83 (RM) und 3 (BM) x 2 (Ehepartner) = 61.920 DM. Vom vollen
Ansatz werden erfahrungsgemäß nur etwa 50 % = rd. 30.000 DM in Anspruch genommen.

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
AUSGABEN				
010 3 490/1	3 647 600	3 606 700	3 663 643,87	
010 3 659/9				Anordnungsberecht. Amt 10
	100	100	-	
SUMME AUSGABEN	3 647 700	3 606 800	3 663 643,87	
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
ZUSCHUSS	3 647 700	3 606 800	3 663 643,87	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
020 Hauptverwaltung				
EINNAHMEN				
020 3 150/7	83 000	82 000	80 457,70	
020 3 151/5	1	1	1 800,00	Anordnungsberecht. Amt 11
020 3 152/3	300	500	600,00	
020 3 153/1	19 000	10 000	18 922,66	
020 3 154/0	20	50	4 784,03	Anordnungsberecht. Amt 11
020 3 155/8	-	1	-	
020 3 156/6	5 000	2 000	11 161,78	Anordnungsberecht. Amt 11
020 3 157/4	100	100	688,62	Anordnungsberechtigt: Amt 10 und Amt 11
020 3 160/4	29 800	24 200	40 039,56	Anordnungsberechtigt: Amt 10 und Amt 11
020 3 161/2	2 891 800	2 883 000	2 961 090,72	Davon anteil.Versorgungs- bezüge 2 800 000 DM. Anordnungsberecht. Amt 10 und Amt 11
020 3 162/0	2 030 000	2 001 000	2 181 352,77	
020 3 164/7	1 000	30 000	32 473,91	Anordnungsberecht. Amt 11
020 3 165/5	1 425 600	1 419 200	1 440 346,77	Davon anteil.Versorgungs- bezüge 1 100 000 DM. Anordnungsberecht. Amt 11
020 3 167/1	64 000	114 000	123 072,10	Davon anteil.Versorgungs- bezüge 4 000 DM. Anordnungsberecht. Amt 11
020 3 169/8	2 083 350	2 162 350	2 184 876,56	
020 3 177/9	1 990	1 990	1 990,00	Mehreinn. wachsen zu bei 020 3 655/0 Anordnungsberecht. Amt 20
020 3 260/0	1	1	3 650,00	Anordnungsberecht. Amt 11
SUMME EINNAHMEN	8 634 962	8 730 393	9 087 307,18	
AUSGABEN				
020 3 444/1	400 000	400 000	293 225,91	Anordnungsberecht. Amt 11
020 3 460/3	7 600	8 000	7 830,00	
020 3 461/1	30 000	30 000	17 915,80	Anordnungsberecht. Amt 11
020 3 490/5	21 276 700	20 947 700	20 929 584,56	
020 3 520/0	28 000	25 000	31 123,84	
020 3 560/0	60 000	50 000	25 790,20	Verfügungsberecht. Amt 11
020 3 562/6	15 000	15 000	2 652,50	Verfügungsberecht. Amt 11
020 3 564/2	2 700	-	-	
020 3 640/1	45 000	45 000	44 999,95	
020 3 641/0	-	-	862 526,32	
020 3 650/9	300 000	300 000	303 501,68	
020 3 652/5	330 000	300 000	322 991,06	
020 3 653/3	3 400 000	3 400 000	3 391 209,55	
020 3 654/1	475 000	475 000	474 856,40	
020 3 655/0	1 990	1 990	1 990,00	Verfügungsberecht. Amt 11 Siehe 020 3 177/9 Übertragbar

Zu o2o 3 15o/7

Für die private Mitbenutzung der Straßenbahndienstfahrkarten haben die Inhaber einen Kostenanteil zu leisten, der im Normalfall 4o % des Kartenpreises beträgt. Der Ansatz wurde nach den derzeitigen Einnahmen ermittelt.

Zu o2o 3 169/8

Es sind veranschlagt:

a) Verwaltungskostenbeiträge	1.9o2.2oo DM
b) Geschäftsbedürfnisse	181.15o DM
	<u>2.083.35o DM</u>

Die kostenrechnenden Stellen, die Betriebe gewerblicher Art u.ä. haben die auf sie entfallenden Kosten zu erstatten.

Zu o2o 3 444/1

Die Mittel sind vorgesehen für die Nachversicherung von Beamten, die ihre Beamteneigenschaft aufgeben und innerhalb eines Jahres keine versicherungsfreie Tätigkeit aufnehmen. Da nicht vorhersehbar ist, ob und wann Beamte ausscheiden, muß der Ansatz aufgrund der letzten Rechnungsergebnisse geschätzt werden.

Zu o2o 3 461/1

Umzugskosten werden aufgrund des Landesumzugsgesetzes gezahlt bei der Versetzung aus dienstlichen Gründen und bei Bezug oder bei Räumung einer Dienstwohnung.

Zu o2o 3 65o/9

Bei dieser Position sind die Kosten für die Beschaffung von Fachliteratur für die gesamte Stadtverwaltung und Stadtvertretung veranschlagt.

Es handelt sich hierbei um den Kauf neuer Fachbücher, von Ergänzungslieferungen zu Loseblatt-Werken, von Zeitschriften usw.

Zu o2o 3 653/3

Kosten für die Freimachung von ca. 4,2 Mio Postsendungen pro Jahr.

Zu o2o 3 654/1

Nach den derzeit bewilligten Jahreskarten und den voraussichtlich benötigten Einzelfahrten wird 1985 mit folgendem Bedarf gerechnet:

9o Karten Preisstufe 1 à 49,- DM/mtl. =	52.92o DM
18o " " 2 à 75,- DM/mtl. =	162.ooo DM
17 " " 3 à 97,- DM/mtl. =	19.788 DM
6 " " 4 à 127,- DM/mtl. =	9.144 DM
1 " " 5 à 146,- DM/mtl. =	1.752 DM
21.25o Mehrfahrtenausweise der Preisstufe 1 à 5,7o DM =	121.125 DM
12.ooo Mehrfahrtenausweise der Preisstufe 2 à 9,oo DM =	1o8.ooo DM
Aufrundung	271 DM
	<u>475.ooo DM</u>

Um die bisher in jedem Jahr eingetretene Preiserhöhung aufzufangen, wurden bei der Bewilligung von persönlichen Dienstfahrkarten strengste Maßstäbe angelegt und die Zuteilung von Mehrfahrtenausweisen limitiert.

Zu o2o 3 656/8

Es sind Mittel vorgesehen für die vorschubweise Zahlung und städt. Leistungen aufgrund des Hauptausschußbeschlusses vom o7.o3.1983 für Geldgeschenke bei folgenden Alters- und Ehejubiläen:

8o Jahre (9oo)	38o x 1oo DM	38.ooo DM
9o Jahre (49o)	49o x 1oo DM	49.ooo DM
95 Jahre (95)	95 x 15o DM	14.25o DM
1oo Jahre und mehr (19)	19 x 2oo DM	3.8oo DM
vorschubweise Zahlung für den Bundespräsidenten	19 x 2oo DM	3.8oo DM
vorschubweise Zahlung für den Ministerpräsidenten	19 x 2oo DM	3.8oo DM
Goldene Hochzeiten (498)	5oo x 15o DM	75.ooo DM
vorschubweise Zahlung für den Regierungspräsidenten	5oo x 15o DM	75.ooo DM
Diamantene Hochzeiten (62)	6o x 2oo DM	12.ooo DM
vorschubweise Zahlung für den Regierungspräsidenten	6o x 2oo DM	12.ooo DM
Eiserne Hochzeiten (5)	5 x 2oo DM	1.ooo DM
vorschubweise Zahlung für den Bundespräsidenten	5 x 2oo DM	1.ooo DM
vorschubweise Zahlung für den Ministerpräsidenten	5 x 2oo DM	1.ooo DM
Blumensträuße	25o x 3o DM	7.5oo DM
Sonstiges		
Kränze für Düsseldorfer Bürger		2.5oo DM
Geldgeschenk für Ehrenpatenschaft		2oo DM
Ehrenringe/Verdienstplaketten		35.ooo DM
		<u>334.85o DM</u>
rd.		<u>335.ooo DM</u>

0 Allgemeine Verwaltung

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
020 3 656/8	335 000	330 000	351 937,14	
020 3 657/6	-	200 000	-	
020 3 659/2	6 400	8 000	10 356,55	Verfügungsberecht. Amt 11 über 6 000 DM
020 3 711/4	1 800 000	2 070 000	1 518 435,13	Verfügungsberecht. Amt 11
SUMME AUSGABEN	28 513 390	28 605 690	28 590 926,59	
SUMME EINNAHMEN	8 634 962	8 730 393	9 087 307,18	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	19 878 428	19 875 297	19 503 619,41	

021 Bürodienstgebäude

VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 10

EINNAHMEN

021 3 140/4	1 039 002	1 250 000	1 364 620,65
021 3 169/2	743 650	600 000	685 537,00
SUMME EINNAHMEN	1 782 652	1 850 000	2 050 157,65

AUSGABEN

021 3 490/0	482 900	509 700	510 787,98
021 3 530/2	5 492 750	6 800 000	7 074 746,56
021 3 531/0	1 107 250	-	-
021 3 540/0	256 000	240 000	313 176,43
021 3 541/8	-	-	2 384,53
021 3 560/4	150	300	514,10
021 3 570/1	4 650	4 650	4 650,00
021 3 571/0	9 500	10 000	9 954,40
021 3 650/3	3 800	4 000	2 702,95
SUMME AUSGABEN	7 357 000	7 568 650	7 918 916,95
SUMME EINNAHMEN	1 782 652	1 850 000	2 050 157,65
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	5 574 348	5 718 650	5 868 759,30

023 Reinigung

VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 10

EINNAHMEN

023 3 130/6	1	1	-
023 3 150/0	2 000	100	4 570,75
023 3 161/6	850	850	4 916,95
023 3 163/2	37 500	40 000	37 458,36
023 3 164/0	52 100	52 100	44 537,00
023 3 167/5	9 100	8 900	9 041,76
023 3 169/1	7 628 800	7 486 600	7 337 728,73
SUMME EINNAHMEN	7 730 351	7 588 551	7 438 253,55

Zu o2o 3 656/8

Erläuterung siehe Seite 79.

Zu o2o 3 711/4

Der Ansatz wurde entsprechend der Entwicklung der Versorgungsbezüge unter Berücksichtigung natürlicher Abgänge geschätzt.

Zu o21 3 14o/4

Bei dieser Haushaltsstelle werden die Einnahmen für die Inanspruchnahme von Büroräumen usw. durch Dritte veranschlagt. Der Ansatz wurde aufgrund der Vertrags- bzw. Kostenverhältnisse errechnet.

Zu o21 3 169/2

An Erstattungen durch die kostenrechnenden Einrichtungen sind veranschlagt:

- a) für Hausmeister
- b) an Mieten

28.55o DM
<u>715.1oo DM</u>
<u>743.65o DM</u>

Der Ansatz erhöht sich gegenüber dem Vorjahr, da das Filminstitut im Laufe des Jahres 1985 seine Räume im Wilhelm-Marx-Haus beziehen wird.

Zu o21 3 53o/2

Der Betrag ist veranschlagt für Mieten und Mietnebenkosten solcher Objekte, die von der Stadt zur Unterbringung von Ämtern und Dienststellen anzumieten sind. Der reduzierte Betrag resultiert im wesentlichen aus der Aufgabe diverser Mietobjekte.

Zu o21 3 531/o

Die anteilige Jahresmiete für den Zeitraum vom 1. 1o. - 31. 12. 1985 setzt sich zusammen aus

- einem Zinsanteil in Höhe von
- einem Tilgungsanteil in Höhe von

869.25o DM
238.ooø DM
<u>1.1o7.25o DM</u>

Das im Wege eines Sonderfinanzierungsmodells erstellte Gebäude wird vorerst für die Dauer von 5 Jahren mit der Möglichkeit der Verlängerung um weitere 5 Jahre angemietet. Der nach Ablauf der Mietzeit vereinbarte Übernahmepreis beträgt

am 1. 1o. 199o	42.117.ooø DM
am 1. 1o. 1995	36.623.625 DM

Zu o21 3 54o/o

Der Ansatz wird verwendet für Grundbesitzabgaben für städt. Bürodienstgebäude (einschl. der angemieteten), Sonderfahren zur Müllbeseitigung etc. Berechnungsbasis sind die vorliegenden Grundbesitz-Abgabenbescheide. Die Erhöhung des Ansatzes resultiert im wesentlichen aus der Fertigstellung der Baumaßnahmen "Rathausenerweiterung, Erweiterungsbau Wilhelm-Marx-Haus, Gesundheitshaus Kölner Str. und II. BA TVG.

Zu o21 3 65o/3

Der Ansatz ist vorgesehen für die Pflanzenpflege einschl. Ergänzungslieferungen der Hydrokästen in Funktionsräumen verschiedener Bürogebäude.

Zu o23 3 163/2

Erstattung von Reinigungskosten durch die Deutsche Oper am Rhein und die Volkserholungsstätte Unterbacher See.

Zu o23 3 164/o

Erstattung von Personal- sowie Reinigungskosten durch die Betriebskrankenkasse, Drogenberatung e.V., Zusatzversorgungskasse und Eigenunfallversicherung.

Zu o23 3 167/5

Erstattung von Reinigungskosten durch das Technische Hilfswerk, Deutsche Rotes Kreuz und den Bundesverband für Selbstschutz.

Zu o23 3 169/1

Bei dieser Haushaltsstelle werden die Erstattungen der kostenrechnenden Stellen für Personalkosten und die Geschäftsbedürfnisse veranschlagt. Analog der allgemeinen Lohn- und Preissteigerungen erhöht sich auch dieser Ansatz.

0 Allgemeine Verwaltung

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
AUSGABEN					
023 3 490/9	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	20 926 900	22 178 900	21 940 367,75	
023 3 520/4	Unterhaltung der Reinigungsmaschinen	20 000	18 000	19 641,43	
023 3 521/2	Beschaffung von Reinigungsmaschinen	20 000	27 000	17 699,55	
023 3 540/9	Gebäudereinigung	7 130 000	7 507 000	5 767 641,88	Gegens.deckungsfähig mit 023 3 542/5
023 3 541/7	Glasreinigung	670 000	633 000	586 848,42	
023 3 542/5	Reinigungsgeräte und -material, Hygieneartikel	950 000	1 000 000	892 758,45	Gegens.deckungsfähig mit 023 3 540/9
023 3 679/0	Innere Verrechnungen	20 350	17 150	17 150,00	
	SUMME AUSGABEN	29 737 250	31 381 050	29 242 107,48	
	SUMME EINNAHMEN	7 730 351	7 588 551	7 438 253,55	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	22 006 899	23 792 499	21 803 853,93	
024	Rechtsamt				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 30
EINNAHMEN					
024 3 150/5	Ersatzleistung und Erstattung für Schäden	900 000	700 000	1 451 431,56	
024 3 157/2	Vermischte Einnahmen	50	50	18,00	
024 3 162/9	Ersatz von Versich.-Beitr. d. Gemeinden usw.	93 900	-	-	
024 3 163/7	Ersatz v. Versich.-Beitr. d. Zweckverbände u.a.	110 000	120 000	120 817,90	
024 3 164/5	Ersatz v. Versich.-Beitr. d. BKK	240	230	230,00	
024 3 165/3	Ersatz v. Versich.-Beitr. d. wirtsch.Unternehmen	4 350 000	4 600 000	5 034 263,23	
024 3 167/0	Ersatzleistung von Prozeß- u.Vollstreckungskosten	45 000	35 000	54 597,71	
024 3 169/6	Innere Verrechnungen	3 907 700	3 605 200	3 544 800,00	
024 3 210/2	Prämienrückvergütungen	2 000	4 000	996,60	
	SUMME EINNAHMEN	9 408 890	9 064 480	10 207 155,00	
AUSGABEN					
024 3 490/3	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 716 700	1 720 300	1 691 262,56	
024 3 540/3	Feuerversicherungen	4 200 000	4 450 000	4 196 465,46	
024 3 640/0	Eigenschäden	3 000 000	3 000 000	2 665 937,74	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 15 % des Ansatzes erteilt werden
024 3 641/8	Haftpflichtschäden u.sonst. Schadenversicherungen	3 900 000	3 800 000	3 625 482,20	
024 3 642/6	Versicherte Schäden	700 000	500 000	732 365,02	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 15 % des Ansatzes erteilt werden
024 3 650/7	Prozeß- und Vollstreckungs- kosten	160 000	150 000	217 986,20	
024 3 661/2	Vereinsbeiträge	200	200	200,00	
024 3 669/8	Vermischte Ausgaben	50	50	-	
	SUMME AUSGABEN	13 676 950	13 620 550	13 129 699,18	
	SUMME EINNAHMEN	9 408 890	9 064 480	10 207 155,00	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	4 268 060	4 556 070	2 922 544,18	

Zu o23 3 540/9

Der Ansatz errechnet sich wie folgt:

a) Kosten der lfd. Verträge für z.Zt. 113 Objekte per 1.4.84	6.603.000 DM
zuzügl. Neubauobjekt Wilhelm-Marx-Haus	102.000 DM
zuzügl. Neubauobjekt II. BA, TVG	30.000 DM
b) Kosten von Abrufaufträgen bei unbesetzten Stellen und bei Abwesenheit städt. Putzhilfen sowie Kosten für Grundreinigung und Winterdienste	395.000 DM
	<u>7.130.000 DM</u>

Das Ausschreibungsergebnis für die Vergabe der Reinigung in 13 Schulen hatte ein günstigeres Kostenvolumen als im voraus geschätzt werden konnte.

Zu o23 3 541/7

Die Glasreinigung in allen städt. Gebäuden ist Reinigungsfirmen übertragen. Der Ansatz wurde nach der Summe der bestehenden Vertragskosten zuzüglich einer voraussichtlichen Lohnpreiserhöhung von ca. 5 % zuzüglich der Neubausprojekte berechnet.

Zu o24 3 150/5

Bei dieser Haushaltstelle werden Erstattungen von Versicherungen, z.B. für versicherte Brand-, Sturm-, Maschinenschäden usw. und Ersatzleistungen aufgrund von Regreßansprüchen vereinnahmt.

Es wurden folgende Einnahmen geschätzt:

a) Erstattungen von Versicherungen	700.000 DM
b) Ersatzleistungen von Regreßansprüchen	200.000 DM
	<u>900.000 DM</u>

Zu o24 3 163/7 und o24 3 165/3

Bei diesen Haushaltstellen werden entsprechend den Zuordnungsvorschriften die Ersatzleistungen der Versicherungs- und Schadenskosten von Zweckverbänden bzw. wirtschaftlichen Unternehmen vereinnahmt.

Im Jahre 1985 ist gegenüber dem Vorjahr mit niedrigeren Zahlungen zur Feuerversicherung für die Deutsche Oper am Rhein zu rechnen. Wenigereinnahmen, da die Düsseldorfer Messegesellschaft mbH - Nowea aus der Feuerschutzgemeinschaft ausgeschieden ist und dadurch die Erstattungen der Nowea entfallen.

Zu o24 3 169/6

Erstattung der Ausgaben, die das Rechtsamt für die kostenrechnenden Einrichtungen der Stadt zu leisten hat.

Zu o24 3 540/3

Die Stadt Düsseldorf ist Mitglied bei der Feuerschutzgemeinschaft kreisfreier Städte Rheinlands und Westfalens (FSG). Geschäftsführend tätig für die FSG ist die Provinzial Feuerversicherungsanstalt. Die Provinzial deckt 40 % der Feuerschäden und die FSG trägt 60 %.

Es sind voraussichtlich folgende Beträge zu zahlen:

a) Umlagevorschuß und Zahlung an die Rücklage der FSG	2.300.000 DM
b) 40 %ige Stamm-Feuerversicherungsbeiträge an die Provinzial	1.900.000 DM
	<u>4.200.000 DM</u>

Wenigerausgaben, da die Düsseldorfer Messegesellschaft mbH - Nowea - aus der Feuerschutzgemeinschaft ausgeschieden ist. Weitere Indexsteigerungen verursachen Erhöhungen bei den Stamm-Feuerversicherungsbeiträgen.

Zu o24 3 640/0

Aus dieser Haushaltstelle werden Schäden bezahlt, die an sich versichert werden könnten, aber zur Einsparung von Versicherungsprämien nicht versichert werden. Es werden z.B. Ausgaben für Sturmschäden, Schäden bei Rohrbrüchen, Maschinenschäden usw. geleistet.

Der Ansatz wurde geschätzt.

Zu o24 3 641/8

Es sind vorgesehen für:

a) Haftpflichtschäden	1.750.000 DM
b) Sonstige Schadenversicherungen	2.150.000 DM
	<u>3.900.000 DM</u>

Zu a) Der Ansatz für Haftpflichtschäden bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu b) Indexsteigerungen, Prämienangleichungen und höhere Versicherungswerte (insbes. bei den Kunstgegenständen) haben höhere Prämienkosten zur Folge.

Zu o24 3 642/6

Aus dieser Haushaltstelle werden Schäden bezahlt, die versichert sind, bei denen aber die Schäden (z.B. aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht) aus eigenen Mitteln der Stadt beseitigt werden müssen, bevor die Versicherung gezahlt hat. Die entsprechenden Ersatzleistungen der Versicherung werden bei der Einnahme-Haushaltstelle Nr. o24 3 150/5 vereinnahmt. Um auch bei Großschäden die notwendigen Sofortmaßnahmen einleiten zu können, werden Mittel in der veranschlagten Höhe benötigt.

0 Allgemeine Verwaltung

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
025	Presseamt				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 13
	EINNAHMEN				
025 3 130/5	Abgabe von Veröffentlichungen	800	6 000	6 280,00	
025 3 150/0	Umsatzbonus für Anzeigen	12 000	12 000	15 223,81	
025 3 151/8	Rückzahlungen von Einrückungsgebühren	1 000	1 000	-	
025 3 169/0	Innere Verrechnungen	254 500	253 400	184 292,00	
	SUMME EINNAHMEN	268 300	272 400	205 795,81	
	AUSGABEN				
025 3 416/9	Rathausführungen durch Honorarkräfte	5 000	-	-	
025 3 490/8	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	903 600	916 700	755 059,05	
025 3 570/0	Öffentlichkeitsarbeit	160 000	160 000	184 060,94	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden.
025 3 571/8	Öffentlichkeitsarbeit für einmalige Vorhaben	255 000	-	-	Ausgaben über einen Teilbetrag von 50 000 DM bedürfen der Zustimmung des Fachausschusses
025 3 572/6	Öffentlichkeitsarbeit Stadtplanung	50 000	-	-	
025 3 651/0	Anzeigengebühren	370 000	398 000	419 728,28	
025 3 652/8	Bild- und Texthonorare	7 000	7 000	4 339,14	
	SUMME AUSGABEN	1 750 600	1 481 700	1 363 187,41	
	SUMME EINNAHMEN	268 300	272 400	205 795,81	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 482 300	1 209 300	1 157 391,60	
026	Amtsblatt				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 13
	EINNAHMEN				
026 3 150/4	Aus dem Vertrieb des Düsseldorfer Amtsblattes	60 000	60 000	55 770,00	
026 3 151/2	Aus Veröffentlichungen	75 000	60 000	111 791,00	
	SUMME EINNAHMEN	135 000	120 000	167 561,00	
	AUSGABEN				
026 3 650/6	Druck und Vertrieb	300 000	290 000	279 151,93	
	SUMME AUSGABEN	300 000	290 000	279 151,93	
	SUMME EINNAHMEN	135 000	120 000	167 561,00	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	165 000	170 000	111 590,93	
027	Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergl.				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 10
	EINNAHMEN				
027 3 165/7	Rückzahlung vorgelegter Beiträge	5 000	5 000	4 576,00	Anordnungsberecht. Amt 11
	SUMME EINNAHMEN	5 000	5 000	4 576,00	

Zu o25 3 150/o

Der Anzeigenbonus ergibt sich aus dem Umfang der abgenommenen Anzeigen, wobei die Abnahmemenge durch die Zahlen des Vorjahres bestimmt wird. Für amtliche Bekanntmachungen und nichterwerblich-wirtschaftliche Anzeigen gibt es keinen Bonus.

Zu o25 3 169/o

Die kostenrechnenden Einrichtungen erstatten den auf sie entfallenden Anteil für Ausschreibungen, Stellenanzeigen, amtliche Bekanntmachungen usw.

Zu o25 3 570/o

Das Presseamt hat u.a. für das Jahr 1985 folgende Publikationen vorgesehen:
Faltblatt Rat und Verwaltung

Bezirksvertretungen

Museumsbulletin

Wiederauflage von Standort-Publikationen (Kulturtreff, Düsseldorf im Taschenbuch, Freizeitsportler usw.)

Darüber hinaus müssen noch Ferienprogramme sowie sonstige Fortdrucke und Broschüren aufgelegt werden, die sich nach aktuellen Erfordernissen richten.

Zu o25 3 571/8

Es sind für folgende Veranstaltungen Mittel vorgesehen:

a) Ehrenhoffest (nach Eröffnung des Kunstmuseums)		
Werbung und PR (Plakatanschlag in Düsseldorf und Umland, Zeitungsanzeigen, Pressearbeit usw.)		60.000 DM
b) K8-Fest (nach Neugestaltung der Königsallee)		
Programm	50.000 DM	
Werbung und PR	60.000 DM	110.000 DM
c) Eröffnung des Hauptbahnhofes (städtischer Anteil)		
Programm	25.000 DM	
Werbung und PR	60.000 DM	85.000 DM
		<u>255.000 DM</u>

Zu o25 3 651/o

Anzeigengebühren für die Ausschreibungen, Stellenanzeigen, amtliche Bekanntmachungen, Kulturvorschauen, Ferienanzeigen, Seniorenanzeigen u.a.

zu o25 3 652/8

Ausgaben für die Abwicklung der Text- und Fotoarbeiten, die nicht im Zusammenhang mit konkreten Projekten stehen sowie Abwicklung der Gebühren für den Pressespiegel an die Gesellschaft WORT gem. § 49 UrhG.

Zu o26 3 150/4

Einnahmen aus Abonentengebühren.

Zu o26 3 151/2

Einnahmen aus Veröffentlichungen von Amtlichen Bekanntmachungen, Ausschreibungen, Kundeninformationen usw. für Dritte wie z.B. Stadt-Sparkasse, Rhein. Bahngesellschaft AG, Stadtwerke, Amtsgericht usw.

Zu o26 3 650/6

Abwicklung der Druck-, Versand-, Postzeitungs-Litho- und Fotokosten.

0 Allgemeine Verwaltung

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
AUSGABEN					
027 3 661/6	Unveränderliche Vereinsbeiträge	38 000	30 000	30 000,00	
027 3 662/4	Veränderliche Vereinsbeiträge	367 600	373 000	365 656,92	Verfügungsberecht. Amt 11 über 44 600 DM
	SUMME AUSGABEN	405 600	403 000	395 656,92	
	SUMME EINNAHMEN	5 000	5 000	4 576,00	
	ZUSCHUSS	400 600	398 000	391 080,92	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
030	Kämmerei				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20
EINNAHMEN					
KEINE EINNAHMEN					
AUSGABEN					
030 3 490/9	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	2 142 700	2 097 200	2 021 850,92	
030 3 640/5	Leistungen nach dem Altsparengesetz	1 000	1 000	538,78	
030 3 651/0	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1 500	1 500	3 668,39	
030 3 652/9	Gutachterkosten	-	-	3 400,00	
030 3 661/8	Vereinsbeiträge	300	300	300,00	
	SUMME AUSGABEN	2 145 500	2 100 000	2 029 758,09	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS	2 145 500	2 100 000	2 029 758,09	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
031	Kassenverwaltung				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 21
EINNAHMEN					
031 3 150/5	Kassenüberschüsse	900 000	800 000	1 192 298,39	
031 3 151/3	Ersatzleistung von Versicherungen	1 000	-	3 907,70	Anordnungsberecht. Amt 11
031 3 152/1	Ersatzleistung von Postgebühren	1 000	1 400	1 600,00	
031 3 157/2	Vermischte Einnahmen	50	50	220,00	
031 3 169/6	Innere Verrechnungen	555 964	515 984	513 814,86	
031 3 261/7	Säumniszuschläge, Mahngebühren usw.	1 600 000	1 500 000	1 608 266,52	
	SUMME EINNAHMEN	3 058 014	2 817 434	3 320 107,47	
AUSGABEN					
031 3 490/3	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	7 198 900	7 418 700	6 992 310,18	
031 3 640/0	Abdeckung von Kassenfehlbeträgen	6 500	6 000	6 074,54	Verfügungsberecht. Amt 11
031 3 650/7	Portokosten und Überweisungsgebühren	200 000	230 000	186 133,72	
031 3 651/5	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	3 000	5 000	1 740,80	
031 3 652/3	Gerichts- und Notarkosten	35 000	30 000	31 650,40	
031 3 717/1	Ersatzleistung von Überzahlungen	120 000	100 000	83 049,97	
	SUMME AUSGABEN	7 563 400	7 789 700	7 300 959,61	
	SUMME EINNAHMEN	3 058 014	2 817 434	3 320 107,47	
	ZUSCHUSS	4 505 386	4 972 266	3 980 852,14	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu o27 3 661/6

a) Deutsches Rotes Kreuz - Suchdienst -	10.000 DM
b) Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger	500 DM
c) Max-Planck-Gesellschaft	500 DM
d) Friedrich-Naumann-Stiftung	3.000 DM
e) Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.	3.000 DM
f) Karl-Arnold-Bildungsstätte e.V.	3.000 DM
g) Amnesty International Sektion der Bundesrepublik Deutschland e.V.	5.000 DM
h) Studienstiftung des Deutschen Volkes	4.000 DM
i) Kuratorium Unteilbares Deutschland	4.000 DM
j) Internationale Gesellschaft für Menschenrechte	5.000 DM
	<u>38.000 DM</u>

Zu o27 3 662/4

a) Deutscher Städtetag (49,54 Pf. je 576.790 Einwohner, Stand 30.11.1983)	rd. 286.000 DM
b) Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (6,4 Pf. je 576.790 Einwohner, Stand 30.11.1983)	rd. 37.000 DM
c) Kommunalen Arbeitgeberverband NW	44.600 DM
	<u>367.600 DM</u>

Zu o30 3 640/5

Es handelt sich um Leistungen für anerkannte Altspareneranlagen nach dem Altsparengesetz (RM-Anleihen der Stadt Düsseldorf).

zu o30 3 661/8

Es handelt sich um den Vereinsbeitrag für die Mitgliedschaft in der Gesellschaft zur Förderung der Finanzwissenschaftlichen Forschung e.V., Köln.

Zu o31 3 150/5

Es handelt sich um nicht abgeforderte Überzahlungen in Personenkonten, auf die bis zum Ablauf der Verjährungsfrist Ansprüche erhoben werden können. Der Ansatz wurde geschätzt. Die Überzahlungen zeigen rückläufige Tendenz.

Zu o31 3 169/6

Ersatzleistungen der kostenrechnenden Einrichtungen für die Tätigkeit der Stadtkasse.

Zu o31 3 261/7

Gebühren aufgrund der Kostenordnung zum Verw.-Vollstr.Gesetz (Mahngebühren und Säumniszuschläge) bei der Einziehung von öffentlich-rechtlichen Einnahmen. Der Ansatz konnte angehoben werden, da die Gebührensätze erhöht wurden.

Zu o31 3 640/0

Die bei der Stadtkasse und ihren Zahlstellen entstehenden Kassenfehlbeträge sind von der Stadt zu übernehmen, wenn den Kassierern bei der Prüfung durch das Personalamt kein Verschulden (Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit) nachgewiesen werden kann.

Zu o31 3 650/7

Die Reduzierung des Ansatzes ist möglich, weil der Anteil vor allem der Sozialhilfeempfänger, die ihre Zahlungen durch Postüberweisungen erhalten haben, weiter zurückgeht. Für diesen Personenkreis werden zunehmend Konten bei Banken und Sparkasse eingerichtet.

Zu o31 3 651/5

Aus dieser Haushaltsstelle werden die Kosten im Vollstreckungsverfahren (z.B. Türöffnungen durch Schlüsseldienste) bezahlt.

Zu o31 3 652/3

Es fallen Gerichtskosten an für die Beantragung der Offenbarungseidverfahren (eidesstattliche Versicherung) bei den Amtgerichten.

Zu o31 3 717/1

Aus dieser Haushaltsstelle werden Überzahlungen erstattet, die bei Nr. o31 3 150/5 in den Vorjahren vereinnahmt worden waren, wenn der Rückzahlungsantrag vor Ablauf der Verjährungsfrist gestellt wird.

0 Allgemeine Verwaltung

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
033	Steuerverwaltung				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 22
	EINNAHMEN				
033 3 100/8	Verwaltungsgebühren	200	90 000	112 966,72	
033 3 169/5	Innere Verrechnungen	448 164	408 184	409 014,86	
	SUMME EINNAHMEN	448 364	498 184	521 981,58	
	AUSGABEN				
033 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	3 916 100	4 155 700	3 938 187,46	
033 3 650/6	Auslagenersatz für Prüfungs- u. Kontrolldienst	9 500	10 000	9 310,00	
033 3 659/0	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	4 500	5 000	1 595,53	
033 3 840/1	Prozeßzinsen auf Erstattungsbeträge	10 000	10 000	6 078,00	
	SUMME AUSGABEN	3 940 100	4 180 700	3 955 170,99	
	SUMME EINNAHMEN	448 364	498 184	521 981,58	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	3 491 736	3 682 516	3 433 189,41	
		-	-	-	
034	Liegenschaftsverwaltung				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 23
	EINNAHMEN				
034 3 169/0	Innere Verrechnungen	119 048	116 780	116 780,00	
	SUMME EINNAHMEN	119 048	116 780	116 780,00	
	AUSGABEN				
034 3 490/7	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	3 968 600	4 059 100	4 066 450,86	
034 3 560/1	Dienst- und Schutzkleidung	175	570	-	
034 3 661/6	Vermischte Ausgaben	28	30	-	
	SUMME AUSGABEN	3 968 803	4 059 700	4 066 450,86	
	SUMME EINNAHMEN	119 048	116 780	116 780,00	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	3 849 755	3 942 920	3 949 670,86	
		-	-	-	
050	Standesamt				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 34
	EINNAHMEN				
050 3 100/1	Gebühren	550 000	400 000	412 027,00	
050 3 130/3	Fotokopien für Behörden und Andere	2 300	2 300	2 300,00	
050 3 131/1	Erlös aus dem Verkauf der Stambücher	45 000	45 000	46 631,00	
050 3 260/1	Zwangsgelder	50	50	-	
	SUMME EINNAHMEN	597 350	447 350	460 958,00	
	AUSGABEN				
050 3 490/6	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	2 601 800	2 623 800	2 755 686,87	
050 3 560/0	Aus- und Fortbildung von Standesbeamten	285	300	-	
050 3 562/7	Dienst- und Schutzkleidung, Kleidergeld	3 240	3 350	3 180,00	
050 3 651/8	Ausschmückung der Trauzimmer	4 750	5 000	3 844,93	

Zu 033 3 100/8

Durch die organisatorische Eingliederung der Gewerbemeldestelle in das Ordnungsamt entfällt für das Steueramt der Hauptanteil der Verwaltungsgebühren. Der neue Ansatz ist lediglich auf Verwaltungsgebühren nach der Verwaltungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf abgestellt. Ein Betrag von 119.800 DM wird zukünftig bei Hst. 110 3 100/5 vereinnahmt.

Zu 033 3 169/5

Kostenerstattung für die Festsetzung der Abfallbeseitigungs- und Straßenreinigungsgebühren in Höhe von 0,75 % des jeweiligen Gebührenaufkommens.

Zu 050 3 100/1

Gebühren werden für die standesamtliche Beurkundungsarbeit (Aufgebotsanträge, Ausstellung von Personenstandsurkunden, Beurkundung von Erklärungen usw.) sowie für die Ausfertigung von Staatsangehörigkeitsurkunden und für Namensänderungen (Vor- und Familiennamen) erhoben. Die Mehreinnahme entsteht durch die Anhebung der Gebührensätze in § 68 PStV.

Zu 050 3 560/0

Der Ansatz ist für evtl. entstehende Kosten durch die Teilnahme an den jährlichen Seminaren zur Aus- und Fortbildung der Standesbeamten und Mitarbeiter in der Fachaufsicht vorgesehen.

Zu 050 3 562/7

Für die Mitwirkung bei den Eheschließungen erhalten die Standesbeamten ein Kleidergeld (Aufwandsentschädigung). Es sind vorgesehen für:

6 Standesbeamte in der Heiratsabteilung monatl. 30,— DM =	2.160 DM
6 Standesbeamte in den übrigen Abteilungen monatlich 15,— DM =	1.080 DM
	<u>3.240 DM</u>

0 Allgemeine Verwaltung

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
050 3 652/6	Stammbücher der Familie	37 000	35 000	32 870,45	
050 3 653/4	Gutachter- und Dolmetscherkosten	500	-	-	
050 3 661/5	Vereinsbeiträge	400	400	400,00	
050 3 669/0	Vermischte Ausgaben	50	50	-	
	SUMME AUSGABEN	2 648 025	2 667 900	2 795 982,25	
	SUMME EINNAHMEN	597 350	447 350	460 958,00	
	ZUSCHUSS	2 050 675	2 220 550	2 335 024,25	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
051	Statistisches Amt				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 12
	EINNAHMEN				
051 3 130/8	Verkauf von statistischen Veröffentlichungen	1 500	1 500	1 574,70	
051 3 150/2	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	2 000	-	5 379,67	Anordnungsberecht. Amt 11
051 3 161/8	Erstattung von Kosten der Volkszählung	-	-	280 053,60	
	SUMME EINNAHMEN	3 500	1 500	287 007,97	
	AUSGABEN				
051 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 927 700	1 822 100	2 824 617,22	
051 3 652/0	Kosten Statistik und Stadtentwicklungsforschung	100 900	1 000	524,36	Ausgaben über einen Teilbetrag von 100 000 DM bedürfen der Zustimmung des Fachausschusses
051 3 653/9	Kosten für Gebäudeerhebung und Volkszählung	-	-	51 796,03	
051 3 661/0	Vereinsbeiträge	150	150	150,00	
	SUMME AUSGABEN	2 028 750	1 823 250	2 877 087,61	
	SUMME EINNAHMEN	3 500	1 500	287 007,97	
	ZUSCHUSS	2 025 250	1 821 750	2 590 079,64	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
052	Wahlamt				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 12
	EINNAHMEN				
052 3 131/0	Verkauf der neuen Straßenverzeichnisse	8 500	-	391,00	
052 3 140/0	Miete für Wahlurnen und -zellen	500	500	1 362,00	
052 3 150/7	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	-	-	916,11	
052 3 161/2	Ersatzleistung der Kosten für Wahlen u.a.	523 200	480 700	414 007,56	
	SUMME EINNAHMEN	532 200	481 200	416 676,67	

Zu 050 3 661/5

Die Düsseldorfer Standesbeamten und die Sachbearbeiter in der Abteilung für Staatsangehörigkeits- und Namenswesen sind Mitglieder in dem Fachverband der Standesbeamten "Nordrhein" e.V. Der Jahresbeitrag, der überwiegend für die Aus- und Fortbildung der Standesbeamten verwendet wird, beträgt z.Zt. 25,- DM; bei 16 Mitgliedern = 400,- DM.

Zu 051 3 130/8

Einnahmen aus dem Verkauf von statistischen Veröffentlichungen, die regelmäßig wiederkehrend oder aus gegebenem Anlaß z.B. Wahlen herausgegeben und zum Verkauf an Interessenten bereitgehalten werden.
Der Ansatz ergibt sich aus der Zahl der Abonnenten und Schutzgebühr für verschiedene Veröffentlichungen.

Zu 051 3 652/0

Erwerb von ADV-Bändern und statistischen Veröffentlichungen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NW.
Es sind vorgesehen für:

Wanderungstatistik	400 DM
Todesursachenstatistik	400 DM
verschiedene kleinere Statistiken	100 DM
Bürgerbefragung und soziographische Untersuchungen	100.000 DM
	<u>100.900 DM</u>

Zu 051 3 653/9

Im Jahre 1985 entstehen voraussichtlich keine Kosten für eine Volkszählung, da z.Zt. die gesetzliche Grundlage fehlt (Aussetzungsbeschluß des Bundesverfassungsgerichts vom 13.4.1983).

Zu 051 3 661/0

Vereinsbeiträge für

a) Verband Deutscher Städtestatistiker	80 DM
b) Deutsche Statistische Gesellschaft	70 DM
	<u>150 DM</u>

Zu 052 3 140/0

Einnahmen aus der Vermietung von Wahlurnen und -zellen an Behörden, Firmen und Verbände zur Durchführung von Wahlen (Personal- bzw. Betriebsrat u.a.).

Die Miete beträgt je Urne und Tag 3,- DM, je Zelle und Tag 2,50 DM.

Zu 052 3 161/2

Es wird für die Landtagswahl mit einer Kostenerstattung von 1,20 DM je wahlberechtigtem Einwohner gerechnet (ca. 436.000 DM Wahlberechtigte x 1,20 DM = 523.200 DM).

0 Allgemeine Verwaltung

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
AUSGABEN					
052 3 490/5	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	393 400	588 500	340 340,62	
052 3 520/0	Ersatzbeschaffung von Koffern, Wahlurnen u.-zellen	10 000	21 000	19 574,47	
052 3 651/7	Druck neuer Straßenverzeichnisse	13 000	-	-	
052 3 652/5	Europawahl	-	800 000	-	
052 3 653/3	Kommunalwahl	-	800 000	-	
052 3 655/0	Landtagswahl	840 000	-	-	
052 3 656/8	Bundestagswahl	-	-	744 067,91	
	SUMME AUSGABEN	1 256 400	2 209 500	1 103 983,00	
	SUMME EINNAHMEN	532 200	481 200	416 676,67	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	724 200	1 728 300	687 306,33	
<hr/>					
053	Lohnsteuerkartenstelle				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 33
EINNAHMEN					
053 3 150/1	Erstattung von Zustellgebühren	-	-	5 600,00	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	5 600,00	
<hr/>					
AUSGABEN					
053 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	261 200	262 100	137 157,52	
053 3 650/3	Ausstellung und Zustellung der Lohnsteuerkarten	23 400	155 500	157 000,00	
	SUMME AUSGABEN	284 600	417 600	294 157,52	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	5 600,00	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	284 600	417 600	288 557,52	
<hr/>					
060	Zentrale Datenverarbeitung				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 18
EINNAHMEN					
060 3 130/7	Von Anderen für Arbeiten und Lieferungen	300 000	200 000	314 435,11	
060 3 131/5	Einnahmen für die AKD	10 000	10 000	23 600,00	Mehreinn. wachsen zu bei 060 3 653/8
060 3 150/1	Vermischte Einnahmen	500	500	1 214,14	
060 3 152/8	Verrechnungen innerhalb der AKD	1 000	1 000	12 475,64	
060 3 153/6	Erstattung aus Berlinlieferung	-	25 000	33 817,58	
060 3 162/5	Erstattung von Kosten der AKD-Geschäftsführ. usw.	200 000	200 000	219 452,87	Anordnungsberecht. für Personalkosten; Amt 11
060 3 169/2	Innere Verrechnungen	436 000	416 000	322 008,60	
	SUMME EINNAHMEN	947 500	852 500	927 003,94	
<hr/>					
AUSGABEN					
060 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	5 841 100	5 775 100	5 617 885,03	
060 3 520/5	ADV-Zusatzgeräte einschl. Wartungskosten	1 530 000	1 530 000	1 097 346,53	Gegens.deckungsfähig mit 060 3 530/2
060 3 530/2	Mietkosten für DV-Anlagen	5 740 000	5 980 000	4 976 480,43	Gegens.deckungsfähig mit 060 3 520/5, 060 3 570/1
060 3 560/4	Gebühren für Seminare	120 000	120 000	94 410,47	
060 3 570/1	ADV-Software	890 000	40 000	509 710,59	Gegens.deckungsfähig mit 060 3 530/2
060 3 651/1	Vergabe von Arbeiten, Material- und Sachkosten	180 000	150 000	161 590,74	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 60 % des Ansatzes erteilt werden

Zu 052 3 651/7

Durch Neubenennungen und Aufhebungen von Straßen ist eine Neuauflage des Düsseldorfer Straßenverzeichnisses erforderlich.

Zu 052 3 655/e

Für die Durchführung der Landtagswahl (bei 80.000 Briefwählern) sind erforderlich:

1. Formulare und Vordrucke Drucksachen, Büromaterial, Kopiergerät usw.	130.000 DM
2. Kuvertierung, Versand der Wahlbenachrichtigungen und Lesen der Wahlbenachrichtigungen mit Belegleser	185.000 DM
3. Portokosten für Wahlscheinanträge und Versand der Briefwahlunterlagen	140.000 DM
4. Aufwandsentschädigungen am Wahlsonntag	235.000 DM
5. Bewachung Ehrenhof	20.000 DM
6. Stellwände der NOWEA	40.000 DM
7. Nutzungsentschädigung f. Ehrenhof (incl. Strom, Wasser u. Heizung)	30.000 DM
8. Einrichtung Ehrenhof Elektroinstallation, FM-Einrichtung	10.000 DM
9. Veröffentlichungen durch Presseamt	20.000 DM
10. Umzugskosten	15.000 DM
11. Reserve v. unvorhergesehene Ausgaben (evtl. Preiserhöhung und Änderung der Auflagenhöhe durch höhere Briefwahlbeteiligung)	15.000 DM
	<u>840.000 DM</u>

Zu 053 3 650/3

Es sind Mittel vorgesehen für die Ausstellung und Zustellung von Lohnsteuerkarten. Die Zustellung soll durch 60 städt. Mitarbeiter erfolgen, die eine Entschädigung von 300,- DM + Sozialabgaben des Arbeitgebers + Drucksonderkosten erhalten. Eine Stücklohnzahlung wie in Vorjahren entfällt.

Zu 060 3 130/7

Bei dieser Haushaltstabelle werden Beträge vereinnahmt, die von Dritten für durchgeführte Verarbeitungen in den Bereichen Datenverarbeitung, COM-Verfilmung und grafische Datenverarbeitung zu zahlen sind. Die Ansatzserhöhung ergibt sich aus zu erwartenden Einnahmesteigerungen bei Verarbeitungen in der grafischen Datenverarbeitung und der COM-Verfilmung.

Zu 060 3 520/5

Aus der Haushaltstabelle werden die Wartungs- und Reparaturkosten für die im Eigentum der Stadt Düsseldorf stehenden DV-Anlagen und die Kosten für den Ankauf von DV-Zusatzgeräten, die unter einem Kaufpreis von 800 DM liegen, gezahlt. Es sind vorgesehen für:

Zusatzgeräte - unverändert -	15.000 DM
IBM-Wartungsvertrag (Stand 01.04.84)	900.000 DM
Wartungsverträge für 10 Fremdfirmen	460.000 DM
Reparaturen für Geräte ohne Wartungsvertrag	85.000 DM
Erhöhung der Wartungskosten	70.000 DM
insgesamt	<u>1.530.000 DM</u>

Zu 060 3 530/2

Es sind vorgesehen für:

Mietkosten an Fa. IBM (Stand 01.04.84) ca.	720.000 DM
Mietkosten an andere Firmen	
Installierte Geräte am 01.04.84	
Fa. Philips (Datenerfassung Ämter 21 und 32)	333.000 DM
Fa. Agfa (COM-Anlage)	144.000 DM
Fa. Siemens (Datensichtgeräte)	20.000 DM
Fa. CSC GmbH (Steuereinheiten, Datensichtgeräte, Drucker)	480.000 DM
Fa. COS AG (verschied. DV-Geräte)	2.785.000 DM
Dt. Leasing AG (Steuereinheiten, Plattenspeicher, Datensichtgeräte, Drucker)	840.000 DM
Sonstige	108.000 DM
Mietssteigerungen	60.000 DM
Neuinstallierung von 2 Magnetplattenspeichern	120.000 DM
Neuinstallierung von 2 Magnetbandsteuereinheiten und 2 Laufwerken	130.000 DM
	<u>5.740.000 DM</u>

Aus dieser Hst. wurden bisher auch die Mietkosten für ADV-Software bezahlt. Diese Beträge werden nunmehr bei Hst. 060 3 570/1 veranschlagt.

Zu 060 3 560/4

Aus dem Ansatz werden die Gebühren für die Datenverarbeitungs-ausbildungen gezahlt. Es handelt sich um Seminare bzw. Lehrgänge, die zur Aufrechterhaltung der Betriebsfähigkeit der DV-Anlage und zur Verbesserung der erforderlichen ADV-Fachkenntnisse unbedingt notwendig sind.

Zu 060 3 570/1

Mittel für den Ankauf, Miete und Wartung der ADV-Software u.a. werden aus dieser Hst. für

3 Magnetplattenspeicher 3380, 2 Magnetbandsteuereinheiten und 2 Laufwerke, Leasingraten aus Verträgen von 1984, Austausch CPU 3031/3083, Ankauf von Software, Systemberatung

0 Allgemeine Verwaltung

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
060 3 652/0	160 000	160 000	147 048,56	
060 3 653/8	10 000	10 000	23 600,00	Siehe 060 3 131/5 Übertragbar
060 3 654/6	15 000	15 000	12 742,88	
060 3 672/4	10 000	10 000	8 004,35	
SUMME AUSGABEN	14 496 100	13 790 100	12 648 819,58	
SUMME EINNAHMEN	947 500	852 500	927 003,94	
ZUSCHUSS	13 548 600	12 937 600	11 721 815,64	
UEBERSCHUSS	-	-	-	

061 Fernsprecheinrichtungen

VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 10

EINNAHMEN

061 3 156/5	300 000	280 000	294 319,09
061 3 161/1	3 300	3 600	3 990,35
061 3 163/8	13 000	12 000	13 379,98
061 3 164/6	30 500	30 500	30 565,79
061 3 165/4	210 000	180 000	209 263,02
061 3 169/7	924 200	911 600	926 192,07
SUMME EINNAHMEN	1 481 000	1 417 700	1 477 710,30

AUSGABEN

061 3 490/4	1 579 100	1 692 200	1 796 775,70
061 3 560/9	200	250	143,41
061 3 640/0	43 000	41 000	38 604,60
061 3 650/8	2 290 000	2 280 000	2 504 000,00
061 3 651/6	48 000	50 000	46 897,40
061 3 653/2	3 600	3 000	2 682,90
061 3 654/0	25	1 000	2 047,00
061 3 679/6	1 000	1 000	2 000,00
SUMME AUSGABEN	3 964 925	4 068 450	4 393 151,01
SUMME EINNAHMEN	1 481 000	1 417 700	1 477 710,30
ZUSCHUSS	2 483 925	2 650 750	2 915 440,71
UEBERSCHUSS	-	-	-

062 Materialverwaltung

VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 10

EINNAHMEN

062 3 130/6	500	1 000	136,05
062 3 131/4	3 000	3 000	4 895,00
062 3 132/2	15 000	15 000	20 710,04
062 3 159/4	500	500	1 534,83
062 3 163/2	6 000	5 000	6 020,84
062 3 164/0	5 000	4 000	4 694,17
062 3 165/9	20 000	18 000	20 298,92
062 3 167/5	6 000	500	6 177,45
062 3 169/1	255 500	270 100	233 697,82
SUMME EINNAHMEN	311 500	317 100	298 165,12

Zu 060 3 654/6

Aus dem Ansatz werden die Reisekosten für eintägige Dienstreisen innerhalb der Arbeitsgemeinschaft kommunale Datenverarbeitung (AKD) bzw. zu Nachbarstädten gezahlt. Es entstehen Kosten für Dienstkräfte des Amtes für automatisierte Informationsverarbeitung und für Mitarbeiter in den Fachämtern, die mit ADV-Aufgaben betraut sind.

Zu 061 3 640/0

Die Einnahmen von Dritten im Bereich Fernsprecheinrichtungen sind umsatzsteuerpflichtig. Die den Dritten in Rechnung gestellte Umsatzsteuer wird aus dieser Position an das Finanzamt gezahlt.

Zu 061 3 650/8

Der Ansatz setzt sich zusammen aus:

Fernmeldegebühren	2.255.000 DM
Zuschüsse zu den Kosten privater Fernsprechanschlüsse	35.000 DM
	<u>2.290.000 DM</u>

Zu 062 3 169/1

Bei dieser Position sind folgende Beträge der kostenrechnenden Einrichtungen veranschlagt:

a) Verwaltungskostenbeiträge mit	25.300 DM
b) Geschäftsbedürfnisse (Büromaterial, Wartung und Reparatur von Büromaschinen) mit	230.200 DM
	<u>255.500 DM</u>

0 Allgemeine Verwaltung

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
AUSGABEN					
062 3 490/9	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	280 300	320 800	291 930,54	
062 3 520/4	Unterhaltung von Büromaschinen	215 000	200 000	215 449,14	Gegens.deckungsfähig mit 062 3 521/2
062 3 521/2	Wartung der Büromaschinen	115 000	40 000	42 386,78	Gegens.deckungsfähig mit 062 3 520/4
062 3 522/0	Beschaffung von Büromaschinen	76 000	80 000	67 571,55	
062 3 650/2	Büromaterial	855 000	900 000	862 441,68	Gegens.deckungsfähig mit 062 3 651/0
062 3 651/0	Zeichenmaterial	114 000	120 000	120 377,09	Gegens.deckungsfähig mit 062 3 650/2
062 3 652/9	Kosten des Kopierverfahrens	703 500	860 000	851 021,01	
062 3 653/7	Vergabe von Drucksachen und Buchbinderarbeiten	1 000 000	1 150 000	833 294,68	
	SUMME AUSGABEN	3 358 800	3 670 800	3 284 472,47	
	SUMME EINNAHMEN	311 500	317 100	298 165,12	
	ZUSCHUSS	3 047 300	3 353 700	2 986 307,35	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
063	Druckerei und Buchbinderei				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 10
EINNAHMEN					
063 3 130/0	Von Anderen für Arbeiten und Lieferungen	250 000	300 000	244 312,70	
063 3 131/9	Verkauf von Altmaterial	1 000	1 000	4 962,60	
063 3 150/5	Erstattung aus Berlinlieferung	-	-	2 733,78	
063 3 169/6	Innere Verrechnungen	312 000	311 500	292 883,00	
	SUMME EINNAHMEN	563 000	612 500	544 892,08	
AUSGABEN					
063 3 490/3	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 677 100	1 829 900	1 730 845,39	
063 3 520/9	Unterhaltung der Maschinen	90 000	70 000	91 608,39	Gegens.deckungsfähig mit 063 3 570/5
063 3 560/8	Schutzkleidung	1 110	1 350	1 082,56	
063 3 570/5	Druckerei- und Buchbinderei- bedarf	490 000	520 000	477 980,92	Gegens.deckungsfähig mit 063 3 520/9
	SUMME AUSGABEN	2 258 210	2 421 250	2 301 517,26	
	SUMME EINNAHMEN	563 000	612 500	544 892,08	
	ZUSCHUSS	1 695 210	1 808 750	1 756 625,18	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
080	Betriebskrankenkasse				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 10
EINNAHMEN					
080 3 161/4	Verwaltungskostenbeiträge	35 000	35 000	149 772,02	
080 3 163/0	Verwaltungskostenbeiträge	14 350	12 900	12 925,92	
080 3 164/9	Verwaltungskostenbeiträge	2 000	2 000	1 846,56	
080 3 165/7	Verwaltungskostenbeiträge	690 000	655 600	664 760,28	
080 3 169/0	Innere Verrechnungen	480 450	458 100	461 950,00	
	SUMME EINNAHMEN	1 221 800	1 163 600	1 291 254,78	
AUSGABEN					
080 3 490/7	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 683 600	1 675 100	1 574 331,96	
	SUMME AUSGABEN	1 683 600	1 675 100	1 574 331,96	
	SUMME EINNAHMEN	1 221 800	1 163 600	1 291 254,78	
	ZUSCHUSS	461 800	511 500	283 077,18	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu o62 3 521/2

Wartungsverträge sind abgeschlossen für Schreibautomaten, Schneidemaschinen und Separierer der Datenverarbeitung, Buchungsmaschinen und Geldzählautomaten. Der Ansatz errechnet sich nach den abgeschlossenen Verträgen. Die Erhöhung resultiert aus der Neubeschaffung von elektronischen Textverarbeitungssystemen und einer Registrierkasse.

Zu o62 3 522/0

Der Ansatz ist vorgesehen für die Ersatzbeschaffung von Büromaschinen, die weniger als 800 DM kosten. Es sind vorgesehen für

5 mech. Schreibmaschinen	4.000 DM
40 Rechenmaschinen	8.000 DM
70 Diktiergeräte einschl. Zubehör	41.000 DM
für Organisationsmaßnahmen	13.000 DM
für unvohergesehene Ersatzbeschaffungen	10.000 DM
	<u>76.000 DM</u>

Zu o62 3 650/2

Die Mittel sind wie folgt verplant:

1. Bedarf, der durch Jahresausschreibungen gedeckt wird	
- allgem. Bürobedarf	170.000 DM
- Papier	110.000 DM
- Briefhüllen	40.000 DM
- Tabellierpapier	120.000 DM
- Zippel - Registratureinrichtung (Ersatzbeschaffungen)	80.000 DM
2. Diverser Bürobedarf, der nicht über das Lager abgewickelt wird	335.000 DM
	<u>855.000 DM</u>

Im Hinblick auf das Rechnungsergebnis 1983 konnte der Ansatz 1984 verringert werden.

Zu o62 3 652/9

Aus dieser Haushaltsstelle werden die Kosten zur Erfüllung der über mehrere Jahre laufenden Miet- und Pool-Verträge gezahlt.

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

a) Verpflichtungen aus Miet- und Wartungsverträgen	493.500 DM
b) Papierlieferungen	210.000 DM
	<u>703.500 DM</u>

Bedingt durch ein günstiges Ausschreibungsergebnis konnte der Ansatz gesenkt werden.

Zu o63 3 520/9

Der Ansatz ist vorgesehen für Reparaturkosten und für Wartung der Druckereimaschinen. Nach dem Rechnungsergebnis 1983 mußte der Ansatz angehoben werden.

Zu o63 3 570/5

Aus dieser Position wird der gesamte Druckerei- und Buchbindereibedarf beschafft.

Es sind vorgesehen für:

Papier und Karteikarton	380.000 DM
Kohlepapier	18.000 DM
Fotosatz "Mitteilungsblatt"	37.000 DM
Repromaterialien	45.000 DM
verschiedener Bedarf (Buchbindermaterial, Farben)	10.000 DM
	<u>490.000 DM</u>

Zu UA o80

Der Unterabschnitt o80 - Betriebskrankenkasse - weist einen Zuschußbedarf von 461.800 DM aus. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, daß durch den Betrieb der BKK die Stadt Düsseldorf finanziell entlastet wird.

Der allgemeine Beitragssatz der BKK beträgt z.Zt. 10,3 % und liegt damit unter dem vergleichbaren Beitragssatz der sonst zuständigen Krankenkassen. Der Arbeitgeber ist verpflichtet, für alle Arbeitnehmer 50 % des Krankenversicherungsbeitrages zu zahlen, der sich aus dem Beitragssatz der für ihn zuständigen Krankenkasse ergibt. Wegen des niedrigeren Beitragsatzes der BKK ergeben sich für die Arbeitgeber wesentliche Einsparungen.

Zu o80 3 163/0, o80 3 164/9 und o80 3 165/7

Die der Betriebskrankenkasse angeschlossenen Dritten haben zu den Verwaltungskosten der Krankenkasse einen Beitrag zu leisten, der sich aus dem Verhältnis ihrer Pflichtmitglieder zu der Gesamtzahl der Pflichtmitglieder errechnet. Es werden vereinbart bei

- o80 3 163/0 der Beitrag der Deutschen Oper am Rhein
- o80 3 164/9 die Beiträge der ZVK und der EUV
- o80 3 165/7 die Beiträge der Kliniken der Stadt, Stadtwerke AG, Städt. Häfen, Stadt-Sparkasse Düsseldorf und Neue Schauspiel GmbH.

Die Beträge wurden aufgrund der mit den angeschlossenen Dritten abgeschlossenen Verträge ermittelt.

Zu o80 3 169/0

Hier sind die Verwaltungskostenanteile der kostenrechnenden Stellen zur BKK veranschlagt.

0 Allgemeine Verwaltung

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
082 Eigenunfallversicherung				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 35
EINNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
082 3 714/0	Zuschuß an den Sonderhaus- haltsplan	6 424 151	6 006 911	4 829 546,24
	SUMME AUSGABEN	6 424 151	6 006 911	4 829 546,24
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	6 424 151	6 006 911	4 829 546,24
		-	-	-
083 Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 10
EINNAHMEN				
083 3 150/2	Rückzahlungen des Sozialwerks	-	-	19 008,56
083 3 165/0	Erstattung anteiliger Kosten	16 000	16 000	17 724,14
083 3 167/7	Erstattung anteiliger Kosten	-	-	470,00-
	SUMME EINNAHMEN	16 000	16 000	36 262,70
AUSGABEN				
083 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 116 200	1 116 500	829 535,69
083 3 560/5	Für die Betriebsgemeinschaft und für Jubiläen	201 600	196 600	166 569,16
083 3 561/3	Förderung von Erholungsmaßnahmen	50 000	50 000	-
083 3 650/4	Sächliche Ausgaben der Personalvertretungen	14 000	14 000	12 633,84
083 3 651/2	Hepatitis-B-Schutzimpfung	23 400	-	832,30
	SUMME AUSGABEN	1 405 200	1 377 100	1 009 570,99
	SUMME EINNAHMEN	16 000	16 000	36 262,70
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 389 200	1 361 100	973 308,29
		-	-	-
084 Studieninstitut für kommunale Verwaltung				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 11
EINNAHMEN				
084 3 130/2	Überlassung eines Lernprogramms	5 000	10 000	3 212,50
084 3 157/4	Vermischte Einnahmen	50	50	-
084 3 162/0	Beiträge	420 000	410 000	504 392,50
	SUMME EINNAHMEN	425 050	420 050	507 605,00
AUSGABEN				
084 3 410/7	Honorare f.nebenamtl. Lehrkr. und Prüfungsverg.	290 000	310 000	279 850,57
084 3 490/5	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 268 200	1 266 200	1 225 461,74
084 3 570/7	Lehr- und Unterrichtsmittel	104 800	16 500	13 941,49
084 3 651/7	Ausbildungsbezogene Sachkosten	13 000	13 000	12 081,35
084 3 652/5	Fortbildung	140 000	140 000	146 932,00
084 3 654/1	Rückzahlung von Beiträgen	2 000	2 000	550,00
084 3 661/4	Vereinsbeiträge	2 000	2 500	1 970,00
084 3 669/0	Vermischte Ausgaben	142	150	130,16
	SUMME AUSGABEN	1 820 142	1 750 350	1 680 917,31
	SUMME EINNAHMEN	425 050	420 050	507 605,00
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 395 092	1 330 300	1 173 312,31
		-	-	-

Zu UA o82

Die Stadt Düsseldorf trägt alle nicht durch Einnahmen gedeckten Ausgaben der Eigenunfallversicherung und überweist diesen Betrag als Zuschuß aus dem Unterabschnitt o82 an den Sonderhaushaltsplan der Eigenunfallversicherung (s. Vorbericht und Anlagen).

Der Zuschuß an den Sonderhaushaltsplan setzt sich wie folgt zusammen:

Personal- und Sachkosten für die Schülerunfallversicherung, für die sonstigen Versicherten und Haushaltungen	ca. 530.000 DM
Leistungen an versicherte Schüler und Kindergartenkinder	ca. 3.400.000 DM
Leistungen an sonstige Versicherte	ca. 350.000 DM
nicht gedeckte Leistungen für Versicherte in Privathaushaltungen	ca. 50.000 DM
Leistungen an versicherte Angestellte und Arbeiter der Stadtverwaltung einschl. der anteiligen Personal- und Sachkosten	ca. 2.100.000 DM

Die Kostenentwicklung wird beeinflusst durch gesetzliche und vertragliche Veränderungen.

Zu o83 3 165/o

Bei dieser Haushaltsstelle sind die anteiligen Kosten der städt. Kliniken, Stadtwerke AG und städt. Häfen für Jubiläen und Jubilärfiern veranschlagt.

Zu o83 3 560/5

Es sind u. a. Mittel für Jubiläumsgaben, Dekorationen, Grabkränze, Soldatenbetreuung, Weihnachtsgaben und Jubilärfest vorgesehen.

Zu o83 3 650/4

Die Personalvertretungen erhalten aufgrund der Verordnung über die Höhe der Aufwandsdeckung vom 25.2.1976 (GV NW 1976 S. 89) jährliche Verfügungsmittel, die nach der Zahl der im Stellenplan ausgebrachten Stellen zu berechnen und auf die Einzelpersonalräte aufzuteilen sind. Das sind rd. 10.000 DM.

Der Gesamtpersonalrat erhält nach derselben Rechtsverordnung aufgrund seiner Mitgliederzahl (15) jährlich 750 DM. Für die Durchführung von Personalräte-Konferenzen und die Anmietung von Räumen für Personalversammlungen werden rd. 3.250 DM zur Verfügung gestellt.

Zu o84 3 162/o

Der Ansatz setzt sich aus Entgelten zusammen, die von auswärtigen Verwaltungen für die Teilnahme ihrer Dienst- bzw. Nachwuchskräfte an Ausbildungslehrgängen und Fortbildungsveranstaltungen gezahlt werden. Der Schulungsbeitrag für Lehrgänge errechnet sich aus der Multiplikation von Unterrichtsstunden x 3,20 DM. Dieser Satz wurde gegenüber dem Vorjahr um 6 % angehoben. Für Ausbildungslehrgänge einschl. Prüfungen wird mit einer Summe von 390.000 DM gerechnet, für die Teilnahme an Fortbildungsseminaren mit 30.000 DM.

Zu o84 3 410/7

Der Ansatz soll wie folgt verwendet werden:

a) Honorare für die Erteilung von Unterricht	195.000 DM
b) Vergütung für die Durchsicht von Klausuren	20.000 DM
c) Prüfungsvergütungen	35.000 DM
d) Eignungsfeststellungsverfahren	40.000 DM
	<u>290.000 DM</u>

Die Verringerung des Ansatzes liegt im wesentlichen darin, daß 1985 weniger Lehrgänge im Angestelltenbereich durchgeführt werden.

Zu o84 3 570/7

Aus diesem Ansatz werden Gesetzessammlungen beschafft für den Personenkreis, der die gesetzliche Lernmittelfreiheit genießt. Außerdem dient diese Position dem Kauf ständig benötigter Fachliteratur sowie der Beschaffung von Arbeitsmitteln. Für die Einrichtung von zwei ADV-Schulungsräumen ist die Anmietung notwendiger Hardware im Leasingverfahren sowie deren Wartung mit Kosten von 88.300 DM vorgesehen.

Zu o84 3 651/7

Die Mittel dienen insbes. zur Durchführung von Internatsaufenthalten, Studienfahrten der Lehrgänge, einer Dozenten-Exkursion sowie zur Deckung der Kosten für Einführungstage für neueingestellte Nachwuchskräfte.

Zu o84 3 652/5

Die Mittel dienen zur Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Fachtagungen) hauptsächlich für Beamtinnen der Stadtverwaltung.

Es sind folgende Veranstaltungen vorgesehen:

- Seminare für Führungskräfte
- Verhaltenstraining für Mitarbeiter
- Seminare für Ausbilder und Dozenten
- Seminare in der fachlichen Fortbildung

Aus dem Ansatz werden die anfallenden Sachausgaben (Druck des Fortbildungsprogramms, Medien, Arbeitsmaterialien usw.) gezahlt.

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
085	Kantine technisches Verwaltungsgebäude				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 10
	EINNAHMEN				
085 3 112/9	Automatenprovision	1 600	1 800	1 368,04	Verfügungsberecht. Amt 67
085 3 130/7	Erlös aus Kleinverkauf	550 000	550 000	457 045,95	Verfügungsberecht. Amt 67
	SUMME EINNAHMEN	551 600	551 800	458 413,99	
	AUSGABEN				
085 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	248 100	237 000	237 237,03	Verfügungsberecht. Amt 67
085 3 509/4	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	1 000	1 000	4 429,65	Verfügungsberecht. Amt 67
085 3 520/5	Unterhaltungsaufwand und Ersatz	10 000	10 000	19 928,57	Verfügungsberecht. Amt 67
085 3 529/9	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	6 000	5 000	6 510,54	Verfügungsberecht. Amt 67
085 3 549/3	SN Nr.2 Energieversorgung	19 000	16 800	17 561,24	Verfügungsberecht. Amt 67
085 3 571/0	Für Kleinverkauf	320 000	350 000	280 742,12	Verfügungsberecht. Amt 67
085 3 640/6	Steuern und Abgaben	41 000	39 000	36 735,94	Verfügungsberecht. Amt 67
085 3 641/4	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	1 217	-	-	Verfügungsberecht. Amt 67
085 3 679/1	Innere Verrechnungen	40 850	39 750	39 738,64	Verfügungsberecht. Amt 67
085 3 680/5	Kalkulatorische Abschreibungen	64 500	64 000	63 726,00	Verfügungsberecht. Amt 67
085 3 685/6	Kalkulatorische Zinsen	4 300	8 200	11 522,64	Verfügungsberecht. Amt 67
	SUMME AUSGABEN	755 967	770 750	718 132,37	
	SUMME EINNAHMEN	551 600	551 800	458 413,99	
	ZUSCHUSS	204 367	218 950	259 718,38	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
110	Ordnungsamt				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 32
	EINNAHMEN				
110 3 100/5	Gebühren	1 220 000	1 300 000	1 317 052,15	
110 3 110/2	Kehrgebühren gemäß Leistungsbescheid	100	100	292,25-	Mehreinn. wachsen zu bei 110 3 676/7
110 3 111/0	Erstattung von Stromkosten	-	-	1 029,15	
110 3 120/0	Jagd- und Fischereiabgaben	170 000	170 000	185 990,00	Mehreinn. wachsen zu mit 50,00 % bei 110 3 711/9
110 3 130/7	Fundangelegenheiten	65 000	65 000	83 306,74	
110 3 131/5	Erlöse aus Umweltschutz - veranstaltungen	2 000	2 000	5 527,50	
110 3 153/6	Kostenerstattung für Ersatzvornahmen	5 000	5 000	7 626,68	
110 3 157/9	Vermischte Einnahmen	100	100	-	
110 3 166/8	Ersatzleistungen für Benzinprobenuntersuchungen	-	500	-	
110 3 260/5	Geldbußen usw.	4 800 000	4 700 000	4 568 907,72	
	SUMME EINNAHMEN	6 262 200	6 242 700	6 169 147,69	
	AUSGABEN				
110 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	6 237 200	6 280 800	6 605 023,17	
110 3 510/8	Bewirtschaftung des prov. Wohnwagenabstellplatzes	-	-	5 544,46	
110 3 521/3	Unterhaltung der Geräte	450	500	39,55	
110 3 560/4	Schutzkleidung	2 000	2 000	2 989,70	
110 3 650/3	Fundangelegenheiten	30 000	30 000	24 389,40	
110 3 651/1	Kontrolle von Lebensmitteln u. Bedarfsgegenständ.	25 000	21 000	16 867,61	
110 3 652/0	Seuchenbekämpfung	201 940	335 860	325 801,02	
110 3 653/8	Behebung sanitärer Mißstände usw.	133 000	140 000	99 724,57	
110 3 654/6	Lärmbekämpfungskontrollen	100	100	-	
110 3 655/4	Gaststättenkontrollen	10 000	7 000	9 359,60	
110 3 656/2	Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen	7 500	7 500	5 083,77	
110 3 657/0	Maßnahmen zur Förderung des Umweltbewußtseins	55 000	45 000	44 887,98	
110 3 658/9	Untersuchung von Benzinproben	-	500	-	
110 3 659/7	Allgemeine Maßnahmen zur Verbesserung der Umwelt	55 000	45 000	40 778,03	
110 3 669/4	Vermischte Ausgaben	1 700	1 800	1 277,77	
110 3 671/6	Erstattung von Polizeikosten	-	-	400 000,00	
110 3 672/4	Kostensersatz an auswärtige Dienststellen	3 000	3 000	2 984,75	

Zu 085 3 520/5

Der Ansatz ist für die Ersatzbeschaffung von Geschirr sowie für sonstige im Kantinenbereich zu tätigen Arbeiten vorgesehen.

Zu 085 3 679/1

Verrechnung mit anderen Unterabschnitten für folgende Leistungen: Verwaltungsaufwand Amt 67, Miets, Reinigung, Telefonkosten, Hauptverwaltung, Materialverwaltung, BKK.

Zu 110 3 100/5

Bei dieser Haushaltsstelle werden alle Gebühren, die das Ordnungsamt für Amtshandlungen (Gewerbe- und Ummeldungen, Gewerbeerlaubnisse, Fundangelegenheiten, Sperrstundenverlängerungen usw.) aufgrund der Gebührenordnung NW erhebt, vereinnahmt.

Wenigereinnahme saldiert durch Umstellung a) eines Teilbetrages von 200.000 DM nach Hst. 112 3 100/4 und b) der Verwaltungsgebühren von 120.000 DM von Hst. 033 3 100/3.

Zu 110 3 120/0

Bei der Ausstellung von Jagd- und Fischereischeinen werden folgende Gebühren erhoben:

	<u>Gesamtgebühr</u>	<u>Gebührenanteil Land NW</u>
Jahresjagdschein	80,00 DM	50 %
Jugendjahresjagdschein	40,00 DM	50 %
Falknerjahresjagdschein	40,00 DM	50 %
Tages- oder Falknertageschein	20,00 DM	50 %
Fünfjahresfischereischein	40,00 DM	50 %
Jahresfischereischein	10,00 DM	50 %
Jugendfischereischein	6,00 DM	50 %
Doppelausfertigung	10,00 DM	-

Der an das Landesjagdamt abzuführende Gebührenanteil wird aus Mitteln der Hst. 110 3 711/9 gezahlt.

Zu 110 3 130/7

Hier werden die Erlöse aus Fundversteigerungen sowie die als gefunden abgelieferten Bargelöbeträge vereinnahmt (siehe auch Ausgaben bei Hst. 110 3 650/3).

Zu 110 3 260/5

Bei dieser Haushaltsstelle werden die festgesetzten Geldbußen sowie die damit verbundenen Gebühren und Auslagen gemäß Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz, Gaststättenverordnung, Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrszulassungsordnung, Düsseldorfer Straßenordnung vereinnahmt. Der Ansatz basiert auf dem Ist-Ergebnis des 1. Halbjahres 1984.

Zu 110 3 650/3

Aus dieser Haushaltsstelle werden Fundansprüche an Finder und Versteigerungserlöse an Verlierer abgegolten (siehe auch Einnahme bei Hst. 110 3 130/7).

Zu 110 3 651/1

Der Ansatz ist vorgesehen für den nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz vorgeschriebenen Ankauf von Lebensmittelproben, Bedarfsgegenständen und Gegenproben sowie zur Deckung der Untersuchungskosten bei fremden Schwermetalllaboratorien. Darüber hinaus werden aus diesen Mitteln die Proben bezahlt, die aufgrund von Verbraucherbeschwerden eingekauft werden müssen.

Zu 110 3 652/0

Es sind vorgesehen für:

a) Kreispauschalgebühr an die Universität Düsseldorf für mikrobiologische Untersuchung	144.840 DM
b) das Staatl. Untersuchungsamt in Krefeld zur Untersuchung seuchenkranker Vögel	500 DM
c) Schädlingsbekämpfung	18.000 DM
d) Eisprobenuntersuchungen durch das Institut für Hygiene der Universität Düsseldorf	15.000 DM
e) Krankentransportkosten zur Tbc-Heilstätte Parsberg/Bayern sowie Transporte der Stadtstreicher v. Polizeipräsidium zum Gesundheitsamt	10.000 DM
f) Quarantänestation Altes Krankenhaus Benrath (Impfkosten für das Personal, Instandhaltungsaufwand für Anlagen und Einrichtungen)	7.000 DM
g) evtl. Seuchenfälle und Unvorhergesehenes	6.600 DM
Weniger-Ausgabe durch Reduzierung der Kreispauschalgebühr	<u>231.940 DM</u>

Zu 110 3 653/8

Die hier veranschlagten Haushaltsmittel sind für die Unratbeseitigung, Schädlingsbekämpfung und Reinigung der wilden Wohnwagenabstellplätze sowie für die Beseitigung von baufälligen Baracken, gesundheitsschädlichen Unterkünften usw. bestimmt. Amt 32 ist für die Vergabe von Aufträgen für alle städt. Grundstücke und Gebäude zuständig.

Zu 110 3 657/0

Die in der Vergangenheit unternommenen Bemühungen zur Förderung des Umweltbewusstseins müssen auch in den kommenden Jahren - gerade angesichts der zunehmenden Umweltprobleme - intensiv fortgesetzt werden. Neben bewährten Aktionen wie z.B. "Tag der Umwelt", die Vergabe des jährlichen "Umweltschutzpreises", Verführung von Filmen in Schulen etc., die bereits einen festen Bestandteil im städtischen Programm einnehmen, ist für eine gezielte und effektive Öffentlichkeitsarbeit der eingesetzte Betrag unbedingt erforderlich.

Zu 110 3 659/7

Das in Arbeit befindliche Umweltschutz-Programm soll Aussagen darüber machen, wie die für das menschliche Dasein benötigten Güter gesichert werden. Die zum Schutz vor schädlichen Einwirkungen (Boden, Wasser, Luft, Pflanzen- und Tierwelt) notwendigen Maßnahmen erfordern den eingesetzten Betrag.

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
110 3 676/7	100	100	74,32-	Siehe 110 3 110/2 Übertragbar
110 3 679/1	6 045	5 815	2 471,00	
110 3 700/3	27 805	27 805	27 804,76	
110 3 701/1	20 000	15 000	15 000,00	
110 3 702/0	1 000	-	-	
110 3 711/9	85 000	85 000	92 860,00	Siehe 110 3 120/0
SUMME AUSGABEN	6 901 840	7 053 780	7 722 812,82	
SUMME EINNAHMEN	6 262 200	6 242 700	6 169 147,69	
ZUSCHUSS	639 640	811 080	1 553 665,13	
UEBERSCHUSS	-	-	-	

111 Einwohnermeldeamt

VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 33

EINNAHMEN

111 3 100/0	1 700 000	1 780 000	1 547 757,63	Mehreinn. wachsen zu bei 111 3 650/8, 111 3 710/5
111 3 151/4	8 000	7 000	11 041,83	Anordnungsberecht. Amt 11
111 3 260/0	60 000	30 000	62 009,00	
SUMME EINNAHMEN	1 768 000	1 817 000	1 620 808,46	

AUSGABEN

111 3 490/4	7 052 600	7 295 700	7 251 143,13	
111 3 561/7	300	300	150,48	
111 3 650/8	-	170 000	-	Siehe 111 3 100/0
111 3 652/4	12 000	20 000	8 891,56	
111 3 669/9	50	50	-	
111 3 710/5	90 000	95 000	86 286,00	Siehe 111 3 100/0
SUMME AUSGABEN	7 154 950	7 581 050	7 346 471,17	
SUMME EINNAHMEN	1 768 000	1 817 000	1 620 808,46	
ZUSCHUSS	5 386 950	5 764 050	5 725 662,71	
UEBERSCHUSS	-	-	-	

112 Straßenverkehrsamt

VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 32

EINNAHMEN

112 3 100/4	5 000 000	4 750 000	4 737 416,03	
112 3 101/2	1 000	3 000	484,10	
112 3 102/0	30 000	30 000	32 061,60	Mehreinn. wachsen zu bei 112 3 710/0
112 3 110/1	1 500 000	1 400 000	1 446 362,20	
112 3 112/8	6 000	6 000	7 371,00	
112 3 130/6	6 000	6 000	5 082,50	
112 3 131/4	15 000	15 000	17 498,28	Mehreinn. wachsen zu bei 112 3 654/5
112 3 151/9	1 000	1 000	2 068,97	Verfügungsberecht. Amt 11

Zu 110 3 700/3

Es sind vorgesehen für:

a) Zuschuß an den Tierschutzverein	10.000 DM
b) Übernahme der Erbbauzinsen für ein dem Tierschutzverein zur Verfügung gestelltes Grundstück	17.805 DM
	<u>27.805 DM</u>

Zu 111 3 100/0

Hier werden alle Gebühren für die Erfüllung von Verwaltungsaufgaben nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung NW, Gebührenverordnung zum Ausländergesetz, Personalausweisgesetz, Paßgesetz, Bundeszentralregistergesetz vereinnahmt.

Zu 111 3 260/0

Es handelt sich um Geldbußen nach dem Meldegesetz NW in Verbindung mit dem Ordnungswidrigkeiten-Gesetz für Verstöße gegen melderechtliche Bestimmungen. Die Geldbußen müssen z.T. im Verwaltungszwangverfahren beigetrieben werden. Der Ansatz wurde nach dem Ergebnis des Rechnungsjahres 1983 und der Ist-Einnahme im 1. Halbjahr 1984 veranschlagt.

Zu 111 3 652/4

Die Mittel sind erforderlich

- a) zur Abwicklung des Vorverfahrens im Zuge der gestellten Asylanträge von Ausländern (z.B. für Dolmetscherkosten)
 - b) für Kosten, die den Mitarbeitern aus Aufträgen für Fahndungsmaßnahmen und Überwachungsaufgaben entstehen.
- Aufgrund des Rückganges der Asylbewerber würde der Ansatz gegenüber dem Vorjahr verringert.

Zu 111 3 710/5

Anteil des Bundes (3,— DM) an der Erhebung von Gebühren (5,— DM) für die Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung eines Führungszeugnisses (siehe auch Einnahmen bei Hst. 111 3 100/0).

Zu 112 3 100/4

Bei dieser Hst. werden die Gebühren aus Kfz-Zulassungen, Führerscheinerteilungen, Droschken- und Mietwagenkonzessionen usw. sowie Bearbeitungsgebühren für die Versagung dieser Erlaubnisse vereinnahmt. Mehreinnahmen durch Umstellung eines Teilbetrages von 200.000 DM von Hst. 110 3 100/5 sowie aufgrund des Ist-Ergebnisses im 1. Halbjahr 1984.

Zu 112 3 110/1

Mehreinnahmen aufgrund einer Neufassung der Sondernutzungssatzung.

Zu 112 3 131/4

Die Beseitigung abgestellter und nicht zugelassener Kfz im öffentlichen Straßenraum obliegt dem Ordnungsamt. Es handelt sich überwiegend um Schrottfahrzeuge, deren Halter nicht mehr ermittelt werden können oder den Anforderungen, das abgeschleppte Fahrzeug abzuholen, nicht nachkommen. Der Erlös aus dem Verkauf dieser Schrottfahrzeuge, aber auch der Versteigerung bei besser erhaltenen Fahrzeugen sowie die Erstattung der der Stadt entstandenen Kosten seitens der Halter, werden bei dieser Haushaltsstelle vereinnahmt.

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
112 3 174/8	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	-	4 600	10 788,00	
112 3 177/2	Spenden	1 400	1 400	1 400,00	Mehreinn. wachsen zu bei 112 3 550/6
112 3 260/4	Verwarnungsgelder, Geldbußen usw. Verkehrsüberw.	4 700 000	4 400 000	4 911 917,35	
112 3 264/7	Erstattung Abschleppmaßn. Verkehrsüberwachung	25 000	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	11 285 400	10 617 000	11 172 450,03	
	AUSGABEN				
112 3 490/9	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	9 478 800	9 170 900	9 307 614,15	
112 3 530/1	Miete und Betriebskosten Jugendverkehrsschule	14 000	14 000	10 508,88	Gegens.deckungsfähig mit 112 3 653/7
112 3 531/0	Mieten	-	-	13 824,00	
112 3 532/8	Anmietung von Großwerbeflächen	350 000	670 000	180 497,50	
112 3 550/6	Betrieb mobile Jugendverkehrsschule	1 400	1 400	1 400,00	Siehe 112 3 177/2
112 3 560/3	Dienstkleidung Verkehrsüberw. -Beschaff. u.Unterh.	60 000	60 000	49 049,68	
112 3 570/0	Beschaffung von Stempelplaketten	65 000	65 000	63 127,46	
112 3 652/9	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1 800	1 900	1 688,67	
112 3 653/7	Verkehrserziehung	150 000	40 000	24 922,47	Gegens.deckungsfähig mit 112 3 530/1
112 3 654/5	Abschleppen und Unterstellen von Kfz	35 000	45 000	28 178,58	Siehe 112 3 131/4
112 3 655/3	Erstattung von TÜV-Kosten	500	1 000	-	
112 3 657/0	Durchführung von Hobby-Künstlermärkten	9 000	10 000	8 942,26	
112 3 658/8	Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen	9 500	10 000	4 482,66	
112 3 659/6	Vorleistung Abschleppmaßn. Verkehrsüberwachung	25 000	-	-	
112 3 710/0	Kostenersatz an KBA für KFZ-Briefe	30 000	30 000	32 061,60	Siehe 112 3 102/0 Übertragbar
	SUMME AUSGABEN	10 230 000	10 119 200	9 726 297,91	
	SUMME EINNAHMEN	11 285 400	10 617 000	11 172 450,03	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	1 055 400	497 800	1 446 152,12	
113	Schiedsmänner				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 32
	EINNAHMEN				
113 3 100/9	Schiedsmannsordnungsgelder und Gebührenmehrbetr.	1 000	1 000	480,00	
	SUMME EINNAHMEN	1 000	1 000	480,00	
	AUSGABEN				
113 3 650/7	Pauschale der Schiedsmänner und Seminarkosten	36 000	29 000	24 460,84	
113 3 651/5	Sachkosten	2 300	5 100	2 120,78	
113 3 661/2	Vereinsbeiträge	1 400	1 200	1 050,00	
	SUMME AUSGABEN	39 700	35 300	27 631,62	
	SUMME EINNAHMEN	1 000	1 000	480,00	
	ZUSCHUSS	38 700	34 300	27 151,62	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 112 3 177/2

Spenden der Verkehrswacht für die Unterhaltung der mobilen Jugendverkehrsschule (vgl. Nr. 112 3 550/6).

Zu 112 3 260/4

Die vom Verkehrsaußendienst im ruhenden Verkehr verhängten Verwarnungs- und Bußgelder werden bei dieser Hst. vereinnahmt. Der Ansatz kann nur geschätzt werden; Mehreinnahmen wurden aufgrund des Ist-Ergebnisses im 1. Halbjahr 1984 veranschlagt.

Zu 112 3 264/7

Bei dieser Haushaltsstelle werden die Erstattungen für Abschleppmaßnahmen, die seit August 1984 auch von den Dienstkräften der Verkehrsüberwachung eingeleitet werden dürfen, vereinnahmt (siehe auch Ausgaben bei Hst. 112 3 659/6). Der Ansatz kann nur geschätzt werden.

Zu 112 3 532/8

Die Mittel werden zur Anmietung privater Werbeflächen, die den Parteien zu den Wahlen zur Verfügung gestellt werden, benötigt. Die Ansatzreduzierung ergibt sich daraus, daß 1985 nur eine Wahl (Landtagswahl) stattfindet; hierfür werden ca. 2.000 Werbeflächen angemietet.

Zu 112 3 652/9

Der Ansatz ist vorgesehen für erneuerungsbedürftige Probefahrerkennzeichen, Kosten von Parkuhrprüfaunzen sowie für Fotomaterial für die Verkehrsüberwachung.

Zu 112 3 653/7

Die Mittel werden bereitgestellt, um die der Gemeinde obliegenden Aufgaben der Verkehrserziehung und -aufklärung durchzuführen. Dazu gehören z.B. Seniorenveranstaltungen, Verkehrssicherheitsaktionen, Schulwegpläne, Beschaffung von Verkehrserziehungsmaterial und Informationsschriften. Der Ansatz wurde erhöht, weil ab 1985 verstärkte Kampagnen u. a. gegen die Rücksichtslosigkeit im Straßenverkehr gestartet werden sollen.

Zu 112 3 654/5

Aus dem Ansatz werden die Kosten für das Abschleppen von Kraftfahrzeugen, die herrenlos und unberechtigt im Straßenraum stehen sowie die vereinbarten Standgelder an das Vertragsunternehmen gezahlt (siehe auch Einnahmen bei Hst. 112 3 131/4). Der Ansatz wurde den Ergebnissen der Vorjahre angepaßt.

Zu 112 3 657/0

Zur Belebung der Düsseldorfer Altstadt sind im Jahre 1985 wiederum zwei Hobby-Künstlermärkte auf dem Rathausvorplatz vorgesehen. Der Ansatz wird für Werbung, Verpflichtungen von Kapellen, Aufstellen der Bühne sowie Reinigung benötigt. Die Kosten sind überwiegend durch die Teilnehmergebühren (siehe Hst. 112 3 112/8) gedeckt.

Zu 112 3 658/8

Bei Verfahrenseinstellungen in Bußgeldsachen muß eine Kostenentscheidung gem. § 105 OWiG getroffen werden. Bei Zurücknahme einer Bußgeldentscheidung werden die Auslagen der Betroffenen (z.B. Anwaltskosten) der Stadt auferlegt.

Zu 112 3 659/6

Bei dieser Haushaltsstelle werden die von der Stadt zu erbringenden Vorleistungen für Abschleppmaßnahmen, die seit August 1984 auch von Dienstkräften der Verkehrsüberwachung eingeleitet werden dürfen, veranschlagt (siehe auch Einnahmen bei Hst. 112 3 264/7). Der Ansatz kann nur geschätzt werden.

Zu 113 3 100/9

Bei dieser Hst. werden die von den Schiedsmännern verhängten Ordnungsgelder sowie in Ausnahmefällen die Mehrgebühren, die den Gebührensatz nach der Schiedsmannsordnung übersteigen, vereinnahmt.

Zu 113 3 650/7

Gem. Beschluß des Rates der Stadt Düsseldorf vom 13. 9. 1984 wurde die Pauschale zur Abgeltung der sächlichen Kosten des Schiedsmannamtes von jährlich 1.200,— DM auf 1.500,— DM erhöht; das ergibt bei 20 Schiedsmannsbezirken einen Gesamtaufwand von 30.000,— DM.

Der Ansatz enthält außerdem Seminarkosten und den Ersatz von Verdienstausfällen.

Zu 113 3 651/5

Nach dem Ratsbeschluß der Stadt Düsseldorf vom 8. 2. 1973 trägt die Stadt Düsseldorf die Kosten der Schiedsmannszeitungen. Der Heftpreis beträgt 53,— DM pro Jahr. Es werden 21 Expl. (20 für Schiedsmänner und 1 für die Verwaltung) sowie 21 Sammelmappen für den Einband benötigt. Die Ansatzreduzierung beruht darauf, daß 1985 keine zusätzliche Fachliteratur beschafft werden muß.

Zu 113 3 661/2

Aus dieser Hst. werden die Mitgliedsbeiträge der Schiedsmänner zum Bund Deutscher Schiedsmänner und zur Schiedsmannsvereinigung Düsseldorf bezahlt. An den Bund Deutscher Schiedsmänner ist von der Stadt entsprechend der Einwohnerzahl ein Mitgliedsbeitrag in Höhe von 600,— DM zu zahlen. Die Schiedsmannsvereinigung Düsseldorf erhält pro Schiedsmann 30,— DM (20 x 30,— DM = 600,— DM) und einen Förderbeitrag der Gemeinde (100,— DM).

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
114	Wehrerfassung				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 33
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
114 3 490/8	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	111 500	110 100	117 060,72	
	SUMME AUSGABEN	111 500	110 100	117 060,72	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS	111 500	110 100	117 060,72	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
115	Veterinäramt				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 32
	EINNAHMEN				
115 3 110/5	Gebühren für amtstierärztl. Untersuchungen	50 000	50 000	50 887,50	
115 3 111/3	Gebühren für die Beseitigung von Tierkörpern	250 000	250 000	188 490,70	
115 3 162/8	Ersatzleistung der Kosten f.d.Abschätzen v.Tieren	180	200	-	
	SUMME EINNAHMEN	300 180	300 200	239 378,20	
	AUSGABEN				
115 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	565 700	606 600	515 347,30	
115 3 570/4	Beschaffung von Laboratoriumsbedarf usw.	900	1 000	882,81	
115 3 650/6	Zerlegungsentschädigungen	180	200	580,00	
115 3 651/4	Tuberkulosebekämpfung	270	300	223,50	
115 3 652/2	Kosten für Abschätzen von Tieren	180	200	-	
115 3 679/4	Innere Verrechnungen	46 000	46 000	44 000,00	
115 3 716/2	Zuschuß an die Tierkörper- verwertungsanstalt	300 000	350 000	274 192,18	
115 3 717/0	Gebührenanteil als Entschäd. für bes. Aufwand	12 000	12 000	10 481,35	
	SUMME AUSGABEN	925 230	1 016 300	845 707,14	
	SUMME EINNAHMEN	300 180	300 200	239 378,20	
	ZUSCHUSS	625 050	716 100	606 328,94	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
130	Feuerwehr				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 37
	EINNAHMEN				
130 3 112/6	Feuersicherheits- und Brandwachen	510 000	520 000	502 050,30	
130 3 113/4	Gebühren	85 000	85 000	-	
130 3 114/2	Entgelte für Ausbildung u.a.	55 500	30 000	88 679,40	
130 3 130/4	Verkauf unbrauchbarer Gegenstände	1 000	2 000	966,99	
130 3 140/1	Mieten und Pachten einschl. Nebenkosten	115 000	115 000	163 006,54	
130 3 150/9	Rückvergütungen	1 000	500	3 348,93	
130 3 151/7	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	6 000	1 000	21 201,01	Verfügungsberecht.Amt 11
130 3 152/5	Ersatzleistungen Dritter	2 000	2 000	-	
130 3 157/6	Vermischte Einnahmen	500	500	462,00	
130 3 161/4	Ersatzleistung des Landes	3 000	2 000	5 523,94	

Zu 115 3 110/5

Für die Untersuchung bei der Ein- und Ausfuhr von Tieren werden Gebühren erhoben. Der Ansatz wurde aufgrund der Vorjahresergebnisse ermittelt.

Zu 115 3 111/3

Bei dieser Haushaltsstelle werden die Gebühren für die Tierkörperbeseitigung vereinnahmt. Der Ansatz wurde nach der Ist-Einnahme im 1. Halbjahr 1984 bemessen.

Zu 115 3 162/8

Der Landschaftsverband Rheinland erstattet die Kosten, die im Rahmen der Seuchenbekämpfung für die Abschätzung seuchenkranker Tiere entstehen.

Zu 115 3 716/2

Für die unschädliche Beseitigung von Tierkörpern und Tierkörperteilen nach dem Tierkörperbeseitigungsgesetz leistet die Stadt einen vertraglich festgelegten Kostenanteil an die hierfür beauftragte Firma Koch KG, Oberhausen. Die Höhe des Zuschusses ist vom Ergebnis der Jahresrechnung abhängig. Der Ansatz wurde an die Vorjahresergebnisse angepaßt.

Zu 115 3 717/0

Nach der Veterinärzuwendungsverordnung erhalten die Tierärzte aus dem Aufkommen ihrer gebührenpflichtigen amtstierärztlichen Amtshandlungen festgelegte prozentuale Anteile.

Zu 130 3 112/6

Veranstaltungen, bei denen eine erhöhte Brandgefahr besteht und bei denen bei Ausbruch eines Brandes eine große Anzahl von Personen gefährdet sein würde, dürfen nur bei Anwesenheit einer Brandsicherheitswache stattfinden. Die hierdurch entstehenden Kosten sind von den Veranstaltern zu tragen. Der Ansatz wurde aufgrund der Einnahmen der Vorjahre ermittelt.

Zu 130 3 113/4

Es handelt sich bei diesen Gebühren um Einnahmen, die durch Einsätze erzielt werden, welche außerhalb des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistungen bei Unglücksfällen und öffentl. Notständen durchgeführt werden.

Zu 130 3 114/2

Einnahmen aus vertraglichen Vereinbarungen über die Unterrichtung von Angehörigen verschiedener Feuerwehren an der Feuerweherschule Düsseldorf-Sarath (Grundausbildungslehrgang, Seminare, Kurzvorträge). Bei der Berechnung des Ansatzes ist davon ausgegangen worden, daß zwei Grundausbildungslehrgänge à 13 Teilnehmer durchgeführt und für jeden Teilnehmer 2.000,- DM vereinnahmt werden (= 52.000,- DM). Weiterhin sind verschiedene Kurzseminare geplant. Mehreinnahmen durch erhöhte Teilnehmerzahlen.

Zu 130 3 169/0

Der Ansatz enthält den Kostenanteil des UA 160 - Rettungsdienst - (Personalkosten 1.392.416 DM, Kosten für das Kabelnetz 36.975 DM) sowie des UA 700 - Kanalisation (Heizkosten 14.200 DM).

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
130 3 167/3			86 718,01	
130 3 169/0	1 443 591	1 384 727	1 862 815,00	
130 3 177/0				
				Mehreinn. wachsen zu bei 130 3 563/6
	1	500	40,00	Mehreinn. wachsen zu bei 130 3 562/8
130 3 178/9	210	211	210,00	Anordnungsberecht. Amt 20
SUMME EINNAHMEN	<u>2 222 802</u>	<u>2 143 438</u>	<u>2 735 022,12</u>	
AUSGABEN				
130 3 490/7	32 860 000	32 480 900	32 224 268,31	
130 3 510/5				
	16 000	16 000	19 420,93	
130 3 521/0	43 000	37 000	43 381,71	
130 3 522/9	16 000	17 000	13 061,71	
130 3 523/7	80 000	55 000	47 216,33	
130 3 530/0	500	500	500,00	
130 3 540/7	60 000	60 000	101 567,25	
130 3 550/4	230 000	230 000	226 953,42	
130 3 551/2	160 000	160 000	157 690,21	
130 3 560/1	34 700	31 400	26 306,08	
130 3 561/0	3 000	3 000	3 473,43	
130 3 562/8	210	211	210,00	Siehe 130 3 178/9 Übertragbar
130 3 563/6	1	500	40,00	Siehe 130 3 177/0 Übertragbar
130 3 567/9	160 000	160 000	115 313,44	
130 3 641/1	67 000	65 000	60 984,11	
130 3 652/7	40 000	50 000	37 564,02	
130 3 653/5	1 625	1 500	815,75	
130 3 654/3	2 000	2 000	1 134,98	
130 3 659/4	2 000	1 500	2 178,85	
130 3 661/6	2 000	2 000	1 842,90	
130 3 662/4	20 000	20 000	17 990,00	
130 3 663/2	500	500	329,55	
130 3 669/1	2 000	2 000	2 432,45	
130 3 679/9	840 933	770 535	-	
SUMME AUSGABEN	<u>34 641 469</u>	<u>34 166 546</u>	<u>33 104 675,43</u>	
SUMME EINNAHMEN	<u>2 222 802</u>	<u>2 143 438</u>	<u>2 735 022,12</u>	
ZUSCHUSS	32 418 667	32 023 108	30 369 653,31	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
140	Zivilschutz			VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 38
EINNAHMEN				
140 3 140/5	438 260	433 000	425 898,08	
140 3 160/0	115 200	93 000	29 065,01	
140 3 161/8	5 000	7 000	3 000,00	
140 3 260/6	1	1	-	
SUMME EINNAHMEN	<u>558 461</u>	<u>533 001</u>	<u>457 963,09</u>	

Zu 13o 3 51o/5

Der Ansatz ist bestimmt für die Beschaffung von Ersatzteilen und Material für die Wartung, Störungsbeseitigung und Montage der nachrichtlich-technischen Anlagen (Brandmelde-, Alarmierungs-, Lautsprecher-, Notruf-Uhren-, Funkanlagen usw.).

Zu 13o 3 521/o

Unterhaltungskosten für sämtliche Werkstätten (wie z.B. Kfz.-Zentralwerkstatt, Schuhmachereien, Lackiererei, Schreinerei, Atemschutzwerkstatt, Schlauchwerkstatt), kleinere Instandsetzungsarbeiten, Kosten der Wartungsverträge sowie Bettwäschenreinigung.

Zu 13o 3 522/9

Es sind Mittel veranschlagt für Werkzeuge auf den Wachen (8.000,- DM), Ersatzbeschaffung von Matratzen und Bettwäsche (8.000,- DM).

Zu 13o 3 523/7

Es sind Mittel vorgesehen für Geräte und Ausrüstungsgegenstände für die verschiedenen Lösch- und Sonderfahrzeuge, Ergänzung des Schlauchbestandes, Ersatzbeschaffung von Atemschutzmasken, Beschaffung von Taucheranzügen, Kontaminationschutzhauben und -anzüge.

Die Ansetzerhöhung ist darauf zurückzuführen, daß nach einem Runderlaß des Innenministers vom 2o. 3. 78 Atemschutzmasken, die nicht mehr den derzeit gültigen Baurichtlinien entsprechen, nach 1985 nicht mehr verwandt werden dürfen und somit entsprechende Ersatzbeschaffungen eingeleitet werden müssen.

Zu 13o 3 55o/4

Wartungs- und Unterhaltungskosten für sämtliche Lösch- und Sonderfahrzeuge, Feuerlöschboote, Arbeitsfahrzeuge, Gerätewagen, Funkeinrichtungen sowie Kosten für Bereifung, Sonderlöschmittel, Fahrzeug- und Atemschutzzubehör.

Zu 13o 3 56o/1

Es sind Mittel vorgesehen für verschiedene Lehrgänge (z.B. für Rettungssanitäter, Desinfektoren, Feuerwehr-Taucher), Prüfungs- und Untersuchungsgebühren, Lehrmaterial, Dienstpört.

Die Lehrgangskosten werden durch Teilnahmegebühren (siehe Hst. 13o 3 114/2) gedeckt.

Zu 13o 3 567/9

Es sind Mittel veranschlagt u.a. für Dienstjacken, Diensthosen, Diensthemden, Unterwäsche, Strickwaren, Stiefel und Halbschuhe, Sicherheitsgurte, Feuerwehrhelme, die Reinigungskosten sowie Kleinmaterialien für die Schuhmachereien und Schneidereien.

Die Dienstbekleidung sowie die persönliche Ausrüstung wurde in den letzten Jahren laufend auf den notwendigsten Umfang gekürzt. Ebenso sind für verschiedene Bekleidungsstücke die Tragezeiten verlängert worden.

Zu 13o 3 641/1

Es handelt sich um Beiträge für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr an die Feuerwehr-Unfallkasse Rheinland. Die Beitragshöhe wird nach der Einwohnerzahl der Stadt und einem Umrechnungsschlüssel ermittelt.

Zu 13o 3 661/6

Hierin enthalten sind u. a. die Umlagen f.d. Landesfeuerwehrverband NW und das Feuerwehr-Erholungsheim Bergneustadt.

Zu 13o 3 662/4

Zuschuß für die Wehrkassen der Freiwilligen Feuerwehr zur Begleichung anfallender Kosten; außerdem Anteil für die Sterbe- und Unterstützungskasse. Z.Zt. werden sieben Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr mit ca. 19o Personen unterstützt.

Zu 13o 3 679/9

Siehe Begründung zu Hst. 16o 3 169/o - Rettungsdienst

Zu 14o 3 14o/5

Es sind Mieten veranschlagt für

- a) Wohnungen, Büro- und Lagerräume im Kats-Zentrum
Posener Str. 171 - 183
- b) Garagen und Werbeflächen des Schutzbauwerkes Am Barmeshau 2
- c) Werbeflächen Bunker Aachener Str. 39

432.15o DM
5.21o DM
9oo DM
438.26o DM

Mehreinnahmen durch zusätzl. Vermietungen und Mieterhöhungen.

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
AUSGABEN				
140 3 490/0	946 700	961 500	930 029,41	
140 3 500/1				
	55 000	55 000	59 258,96	
140 3 570/2	950	1 000	9 627,09	
140 3 650/4	28 400	27 500	101 665,75	Gegens.deckungsfähig mit 140 3 652/0, 140 3 654/7
140 3 651/2	31 245	3 000	430,29	Übertragbar
140 3 652/0	48 800	50 800	-	Gegens.deckungsfähig mit 140 3 650/4, 140 3 654/7
140 3 653/9	90 000	90 000	28 004,01	
140 3 654/7	21 650	33 700	-	Gegens.deckungsfähig mit 140 3 650/4, 140 3 652/0
140 3 700/4	50 000	50 000	50 000,00	
SUMME AUSGABEN	1 272 745	1 272 500	1 179 015,51	
SUMME EINNAHMEN	558 461	533 001	457 963,09	
ZUSCHUSS	714 284	739 499	721 052,42	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
150	Amt für Verteidigungslasten			VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 24
EINNAHMEN				
150 3 161/1	989 787	1 105 306	1 158 171,95	Davon Personalkosten 852 036 DM Anordnungsberecht. Amt 11
SUMME EINNAHMEN	989 787	1 105 306	1 158 171,95	
AUSGABEN				
150 3 490/4	887 300	936 700	891 416,88	
150 3 520/0	450	500	-	
150 3 521/8	500	800	-	Verfügungsberecht.Amt 65
150 3 530/7	71 470	120 000	119 620,96	
150 3 640/0	1 836	2 102	2 326,00	
150 3 650/8	5 000	5 000	4 865,47	
150 3 652/4	1	500	-	
150 3 671/0	1	-	47 983,46	
150 3 672/9	5 550	-	11 031,60	
150 3 679/6	32 400	53 550	33 227,07	
SUMME AUSGABEN	1 004 508	1 119 152	1 110 471,44	
SUMME EINNAHMEN	989 787	1 105 306	1 158 171,95	
ZUSCHUSS	14 721	13 846	-	
UEBERSCHUSS	-	-	47 700,51	

Zu 14o 3 5oo/1

Der Ansatz ist vorgesehen für die Wartung und Unterhaltung von Aufzügen, Tanks, Feuerlösch- und Kantineinrichtungen, Material- und Ersatzgerätebeschaffung, kleinere Reparaturen usw.

Zu 14o 3 65o/4

Es sind vorgesehen für:

a) Warnstellen, Munitionsfunde, Wartung der Staufstufen (Löschwassernotversorgung)	1.4oo DM
b) Verpflegung für Arbeiter, Asylanten und ABM-Maßnahmen	5.ooo DM
c) Unterhaltung und Bewirtschaftung der Hauptführungsstelle und der drei Abschnittführungsstellen	22.ooo DM
	<u>28.4oo DM</u>

Zu 14o 3 651/2

Es sind vorgesehen für:

a) Stromwege, Hauptanschlüsse	9.7o5 DM
b) Nutzungsentgelte	17.32o DM
c) Wartung	4.22o DM
	<u>31.245 DM</u>

Mehrausgaben entstehen dadurch, daß der Reg.Präs. Düsseldorf die Aufgaben zu a) und b) ab 1984 auf die Kommunen übertragen hat. Die Kosten werden in voller Höhe vom Bund erstattet (siehe Hst. 14o 3 16o/o); ein Erstattungsantrag von 6.045 DM wurde bereits 1984 vereinnahmt.

Zu 14o 3 652/o

Es sind vorgesehen für:

a) K-Stabsübung	5.ooo DM
b) Unterhaltung städt. Kfz u. Aggregate	8.ooo DM
c) Helferbetreuung	4.ooo DM
d) Aufwand für FM- und ABC-Helfer	7.8oo DM
e) Aufwand für Führer und Unterführer der K-Fachdienste	24.ooo DM
	<u>48.8oo DM</u>

Der Betrag zu a) wird vom Land erstattet (siehe Hst. 14o 3 161/8).

Zu 14o 3 653/9

Es sind vorgesehen für:

a) Mehrzweckanlagen Brehmstr. 11o	15.ooo DM
b) ZS-Bunker Aachener Straße 39	25.ooo DM
c) Mehrzweckanlage Königsallee 47	25.ooo DM
d) Mehrzweckanlage Siegfried-Klein-Str./Hohe Str.	25.ooo DM
	<u>9o.ooo DM</u>

Die Kosten werden in voller Höhe vom Bund erstattet (Hst. 14o 3 16o/o).

Zu 14o 3 654/7

Es sind vorgesehen für:

a) Ausbildung	8.ooo DM
b) Aufklärung	5.ooo DM
c) Beschaffung und Unterhaltung	6.25o DM
d) Herstellung der Faltblätter "Selbstschutz"	2.4oo DM
	<u>21.65o DM</u>

Wenigerausgabe durch Wegfall der Verteilung der Faltblätter.

Zu 14o 3 7oo/4

Zuschüsse an die örtlichen Hilfsorganisationen Arbeiter-Samariterbund, Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft, Johanniter-Unfallhilfe, Deutsches Rotes Kreuz und Malteser-Hilfsdienst für die Ausbildung der Helfer und Helferinnen, für Kosten von Übungsveranstaltungen der einzelnen Organisationen, für die Unterhaltung von Fahrzeugen und Geräten, Geräteergänzung usw.

Zu 15o 3 161/1 (Hst. siehe Seite 11o)

Nach den Richtlinien vom 25.8.82 erstattet das Land NW die Personalkosten (zu 1oo %), die Versorgungslasten (Bezüge der Beamten zu 35 %), die Sachkosten (Pauschale i.H.v. 18 % der erstattungsfähigen Personalausgaben), die Gutachterkosten (zu 1oo %) und die Prozeßkosten (zu 1oo %).

Zu 15o 3 53o/7

Kosten für die räumliche Unterbringung des Amtes im Gebäude Schwanenmarkt 21. Der Ansatz konnte gesenkt werden, weil sich die jetzt genutzte Fläche gegenüber der des bisherigen Büros im Dienstgebäude Heinrich-Erhardt-Straße 61 verringert hat.

Zu 15o 3 65o/8

Kosten für Fachgutachten (Entscheidungshilfen) in Verwaltungsverfahren, soweit Gutachten nicht im Wege der Amtshilfe beschafft werden können.

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
160 Rettungsdienst				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 37
EINNAHMEN				
160 3 110/0	8 400 000	8 011 600	7 462 754,71	
160 3 111/9	-	-	20 198,00	
160 3 130/5	100	100	72,79	
160 3 157/7	500	2 000	368,00	
160 3 169/0	840 933	770 535	-	
160 3 171/2	-	-	550 500,00	
SUMME EINNAHMEN	9 241 533	8 784 235	8 033 893,50	
AUSGABEN				
160 3 490/8	5 800 000	5 701 500	6 547 314,80	
160 3 522/0				
Ersatzbeschaffung	2 000	1 500	4 424,93	
160 3 530/0	8 000	8 000	10 868,98	
160 3 550/5				
Unterhaltung der Kraftfahrzeuge	100 000	80 000	97 966,18	
160 3 551/3				
Betriebsstoffe der Kraftfahrzeuge	90 000	87 000	87 144,05	
160 3 560/2				
Dienstkleidung – Unterhaltung und Beschaffung	60 000	53 000	53 158,14	
160 3 570/0				
Verbrauchsmaterial	34 000	28 500	28 478,38	
160 3 580/7	1 169 000	1 122 000	1 099 925,95	
160 3 640/4				
Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	419	-	-	
160 3 651/0				
Vertragsgebühr für Rettungshubschrauber	15 000	20 000	15 000,00	
160 3 664/1				
Aufwendungen für Zivildienstleistende	9 200	23 000	-	
160 3 669/2				
Vermischte Ausgaben	300	300	416,82	
160 3 679/0	2 889 609	2 715 586	2 920 291,84	
160 3 680/3	99 875	60 975	76 218,75	
160 3 685/4	22 544	9 934	21 035,25	
SUMME AUSGABEN	10 299 947	9 911 295	10 962 244,07	
SUMME EINNAHMEN	9 241 533	8 784 235	8 033 893,50	
ZUSCHUSS	1 058 414	1 127 060	2 928 350,57	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
200 Schulverwaltung				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 40
EINNAHMEN				
200 3 100/0	800	700	760,00	
200 3 111/5				
Eintrittsgelder aus Ferienschwimmaktionen	19 200	22 500	18 810,00	
200 3 112/3				
Teilnehmerbeiträge für Förderkurse	20 000	24 000	18 660,00	
200 3 150/6				
Ersatzleistung von Versicherungen	1 500	3 000	6 745,05	
200 3 151/4				
Rückzahlung von Fahrkosten	95 000	60 000	95 856,75	
200 3 153/0				
Rückzahlungen aus Lernmittelbeschaffungen	1 500	1 500	2 118,95	
200 3 154/9				
Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	500	-	1 750,50	Anordnungsberecht. Amt 11
200 3 157/3				
Vermischte Einnahmen	100	100	-	
200 3 161/1	52 000	55 000	28 376,80	
200 3 163/8				
Ersatzleistung des Landes Schülerfahrkostenerstattung d.d.Regierungsprärs.	5 000	3 000	7 330,13	
200 3 171/9				
Landeszuschuß	1	1	-	
200 3 175/1				
PS-Zweckertragsspende der Stadt-Sparkasse	200 000	180 000	163 381,03	Mehreinn. wachsen zu bei 200 3 630/3
SUMME EINNAHMEN	395 601	349 801	343 789,21	

Zu 160 3 110/o

Der Veranschlagung liegen folgende voraussichtliche Einnahmen zugrunde:

a) Notarzteinsatz DM 544,—	(5.110 Einsätze)	2.779.840 DM
b) Krankentransporte DM 93,—	(23.400 Einsätze)	2.176.200 DM
c) Notfalltransporte DM 312,—	(14.400 Einsätze)	4.492.800 DM
d) Verlegungstransporte DM 49,—	(1.990 Einsätze)	97.510 DM

./. Einnahmefälle durch Fehleinsätze u.a.m.

9.546.350 DM
1.146.350 DM
8.400.000 DM

Zu 160 3 169/o

Verrechnungen werden vorgenommen mit dem UA 130 - Feuerwehr über anteilige Personalkosten für die Besetzungen von vier Rettungswagen. Das Personal des Rettungsdienstes steht tagsüber dem Feuerwehrbereich zur Verfügung.

Zu 160 3 530/o

Miete für die Rettungswache im Diakoniewerk Kaiserswerth.

Zu 160 3 560/2

Die Mittel sind veranschlagt für Dienstbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände und die Kittelreinigung (letztere erforderlich allein 26.000 DM). Für die Ersatzbeschaffung von Kitteln sind 7.000 DM vorgesehen.

Zu 160 3 570/o

Der Ansatz wird u.a. verwendet für den Ankauf von Desinfektionsmitteln (9.000 DM), für Einwegwäsche (22.900 DM) und Verbandstoffe.

Zu 160 3 580/7

Erstattung von Personal- und Sachkosten für Deutsches Rotes Kreuz, Arbeiter-Samariterbund und Malteser-Hilfsdienst nach der Vereinbarung über die Durchführung von Aufgaben des Rettungsdienstes gemäß § 9 des Gesetzes über den Rettungsdienst.

Zu 160 3 651/o

Pauschalbetrag, der aufgrund einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Durchführung des Luftrettungsdienstes an die Stadt Duisburg gezahlt wird. Der Ansatz kann lt. Mitteilung der Stadt Duisburg gesenkt werden.

Zu 160 3 664/1

Der Ansatz wurde für zwei Zivildienstleistende, die werktäglich 8 Stunden bei den Verlegungstransporten eingesetzt werden, ermittelt.

Zu 160 3 679/o

Der Ansatz enthält u.a. die Erstattung der anteiligen Personalkosten von 1.392.416 DM an den UA 130 - Feuerwehr - und der Personal- und Sachkosten von 1.262.018 DM an den UA 500 - Allg. Gesundheitspflege -.

Zu 200 3 111/5

In den Oster- und Sommerferien wird jeweils ein 10-tägiger Schwimmkurs für Schüler in allen Hallenbädern angeboten. Die Teilnehmergebühr beträgt für einen Kursus DM 16,—; schätzungsweise werden etwa 1.200 Schüler an diesen Kursen teilnehmen (siehe auch Hst. 200 3 577/3).

Zu 200 3 112/3

Kostenbeitrag der Eltern für die Teilnahme der nichtversetzten Schüler am Förderunterricht während der Oster- bzw. der Sommerferien. Dem Ansatz liegen geschätzte Teilnehmerzahlen (330 & 60,— DM) zugrunde; die Zahl der Anmeldungen ist rückläufig (s. auch Hst. 200 3 580/3).

Zu 200 3 161/1

Der Ansatz umfaßt die Erstattung der Personalkosten für die Gruppenleiter der Silentien (s. auch Hst. 200 3 578/1).

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
160 Rettungsdienst				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 37
EINNAHMEN				
160 3 110/0	8 400 000	8 011 600	7 462 754,71	
160 3 111/9	-	-	20 198,00	
160 3 130/5	100	100	72,79	
160 3 157/7	500	2 000	368,00	
160 3 169/0	840 933	770 535	-	
160 3 171/2	-	-	550 500,00	
SUMME EINNAHMEN	9 241 533	8 784 235	8 033 893,50	
AUSGABEN				
160 3 490/8	5 800 000	5 701 500	6 547 314,80	
160 3 522/0				
Ersatzbeschaffung	2 000	1 500	4 424,93	
160 3 530/0	8 000	8 000	10 868,98	
160 3 550/5				
Kraftfahrzeuge	100 000	80 000	97 966,18	
160 3 551/3				
Betriebsstoffe der Kraftfahrzeuge	90 000	87 000	87 144,05	
160 3 560/2				
Dienstkleidung – Unterhaltung und Beschaffung	60 000	53 000	53 158,14	
160 3 570/0				
Verbrauchsmaterial	34 000	28 500	28 478,38	
160 3 580/7	1 169 000	1 122 000	1 099 925,95	
160 3 640/4				
Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	419	-	-	
160 3 651/0				
Vertragsgebühr für Rettungshubschrauber	15 000	20 000	15 000,00	
160 3 664/1				
Aufwendungen für Zivildienstleistende	9 200	23 000	-	
160 3 669/2				
Vermischte Ausgaben	300	300	416,82	
160 3 679/0	2 889 609	2 715 586	2 920 291,84	
160 3 680/3	99 875	60 975	76 218,75	
160 3 685/4	22 544	9 934	21 035,25	
SUMME AUSGABEN	10 299 947	9 911 295	10 962 244,07	
SUMME EINNAHMEN	9 241 533	8 784 235	8 033 893,50	
ZUSCHUSS	1 058 414	1 127 060	2 928 350,57	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
200 Schulverwaltung				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 40
EINNAHMEN				
200 3 100/0	800	700	760,00	
200 3 111/5				
Eintrittsgelder aus Ferienschwimmaktionen	19 200	22 500	18 810,00	
200 3 112/3				
Teilnehmerbeiträge für Förderkurse	20 000	24 000	18 660,00	
200 3 150/6				
Ersatzleistung von Versicherungen	1 500	3 000	6 745,05	
200 3 151/4	95 000	60 000	95 856,75	
200 3 153/0				
Rückzahlungen aus Lernmittelbeschaffungen	1 500	1 500	2 118,95	
200 3 154/9				
Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	500	-	1 750,50	Anordnungsberecht. Amt 11
200 3 157/3	100	100	-	
200 3 161/1	52 000	55 000	28 376,80	
200 3 163/8				
Schülerfahrkostenerstattung d.d.Regierungsprärs.	5 000	3 000	7 330,13	
200 3 171/9	1	1	-	
200 3 175/1				
Landeszuschuß PS-Zweckertragsspende der Stadt-Sparkasse	200 000	180 000	163 381,03	Mehreinn. wachsen zu bei 200 3 630/3
SUMME EINNAHMEN	395 601	349 801	343 789,21	

Zu 160 3 110/o

Der Veranschlagung liegen folgende voraussichtliche Einnahmen zugrunde:

a) Notarzteinsatz DM 544,—	(5.110 Einsätze)	2.779.840 DM
b) Krankentransporte DM 93,—	(23.400 Einsätze)	2.176.200 DM
c) Notfalltransporte DM 312,—	(14.400 Einsätze)	4.492.800 DM
d) Verlegungstransporte DM 49,—	(1.990 Einsätze)	97.510 DM

./. Einnahmefälle durch Fehleinsätze u.a.m.

9.546.350 DM
1.146.350 DM
8.400.000 DM

Zu 160 3 169/o

Verrechnungen werden vorgenommen mit dem UA 130 - Feuerwehr über anteilige Personalkosten für die Besetzungen von vier Rettungswagen. Das Personal des Rettungsdienstes steht tagsüber dem Feuerwehrbereich zur Verfügung.

Zu 160 3 530/o

Miete für die Rettungswache im Diakoniewerk Kaiserswerth.

Zu 160 3 560/2

Die Mittel sind veranschlagt für Dienstbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände und die Kittelreinigung (letztere erforderlich allein 26.000 DM). Für die Ersatzbeschaffung von Kitteln sind 7.000 DM vorgesehen.

Zu 160 3 570/o

Der Ansatz wird u.a. verwendet für den Ankauf von Desinfektionsmitteln (9.000 DM), für Einwegwäsche (22.900 DM) und Verbandstoffe.

Zu 160 3 580/7

Erstattung von Personal- und Sachkosten für Deutsches Rotes Kreuz, Arbeiter-Samariterbund und Malteser-Hilfswort nach der Vereinbarung über die Durchführung von Aufgaben des Rettungsdienstes gemäß § 9 des Gesetzes über den Rettungsdienst.

Zu 160 3 651/o

Pauschalbetrag, der aufgrund einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Durchführung des Luftrettungsdienstes an die Stadt Duisburg gezahlt wird. Der Ansatz kann lt. Mitteilung der Stadt Duisburg gesenkt werden.

Zu 160 3 664/1

Der Ansatz wurde für zwei Zivildienstleistende, die werktäglich 8 Stunden bei den Verlegungstransporten eingesetzt werden, ermittelt.

Zu 160 3 679/o

Der Ansatz enthält u.a. die Erstattung der anteiligen Personalkosten von 1.392.416 DM an den UA 130 - Feuerwehr - und der Personal- und Sachkosten von 1.262.018 DM an den UA 500 - Allg. Gesundheitspflege -.

Zu 200 3 111/5

In den Oster- und Sommerferien wird jeweils ein 10-tägiger Schwimmkurs für Schüler in allen Hallenbädern angeboten. Die Teilnehmergebühr beträgt für einen Kursus DM 16,—; schätzungsweise werden etwa 1.200 Schüler an diesen Kursen teilnehmen (siehe auch Hst. 200 3 577/3).

Zu 200 3 112/3

Kostenbeitrag der Eltern für die Teilnahme der nichtversetzten Schüler am Förderunterricht während der Oster- bzw. der Sommerferien. Dem Ansatz liegen geschätzte Teilnehmerzahlen (330 & 60,— DM) zugrunde; die Zahl der Anmeldungen ist rückläufig (s. auch Hst. 200 3 580/3).

Zu 200 3 161/1

Der Ansatz umfaßt die Erstattung der Personalkosten für die Gruppenleiter der Silentien (s. auch Hst. 200 3 578/1).

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
AUSGABEN					
200 3 490/4	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	5 179 300	11 676 700	11 290 030,67	
200 3 520/0	Inventar, Büromaschinen usw. aus LM-Einsparungen	1	1	9 925,24	Siehe 200 3 576/5 Gegens.deckungsfähig mit 200 3 600/1 Übertragbar
200 3 530/7	Mieten	175 000	173 000	168 465,00	
200 3 560/9	Ehrungen von Lehrkräften	950	1 000	1 196,80	
200 3 561/7	Lehrerfortbildung	2 000	2 000	2 411,60	
200 3 562/5	Schutzkleidung	3 975	2 500	3 916,09	
200 3 570/6	Schülervertretung	4 200	4 500	4 500,00	
200 3 571/4	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1 900	2 000	1 547,31	
200 3 573/0	Internationale Begegnungen, politische Bildung	19 000	20 000	16 522,07	
200 3 574/9	Elternvertretungen	950	1 000	1 100,00	
200 3 575/7	Für Schauspiele, Opern, Konzerte	95 000	100 000	92 145,01	
200 3 576/5	Beschaffung von Lernmitteln	3 250 000	3 650 000	2 159 956,04	Übertragbar Eins.deckungsfähig zu Gunsten 200 3 520/0 200 3 600/1, 200 3 658/3
200 3 577/3	Ferienschwimmaktion	19 200	22 500	18 470,00	
200 3 578/1	Silentien	52 000	55 000	28 376,80	
200 3 580/3	Förderkurse für nicht versetzte Schüler	40 000	46 000	34 003,20	
200 3 582/0	Begrünung Schulanlagen und Biotope	50 000	-	-	
200 3 600/1	Lehr- u.Unterrichtsmittel usw. aus LM-Einsparungen	1	1	591 664,93	Siehe 200 3 576/5 Gegens.deckungsfähig mit 200 3 520/0 Übertragbar
200 3 601/0	Lehr-/Unterrichtsmittel f.Schulkinder ausl.Arb.nehme	13 200	35 000	20 000,00	Übertragbar
200 3 630/3	Beschaffungen aus der PS- Zweckertragsspende SPK	200 000	180 000	163 381,03	Siehe 200 3 175/1 Übertragbar
200 3 639/7	Fahrkosten	12 000 000	12 500 000	12 360 471,58	
200 3 650/8	Umzugskosten	137 000	145 000	152 065,45	
200 3 651/6	Sachausgaben Personalräte	3 800	4 000	3 958,35	
200 3 653/2	Rundfunkgebühren	130 000	135 000	48 203,05	
200 3 655/9	Kosten gemäß Par. 80 VwVfG.NW	250	250	205,77	
200 3 656/7	Formatänderung von Grundrißplänen	3 800	4 000	3 985,42	
200 3 657/5	Gebühren für Antennenanlagen	1 500	50	1 300,00	Verfügungsberecht.Amt 10
200 3 658/3	Päd. Veranstaltungen aus Lernmitteleinsparungen	1	-	-	Siehe 200 3 576/5 Ausgaben dürfen nur bis zu 20 000 DM geleistet werden.
200 3 661/3	Mitgliedsbeiträge, sonstige Vereinsbeiträge	75	75	50,00	
200 3 700/8	Zuschüsse an Schullandheime für Tagesbelegung	47 000	47 000	47 000,00	
	SUMME AUSGABEN	21 430 103	28 806 577	27 224 851,41	
	SUMME EINNAHMEN	395 601	349 801	343 789,21	
	ZUSCHUSS	21 034 502	28 456 776	26 881 062,20	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
210	Grundschulen				VERFUGUNGSBERECHT.AMT 40
EINNAHMEN					
210 3 100/3	Anerkennungsgebühren	1	1	1,00	
210 3 110/0	Beiträge für Verpflegung	67 000	60 000	54 353,90	
210 3 117/8	Schulraumbenutzungsgebühren	-	-	194 245,00	
210 3 140/2	Mieten	850 100	790 000	869 455,33	
210 3 141/0	Schulraumbenutzungsentgelte	720 000	747 000	482 331,10	
210 3 144/5	Pachten	1	1	-	
210 3 151/8	Rückzahlung zuviel gezahlter Zuschüsse	-	-	4 543,47	
210 3 157/7	Vermischte Einnahmen	300	200	132,50	
210 3 158/5	Abrechnung von Barvorschüssen	4 000	3 000	4 555,70	
210 3 171/2	Landeszuschüsse	1	1	-	
210 3 172/0	Zuschüsse des Landschaftsverbandes	-	1	-	
210 3 177/1	Spenden	1	1	-	Mehreinn. wachsen zu bei 210 3 581/5
	SUMME EINNAHMEN	1 641 404	1 600 205	1 609 618,00	

Zu 200 3 530/7

Miete für die Benutzung der sporteigene Sporteinrichtungen durch städt. Schulen:

Zu 200 3 573/0

Die Mittel sind vorgesehen für die Leistung von Zuschüssen an Schulen zur Durchführung internationaler Begegnungen mit ausländischen Schülern und Schülerinnen im In- und Ausland. Sie sind ferner für die Förderung von Maßnahmen der politischen Bildung, wie Seminaren, Vortragsveranstaltungen u.ä., die von Schulen durchgeführt werden, bestimmt.

Zu 200 3 575/7

Es handelt sich um Zuschüsse zu den Schülerkarten zu kulturellen Veranstaltungen im Schauspielhaus (geschlossene Schülerveranstaltungen im Kinder- und Jugendtheater, mobile Produktionen in Schulen sowie Teilnahme am Abendprogramm), Opernhaus, Marionettentheater, Kammerstücke sowie zur Finanzierung von Schulkonzerten.

Zu 200 3 576/5

Eine wesentliche Änderung im Lernmittelfreiheitsgesetz besteht darin, daß Erziehungsberechtigte bzw. volljährige Schüler einen Eigenanteil in Höhe von einem Drittel des festgesetzten Durchschnittsbetrages für Lernmittelfreiheit selbst zu tragen haben. Der Schulträger hat damit noch bis zu zwei Drittel des Durchschnittsbetrages bereitzustellen. Von der Leistung eines Eigenbetrages sind die Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem BSHG befreit. Auf der Basis der derzeit vorgesehenen Werte ergibt sich

ein Gesamtbedarf von		4.205.000 DM
Im Vermögenshaushalt sind veranschlagt:		
Hst. 200 936 9243/8 Inventar u. Büromaschinen aus Lernmitteleinsparungen	10.000 DM	
Hst. 200 935 7231/9 Lehrmittel aus Lernmitteleinsparungen	90.000 DM	100.000 DM
verbleibender Gesamtbedarf		4.105.000 DM
Die Schulen sollen künftig über die durch Unterschreitung der Durchschnittssätze erzielten Lernmitteleinsparungen für die zusätzliche Beschaffung von Lehrmittel, Inventar usw. noch zu 50 % verfügen können. Für Mengenrabatt und den Schulen nicht mehr zufließende anteilige Lernmitteleinsparungen werden in Abzug gebracht		850.000 DM
		3.255.000 DM
abgerundet auf:		3.250.000 DM

Die Reduzierung des Ansatzes 1985 zum Vorjahresansatz begründet sich durch eine insgesamt niedrigere Schülerzahl.

Zu 200 3 639/7

Die Verpflichtung zur Übernahme notwendiger Schülerfahrkosten beruht auf der Verordnung zur Ausführung des § 7 Schulfinanzgesetz vom 24.3.1980 in der Fassung vom 1.1.1982.

Berechnungsgrundlagen für die Ermittlung der Fahrkosten für Schüler, die Wertmarken des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr bzw. bei Barerstattung den entsprechenden Gegenwert erhalten, sind die seit Januar 1984 gültigen Tarife des Verkehrsverbundes sowie die Zahl der anspruchsberechtigten Schüler. Für die Ansatzreduzierung gegenüber 1984 sind unterschiedliche Gründe maßgebend (so z.B. Schülerrückgang, Ausdehnung der zumutbaren, einfachen Schulweglänge von 3,5 km auf 5,0 km für Schüler der Sekundarstufe II sowie Einsparungen auf dem Sektor der Schülerspezialverkehre).

Dem Ansatz für 1985 liegt folgende Kalkulation zugrunde:

a) Zeitfahrausweise für Schüler allgemeinbildender Schulen	5.689.420 DM
b) Barerstattung für Schüler allgemeinbildender Schulen	180.000 DM
c) Zeitfahrausweise für Schüler in Schulen für Lernbehinderte	290.000 DM
d) Barerstattung für Schüler der berufsbildenden Schulen einschl. Zeitfahrausweisen für arbeitslose Jugendliche im BVJ	2.150.000 DM
e) Barerstattung für arbeitslose Düsseldorfer Jugendliche in Kursen der Volkshochschule zur Erlangung des Hauptschulabschlusses bzw. der Fachoberschulreife	25.000 DM
f) Schülerspezialverkehre	3.200.000 DM
g) Mehrfahrtenkarten für Schüler	630.000 DM
	12.164.420 DM
abgerundet auf:	12.000.000 DM

Zu 200 3 700/8

Die in privater Trägerschaft stehenden Schullandheime Düsseldorfer Schulen sind nicht in der Lage, alle Kosten aus den Tagesgeldern, die die Schulen bei einem Schullandheimaufenthalt zu entrichten haben, zu decken. Aus diesem Grunde werden von der Stadt Düsseldorf seit 1970 Zuschüsse für die laufende Unterhaltung der Schullandheime gewährt. Für die jährliche Zuschußgewährung werden jeweils die Belegungszahlen des Vorjahres zugrunde gelegt.

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
AUSGABEN					
210 3 410/0	Vergütung für nebenamtl. und -berufl. Lehrkr.	52 000	57 000	49 083,32	
210 3 490/8	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	5 265 800	4 483 100	5 073 492,81	
210 3 510/6	Außenanlagen	105 000	95 000	115 173,94	Gegens.deckungsfähig mit 215 3 510/9, 220 3 510/0 230 3 510/3, 240 3 510/7 250 3 510/0, 270 3 510/8 280 3 510/1, 281 3 510/6 292 3 510/4 Übertragbar
210 3 520/3	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	150 000	170 000	230 148,49	Gegens.deckungsfähig mit 215 3 520/6, 220 3 520/7 230 3 520/0, 240 3 520/4 250 3 520/8, 270 3 520/5 280 3 520/9, 281 3 520/3 293 3 520/6
210 3 530/0	Mieten	15 500	15 500	14 068,18	
210 3 540/8	Steuern und Abgaben	420 000	450 000	498 473,25	Gegens.deckungsfähig mit 215 3 540/0, 220 3 540/1 230 3 540/5, 240 3 540/9 250 3 540/2, 270 3 540/0 280 3 540/3, 281 3 540/8 292 3 540/6
210 3 541/6	Kamin- und Grundstücksreinigung	19 000	20 000	16 671,77	Gegens.deckungsfähig mit 215 3 541/9, 220 3 541/0 230 3 541/3, 240 3 541/7 270 3 541/8, 280 3 541/1
210 3 571/8	Wäschereinigung	3 900	3 900	3 675,40	
210 3 572/6	Lehr- und Unterrichtsmittel, Reparaturen usw.	235 000	250 000	275 866,00	Gegens.deckungsfähig mit 215 3 572/9, 220 3 572/0 230 3 572/3, 240 3 572/7 270 3 572/8, 280 3 572/1 281 3 572/6
210 3 573/4	Lern- und Arbeitsmittel	17 000	18 000	14 992,58	
210 3 574/2	Schulgärten	15 000	11 750	12 736,50	
210 3 575/0	Schulveranstaltungen usw.	90 500	88 000	93 599,60	Gegens.deckungsfähig mit 215 3 575/3, 220 3 575/4 230 3 575/8, 240 3 575/1 270 3 575/2, 280 3 575/6 281 3 575/0
210 3 577/7	Schulkindergärten	7 000	7 500	6 135,01	
210 3 578/5	Schulwandern und Heimaufenthalte	58 000	58 000	56 882,60	
210 3 579/3	Informationsschriften über weiterführende Schulen	10 000	14 500	6 778,77	
210 3 581/5	Lehr- und Unterrichtsmittel aus Spenden	1	1	-	Siehe 210 3 177/1 Übertragbar
210 3 582/3	Mittagsverpflegung	92 000	86 000	51 164,47	Gegens.deckungsfähig mit 215 3 581/8, 270 3 581/7 280 3 581/0, 281 3 581/5
210 3 650/1	Porto, Verbandskästen usw.	8 000	10 400	10 449,69	
210 3 669/2	Vermischte Ausgaben	200	500	-	
	SUMME AUSGABEN	6 563 901	5 839 151	6 529 392,38	
	SUMME EINNAHMEN	1 641 404	1 600 205	1 609 618,00	
	ZUSCHUSS	4 922 497	4 238 946	4 919 774,38	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
215 Hauptschulen					
EINNAHMEN					
215 3 100/6	Anerkennungsgebühren	1	1	-	
215 3 110/3	Beiträge für Verpflegung	64 000	85 000	58 590,95	
215 3 117/0	Schulraumbenutzungsgebühren	-	-	155 667,00	
215 3 140/5	Mieten	213 000	204 000	217 113,88	
215 3 141/3	Schulraumbenutzungsentgelte	530 000	570 000	368 961,00	
215 3 157/0	Vermischte Einnahmen	500	400	504,95	
215 3 158/8	Abrechnung von Barvorschüssen	5 500	2 500	7 627,84	
215 3 171/5	Landeszuschüsse	1	1	-	Mehreinn. wachsen zu bei 215 3 578/8, 215 3 579/6
	SUMME EINNAHMEN	813 002	861 902	808 465,62	

Zu 21o 3 41o/o

Es handelt sich um die Vergütung für Mitarbeiter der Schulpsychologischen Beratungsstelle, die diese Tätigkeit nebenamtlich ausüben und hauptberuflich im Schulamtsbereich der Stadt Düsseldorf beschäftigt sind. Seit dem 1.9.1978 werden hier auch ausländische Lehrer eingesetzt, die den Eltern von verhaltensauffälligen und lernbehinderten Kindern als pädagogische Berater zur Verfügung stehen. Die Vergütung wird nach der Zahl der Unterrichtswochen im Kalenderjahr und dem zuständigen Satz einer Einzelunterrichtsstunde pauschal berechnet.

Zu 21o 3 51o/6

Für die Erhaltung und Instandsetzung der Anlagen und Einrichtungen auf den Freiflächen, insbesondere der Kleinsportanlagen, z.B. Erneuerung der Asphaltdecken, Beseitigung von Frostaufbrüchen, Zaunreparaturen und -erneuerungen, Spielfeldmarkierungen, Sand für Sprunggruben und Kugelstoßanlagen, Instandsetzung von Wassergebundenen Sportflächen (vor allem Laufbahnen), Unterhaltung von Spielgeräten auf den für die öffentliche Nutzung freigegebenen Schulgrundstücken.

Zu 21o 3 52o/3

Aus dem Ansatz müssen bestritten werden z.B.:
Instandsetzung des Mobiliars, insbesondere der Stühle,
Instandsetzung der Tafeln, hier insbesondere Anstrich und Linierung,
Reinigung und Instandsetzung der Dekorationen,
Reparatur und Erneuerung der Fahnentücher und der Fahnenmastanlagen,
Wartung der Sprachlehranlagen, Unterhaltung der Sport- und Turngeräte
sowie auch die Ersatzbeschaffung von Inventar.

Zu 21o 3 53o/o

Miete für die Werkdienstwohnung Flurstraße.

Zu 21o 3 572/6

Die Mittel dienen im wesentlichen der Unterhaltung, Ersatzbeschaffung und Ergänzung von Lehr- und Unterrichtsmitteln der Schulen, in einem relativ geringen Umfang auch der Neubeschaffung. Dabei entfällt der überwiegende Anteil auf Verbrauchsmaterialien, Wartung, Reparaturen und Vervielfältigungen.

Zu 21o 3 573/4

Aus dem Ansatz werden bedürftigen Schülern und Schülerinnen Arbeitsmaterialien für den Unterricht kostenlos zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören z.B. Hefte, Zeichenblöcke, Bleistifte, Farbkästen, Lineale, Zirkel.

Zu 21o 3 575/o

Die Mittel sind für die Benutzung von städtischen Schwimmbädern, vereinseigenen Sportanlagen durch Schulen im Rahmen des Schulsports sowie für Aufwendungen, die durch die Benutzung der Eissporthalle Benrath durch Schülergruppen und die Aualleihe von Schlittschuhen anfallen, bestimmt. Darüber hinaus werden Ausgaben für den Besuch von Museen u.ä. geleistet.

Zu 21o 3 578/5

Aus dem Ansatz werden Zuschüsse für sozialschwache Schüler und Schülerinnen zu eintägigen Wanderungen und mehrtägigen Aufenthalten in Schullandheimen und Jugendherbergen geleistet.

Zu 21o 3 579/3

Die Broschüre dient der Information der Eltern der Schüler des 4. Grundschuljahres sowie der Schüler in den 9. und 10. Klassen über die vielfältigen Bildungsangebote der verschiedenen Schulformen in den Sekundarstufen I und II, die Übergangsmöglichkeiten und das Anmeldeverfahren zu den weiterführenden Schulen in Düsseldorf.

Zu 21o 3 582/3

Es sind veranschlagt für die Mittagsverpflegung an der Gemeinschaftsgrundschule Diepenstraße:

ca. 13o Essensteilnehmer x rd. 185 Essenstage =	
rd. 24.o5o Portionen x 3,82 DM =	91.871 DM
	aufgerundet auf 92.ooo DM

Die Mehrausgaben sind auf eine Steigerung der täglichen Essensteilnehmerzahl zurückzuführen.

Zu 215 3 11o/3

Folgende Beträge für das Mittagessen werden erwartet:

<u>Gemeinschaftshauptschule Diepenstraße</u>	
ca. 85 nicht bedürftige Essensteilnehmer	
x rd. 185 Essenstage = rd. 15.725 Portionen x 3,-- DM =	47.175 DM
ca. 45 bedürftige Essensteilnehmer x rd. 185 Essenstage	
= rd. 8.325 Portionen x 2,-- DM =	16.65o DM
	63.825 DM
	aufgerundet auf 64.ooo DM

Die Ansatzverringerung ist auf einen Rückgang der Essensteilnehmer zurückzuführen.

Zu 215 3 14o/5

Es sind veranschlagt:

Mieten aus Wohnungen	29.ooo DM
Vergütung aus Werkdienstwohnungen	184.ooo DM
	213.ooo DM

Mehreinnahmen aufgrund der Neufestsetzung der Dienstwohnungsvergütungen und vertragliche Änderungen.

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
AUSGABEN					
215 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	2 297 200	1 513 700	1 706 835,62	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 510/6, 220 3 510/0 230 3 510/3, 240 3 510/7 250 3 510/0, 270 3 510/8 280 3 510/1, 281 3 510/6 292 3 510/4 Übertragbar
215 3 510/9	Außenanlagen	90 000	80 000	101 972,04	
215 3 520/6	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	210 000	230 000	192 174,11	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 520/3, 220 3 520/7 230 3 520/0, 240 3 520/4 250 3 520/8, 270 3 520/5 280 3 520/9, 281 3 520/3 293 3 520/6
215 3 530/3	Mieten und Pachten	12 000	12 000	10 425,00	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 540/8, 220 3 540/1 230 3 540/5, 240 3 540/9 250 3 540/2, 270 3 540/0 280 3 540/3, 281 3 540/8 292 3 540/6
215 3 540/0	Steuern und Abgaben	250 000	250 000	349 530,30	
215 3 541/9	Kamin- und Grundstücksreinigung	8 550	9 000	7 464,51	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 541/6, 220 3 541/0 230 3 541/3, 240 3 541/7 270 3 541/8, 280 3 541/1
215 3 571/0	Hauswirtschaftsunterricht	8 000	13 000	6 697,00	Gegens.deckungsfähig mit 220 3 571/1, 230 3 571/5 240 3 571/9, 270 3 571/0 280 3 571/3, 281 3 571/8
215 3 572/9	Lehr- und Unterrichtsmittel, Reparaturen usw.	420 000	465 000	493 787,91	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 572/6, 220 3 572/0 230 3 572/3, 240 3 572/7 270 3 572/8, 280 3 572/1 281 3 572/6
215 3 573/7	Lern- und Arbeitsmittel	16 500	17 600	12 859,17	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 575/0, 220 3 575/4 230 3 575/8, 240 3 575/1 270 3 575/2, 280 3 575/6 281 3 575/0
215 3 574/5	Schulgärten	2 500	1 850	1 835,00	
215 3 575/3	Schulveranstaltungen usw.	50 000	56 000	51 201,50	
215 3 577/0	Wäschereinigung	1 800	1 800	1 783,68	Siehe 215 3 171/5
215 3 578/8	Schulwandern und Heimaufenthalte	140 000	140 000	127 007,84	
215 3 579/6	Programm, Unterricht, Bücher, Fahrten usw. aus LZ	1	1	-	Siehe 215 3 171/5 Übertragbar
215 3 581/8	Mittagsverpflegung	92 000	120 000	58 219,15	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 582/3, 270 3 581/7 280 3 581/0, 281 3 581/5
215 3 650/4	Porto, Verbandskästen usw.	8 500	10 900	11 776,05	
215 3 669/5	Vermischte Ausgaben	200	600	-	
	SUMME AUSGABEN	3 607 251	2 921 451	3 133 568,88	
	SUMME EINNAHMEN	813 002	861 902	808 465,62	
	ZUSCHUSS	2 794 249	2 059 549	2 325 103,26	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
220 Realschulen					
EINNAHMEN					
220 3 117/1	Schulraumbenutzungsgebühren	-	-	107 981,00	Mehreinn. wachsen zu bei 220 3 578/9, 220 3 601/7
220 3 140/6	Mieten	161 000	161 000	143 777,23	
220 3 141/4	Schulraumbenutzungsentgelte	298 000	336 000	214 078,00	
220 3 157/0	Vermischte Einnahmen	150	100	320,00	
220 3 158/9	Abrechnung von Barvorschüssen	2 000	1 500	3 561,47	
220 3 171/6	Landeszuschüsse	1	1	1 500,00	
220 3 177/5	Spenden	1	1	-	
	SUMME EINNAHMEN	461 152	498 602	471 217,70	

VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 40

Zu 215 3 510/9

Siehe Begründung zu Nr. 210 3 510/6.

Zu 215 3 520/6

Siehe Begründung zu Nr. 210 3 520/3.

Zu 215 3 530/3

Mietung folgender Räume für Schulzwecke:

Räume der Kath. Pfarrgemeinde St. Martin

für die kath. Hauptschule Neusser Straße

7.500 DM

Turnhalle der TUS Unterrath

für die Gemeinschaftshauptschule An der Golzheimer Heide

3.500 DM

Reserve für Abrechnung von Nebenkosten

1.000 DM

12.000 DM

Zu 215 3 571/0

Zuschüsse zum Hauswirtschaftsunterricht erhalten ab 1. 1. 1983 nur noch die am Kochunterricht teilnehmenden Schüler und Schülerinnen, die nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz in der Fassung vom 24.3.1982 als bedürftig gelten. Dies sind solche Schüler, die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz erhalten. Arbeitslose Jugendliche im Berufsvorbereitungsjahr/Berufgrundschuljahr erhalten - ausgenommen von der vorgenannten Regelung - auch weiterhin einen Zuschuß von 2,- DM je Kochtag.

Die Abweichung vom Vorjahresansatz begründet sich durch eine Anpassung an den voraussichtl. Bedarf.

Zu 215 3 572/9

Siehe Begründung zu 210 3 572/6.

Zu 215 3 573/7

Siehe Begründung zu 210 3 573/4.

Zu 215 3 575/3

Siehe Begründung zu Nr. 210 3 575/0.

Zu 215 3 578/8

Mittel sind zur Leistung von Zuschüssen zu Schullandheimaufenthalten, Jugendherbergsaufenthalten wie auch Studienfahrten, außerdem für eintägige Wanderungen der Hauptschulen bestimmt. Die Zuschüsse erhalten nur bedürftige Schüler, Schülerinnen, um ihnen die Teilnahme an den Veranstaltungen zu ermöglichen.

Zu 215 3 581/8

Es sind veranschlagt für die Mittagsverpflegung

an der Gemeinschaftsschule Diepenstr.

ca. 130 Essensteilnehmer x rd. 185 Essenstage =

rd. 24.050 Portionen x 3,82 DM =

91.871 DM

aufgerundet auf

92.000 DM

Die Ansatzreduzierung ist auf eine niedrigere Zahl der Essensteilnehmer zurückzuführen.

Zu 220 3 140/6

Vergütung aus Werkdienstwohnungen

111.000 DM

Vermietung Lankerstr. (Japanische Schule)

50.000 DM

161.000 DM

Zu 220 3 141/4

Weniger-Einnahme durch Wegfall der bisher von der VHS erhobenen Miete (die Voraussetzungen nach § 14 Abs. 3 GemHVO sind nicht gegeben).

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
AUSGABEN					
220 3 490/1	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 508 800	952 000	1 116 727,93	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 510/6, 215 3 510/9 230 3 510/3, 240 3 510/7 250 3 510/0, 270 3 510/8 280 3 510/1, 281 3 510/6 292 3 510/4 Übertragbar
220 3 510/0	Außenanlagen	40 000	35 000	22 966,77	
220 3 520/7	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	115 000	120 000	135 454,00	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 520/3, 215 3 520/6 230 3 520/0, 240 3 520/4 250 3 520/8, 270 3 520/5 280 3 520/9, 281 3 520/3 293 3 520/6
220 3 540/1	Steuern und Abgaben	125 000	110 000	159 818,32	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 540/8, 215 3 540/0 230 3 540/5, 240 3 540/9 250 3 540/2, 270 3 540/0 280 3 540/3, 281 3 540/8 292 3 540/6
220 3 541/0	Kamin- und Grundstücksreinigung	3 800	4 000	2 687,96	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 541/6, 215 3 541/9 230 3 541/3, 240 3 541/7 270 3 541/8, 280 3 541/1
220 3 571/1	Hauswirtschaftsunterricht	100	250	22,00	Gegens.deckungsfähig mit 215 3 571/0, 230 3 571/5 240 3 571/9, 270 3 571/0 280 3 571/3, 281 3 571/8
220 3 572/0	Lehr- und Unterrichtsmittel, Reparaturen usw.	175 000	175 000	169 446,72	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 572/6, 215 3 572/9 230 3 572/3, 240 3 572/7 270 3 572/8, 280 3 572/1 281 3 572/6
220 3 573/8	Wäschereinigung	1 100	1 300	901,75	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 575/0, 215 3 575/3 230 3 575/8, 240 3 575/1 270 3 575/2, 280 3 575/6 281 3 575/0
220 3 574/6	Schulgärten	450	280	270,00	
220 3 575/4	Schulveranstaltungen usw.	38 000	39 000	39 219,80	
220 3 578/9	Schulwandern und Heimaufenthalte	14 000	14 000	14 732,00	Siehe 220 3 171/6
220 3 601/7	Programm. Unterricht, Bücher, Fahrten usw. aus LZ	1	1	-	Siehe 220 3 171/6 Übertragbar
220 3 650/5	Porto, Verbandskästen usw.	4 000	5 200	5 595,74	
220 3 669/6	Vermischte Ausgaben	200	400	30,00	
220 3 700/5	Zuschuß für den Ring der Abendrealschulen	100	100	-	
	SUMME AUSGABEN	2 025 551	1 456 531	1 667 872,99	
	SUMME EINNAHMEN	461 152	498 602	471 217,70	
	ZUSCHUSS	1 564 399	957 929	1 196 655,29	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
230 Gymnasien					
EINNAHMEN					
230 3 117/5	Schulraumbenutzungsgebühren	-	-	191 605,79	Anordnungsberecht. Amt 11
230 3 140/0	Mieten	137 500	143 000	146 994,28	
230 3 141/8	Schulraumbenutzungsentgelte	573 000	640 000	414 167,42	Anordnungsberecht. Amt 11 Mehreinn. wachsen zu bei 230 3 579/0, 230 3 600/2 230 3 601/0
230 3 157/4	Vermischte Einnahmen	100	200	20,00	
230 3 158/2	Abrechnung von Barvorschüssen	2 000	2 500	2 260,88	Mehreinn. wachsen zu bei 230 3 573/1
230 3 161/2	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	180 000	190 000	188 899,85	
230 3 162/0	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	110 000	110 000	141 872,27	Mehreinn. wachsen zu bei 230 3 562/6 Anordnungsberecht. Amt 20
230 3 171/0	Landeszuschüsse	1	1	9 725,90	
230 3 177/9	Spenden	10 000	1	-	
230 3 178/7	Stiftungserträge	400	400	400,00	
	SUMME EINNAHMEN	1 013 001	1 086 102	1 095 946,39	

Zu 22o 3 51o/o

Siehe Begründung zu Nr. 21o 3 51o/6. Mehrveranschlagung aufgrund eines erhöhten Nachholbedarfes sowie gestiegener Unterhaltungskosten.

Zu 22o 3 52o/7

Siehe Begründung zu Nr. 21o 3 52o/3.

Zu 22o 3 54o/1

Es entstehen Mehrausgaben u.a. durch die erstmalige Zahlung von Grundbesitzabgaben für das Schulgrundstück Lewitstraße.

Zu 22o 3 571/1

Siehe Begründung zu Nr. 215 3 571/o.

Zu 22o 3 572/o

Siehe Begründung zu Hst. 21o 3 572/6.

Zu 22o 3 574/6

Die Mittel sind für den Schulgartenbedarf (Saatgut, Mineraldünger, Schädlingsbekämpfungsmittel u.ä.) der Realschulen vorgesehen.

Zu 22o 3 575/4

Siehe Begründung zu Nr. 21o 3 575/o.

Zu 22o 3 578/9

Die Mittel sind für die Leistung von Zuschüssen an bedürftige Schüler und Schülerinnen bestimmt, um diesen den Aufenthalt in Schullandheimen und Jugendherbergen sowie die Teilnahme an Studienfahrten zu ermöglichen.

Zu 23o 3 14o/o

Mieten aus Wohnungen
Vergütung aus Werkdienstwohnungen

18.000 DM
119.500 DM
137.500 DM

Durch die Zuordnung des Gebäudes Graf-Recke-Str. 17o zum UA 28o - Gesamtschule - verringern sich die Vergütungen aus Werkdienstwohnungen.

Zu 23o 3 141/B

Weniger-Einnahme durch Wegfall der bisher von der VHS erhobenen Miete.

Zu 23o 3 161/2

23o 3 162/o

Die Stadt Düsseldorf erhält vom Land NW und vom Landschaftsverband Rheinland Ersatz für die an Versorgungsempfänger nach dem Art. 131 GG zu zahlenden Versorgungsbezüge.

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
AUSGABEN					
230 3 490/5 230 3 510/3	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben Außenanlagen	5 453 200 130 000	4 153 800 110 000	4 146 629,68 119 683,10	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 510/6, 215 3 510/9 220 3 510/0, 240 3 510/7 250 3 510/0, 270 3 510/8 280 3 510/1, 281 3 510/6 292 3 510/4 Übertragbar
230 3 520/0	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	254 000	245 000	281 047,33	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 520/3, 215 3 520/6 220 3 520/7, 240 3 520/4 250 3 520/8, 270 3 520/5 280 3 520/9, 281 3 520/3 293 3 520/6
230 3 530/8 230 3 540/5	Mieten Steuern und Abgaben	35 000 215 000	36 000 210 000	30 670,80 299 428,42	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 540/8, 215 3 540/0 220 3 540/1, 240 3 540/9 250 3 540/2, 270 3 540/0 280 3 540/3, 281 3 540/8 292 3 540/6
230 3 541/3	Kamin- und Grundstücksreinigung	5 700	6 000	4 666,15	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 541/6, 215 3 541/9 220 3 541/0, 240 3 541/7 270 3 541/8, 280 3 541/1
230 3 562/6	Verwendung der Stiftungs- erträge	400	400	399,00	Siehe 230 3 178/7 Übertragbar
230 3 571/5	Hauswirtschaftsunterricht	100	100	-	Gegens.deckungsfähig mit 215 3 571/0, 220 3 571/1 240 3 571/9, 270 3 571/0 280 3 571/3, 281 3 571/8
230 3 572/3	Lehr- und Unterrichtsmittel, Reparaturen usw.	450 000	495 000	503 086,97	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 572/6, 215 3 572/9 220 3 572/0, 240 3 572/7 270 3 572/8, 280 3 572/1 281 3 572/6
230 3 573/1	Lehr- und Unterrichtsmittel aus Spenden	1	1	-	Siehe 230 3 177/9 Übertragbar
230 3 574/0 230 3 575/8	Schulgärten Schulveranstaltungen usw.	1 000 72 000	620 79 000	600,00 70 982,20	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 575/0, 215 3 575/3 220 3 575/4, 240 3 575/1 270 3 575/2, 280 3 575/6 281 3 575/0
230 3 577/4 230 3 578/2	Schulrudern Gemeinschaftsveranstaltungen des Abendgymnasiums	7 700 1 700	11 500 1 800	7 895,00 2 000,00	
230 3 579/0	Schulwandern und Heimaufenthalte	23 000	23 000	23 475,00	Siehe 230 3 171/0
230 3 580/4 230 3 581/2	Wäschereinigung Pflege der wissenschaftl. Bibliothek Görres-Gymn.	5 500 10 000	5 500	5 684,25	
230 3 600/2	Programmierter Unterricht aus Landeszuschüssen	1	1	-	Siehe 230 3 171/0 Übertragbar
230 3 601/0	Studienfahrten aus LZ	1	1	9 725,90	Siehe 230 3 171/0 Übertragbar
230 3 650/9 230 3 669/0 230 3 700/9	Porto, Verbandskästen usw. Vermischte Ausgaben Zuschuß für den Ring der Abendgymnasien	7 000 200 500	8 500 400 500	9 357,59 74,56 400,00	
230 3 701/7	Zuschuß an private Schulen	828 600	797 000	727 518,52	
	SUMME AUSGABEN	7 500 603	6 184 123	6 243 324,47	
	SUMME EINNAHMEN	1 013 001	1 086 102	1 095 946,39	
	ZUSCHUSS	6 487 602	5 098 021	5 147 378,08	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
240	Berufsschulen				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 40
EINNAHMEN					
240 3 117/9 240 3 140/3 240 3 141/1 240 3 157/8	Schulraumbenutzungsgebühren Mieten Schulraumbenutzungsentgelte Vermischte Einnahmen	- 78 500 96 000 500	- 78 500 135 000 500	48 805,00 162 386,33 73 630,00 994,79	

Zu 230 3 510/3

Siehe Begründung zu Nr. 210 3 510/6. Mehrveranschlagung gegenüber dem Vorjahr aufgrund eines erhöhten Nachholbedarfes sowie gestiegener Unterhaltungskosten.

Zu 230 3 520/0

Siehe Begründung zu Nr. 210 3 520/3.

Zu 230 3 530/8

Es handelt sich um die Anmietung von Räumen im Hause Eisenstraße 49 (Eigentümer Städt. Wohnungsgesellschaft Düsseldorf), die für Zwecke des Lessing-Gymnasiums benötigt werden. Die Höhe der Nebenkosten ist von Jahr zu Jahr unterschiedlich hoch, so daß sich eine Veränderung des Haushaltsansatzes ergibt.

Zu 230 3 571/5

Siehe Begründung zu Nr. 215 3 571/0.

Zu 230 3 572/3

Siehe Begründung zu Hst. 210 3 572/6. Bei der Veranschlagung wurden u.a. Veränderungen in den Schülerzahlen der einzelnen Schulformen berücksichtigt. Daraus ergab sich eine Reduzierung gegenüber dem Ansatz 1984 von ca. 10 %.

Zu 230 3 575/8

Siehe Begründung zu Nr. 210 3 575/0. Der Ansatz wurde den Rechnungsergebnissen der Vorjahre angepaßt.

Zu 230 3 577/4

Als Entgelt für die Inanspruchnahme der Bootshäuser, die Lagerung und Wartung schuleigener Boote sowie die Benutzung von Vereinsbooten ist an die Rudervereine vertragsmäßig ein Betrag von z.Zt. 70,— DM jährlich für jeden am Schulrudern teilnehmenden Schüler zu zahlen.

Bei einer Teilnahme von voraussichtlich 110 Schülern sind 7.700 DM zu zahlen. Weniger-Ausgaben infolge Rückganges der Teilnehmerzahl.

Zu 230 3 578/2

Die Mittel sind vorgesehen für die Durchführung von Studienfahrten der Studierenden des Abendgymnasiums. Diese Zuschüsse erhalten nur bedürftige Schüler und Schülerinnen, um ihnen die Teilnahme an den Veranstaltungen zu ermöglichen.

Zu 230 3 579/0

Siehe Begründung zu Nr. 210 3 578/5.

Zu 230 3 581/2

Die veranschlagten Mittel wurden verwendet für die Erhaltung der alten Bibliothek des Görres-Gymnasiums. Die Ausgaben sind gedeckt durch Spenden in gleicher Höhe (siehe Hst. 230 3 177/9).

Zu 230 3 700/9

Es sind veranschlagt für die Mitgliedschaft im Ring der Abendgymnasien
im Lande NRW
in der Bundesrepublik

400 DM
100 DM
500 DM

Zu 230 3 701/7

Es sind Zuschüsse vorgesehen für

- a) das Wilhelm-Heinrich-Riehl-Kolleg
- b) die St.-Ursula-Schule
- c) für das Suitbertus-, das Theodor-Fliegener-Gymnasium und die Freie Waldorfschule (bei schätzungsweise zus. 1.580 Schülern aus Düsseldorf je 70 DM).

Zu 240 3 140/3

- 1. Mieten
- 2. Vergütung aus Werkdienstwohnungen

5.500 DM
73.000 DM
78.500 DM

Zu 240 3 141/1

Weniger-Einnahme durch Wegfall der bisher von der VHS erhobenen Mieten.

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
240 3 158/6	Abrechnung von Barvorschüssen	1 500	800	3 011,20	
240 3 161/6	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	-	5 000	-	
240 3 162/4	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	50 000	50 000	48 035,38	Anordnungsberecht. Amt 11
240 3 171/3	Landeszuschüsse	45 280	49 600	37 674,40	Mehreinn. wachsen zu bei 240 3 577/8, 240 3 600/6
	SUMME EINNAHMEN	271 780	319 400	374 537,10	
	AUSGABEN				
240 3 490/9	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	3 041 900	1 857 500	2 527 453,21	Gegens.deckungsfähig mit
240 3 510/7	Außenanlagen	35 000	35 000	11 640,83	210 3 510/6, 215 3 510/9 220 3 510/0, 230 3 510/3 250 3 510/0, 270 3 510/8 280 3 510/1, 281 3 510/6 292 3 510/4 Übertragbar
240 3 520/4	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	162 000	155 000	179 771,36	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 520/3, 215 3 520/6 220 3 520/7, 230 3 520/0 250 3 520/8, 270 3 520/5 280 3 520/9, 281 3 520/3 293 3 520/6
240 3 540/9	Steuern und Abgaben	160 000	135 000	220 000,00	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 540/8, 215 3 540/0 220 3 540/1, 230 3 540/5 250 3 540/2, 270 3 540/0 280 3 540/3, 281 3 540/8 292 3 540/6
240 3 541/7	Kamin- und Grundstücksreinigung	2 500	2 500	2 622,28	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 541/6, 215 3 541/9 220 3 541/0, 230 3 541/3 270 3 541/8, 280 3 541/1
240 3 571/9	Hauswirtschaftsunterricht	16 000	25 000	20 943,00	Gegens.deckungsfähig mit 215 3 571/0, 220 3 571/1 230 3 571/5, 270 3 571/0 280 3 571/3, 281 3 571/8
240 3 572/7	Lehr- und Unterrichtsmittel, Reparaturen usw.	420 000	430 000	854 056,63	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 572/6, 215 3 572/9 220 3 572/0, 230 3 572/3 270 3 572/8, 280 3 572/1 281 3 572/6
240 3 573/5	Wäschereinigung	900	2 500	4 679,80	
240 3 574/3	Schulgärten	-	-	85,00	
240 3 575/1	Schulveranstaltungen usw.	8 000	9 000	12 593,30	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 575/0, 215 3 575/3 220 3 575/4, 230 3 575/8 270 3 575/2, 280 3 575/6 281 3 575/0
240 3 577/8	Bücher, Fahrten aus LZ	1	1	3 956,00	Siehe 240 3 171/3 Übertragbar
240 3 578/6	Schulwandern und Heimaufenthalte	2 000	2 000	1 020,00	
240 3 579/4	Lehrmittel f. berufsqualifizierende Bildung	247 000	80 000	-	Gegens.deckungsfähig mit 281 3 579/3
240 3 600/6	Programmierter Unterricht aus Landeszuschüssen	1	1	-	Siehe 240 3 171/3 Übertragbar
240 3 601/4	Lehrgänge in landwirtschaftl. Lehranstalten	56 600	62 000	42 148,00	
240 3 650/2	Porto, Verbandskästen usw.	3 000	4 000	7 441,44	
240 3 669/3	Vermischte Ausgaben	100	200	50,00	
	SUMME AUSGABEN	4 155 002	2 799 702	3 888 460,85	
	SUMME EINNAHMEN	271 780	319 400	374 537,10	
	ZUSCHUSS	3 883 222	2 480 302	3 513 923,75	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 24o 3 171/3

Das Land NW erstattet 8o % der Lehrgangskosten für Schüler des Berufsgrundschuljahres in landwirtschaftlichen Lehranstalten (siehe auch Hst. 24o 3 6o1/4). Desweiteren leistet das Land Zuschüsse zu Studienfahrten und Schullandheimaufenthalten. Hierfür ist die Höhe des Zuschusses im voraus nicht bekannt.

Zu 24o 3 51o/7

Siehe Begründung zu Nr. 21o 3 51o/6.

Zu 24o 3 52o/4

Siehe Begründung zu Nr. 21o 3 52o/3.

Zu 24o 3 571/9

Über den in der Begründung zu Hst. 215 3 571/o genannten Personenkreis hinaus sollen auch solche Schülerinnen und Schüler Zuschüsse erhalten, für die der Hauswirtschaftsunterricht zur berufspraktischen Ausbildung (z.B. Berufsziel Koch, Wirtschaftlerin) gehört.

Der Veranschlagung liegt folgende Berechnung zugrunde:

<u>Albrecht-Dürer-Schule (Ausbildungsberuf Koch/Köchin)</u>	
ca. 13o Schüler x 4o Kochtage x 1,5o DM	7.8oo DM
<u>Gertrud-Bäumer-Schule</u>	
ca. 7o arbeitslose Jugendliche x 4o Kochtage x 2,-- DM	5.6oo DM
<u>Teilzeitberufsschüler ohne Ausbildungsverhältnis</u>	
ca. 7o Berufsschüler x 4o Kochtage x 1,-- DM	2.8oo DM
	<u>16.2oo DM</u>
abgerundet auf:	<u>16.ooo DM</u>

Zu 24o 3 572/7

Siehe Begründung zu Hst. 21o 3 572/6.

Zu 24o 3 578/6

Siehe Begründung zu Nr. 21o 3 578/6.

Zu 24o 3 579/4

In verschiedenen berufsbildenden Schulen werden vollzeitschulische, berufsqualifizierende Bildungsgänge durchgeführt, die u.a. in Verbindung mit der Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit zu sehen sind. Durch die Verlagerung der betrieblichen Ausbildung in die Schule sind diese Bildungsvorgänge wegen der zusätzlichen, umfangreichen praktischen Übungen in Werkstatt und Labor und den hierdurch bedingten erheblichen Bedarf an Verbrauchsmaterial besonders kostenintensiv. Diese zusätzlich anfallenden Aufwendungen können mit den allgemeinen Lehrmittelgeldern bei den wiederkehrenden Positionen nicht bestritten werden.

Die Ansatzmittel sind zur Bestreitung der Kosten für Verbrauchsmaterialien für den Bildungsgang des chemisch-technischen Assistenten an der Schule für Metalltechnik und Chemie sowie für die Bildungsgänge Textil/Bekleidung und Kosmetik an der Gertrud-Bäumer-Schule bestimmt.

Der erhöhte Bedarf für 1985 ergibt sich durch eine größere Zahl der Teilnehmer an diesen Bildungsgängen, durch eine notwendige Ausweitung der Ausbildung zur Erreichung des erforderlichen Fertigungs- und Ausbildungsstandards wie auch dadurch, daß die teilweise erfolgte Erhebung von Sachkostenbeiträgen nicht mehr zulässig ist.

Zu 24o 3 6o1/4

Gemäß des Erlasses des Kultusministers des Landes NRW vom 1o.3.1978 - III B 1.36 - 11/2 Nr. 456/78 - nehmen Schüler des Berufsgrundschuljahres "Landwirtschaft" während des 1. Ausbildungsjahres an 2 einwöchigen Lehrgängen in landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Lehranstalten teil. Für die Lehrgänge stellen die Lehranstalten den Schulträgern Lehrgangskosten in Rechnung, wobei das Land auf Antrag 8o % dieser Kosten erstattet (vgl. Nr. 24o 3 171/3 der Einnahmen).

Bei einer geschätzten Schülerzahl von 1o8 des Berufsgrundschuljahres und zwei Lehrgängen pro Schuljahr ergeben sich bei Lehrgangskosten von 262,oo DM (pro Teilnehmer und Lehrgang) Gesamtkosten von voraussichtlich ca. 56.6oo,oo DM. Durch Absinken der Schülerzahl gegenüber dem Vorjahr werden für 1985 geringere Aufwendungen erwartet.

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
245	Berufsfachschulen				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 40
EINNAHMEN					
245 3 110/4	Elternbeiträge für den Kindergarten	-	-	20 281,50	
245 3 172/4	Zuschüsse des Landschaftsverbandes	-	-	73 510,27	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	93 791,77	
AUSGABEN					
245 3 490/1	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	-	-	96 543,41	
245 3 570/3	Milch und Festgaben für Kindergarten	-	-	3 630,52	
245 3 572/0	Lehr- und Unterrichtsmittel, Reparaturen usw.	-	-	3 084,10	
245 3 700/5	Zuschuß an private Schulen	60 000	39 000	25 000,00	
	SUMME AUSGABEN	60 000	39 000	128 258,03	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	93 791,77	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	60 000	39 000	34 466,26	
		-	-	-	
250	Fachschulen				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 40
EINNAHMEN					
250 3 140/7	Mieten	230 000	227 000	236 156,92	
	SUMME EINNAHMEN	230 000	227 000	236 156,92	
AUSGABEN					
250 3 510/0	Außenanlagen	2 500	2 500	-	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 510/6, 215 3 510/9, 220 3 510/0, 230 3 510/3, 240 3 510/7, 270 3 510/8, 280 3 510/1, 281 3 510/6, 292 3 510/4 Übertragbar
250 3 520/8	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	2 000	2 000	3 627,97	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 520/3, 215 3 520/6, 220 3 520/7, 230 3 520/0, 240 3 520/4, 270 3 520/5, 280 3 520/9, 281 3 520/3, 293 3 520/6
250 3 540/2	Steuern und Abgaben	3 500	3 500	5 387,79	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 540/8, 215 3 540/0, 220 3 540/1, 230 3 540/5, 240 3 540/9, 270 3 540/0, 280 3 540/3, 281 3 540/8, 292 3 540/6
250 3 700/6	Zuschüsse an private Schulen	225 000	198 500	164 232,92	
	SUMME AUSGABEN	233 000	206 500	173 248,68	
	SUMME EINNAHMEN	230 000	227 000	236 156,92	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	3 000	-	-	
		-	20 500	62 908,24	
270	Sonderschulen				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 40
EINNAHMEN					
270 3 100/5	Anerkennungsgebühren	1	5	5,00	
270 3 110/2	Beiträge für Verpflegung	67 000	73 000	66 013,94	
270 3 117/0	Schulraumbenutzungsgebühren	-	-	53 565,00	
270 3 140/4	Mieten	1 267 000	815 000	815 399,71	
270 3 141/2	Schulraumbenutzungsentgelte	151 000	163 000	94 913,00	

Zu 245 3 700/5

Übernahme der vom Schulträger der Kaufm. Schule Ackerstraße nach Herabsetzung gem. § 6 Abs. 4 EFG verbleibenden Eigenleistung von 2 % der fortdauernden Ausgaben der Ersatzschule.

Aufgrund der Jahresrechnung der Schule für 1983 ergeben sich für 1985 voraussichtliche Gesamtausgaben von ca. 3,0 Mio DM; hiervon 2 % = 60.000,00 DM.

Zu 250 3 140/7

1. Vergütung für eine Werkdienstwohnung	5.300 DM
2. Aus der Vermietung von Schloß Eller an die Modeschule	224.700 DM
	<u>230.000 DM</u>

Die Höhe der Nebenkosten ist von Jahr zu Jahr unterschiedlich; für das Jahr 1985 wird eine geringfügige Erhöhung erwartet.

Zu 250 3 510/0

Siehe Begründung zu Hst. 210 3 510/6.

Zu 250 3 520/8

Siehe Begründung zu Hst. 210 3 520/3.

Zu 250 3 700/6

Die freiwilligen städt. Zuwendungen (Vorfinanzierung) für durch Landeszuschüsse nicht gedeckte Ausgaben der nachgenannten Schulträger stehen unter der Auflage, daß diese die nach § 6 Abs. 4 Ersatzschulfinanzgesetz (EFG) mögliche Herabsetzung der gesetzlichen Eigenleistungen beim Land beantragen.

1. Zuschuß an die Modeschule Düsseldorf
 - 1.1. für die ggf. nach Herabsetzung verbleibende Eigenleistung bis zu 19 % der fortdauernden Ausgaben nach dem EFG
 - 1.2 für die außerhalb der Ausgabegrenze nach dem EFG zu bestreitenden Ausgaben (z.B. Modeschauen, Repräsentationen) bis zu 23.000 DM.
2. Zuschuß an die Fachschule für Sozialpädagogik der Ursulinen Düsseldorf, für die - ggf. nach Herabsetzung - verbleibende Eigenleistung bis zu 6 % der fortdauernden Ausgaben nach dem EFG

Zu 270 3 110/2

Die Schüler und Schülerinnen der Schulen für Geistigbehinderte Lohbachweg I und II sowie an Massenberger Kamp erhalten eine für sie kostenlose Mittagverpflegung, da das Mittagessen für diese Schulform Bestandteil des Unterrichts ist. Für die am Mittagessen der Schule für Lernbehinderte Vennhauser Allee teilnehmenden italienischen Schüler der Gemeinschaftsgrundschule Vennhauser Allee übernimmt das Italienische Schulkomitee in Köln die vollen Verpflegungskosten. Für 1985 werden folgende Einnahmen erwartet:

a) Schulen für Lernbehinderte Franklinstr. und Vennhauser Allee	ca. 33.000 DM
b) italienische Schüler der Gemeinschaftsgrundschule Vennhauser Allee	ca. 34.000 DM
insgesamt	<u>ca. 67.000 DM</u>

Zu 270 3 140/4

1. Vergütung aus Werkdienstwohnungen	59.000 DM
2. aus der Vermietung von Schulräumen an den Landschaftsverband für die Rheinische Landesschule für Körperbehinderte, Brinckmannstraße	1.208.000 DM
	<u>1.267.000 DM</u>

Mehreinnahmen aufgrund des neuen Mietvertrages mit dem Landschaftsverband Rheinland.

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
270 3 157/9	Vermischte Einnahmen	100	100	60,00	
270 3 158/7	Abrechnung von Barvorschüssen	2 000	3 000	2 453,17	
270 3 171/4	Landeszuschüsse	1	1	-	
270 3 177/3	Spenden	1	1	-	Mehreinn. wachsen zu bei 270 3 579/5
SUMME EINNAHMEN		1 487 103	1 054 107	1 032 409,82	
AUSGABEN					
270 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 329 900	1 000 200	912 414,77	
270 3 510/8	Außenanlagen	36 000	31 000	32 903,60	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 510/6, 215 3 510/9 220 3 510/0, 230 3 510/3 240 3 510/7, 250 3 510/0 280 3 510/1, 281 3 510/6 292 3 510/4 Übertragbar
270 3 520/5	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	55 000	68 000	50 125,82	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 520/3, 215 3 520/6 220 3 520/7, 230 3 520/0 240 3 520/4, 250 3 520/8 280 3 520/9, 281 3 520/3 293 3 520/6
270 3 530/2	Mieten	64 200	69 500	68 011,98	
270 3 540/0	Steuern und Abgaben	95 000	105 000	133 547,54	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 540/8, 215 3 540/0 220 3 540/1, 230 3 540/5 240 3 540/9, 250 3 540/2 280 3 540/3, 281 3 540/8 292 3 540/6
270 3 541/8	Kamin- und Grundstücksreinigung	2 800	2 800	2 898,41	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 541/6, 215 3 541/9 220 3 541/0, 230 3 541/3 240 3 541/7, 280 3 541/1
270 3 571/0	Hauswirtschaftsunterricht	18 000	18 000	17 719,00	Gegens.deckungsfähig mit 215 3 571/0, 220 3 571/1 230 3 571/5, 240 3 571/9 280 3 571/3, 281 3 571/8
270 3 572/8	Lehr- und Unterrichtsmittel, Reparaturen usw.	195 000	210 000	221 150,39	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 572/6, 215 3 572/9 220 3 572/0, 230 3 572/3 240 3 572/7, 280 3 572/1 281 3 572/6
270 3 573/6	Lern- und Arbeitsmittel	10 800	11 400	9 058,41	
270 3 574/4	Schulgärten	1 200	800	790,00	
270 3 575/2	Schulveranstaltungen usw.	31 000	30 000	32 227,80	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 575/0, 215 3 575/3 220 3 575/4, 230 3 575/8 240 3 575/1, 280 3 575/6 281 3 575/0
270 3 577/9	Schulkindergärten	3 200	3 500	2 978,22	
270 3 578/7	Schulwandern und Heimaufenthalte	22 000	22 000	20 160,09	
270 3 579/5	Lehr- und Unterrichtsmittel aus Spenden	1	1	-	Siehe 270 3 177/3 Übertragbar
270 3 580/9	Wäschereinigung	2 500	2 800	1 935,19	
270 3 581/7	Mittagsverpflegung	232 000	250 000	254 962,17	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 582/3, 215 3 581/8 280 3 581/0, 281 3 581/5
270 3 650/3	Porto, Verbandskästen usw.	3 000	4 000	4 415,13	
270 3 669/4	Vermischte Ausgaben	100	200	-	
SUMME AUSGABEN		2 101 701	1 829 201	1 765 298,52	
SUMME EINNAHMEN		1 487 103	1 054 107	1 032 409,82	
ZUSCHUSS		614 598	775 094	732 888,70	
UEBERSCHUSS		-	-	-	
280 Gesamtschulen					
VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 40					
EINNAHMEN					
280 3 110/6	Beiträge für Verpflegung	448 000	475 000	385 975,10	
280 3 117/3	Schulraumbenutzungsgebühren	-	-	20 961,45	
280 3 140/8	Mieten	18 500	13 000	18 000,49	
280 3 141/6	Schulraumbenutzungsentgelte	67 000	70 000	44 457,66	

Zu 270 3 510/8

Siehe Begründung zu Nr. 210 3 510/6.

Zu 270 3 520/5

Siehe Begründung zu Nr. 210 3 520/3.

Zu 270 3 530/2

Die Mittel sind für folgende Anmietungen vorgesehen:

a) in den Universitätskliniken Düsseldorf	30.000 DM	
b) im Städt. Krankenhaus Gerresheim	7.200 DM	
c) in den Krankenanstalten Diakoniewerk	9.000 DM	46.200 DM
d) Miete für die Werkdienstwohnung Franklinstr.		15.000 DM
e) Reserve für Abrechnung der Nebenkosten		3.000 DM
		<u>64.200 DM</u>

Zu 270 3 571/0

Siehe Begründung zu Hst. 215 3 571/0.

Zu 270 3 572/8

Siehe Begründung zu Hst. 210 3 572/6.

Zu 270 3 573/6

Siehe Begründung zu Hst. 210 3 573/4.

Zu 270 3 575/2

Siehe Begründung zu Hst. Nr. 210 3 575/0.

Zu 270 3 577/9

Mit den Mitteln soll im wesentlichen Spiel- und Beschäftigungsmaterial für 6 Sonderschulkindergärten der Schule für Sprachbehinderte, Brinckmannstraße, beschafft werden.

Zu 270 3 578/7

Für Zuschüsse an bedürftige Schüler und Schülerinnen zu ein- und mehrtägigen Wanderungen.

Zu 270 3 581/7

Folgende Beträge wurden für die Mittagsverpflegung veranschlagt:

1. Schule für Geistigbehinderte Am Massenberger Kamp	
ca. 65 Essensteilnehmer x rd. 150 Essenstage	
= ca. 9.750 Portionen x 3,82 DM =	37.245,-- DM
2. Schulen für Geistigbehinderte Lohbachweg I und II	
ca. 210 Essensteilnehmer x rd. 150 Essenstage	
= rd. 31.500 Portionen x 3,82 DM =	120.330,-- DM
3. Schule für Lernbehinderte Franklinstraße	
ca. 45 Essensteilnehmer x rd. 185 Essenstage	
= rd. 8.325 Portionen x 3,82 DM =	31.801,50 DM
4. Schule für Lernbehinderte Vennhauser Allee	
ca. 25 Essensteilnehmer x rd. 185 Essenstage	
= rd. 4.625 Portionen x 3,82 DM =	17.667,50 DM
Italienische Schüler der GGS Vennhauser Allee	
ca. 35 Essensteilnehmer x rd. 185 Essenstage	
= rd. 6.475 Portionen x 3,82 DM =	24.734,50 DM
	<u>231.778,50 DM</u>
aufgerundet auf	<u>232.000,-- DM</u>

Die Ansatzminderung ist auf einen Rückgang der Essensteilnehmerzahl zurückzuführen.

Zu 280 3 110/6

An Beiträgen zur Mittagsverpflegung an den Gesamtschulen Kikweg und Graf-Recke-Straße sind veranschlagt:

ca. 780 nicht bedürftige Essensteilnehmer	
x ca. 185 Essenstage = ca. 144.300 Portionen x 3,-- DM/Portion	432.900 DM
ca. 40 bedürftige Essensteilnehmer	
x ca. 185 Essenstage = ca. 7.400 Portionen x 2,-- DM/Portion	14.800 DM
	<u>447.700 DM</u>
aufgerundet auf	<u>448.000 DM</u>

Weniger-Einnahme durch Rückgang der Teilnehmer an der Mittagsverpflegung.

Zu 280 3 140/8

Es handelt sich um die Vergütungen für Dienstwohnungen.

Durch die Zuordnung des Gebäudes Graf-Recke-Str. 170 vom UA 230 zum UA 280 erhöhen sich die Dienstwohnungsvergütungen.

Zu 280 3 141/6

Weniger-Einnahme durch Wegfall der bisher von der VHS erhobenen Miete.

MT 40

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
280 3 157/2	Vermischte Einnahmen	100	30	1 253,40	
280 3 158/0	Abrechnung von Barvorschüssen	2 000	500	819,95	
280 3 159/9	Erstattung von Umsatzsteuer	-	1	-	
280 3 171/8	Landeszuschüsse	1	1	68 416,00	Mehreinn. wachsen zu bei 280 3 578/0, 280 3 601/9
	SUMME EINNAHMEN	535 601	558 532	539 884,05	
	AUSGABEN				
280 3 416/4	Vergütung für nebenamtl. und -berufl. Lehrkr.	-	-	58 643,20	
280 3 490/3	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	869 700	796 100	1 185 886,45	
280 3 510/1	Außenanlagen	18 000	15 000	17 173,32	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 510/6, 215 3 510/9 220 3 510/0, 230 3 510/3 240 3 510/7, 250 3 510/0 270 3 510/8, 281 3 510/6 292 3 510/4 Übertragbar
280 3 520/9	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	35 000	40 000	28 396,83	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 520/3, 215 3 520/6 220 3 520/7, 230 3 520/0 240 3 520/4, 250 3 520/8 270 3 520/5, 281 3 520/3 293 3 520/6
280 3 540/3	Steuern und Abgaben	40 000	40 000	66 243,99	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 540/8, 215 3 540/0 220 3 540/1, 230 3 540/5 240 3 540/9, 250 3 540/2 270 3 540/0, 281 3 540/8 292 3 540/6
280 3 541/1	Kamin- und Grundstücksreinigung	200	220	-	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 541/6, 215 3 541/9 220 3 541/0, 230 3 541/3 240 3 541/7, 270 3 541/8
280 3 570/5	Schulgärten	450	380	370,00	
280 3 571/3	Hauswirtschaftsunterricht	100	100	22,00	Gegens.deckungsfähig mit 215 3 571/0, 220 3 571/1 230 3 571/5, 240 3 571/9 270 3 571/0, 281 3 571/8
280 3 572/1	Lehr- und Unterrichtsmittel, Reparaturen usw.	85 000	80 000	113 043,69	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 572/6, 215 3 572/9 220 3 572/0, 230 3 572/3 240 3 572/7, 270 3 572/8 281 3 572/6
280 3 574/8	Wäschereinigung	350	350	299,00	
280 3 575/6	Schulveranstaltungen usw.	39 000	43 000	39 569,10	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 575/0, 215 3 575/3 220 3 575/4, 230 3 575/8 240 3 575/1, 270 3 575/2 281 3 575/0
280 3 578/0	Schulwandern und Heimaufenthalte	4 500	4 500	16 050,00	Siehe 280 3 171/8
280 3 581/0	Mittagsverpflegung	580 000	638 000	567 499,19	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 582/3, 215 3 581/8 270 3 581/7, 281 3 581/5
280 3 601/9	Studienfahrten aus LZ	1	1	1 140,00	Siehe 280 3 171/8 Übertragbar
280 3 650/7	Schülertests	3 000	3 000	3 041,34	
280 3 651/5	Prüfungsgebühren	-	-	3 680,00	
280 3 652/3	Planungskosten	-	-	682,17	
280 3 656/6	Porto, Verbandskästen usw.	1 000	1 500	1 620,66	
280 3 661/2	Mitgliedsbeiträge, sonstige Vereinsbeiträge	200	200	-	
280 3 669/8	Vermischte Ausgaben	100	200	-	
280 3 711/2	Rückzahlung zuviel erhaltener Landeszuschüsse	-	-	370,18	
	SUMME AUSGABEN	1 676 601	1 662 551	2 103 731,12	
	SUMME EINNAHMEN	535 601	558 532	539 884,05	
	ZUSCHUSS	1 141 000	1 104 019	1 563 847,07	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 28o 3 51o/1

Siehe Begründung zu Hst. Nr. 21o 3 51o/6. Mehrveranschlagung aufgrund eines erhöhten Nachholbedarfes sowie gestiegener Unterhaltungskosten.

Zu 28o 3 52o/9

Siehe Begründung zu Hst. Nr. 21o 3 52o/3

Zu 28o 3 572/1

Siehe Begründung zu Hst. Nr. 21o 3 572/6.

Zu 28o 3 575/6

Siehe Begründung zu Hst. Nr. 21o 3 575/o.

Zu 28o 3 578/o

Siehe Begründung zu Hst. Nr. 21o 3 578/5.

Zu 28o 3 581/o

Die hier veranschlagten Mittel sind bestimmt zur Leistung von Ausgaben im Rahmen der Mittagsverpflegung an den Gesamtschulen Kikweg und Graf-Recke-Straße.

Folgende Berechnung wird aufgrund von Erfahrungswerten zugrundegelegt:

a) Gesamtschule Kikweg

ca. 55o Essensteilnehmer \times rd. 185 Essenstage

= 1o1.75o Portionen \times 3,82 DM =

388.685,-- DM

b) Gesamtschule Graf-Recke-Straße

ca. 27o Essensteilnehmer \times rd. 185 Essenstage

= 49.95o Portionen \times 3,82 DM =

19o.8o9,-- DM

579.494,-- DM

aufgerundet auf

58o.ooo,-- DM

Die Ansatzreduzierung ist auf einen Rückgang der Teilnehmerzahl zurückzuführen.

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
281	Kollegschulen				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 40
	EINNAHMEN				
281 3 110/0	Elternbeiträge für den Kindergarten	21 000	21 000	-	
281 3 111/9	Beiträge für Verpflegung	28 000	34 000	-	
281 3 140/2	Mieten	6 350	-	-	
281 3 157/7	Vermischte Einnahmen	500	300	-	
281 3 158/5	Abrechnung von Barvorschüssen	2 000	500	-	
281 3 171/2	Landeszuschuß	93 236	57 657	-	Mehreinn. wachsen zu bei 281 3 416/9, 281 3 578/5 281 3 601/3, 281 3 651/0
281 3 172/0	Zuschuß des LV für Übungskindergarten	52 000	55 000	-	
281 3 207/7	Zinsen der Rücklage	355	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	203 441	168 457		
	AUSGABEN				
281 3 416/9	Vergütung für nebenamtl. und -berufl. Lehrkr.	86 486	57 657	-	Siehe 281 3 171/2 Übertragbar
281 3 490/8	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 728 300	986 600	-	
281 3 510/6	Außenanlagen	3 000	3 000	-	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 510/6, 215 3 510/9 220 3 510/0, 230 3 510/3 240 3 510/7, 250 3 510/0 270 3 510/8, 280 3 510/1 292 3 510/4 Übertragbar
281 3 520/3	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	21 000	27 000	-	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 520/3, 215 3 520/6 220 3 520/7, 230 3 520/0 240 3 520/4, 250 3 520/8 270 3 520/5, 280 3 520/9 293 3 520/6
281 3 540/8	Steuern und Abgaben	7 000	-	-	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 540/8, 215 3 540/0 220 3 540/1, 230 3 540/5 240 3 540/9, 250 3 540/2 270 3 540/0, 280 3 540/3 292 3 540/6
281 3 570/0	Milch und Festgaben für Kindergarten	3 770	4 300	-	
281 3 571/8	Hauswirtschaftsunterricht	24 000	30 000	-	Gegens.deckungsfähig mit 215 3 571/0, 220 3 571/1 230 3 571/5, 240 3 571/9 270 3 571/0, 280 3 571/3
281 3 572/6	Lehr- und Unterrichtsmittel, Reparaturen usw.	390 000	390 000	-	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 572/6, 215 3 572/9 220 3 572/0, 230 3 572/3 240 3 572/7, 270 3 572/8 280 3 572/1
281 3 573/4	Wäschereinigung	4 600	3 000	-	
281 3 574/2	Schulgärten	120	90	-	
281 3 575/0	Schulveranstaltungen usw.	7 000	9 000	-	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 575/0, 215 3 575/3 220 3 575/4, 230 3 575/8 240 3 575/1, 270 3 575/2 280 3 575/6
281 3 578/5	Schulwandern und Heimaufenthalte	4 000	4 000	-	Siehe 281 3 171/2
281 3 579/3	Lehrmittel f. berufsqualifizierende Bildung	130 000	80 000	-	Gegens.deckungsfähig mit 240 3 579/4
281 3 581/5	Mittagsverpflegung	35 000	45 000	-	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 582/3, 215 3 581/8 270 3 581/7, 280 3 581/0 Siehe 281 3 171/2
281 3 601/3	Studienfahrten aus LZ	1	1	-	Übertragbar
281 3 602/1	Modellversuch 'Lernort Studio'	-	1	-	
281 3 650/1	Porto, Verbandskästen usw.	2 000	2 800	-	
281 3 651/0	Prüfungsgebühren	6 750	-	-	Siehe 281 3 171/2
281 3 652/8	Planungskosten	1 900	3 000	-	
281 3 669/2	Vermischte Ausgaben	95	100	-	
	SUMME AUSGABEN	2 455 022	1 645 549		
	SUMME EINNAHMEN	203 441	168 457		
	ZUSCHUSS	2 251 581	1 477 092		
	UEBERSCHUSS	-	-		

Zu 281 3 110/0

Elternbeiträge für den Besuch von 45 Kindern im Übungskindergarten an der Elly-Heuss-Knapp-Kollegeschule und -Fachschulen.

Zu 281 3 111/9

Es handelt sich hier um die Verpflegungsbeiträge der am Mittagessen teilnehmenden Schüler der Kollegeschule Kikweg. Folgende Teilnehmerzahlen werden für 1985 zugrunde gelegt:

ca. 50 Essensteilnehmer x rd. 185 Essenstage
= 9.250 Portionen x 3,- DM =

27.750,- DM

aufgerundet auf

28.000,- DM

Die Ansatzverringerung ist auf einen Rückgang der Essensteilnehmer zurückzuführen.

Zu 281 3 416/9

Es handelt sich um Honorare für die nebenberuflichen Mitarbeiter des Lernortes Studio. Die Aufwendungen werden zu 100 % vom Land NW erstattet (siehe auch Hst. 281 3 171/2).

Zu 281 3 510/6

Siehe Begründung zu Hst. Nr. 210 3 510/6.

Zu 281 3 520/3

Siehe Begründung zu Hst. Nr. 210 3 520/3.

Zu 281 3 570/0

Es sind veranschlagt für:

- a) die Lieferung von Freimilch für den Schulkindergarten der Elly-Heuss-Knapp-Kollegeschule
- b) Festgaben für 45 Kinder des Übungskindergartens

3.200 DM

570 DM

3.770 DM

Zu 281 3 571/8

Siehe Begründung zu Hst. Nr. 240 3 571/9.

Die Zuschußmittel sind für Teilnehmer an folgenden Bildungsgängen bestimmt:

Bildungsgang Hauswirtschaft mit und ohne Fachoberschulreife

Klasse für Auszubildende in der Hauswirtschaft/Oberstufe

Bildungsgang zur Profilierung in Hauswirtschaft (Hausw.-techn.Ass.

FHR oder AHR)

Fachschule für Wirtschaftlerinnen

Bildungsgang Kinderpflegerin mit und ohne Fachoberschulreife

Hauswirtschaftliche Berufsschule / Oberstufe

Berufsvorbereitungsjahr/Berufsgrundschuljahr

Die Verminderung des Ansatzes gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus der Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 281 3 572/6

Siehe Begründung zu Hst. Nr. 210 3 572/6.

Zu 281 3 575/0

Siehe Begründung zu Hst. Nr. 210 3 575/0.

Zu 281 3 578/5

Siehe Begründung zu Hst. Nr. 210 3 578/5.

Zu 281 3 579/3

Zur allgemeinen Bedarfserläuterung wird auf die bei Hst. 240 3 579/4 gegebene Begründung verwiesen.

Im vorliegenden Falle handelt es sich um vollzeitschulische, berufsqualifizierende Bildungsgänge an Kollegeschulen im berufsbildenden Schulbereich.

Der Ansatz ist vorgesehen für den Bildungsgang des elektrotechnischen Assistenten an der Heinrich-Hertz-Kollegeschule, den Bildungsgang des technischen Assistenten in Konstruktions- und Fertigungstechnik an der Franz-Jürgens-Kollegeschule, den Bildungsgang Hauswirtschaft an der Elly-Heuss-Knapp-Kollegeschule, den Bildungsgang des Erziehers, des Freizeitsportleiters und des phys.techn. Assistenten an der Kollegeschule Kikweg und den Bildungsgang des Freizeitsportleiters und des biol.techn. Assistenten an der Lessing-Kollegeschule.

Zu 281 3 581/5

Die nachfolgende Veranschlagung der Verpflegungskosten für die Kollegeschule Kikweg geht von einer angenommenen täglichen Essensbeteiligung von ca. 50 Schülern bei rd. 185 Essenstagen aus.

Ca. 50 Essensteilnehmer x rd. 185 Essenstage =

rd. 9.250 Portionen x 3,82 DM =

35.335 DM

abgerundet auf:

35.000 DM

Die Ansatzreduzierung ist auf einen Rückgang der tägl. Essensteilnehmerzahl zurückzuführen.

Zu 281 3 652/8

Es handelt sich um Sitzungsgelder für die Mitglieder der Ausschüsse des Schulversuchs Kollegeschule. Weniger-Ausgabe durch Auflösung des Planungsausschusses Kollegeschulregion Düsseldorf.

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
292	Bildstelle				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 40
EINNAHMEN					
292 3 140/0	Mieten	3 130	2 920	1 563,24	
292 3 157/5	Vermischte Einnahmen	30	30	-	
	SUMME EINNAHMEN	3 160	2 950	1 563,24	
AUSGABEN					
292 3 490/6	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	161 300	152 300	130 708,31	
292 3 510/4	Außenanlagen	1 400	1 400	2 608,35	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 510/6, 215 3 510/9 220 3 510/0, 230 3 510/3 240 3 510/7, 250 3 510/0 270 3 510/8, 280 3 510/1 281 3 510/6 Übertragbar
292 3 530/9	Mieten	6 000	6 000	6 584,82	
292 3 540/6	Steuern und Abgaben	4 800	4 800	8 107,13	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 540/8, 215 3 540/0 220 3 540/1, 230 3 540/5 240 3 540/9, 250 3 540/2 270 3 540/0, 280 3 540/3 281 3 540/8
292 3 572/4	Beschaffung von Filmen, Bildreihen und Geräten	40 000	35 000	44 364,43	
292 3 650/0	Unterhaltung von Geräten und Filmkopien	2 300	2 500	1 787,83	
292 3 712/3	Zuschuß an den Landschaftsverband	475 000	500 000	473 421,68	
	SUMME AUSGABEN	690 800	702 000	667 582,55	
	SUMME EINNAHMEN	3 160	2 950	1 563,24	
	ZUSCHUSS	687 640	699 050	666 019,31	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
293	Pädagogisches Institut				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 40
EINNAHMEN					
293 3 110/3	Aus Studienaufenthalten im Ausland	15 000	15 000	-	Mehreinn. wachsen zu bei 293 3 656/3
293 3 130/8	Verkauf von Drucksachen	50 000	50 000	26 951,31	
293 3 167/7	Kostenersatz Robert-Bosch-Stiftung	58 000	120 000	-	Mehreinn. wachsen zu bei 293 3 655/5
293 3 171/5	Landeszuschuß zur Lehrerfortbildung	10 000	10 000	12 500,00	Mehreinn. wachsen zu bei 293 3 650/4
293 3 172/3	Zuschüsse des Landschaftsverbandes	1	1	-	
	SUMME EINNAHMEN	133 001	195 001	39 451,31	
AUSGABEN					
293 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	465 600	478 900	497 636,42	
293 3 520/6	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	2 000	2 000	2 100,13	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 520/3, 215 3 520/6 220 3 520/7, 230 3 520/0 240 3 520/4, 250 3 520/8 270 3 520/5, 280 3 520/9 281 3 520/3 Siehe 293 3 171/5 Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 000 DM erteilt werden
293 3 650/4	Pädagogische Projekte	85 000	85 000	74 682,75	
293 3 651/2	Bibliothek, Mediothek	25 000	25 000	24 662,02	
293 3 652/0	Päd. unterrichtl. Betreuung Kinder ausl. Arbeitn.	1	1	20 001,00	Übertragbar

Zu 292 3 530/9

Nebenkosten für den Pavillon der Landesbildstelle (Prinz-Georg-Str. 8e).

Zu 292 3 572/4

Das Film- und Bildmaterial, das der ständigen Ergänzung bedarf, wird zu Unterrichtszwecken an die Schulen ausgeliehen. Ebenso sollen audio-visuelle Geräte, wie z.B. Filmvorführgeräte, Fernsehaufzeichnungsgeräte, jenen Schulen, deren Geräte wegen Reparaturbedürftigkeit vorübergehend ausfallen, für die Instandsetzungsdauer leihweise zur Verfügung gestellt werden.

Zu 292 3 712/3

Die Stadt Düsseldorf ist vertraglich verpflichtet, einen bestimmten Anteil der Personalkosten für die Landesbildstelle an den Landschaftsverband Rheinland zu erstatten. Der Anteil der Stadt Düsseldorf an den Personalkosten richtet sich nach dem Umfang der Tätigkeiten, die von der Landesbildstelle Rheinland für Aufgaben der Stadtbildstelle wahrgenommen werden.

Die Erstattung ist aufgrund eines Vertrages zwischen dem Landschaftsverband Rheinland und der Stadt Düsseldorf zu leisten.

Der Ansatz wurde an das Rechnungsergebnis 1983 angepaßt.

Zu 293 3 130/8

Das Pädagogische Institut gibt in unregelmäßigen Zeitabständen Veröffentlichungen (Ergebnisse wissenschaftlicher Projektarbeiten, fachwissenschaftliche, fachdidaktische und unterrichtspraktische Texte im Rahmen der Schriftenreihe) heraus, die zum Verkauf - Selbstkostenpreis zuzügl. Versandkosten - angeboten werden.

Zu 293 3 650/4

Aus der Position werden die anfallenden Kosten für die Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungskursen, für wissenschaftl. Projektarbeiten und für den Druck der Semesterprogramme bestritten.

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
293 3 654/7	Druckkosten	85 000	85 000	60 442,97	
293 3 655/5	Projekt Robert-Bosch-Stiftung	58 000	120 000	-	Siehe 293 3 167/7 Übertragbar Verfügungsberechtigt Amt 11 über 23 000 DM Siehe 293 3 110/3
293 3 656/3	Studienaufenthalte im Ausland	15 000	15 000	-	
293 3 659/8	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	4 750	5 000	2 474,38	
	SUMME AUSGABEN	740 351	815 901	681 999,67	
	SUMME EINNAHMEN	133 001	195 001	39 451,31	
	ZUSCHUSS	607 350	620 900	642 548,36	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
294	Wahlfreie Lehrgänge an berufsbildenden Schulen				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 40
	EINNAHMEN				
294 3 111/6	Teilnahme- und sonstige Gebühren	4 000	12 000	11 919,00	
	SUMME EINNAHMEN	4 000	12 000	11 919,00	
	AUSGABEN				
294 3 410/7	Vergütung für nebenamtl. und -berufl. Lehrkr.	4 000	12 000	18 245,70	
	SUMME AUSGABEN	4 000	12 000	18 245,70	
	SUMME EINNAHMEN	4 000	12 000	11 919,00	
	ZUSCHUSS	-	-	6 326,70	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
300	Kulturpflege				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41
	EINNAHMEN				
300 3 130/0	Druckschriftenverkauf	2 500	2 500	784,50	Mehreinn. wachsen zu mit 50,00 % bei 300 3 671/9
300 3 131/8	Verkauf von Büchern und Schallplatten	67 500	4 000	75 357,91	
300 3 132/6	Aus dem Verkauf des Microfiche-Kataloges	-	1	812,40	
300 3 133/4	Schallplattenverkauf für Dritte	-	-	1 600,00	
300 3 140/7	Miete Kammerspiele	213 192	213 192	213 192,00	
300 3 141/5	Mieten	83 952	10 560	9 040,00	
300 3 152/0	Ersatzleistung und Erstattung für Schäden	-	100	-	
300 3 157/1	Vermischte Einnahmen	1	1	85,00	
300 3 171/7	Landeszuschüsse	1	1	-	
300 3 172/5	Zuschüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	1	-	
300 3 174/1	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	72 000	-	-	Anordnungsberecht. Amt 11
300 3 177/6	Spenden für Publikationen	1	1	22 500,00	Mehreinn. wachsen zu bei 300 3 709/0
300 3 178/4	Spenden Bibliotheksstelle	-	1	3 500,00	
	SUMME EINNAHMEN	439 147	230 358	326 871,81	
	AUSGABEN				
300 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	947 700	1 356 800	1 278 768,69	
300 3 520/8	Dokumentationsmappen	-	-	28 428,30	
300 3 530/5	Mieten für Künstlerateliers	28 752	-	-	
300 3 540/2	Steuern und Abgaben	100	3 500	1 854,75	
300 3 541/0	Hausbewirtschaftungskosten Künstlerateliers	7 596	-	-	
300 3 561/5	Dienst- und Schutzkleidung	225	250	-	

Zu 293 3 655/5

Im Auftrage der Robert-Bosch-Stiftung in Stuttgart führt das Pädagogische Institut in der Zeit vom 1.2.84 - 31.3.85 ein Projekt "Erstellung eines Materialbandes 'Arbeitshilfen zum Thema Ausländer in der Erzieherausbildung'" durch. Sämtliche Personal- und Sachkosten werden von der Stiftung getragen. Der auf das Rechnungsjahr 1985 entfallende Kostenanteil beträgt schätzungsweise 58.000,- DM (siehe hierzu auch Einnahme bei 293 3 167/7).

Zu 293 3 656/3

Als Ergänzung zu den Lehrerfortbildungsveranstaltungen führt das Pädagogische Institut auch Studienaufenthalte im Ausland durch. Die Kosten für die Teilnahme an den Seminaren einschl. Unterkunft und Verpflegung sowie An- und Abreise müssen von den Teilnehmern selbst aufgebracht werden (siehe hierzu auch Einnahme bei 293 3 110/3).

Zu 293 3 659/8

Der Betrag ist erforderlich für evtl. anfallende Reparaturkosten (techn. Geräte), Satz- und Lithokosten, für die Beschaffung von Reinigungsmitteln usw.

Zu 294 3 410/7

Aufgrund rückläufiger Teilnehmerzahlen werden gegenüber den Vorjahren erheblich weniger Lehrgänge durchgeführt. Die Ausgaben werden in voller Höhe durch die Teilnahmegebühren gedeckt (siehe Hst. 294 3 111/6).

Zu 300 3 130/0

Einnahmen aus dem Verkauf der Sammelmappe "Wege durch Düsseldorfer Literaturmuseen".

Zu 300 3 131/8

Einnahmen aus dem Verkauf von stadtgeschichtlichen Veröffentlichungen.

Zu 300 3 140/7

Einnahmen aus der Vermietung der Räume im Hause Jahnstraße 3 an die Kammerspiele. Die Ausgaben werden aus der Hst. 336 3 702/0 - Mietzuschuß Kammerspiele - gezahlt und bei Hst. 300 3 140/7 vereinnahmt.

Zu 300 3 141/5

Einnahmen aus der Vermietung von Kfz.-Einstellplätzen im Hof Bilker Str. 12 sowie aus Vermietung von verschiedenen Atelierräumen.

Zu 300 3 530/5

Mietzahlungen für die zur Verfügung gestellten Ateliers "Werstener Dorfstr.", "Hansaallee" und "Bunker Kölner Landstr."

Zu 300 3 540/2

Grundbesitzabgaben für Bürgerhaus Angermund.

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
293 3 654/7	Druckkosten	85 000	85 000	60 442,97	
293 3 655/5	Projekt Robert-Bosch-Stiftung	58 000	120 000	-	Siehe 293 3 167/7 Übertragbar Verfügungsberechtigt Amt 11 über 23 000 DM Siehe 293 3 110/3
293 3 656/3	Studienaufenthalte im Ausland	15 000	15 000	-	
293 3 659/8	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	4 750	5 000	2 474,38	
	SUMME AUSGABEN	740 351	815 901	681 999,67	
	SUMME EINNAHMEN	133 001	195 001	39 451,31	
	ZUSCHUSS	607 350	620 900	642 548,36	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
294	Wahlfreie Lehrgänge an berufsbildenden Schulen				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 40
	EINNAHMEN				
294 3 111/6	Teilnahme- und sonstige Gebühren	4 000	12 000	11 919,00	
	SUMME EINNAHMEN	4 000	12 000	11 919,00	
	AUSGABEN				
294 3 410/7	Vergütung für nebenamtl. und -berufl. Lehrkr.	4 000	12 000	18 245,70	
	SUMME AUSGABEN	4 000	12 000	18 245,70	
	SUMME EINNAHMEN	4 000	12 000	11 919,00	
	ZUSCHUSS	-	-	6 326,70	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
300	Kulturpflege				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41
	EINNAHMEN				
300 3 130/0	Druckschriftenverkauf	2 500	2 500	784,50	Mehreinn. wachsen zu mit 50,00 % bei 300 3 671/9
300 3 131/8	Verkauf von Büchern und Schallplatten	67 500	4 000	75 357,91	
300 3 132/6	Aus dem Verkauf des Microfiche-Kataloges	-	1	812,40	
300 3 133/4	Schallplattenverkauf für Dritte	-	-	1 600,00	
300 3 140/7	Miete Kammerspiele	213 192	213 192	213 192,00	
300 3 141/5	Mieten	83 952	10 560	9 040,00	
300 3 152/0	Ersatzleistung und Erstattung für Schäden	-	100	-	
300 3 157/1	Vermischte Einnahmen	1	1	85,00	
300 3 171/7	Landeszuschüsse	1	1	-	
300 3 172/5	Zuschüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	1	-	
300 3 174/1	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	72 000	-	-	Anordnungsberecht. Amt 11
300 3 177/6	Spenden für Publikationen	1	1	22 500,00	Mehreinn. wachsen zu bei 300 3 709/0
300 3 178/4	Spenden Bibliotheksstelle	-	1	3 500,00	
	SUMME EINNAHMEN	439 147	230 358	326 871,81	
	AUSGABEN				
300 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	947 700	1 356 800	1 278 768,69	
300 3 520/8	Dokumentationsmappen	-	-	28 428,30	
300 3 530/5	Mieten für Künstlerateliers	28 752	-	-	
300 3 540/2	Steuern und Abgaben	100	3 500	1 854,75	
300 3 541/0	Hausbewirtschaftungskosten Künstlerateliers	7 596	-	-	
300 3 561/5	Dienst- und Schutzkleidung	225	250	-	

Zu 293 3 655/5

Im Auftrage der Robert-Bosch-Stiftung in Stuttgart führt das Pädagogische Institut in der Zeit vom 1.2.84 - 31.3.85 ein Projekt "Erstellung eines Materialbandes 'Arbeitshilfen zum Thema Ausländer in der Erzieherausbildung'" durch. Sämtliche Personal- und Sachkosten werden von der Stiftung getragen. Der auf das Rechnungsjahr 1985 entfallende Kostenanteil beträgt schätzungsweise 58.000,- DM (siehe hierzu auch Einnahme bei 293 3 167/7).

Zu 293 3 656/3

Als Ergänzung zu den Lehrerfortbildungsveranstaltungen führt das Pädagogische Institut auch Studienaufenthalte im Ausland durch. Die Kosten für die Teilnahme an den Seminaren einschl. Unterkunft und Verpflegung sowie An- und Abreise müssen von den Teilnehmern selbst aufgebracht werden (siehe hierzu auch Einnahme bei 293 3 110/3).

Zu 293 3 659/8

Der Betrag ist erforderlich für evtl. anfallende Reparaturkosten (techn. Geräte), Satz- und Lithokosten, für die Beschaffung von Reinigungsmitteln usw.

Zu 294 3 410/7

Aufgrund rückläufiger Teilnehmerzahlen werden gegenüber den Vorjahren erheblich weniger Lehrgänge durchgeführt. Die Ausgaben werden in voller Höhe durch die Teilnahmegebühren gedeckt (siehe Hst. 294 3 111/6).

Zu 300 3 130/0

Einnahmen aus dem Verkauf der Sammelmappe "Wege durch Düsseldorfer Literaturmuseen".

Zu 300 3 131/8

Einnahmen aus dem Verkauf von stadtgeschichtlichen Veröffentlichungen.

Zu 300 3 140/7

Einnahmen aus der Vermietung der Räume im Hause Jahnstraße 3 an die Kammerspiele. Die Ausgaben werden aus der Hst. 336 3 702/0 - Mietzuschuß Kammerspiele - gezahlt und bei Hst. 300 3 140/7 vereinnahmt.

Zu 300 3 141/5

Einnahmen aus der Vermietung von Kfz.-Einstellplätzen im Hof Bilker Str. 12 sowie aus Vermietung von verschiedenen Atelierräumen.

Zu 300 3 530/5

Mietzahlungen für die zur Verfügung gestellten Ateliers "Werstener Dorfstr.", "Hansaallee" und "Bunker Kölner Landstr."

Zu 300 3 540/2

Grundbesitzabgaben für Bürgerhaus Angermund.

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
300 3 570/4		8 400	12 287,08	
300 3 638/7		-	7 200,00-	
300 3 650/6	50 000	35 000	24 870,25	Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden
				Ausgaben über einen Teilbetrag von 17.700 DM für den alternativen Kulturkalender bedürfen der Zustimmung des Kulturausschusses
300 3 656/5	-	1 000	180,00	
300 3 661/1	-	55	55,00	
300 3 662/0	-	1 000	-	
300 3 663/8	-	100	491,08	
300 3 664/6	-	-	1 440,00	
300 3 665/4	-	40	3 767,50	
300 3 666/2	-	1 000	-	
300 3 668/9	-	-	27 375,37	
300 3 669/7	190	200	147,00	
300 3 671/9	1 250	1 250	-	Siehe 300 3 130/0
300 3 672/7	13 700	-	-	
300 3 673/5	412	-	-	
300 3 700/6	45 024	45 024	45 024,00	
300 3 702/2	9 500	10 000	10 000,00	
300 3 703/0	61 400	10 500	32 214,03	Gegens.deckungsfähig mit 300 3 706/5
300 3 705/7	6 500	-	-	
300 3 706/5	9 500	10 000	391,45	Gegens.deckungsfähig mit 300 3 703/0
300 3 707/3	-	-	3 000,00	
300 3 708/1	-	-	2 500,00	
300 3 709/0	1	1	22 499,61	Siehe 300 3 177/6
300 3 717/0	24 000	-	-	
SUMME AUSGABEN	1 205 850	1 484 120	1 488 094,11	
SUMME EINNAHMEN	439 147	230 358	326 871,81	
ZUSCHUSS	766 703	1 253 762	1 161 222,30	
UEBERSCHUSS	-	-	-	

310 Goethe-Museum (Anton und Katharina Kippenberg-Stiftung)

VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41

EINNAHMEN

310 3 110/9	15 000	12 000	14 151,00
310 3 111/7	150	1	227,00
310 3 130/3	-	-	8,00
310 3 140/0	6 000	6 000	4 912,70
310 3 157/5	1 500	800	1 537,90
310 3 167/2	-	11 700	43 300,00
SUMME EINNAHMEN	22 650	30 501	64 136,60

AUSGABEN

310 3 416/7	1 200	1 250	1 250,00
310 3 490/6	677 900	682 000	704 782,56
310 3 520/1	-	100	-
310 3 521/0	280	300	257,28
310 3 530/9	8 600	8 590	8 649,86
310 3 540/6	1 800	1 700	2 120,01
310 3 541/4	70 000	70 000	66 498,06

Zu 300 3 570/4

Ab Hj. 1985 H.-Stelle 318 3 570/4.

zu 300 3 650/6

Aus dieser Position werden die Ausgaben für die Faltblätter "mittwochs ab 6" und "sonntags um 11", die Vorschau auf die Düsseldorfer Konzerttermine 1985, den Alternativen Kulturkalender sowie die Auflage sonstigen Werbe- und Informationsmaterials bestritten. Außerdem ist 1 Einlage für die Mappe "Wege durch Düsseldorfer Literaturmuseen" geplant.

Zu 300 3 661/1

Ab Hj. 1985 H.-Stelle 318 3 661/1.

Zu 300 3 662/0

Ab Hj. 1985 H.-Stelle 318 3 662/2.

Zu 300 3 665/4

Ab Hj. 1985 H.-Stelle 318 3 665/0.

Zu 300 3 666/2

Ab Hj. 1985 H.-Stelle 318 3 666/9.

Zu 300 3 671/9

50 % der Erlöse aus dem Verkauf der Sammelsmappe "Wege durch Düsseldorfer Literaturmuseen" sind an das Land abzuführen.

Zu 300 3 700/6

Mietübernahme für die dem Institut Francais zur Verfügung stehenden Räume im Gebäude Bilker Str. 7 - 9. Der Betrag wird an die Hst. 356 3 140/2 - Palais Wittgenstein - Mieten - gezahlt.

Zu 300 3 703/0

Zuschüsse zur Veröffentlichung stadtgeschichtlicher Forschungen und für die Publikationen "Angermunder Jahrbuch", "Wittlaerer Jahrbuch", "Schloß Benrath" und "Geschichte der Juden in D'dorf".

Zu 300 3 705/7

Kosten für die Dokumentation über die Theatergeschichte der Stadt Düsseldorf.

Zu 300 3 706/5

Die Mittel sind für Reise- und Sachkosten der Autoren der "Großen wissenschaftlichen Stadtgeschichte", die zum Stadtjubiläum 1988 herausgegeben werden soll, vorgesehen.

Zu 310 3 110/9

Die Eintrittspreisfestsetzung erfolgt durch Beschluß des Kuratoriums.
Für Museumsbesuch, Ausstellungen und Sonderveranstaltungen werden ca. 1,250 DM monatliche Einnahmen erwartet.

Zu 310 3 140/0

Mieterstattung (einschl. anteiliger Heiz- und Nebenkosten) für die Dienstwohnung des Hausmeisters des Goethe-Museums.

Zu 310 3 416/7

Für die jährl. stattfindenden Vorträge und Ausstellungseröffnungen muß der Vortragssaal bestuhlt werden und ein Garderobendienst vorhanden sein. Der Garderobendienst wird vom Hausmeister u. seiner Frau wahrgenommen.

Zu 310 3 521/0

Für die Maschinen, die der Buchbinder für seine Arbeit benötigt (z.B. Vergolderolle, Passepartout-Schneidemaschine, Pappschere), fallen Wartungs- und Reparaturkosten an.

Zu 310 3 541/4

Für die Bewachung der Museumsräume ist außer den beiden städt. Aufsehern ein zusätzlicher Aufseher der Wach- und Schließgesellschaft notwendig. Die Kosten für diesen Aufseher betragen mtl. ca. 6.000 DM.

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
310 3 561/9	Dienst- und Schutzkleidung	250	-	278,88	
310 3 669/0	Vermischte Ausgaben	-	100	121,37	
310 3 717/4	Zuschuß an den Sonderhaus- haltsplan	120 837	127 197	165 492,37	
310 3 718/2	Unterhaltszuschuß für die Stifterin	44 520	44 520	44 520,00	
	SUMME AUSGABEN	925 387	935 757	993 970,39	
	SUMME EINNAHMEN	22 650	30 501	64 136,60	
	ZUSCHUSS	902 737	905 256	929 833,79	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
313	Heinrich-Heine-Institut				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 41
	EINNAHMEN				
313 3 110/2	Aus Veranstaltungen	2 000	2 000	2 160,00	
313 3 111/0	Eintrittsgelder	10 000	5 000	4 225,00	
313 3 130/7	Verkauf von Drucksachen	15 000	10 000	4 907,38	
313 3 131/5	Verkauf von Fotokopien und Fotomaterialien	1 000	1 000	1 396,21	
313 3 132/3	Einnahmen aus dem Heine-Jahrbuch	100	100	91,00	
313 3 133/1	Druckschriftenverkauf für Dritte	1 000	400	5 536,00	Mehreinn. wachsen zu bei 313 3 630/9
313 3 141/2	Mieten	4 464	4 659	4 608,25	
313 3 170/6	Zuschuß des Bundes	1	15 000	-	Mehreinn. wachsen zu bei 313 3 663/5
313 3 171/4	Landeszuschuß	1	1	-	
313 3 172/2	Zuschuß Landschaftsverband	1	1	-	
313 3 173/0	Zuschuß Deutscher Städtetag	1	1	-	
313 3 176/5	Zuschuß der DFG	1	1	-	
313 3 177/3	Spenden	1	1	690,00	Mehreinn. wachsen zu bei 313 3 570/1
313 3 178/1	Spenden zur Ergänzung der Bibliothek	1	1	410,00	Mehreinn. wachsen zu bei 313 3 521/3
313 3 179/0	Zuschuß Sekretariat gem. Kulturarbeit	1	1	-	
313 3 180/3	Zuschüsse Dritter	42 868	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	76 440	38 166	24 023,84	
	AUSGABEN				
313 3 416/0	Honorare	2 000	2 000	2 000,00	
313 3 444/6	Künstlersozialversicherungs- abgabe	139	139	71,00	
313 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	809 600	839 600	760 564,07	
313 3 520/5	Unterhaltung des Archivs und der Sammlung	2 000	3 000	3 443,43	
313 3 521/3	Ergänzung der Bibliothek	17 500	16 500	16 606,89	Siehe 313 3 178/1
313 3 530/2	Mieten	116 949	118 190	117 392,06	
313 3 540/0	Steuern und Abgaben	5 443	5 443	11 512,64	
313 3 541/8	Aufsichts- u. Bewachungsdienst	20 000	35 000	38 216,52	
313 3 560/4	Dienst- und Schutzkleidung	-	250	-	
313 3 570/1	Ergänzung des Archivs und Museums	8 000	8 000	10 683,54	Siehe 313 3 177/3
313 3 630/9	Abführung Erlös Druckschr.- verkauf sonst.Dritte	800	300	5 300,25	Siehe 313 3 133/1
313 3 631/7	Verfilmung von Handschriften	-	-	3 984,30	
313 3 638/4	Pädagogische Arbeit	8 000	4 000	3 966,07	
313 3 651/1	Werbemaßnahmen und Druckkosten	9 500	10 000	9 784,59	
313 3 652/0	Für Fotoarbeiten	2 250	2 500	2 499,19	
313 3 653/8	Heine-Jahrbuch	20 000	20 000	21 885,47	
313 3 654/6	Heine-Studien	10 000	10 000	4 531,17	
313 3 655/4	Dokumentation Heine	10 000	-	-	
313 3 657/0	Buchbinderarbeiten	2 000	2 000	1 986,10	
313 3 658/9	Veranstaltungen	47 868	5 000	4 991,02	
313 3 659/7	Ausstellungen	48 000	40 000	29 566,80	

Zu 310 3 717/4

Der Zuschuß ist zum Ausgleich des Sonderhaushaltsplans der Anton- u. Katharina-Kippenberg-Stiftung bestimmt.

Zu 313 3 110/2

Entgelte für die Inanspruchnahme des Vortragssaales durch Dritte für Veranstaltungen.

Zu 313 3 141/2

Einnahmen aus der Vermietung der Hausmeisterwohnung.

Zu 313 3 180/3

Zuschuß für die Veranstaltung "Französische Literatur in deutscher Sprache" (s. Hat. 313 3 658/9).

Zu 313 3 416/0

Autorenhonore für das jährlich erscheinende "Heine-Jahrbuch".

Zu 313 3 520/5

Die Mittel werden überwiegend zur Beschaffung von Handwerkszeug und von Materialien für den Aufbau von Ausstellungen benötigt.

Zu 313 3 521/3

Die Mittel sind für die Komplettierung der Bibliothek mit laufenden Neuerscheinungen und Antiquaria vorgesehen.

Zu 313 3 530/2

Mietkosten für

a) Haus Bilker Straße 14	77.469 DM
b) Magazin Bilker Straße 4 und 6	37.560 DM
c) Dienstparkplätze Bilker Straße 12	1.920 DM
	<u>116.949 DM</u>

Zu 313 3 540/0

a) Grundbesitzabgaben jährlich	4.843 DM
b) sonstige Abgaben (u.a. Kehrgebühren)	600 DM
	<u>5.443 DM</u>

Zu 313 3 570/1

Die Mittel werden für die notwendige Erweiterung des Archivs und der graphischen Abteilung benötigt.

Zu 313 3 651/1

Es sind vorgesehen für:

a) Anzeigen im Düsseldorfer Kulturprisma	5.000 DM
b) Druck von Postkarten und Plakaten	4.500 DM
	<u>9.500 DM</u>

Zu 313 3 652/0

Beschaffung von Mikrofilmen, Fotogerät und Chemikalien.

Zu 313 3 653/8

Druckkostenzuschuß gemäß Vertrag an den Verlag des Heine-Jahrbuches und Honorare für Herausgeber- und Autorenkorrekturen.

Zu 313 3 654/6

Druckkostenzuschuß an den Verlag für die Publikationsreihe "Heine Studien".

Zu 313 3 655/4

Kosten für den Zeitungsausschnittdienst.

Zu 313 3 658/9

Für Autorenlesungen, Vorträge u. wissenschaftl. Veranstaltungen

- Französische Literatur in deutscher Sprache	42.868 DM
- sonstige	5.000 DM
	<u>47.868 DM</u>

Zu 313 3 659/7

Es sind vorgesehen für:

a) Ausstellung "Bücherverbrennung/Exilliteratur"	10.000 DM
b) "Jacobi-Ausstellung"	5.000 DM
c) "Emigranten-Ausstellung"	3.000 DM
d) "Victor-Hugo-Ausstellung"	15.000 DM
e) Ausstellung "Junges Deutschland"	15.000 DM
	<u>48.000 DM</u>

3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
313 3 661/9	Vereinsbeiträge	145	160	115,00	
313 3 662/7	Vortragszyklus –Japan heute–	10 000	–	–	
313 3 663/5	Internationale Heine–Ausstellung	1	15 000	–	Siehe 313 3 170/6
313 3 669/4	Vermischte Ausgaben	142	150	149,47	
	SUMME AUSGABEN	1 150 337	1 137 232	1 049 249,58	
	SUMME EINNAHMEN	76 440	38 166	24 023,84	
	ZUSCHUSS	1 073 897	1 099 066	1 025 225,74	
	UEBERSCHUSS	–	–	–	
314	Universität				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 54
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
314 3 661/3	Vereinsbeiträge	50	50	50,00	
314 3 700/8	Zuschuß für Zwecke des Studentenwerkes	47 500	50 000	50 000,00	Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Finanzausschusses
	SUMME AUSGABEN	47 550	50 050	50 050,00	
	SUMME EINNAHMEN	–	–	–	
	ZUSCHUSS	47 550	50 050	50 050,00	
	UEBERSCHUSS	–	–	–	
315	Verwaltungs– und Wirtschaftsakademie				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 40
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
315 3 490/9	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	198 500	248 600	256 046,16	
315 3 679/0	Innere Verrechnungen	1 000	1 000	54,11	
315 3 716/9	Zuschuß zur Vermehrung von Büchern u. Zeitschriften	7 600	8 000	10 000,00	
315 3 717/7	Zuschuß a.d.Verwaltungs– und Wirtschaftsakademie	60 000	60 000	60 000,00	
	SUMME AUSGABEN	267 100	317 600	326 100,27	
	SUMME EINNAHMEN	–	–	–	
	ZUSCHUSS	267 100	317 600	326 100,27	
	UEBERSCHUSS	–	–	–	
316	Studiengebäude				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 40
	EINNAHMEN				
316 3 140/8	Mieten	20 000	18 000	18 306,84	Anordnungsber. Amt 40/602
	SUMME EINNAHMEN	20 000	18 000	18 306,84	

zu 313 3 662/7

Parallel zu den ab Sommersemester 1985 an der Universität stattfindenden japanischen Sprachkursen sollen Vorträge über das moderne Japan im Heinrich-Heine-Institut angeboten werden.

Zu 314 3 700/8

Jährlicher Zuschuß an das Studentenwerk zur Erhaltung der Gebäude, Wege und Anlagen sowie für Wirtschafts- und Betriebskosten.

Zu 315 3 716/9

Der Zuschuß dient zusammen mit Eigenmitteln der VWA in etwa der dreifachen Höhe der Beschaffung von wirtschaftswissenschaftlicher und juristischer Fachliteratur (lfd. geführte Loseblattsammlungen, Lehrbücher, Fachzeitschriften).

Zu 315 3 717/7

Der Zuschuß dient dem Ausgleich des Akademietats.

Zu 316 3 140/8

Einnahmen aus der Vermietung von Räumen an Dritte.

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
AUSGABEN				
316 3 490/3	95 200	92 600	166 003,86	
316 3 510/1	1 000	1 000	324,99	
316 3 540/3	8 000	10 000	20 243,44	
316 3 570/5	4 500	500	112,90	
316 3 669/8	720	800	792,05	
	<u>109 420</u>	<u>104 900</u>	<u>187 477,24</u>	
SUMME AUSGABEN	109 420	104 900	187 477,24	
SUMME EINNAHMEN	20 000	18 000	18 306,84	
ZUSCHUSS	89 420	86 900	169 170,40	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
317 Heine-Gesamtausgabe				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41
EINNAHMEN				
317 3 150/0	1	1	-	
317 3 167/4				
Erstattung anteiliger Personalkosten	35 000	35 000	47 082,83	Anordnungsberecht. Amt 11
317 3 168/2	1	1	-	
317 3 171/2	90 598	75 000	42 026,93	
317 3 172/0				
Beteiligung Stadt Hamburg an der Heine-Gesamtausgabe	50 000	50 000	52 000,00	
	<u>175 600</u>	<u>160 002</u>	<u>141 109,76</u>	
SUMME EINNAHMEN	175 600	160 002	141 109,76	
AUSGABEN				
317 3 416/9	27 130	31 500	14 500,00	
317 3 490/8	226 500	226 000	195 760,84	
317 3 540/8	5 000	4 000	9 453,47	
317 3 651/0				
Editionskomitee und Bandbearbeiter	9 500	10 000	7 948,06	Siehe 317 3 652/8
317 3 652/8				
Sonstige sächliche Zweckausgaben	1 800	2 000	1 296,79	Eins. deckungsfähig zu Gunsten 317 3 651/0
317 3 653/6	-	-	1 966,13	
317 3 679/0	6 550	16 400	15 316,74	
317 3 711/7				
Rückzahlung zuviel erhaltener Landeszuschüsse	1	1	-	
317 3 716/8	271 164	220 000	119 601,07	
317 3 717/6				
Druckkostenzuschüsse Zuschuß an den Herausgeber für Hilfskräfte	10 350	10 048	36 495,52	
	<u>557 995</u>	<u>519 949</u>	<u>402 338,62</u>	
SUMME AUSGABEN	557 995	519 949	402 338,62	
SUMME EINNAHMEN	175 600	160 002	141 109,76	
ZUSCHUSS	382 395	359 947	261 228,86	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
318 Bibliotheksstelle der Kulturinstitute				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41
EINNAHMEN				
318 3 130/0	800	-	-	Mehreinn. wachsen zu bei 318 3 570/4
318 3 177/6	1	-	-	Mehreinn. wachsen zu bei 318 3 570/4
	<u>801</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
SUMME EINNAHMEN	801	-	-	
AUSGABEN				
318 3 490/2	341 300	-	-	
318 3 570/4	9 200	-	-	Siehe 318 3 130/0 Siehe 318 3 177/6
318 3 650/6	1 000	-	-	
318 3 651/4	1 000	-	-	
318 3 652/2	950	-	-	Gegens. deckungsfähig mit 318 3 653/0

Zu 316 3 510/1

Erhaltung und Instandsetzung der Anlagen und Einrichtungen auf den Freiflächen des Grundstücks.

Zu 316 3 570/5

Unterhaltung und Ergänzung vorhandener Unterrichtshilfsmittel
Ersatzbeschaffung
Unterhaltungsaufwand

4.000 DM
500 DM
4.500 DM

Zu 317 3 167/4

Die DFG beteiligt sich mit 50 % an den Personalkosten für eine Schreibkraft.

Zu 317 3 171/2

Das Land NW gewährt einen Zuschuß von einem Drittel der Druckkosten und der Herausgeberhonorare.

Zu 317 3 172/0

Zugesagte Beteiligung der Stadt Hamburg an der Heine-Gesamtausgabe.

Zu 317 3 416/9

Die Bandbearbeiter erhalten pro Druckseite ein Honorar von 15,— DM. Der in 1985 erscheinende Band IV umfaßt 1.400 Seiten à 15,— DM

abzügl. 4.000,— DM 1. Honorarzahlgung ./. 4.000,— DM 17.000 DM

Der Band XII/2 umfaßt 900 Seiten à 15,— DM 13.500,— DM
abzüglich 4.000,— DM 1. Honorarzahlgung ./. 4.000,— DM 9.500 DM

Herausgeberhonorar 630 DM
27.130 DM

Zu 317 3 540/8

Energie- und Müllabfuhrkosten für die Heine-Arbeitsstelle. Die Stadt Hamburg beteiligt sich mit 40 % an diesen Kosten (siehe Einnahme Nr. 317 3 172/0).

Zu 317 3 651/0

Tagegelder, Übernachtungen, Bewirtungskosten und Reisekosten des Editions Komitees mit den Bandbearbeitern.

Zu 317 3 652/8

Für die Bearbeitung an ihren Bänden steht den Bandbearbeitern eine Kostenerstattung für die Beschaffung von Fachliteratur und Fotokopien zu.

Zu 317 3 716/8

Druckkosten für Band IV der Heine-Gesamtausgabe
sowie Band XII/2 der Heine-Gesamtausgabe

165.757 DM
105.407 DM
271.164 DM

Zu 317 3 717/6

Zur Unterstützung der wissenschaftl. Redakteure erhält der Herausgeber einen Zuschuß von 50 % für die Beschäftigung studentischer Hilfskräfte. Weitere 50 % übernimmt die DFG.

Zu 318 3 570/4

Die Mittel werden für die laufende Ergänzung der Bibliothek benötigt.

Zu 318 3 650/6

Die Mittel sind für den Druck von Werbematerial und für die Benutzungsanleitung des Gesamtkataloges der Düsseldorfer Kulturinstitute bestimmt.

Zu 318 3 652/2

Die Mittel sind für die Verfilmung und Verkleinerung veralteter Kapselkataloge bestimmt.

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
318 3 653/0	Ankauf von Micro-fiches	2 500	-	-	Gegens.deckungsfähig mit 318 3 652/2
318 3 654/9	Restaurierung von alten Büchern	950	-	-	
318 3 655/7	Sonstige sächliche Zweckausgaben	95	-	-	
318 3 661/1	Mitgliedsbeiträge, sonstige Vereinsbeiträge	55	-	-	
	SUMME AUSGABEN	357 050	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	801	-	-	
	ZUSCHUSS	356 249	-	-	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
320	Kunstmuseum				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 41
	EINNAHMEN				
320 3 112/9	Einnahmen aus Veranstaltungen	5 350	5 350	2 391,00	
320 3 113/7	Eintrittsgelder	125 000	50 000	56 130,00	
320 3 130/7	Druckschriftenverkauf	100 000	50 000	54 562,83	
320 3 131/5	Aus dem Verkauf geschenkter Kataloge	1	1	-	Mehreinn. wachsen zu bei 320 3 573/6
320 3 132/3	Verkaufserlös aus dem Vermögen des Kunstmuseums	1	1	-	Mehreinn. wachsen zu bei 320 3 572/8
320 3 133/1	Kommissionsw. Druckschriften- verkauf für Dritte	100 000	50 000	48 718,38	Mehreinn. wachsen zu bei 320 3 655/4
320 3 140/4	Mieten	7 450	7 450	7 566,12	
320 3 150/1	Einnahmen aus Regreß- ansprüchen	-	-	383,25	
320 3 153/6	Entschädigung für Fotovermittlung	4 500	4 500	1 855,50	
320 3 157/9	Vermischte Einnahmen	1	150	-	
320 3 159/5	Erstattung von Umsatzsteuer	1	1	-	
320 3 167/6	Kostenerstattung für Ausstellungen	1	34 000	78 754,41	Mehreinn. wachsen zu bei 320 3 654/6
320 3 171/4	Landeszuschüsse	30 000	30 000	25 000,00	Mehreinn. wachsen zu bei 320 3 654/6
320 3 176/5	Spenden	1	10 000	17 889,70	Mehreinn. wachsen zu bei 320 3 573/6, 320 3 654/6
320 3 177/3	Zuschuß Thyssen- Stiftung	60 000	1	-	Mehreinn. wachsen zu bei 320 3 652/0
320 3 178/1	Stiftungserträge	8 500	7 960	7 093,00	Anordnungsberecht. Amt 20
320 3 180/3	Zuschuß Sekretariat gem. Kulturarbeit	25 000	50 000	3 000,00	Mehreinn. wachsen zu bei 320 3 654/6
	SUMME EINNAHMEN	465 806	299 414	303 344,19	
	AUSGABEN				
320 3 444/6	Künstlersozialversicherungs- abgabe	3 000	565	640,00	
320 3 490/0	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	2 224 800	2 292 000	2 206 487,92	
320 3 509/4	SN Nr. 2 Unterhaltung der Gebäude	8 000	6 000	5 445,36	
320 3 520/5	Beschaffung von Passepartoutkarton	4 750	5 000	6 562,44	
320 3 529/9	SN Nr. 2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	75 000	65 000	65 189,45	
320 3 531/0	Mieten einschließlich Nebenkosten	438 500	649 200	635 791,62	
320 3 540/0	Steuern und Abgaben	2 500	2 500	2 790,13	
320 3 541/8	Aufsichtsdienst	690 400	319 300	351 272,50	
320 3 549/3	SN Nr. 2 Energieversorgung	160 000	202 000	153 574,80	
320 3 561/2	Dienst- und Schutzkleidung	665	700	398,17	
320 3 570/1	Unterhalt. d. Sammlungen u. sonst sächl. Zweckausgab.	10 000	10 000	9 222,50	
320 3 572/8	Ergänzung der Sammlungen	7 000	1	3 162,39	Siehe 320 3 132/3
320 3 573/6	Ergänzung der Sammlungen aus Spenden	1	1	8 156,76-	Siehe 320 3 131/5 Siehe 320 3 176/5 Übertragbar

Zu 318 3 653/0

Ankauf von in Mikroform erschienenen Nachschlagewerke und Mikrofische-Kataloge anderer Bibliotheken der Kulturinstitute.

Zu 318 3 661/1

Mitgliedsbeitrag für Verband der Bibliotheken des Landes NW.

Zu 320 3 140/4

Werkdienstwohnungsvergütung einschl. Nebenabgaben für die Dienstwohnung im Gebäude Ehrenhof 5.

Zu 320 3 153/6

Erstattung der Kosten für die Erfüllung von Wünschen auf Fotos von Kunstobjekten.

Zu 320 3 171/4

Zur Anthony Caro-Retrospektive wird ein Zuschuß vom Kultusministerium erwartet.

Zu 320 3 177/3

Für den Druck eines 2-bändigen Bestandskataloges über Calandrucci wird ein Zuschuß der Thyssen-Stiftung erwartet.

Zu 320 3 178/1

Zinsertrag aus der Anlage des Stiftungsvermögens aus der Girardet-Stiftung

Zu 320 3 180/3

Für die Ausstellung "Um 1950" (Kunst von 1945 - 1952) hat das Sekretariat für gemeinsame Kulturarbeit einen Zuschuß in Aussicht gestellt.

Zu 320 3 531/0

Für die Ausweichquartiere sind folgende Mieten zu zahlen:

Pempelforter Straße (8 Monate)	332.000 DM
Lager Stadtwerke	51.000 DM
Kunstpalaast	50.000 DM
Nebenkosten	5.500 DM
	<u>438.500 DM</u>

Zu 320 3 541/8

Durch den Einbau des II. Obergeschosses, der Galerie im Erdgeschoß und des Pankok-Raumes im I. Obergeschoß im Kunstpalaast ist die Ausstellungsfläche um 2000 qm gestiegen. Daher ist ein Mehrbedarf an Aufsichtspersonal notwendig.

Zu 320 3 570/1

Es sind vorgesehen für	
Holz für Schreinerei	4.500 DM
Malerbedarf	1.000 DM
Buchbindereibedarf	2.500 DM
Verpackungsmaterialien	2.000 DM
	<u>10.000 DM</u>

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
320 3 574/4	Ergänzung der Bibliothek	25 000	18 000	19 923,70	Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 75 % des Ansatzes erteilt werden
320 3 575/2	Sicherungsmaßnahmen	20 000	20 000	46,33	
320 3 638/4	Auslagerung bzw. Rücktransport der Bestände	463 000	157 000	15 865,17	
320 3 640/6	Umsatzsteuer	1	1	-	
320 3 650/3	Werbungs-, Porto- und Druckkosten	360 000	7 200	19 477,59	Gegens.deckungsfähig mit 320 3 654/6
320 3 651/1	Pädagogische Arbeit	70 000	50 000	66 873,46	Gegens.deckungsfähig mit 320 3 654/6
320 3 652/0	Druck von wissenschaftlichen Katalogen	90 000	40 000	1 160,00-	Siehe 320 3 177/3
320 3 654/6	Sonderveranst., Bildungs-, Forschungszwecke usw.	250 000	243 436	252 962,06	Siehe 320 3 167/6 Siehe 320 3 171/4 Siehe 320 3 176/5 Siehe 320 3 180/3 Gegens.deckungsfähig mit 320 3 650/3, 320 3 651/1 Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 65 000 DM erteilt werden
320 3 655/4	Abführung Erlös Druckschr.-Verkauf für Dritte	85 000	42 500	36 406,34	Siehe 320 3 133/1 Übertragbar
320 3 656/2	Zur Pflege der Stiftung Binder	10 500	9 200	10 464,77	
320 3 657/0	Für Fotoarbeiten	7 000	7 000	9 480,45	
320 3 661/9	Vereinsbeiträge	320	320	295,00	
320 3 669/4	Vermischte Ausgaben	665	700	647,80	
320 3 679/1	Innere Verrechnungen	671 650	679 700	599 470,90	
	SUMME AUSGABEN	5 677 752	4 827 324	4 463 134,09	
	SUMME EINNAHMEN	465 806	299 414	303 344,19	
	ZUSCHUSS	5 211 946	4 527 910	4 159 789,90	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

321

Kunsthalle

VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41

EINNAHMEN

321 3 110/7	Eintrittsgelder	140 000	450 000	715 277,25	
321 3 111/5	Ant. Eintrittsgelder f. d. Kunstverein gem. Vertrag	46 000	103 000	173 331,50	Mehreinn. wachsen zu bei 321 3 662/1
321 3 112/3	Anteilige Eintrittsgelder für Dritte	1	1	3 469,75	Mehreinn. wachsen zu bei 321 3 665/6
321 3 130/1	Druckschriftenverkauf	300 000	300 000	1 647 413,40	Mehreinn. wachsen zu bei 321 3 541/2, 321 3 650/8
321 3 132/8	Verkauf von Siebdrucken, Grafiken usw.	5 000	1	5 175,00	
321 3 134/4	Kommissionsw. Druckschriftenverkauf Kunstverein	6 000	6 000	13 938,00	Mehreinn. wachsen zu bei 321 3 663/0
321 3 135/2	Kommissionsw. Druckschriftenverkauf sonst. Dritte	100 000	100 000	2 360 966,82	Mehreinn. wachsen zu bei 321 3 664/8
321 3 140/9	Mieten und Pachten	285 000	285 000	263 582,31	
321 3 141/7	Ersatzleistung von Hausbewirtschaftungskosten	10 000	7 000	13 924,18	
321 3 152/2	Erstattung von Ausstellungskosten	1	1	95 900,00	Mehreinn. wachsen zu bei 321 3 650/8
321 3 157/3	Vermischte Einnahmen	1	1	-	
321 3 159/0	Erstattung von Umsatzsteuer	1 000	1 000	-	
321 3 170/0	Bundeszuschüsse	1	1	50 000,00	Mehreinn. wachsen zu bei 321 3 650/8
321 3 171/9	Landeszuschuß	1	1	95 000,00	Mehreinn. wachsen zu bei 321 3 650/8
321 3 177/8	Spenden	1	1	-	Mehreinn. wachsen zu bei 321 3 650/8
	SUMME EINNAHMEN	893 006	1 252 007	5 437 978,21	

Zu 320 3 574/4

Die Mittel werden für die Erweiterung der kunstwissenschaftlichen Spezialbibliothek und periodisch erscheinenden Fachzeitschriften benötigt.

Zu 320 3 575/2

Die Mittel sind für die Verglasung der hochwertigen, kleinformatischen Gemälde vorgesehen, die aus technischen Gründen nicht an die Alarmanlage angeschlossen werden können.

Zu 320 3 ^{638/4}

Mittel zur Durchführung des Umzuges in das Museumsgebäude im Ehrenhof:
Transporte, Packhilfen
zuzügl. Bewachungskosten

361.000 DM
102.000 DM
463.000 DM

Zu 320 3 650/3

Die veranschlagten Mittel sollen verwandt werden für einen neuen Museumskatalog, weitere Ausstellungskataloge und Werbungskosten.

Zu 320 3 651/1

Der pädagogischen Arbeit im Museum kommt ein erheblicher Stellenwert zu. Als Vermittler zwischen Kindern, Schülern und Jugendlichen sowie Erwachsenen und der Kunst liegt das Bestreben, den Bildungsauftrag des Museums zu erfüllen, Anregungen für den Einzelnen zu geben, selbst im kreativen Bereich aktiv zu werden und nicht zuletzt den Kindern den potentiellen Besuchern von morgen, spielerisch die sogenannte "Schwellenangst" zu nehmen.

Zu 320 3 654/6

Die eingesetzten Mittel dienen der Herstellung von Drucksachen, Durchführung von Transporten, Anfertigung von Fotos, Kauf oder Miete von Aufbaumaterialien und Geräten, Werbung usw. für folgende Ausstellungen im Kunstpalast und dem Grünen Gewölbe der Tonhalle:

- a) Anthony Caro-Retrospektive (Kunstpalast)
- b) Düsseldorfer Szene III (Kunstpalast)
- c) Maria Lassing (Kunstpalast)
- d) Studio-Ausstellung
- e) Foto-Ausstellung
- f) Um 1950 (1986) Verkosten

100.000 DM
30.000 DM
75.000 DM
10.000 DM
10.000 DM
25.000 DM
250.000 DM

Zu 320 3 657/0

Es sind vorgesehen für:

- a) Fotoarbeiten zu Inventarisations- und Bestandspflegezwecken
- b) Fotoarbeiten für Dritte (s. hierzu auch 320 3 153/6)

2.800 DM
4.200 DM
7.000 DM

Zu 321 3 110/7

An Eintrittsgeldern werden erwartet:

- a) Durchschnittliche Einnahmen aus Ausstellungen
- b) Mehreinnahmen aus der Ausstellung "Sammlung Thyssen"

100.000 DM
40.000 DM
140.000 DM

Zu 321 3 130/1

Erlös aus Verkauf von Katalogen und Plakaten.

Zu 321 3 132/8

Es werden Einnahmen aus dem Verkauf von
ca. 5 Kienholzkoffern
ca. 9 Roschekowmappen

3.000 DM
2.000 DM
5.000 DM

erwartet.

Zu 321 3 140/9

Pachteinnahmen aus Verträgen mit Kom(m)ödchen und Verkehrswacht (Tiefgarage) sowie Miete für die Hausmeisterwohnung.

Zu 321 3 141/7

Es handelt sich um die Erstattung von Hausbewirtschaftungskosten durch Kunstverein und Kom(m)ödchen.

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
AUSGABEN					
321 3 416/5	Garderoben- und Ordnungsdienst	950	1 000	515,64	
321 3 490/4	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 227 100	1 163 600	1 121 746,66	
321 3 509/9	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	30 000	20 000	28 468,65	
321 3 520/0	Beschaffung von Ausstellungsmobiliar usw.	2 850	3 000	2 853,77	
321 3 521/8	Beschaffung von Werkzeugen und Geräten	4 275	4 500	4 116,69	
321 3 529/3	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	50 000	45 000	54 936,77	
321 3 540/4	Steuern und Abgaben	30 000	30 000	27 268,92	
321 3 541/2	Aufsichts- u. Bewachungsdienst	201 000	331 000	345 193,84	Siehe 321 3 130/1 Gegens.deckungsfähig mit 321 3 650/8
321 3 549/8	SN Nr.2 Energieversorgung	175 000	163 000	158 369,76	
321 3 561/7	Dienst- und Schutzkleidung	300	300	-	
321 3 570/6	Ergänzung der Bibliothek	2 000	2 000	1 922,75	
321 3 640/0	Umsatzsteuer	37 000	37 000	33 988,39	
321 3 650/8	Ausstellungen, Veranstaltungen Öffentlichkeitsarb.	937 000	915 000	2 535 309,40	Siehe 321 3 130/1 Siehe 321 3 152/2 Siehe 321 3 170/0 Siehe 321 3 171/9 Siehe 321 3 177/8 Gegens.deckungsfähig mit 321 3 541/2 Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 40 % des Ansatzes erteilt werden
321 3 659/1	Sonstige sächliche Zweckausgaben	4 750	5 000	4 992,36	
321 3 661/3	Vereinsbeiträge	60	45	-	
321 3 662/1	Abführung ant. Eintr.gelder a.d. Kunstverein	46 000	103 000	173 331,50	Siehe 321 3 111/5
321 3 663/0	Abführung Erlös Druckschr.-verkauf Kunstverein	6 000	6 000	13 938,00	Siehe 321 3 134/4
321 3 664/8	Abführung Erlös Druckschr.-verkauf sonst.Dritte	100 000	100 000	2 360 966,82	Siehe 321 3 135/2
321 3 665/6	Abführung anteiliger Eintrittsgelder für Dritte	1	1	3 469,75	Siehe 321 3 112/3
321 3 679/6	Innere Verrechnungen	610 600	643 850	711 135,80	
	SUMME AUSGABEN	3 464 886	3 573 296	7 582 525,47	
	SUMME EINNAHMEN	893 006	1 252 007	5 437 978,21	
	ZUSCHUSS	2 571 880	2 321 289	2 144 547,26	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
322	Hetjens-Museum				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 41
EINNAHMEN					
322 3 111/0	Eintrittsgelder	30 000	21 000	48 748,00	
322 3 112/8	Gebühren für Keramikurse	300	1 200	276,00	Mehreinn. wachsen zu bei 322 3 663/4
322 3 130/6	Druckschriftenverkauf	20 000	30 000	37 449,24	
322 3 132/2	Kommissionsw. Druckschriftenverkauf für Dritte	1	1	16 545,40	Mehreinn. wachsen zu bei 322 3 662/6
322 3 171/3	Zuschuß des Landes	-	-	5 000,00	
322 3 176/4	Zuschuß Ausstellung jap. Porzellan der Edo-Zeit	-	-	78 000,00	
322 3 177/2	Spenden	14 526	1	100,00	Mehreinn. wachsen zu bei 322 3 522/0
322 3 178/0	Zuschüsse Dritter	-	-	5 000,00	
	SUMME EINNAHMEN	64 827	52 202	191 118,64	
AUSGABEN					
322 3 416/0	Garderoben- und Ordnungsdienst	475	500	-	
322 3 444/5	Künstlersozialversicherungsabgabe	800	800	-	
322 3 490/9	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	589 300	587 200	602 105,84	
322 3 521/2	Beschaffung von Werkzeugen und Geräten	475	500	218,58	Gegens.deckungsfähig mit 322 3 570/0

Zu 321 3 520/0

Die Mittel sind vorgesehen für den Bau von zusätzlich notwendigen Ausstellungseinrichtungen, wie z.B. kleine Podeste und Sockel.

Zu 321 3 521/8

Ersatz- und Neubeschaffung von Werkzeugen und Geräten zum Bau von Ausstellungsmobiliar und zur Instandhaltung des Gebäudes durch die hauseigene Werkstatt.

Zu 321 3 541/2

Zur Bewachung der Exponate wird mit Kosten von rd. 201.000 DM gerechnet.

Zu 321 3 570/6

Fachliteratur zur Vorbereitung von Ausstellungen.

Zu 321 3 650/8

Aus dieser Position werden die für Ausstellungen und Sonderveranstaltungen notwendigen Ausgaben bestritten. Hierzu zählen u.a. die Kosten für Transporte, Druck von Katalogen sowie Werbemaßnahmen.

An besonderen Ausstellungsvorhaben sind für 1985 vorgesehen:

"Sammlung Thyssen" - 125 Gemälde

"Das Junge Rheinland 1918 - 45"

"Jankel Adler"

(Tournée Düsseldorf - Jerusalem)

"Gerhard Richter"

(Tournée Düsseldorf - Nationalgalerie Berlin - Kunsthalle Bern)

Zu 321 3 659/1

Mittel für Portokassen, Druck von Eintrittskarten, Kauf von Versandtaschen und Pflanzenpflege durch Amt 68.

Zu 321 3 662/1

Gemäß Vertrag sind 1/3 der Eintrittsgelder der Kunsthalle an den Kunstverein abzuführen. Darüber hinaus gelten auch Sondervereinbarungen.

Zu 322 3 111/0

Der Ansatz ist aufgrund der zu erwartenden Besucherzahl unter Berücksichtigung der vom Rat am 17.3.1983 festgesetzten Höhe der Eintrittsgelder ermittelt worden.

Zu 322 3 112/8

Es sind 5 Keramikurse vorgesehen, für die Gebühren aufgrund des Ratsbeschlusses vom 13.5.1982 erhoben werden.

Zu 322 3 130/6

Erlöse aus dem Verkauf von Katalogen, Bildheften, Postkarten und Dias.

Zu 322 3 177/2

Spenden für die Ausstellung "Schweizer Keramik der Gegenwart" (s. Hst. 322 3 652/9).

Zu 322 3 416/0

Garderoben- und Ordnungsdienstvergütung bei Sonderveranstaltungen und Ausstellungseröffnungen.

Zu 322 3 521/2

Beschaffung von Kleinwerkzeugen und Geräten für die Werkstatt des Museums.

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE	
322 3 522/0	Ergänzung der Sammlungen aus Spenden	1	1	245,25-	Siehe 322 3 177/2 Übertragbar
322 3 540/9	Steuern und Abgaben	2 958	2 958	2 956,48	
322 3 541/7	Aufsichts- u. Bewachungsdienst	160 000	160 000	159 128,83	
322 3 561/1	Dienst- und Schutzkleidung	190	200	179,79	
322 3 570/0	Unterhaltung der Sammlungen	6 500	7 000	7 146,09	Gegens.deckungsfähig mit 322 3 521/2
322 3 571/9	Ergänzung der Fachbibliothek	5 000	4 000	3 976,62	
322 3 572/7	Ergänzung der Sammlungen	4 000	4 000	3 098,30	
322 3 650/2	Werbungs-, Transport-, Porto-, Druckkosten usw.	6 000	6 000	9 611,39	Gegens.deckungsfähig mit 322 3 651/0
322 3 651/0	Sonderveranst., Bildungs-, Forschungszwecke usw.	6 000	6 000	3 951,41	Gegens.deckungsfähig mit 322 3 650/2
322 3 652/9	Sonderausstellungen	74 526	50 000	136 127,44	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 30 % des Ansatzes erteilt werden.
322 3 654/5	Für Fotoarbeiten	3 000	3 000	2 880,28	
322 3 655/3	Herstellung wissenschaftlicher Kataloge	-	20 000	1 490,15	
322 3 661/8	Vereinsbeiträge	120	120	120,00	
322 3 662/6	Abführung Erlös Druckschr.- Verkauf für Dritte	1	1	14 564,84	Siehe 322 3 132/2 Übertragbar
322 3 663/4	Pädagogische Arbeit	9 000	4 000	5 953,49	Siehe 322 3 112/8
322 3 669/3	Vermischte Ausgaben	285	300	230,00	
	SUMME AUSGABEN	868 631	856 580	953 494,28	
	SUMME EINKÜNFEN	64 827	52 202	191 118,64	
	ZUSCHUSS	803 804	804 378	762 375,64	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

323

Löbbecke-Museum und Aquarium

VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41

EINKÜNFEN

323 3 110/6	Eintrittsgelder	130 000	130 000	100 184,30	
323 3 130/0	Druckschriftenverkauf	20 000	20 000	13 323,46	
323 3 131/9	Erlös aus dem Verkauf von Tieren	1 000	1 000	1 003,85	
323 3 132/7	Druckschriftenverkauf für Dritte	4 000	4 000	2 845,00	Mehreinn. wachsen zu bei 323 3 662/0
323 3 140/8	Mieten und Pachten einschl. Nebenkosten	6 000	6 000	5 497,20	
323 3 150/5	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	-	-	186,80	
323 3 159/9	Erstattung von Umsatzsteuer	1	1	-	
323 3 174/2	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	9 000	8 600	15 712,00	Anordnungsberecht. Amt 11
323 3 177/7	Spenden	1	1	800,00	Mehreinn. wachsen zu bei 323 3 571/3
	SUMME EINKÜNFEN	170 002	169 602	139 552,61	

AUSGABEN

323 3 410/5	Pädagogischer Führungsdienst	20 000	20 000	17 846,40	
323 3 490/3	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 657 300	1 673 000	1 634 112,16	
323 3 509/8	SN Nr. 2 Unterhaltung der Gebäude	40 000	30 000	4 833,59	
323 3 520/9	Unterhaltung der Sammlungen u. des Aquariums	105 000	100 000	104 867,02	
323 3 521/7	Beschaffung von Werkzeugen und Geräten	6 000	6 000	7 548,55	
323 3 529/2	SN Nr. 2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	36 000	22 000	17 525,71	
323 3 530/6	Mieten	25 120	22 738	22 737,60	
323 3 540/3	Steuern und Abgaben	6 800	6 800	24 161,08	
323 3 541/1	Aufsichts- u. Bewachungsdienst	15 000	15 000	10 701,60	
323 3 549/7	SN Nr. 2 Energieversorgung	245 000	265 000	221 237,99	
323 3 561/6	Dienst- und Schutzkleidung	3 500	3 000	2 788,28	
323 3 570/5	Ergänzung der Sammlungen, Tierankäufe	10 000	10 000	9 330,12	
323 3 571/3	Ergänzung der Sammlungen, Tierank. aus Spenden	1	1	-	Siehe 323 3 177/7
323 3 572/1	Ergänzung der Bibliothek	5 000	3 000	3 682,83	

Zu 322 3 650/2

Es sind vorgesehen für:

a) Anzeigen	1.000 DM
b) Transport- und Portokosten	2.000 DM
c) Informationsblätter bzw. Ausstellungsbegleiter	2.000 DM
d) Dias u. Postkarten	1.000 DM
	<u>6.000 DM</u>

Zu 322 3 651/0

Die Mittel sind für Vorträge, Lichtbildervorträge, Konzertveranstaltungen und sonstige Veranstaltungen bestimmt.

Zu 322 3 652/9

Es sind folgende Sonderausstellungen geplant:

1. Volkstümliche Keramik aus Ungarn	22.000 DM
2. Schweizer Keramik der Gegenwart	22.526 DM
3. Afrikanische Keramik	22.000 DM
4. 4 Sonderausstellungen zur Keramik der Gegenwart	8.000 DM
	<u>74.526 DM</u>

Zu 322 3 654/5

Hieraus werden die Ausgaben bestritten für:

die Fotothek,
Dia-Serien,
Pressefotos,
Fotos in Publikationen.

Zu 322 3 663/4

Die Mittel werden für Führungen von Besuchergruppen, Schulklassen usw. eingesetzt, die von freien Mitarbeitern durchgeführt werden. Außerdem werden aus dieser Position die Materialkosten für die Keramikurse bestritten.

Zu 323 3 110/6

Der Ansatz ist aufgrund der zu erwartenden Besucherzahl unter Berücksichtigung der vom Rat am 17.3.1983 festgesetzten Höhe der Eintrittsgelder ermittelt worden.

Zu 323 3 130/0

Erlös aus dem Verkauf von zahlreichen Druckschriften an der Kasse des Lössbecke-Museums und Aquariums.

Zu 323 3 131/9

Einnahmen aus dem Verkauf von Tieren, die nicht für die Schau benötigt werden sowie Gebühren für die Bestimmung von Tieren.

Zu 323 3 140/8

Miete für den Kiosk im Verwaltungsgebäude Brehmplatz 1.

Zu 323 3 520/9

Es sind vorgesehen für:

a) Ankauf von Tierfutter, Arzneien und Chemikalien	67.000 DM
b) Ankauf von Holz, Glas u.ä. für die Museumshandwerker	10.000 DM
c) Reparatur und Wartung der techn. und elektronischen Einrichtungen	10.000 DM
d) Ordnen, Reinigen und Katalogisieren der wissenschaftlichen Sammlungen	9.000 DM
e) Ankauf von Meersalz	9.000 DM
	<u>105.000 DM</u>

Zu 323 3 521/7

Es sind vorgesehen für:

Ergänzung und Ersatzbeschaffung der technischen Einrichtungen der Aquarien und Terrarien	4.000 DM
Laborzubehör und Kleinwerkzeuge	1.000 DM
Ergänzung der geologischen und optischen Geräte	1.000 DM
	<u>6.000 DM</u>

Zu 323 3 530/6

Miete für den Bunker Speldorfer Straße.

Zu 323 3 570/5

Es sind vorgesehen für:

Ersatzbeschaffungen für verstorbene Tiere	8.000 DM
Ergänzung der Sammlungsbestände	2.000 DM
	<u>10.000 DM</u>

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
323 3 640/0	Umsatzsteuer	680	640	632,40	
323 3 650/7	Sonderausstellungen	1 000	5 000	4 945,05	
323 3 651/5	Werbungs-, Transport-, Porto-, Druckkosten usw.	12 000	20 000	15 157,08	
323 3 661/2	Vereinsbeiträge	280	300	150,40	
323 3 662/0	Abführung Erlös Druckschr.- Verkauf für Dritte	4 000	4 000	2 935,00	Siehe 323 3 132/7 Übertragbar
323 3 669/8	Vermischte Ausgaben	190	200	176,02	
323 3 679/5	Innere Verrechnungen	163 350	168 850	153 609,54	
	SUMME AUSGABEN	2 356 221	2 375 529	2 258 978,42	
	SUMME EINNAHMEN	170 002	169 602	139 552,61	
	ZUSCHUSS	2 186 219	2 205 927	2 119 425,81	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
324	Landesmuseum Volk und Wirtschaft				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 41
	EINNAHMEN				
324 3 140/2	Mieten einschließlich Nebenkosten	96 000	85 000	88 914,69	
324 3 171/2	Rückzahlung nicht verbrauchter Zuschüsse	1	-	17 465,60	
	SUMME EINNAHMEN	96 001	85 000	106 380,29	
	AUSGABEN				
324 3 540/8	Steuern und Abgaben	3 200	3 000	2 971,36	
324 3 661/7	Vereinsbeiträge	24 100	24 100	24 100,00	
324 3 700/1	Zuschuß	434 474	426 700	411 875,00	
	SUMME AUSGABEN	461 774	453 800	438 946,36	
	SUMME EINNAHMEN	96 001	85 000	106 380,29	
	ZUSCHUSS	365 773	368 800	332 566,07	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
325	Stadtmuseum				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 41
	EINNAHMEN				
325 3 110/5	Eintrittsgelder	40 000	40 000	34 116,00	
325 3 111/3	Entgelte für Restaurierungsarbeiten	-	-	160,00	
325 3 130/0	Druckschriftenverkauf	25 000	25 000	16 569,00	
325 3 131/8	Druckschriftenverkauf für Dritte	1	1	37 614,50	Mehreinn. wachsen zu bei 325 3 662/0
325 3 140/7	Mieten	3 780	3 600	3 636,36	
325 3 171/7	Landesbeihilfe	5 000	45 000	5 000,00	
325 3 177/6	Spenden und Zuweisungen - Übrige Bereiche	2 000	1	1 250,00	Mehreinn. wachsen zu bei 325 3 571/2
325 3 178/4	Zuschuß für die Hörspielgalerie	2 000	-	-	
325 3 179/2	Zuschüsse für Sonderausstellungen	-	1	33 000,00	
	SUMME EINNAHMEN	77 781	113 603	131 345,86	
	AUSGABEN				
325 3 411/2	Honorarkosten Hörspielgalerie	3 000	-	-	
325 3 416/3	Garderoben- und Ordnungsdienst	1 000	-	-	
325 3 444/9	Künstlersozialversicherungs- abgabe	1 500	1 500	1 158,00	
325 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 152 000	1 050 000	1 086 949,57	
325 3 520/8	Unterhaltung der Sammlungen	10 000	8 000	4 934,45	Gegens.deckungsfähig mit 325 3 650/6, 325 3 651/4

Zu 323 3 651/5

Hieraus werden bestritten:

- a) Transporte, Porto
- b) Druck Jahresbericht
- c) Druck Mitteilungen der AG rh.-westf. Lepidopt e.V.

6.000 DM
4.000 DM
2.000 DM
12.000 DM

Zu 324 3 140/2

Für Miete und Heizkosten wird jährlich ein Teil des an das Landesmuseum zu zahlenden Zuschusses (s.H.-Stelle 324 3 700/1) verrechnet.

Zu 324 3 661/7

Das Landesmuseum Volk und Wirtschaft ist ein eingetragener Verein. Laut Satzung ist die Stadt Düsseldorf Mitglied dieses Vereins und hat daher einen Vereinsbeitrag von 24.100 DM zu entrichten.

Zu 324 3 700/1

Die Stadt Düsseldorf ist laut Vertrag vom 04.06.80 verpflichtet, den Fehlbedarf des Landesmuseums zu 36 % zu decken (das Land NW beizuschußt mit 64 %).

Zu 325 3 177/6

Spende für die Ausstellung "Eisen, Gold und bunte Steine" (siehe Hat. 325 3 655/7).

zu 325 3 178/4

Das Sekretariat für gemeinsame Kulturarbeit in NW gewährt für die Durchführung der Hörspielgalerie einen Zuschuß i.H.v. 2.000,— DM.

zu 325 3 411/2

In 1985 sind 7 Veranstaltungen der Hörspielgalerie vorgesehen:

Honorar für Moderation (je 200,— DM)	1.400,— DM
Honorar für den Diskutanten (je 150,— DM)	1.050,— DM
Aufsichtspersonal	<u>550,— DM</u>
	3.000,— DM

Zu 325 3 520/8

Es sind vorgesehen für:

a) Rahmen für Gemälde und Grafiken	2.000 DM
b) Hängematerial	1.000 DM
c) Bilderleisten	1.000 DM
d) Passepartoutkarton	1.000 DM
e) Allgemeine Unterhaltungskosten	1.000 DM
f) Plexiglas f. Beschriftungen der Ausstellungsstücke	<u>4.000 DM</u>
	10.000 DM

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE	
325 3 521/6	Beschaffung von Werkzeugen und Maschinen	950	1 000	1 972,67	
325 3 530/5	Mieten	10 748	10 748	18 490,69	
325 3 540/2	Steuern und Abgaben	5 708	5 708	7 162,78	
325 3 560/7	Dienst- und Schutzkleidung	285	300	265,90	
325 3 570/4	Neuanschaffungen für die Sammlungen	2 000	2 000	3 200,00	
325 3 571/2	Neuanschaffungen für die Sammlungen aus Spenden	1	1	1 250,00	Siehe 325 3 177/6 Übertragbar
325 3 572/0	Ergänzung der Bibliothek	5 000	3 000	2 985,40	
325 3 650/6	Bildungs- und Forschungszw., Sonderveranst. usw.	12 000	10 000	9 985,52	Gegens.deckungsfähig mit 325 3 520/8
325 3 651/4	Werbungs-, Transport-, Porto-, Druckkosten usw.	5 000	3 000	9 920,04	Gegens.deckungsfähig mit 325 3 520/8
325 3 652/2	Für Fotoarbeiten	4 000	2 000	998,95	
325 3 654/9	Aufsichts- u. Bewachungsdienst	180 000	180 000	224 825,50	
325 3 655/7	Sonderausstellungen	92 000	49 000	87 927,46	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 30 % des Ansatzes erteilt werden.
325 3 656/5	Sonderausst. Herzogtum Berg, Eröffn. Landtag 1946	26 000	-	-	
325 3 657/3	Pädagogische Arbeit	11 000	8 000	7 996,90	
325 3 658/1	Sonderausstellung - Das Haus Kleve-Jülich-Berg-	14 932	145 000	-	
325 3 661/1	Vereinsbeiträge	345	345	345,00	
325 3 662/0	Abführung Erlös Druckschr.- Verkauf für Dritte	1	1	33 351,51	Siehe 325 3 131/8 Übertragbar
325 3 663/8	Didaktik für ständige Ausstellungen	4 000	4 000	-	
325 3 669/7	Vermischte Ausgaben	190	200	171,97	
	SUMME AUSGABEN	1 541 660	1 483 803	1 503 892,31	
	SUMME EINNAHMEN	77 781	113 603	131 345,86	
	ZUSCHUSS	1 463 879	1 370 200	1 372 546,45	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
326	Naturkundliches Heimatmuseum Benrath				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41
	EINNAHMEN				
326 3 110/0	Eintrittsgelder	15 000	20 000	13 623,00	
326 3 130/4	Druckschriftenverkauf	2 000	2 000	1 507,00	
326 3 131/2	Druckschriftenverkauf für Dritte	1 500	1 500	1 032,50	Mehreinn. wachsen zu bei 326 3 652/7
	SUMME EINNAHMEN	18 500	23 500	16 162,50	
	AUSGABEN				
326 3 410/9	Pädagogischer Führungsdienst	5 000	5 000	4 296,00	
326 3 490/7	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	268 400	270 600	266 798,59	
326 3 520/2	Unterhaltung der Sammlungen und Forschungszwecke	9 500	10 000	9 320,28	
326 3 540/7	Steuern und Abgaben	156	156	156,00	
326 3 541/5	Aufsichts- u. Bewachungsdienst	13 300	14 000	13 535,53	
326 3 560/1	Dienst- und Schutzkleidung	280	300	177,35	
326 3 570/9	Ergänzung der Sammlungen usw.	2 300	2 500	1 781,55	
326 3 571/7	Ergänzung der Bibliothek	1 200	1 200	961,07	
326 3 650/0	Werbungs-, Transport-, Porto-, Druckkosten usw.	7 600	8 000	9 751,91	
326 3 651/9	Sonderausstellungen	2 500	-	-	
326 3 652/7	Abführung Erlös Druckschr.- Verkauf für Dritte	1 500	1 500	945,00	Siehe 326 3 131/2 Übertragbar
326 3 661/6	Vereinsbeiträge	40	35	30,00	
326 3 669/1	Vermischte Ausgaben	45	50	47,47	
	SUMME AUSGABEN	311 821	313 341	307 800,75	
	SUMME EINNAHMEN	18 500	23 500	16 162,50	
	ZUSCHUSS	293 321	289 841	291 638,25	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 325 3 530/5

Der Ansatz errechnet sich wie folgt:

- Miete für das Magazin am Burgplatz 12	9.804 DM
- Nebenkosten	944 DM
	<u>10.748 DM</u>

Zu 325 3 650/6

Es sind vorgesehen für:

a) Kosten für 8 - 12 Vorträge bzw. Lichtbildervorträge	8.000 DM
b) Druckkostenzuschuß für die Veröffentlichung der Tagebücher "Mutter Ey", 2. Rate	4.000 DM
	<u>12.000 DM</u>

Zu 325 3 655/7

Es sind folgende Sonderausstellungen geplant:

a) Eisen, Gold und bunte Steine	2.000 DM
b) Düsseldorf im Jahrhundert der Reformation	9.000 DM
c) Schmuck des Klassizismus und des Biedermeiers	10.000 DM
d) Prof. Helmut Mentrich	6.000 DM
e) E. Raddatz - Düsseldorfer Gemälde nach 1945 -	7.000 DM
f) Die Düsseldorfer Künstlerfamilie Kohlschein	6.000 DM
g) Historische Gärten am Niederrhein	8.000 DM
h) E.O. Köpke - Glasfenster in D'dorfer Kirchen u. im Umkreis -	7.000 DM
i) O. Toivonen - Holzschnitte aus Finnland -	6.000 DM
j) Niederrheinlandschaften aus dem Klever Museum	1.500 DM
k) Die Zigeuner in Düsseldorf - Foto von Wirtz	7.000 DM
l) Heinz Tappesser - Ein Düsseldorfer Maler aus dem Jungen Rheinland -	6.000 DM
m) G. Arntz - Ein Düsseldorfer Künstler im Widerstand	7.000 DM
n) Soziale Grafik aus der Sammlung Lauterbach	2.000 DM
o) Margarethe Liebau - Kernemann	6.000 DM
p) K. Linden - Gemälde und Zeichnungen	1.500 DM
	<u>92.000 DM</u>

Zu 325 3 661/1

Mitgliedsbeiträge für den Schloßbauverein Burg a.d. Wupper, den Verein f.d.geschichtl. Landeskunde, den Rhein. Verein für Denkmalpflege, den Historischen Verein f.d. Niederrhein und die Bayerisch-Numismatische Gesellschaft.

Zu 326 3 110/0

Der Ansatz ist aufgrund der zu erwartenden Besucherzahl unter Berücksichtigung der vom Rat am 17.3.1983 festgesetzten Höhe der Eintrittsgelder ermittelt worden.

Zu 326 3 130/4

Verkauf des Museumsführers, Informationsmaterial und Werbematerial.

Zu 326 3 410/9

Der vorgesehene Betrag ist zur Fortführung des Unterrichts für Schulklassen durch pädagogische Mitarbeiter erforderlich.

Zu 326 3 520/2

Es sind vorgesehen für:

Anschaffung von Materialien für die Überholung der Präparate	8.500 DM
Ankauf von Kleinwerkzeugen	1.000 DM
	<u>9.500 DM</u>

Zu 326 3 541/5

Kosten für den Einsatz von Bewachungspersonal der Düsseldorfer Wach- und Schließgesellschaft für die Ausfallzeiten (Krankheit, Urlaub) des städtischen Personals.

Zu 326 3 570/9

Die Mittel sind für den Ankauf von Modellen und Präparaten zur Ergänzung der Schausammlung vorgesehen.

Zu 326 3 650/0

Die Mittel sind vorgesehen für:

a) Plakateindrücke	1.000 DM
b) Plakatierung und Anzeigen	2.600 DM
c) Transport- und Portokosten	1.000 DM
d) Druck des Jahresberichtes 83/84	3.000 DM
	<u>7.600 DM</u>

Zu 326 3 651/9

Die Mittel werden für die Sonderausstellungen "Versteinertes Leben" und "Konstruktionen im Tierreich" benötigt.

Zu 326 3 661/6

Mitgliedsbeitrag für den Historischen Verein der Rheinlande und Westfalens.

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
327	Dumont-Lindemann-Archiv				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 41
	EINNAHMEN				
327 3 110/4	Aus Veröffentlichungen	1	1	1 025,00	
327 3 111/2	Eintrittsgelder	2 200	2 000	3 900,00	
327 3 112/0	Aus Ausstellungen	1	2 000	5 051,50	Mehreinn. wachsen zu bei 327 3 654/8
327 3 130/9	Druckschriftenverkauf	6 000	1 000	3 721,00	
327 3 131/7	Druckschriftenverkauf für Dritte	800	800	5 116,00	Mehreinn. wachsen zu bei 327 3 659/9
327 3 171/6	Landeszuschuß	1	1	-	
327 3 174/0	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	8 100	-	-	
327 3 177/5	Spenden	1	1	-	Mehreinn. wachsen zu bei 327 3 573/8
327 3 178/3	Zuschuß zur Japan - Woche	-	-	7 000,00	
327 3 179/1	Zuschuß Sekretariat gem. Kulturarbeit	1	-	1 500,00	
	SUMME EINNAHMEN	17 105	5 803	27 313,50	
	AUSGABEN				
327 3 444/8	Künstlersozialversicherungs- abgabe	1	-	71,00	
327 3 490/1	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	272 100	264 300	254 085,78	
327 3 520/7	Unterhaltung der Sammlungen	2 850	3 000	2 902,62	
327 3 521/5	Aufbau Tonarchiv	760	800	758,67	
327 3 530/4	Miete für KFZ-Einstellplätze	960	960	640,00	
327 3 540/1	Grundbesitzabgaben	1 747	-	-	
327 3 560/6	Dienst- und Schutzkleidung	-	120	-	
327 3 570/3	Ergänzung des Archivs	3 800	4 000	4 949,28	
327 3 571/1	Ergänzung der Bibliothek	5 000	5 000	2 774,55	
327 3 573/8	Ergänzung des Archivs aus Spenden	1	1	-	Siehe 327 3 177/5
327 3 651/3	Werbungs- und Druckkosten	5 000	5 000	4 981,53	
327 3 652/1	Für Fotoarbeiten	950	1 000	987,23	
327 3 653/0	Aufsichts- u. Bewachungsdienst	38 400	38 400	35 899,34	
327 3 654/8	Veranstaltungen und Sonderausstellungen	30 000	10 000	21 126,16	Siehe 327 3 112/0
327 3 655/6	Pädagogische Arbeit	2 000	2 000	1 990,48	
327 3 656/4	Buchbinderarbeiten	4 000	2 000	5 389,70	
327 3 659/9	Abführung Erlös Druckschr.- verkauf sonst.Dritte	600	600	3 663,36	Siehe 327 3 131/7 Übertragbar
327 3 661/0	Vereinsbeiträge	175	175	175,00	
327 3 669/6	Vermischte Ausgaben	95	100	91,35	
	SUMME AUSGABEN	368 439	337 456	340 486,05	
	SUMME EINNAHMEN	17 105	5 803	27 313,50	
	ZUSCHUSS	351 334	331 653	313 172,55	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
328	Stadtarchiv				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 10
	EINNAHMEN				
328 3 100/1	Verkauf von Gebührenmarken	7 000	3 700	7 230,00	
328 3 111/7	Verwaltungsgebühren	12 000	10 000	11 817,15	
	SUMME EINNAHMEN	19 000	13 700	19 047,15	
	AUSGABEN				
328 3 490/6	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	478 100	458 900	483 681,00	
328 3 560/0	Schutzkleidung	160	160	59,00	
328 3 570/8	Archiv., Fachlit., Tonarch., Bilder, Urkunden	9 000	9 000	8 631,01	
328 3 650/0	Sicherungsverfilmung	10 000	10 000	9 717,02	
328 3 661/5	Vereinsbeiträge	275	275	275,00	
	SUMME AUSGABEN	497 535	478 335	502 363,03	
	SUMME EINNAHMEN	19 000	13 700	19 047,15	
	ZUSCHUSS	478 535	464 635	483 315,88	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 327 3 112/o

Einnahmen aus der Entleihe von Ausstellungen.

Zu 327 3 520/7

Allgemeine Unterhaltungskosten für Archiv und Museum.

Zu 327 3 521/5

Die Mittel werden zum weiteren Aufbau und zur Ergänzung des Tonarchivs benötigt.

Zu 327 3 530/4

Miete für den Kfz.-Einstellplatz auf dem Hinterhof Bilker Straße 12.

Zu 327 3 570/3

Die Ausgaben sind für den Zeitungsausschnittdienst sowie für Ankäufe zur Ergänzung des Archivs und Museums vorgesehen.

Zu 327 3 571/1

Die veranschlagten Mittel werden für die Komplettierung der Bibliothek und für die Abonnie- rung von theaterwissenschaft- lichen Fachzeitschriften benötigt.

Zu 327 3 651/3

Es sind Mittel vorgesehen für Anzeigen im Düsseldorfer Kulturprisma und den Druck von Faltblättern, Plakaten sowie Anzeigenwerbung.

Zu 327 3 652/1

Der Ansatz ist für Fotoarbeiten aus Beständen des Archivs; Kosten für Repros und Vergrößerungen.

Zu 327 3 653/o

Es handelt sich um die jährlichen Ausgaben für einen Wachmann.

Zu 327 3 654/8

Die Mittel sind vorgesehen für die Ausstellung "400 Jahre Düsseldorfer Theater".

Zu 328 3 100/1

Die Gebührenmarken werden als Quittung für die Anfertigung von Kopien und - in geringem Maße - für Auskünfte ver- wendet. Die Einnahmen können nur geschätzt werden.

Zu 328 3 111/7

- a) Portokosten für den Versand von Archivalien
- b) Anfertigung von Rückvergrößerungen aus verfilmten Zeitungen
- c) Anfertigung von Kopien o. Mikrofilmaufnahmen
- d) Urheberrechtsentgelt für die Benutzung der Fotosammlung Söhn

Zu 328 3 570/8

Der angesetzte Betrag wird für die notwendigen Ergänzungen der Handbibliothek, des Bilderarchivs und der sonstigen Sammlungen verwandt. Außerdem dient er dringenden Restaurierungsarbeiten und dem Ankauf einmaliger Gelegenheiten.

Zu 328 3 650/o

Der angesetzte Betrag dient der kontinuierlichen Fortsetzung der begonnenen Sicherungsverfilmung alter Archivalien, vor allem alter Zeitungsbestände.

Zu 328 3 661/5

- a) Düsseldorfer Geschichtsverein e.V.
- b) Historischer Verein für den Niederrhein
- c) Bergischer Geschichtsverein e.V.
- d) Gesellschaft für Rhein. Geschichtskunde

20 DM
30 DM
25 DM
200 DM
275 DM

		ANSATZ 1985	ANSATZ 1984	RECHNUNG 1983	VERMERKE
		DM	DM	DM	
330	Theaterverwaltung				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 42
EINNAHMEN					
330 3 110/6	Eintrittsgelder	5 802 000	5 925 000	5 835 591,57	
330 3 111/4	Gebühren für Wartefrauen	2 500	2 500	2 166,71	
330 3 112/2	Fremde Gastspiele	86 000	6 000	11 840,20	
330 3 114/9	Sondervorstellungen	1	-	6 158,70	
330 3 115/7	Einnahmen aus Garderobe	204 000	204 000	208 491,00	
330 3 130/0	Programmverkauf	306 000	302 000	308 646,46	
330 3 131/9	Erlös aus der Veräußerung von Sachvermögen	600	100	450,00	
330 3 140/8	Mieten und Pachten	95 000	71 000	87 271,63	
330 3 150/5	Für verbilligte Eintrittskarten	-	-	96 720,00	
330 3 151/3	Zahlungen für Schadensfälle	100	100	-	Anordnungsberecht. Amt 11
330 3 153/0	Rückzahlung zuviel gezahlter Zuschüsse	1	1	1 246,46	
330 3 157/2	Vermischte Einnahmen	8 000	6 000	16 662,36	
330 3 163/7	Von der Deutschen Oper: Erstattung Betriebskosten	245 000	235 000	226 013,42	
330 3 165/3	Erstattung persönlicher Ausgaben	550 000	650 000	569 451,17	Anordnungsberecht. Amt 11
330 3 171/8	Betriebskostenzuschüsse	1 900 000	1 900 000	2 102 400,00	
330 3 174/2	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	5 000	-	9 192,26	Anordnungsberecht. Amt 11
	SUMME EINNAHMEN	9 204 202	9 301 701	9 482 301,94	
AUSGABEN					
330 3 410/5	Aushilfsmusiker u. Nebenkosten	170 000	180 000	138 599,40	
330 3 411/3	Gestellung zusätzlicher Orchester	48 000	48 400	-	
330 3 412/1	Duisburger Orchester	83 000	85 000	78 750,09	
330 3 430/0	Altersversorgungsabgabe	70 000	70 000	69 217,40	
330 3 444/0	Künstlersozialversicherungsabgabe	11 000	11 000	-	
330 3 460/1	Aushilfsvergütungen	15 000	15 000	19 977,90	
330 3 490/3	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	3 176 900	3 114 300	3 154 997,37	
330 3 500/4	Unterhaltungsaufwand Halle Selbecker Straße	19 000	20 000	7 812,21	Verfügungsberecht. Amt 65
330 3 509/8	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	230 000	150 000	204 427,25	
330 3 520/9	Beschaffung von Werkzeugen und Geräten	3 040	1 200	1 174,05	
330 3 521/7	Unterhaltung der Einrichtungen	66 500	70 000	69 918,87	Gegens.deckungsfähig mit 330 3 650/7
330 3 522/5	Unterhaltung und Beschaffung geringw. Instrumente	32 000	26 000	25 956,04	
330 3 524/1	Beschaffung von Geräten	-	2 000	1 992,28	
330 3 529/2	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	415 000	372 300	431 419,80	
330 3 530/6	Mieten	45 000	45 000	42 571,32	
330 3 540/3	Steuern und Abgaben	19 000	19 000	38 993,77	
330 3 541/1	Miete für Instrumente	5 000	2 000	5 616,58	
330 3 542/0	Feuersicherheitswachengelder	187 000	187 000	185 709,20	
330 3 549/7	SN Nr.2 Energieversorgung	460 000	567 000	427 039,39	
330 3 561/6	Jubiläumsgaben	1	1 000	-	
330 3 562/4	Dienst- und Schutzkleidung	15 000	15 000	14 860,42	
330 3 640/0	Umsatzsteuer	80 000	90 000	67 761,51	
330 3 650/7	Kosten des Theaterbetriebes	145 000	150 000	158 562,33	Gegens.deckungsfähig mit 330 3 521/7
330 3 651/5	Öffentlichkeitsarbeit	184 635	149 243	202 198,91	Ausgaben über einen Teilbetrag von 24.000 DM bedürfen der Zustimmung des Kulturausschusses
330 3 652/3	Aufführungsgebühren	380 000	399 000	343 678,41	
330 3 653/1	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	14 250	15 000	11 318,04	
330 3 654/0	Transporte	36 000	40 000	23 376,76	
330 3 656/6	Fremde Gastspiele	230 000	3 300	9 144,92	
330 3 657/4	Erlösanteil Mitgliederkarten an den Betriebsrat	7 000	6 000	7 342,65	

Zu 330 3 112/0

Einnahmen aus der Durchführung von Gastspielen fremder Ensembles; die Mehreinnahmen gegenüber 1984 werden voraussichtlich durch 2 Gastspiele des Bolschoi-Balletts erzielt.

Zu 330 3 140/8

Die Einnahmen werden hauptsächlich erzielt durch die Nutzungsbeteiligung der Stadt Duisburg an den Theaterwerkstätten, Gaststätten- und Kantinenpacht u.a.

Zu 330 3 163/7

Erstattung Betriebskosten

- a) für das Probenhaus Niederkasseler Kirchweg
- b) für das Zentrallager Selbeckerstraße

170.000 DM
75.000 DM
245.000 DM

Zu 330 3 165/3

Von der Deutschen Oper am Rhein (DOR) ist bei der Gründung städtisches Personal übernommen worden. Die Personalkosten, die weiterhin von der Stadt gezahlt werden, sind von der DOR zu erstatten.

Zu 330 3 530/6

Die Mittel sind für die Anmietung von Probenräumen im Ehrenhof und für Orchesterproben in der Tonhalle bestimmt.

Zu 330 3 650/7

Hieraus werden die Ausgaben für Pflanzen- und Blumendekorationen in den Foyers und Matineen, Handtuchreinigung, Hausbewachung usw. bestritten.

Zu 330 3 651/5

Es sind vorgesehen für:

- 1. Abonnement (Spielplanbekanntgabe und Sonderabonnements) 10.000 DM
 - 2. Allgemeine Repräsentationsanzeigen 10.720 DM
 - 3. Wochenspielplan
 - Druck für 46 Wochen je 1.398,- = 64.308 DM
 - Anschlag für 46 Wochen je 1.189,- = 54.694 DM119.002 DM
 - 4. Aushangfotos
für 9 Neuzinszenierungen 16.500 DM
 - 5. Monats-Spielplan
anteilige Kosten 2.613 DM
 - 6. Textbücher 1.000 DM
 - 7. Miete Werbeträger Heinersdorff 800 DM
 - 8. Zeitungsbeilagen-Werbung für Abonnement 24.000 DM
- 184.635 DM

Zu 330 3 654/0

Transportkosten zu verschiedenen Proberäumen und für Instrumententransporte nach Duisburg bei Austauschgastspielen.

Zu 330 3 657/4

Für Mitgliederfreikarten und für Kartenabgabe bei öffentlichen Generalproben wird ein Beitrag von 3,50 DM erhoben, von dem 0,45 DM für soziale Zwecke an den Betriebsrat der Deutschen Oper am Rhein abzuführen sind.

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
330 3 658/2	Abführung des Erlöses aus Sondervorstellung	1	-	5 000,00	
330 3 662/0	Druck von Programmen	279 000	279 000	259 871,51	
330 3 679/5	Innere Verrechnungen	9 265 550	9 340 550	8 984 086,54	
330 3 713/9	Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein	27 050 345	25 801 895	25 709 645,00	Übertragbar Verpflichtungen und Verträge zu Lasten kommender Jahre dürfen im Rahmen des diesjähr. Ansatzes eingegangen und abgeschlossen werden.
	SUMME AUSGABEN	42 742 222	41 275 188	40 701 019,92	
	SUMME EINNAHMEN	9 204 202	9 301 701	9 482 301,94	
	ZUSCHUSS	33 538 020	31 973 487	31 218 717,98	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
331	Orchester und Konzerte				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 41
	EINNAHMEN				
331 3 110/0	Aus Konzerten	1 064 800	1 000 000	999 336,10	
331 3 112/7	Aus Sonderkonzerten	50 000	50 000	-	
331 3 114/3	Aus Jugendkonzerten	25 000	25 000	12 940,00	
331 3 115/1	Aus dem Schumann - Fest	105 000	-	-	
331 3 116/0	Aus dem Beethoven - Zyklus	-	-	52 254,30	
331 3 130/5	Programmverkauf	75 000	60 000	70 062,00	
331 3 150/0	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	1 000	-	2 244,97	
331 3 151/8	Vergütung für Konzertmitschnitte	1	-	1 000,00	
331 3 152/6	Werbemaßnahmen	20 000	20 000	22 485,00	
331 3 161/5	Erstattung anteiliger Personalkosten	-	-	666,93	
331 3 169/0	Innere Verrechnungen	8 098 350	8 319 300	7 915 549,00	
331 3 171/2	Landeszuschüsse	720 000	700 000	701 200,00	
331 3 177/1	Zuschüsse d. Ges. d. Freunde der Tonhalle	127 000	90 000	-	Mehreinn. wachsen zu bei 331 3 650/1
331 3 178/0	Zuschuß Orchesterreise	-	50 000	-	
	SUMME EINNAHMEN	10 286 151	10 314 300	9 777 738,30	
	AUSGABEN				
331 3 444/4	Künstlersozialversicherungs- abgabe	46 000	40 000	33 560,00	
331 3 490/8	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	10 797 800	11 092 400	10 554 064,84	
331 3 520/3	Unterhaltung des Instrumentariums	80 000	80 000	75 083,94	
331 3 560/2	Kleider- und Instrumentengeld	185 000	175 000	169 550,00	
331 3 630/7	Jugendkonzerte	28 500	30 000	24 056,28	Gegens.deckungsfähig mit 331 3 650/1, 331 3 657/9 Siehe 331 3 177/1
331 3 650/1	Konzerte	780 000	640 000	697 812,73	Gegens.deckungsfähig mit 331 3 630/7, 331 3 657/9 Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 75 % des Ansatzes erteilt werden
331 3 651/0	Gebühren für Aufführungs- rechte	25 000	25 000	24 988,78	
331 3 652/8	Kosten für Schallplattenaufnahmen	30 000	30 000	-	
331 3 654/4	Kosten für Aushilfen	100 000	90 000	89 249,00	
331 3 657/9	Sonderkonzerte	40 000	40 000	-	Gegens.deckungsfähig mit 331 3 630/7, 331 3 650/1
331 3 659/5	Schumann-Fest	209 000	-	-	
331 3 660/9	Beethoven - Zyklus	-	-	56 777,24	

Zu 330 3 662/0

Es sind vorgesehen für:

a) Druck von 17.000 Premierenheften je 3,49 =	59.330 DM	
Druck von 35.000 Übernahmeheften je 3,71 =	129.850 DM	
(80.000 Hefte werden kostenfrei geliefert)		
b) Nachdruck von 2 Premierenheften je 2,111 =	4.222 DM	
c) Nachdruck von 3 Übernahmeheften je 1,518 =	4.554 DM	
d) Nachdruck von 18 Programmbeilagen je 762 =	13.716 DM	
e) unverkaufte Programmbeilagen	7.500 DM	
f) Korrekturen der täglichen Besetzungszettel (Autorenkorrekturen)	26.000 DM	
g) Autorenhonorare	6.500 DM	
h) Sonderprogrammhefte für Liedmatineen und die Zyklen "Ballett-Tage" und "Der Ring des Nibelungen"	14.000 DM	265.672 DM
zuzügl. 5 % auf den Einzelpreis aufgrund der Lohnerhöhungen im Bereich der Gewerkschaft Druck und Papier		rd. 13.328 DM
		<u>279.000 DM</u>

Zu 331 3 115/1

Einnahmen werden durch 5 Konzerte, aus Programmverkauf und aus Anzeigenwerbung im Programmheft erwartet.

Zu 331 3 171/2

Landeszuschuß für das Orchester und Zuschuß zum 2. Schumann-Fest.

Zu 331 3 520/3

Für Wartung und Reparatur von Instrumenten der Orchestermitglieder (lt. Tarifvertrag).

Zu 331 3 560/2

Die Orchestermitglieder erhalten tarifvertraglich Kleider- und Instrumentengeld sowie Saiten-, Rohr- und Blattgeld.

Zu 331 3 630/7

Honorar- und Werbungskosten für 5 Konzerte im Rahmen der Reihe "Hören u. Erleben".

Honorare	19.000 DM
Werbung	9.500 DM
	<u>28.500 DM</u>

Zu 331 3 650/1

Honorare:

12. Symphoniekonzerte à 3 Tage	420.000 DM
10 Kammerkonzerte	130.000 DM
	<u>550.000 DM</u>

Plakatherstellung, Plakatierung, Anzeigen,

Herstellung Programmhefte, Instrumententransporte, Noten, Blumen	230.000 DM
	<u>780.000 DM</u>

(Ein Zuschuß i.H.v. insgesamt 63.000 DM der Freunde u. Förderer der Tonhalle und der Gesellschaft der Musikfreunde wird u.a. bei H.-Stelle 331 3 177/1 vereinnahmt)

Zu 331 3 652/8

Zur Abrundung der Schallplattenaufnahmen der Düsseldorfer Symphoniker und des Städt. Musikvereins sollen die Chorballaden von Schumann aufgezeichnet werden.

Zu 331 3 654/4

- a) Krankenersatz
- b) Ergänzung bei Werken mit größerer Besetzung
- c) Ergänzung bestimmter vom Werk her geforderter Instrumente
- d) Ersatzgestellung bei Überschreitung der tariflich vereinbarten Dienste
- e) Sonderhonorare für das Spielen ungewöhnlicher Instrumente
- f) Ersatz für einzelne Aufführungen bei unbesetzten Planstellen

Zu 331 3 657/9

Sonderkonzerte mit dem WDR

Honorar u. Sachkosten

2 Konzerte à 20.000 DM

(Einnahmen in Höhe v. 50.000 DM sind bei H.-Stelle 331 3 112/7 veranschlagt).

Zu 331 3 659/5

Kosten für das in 1985 stattfindende 2. Schumann-Fest.

(Einnahmen in Höhe v. 105.000 DM sind bei H.-Stelle 331 3 115/1 veranschlagt; darüber hinaus wird ein Zuschuß i.H. von insgesamt 84.000 DM - Land, Robert-Schumann-Ges., Freunde und Förderer der Tonhalle - erwartet).

3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
331 3 661/7	22 000	20 000	15 335,00	
331 3 662/5	58 000	150 000	-	
331 3 679/0	157 450	144 600	135 749,26	
331 3 700/1	43 200	43 200	43 200,00	
SUMME AUSGABEN	12 601 950	12 600 200	11 919 427,07	
SUMME EINNAHMEN	10 286 151	10 314 300	9 777 738,30	
ZUSCHUSS	2 315 799	2 285 900	2 141 688,77	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
333 Schauspielhaus				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 41
EINNAHMEN				
333 3 175/4	-	-	419 398,08	
SUMME EINNAHMEN	-	-	419 398,08	
AUSGABEN				
333 3 500/8	50 000	100 000	44 481,13	Verfügungsberecht.Amt 65
333 3 715/9	11 512 500	11 358 200	11 163 529,67	
333 3 717/5	200 000	200 000	200 000,00	
SUMME AUSGABEN	11 762 500	11 658 200	11 408 010,80	
SUMME EINNAHMEN	-	-	419 398,08	
ZUSCHUSS	11 762 500	11 658 200	10 988 612,72	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
334 Tonhalle				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 41
EINNAHMEN				
334 3 110/4	120 000	130 000	118 886,00	
334 3 111/2	50 000	50 000	101 997,25	Mehreinn. wachsen zu bei 334 3 656/4
334 3 140/6	800 000	750 000	716 555,45	
334 3 150/3	-	-	-	
334 3 157/0	1 000	-	2 305,63	
334 3 159/7	3 000	2 000	2 816,00	
334 3 159/7	1	5 000	9 898,30	
334 3 169/4	15 800	15 000	14 000,00	
SUMME EINNAHMEN	989 801	952 000	966 458,63	
AUSGABEN				
334 3 416/2	225 000	205 000	183 151,93	
334 3 490/1	237 200	299 400	280 756,23	
334 3 509/6	125 000	90 000	96 533,55	
334 3 520/7	27 000	10 000	4 952,28	
334 3 529/0	80 000	70 000	65 498,10	
334 3 540/1	-	-	10 895,72	
334 3 549/5	360 000	360 000	315 309,15	
334 3 560/6	900	700	565,92	
334 3 640/8	134 500	120 000	37 080,81	
334 3 641/6	150 000	150 000	93 577,30	

Zu 331 3 661/7

Beitrag an den Deutschen Bühnenverein, der Interessenvertreter der Arbeitgeber und Tarifvertragspartner der Gewerkschaften ist.

Bemessungsgrundlage für den Beitrag ist die Summe aller im Vorjahr gezahlten Löhne und Gehälter sowie Honorare multipliziert mit einem von der Hauptversammlung beschlossenen Faktor (z.Zt. 1,38 %).

Zu 331 3 700/1

Die Stadt trägt die Kosten für

den Chorleiter	26.400 DM
den Korrepetitor	13.200 DM
einen Gesangspädagogen für die Stimmbildung	2.400 DM
einen Anteil an den Verwaltungskosten des Städt. Musikvereins	1.200 DM
	<u>43.200 DM</u>

Zu 333 3 500/8

Nach § 4.1 des Vertrages mit der Neuen Schauspiel-Gesellschaft mbH vom 6./12.02.74 trägt die Stadt Düsseldorf alle anfallenden Kosten für die Unterhaltung an Dach und Fach des Theatergebäudes Gustav-Gründgens-Platz 1.

Zu 333 3 715/9

Der Subventionsbedarf des genehmigten Wirtschaftsplanes 1984/85 des Schauspielhauses wurde auf 23.225.000 DM festgesetzt.

Auf die Stadt Düsseldorf entfallen 50 % =	11.612.500 DM
Hiervon sind im Vermögenshaushalt veranschlagt	100.000 DM
bleiben im Verwaltungshaushalt zu veranschlagen	<u>11.512.500 DM</u>

Zu 333 3 717/5

Damit das Kindertheater erhalten bleibt, hat die Stadt Düsseldorf als Mitgesellschafter erstmals 1982 einen Sonderzuschuß bereitgestellt, der auch im Haushaltsjahr 1985 gezahlt werden soll.

Zu 334 3 111/2

Außerhalb des reinen Vermietungsgeschäftes und der Konzerte des GMD werden Gemeinschaftsveranstaltungen mit Dritten durchgeführt.

Zu 334 3 140/6

Aus der Vermietung des Hauses einschl. der Miete für die Hausmeisterwohnung sowie der Pacht für den Gastronomiebetrieb.

Zu 334 3 416/2

Ordnungsdienst	146.000 DM
Garderobendienst	68.000 DM
Programmverkauf	6.000 DM
Umbauhilfen für die Bühne	4.000 DM
Helfer bei Instrumententransporte	1.000 DM
	<u>225.000 DM</u>

Die Kosten - mit Ausnahme des Garderobendienstes - werden bei Fremdveranstaltungen dem Veranstalter in Rechnung gestellt. Die Erhöhung des Ansatzes ergibt sich aus dem verstärkten Veranstaltungsbetrieb.

Zu 334 3 520/7

Für Wartungs-, Pflege- und Reparaturkosten der hauseigenen Instrumente.

Zu 334 3 641/6

Die Tonhalle ist ein Betrieb gewerbl. Art und damit umsatzsteuerpflichtig.

3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
334 3 655/6	12 000	-	-	
334 3 656/4	50 000	50 000	79 820,90	Siehe 334 3 111/2
334 3 669/6	3 500	2 500	2 439,85	
334 3 679/3	188 550	193 950	186 649,83	
SUMME AUSGABEN	1 593 650	1 551 550	1 357 231,57	
SUMME EINNAHMEN	989 801	952 000	966 458,63	
ZUSCHUSS	603 849	599 550	390 772,94	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
335 Clara-Schumann-Musikschule				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 40
EINNAHMEN				
335 3 110/9	3 010 000	2 420 000	2 376 577,00	
335 3 111/7	50 000	-	-	
335 3 156/7				
Erstattung anteiliger				
Personalkosten (Unfallkost.)	-	-	340,85	
335 3 157/5	1	1	-	
Vermischte Einnahmen	40 000	40 000	57 853,00	Mehreinn. wachsen zu bei 335 3 560/0, 335 3 571/6 335 3 572/4
335 3 171/0				
Landeszuschüsse				
335 3 177/0	32 775	32 775	32 775,00	Mehreinn. wachsen zu bei 335 3 662/3 Anordnungsberecht. Amt 20
Stiftungserträge				
SUMME EINNAHMEN	3 132 776	2 492 776	2 467 545,85	
AUSGABEN				
335 3 416/7	10 000	-	-	
335 3 444/2				
Honorare	200	578	-	
Künstlersozialversicherungs-				
abgabe	8 158 100	8 012 200	7 925 531,14	Davon entfallen auf hauptberufliche Mitarbeiter 6 516 100 DM nebenberufliche Mitarbeiter 1 642 000 DM
335 3 490/6				
SN Nr.1 Persönliche Ausgaben				
335 3 520/1	2 850	3 000	16 070,60	
Beschaffung und Unterhaltung				
von Inventar	3 800	4 000	3 484,00	
335 3 530/9				
Mieten	1 200	1 200	941,00	
335 3 540/6				
Steuern und Abgaben	1 900	2 000	7 259,50	Siehe 335 3 171/0 Gegens.deckungsfähig mit 335 3 572/4, 335 3 651/8
335 3 560/0				
Fortbildung der Lehrer und				
Schüler				
335 3 571/6	19 000	20 000	29 670,20	Siehe 335 3 171/0
Nationale u. intern.				
Begegnungen Lehrer u.Schüler	60 000	48 000	65 349,34	Siehe 335 3 171/0 Gegens.deckungsfähig mit 335 3 560/0, 335 3 651/8
335 3 572/4				
Lehr- und Unterrichtsmittel,				
Noten, Reparaturen				
335 3 573/2	5 000	5 000	8 053,03	
Publikations-, Informations-				
und Werbemaßnahmen	5 040	5 040	5 040,00	
335 3 574/0				
Musikwettbewerbe	100	100	159,36	
335 3 650/0				
Gebühren für Aufführungs-				
rechte	1 900	2 000	-	Gegens.deckungsfähig mit 335 3 560/0, 335 3 572/4
335 3 651/8				
Sach- und Personalkosten für				
Veranstaltungen	1 680	1 680	1 680,00	
335 3 661/5				
Sonstige Vereinsbeiträge	22 791	32 775	32 925,00	Siehe 335 3 177/0 Übertragbar
335 3 662/3				
Verwendung der Stiftungs-				
erträge	855	900	237,46	
335 3 669/0				
Vermischte Ausgaben	-	-	20 000,00	
335 3 700/0				
Bundeswettbewerb 'Jugend				
musiziert'				
SUMME AUSGABEN	8 294 416	8 138 473	8 116 400,63	
SUMME EINNAHMEN	3 132 776	2 492 776	2 467 545,85	
ZUSCHUSS	5 161 640	5 645 697	5 648 854,78	
UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 334 3 656/4

Kosten für die Durchführung von Sonderveranstaltungen mit Dritten (WDR u.a.).

Zu 335 3 110/9

Für den Besuch der Musikschule werden eine Grundgebühr und Gebühren für den Unterricht in den einzelnen Unterrichtsfächern erhoben.

Zu 335 3 111/7

Durch die Änderung der Satzung der städt. Clara-Schumann-Musikschule vom 29.03.84 ist die Überlassung von Musikinstrumenten ab 01.08.84 gebührenpflichtig.

Zu 335 3 177/0

Es handelt sich um die Erträge aus "der Stiftung zur Förderung begabter Schüler der Städt. Musikschule Düsseldorf" (heute: Clara-Schumann-Musikschule).

zu 335 3 416/7

Die Mittel werden für freiberufliche Lehrkräfte verwendet, die auf Honorarbasis beschäftigt werden.

Zu 335 3 520/1

Die Mittel sind für Maßnahmen der Unterhaltung und Ersatzbeschaffung von Inventar in musikschuleigenen Räumen vorgesehen.

Zu 335 3 530/9

Für die Anmietung geeigneter Räume für besondere Veranstaltungen (z.B. Konzerte).

Zu 335 3 560/0

Lehrerkonzerte, Lehrertagungen, Seminare, Kongresse, Teilnahme, Mitwirkung u. Hinführung der Schüler zu den Wettbewerben "Jugend musiziert" und anderen Wettbewerben.

Zu 335 3 571/6

Aufgrund finanzieller Eigenleistungen von Lehrern und Schülern und Unterstützung durch den "Verein der Freunde und Förderer der Musikschule" konnten bisher Konzert- und Begegnungsreisen nach Holland, Belgien, Frankreich, Südtirol, Österreich, England, Israel, Polen und in die USA durchgeführt werden. Ein Landeszuschuß wird erwartet.

Zu 335 3 572/4

Die städt. Musikschule besitzt einen Instrumentenfundus von über 1 Mio DM. Diese Instrumente werden den Schülern leihweise zur Verfügung gestellt. Der Instrumentenfundus bedarf der ständigen Wartung, Pflege und Instandhaltung.

Reparaturen, Klavierstimmen	ca. 40.000 DM
Noten, Ersatzbeschaffungen, etc.	ca. 20.000 DM

Zu 335 3 573/2

Die Mittel werden zur Herstellung/Druck von Plakaten und Programmen für Konzertveranstaltungen und sonst. Veröffentlichungen benötigt.

Zu 335 3 574/0

Die Mittel sind für die Abschlusveranstaltung der Wettbewerbe "Jugend musiziert" in der D'orfer Tonhalle sowie für den "Tag der musizierenden Jugend" vorgesehen.

Zu 335 3 661/5

Jahresbeitrag an den Bundes- und Landesverband Deutscher Musikschulen.

Zu 335 3 662/3

Die Mittel werden zur Förderung begabter Schüler der Städt. Clara-Schumann-Musikschule verwandt.

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
336	Förderung privater Theater und ähnlicher Einrichtungen			VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41
	EINNAHMEN			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
336 3 700/4	Förderung privater Theater und Veranstaltungen	600 000	600 000	499 320,00
336 3 701/2	Mietzuschuß an das Theater rhein. Marionetten	15 862	15 862	15 861,60
336 3 702/0	Mietzuschuß Kammerspiele	213 192	213 192	213 192,00
336 3 703/9	Zuschuß für 'Die Werkstatt'	634 000	384 000	283 885,67
336 3 704/7	Förderung von Theatergruppen und -veranstaltungen	200 000	166 000	186 029,26
336 3 705/5	Für Kulturarbeit des ZAKK	200 000	70 000	35 000,00
				Verfügungsberechtigt: Amt 51 über 36 800 DM
336 3 706/3	Zuschuß für das junge Theater in der Altstadt	211 000	-	-
336 3 707/1	Sonderfond	150 000	-	-
336 3 708/0	Zuschuß für Frauenkommunikation e.V.	30 000	-	-
336 3 709/8	Zuschuß für Ausländergruppe Bilk e.V.	25 000	-	-
	SUMME AUSGABEN	2 279 054	1 449 054	1 233 288,53
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	2 279 054	1 449 054	1 233 288,53
340	Allgemeine Kunstpflege			VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41
	EINNAHMEN			
340 3 111/8	Mahngebühren Artothek	1 000	1 000	1 191,00
340 3 112/6	Aus Veranstaltungen mit dem WDR	1	1	-
340 3 113/4	Ausleihgebühren Artothek	6 000	6 000	6 432,00
340 3 115/0	Eintrittsgelder aus dem Berlin-Programm	-	-	1 210,00
340 3 151/7	Einnahmen - Schadensfälle Artothek	1	1	-
				Mehreinn. wachsen zu bei 340 3 657/8
340 3 154/1	Rückzahlung zuviel gezahlter Zuschüsse	1	1	2 404,42
340 3 155/0	Rückz. v. Zuschüssen aus der Künstlerförderung	1	1	900,00
				Mehreinn. wachsen zu bei 340 3 651/9
340 3 171/1	Landeszuschuß	1	1	28 000,00
				Mehreinn. wachsen zu bei 340 3 651/9
340 3 172/0	Zuschuß Sekretariat gem. Kulturarbeit	10 000	10 000	24 500,00
340 3 176/2	Spenden für die große D'dorfer Kunstaussstellung	1	1	-
				Mehreinn. wachsen zu bei 340 3 654/3
340 3 177/0	Erträge aus dem Nachlaß Zaun	27 600	27 500	27 531,25
				Mehreinn. wachsen zu bei 340 3 718/3 Anordnungsberecht. Amt 20
340 3 178/9	Erträge der Stiftung Schmolz und Bickenbach	981	735	1 580,00
				Mehreinn. wachsen zu bei 340 3 655/1 Anordnungsberecht. Amt 20
340 3 179/7	Sonstige Zuschüsse für Kulturarbeit	10 000	10 000	60 000,00
340 3 181/9	Spenden für die Ausstellung D'dorfer Künstler	1	1	-
				Mehreinn. wachsen zu bei 340 3 571/7
340 3 182/7	Spenden für Kunstler Austausch	1	1	-
				Mehreinn. wachsen zu bei 340 3 659/4
340 3 183/5	Spenden für das Autorentreffen	1	-	2 580,00
				Mehreinn. wachsen zu bei 340 3 575/0
	SUMME EINNAHMEN	55 590	55 243	156 328,67

Zu 336 3 700/4

Folgende Einrichtungen werden subventioniert:
Kammerspiele, Komödie, Marionettentheater, Puppentheater Houben.

Zu 336 3 701/2

Die Miete wird in voller Höhe im UA 356 vereinnahmt.

Zu 336 3 702/0

Die Miete wird in voller Höhe im UA 300 vereinnahmt.

Zu 336 3 703/9

Die Stadt trägt die Miet- und Mietnebenkosten der von der "Werkstatt" angemieteten Räume im Hause Börnestr. 10.

Zu 336 3 704/7

Es sollen u.a. gefördert werden:

Kneipentheater, Bühne Eller, Studiobühne, Radieschen, Bühne '84, Paulsmühler Kindertheater, Theater an der Luegallee, Jhawemirc, Theaterkreis Benrath, Auxilium, Atlantis, Gehörlosentheater, französische Theatergruppen.

Zu 336 3 705/5

Das Zentrum für Aktion, Kultur und Kommunikation e.V. erhält einen Zuschuß für seine kulturelle Arbeit.

zu 336 3 707/1

Förderung neuer Projekte und Initiativen.

Zu 336 3 709/8

Für soziokulturelle Arbeit im Café 'Grenzenlos'.

Zu 340 3 111/8

Die Benutzer müssen bei Überschreitung der Leihfristen Versäumnisentgelte entrichten.

Zu 340 3 113/4

Pro Exponat und Leihzeit müssen die Benutzer der Artothek eine Gebühr von 2,-- DM entrichten.

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE	
AUSGABEN					
340 3 444/3	Künstlersozialversicherungs- abgabe	7 694	10 600	8 690,00	
340 3 520/2	Ankäufe von Werken Düsseldorfer Künstler	19 000	20 000	18 920,00	
340 3 530/0	Mieten	80 000	80 000	76 997,59	
340 3 531/8	Miete für ein Gastatelier	1 800	1 800	1 652,00	
340 3 571/7	Ausstellungen D'dorfer Künstler	80 000	80 000	73 048,30	Siehe 340 3 181/9
340 3 573/3	Fotosymposium	15 000	5 000	-	
340 3 574/1	Beteiligung an dem Berlin-Programm	-	-	51 517,64	
340 3 575/0	Autorentreffen	40 000	30 000	22 833,26	Siehe 340 3 183/5
340 3 578/4	Fest Schloß Benrath	-	-	17 843,23	
340 3 579/2	Symposium Kunsttransporte	1 000	-	-	
340 3 650/0	Kunstpreise der Stadt	100 000	45 000	79 925,28	
340 3 651/9	Förderung Düsseldorfer Künstler	300 000	300 000	292 000,00	Siehe 340 3 155/0 Siehe 340 3 171/1
340 3 652/7	Freiluftausstellung von Großplastiken u. Objekten	-	-	15 952,00	
340 3 653/5	Widerruf. Zuwendung an Witwe d. Dichters E. Barth	-	-	1 650,00	
340 3 654/3	Kosten große D'dorfer Kunstaussstellung a. Spenden	1	1	-	Siehe 340 3 176/2
340 3 655/1	Verwendung der Stiftungs- erträge	981	735	1 580,00	Verfügungsberecht. Amt 20 Siehe 340 3 178/9 Übertragbar
340 3 656/0	Werbungskosten große D'dorfer Kunstaussstellung	20 000	5 000	5 000,00	
340 3 657/8	Artothek	10 000	10 000	9 957,83	Siehe 340 3 151/7
340 3 658/6	Kellergalerie	55 000	45 000	-	Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 25 % des Ansatzes erteilt werden
340 3 659/4	Verwendung der Spenden für Künstlertausch	1	1	-	Siehe 340 3 182/7
340 3 660/8	Auslandswochen	50 000	-	-	
340 3 661/6	Vereinsbeiträge	745	745	745,00	
340 3 662/4	Beitrag zum Büro für gemeinsame Kulturarbeit	-	13 650	12 750,00	
340 3 665/9	Ausstellungsplanung	-	-	1 057,96	
340 3 666/7	Veranstaltungen mit dem WDR	1	1	-	
340 3 668/3	Ausstellungen und Veranstaltungen Villa Engelha	50 000	35 000	35 000,00	
340 3 700/0	Zuschuß deutsche Akademie für Sprache u. Dichtung	475	500	500,00	
340 3 701/9	Besondere kulturelle Veranstaltungen u. Einricht.	60 000	36 000	34 978,69	
340 3 702/7	Förderung des städtischen Musikvereins	38 000	38 000	38 000,00	
340 3 703/5	Mieten und Chorleiterhonorare für Gesangsvereine	23 750	25 000	25 000,00	
340 3 704/3	Zuschuß für Galeriewerbung	40 000	50 000	-	
340 3 705/1	Für verbilligte Eintrittskarten	-	-	200 000,00	
340 3 706/0	An Gesang- u. Instrumentalver. u. f. kult. Veranst.	106 175	85 000	74 477,30	Bezirksbezogen - s. Anhang
340 3 707/8	Förderung von Rock- und Popgruppen	14 250	15 000	10 000,00	
340 3 708/6	Zuschuß für den Bachverein	23 750	25 000	25 000,00	
340 3 709/4	Literaturbüro	75 000	70 000	71 000,00	
340 3 711/6	Förderung von Aktivitäten in den Stadtteilen	-	-	12 451,66	
340 3 717/5	Zuschuß für Wandmalgruppen	10 000	-	-	
340 3 718/3	Verwendung der Erträge aus dem Nachlaß Zaun	27 600	27 500	27 531,25	Siehe 340 3 177/0 Übertragbar
	SUMME AUSGABEN	1 250 223	1 054 533	1 246 058,99	
	SUMME EINNAHMEN	55 590	55 243	156 328,67	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 194 633	999 290	1 089 730,32	

Zu 340 3 530/0

Mietkosten für die A-Hallen im Ehrenhof für die Große Düsseldorfer Kunstausstellung.

Zu 340 3 573/3

Durchführung u. Organisation des IV. Internationalen Fotosymposiums 1985 in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule in Schloß Mickeln.

Ferner sind für diesen Zweck Ausgaben bei Hst. 350 3 410/2 - Volkshochschule - Dozentenonorare - veranschlagt.

zu 340 3 650/0

In 1985 erfolgt die Verleihung des Heine-Preises und die Vergabe von 7 Förderpreisen für die Bereiche Musik, Literatur, Bildende Kunst und Wissenschaft.

Es sind vorgesehen für:

7 Förderpreise à 6.000,— DM	42.000,— DM
Kosten der Jury u. der Verleihung	6.500,— DM
Heine-Preis	25.000,— DM
Kosten Jury-Sitzung	4.500,— DM
Kosten Urkunde	3.000,— DM
Festakt	19.000,— DM
	<u>100.000,— DM</u>

Zu 340 3 651/9

Förderungsbeihilfen für D'dorfer Künstler für die Bereiche Musik, Literatur und bildende Kunst.

Zu 340 3 655/1

Verwendung der Stiftungserträge der Stiftung Schmelz u. Bickenbach-Stipendium.

Zu 340 3 657/8

Ankauf von ca. 15 Exponaten à 400,— DM (in der Regel von Düsseldorfer Künstlern), Kosten für Rahmen, Passepartouts, Katalogisierungskosten (Fotos) etc.

Zu 340 3 658/6 (bis 1983 bei Hst. 356 3 654/4)

Durch Ausstellungen und Sonderveranstaltungen in der Städtischen Kellergalerie soll jungen Düsseldorfer Künstlern und Gruppen die Möglichkeit der Präsentation ihrer Arbeiten gegeben werden. Zusätzlich sind Veranstaltungsaktivitäten im Rahmen von "Ausstellungen in den Bezirken" im Atelierhaus Bahnhof Eller vorgesehen,

- Übernahme von Kosten für Katalog/Faltblatt
- Honorare für die wissenschaftl. Betreuung
- sonstige Werbungskosten

Zu 340 3 660/8

Das japanische Kabuki-Theater soll 1985 nach Düsseldorf verpflichtet werden. Die Finanzierung wird getragen durch die Japan-Wochen e.V., die Japanische Gemeinde und die Stadt Düsseldorf.

Zu 340 4 661/6

Jahresbeiträge für Verein D'dorfer Künstler,
Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V.,
Gesellschaft v. Freunden u. Förderern der Kunstakademie,
Mitgliedschaft des OstD in der Gesellschaft der Freunde
und Förderer der Tonhalle,
Mitgliedschaft des OB im Bachverein,
Mitgliedschaft des OB im Kunstverein f.d. Rheinl. und Westf.

Zu 340 3 701/9

Zuschüsse bzw. Ausfallgarantien für kulturelle Veranstaltungen und Einrichtungen.

Zu 340 3 702/7

Zuschuß für die jährlichen Konzertreisen innerhalb u. außerhalb der Bundesrep. Deutschland.

Zu 340 3 704/3

Zuschuß für Galerien in Verbindung mit Aktionen städt. Museen (Gemeinschaftsprogramme, Gemeinschaftsplakate, Überregionale Insertionen).

Zu 340 3 706/0

Die Bezirksvertretungen subventionieren im Rahmen der ihnen zugeteilten Mittel Gesang- und Instrumentalvereine ihres Bezirks sowie kulturelle Veranstaltungen in ihrem Bezirk.

Zu 340 3 709/4

Förderung des Literaturbüros Nordrhein-Westfalen e.V.

Die Stadt D'dorf und das Land Nordrhein-Westfalen leisten jeweils Zuschüsse zu den Personal- und Raumkosten sowie die allgemeinen Kosten des Vereins.

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
341	Restaurierungszentrum				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 41
EINNAHMEN					
341 3 110/4	Benutzungsentgelte	1 000	1 000	5 972,50	
341 3 111/2	Leistungen des Restaurierungszentrums	60 000	30 000	61 800,00	
341 3 157/0	Vermischte Einnahmen	1	1	-	
341 3 167/8	Spenden	1	1	-	Mehreinn. wachsen zu bei 341 3 521/5
341 3 169/4	Innere Verrechnungen	63 000	73 000	4 913,22	
341 3 177/5	Stiftung VW-Werk für Forschungsprojekt	1	-	40 000,00	
341 3 178/3	Zuschüsse für Forschungsprojekte	36 464	48 618	74 309,00	Mehreinn. wachsen zu bei 341 3 572/0
	SUMME EINNAHMEN	160 467	152 620	186 994,72	
AUSGABEN					
341 3 490/1	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	647 300	616 900	610 609,84	
341 3 520/7	Beschaffung von Geräten	2 850	3 000	2 969,62	
341 3 521/5	Beschaffung von Geräten aus Spenden	1	1	-	Siehe 341 3 167/8 Übertragbar
341 3 530/4	Mieten	25 000	23 600	25 116,00	
341 3 560/6	Dienst- und Schutzkleidung	500	500	485,14	
341 3 570/3	Restaurierungsmaterialien, sonst.sächl. Ausgaben	48 000	50 000	58 652,95	Gegens.deckungsfähig mit 341 3 650/5
341 3 571/1	Forschungsprojekt Restaurierung Moderne Kunst	8 701	-	32 329,91	
341 3 572/0	Forschungsprojekt Maltechnik und Restaurierung	36 464	48 618	74 309,00	Siehe 341 3 178/3 Übertragbar
341 3 640/8	Steuern und Abgaben	1 140	1 140	1 140,00	
341 3 650/5	Restaurierung von Sammlungs- beständen d. Dritte	78 000	80 500	8 726,89	Gegens.deckungsfähig mit 341 3 570/3
341 3 651/3	Fotoarbeiten	1 000	1 000	2 976,19	
341 3 652/1	Fachliteratur	2 800	2 800	3 617,17	
341 3 654/8	Transport-, Portokosten u.ä.	750	750	614,93	
341 3 669/6	Vermischte Ausgaben	190	200	184,50	
	SUMME AUSGABEN	852 696	829 009	821 732,14	
	SUMME EINNAHMEN	160 467	152 620	186 994,72	
	ZUSCHUSS	692 229	676 389	634 737,42	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
342	Rheinisches Musikfest				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 41
EINNAHMEN					
342 3 110/9	Eintrittsgelder	-	200 000	-	
342 3 130/3	Programmverkauf	-	15 000	-	
	SUMME EINNAHMEN	-	215 000	-	
AUSGABEN					
342 3 416/7	Ordnungsdienst	-	25 000	-	
342 3 520/1	Noten usw.	-	10 000	-	
342 3 650/0	Werbungs-, Transport-, Porto-, Druckkosten usw.	-	155 000	-	
342 3 651/8	Gebühren für Aufführungs- rechte	-	15 000	-	
342 3 652/6	Sonstige sächliche Zweckausgaben	-	10 000	-	
	SUMME AUSGABEN	-	215 000	-	
	SUMME EINNAHMEN	-	215 000	-	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 341 3 110/4

Für die Inanspruchnahme der Geräte u. Materialien bei privaten Restaurierungsarbeiten der Restauratoren.

Zu 341 3 111/2

Das Restaurierungszentrum führt auch Arbeiten für Galerien und Museen in Nordrhein-Westfalen aus; die Kosten werden diesen dann in Rechnung gestellt.

Zu 341 3 520/7

Z.B. Leimkocher, Heizpachtel, Untersuchungs Lampen, Sägen.

Zu 341 3 530/4

Miete einschl. Heizkosten für die Werkstatt der Möbelrestauratoren (Burgplatz 12).

Zu 341 3 570/3

Möbelrestaurierung: Für Holzplatten, Holzklebstoff, Leisten usw.	4.000 DM
Glasrestaurierung: Für Chemikalien, Bechergläser, Bohrerersatz usw.	8.000 DM
Gemälderestaurierung: Für Pinsel, Farben, Leinwand usw.	20.000 DM
Keramikrestaurierung: Für Klebmasse, Chemikalien, Kautschuk usw.	11.000 DM
Papierrestaurierung: Für Pappen u. Chemikalien usw.	5.000 DM
	<u>48.000 DM</u>

Zu 341 3 650/5

Kunstmuseum: Für die Restaurierung von Stoffen u. islamischen Metallgegenständen sowie ein Rest der Cream-Cheese Objekte	63.000 DM
Heinrich-Heine-Institut: Für die Restaurierung v. Autographen	2.500 DM
Dumont-Lindemann-Archiv: " " " von alten Theatermodellen aus Pappe	2.500 DM
Stadtgeschichtl. Museum: " " " historischer Fahnen	5.000 DM
Löbbecke-Museum: " " " der historischen Bibliothek	5.000 DM
	<u>78.000 DM</u>

Zu 341 3 651/3

Für jede Restaurierung müssen mikrofotographische Untersuchungen, Röntgendokumentationen (für Schäden unter der Oberfläche) und Infrarot - und Ultraviolettuntersuchungen durchgeführt werden.

Zu 341 3 652/1

Für Nachschlagewerke u.a. für jeweils durchzuführende Restaurierungen und pädagogische Literatur.

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
350	Volkshochschule				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 40
	EINNAHMEN				
350 3 110/3	Teilnehmergebühren und Eintrittsgelder	2 085 000	2 090 000	2 005 259,50	
350 3 112/0	Aus Reisen und Fahrten	250 000	300 000	225 082,00	Mehreinn. wachsen zu bei 350 3 652/0
350 3 113/8	Gebühren für Teilnahme an Prüfungen	40 000	35 000	36 515,00	Mehreinn. wachsen zu bei 350 3 655/5
350 3 131/6	Verkauf von Drucksachen	1	1	4,00-	
350 3 132/4	Verkauf von Programmen, Fremdwerbung usw.	30 000	40 000	26 555,50	
350 3 157/0	Vermischte Einnahmen	1	1	660,00	
350 3 161/8	Ersatzleistung des Landes	1	1	398 084,90	Mehreinn. wachsen zu bei 350 3 411/0, 350 3 521/4, 350 3 663/6
350 3 164/2	Ersatzleistung des Arbeitsamtes	460 000	860 000	624 395,20	Mehreinn. wachsen zu bei 350 3 411/0, 350 3 662/8, Anordnungsberecht. für Personalkosten: Amt 11
350 3 167/7	Ersatzleistungen Dritter	1	1	10 000,00	Mehreinn. wachsen zu bei 350 3 410/2, 350 3 570/2
350 3 171/5	Landeszuschüsse	2 540 000	2 540 000	2 542 521,00	
350 3 176/6	Spenden für Zeitungen und Zeitschriften	6 000	-	-	Mehreinn. wachsen zu bei 350 3 575/3
350 3 261/4	Mahngebühren	1 000	250	1 541,80	
	SUMME EINNAHMEN	5 412 004	5 865 254	5 870 610,90	
	AUSGABEN				
350 3 410/2	Dozenten honorare	2 740 000	2 840 000	2 774 229,74	Siehe 350 3 167/7 Gegens.deckungsfähig mit 350 3 563/0, 350 3 651/2, 350 3 654/7 Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Verpflichtungen bis zu 70 % des Ansatzes eingegangen werden.
350 3 411/0	Dozenten honorare für Schulabschlüsse usw.	728 000	500 000	939 304,00	Siehe 350 3 161/8 Siehe 350 3 164/2 Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Verpflichtungen bis zu 70 % des Ansatzes eingegangen werden.
350 3 412/9	Durchführung des Telekollegs	-	-	17 673,60-	
350 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	3 972 000	4 091 900	4 379 868,16	
350 3 520/6	Unterhaltung des Labors, Beschaffung v.Arbeitsmat.	26 600	28 000	21 145,25	Gegens.deckungsfähig mit 350 3 570/2, 350 3 572/9 Siehe 350 3 161/8
350 3 521/4	Inventar für Sondermaßnahmen	1	1	-	
350 3 522/2	Lehrbuchbibliothek, Mediothek, Videothek	5 000	5 000	5 772,03	Gegens.deckungsfähig mit 350 3 571/0
350 3 530/3	Mieten	220 000	515 000	523 067,45	
350 3 563/0	Mitarbeiterförderung	7 000	7 000	2 093,20	Gegens.deckungsfähig mit 350 3 410/2
350 3 570/2	Unterhaltung von Lehr- und Unterrichtsmitteln	26 600	28 000	31 299,51	Siehe 350 3 167/7 Gegens.deckungsfähig mit 350 3 520/6, 350 3 572/9
350 3 571/0	Zeitschriften und Bücher, intern. Bibliothek	30 000	26 000	20 578,37	Gegens.deckungsfähig mit 350 3 522/2
350 3 572/9	Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmitteln	5 000	15 000	6 759,09	Gegens.deckungsfähig mit 350 3 520/6, 350 3 570/2
350 3 575/3	Beschaffung v. Zeitungen und Zeitschr. aus Spenden	6 000	-	-	Siehe 350 3 176/6
350 3 650/4	Bildungsinformation, Plakate, Vorlesungsverz. usw.	370 000	380 000	350 467,95	
350 3 651/2	Sach- und Personalkosten für Veranstaltungen	225 000	225 000	260 770,26	Gegens.deckungsfähig mit 350 3 410/2 Siehe 350 3 112/0
350 3 652/0	Reisen und Fahrten	250 000	300 000	225 740,08	
350 3 653/9	Zielgruppenarbeit, internationale Begegnungen	2 000	2 000	3 497,70	
350 3 654/7	Kosten für ein- und mehrtägige Seminare	130 000	130 000	137 662,30	Gegens.deckungsfähig mit 350 3 410/2
350 3 655/5	Kosten für Teilnahme an Prüfungen	40 000	35 000	34 762,44	Siehe 350 3 113/8

Zu 350 3 112/0

Der Ansatz umfaßt die Teilnehmerleistungen für die Teilnahme an Studienreisen und Fahrten. Sämtliche Studienreisen und Fahrten, die die Volkshochschule veranstaltet, werden kostendeckend kalkuliert (Ausgaben s. Nr. 350 3 652/0).

Zu 350 3 113/8

Die VHS bietet als regionales Prüfungszentrum pro Arbeitsabschnitt ca. 25 Prüfungen an.

Dies sind a) Zertifikate

b) sonstige Prüfungen, für die die VHS von anderen Institutionen einen Prüfungsauftrag erhält
Die Einnahmen entsprechen den Ausgaben. (s. 350 3 655/5)

Zu 350 3 132/4

Einnahmen durch die Aufnahme von Fremdwerbung in das Programm und auf die Anmeldekarten.

Zu 350 3 164/2

Die VHS führt Maßnahmen zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen durch, die in voller Höhe vom Arbeitsamt bezuschußt werden.

Zu 350 3 261/4

Mahngebühren für Fristüberschreitungen bei der Ausleihe von Büchern i.H.v. 1,— DM je Woche.

Zu 350 3 410/2

Für die Durchführung der Veranstaltungen mit Ausnahme des Bereiches der nachträglichen Schulabschlüsse werden für das Haushaltsjahr 85

2.740.000 DM

benötigt.

Zu 350 3 411/0

Für die Durchführung von Maßnahmen zum nachträgl. Erwerb von Schulabschlüssen werden für 1985 benötigt:

-Telekolleg, Riehl-Kolleg, Jugendberufshilfe,	
Prüfungen, Konferenzen, Stützkurse	88.000 DM
-Honorare für Lehrgänge zur Erlangung der Fachoberschulreife	210.000 DM
-Honorare für Hauptabschlußlehrgänge	280.000 DM
-Honorare für verschiedene vom Arbeitsamt geförderte Projekte	150.000 DM
	<u>728.000 DM</u>

Zu 350 3 563/0

Allgemeine und fachspezifische Dozentenfortbildung zur Verbesserung der Qualifikation der nebenamtl. Dozenten.

Zu 350 3 570/2

Die Störanfälligkeit der für den Unterricht eingesetzten hochempfindlichen Geräte erfordert insbesondere durch den ständigen Transport eine dauernde Wartung u. häufige Reparaturen.

Zu 350 3 571/0

- Fachliteratur u. Zeitschriftenabonnements
- Ergänzung der Internationalen Bibliothek

Zu 350 3 650/4

- Herstellung von Programmen, Stadtteilprogrammen, Sonderdrucken (für bestimmte Adressaten bzw. Zielgruppen).
- Handzettel usw., Schaukästen
- Aktionen, Ausstellungen u.a.

Zu 350 3 651/2

Einsatz von Kassierern, Kontrolleuren u. Vorführpersonal.

Zu 350 3 654/7

Nach der Benutzungsverordnung der Heimvolkshochschule Schloß Mickeln sind für die Seminarveranstaltungen einschließlich Unterkunft und Verpflegung Entgelte in Höhe von ca. 65,— DM (incl. Heizkostenzuschlag) je Tag und Teilnehmer zu zahlen. Der Ansatz berücksichtigt ferner die Nebenkosten, z.B. Sonderleistungen, die zusätzlich berechnet werden. Es werden 2.000 Teilnehmer erwartet.

3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
350 3 661/0	25 000	28 100	27 996,36	
350 3 662/8				
	310 000	510 000	505 807,00	Siehe 350 3 164/2 Übertragbar
350 3 663/6				
	1	1	-	
350 3 669/5	2 000	4 000	1 904,77	Siehe 350 3 161/8
	9 120 202	9 670 002	10 235 052,06	
	5 412 004	5 865 254	5 870 610,90	
	3 708 198	3 804 748	4 364 441,16	
	-	-	-	

351 Heimvolkshochschule Schloß Mickeln

VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 40

EINNAHMEN

351 3 110/8	Beitrag zur Verpflegung und Unterbringung	460 000	420 000	361 145,30
351 3 131/0	Verkauf von Drucksachen	1	1	41,00
351 3 140/0	Mieten	4 200	4 000	4 113,78
351 3 141/8	Automatenprovision	100	300	106,29
351 3 157/4	Vermischte Einnahmen	1	1	-
351 3 159/0	Erstattung von Umsatzsteuer	1	1	3 747,37
351 3 167/1	Ersatzleistungen Dritter	1	1	-
	SUMME EINNAHMEN	464 304	424 304	369 153,74

AUSGABEN

351 3 490/5	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	251 400	294 300	287 839,35
351 3 509/0	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	15 000	10 000	39 331,30
351 3 510/3	Außenanlagen	9 500	9 500	3 771,09
351 3 520/0	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	4 000	4 000	6 806,67
351 3 521/9	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	3 000	3 000	4 763,58
351 3 529/4	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	1 000	1 000	435,50
351 3 540/5	Steuern und Abgaben	8 000	5 000	7 688,72
351 3 541/3	Reinigung	20 000	20 000	13 550,13
351 3 549/9	SN Nr.2 Energieversorgung	60 000	82 000	55 466,16
351 3 560/0	Dienst- und Schutzkleidung	500	500	238,74
351 3 570/7	Verpflegungskosten u.a.	110 000	110 000	89 918,34
351 3 571/5	Lehr- und Unterrichtsmittel	2 000	2 000	1 892,06
351 3 572/3	Bücher und Zeitschriften	1 000	1 000	827,29
351 3 640/1	Umsatzsteuer	27 000	25 000	26 722,33
351 3 641/0	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	1 092	-	-
351 3 650/9	Allgemeine Geschäftskosten	1 000	1 000	928,63
351 3 651/7	Bildungswerbung, Information	2 000	2 000	310,00
351 3 652/5	Postgebühren	50	50	4,40
351 3 669/0	Vermischte Ausgaben	500	500	221,47
351 3 679/7	Innere Verrechnungen	77 500	74 150	70 956,32
351 3 680/0	Kalkulatorische Abschreibungen	107 000	110 556	110 899,00
351 3 685/1	Kalkulatorische Zinsen	211 000	227 450	221 419,00
	SUMME AUSGABEN	912 542	983 006	943 990,08
	SUMME EINNAHMEN	464 304	424 304	369 153,74
	ZUSCHUSS	448 238	558 702	574 836,34
	UEBERSCHUSS	-	-	-

352 Stadtbüchereien

VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 41

EINNAHMEN

352 3 140/4	Mieten einschließlich Nebenkosten	6 800	6 800	36 236,51
352 3 157/9	Vermischte Einnahmen	1	1	-
352 3 159/5	Erstattung von Umsatzsteuer	1	1	-
352 3 161/7	Erstattung von Verwaltungs- und Betriebsausgaben	153 000	153 000	142 091,43

Zu 350 3 661/o

Mitgliedschaft der VHS Düsseldorf im Landesverband der Volkshochschulen des Landes NW e.V.

Zu 351 3 110/8

Es sind veranschlagt für:

a) Veranstaltungen von Trägern anerkannter Weiterbildungseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft sowie Einrichtungen des Bundes u. des Landes (§ 6 Abs. 1 Weiterbildungsgesetz)	
3.500 Teilnehmertage x 64,75 DM	226.625 DM
b) Veranstaltungen sonstiger Benutzer	
2.000 Teilnehmertage x 92,50 DM	185.000 DM
c) Belegung der Remise 200 Tage x 100 DM	20.000 DM
d) Nebenkosten	28.375 DM
	<u>460.000 DM</u>

Zu 351 3 140/o

Miete für die Hausmeisterwohnung.

Zu 351 3 141/8

Für die Genehmigung zur Aufstellung eines Zigarettenautomaten in der Heimvolkshochschule erhält die Stadt D'dorf eine Umsatzprovision.

Zu 351 3 520/o

Die Mittel sind vorgesehen für Ersatzbeschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, die während des normalen Geschäftsbetriebes unbrauchbar wurden. Hinzu kommen Beschaffungen für notwendig gewordene kleinere Geräte.

Zu 351 3 541/3

Für die Säuberung der Heimvolkshochschule einschl. Putz- und Spülmittel; Wäschereinigung für Tisch- und Bettwäsche.

Zu 351 3 570/7

Der Durchschnittssatz je Tag und Teilnehmer beträgt 18,— DM (Frühstück, Mittagessen, Nachmittagakaffee und Abendessen).

Es sind vorgesehen für

5.500 Teilnehmertage	99.000 DM
Nebenkosten z.B. für Sonderleistungen die zusätzlich berechnet werden	11.000 DM
	<u>110.000 DM</u>

Zu 351 3 571/5

Wartung, Reparaturen u. erforderliche Ersatzbeschaffungen der den Teilnehmern an Seminarveranstaltungen zur Verfügung gestellten Unterrichtsmittel.

Zu 351 3 651/7

Die Mittel sind für die Information und Anwerbung von Fremdveranstaltungen vorgesehen, mit deren Hilfe die Kapazitätsauslastung von Schloß Mickeln weiter verbessert werden soll.

Zu 352 3 140/4

Miete einschl. Mietnebenkosten für die Werkdienstwohnung in dem Gebäude Berliner Allee 39.

Zu 352 3 161/7

Einnahmen aufgrund der mit dem Land NW am 21. 11. 80 geschlossenen Vereinbarung zur Aufrechterhaltung des Büchereibetriebes auf dem Gelände der Medizinischen Einrichtungen der Universität Düsseldorf.

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
352 3 171/4	Landeszuschüsse	1	1	68 000,00	Mehreinn. wachsen zu bei 352 3 570/1
352 3 174/9	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	1	1	-	Anordnungsberecht. Amt 11
352 3 177/3	Zuschuß Sekretariat gem. Kulturarbeit	1	-	440,00	
352 3 210/9	Dividende aus Beteiligung	1	1	-	Mehreinn. wachsen zu mit 12,50 % bei 352 3 640/6 Anordnungsberecht. Amt 20
352 3 261/3	Entgelte und Medieneratz	230 000	320 000	223 739,86	
	SUMME EINNAHMEN	389 806	479 805	470 507,80	
AUSGABEN					
352 3 444/6	Künstlersozialversicherungsabgabe	-	1	-	
352 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	8 657 400	8 628 200	8 589 438,59	
352 3 530/2	Mieten	1 172 694	1 172 694	1 133 220,23	
352 3 540/0	Steuern und Abgaben	21 000	21 000	18 863,65	
352 3 560/4	Fortbildung	950	1 000	861,20	Gegens.deckungsfähig mit 352 3 653/8
352 3 561/2	Dienst- und Schutzkleidung	1	800	-	
352 3 570/1	Erhalt der Bestände	1 800 000	750 000	817 985,30	Siehe 352 3 171/4 Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 25 % des Ansatzes erteilt werden Verfügungsberecht. Amt 20 Siehe 352 3 210/9
352 3 640/6	Kapitalertragsteuer	1	1	-	
352 3 650/3	Mahn-, Leihverkehrs- und Transportkosten	2 000	2 500	1 590,80	
352 3 651/1	Werbung usw.	-	-	3 118,69	
352 3 652/0	Druck von Bücherverzeichnissen	-	-	34 707,33	
352 3 653/8	Veranstaltungen und Werbung	17 100	18 000	9 482,90	Gegens.deckungsfähig mit 352 3 560/4
352 3 654/6	Vervielfältigung von Katalogzetteln	1	1 000	24,50	
352 3 661/9	Vereinsbeiträge	3 600	3 900	3 272,67	
352 3 669/4	Vermischte Ausgaben	475	500	132,40	
	SUMME AUSGABEN	11 675 222	10 599 596	10 612 698,26	
	SUMME EINNAHMEN	389 806	479 805	470 507,80	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	11 285 416	10 119 791	10 142 190,46	
356	Palais Wittgenstein				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41
EINNAHMEN					
356 3 110/0	Einnahmen aus Garderobe	-	-	198,00	
356 3 111/9	Eintrittsgelder	28 500	30 000	27 453,50	
356 3 131/3	Einnahmen aus dem Verkauf von Musikkassetten	3 600	-	-	
356 3 140/2	Mieten	116 170	107 500	108 810,82	
356 3 157/7	Vermischte Einnahmen	1	1	100,00	
356 3 177/1	Zuschuß für Japanwoche	-	-	8 952,80	
	SUMME EINNAHMEN	148 271	137 501	145 515,12	
AUSGABEN					
356 3 416/9	Garderoben- und Ordnungsdienst	22 000	20 000	18 485,00	
356 3 444/4	Künstlersozialversicherungsabgabe	2 965	1 750	1 430,00	
356 3 490/8	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	-	-	11 086,88	
356 3 520/3	Unterhaltung des Instrumentariums	4 750	5 000	887,00	Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 25 % des Ansatzes erteilt werden
356 3 540/8	Steuern und Abgaben	12 000	12 000	12 869,17	
356 3 561/0	Dienst- und Schutzkleidung	95	100	389,00	
356 3 570/0	Gärtnerische Pflege	2 350	2 000	2 545,14	

Zu 352 3 261/3

Es handelt sich um Versäumnis-, Leihverkehrs- und Anmeldeentgelte sowie Ersätze für verlorengegangene Medien und Lochkarten.

Zu 352 3 530/2

Laufende Mieten und Mietnebenkostenabschlagszahlungen für folgende Büchereien:

1. Wersten	117.683 DM
2. Bilk	66.907 DM
3. Eller	98.672 DM
4. Flingern	81.382 DM
5. Gerresheim	59.347 DM
6. Kaiserswerth	49.554 DM
7. Oberkassel	43.960 DM
8. Unterbach	39.660 DM
9. Berliner Allee 59, I. und II. Etage	125.553 DM
10. Berliner Allee 39	452.976 DM
Nachforderung an Mietnebenkosten	37.000 DM
	<u>1.172.694 DM</u>

Zu 352 3 570/1

Ersatz- und Neubeschaffung zur Erhaltung und Aktualität des Bestandes an Büchern und anderen Medien sowie 1. Rate zur Einrichtung einer Informationsabteilung in der neuen Zentralbibliothek im WBZ.

Zu 352 3 653/8

Es ist vorgesehen die Durchführung von Jugendveranstaltungen, Ausstellungen, Autorenlesungen und literarischen Abenden für Erwachsene. Außerdem werden hieraus die Werbungskosten bestritten.

Zu 356 3 111/9

Es sind 60 Veranstaltungen im Rahmen der Reihen "sonntags um 11" und "mittwochs ab 6" geplant, für die Einnahmen von durchschnittlich 500 DM je Veranstaltung erwartet werden.

Zu 356 3 140/2

Mieteinnahmen aufgrund von Vermietungen des städtischen Gebäudes an

Institut Francais	45.024 DM (von Hst. 300 3 700/6)
Marionettentheater	15.862 DM (von Hst. 340 3 707/8)
Gesellschaft Schlaraffia	2.880 DM
Dienstwohnung des Hausmeisters	3.804 DM
Nebenkosten	25.600 DM
Vermietung Kammermusiksaal	18.000 DM
50 Pauschalvermietungen	5.000 DM
	<u>116.170 DM</u>

Zu 356 3 416/9

Vergütung für einen Ordner und eine Garderobiere bei den Veranstaltungen im Kammermusiksaal im Rahmen der Reihen "sonntags um 11" und "mittwochs ab 6" und Mietveranstaltungen.

Zu 356 3 444/4

Nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz vom 27. 7. 1981 besteht für die Einrichtung "Palais Wittgenstein" die Künstlersozialabgabepflicht in Höhe von 5 % der an selbständige Künstler gezahlten Honorare.

Zu 356 3 520/3

Durch Auslaufen des kostenlosen Stimmvertrages fallen Stimmkosten für den neuen Steinway-Flügel an. Außerdem müssen Überholungsarbeiten am Cembalo durchgeführt werden.

Zu 356 3 570/0

Es sind Mittel vorgesehen für:

a) Pflege des Dachgartens	950 DM
b) Überwinterung der Kübelpflanzen	570 DM
c) Düngemittel	130 DM
d) Hydrokulturen	500 DM
e) Weihnachtsschmuck/Sonstiges	200 DM
	<u>2.350 DM</u>

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
356 3 652/8	Veranstaltungen	86 750	85 000	95 368,95	Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 25 % des Ansatzes erteilt werden
356 3 653/6	Musikkassetten	2 800	-	-	
356 3 654/4	Kellergalerie	-	-	47 155,10	
356 3 669/2	Vermischte Ausgaben	95	100	37,10	
	SUMME AUSGABEN	133 805	125 950	190 253,34	
	SUMME EINKÜNFEN	148 271	137 501	145 515,12	
	ZUSCHUSS	-	-	44 738,22	
	UEBERSCHUSS	14 466	11 551	-	
357	Filminstitut				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 40
	EINKÜNFEN				
357 3 110/5	Teilnehmergeb. u. Eintrittsgelder f.Filmveranst.	170 000	170 000	111 303,50	
357 3 112/1	Versicherungsbeitrag für die Filmwerkstatt	1	1	69,65	Mehreinn. wachsen zu bei 357 3 642/5
357 3 117/2	Aus Vermietung des Filmraumes	-	2 000	3 291,23	
357 3 118/0	Aus Benutzung der Filmwerkstatt	5 000	5 000	3 669,66	Mehreinn. wachsen zu bei 357 3 521/6
357 3 131/8	Verkauf von Drucksachen	1 000	1 000	417,55	
357 3 132/6	Druckschriftenverkauf für Dritte	-	500	479,00	
357 3 140/7	Mieten	1 000	1	2 919,01	Mehreinn. wachsen zu bei 357 3 574/7
357 3 157/1	Vermischte Einnahmen	1	1	20,50	
357 3 159/8	Erstattung von Mehrwertsteuer	1	1	5 647,98	
357 3 167/9	Ersatzleistung Dritter f.Durchführung v.Veranst.	1	1	-	Mehreinn. wachsen zu bei 357 3 410/4, 357 3 654/9
357 3 171/7	Landeszuschüsse	1	1	11 170,00	
357 3 177/6	Zuschüsse der Filmförderungsanstalt	1 000	3 000	-	
	SUMME EINKÜNFEN	178 005	181 506	138 988,08	
	AUSGABEN				
357 3 410/4	Honorare u.a. anlässlich v. Sonderveranstaltungen	22 000	22 000	32 423,74	Siehe 357 3 167/9 Gegens.deckungsfähig mit 357 3 651/4, 357 3 654/9
357 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	550 500	572 300	618 406,53	
357 3 509/7	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	12 000	5 000	9 847,71	
357 3 521/6	Unterh. und Ergänzung - Betriebsgeräte Filmwerkstatt	5 000	5 000	1 905,31	Siehe 357 3 118/0
357 3 524/0	Beschaffung von Geräten	3 000	6 000	6 800,96	
357 3 525/9	Beschaffung Betriebsgeräte - Filmforum	-	-	504,97	
357 3 529/1	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	2 000	2 000	201,82	
357 3 530/5	Mieten	8 500	14 500	13 618,48	
357 3 532/1	Filmmieten	110 000	102 000	98 814,91	
357 3 540/2	Gema-Gebühren und Filmförderungsabgaben	9 000	9 000	6 554,48	
357 3 549/6	SN Nr.2 Energieversorgung	40 000	50 000	41 520,51	
357 3 570/4	Ergänzung des Archivs und Museums	2 850	3 000	-	
357 3 571/2	Ergänzung und Unterhaltung Filmbibliothek	5 000	4 000	4 893,24	Gegens.deckungsfähig mit 357 3 572/0
357 3 572/0	Seminarhilfsmittel und Anschauungsmaterial	1 000	1 000	3 810,51	Gegens.deckungsfähig mit 357 3 571/2
357 3 574/7	Ankauf von Filmkopien, Beteiligung an Filmprojekten	6 650	7 000	7 650,39	Siehe 357 3 140/7
357 3 640/9	Umsatzsteuer	7 000	7 000	9 024,20	
357 3 642/5	Versicherung für Filmwerkstatt	1	1	69,65	Siehe 357 3 112/1
357 3 650/6	Werbung, Druck von Broschüren, Plakaten usw.	50 000	30 000	46 693,87	
357 3 651/4	Sach- und Personalkosten für Veranstaltungen	40 400	40 000	33 912,19	Gegens.deckungsfähig mit 357 3 410/4, 357 3 654/9

Zu 356 3 652/B

Hieraus werden die Ausgaben für 35 geplante Konzerte im Rahmen der Reihe "sonntags um 11" und 25 geplante Konzerte im Rahmen der Reihe "mittwochs ab 6" bestritten.

Honorare	72.000 DM
Steuern f. ausländ. Künstler	1.000 DM
Gema-Gebühren	2.000 DM
Anzeigen	6.000 DM
Kartensätze	3.600 DM
Sonstiges: Umblättdienst, Blumen f. Künstler, etc.	2.150 DM
	<u>86.750 DM</u>

Zu 357 3 110/5

Die Einnahmen wurden ermittelt auf folgender Basis:

- 36.400 Besucher à 3,50 DM	rd. 127.000 DM
- 9.100 Besucher à 5,00 DM	rd. 43.000 DM

Zu 357 3 118/o

Für die Service- u. Reparaturkosten der Einrichtung der Filmwerkstatt werden künftig im Rahmen einer Benutzungsordnung Entgelte für die Benutzung der Filmwerkstatt erhoben.

Zu 357 3 131/B

Einnahme aus dem Verkauf der vom Filminstitut herausgegebenen Broschüren.

Zu 357 3 524/o

Die Mittel werden benötigt für den Abschluß von Service-Verträgen sowie Ankauf von Ersatz- und Ergänzungsteilen der Projektionsanlagen.

Zu 357 3 530/5

Es sind vorgesehen für:

a) Jahresmiete für den "Kleinen Hörsaal" der Landesbildstelle Rheinland	2.400 DM
b) Miete für die Filmwerkstatt in der Villa Engelhardt mtl. rd. 500 DM	6.000 DM
c) Anmietung von Geräten usw.	2.500 DM
	<u>10.900 DM</u>

Zu 357 3 532/1

Filmleihmieten für die anzumietenden Filmkopien.

Zu 357 3 540/2

Abführung von Tantiemegebühr für das Abspielen von Filmen an die GEMA (Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte) und Filmförderungsabgabe von der Gesamteinnahme der Eintrittskartenverkäufe.

Zu 357 3 572/o

Beschaffung von Material zur Demonstration von Filmgeschichte, Videobändern zur Überspielung von Veranstaltungen sowie Ausleihe von Medienpaketen von Universitäten, Bildungszentren und anderen kommunalen Spielstellen.

Zu 357 3 574/7

Ankauf von Filmkopien für den eigenen Einsatz und für deren Entleihe an andere kommunale Spielstellen. Unterstützung zur Endfertigung hauptsächl. von Düsseldorfer Produktionen, die vom Filminstitut zur Uraufführung und weiteren Auswertung angenommen werden.

Zu 357 3 650/6

Die Mittel sind vorgesehen für:

Plakatentwurf	2.000 DM
Monatsprogramme	37.000 DM
Publikationen	3.000 DM
Anzeigen	5.000 DM
sonstige Drucksachen und Werbemaßnahmen	3.000 DM
	<u>50.000 DM</u>

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
357 3 652/2	95 775	-	-	
357 3 653/0	4 000	2 000	4 102,29	
357 3 654/9	2 500	2 500	2 645,00	Siehe 357 3 167/9 Gegens.deckungsfähig mit 357 3 410/4, 357 3 651/4
357 3 655/7	-	10 000	-	
357 3 656/5	1 500	2 500	529,11	
357 3 657/3	-	300	315,17	
357 3 658/1	19 000	20 000	19 272,81	
357 3 661/1	600	600	579,01	
357 3 662/0	-	-	10 874,10	
357 3 669/7	1 425	1 500	1 242,04	
357 3 679/4	286 250	95 050	67 538,91	
SUMME AUSGABEN	1 285 951	1 014 251	1 043 751,91	
SUMME EINNAHMEN	178 005	181 506	138 988,08	
ZUSCHUSS	1 107 946	832 745	904 763,83	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
360	Allgemeine Gemeinschaftspflege			VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 80
EINNAHMEN				
360 3 110/7	180 000	230 000	175 504,81	
360 3 111/5	3 000	4 000	2 885,49	
360 3 159/0	11 000	18 000	11 420,33	
360 3 177/8	1	1	1 500,00	
360 3 178/6	8 000	1	8 000,00	Mehreinn. wachsen zu bei 360 3 652/4
SUMME EINNAHMEN	202 001	252 002	199 310,63	
AUSGABEN				
360 3 490/4	172 000	180 100	151 442,54	
360 3 520/0	5 000	5 000	2 962,70	
360 3 522/6	15 000	20 000	19 762,62	
360 3 523/4	10 000	20 000	7 139,93	
360 3 640/0	5 500	9 000	4 607,00	
360 3 650/8	93 050	85 000	80 578,56	Bezirksbezogen - s. Anhang
360 3 652/4	286 100	280 000	280 556,44	Siehe 360 3 178/6
360 3 654/0	3 500	3 500	3 500,00	Bezirksbezogen - s. Anhang
360 3 655/9	1	70 000	16 355,92	Bezirksbezogen - s. Anhang
360 3 656/7	50 000	50 000	56 478,71	
360 3 657/5	1 500	1 500	1 500,00	Verfügungsberecht. Amt 41
360 3 661/3	136	136	136,00	
360 3 679/6	47 250	44 400	31 665,35	
360 3 701/6	3 200	3 200	3 000,00	
360 3 703/2	10 000	10 000	-	Verfügungsberechtigt Büro 01
360 3 705/9	650 000	-	-	
SUMME AUSGABEN	1 352 237	781 836	659 685,77	
SUMME EINNAHMEN	202 001	252 002	199 310,63	
ZUSCHUSS	1 150 236	529 834	460 375,14	
UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 357 3 652/2

Mittel für Filmmieten, Honorare, Filmkopien etc (Verwendung eines Landeszuschusses aus 1984).

Zu 357 3 661/1

- Bundesarbeitsgemeinschaft f. Jugendfilmclubs e.V.
- Arbeitsgemeinschaft f. kommunale Filmarbeit e.V.
- Arbeitsgemeinschaft Kino e.V.

Zu 360 3 650/8

- Aufwendungen zum Schützenfest (Altstadtdekoration)	5.000 DM	
- Empfang des OB zur Investitur	2.000 DM	
- Plakatneudruck	8.000 DM	
- Prospekte	3.000 DM	
- Plakatierung	18.000 DM	
- RTL-Funkwerbung	<u>3.300 DM</u>	39.300 DM
- Nachdruck St. Martin Plakat		1.000 DM
- Zuschüsse zu Veranstaltungen mit gesamtstädt. Charakter bzw. von gesamtstädt. Bedeutung wie Martinsfest, Radschlägerwettbewerb, Heimat- und Brauchtumsveranstaltungen		3.000 DM
- Stadtbeflaggung		
Rosenmontag	1.650 DM	
1. Mai	400 DM	
Fronleichnamfest	1.300 DM	
Schützenfest	3.800 DM	
Volkstrauertag	<u>1.700 DM</u>	8.850 DM
- Aufwendungen zum Fronleichnamfest		2.000 DM
- Aufwendungen zum 1. Mai		2.900 DM
- Aufwendungen zum Volkstrauertag		1.000 DM
- Aufwendungen zum Tag der Heimat		1.000 DM
- Empfang des OB zum Martinsfest		5.000 DM
- Aufwendungen für Konzerte		15.000 DM
- Für Zwecke der Bezirksvertretungen		<u>14.000 DM</u>
		<u>43.050 DM</u>

Zu 360 3 652/4

Es sind vorgesehen für:

- Zuschuß zum Rosenmontagszug	200.000 DM
- Werbung für den Karneval Entwurf Karnevalsmotiv 1986, Druck Karnevalsplakat und-prospekt, Plakatierung	36.100 DM
- Einladung Rosenmontag	2.000 DM
- Aufwendungen zum Rosenmontag Empfänge, Hppeditz-Erwachen und Rosenmontag, Eintrittskarten, Veranstaltungen, Tribünen Marktplatz, Beschallung Königsallee	48.000 DM
	<u>286.100 DM</u>

Zu 360 3 654/0

Für Veranstaltungen mit gesamtstädt. Charakter
Für Zwecke der Bezirksvertretungen

2.500 DM
1.000 DM
3.500 DM

Zu 360 3 656/7

Die Kosten werden den Entleihern in Rechnung gestellt und bei der Hst. 360 3 110/7 vereinnahmt.

Zu 360 3 661/3

Mitgliedschaften des Oberbürgermeisters u. Oberstadtdirektors in folgenden Vereinen:

Alde Düsseldorfer (OB)	50,— DM
Alde Düsseldorfer (OstD)	18,— DM
Heimatverein Derendorfer	
Jonges	48,— DM
Vereinigung der Freunde des Martinfestes	20,— DM

Zu 360 3 701/6

Patenschaft Deutsche Schule in Beirut
Patenschaft Deutsche Schule in Bogota
Patenschaft Motorschiff "Düsseldorf-Express"

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
361	Stadtbild- und Denkmalpflege				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 65
	EINNAHMEN				
361 3 171/3	Landeszuschüsse	225 000	50 000	49 852,00	Mehreinn. wachsen zu bei 361 3 702/9
361 3 177/2	Spenden für die Denkmalpflege	1	1	9 150,00	Mehreinn. wachsen zu bei 361 3 510/7
	SUMME EINNAHMEN	225 001	50 001	59 002,00	
	AUSGABEN				
361 3 500/0	Instandsetzung der Kaiserpfalz	40 000	40 000	39 947,10	
361 3 501/8	Substanzsicherung Kapelle Gut Winkelhausen	10 000	-	5 681,03	Bezirksbezogen - s.Anhang
361 3 510/7	Unterhalt. von Denkmälern, Brunnen, Plastik. usw.	135 000	120 000	101 347,97	Siehe 361 3 177/2 Bezirksbezogen - s.Anhang Ausgaben über einen Teilbetrag von 15.000 DM bedürfen der Zustimmung des Kulturausschusses
361 3 652/9	Denkmalarchiv, Denkmalpflegeplan	4 750	5 000	4 946,86	
361 3 679/0	Innere Verrechnungen	69 470	69 470	69 470,00	
361 3 701/0	Restaurierung des Kaiserswerther Domes	7 500	7 500	7 500,00	
361 3 702/9	Beihilfen für denkmalgesch. Bauten	450 000	100 000	10 148,00-	Siehe 361 3 171/3 Übertragbar Bezirksbezogen - s.Anhang
361 3 703/7	Für die Sicherungsanl. d. Schatzk. St. Lambertus	4 000	-	3 000,00	
361 3 707/0	Sonstige Maßnahmen der Stadtbildpflege	-	-	682,06	
	SUMME AUSGABEN	720 720	341 970	222 427,02	
	SUMME EINNAHMEN	225 001	50 001	59 002,00	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	495 719 -	291 969 -	163 425,02 -	
362	Schloß Benrath				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 41
	EINNAHMEN				
362 3 110/6	Eintrittsgelder	65 000	50 000	60 742,00	
362 3 111/4	Einnahmen aus Konzerten	35 000	27 000	29 136,50	
362 3 130/0	Druckschriftenverkauf	20 000	30 000	19 448,00	
362 3 131/9	Druckschriften und Schallplattenverkauf für Drit	1	1	340,00	Mehreinn. wachsen zu bei 362 3 653/1
362 3 140/8	Mieten einschließlich Nebenkosten	52 000	51 000	48 966,50	
362 3 177/7	Spenden	1	1	600,00	Mehreinn. wachsen zu bei 362 3 571/3
	SUMME EINNAHMEN	172 002	158 002	159 233,00	
	AUSGABEN				
362 3 416/4	Vergütungen für Garderobefr. und Ordnungsdienst	4 750	5 000	3 951,68	
362 3 490/3	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	246 300	282 800	223 604,05	
362 3 500/4	Wartung der Gartenfiguren	3 000	3 000	3 000,00	
362 3 501/2	Unterhaltungs- und Pflegearbeiten	500 000	500 000	-	Verfügungsberecht. Amt 65 Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Baudezernenten
362 3 509/8	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	-	-	428 365,30	
362 3 520/9	Unterhaltung der Sammlungen	26 600	28 000	39 039,89	Gegens.deckungsfähig mit 362 3 650/7
362 3 529/2	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	15 000	15 000	44 817,31	
362 3 540/3	Steuern und Abgaben	6 399	6 399	13 299,69	
362 3 541/1	Aufsichts- u. Bewachungsdienst	185 256	185 256	182 024,16	
362 3 549/7	SN Nr.2 Energieversorgung	405 000	353 000	355 520,82	
362 3 561/6	Dienst- und Schutzkleidung	143	150	125,02	
362 3 570/5	Ergänzung der Sammlungen	5 748	6 050	520,00	

Zu 361 3 171/3

Das Land gewährt Zuschüsse für ortsbildprägende Bürgerhäuser unter der Voraussetzung, daß sich die Stadt in angemessener Höhe an den Ausgaben der privaten Bauherren beteiligt.

Zu 361 3 500/0

An der Kaiserpfalzruine sind Sicherungsmaßnahmen durchzuführen, um den weiteren Verfall aufzuhalten und Besucher vor Unfallgefahren zu schützen.

Zu 361 3 510/7

Bauliche und maschinentechnische Unterhaltungsmaßnahmen an städt. Brunnenanlagen u. Denkmälern.

Es sind vorgesehen für:

- Allgemeine Unterhaltung, Pflege u. Reinigung von Brunnen, Plastiken u. Denkmälern	50.000 DM
- Laufende Wartungs- und Reparaturarbeiten an Brunnen und An- bzw. Abstellung zur Saison	85.000 DM
	<u>135.000 DM</u>

Zu 361 3 652/9

Die Mittel sind erforderlich für die Ergänzung des Baudenkmal-Fotoarchivs und zur Fortschreibung des Denkmalpflegeplans.

Zu 361 3 701/0

Zuschuß zu dem Erhaltungsaufwand des Kaiserswerther Domes aufgrund des Neugliederungsvertrages über die Eingemeindung der Gemeinde Kaiserswerth.

Zu 361 3 702/9

Zuschuß an private Bauherren und Kirchen für die Instandsetzung denkmalgeschützter Bauten.

Zu 362 3 111/4

In Zusammenarbeit mit dem WDR ist auch im Hj. 1985 im Schloß Benrath eine "Musikalische Festwoche" geplant mit Einnahmen aus 7 Wandalkonzerten à 5.000 DM.

Zu 362 3 130/0

Kataloge, Bildhefte, Postkarten u.ä.

Zu 362 3 140/8

Vermietung westl. Schloßflügel	44.164 DM
Dienstwohnungsvergütung für den Kastellan	6.816 DM
Mieten f. Konzerte u. Empfänge	1.020 DM
	<u>52.000 DM</u>

Zu 362 3 500/4

Wegen der starken Luftverschmutzung und des Algenbefalls müssen die Gartenfiguren an der Süd- und Nordseite des Schlosses gewartet werden.

Zu 362 3 501/2

Um den durch die Restaurierung des Hauptgebäudes erreichten Qualitätsstand halten zu können, bedarf es umfangreicher jährlicher Unterhaltungs-, Instandhaltungs- u. Pflegearbeiten.

Zu 362 3 520/9

a) Restaurierung von Stühlen	5.000 DM
b) Restaurierung einer 7-teiligen Salongarnitur	8.000 DM
c) Restaurierung von Kaminböcken	6.000 DM
d) Wechselrahmen f. Grafik, Metallständer f. Grundrisse	4.000 DM
e) Beschaffung und Reinigung v. Filzpantoffeln u.a.	3.600 DM
	<u>26.600 DM</u>

Zu 362 3 541/1

3 Aufseher der D'dorfer Wach- und Schließgesellschaft	150.000 DM
Vertretungskosten des städt. Personals bei Urlaub oder Krankheit	35.256 DM

Zu 362 3 570/5

Für den Ankauf von Sammlungsgegenständen für das Schloß .

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE	
362 3 571/3	Ergänzung der Sammlungen aus Spenden	1	1	586,81-	Siehe 362 3 177/7 Übertragbar Gegens.deckungsfähig mit 362 3 520/9
362 3 650/7	Transporte	4 750	5 000	11 058,61	
362 3 651/5	Druckkosten, Werbung usw.	19 000	20 000	17 039,63	
362 3 653/1	Abführung Verkaufserlöse an Dritte	1	1	-	Siehe 362 3 131/9
362 3 654/0	Für Fotoarbeiten	1 900	2 000	485,20	
362 3 656/6	Durchführung von Konzerten	45 000	27 000	10 360,27	
362 3 669/8	Vermischte Ausgaben	95	100	97,63	
362 3 679/5	Innere Verrechnungen	285 200	204 500	201 031,81	
	SUMME AUSGABEN	1 754 143	1 643 257	1 533 754,26	
	SUMME EINNAHMEN	172 002	158 002	159 233,00	
	ZUSCHUSS	1 582 141	1 485 255	1 374 521,26	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
363	Schloß Jägerhof				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 41
	EINNAHMEN				
363 3 130/5	Druckschriftenverkauf	-	3 000	-	
363 3 140/2	Mieten	2 612	1 693	2 381,52	
363 3 161/5	Erstattung anteiliger Kosten	35 000	27 500	34 813,50	
363 3 177/1	Anteil der Kunstsammlung NW an den Personalkosten	30 000	47 500	51 931,04	Anordnungsberech. Amt 11
	SUMME EINNAHMEN	67 612	79 693	89 126,06	
	AUSGABEN				
363 3 416/9	Garderoben- und Ordnungsdienst	-	100	-	
363 3 490/8	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	100 400	102 000	103 451,59	
363 3 520/3	Unterhaltung der Sammlungen	2 850	3 000	598,77	
363 3 540/8	Steuern und Abgaben	4 829	4 829	4 701,84	
363 3 542/4	Aufsichts- u. Bewachungsdienst	10 000	10 000	8 852,13	
363 3 560/2	Dienst- und Schutzkleidung	48	50	28,94	
363 3 650/1	Werbungs-, Transport-, Porto-, Druckkosten usw.	1 000	1 000	4 736,84	
363 3 662/5	Kuratorium Sammlung Schneider	570	600	278,50	
363 3 669/2	Vermischte Ausgaben	95	100	17,60	
363 3 679/0	Innere Verrechnungen	3 360	3 360	3 360,00	
	SUMME AUSGABEN	123 152	125 039	126 026,21	
	SUMME EINNAHMEN	67 612	79 693	89 126,06	
	ZUSCHUSS	55 540	45 346	36 900,15	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
364	Orangerie Benrath				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 41
	EINNAHMEN				
364 3 110/5	Aus Veranstaltungen	1 500	1 500	882,00	
364 3 111/3	Einnahmen aus Garderobe	600	600	395,00	
364 3 140/7	Mieten	30 000	28 000	30 536,05	
	SUMME EINNAHMEN	32 100	30 100	31 813,05	

Zu 362 3 650/7

a) Transporte innerhalb des Hauses	3.000 DM
b) Transportkosten f. Sammlungsgegenstände	1.750 DM
	<u>4.750 DM</u>

Zu 362 3 651/5

a) Anzeigen	1.000 DM
b) Dias u. Postkarten	3.000 DM
c) Kurzführer in Fremdsprachen	2.000 DM
d) Bildheft 4 "Der Schmuck des Schlosses"	13.000 DM
	<u>19.000 DM</u>

Zu 362 3 654/0

- a) Fotos für Fotothek
- b) Standortkartei
- c) Diaserien
- d) Pressefotos
- e) Fotos in Publikationen

zu 362 3 656/6

Zur Durchführung der mit dem WDR geplanten "Musikalischen Festwoche" mit 7 Wandelkonzerten fallen folgende Kosten an:

- Musikerhonorare: 5 Konzerte à 6.700,-- DM = 33.500,-- DM	
1 Konzert à 5.000,-- DM = 5.000,-- DM	38.500,-- DM

(Es wird davon ausgegangen, daß die Honorare für das 7. Konzert vom WDR übernommen werden)

- An- und Abtransport von Teppichen und Stühlen	2.500,-- DM
- Plakateindruck/Programmzettel	650,-- DM
- Wein	850,-- DM
- Ordnungsdienst, Kartensätze usw.	2.500,-- DM
	<u>45.000,-- DM</u>

Zu 363 3 140/2

Dienstwohnungsvergütung für den Hausmeister des Schlosses Jägerhof.

Zu 363 3 161/5

Die Kunstsammlung NW erstattet 33 1/3 % der Hausbewirtschaftungskosten an die Stadt Düsseldorf.

Zu 363 3 177/1

Die Kunstsammlung NW erstattet 33 1/3 % der Personalkosten an die Stadt Düsseldorf.

Zu 363 3 520/3

Nach dem Vermächtnis von Prof. Dr. Schneider ist die Stadt für die Unterhaltung bzw. Restaurierung der Sammlungsbestände verantwortlich.

Zu 363 3 650/1

Herstellung eines Werbeprospektes für die Sammlung.

Zu 363 3 662/5

Sitzungsgelder u. Reisekosten für die Mitglieder des Kuratoriums der Sammlung Schneider.

Zu 364 3 110/5

Eintrittsgelder aus Konzertveranstaltungen.

Zu 364 3 140/7

a) Dienstwohnungsvergütung	3.780 DM
b) Einnahmen aus Vermietungen für Veranstaltungen Dritter	26.220 DM
	<u>30.000 DM</u>

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
AUSGABEN					
364 3 416/3	Garderoben- und Ordnungsdienst	3 000	3 000	1 594,08	
364 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	16 000	15 500	17 270,61	
364 3 500/3	Absperrpfähle	750	-	-	
364 3 540/2	Steuern und Abgaben	1 349	1 349	4 018,84	
364 3 650/6	Druckkosten, Werbung, Veranstaltungen usw.	9 500	10 000	10 010,21	
364 3 669/7	Vermischte Ausgaben	950	1 000	637,18	
	SUMME AUSGABEN	31 549	30 849	33 530,92	
	SUMME EINNAHMEN	32 100	30 100	31 813,05	
	ZUSCHUSS	-	749	1 717,87	
	UEBERSCHUSS	551	-	-	
365	Schiffahrtsmuseum				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 41
EINNAHMEN					
365 3 110/0	Eintrittsgelder	60 000	20 000	-	
365 3 130/4	Druckschriftenverkauf	30 000	20 000	-	
365 3 131/2	Druckschriftenverkauf für Dritte	1	1	-	Mehreinn. wachsen zu bei 365 3 662/4
365 3 177/0	Spenden	1	1	-	Mehreinn. wachsen zu bei 365 3 571/7
	SUMME EINNAHMEN	90 002	40 002	-	
AUSGABEN					
365 3 416/8	Vergütungen für Garderobefr. und Ordnungsdienst	950	1 000	-	
365 3 490/7	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	79 500	84 600	-	
365 3 520/2	Unterhaltung der Sammlungen	1 900	2 000	-	Gegens.deckungsfähig mit 365 3 651/9
365 3 521/0	Beschaffung von Werkzeugen und Maschinen	950	1 000	-	
365 3 560/1	Dienst- und Schutzkleidung	95	100	-	
365 3 570/9	Neuanschaffungen für die Sammlungen	4 750	5 000	-	
365 3 571/7	Neuanschaffungen für die Sammlungen aus Spenden	1	1	-	Siehe 365 3 177/0 Übertragbar
365 3 640/3	Steuern und Abgaben	2 218	2 128	2 088,92	
365 3 650/0	Bildungs- und Forschungszw., Sonderveranst. usw.	2 850	3 000	-	
365 3 651/9	Werbungs-, Transport-, Porto-, Druckkosten usw.	4 750	5 000	61 076,56	Gegens.deckungsfähig mit 365 3 520/2
365 3 652/7	Für Fotoarbeiten	950	1 000	-	
365 3 654/3	Aufsichts- u. Bewachungsdienst	50 000	50 000	-	
365 3 655/1	Sonderausstellungen	1 900	2 000	-	
365 3 657/8	Pädagogische Arbeit	7 000	-	-	
365 3 662/4	Abführung Erlös Druckschr.- Verkauf für Dritte	1	1	-	Siehe 365 3 131/2 Übertragbar
365 3 669/1	Vermischte Ausgaben	95	100	-	
	SUMME AUSGABEN	157 910	156 930	63 165,48	
	SUMME EINNAHMEN	90 002	40 002	-	
	ZUSCHUSS	67 908	116 928	63 165,48	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
400	Verwaltung der Sozialhilfe				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 50
EINNAHMEN					
400 3 164/2	Verwaltungskostenbeitrag für Leist. der TBC-Hilfe	1 500	1 000	1 455,05	
400 3 171/5	Landeszuschüsse	1	1	11 048,00	Mehreinn. wachsen zu bei 400 3 662/8
	SUMME EINNAHMEN	1 501	1 001	12 503,05	

Zu 364 3 650/6

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Sachkosten für Konzerte (Honorare)
- Druck der Plakate
- Plakatierung
- Anzeigen für Konzerte

Zu 365 3 130/4

Verkauf von Katalogen u. Postkarten im Schiffahrtsmuseum.

Zu 365 3 520/2

Beschaffung von Rahmen, Hängematerial, Bilderleisten usw.

Zu 365 3 521/0

Kleinwerkzeuge u. Geräte für Werkstatt des Museums.

Zu 365 3 650/0

Kosten für Vorträge und Lichtbildervorträge.

Zu 365 3 651/9

Druck von Dias, Postkarten, Inserate, Transport- und Portokosten.

Zu 365 3 652/7

Fotothek, Standortkartei, Diaserien, Pressefotos, Fotos in Publikationen.

Zu 365 3 657/8

Es sind durchschnittlich 4 Führungen pro Woche durch freie Mitarbeiter für Besuchergruppen, Schulklassen usw. vorgesehen.

Zu 400 3 164/2

Verwaltungskostenbeitrag bzw. Überweisungskosten für Hilfe an Tuberkulosekranke im öffentlichen Dienst und der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz für auftragsgemäß gezahlte Übergangsgelder.
Rechtsgrundlage: Freiwillige Vereinbarung.

Zu 400 3 171/5

Zuschüsse des Landes oder des Europäischen Sozialfonds für die Arbeit für ausländische Arbeitnehmer.
Rechtsgrundlage: Freiwillig.

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
AUSGABEN					
364 3 416/3	Garderoben- und Ordnungsdienst	3 000	3 000	1 594,08	
364 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	16 000	15 500	17 270,61	
364 3 500/3	Absperrpfähle	750	-	-	
364 3 540/2	Steuern und Abgaben	1 349	1 349	4 018,84	
364 3 650/6	Druckkosten, Werbung, Veranstaltungen usw.	9 500	10 000	10 010,21	
364 3 669/7	Vermischte Ausgaben	950	1 000	637,18	
	SUMME AUSGABEN	31 549	30 849	33 530,92	
	SUMME EINNAHMEN	32 100	30 100	31 813,05	
	ZUSCHUSS	-	749	1 717,87	
	UEBERSCHUSS	551	-	-	
365	Schiffahrtsmuseum				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 41
EINNAHMEN					
365 3 110/0	Eintrittsgelder	60 000	20 000	-	
365 3 130/4	Druckschriftenverkauf	30 000	20 000	-	
365 3 131/2	Druckschriftenverkauf für Dritte	1	1	-	Mehreinn. wachsen zu bei 365 3 662/4
365 3 177/0	Spenden	1	1	-	Mehreinn. wachsen zu bei 365 3 571/7
	SUMME EINNAHMEN	90 002	40 002	-	
AUSGABEN					
365 3 416/8	Vergütungen für Garderobefr. und Ordnungsdienst	950	1 000	-	
365 3 490/7	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	79 500	84 600	-	
365 3 520/2	Unterhaltung der Sammlungen	1 900	2 000	-	Gegens.deckungsfähig mit 365 3 651/9
365 3 521/0	Beschaffung von Werkzeugen und Maschinen	950	1 000	-	
365 3 560/1	Dienst- und Schutzkleidung	95	100	-	
365 3 570/9	Neuanschaffungen für die Sammlungen	4 750	5 000	-	
365 3 571/7	Neuanschaffungen für die Sammlungen aus Spenden	1	1	-	Siehe 365 3 177/0 Übertragbar
365 3 640/3	Steuern und Abgaben	2 218	2 128	2 088,92	
365 3 650/0	Bildungs- und Forschungszw., Sonderveranst. usw.	2 850	3 000	-	
365 3 651/9	Werbungs-, Transport-, Porto-, Druckkosten usw.	4 750	5 000	61 076,56	Gegens.deckungsfähig mit 365 3 520/2
365 3 652/7	Für Fotoarbeiten	950	1 000	-	
365 3 654/3	Aufsichts- u. Bewachungsdienst	50 000	50 000	-	
365 3 655/1	Sonderausstellungen	1 900	2 000	-	
365 3 657/8	Pädagogische Arbeit	7 000	-	-	
365 3 662/4	Abführung Erlös Druckschr.- Verkauf für Dritte	1	1	-	Siehe 365 3 131/2 Übertragbar
365 3 669/1	Vermischte Ausgaben	95	100	-	
	SUMME AUSGABEN	157 910	156 930	63 165,48	
	SUMME EINNAHMEN	90 002	40 002	-	
	ZUSCHUSS	67 908	116 928	63 165,48	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
400	Verwaltung der Sozialhilfe				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 50
EINNAHMEN					
400 3 164/2	Verwaltungskostenbeitrag für Leist. der TBC-Hilfe	1 500	1 000	1 455,05	
400 3 171/5	Landeszuschüsse	1	1	11 048,00	Mehreinn. wachsen zu bei 400 3 662/8
	SUMME EINNAHMEN	1 501	1 001	12 503,05	

Zu 364 3 650/6

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Sachkosten für Konzerte (Honorare)
- Druck der Plakate
- Plakatierung
- Anzeigen für Konzerte

Zu 365 3 130/4

Verkauf von Katalogen u. Postkarten im Schiffahrtsmuseum.

Zu 365 3 520/2

Beschaffung von Rahmen, Hängematerial, Bilderleisten usw.

Zu 365 3 521/0

Kleinwerkzeuge u. Geräte für Werkstatt des Museums.

Zu 365 3 650/0

Kosten für Vorträge und Lichtbildervorträge.

Zu 365 3 651/9

Druck von Dias, Postkarten, Inserate, Transport- und Portokosten.

Zu 365 3 652/7

Fotothek, Standortkartei, Diaserien, Pressefotos, Fotos in Publikationen.

Zu 365 3 657/8

Es sind durchschnittlich 4 Führungen pro Woche durch freie Mitarbeiter für Besuchergruppen, Schulklassen usw. vorgesehen.

Zu 400 3 164/2

Verwaltungskostenbeitrag bzw. Überweisungskosten für Hilfe an Tuberkulosekranke im öffentlichen Dienst und der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz für auftragsgemäß gezahlte Übergangsgelder.
Rechtsgrundlage: Freiwillige Vereinbarung.

Zu 400 3 171/5

Zuschüsse des Landes oder des Europäischen Sozialfonds für die Arbeit für ausländische Arbeitnehmer.
Rechtsgrundlage: Freiwillig.

4 Soziale Sicherung

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE	
AUSGABEN					
400 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	14 223 100	14 504 300	14 532 004,30	
400 3 630/0	Schulraumbenutzungsgebühren	40 000	40 000	27 000,00	
400 3 655/5	Gerichts- und Notarkosten	9 000	10 000	8 857,23	
400 3 659/8	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	6 000	10 000	5 042,14	
400 3 661/0	Beiträge an gemeinnützige Vereine	5 225	5 225	5 209,00	
400 3 662/8	Kommunale Arbeitsgemeinschaft -ausländ.Arb.nehmer	156 000	80 000	58 972,28	Siehe 400 3 171/5 Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Aus- schusses für Gesundheit und Soziales
	SUMME AUSGABEN	14 439 325	14 649 525	14 637 084,95	
	SUMME EINNAHMEN	1 501	1 001	12 503,05	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	14 437 824	14 648 524	14 624 581,90	
401	Verwaltung der Kriegsofopferfürsorge				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 50
EINNAHMEN					
KEINE EINNAHMEN					
AUSGABEN					
401 3 490/5	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 338 200	1 512 000	1 351 992,61	
	SUMME AUSGABEN	1 338 200	1 512 000	1 351 992,61	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 338 200	1 512 000	1 351 992,61	
402	Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 50
EINNAHMEN					
KEINE EINNAHMEN					
AUSGABEN					
402 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	373 000	296 400	374 488,84	
402 3 650/3	Kosten des Kreisvertriebenen- beirates	5 000	5 000	6 200,00	
402 3 700/3	Betreuung von Aussiedlern	6 000	6 000	5 999,82	Ausgaben für Veranstal- tungen bedürfen der Zustimmung des Aus- schusses für Gesundheit und Soziales
	SUMME AUSGABEN	384 000	307 400	386 688,66	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	384 000	307 400	386 688,66	

Zu 400 3 630/0

Gebühren an Amt 40 für die Sprachheilambulanzstellen.

Rechtsgrundlage: Gebührensatzung des Rates für die Benutzung von Schulräumen.

Zu 400 3 655/5

Gerichtskosten, Notar und Rechtsanwaltskosten, hauptsächlich für Entmündigungsverfahren.

Rechtsgrundlage: Kostenfestsetzungsbeschlüsse, gerichtliche Urteile, Notarrechnungen (Vertrag).

Zu 400 3 659/8

Auslagen des Gerichtsvollziehers für Zustellungen im Zivil- bzw. Mahnverfahren.

Rechtsgrundlage: Auftragsvergabe

Zu 400 3 662/8

Arbeitskreis Frauen	20.000 DM
Arbeitskreis Wohnungswesen	25.000 DM
Übersetzungen/Sonstiges	5.000 DM
Sitzungsgelder/Aufwandsentschädigung	3.000 DM
Informationsveranstaltungen/-fahrten	10.000 DM
Förderung von Aktivitäten der Verbände und Vereine	40.000 DM
Geschäftsbedarf der Ausländervereine	10.000 DM
Öffentlichkeitsarbeit	40.000 DM
Sonstiges	3.000 DM
	<u>156.000 DM</u>

Rechtsgrundlage: Freiwillig

Zu 402 3 650/3

Sitzungsgelder, Geschäftskostenpauschale und Verdienstausfallentschädigung der Mitglieder des Kreisvertriebenenbeirates. Es sind 8 Vollsitzungen des Kreisbeirates mit je 20 Teilnehmern geplant. Hinzu kommen entsprechende Sitzungen des geschäftsführenden Ausschusses, Ausschüsse u.a. nach dem Häftlingshilfegesetz (HHG) und 3 Informationsveranstaltungen für Aussiedler und Zuwanderer.

Rechtsgrundlage: Verordnung über die Beiräte für Vertriebenen- und Flüchtlingsfragen des Landes NW vom 21.09.1964, Gesetz über die Entschädigungen der ehrenamtlichen Mitglieder von Ausschüssen vom 13.5.1958 und dem Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen i.d.F. vom 1.10.1969.

Zu 402 3 700/3

Es werden dreimal jährlich ganztägige Informationsveranstaltungen für Aussiedler und Zuwanderer vom Kreisvertriebenenbeirat durchgeführt. Pro Veranstaltung nehmen ca. 160 Personen teil.

Rechtsgrundlage: Beschluß des Ausschusses für Gesundheit und Soziales (AGS).

4 Soziale Sicherung

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
405 Verwaltung des Wohngeldes				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 64
EINNAHMEN				
405 3 150/5 Erstattung persönlicher Ausgaben	1 000	-	2 547,04	Verfügungsberecht. Amt 11
405 3 171/8 Von der OFD für vorübergeh. Zahlung v. Wohngeld	1 000	2 000	184,00	
SUMME EINNAHMEN	2 000	2 000	2 731,04	
AUSGABEN				
405 3 490/3 SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	2 324 100	2 227 600	2 118 789,14	
405 3 717/1 Vorausleistung bzw. Weiterleitung von Wohngeld	1 000	2 000	184,00	
SUMME AUSGABEN	2 325 100	2 229 600	2 118 973,14	
SUMME EINNAHMEN	2 000	2 000	2 731,04	
ZUSCHUSS	2 323 100	2 227 600	2 116 242,10	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
406 Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 51
EINNAHMEN				
406 3 110/0 Teilnehmerbeiträge	3 400	-	-	
406 3 140/2 Mieten	5 280	-	-	
406 3 150/0 Materialkostenerstattung	34 000	20 600	26 797,00	Mehreinn. wachsen zu bei 406 3 570/0
406 3 157/7 Vermischte Einnahmen	50	150	-	
406 3 167/4 Ersatzleistungen Dritter (Bereich VHS)	-	47 872	-	
406 3 172/0 Zuschüsse des Landschaftsverbandes	437 700	270 000	-	
406 3 174/7 Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	3 500 000	3 000 000	2 248 000,37	Anordnungsberecht. Amt 11
406 3 177/1 Spenden	1	1	763,60	Mehreinn. wachsen zu bei 406 3 770/2
SUMME EINNAHMEN	3 980 431	3 338 623	2 275 560,97	
AUSGABEN				
406 3 410/0 Dozenten honorare (Bereich VHS)	87 500	209 678	46 232,15	Übertragbar Verfügungsberechtigt: Amt 40/603
406 3 416/9 Honorare	82 472	82 800	10 729,50	Gegens.deckungsfähig mit 406 3 650/1, 456 3 414/0
406 3 490/8 SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	4 738 200	3 433 400	2 781 965,72	
406 3 520/3 Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	25 300	60 000	23 002,27	
406 3 521/1 Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenst.(Bereich VHS)	-	5 000	-	
406 3 530/0 Mieten	154 000	115 740	53 970,96	
406 3 540/8 Steuern und Abgaben	4 200	7 800	2 450,50	
406 3 549/1 SN Nr.2 Energieversorgung	21 000	26 000	17 024,06	
406 3 570/0 Werkstättenbedarf und Material für Gruppenarbeit	43 500	53 000	47 513,32	Siehe 406 3 150/0
406 3 571/8 Betriebskosten für Werkstatteinrichtung	108 000	150 000	-	
406 3 650/1 Maßnahmen in Jugendfreizeiteinrichtungen	95 928	95 928	15 011,94	Gegens.deckungsfähig mit 406 3 416/9, 456 3 520/1 456 3 763/8, 456 3 768/9 456 3 769/7, 456 3 771/9
406 3 651/0 Sachkosten (Bereich VHS)	10 000	34 694	9 821,35	Übertragbar Verfügungsberechtigt: Amt 40/603

Zu 405 3 171/8

Rückzahlung des bei Hst. 405 3 717/1 vorschubweise gewährten Wohngeldes.
Rechtsgrundlage: Freiwillig

Zu 405 3 717/1

Vorauszahlung von Wohngeld in Härte- und Ausnahmefällen.
Rechtsgrundlage: Freiwillig

Zu 406 3 150/0

Die in der Jugendwerkstatt Martinstr. 12 aufgearbeiteten Möbel- und Haushaltsgegenstände werden an Bedürftige weitergeleitet. Die Kosten werden vom Sozialamt, von den freien Trägern, von der Wirtschaftlichen Erziehungshilfe des Jugendamtes und von den Bedürftigen selbst erstattet.

Rechtsgrundlage: Ratsbeschlüsse vom 1. 7. 1982 und 30. 06. 1983, § 5 JWG

Zu 406 3 520/3

Die Mittel werden für die Anschaffung (Ergänzung bzw. Ersatz) von Maschinen, Werkzeug, Arbeitsgeräten, Mobiliar, Arbeitskleidung u. a. benötigt.

Jugendwerkstatt Recycling Martinstr. 12 (Polster-, Schreiner- und Mehrzweckwerkstatt)	4.900 DM
Jugendwerkstatt Mobile Gruppe Aldekerkstr. 23 (Schreinerwerkstatt u. drei Malerwerkstätten)	4.900 DM
Arbeitsbeschaffungsmaßnahme beim Garten-, Friedhofs- und Forstamt	2.900 DM
Arbeitsbeschaffungsmaßnahme "Umwelt"	2.900 DM
Arbeitsbeschaffungsmaßnahme "Arbeit und Lernen"	4.500 DM
Arbeitskleidung für die Jugendlichen und die Handwerker	5.200 DM
	<u>25.300 DM</u>

Rechtsgrundlage: Ratsbeschlüsse vom 1.7.1982 und 30.06.1983, § 5 JWG

Zu 406 3 570/0

Aus dieser Position wird das Arbeitsmaterial (Holz, Farbe, Stoffe usw.) für die Jugendwerkstätten beschafft. Bei der Werkstatt Mobile Gruppe wird das Material überwiegend vom Auftraggeber gestellt. Dies ist bei der Werkstatt Recycling nicht möglich. Hier werden die Kosten vom Abnehmer erstattet (siehe Hst. 406 3 150/0). Die im Rahmen der Gruppenarbeit für alle Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen benötigten Materialien werden ebenfalls aus dieser Haushaltstabelle finanziert.

Werkstatt Recycling, Martinstr. 12	34.000 DM
Werkstatt Mobile Gruppe, Aldekerkstr. 23	6.500 DM
Material für die Gruppenarbeit	2.000 DM
Arbeitsbeschaffungsmaßnahme "Umwelt"	1.000 DM
	<u>43.500 DM</u>

Rechtsgrundlage: Ratsbeschlüsse vom 1.7.1982 und 30.06.1983, § 5 JWG

4 Soziale Sicherung

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
406 3 669/2	1 500	1 500	946,55	
406 3 717/6	663 300	189 000	219 726,00	
406 3 760/5				
	32 000	-	-	
406 3 770/2	1	1	763,60	Siehe 406 3 177/1 Übertragbar
SUMME AUSGABEN	6 066 901	4 464 541	3 229 157,92	
SUMME EINNAHMEN	3 980 431	3 338 623	2 275 560,97	
ZUSCHUSS	2 086 470	1 125 918	953 596,95	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
407 Verwaltung der Jugendhilfe				
VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51				
EINNAHMEN				
407 3 110/5				
407 3 150/4	6 520	6 910	7 181,90	
	170 000	170 000	214 776,52	Mehreinn. wachsen zu bei 407 3 672/7
407 3 153/9	20 000	-	-	Mehreinn. wachsen zu bei 407 3 671/9
407 3 157/1	-	-	111,40	
407 3 160/1				
407 3 161/0	10 000	10 000	7 620,00	
	32 000	10 000	48 490,58	Für Personalkosten anordnungsberecht. Amt 11
407 3 162/8				
	406 000	406 000	392 780,01	Für Personalkosten anordnungsberecht. Amt 11
407 3 171/7	35 000	43 600	43 160,00	
407 3 172/5				
	366 285	498 455	464 258,00	
407 3 174/1	10 000	-	25 564,44	Anordnungsberecht. Amt 11
407 3 176/8	1	1	7 750,00	Mehreinn. wachsen zu bei 407 3 630/1, 407 3 700/6
407 3 177/6	1	1	160 650,00	Mehreinn. wachsen zu bei 407 3 630/1, 407 3 700/6
407 3 260/8	3 000	3 000	4 562,24	
SUMME EINNAHMEN	1 058 807	1 147 967	1 376 905,09	
AUSGABEN				
407 3 490/2	21 693 500	22 354 200	23 116 887,91	
407 3 560/7	45 000	45 000	45 397,84	Gegens.deckungsfähig mit 460 3 560/7, 467 3 560/9 468 3 560/3
407 3 570/4	15 000	15 000	22 185,24	
407 3 580/1	12 000	1 000	-	
407 3 630/1	1	1	168 399,00	Siehe 407 3 176/8 Siehe 407 3 177/6 Übertragbar
407 3 650/6				
	246 000	246 000	230 494,17	
407 3 651/4	32 000	32 000	34 928,91	
407 3 653/0	25 000	25 000	-	
407 3 659/0				
	5 000	5 000	4 881,07	
407 3 671/9				
	20 000	-	-	Siehe 407 3 153/9
407 3 672/7				
	170 000	170 000	214 776,52	Siehe 407 3 150/4
407 3 700/6	1	1	-	Siehe 407 3 176/8 Siehe 407 3 177/6 Übertragbar
407 3 711/1				
	1	1	4 629,40	
407 3 712/0				
	1	1	-	
407 3 717/0	10 000	10 000	6 933,00	

Zu 406 3 717/6

Personal- und Sachkostenerstattung an die Arbeiterwohlfahrt für die Durchführung einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme (Mobile Gruppe) mit 20 Jugendlichen sowie Betriebskosten für die Einrichtung für arbeitslose Jugendliche sowie Betriebskosten für die Jugendberufshilfe e.V.

Personalkosten (2 Handwerker und ein Sozialpädagoge)	179.000 DM
Sachkosten	10.000 DM
Betriebskosten (Jugendberufshilfe)	474.300 DM
	<u>663.300 DM</u>

Rechtsgrundlage: Ratsbeschlüsse vom 1.7.1982 und 30.06.1983, § 5 JWG

Zu 407 3 150/4

Es handelt sich um Beträge, die im Rahmen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) von den Auszubildenden wegen unterlassener Veränderungsmeldungen zu Unrecht empfangen wurden und daher zurückzuzahlen sind.
Rechtsgrundlage: BAföG

Zu 407 3 162/8

Erstattung der Personal- und Sachkosten für die Einrichtungen der offenen Erziehungshilfe.

a) Personalkosten (drei sozialpädagogische Fachkräfte und anteilige Kosten für eine Schreibkraft)	160.000 DM
b) Sachkosten (s. hierzu auch Hat. 407 3 650/6)	246.000 DM
	<u>406.000 DM</u>

Rechtsgrundlage: § 69 ff. JWG und Richtlinien des Landesjugendamtes Rheinland vom 30.03.1978.

Zu 407 3 171/7

Zuschüsse zu den Personalkosten der Drogenberatung.
Rechtsgrundlage: Richtlinien des Landes

Zu 407 3 172/5

Zuschüsse des Landschaftsverbandes

1. für Fortbildungsmaßnahmen	15.005 DM
2. für Jugendschutzaufgaben	24.000 DM
3. zu den Personalkosten	327.280 DM
	<u>366.285 DM</u>

Rechtsgrundlage: Richtlinien des Landschaftsverbandes bzw. des Landes

Zu 407 3 560/7

Anregung, Förderung und ggf. Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für alle Fachkräfte der Jugendhilfe in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft für Fortbildung der Düsseldorfer Jugendhilfeträger.
Rechtsgrundlage: § 23 Abs. 3 JWG

Zu 407 3 570/4

Nachdruck bisheriger Informationsblätter: Jugendförderung, Jugend- und Elternberatungsdienst, Sozialdienst des Jugendamtes, Unterhaltssorgen, Nottelefon, Jugendgerichtshilfe, Jugendarbeitslosigkeit, 64 Seiten Lesestoff.
Rechtsgrundlage: § 13 SGB I, § 5, 1 Ziff. 1, §§ 47 d, 51, 51b u. 52 JWG

Zu 407 3 650/6

Kosten für die Betreuung derjenigen Jugendlichen, die vom Landesjugendamt dieser besonderen Hilfeform zugewiesen wurden (Zuschüsse zum Lebensunterhalt, Taschengeld, Bekleidungsbeihilfen, Kosten für Wohnraumbeschaffung, Mieten usw.). Die Kosten werden vom Landesjugendamt in voller Höhe erstattet. Vgl. Hat. 407 3 162/8.
Rechtsgrundlage: § 69 (2) JWG und Richtlinien des Landesjugendamtes Rheinland vom 30. 3. 1978

Zu 407 3 651/4

Kosten für Dienstreisen, die im Zusammenhang mit Betreuungsmaßnahmen (Vormundschaften, Erziehungsbeistandschaften, Heim- und Pflegekinderbetreuung, Adoptionsvermittlung usw.) durchgeführt werden müssen.
Rechtsgrundlage: §§ 37 ff. JWG, Reisekostenvorschriften

Zu 407 3 653/0

Unterhaltung eines eigenen Postscheckkontos für die Zahlgeschäfte der Abt. Amtsvormundschaft/-pflegschaft.
Rechtsgrundlage: Gebührenordnung für den Postscheckdienst der Deutschen Bundespost

Zu 407 3 672/7

(S. Haushaltsstelle 407 3 150/4)

4 Soziale Sicherung

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
407 3 761/8				
Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes	26 000	16 000	1 842,14	
407 3 763/4	16 000	16 000	15 438,55	
407 3 764/2				
Inanspruchnahme des intern. Sozialdienstes	1 800	1 800	700,00	
407 3 841/0				
Zinsen für zuviel erhaltene Zuschüsse	1	1	-	
SUMME AUSGABEN	22 317 305	22 937 005	23 867 493,75	
SUMME EINNAHMEN	1 058 807	1 147 967	1 376 905,09	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	21 258 498	21 789 038	22 490 588,66	
408 Versicherungsamt				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 35
EINNAHMEN				
408 3 100/2	200	-	-	
408 3 157/6	50	50	-	
SUMME EINNAHMEN	250	50	-	
AUSGABEN				
408 3 490/7	902 800	891 900	873 990,96	
408 3 650/0				
SN Nr.1 Persönliche Ausgaben Kosten der Unfalluntersuchungen	500	500	373,72	
408 3 669/1	50	50	-	
408 3 674/8				
Ersatzleistung an die Eigenunfallversicherung	12 000	11 000	11 129,21	
SUMME AUSGABEN	915 350	903 450	885 493,89	
SUMME EINNAHMEN	250	50	-	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	915 100	903 400	885 493,89	
409 Lastenausgleichsverwaltung				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 55
EINNAHMEN				
409 3 171/6	2 000 000	2 000 000	2 175 855,07	
SUMME EINNAHMEN	2 000 000	2 000 000	2 175 855,07	
AUSGABEN				
409 3 490/1	4 022 700	4 203 600	4 091 423,52	
409 3 560/6	45	50	-	
409 3 640/8				
Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	9 839	11 397	12 193,00	
409 3 650/5	3 200	3 500	-	
409 3 652/1				
Prozeßkosten Gebühren und Kosten für Gutachten	95	100	-	
409 3 669/6	50	50	48,93	
409 3 700/5				
Zuschuß an die Organisation der Verfolgten	7 000	7 000	7 000,00	Verfügungsberecht. Amt 35
SUMME AUSGABEN	4 042 929	4 225 697	4 110 665,45	
SUMME EINNAHMEN	2 000 000	2 000 000	2 175 855,07	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	2 042 929	2 225 697	1 934 810,38	

Zu 407 3 761/8

Es werden folgende Aufgaben wahrgenommen:

- a) Aufklärungs- und Beratungsmaßnahmen zum Thema Suchtgefahren
- b) Jugendmedienschutz
- c) Psychokulte/Jugendsekten

Die Ausgaben werden bis zu 70 % vom Landschaftsverband gefördert. S. hierzu auch Hst. 407 3 172/5.

Rechtsgrundlage: Jugendschutzgesetz

Zu 407 3 763/4

- | | |
|--|------------------|
| a) Herstellung eines Informationsblattes zur "3. Welt-Aktion 1985" | 10.500 DM |
| b) Herstellung einer "Postkarte 3. Welt" | 3.000 DM |
| c) Fertigung einer Ausstellung 3. Welt zur Information der Bevölkerung | 2.000 DM |
| d) Kauf von Draht, Bleiplomben und Aufklebern für die Sammeldosen | 500 DM |
| | <u>16.000 DM</u> |

Rechtsgrundlage: Freiwillig

Zu 407 3 764/2

Kosten für Ermittlungen im Ausland bei Familienrechtsangelegenheiten, Adoptionen usw.

Rechtsgrundlage: Abschnitt II, IV, VI JMG und AdVerMiG

Zu 408 3 650/0

Kosten der Untersuchung von Arbeitsunfällen z.B. Lohnausfall/Fahrtkosten von Zeugen und Verletzten, Obduktionen bei tödlichen Unfällen und Erstattung von Kosten der Amtshilfe durch andere Versicherungsämter.

Rechtsgrundlage: § 1559 RVO, §§ 3 - 7 SGB X

Zu 408 3 674/8

Erstattung von Verwaltungskosten, die aus der organisatorischen Verbindung der Eigenunfallversicherung mit dem Versicherungsamt entstehen (gemeinsame Poststelle, Betrieb eines gemeinsamen Kopiergerätes usw.).

Rechtsgrundlage: GemHVO

Zu 409 3 171/6

Das Land NW gewährt den kreisfreien Städten, bei denen Ausgleichsämter eingerichtet sind, zu den durch Lastenausgleichsaufgaben entstandenen notwendigen Verwaltungskosten, Zuweisungen.

Rechtsgrundlage: Gemeindefinanzierungsgesetz des Landes NW

Zu 409 3 640/8

Beiträge zur Eigenunfallversicherung für die im Ausgleichsamt beschäftigten Angestellten zur Abwendung des Dienstunfallrisikos.

Rechtsgrundlage: Gesetzlich

Zu 409 3 700/5

Entschädigung für Betreuungsaufgaben an Mitglieder der Verfolgtenorganisationen.

Rechtsgrundlage: Beschluß des Wiedergutmachungsausschusses vom 11. 6. 1971

4 Soziale Sicherung

		ANSATZ 1985	ANSATZ 1984	RECHNUNG 1983	VERMERKE
		DM	DM	DM	
410	Sozialhilfe – Hilfe zum Lebensunterhalt				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 59
EINNAHMEN					
410 3 110/7	Kostenbeitrag zu Seniorenveranstaltungen	64 000	64 000	64 957,00	
410 3 160/3	Ersatzleistung des Bundes	221 000	200 000	202 924,87	
410 3 161/1	Ersatzleistung des Landes	7 800 000	9 000 000	10 690 565,88	
410 3 162/0	Ersatzleistung v. Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 000 000	1 000 000	1 014 386,13	
410 3 164/6	Ansprüche an Rentenvers.tr. bei vorl. Hilfeleist.	2 000 000	1 600 000	1 915 341,90	
410 3 171/9	Zuschuß des Landes	601 000	52 000	69 305,01	
410 3 240/5	Sonst. Einnahmen b. Leistungen außerh. Einrichtg.	22 000 000	22 000 000	19 994 619,06	
410 3 251/0	Von Versicherungsträgern	5 700 000	5 500 000	5 255 190,48	Ersatz von soz. Leistungen in Einrichtungen
410 3 252/9	Von Sonstigen	1 500 000	1 500 000	964 410,00	Ersatz von soz. Leistungen in Einrichtungen
	SUMME EINNAHMEN	40 886 000	40 916 000	40 171 700,33	
AUSGABEN					
410 3 672/9	Kostenerstattung an örtliche Sozialhilfeträger	900 000	900 000	788 288,21	Gegens.deckungsfähig mit 410 3 674/5, 410 3 677/0 410 3 730/0, 410 3 732/6 410 3 733/4, 410 3 736/9 410 3 737/7, 410 3 741/5 410 3 744/0
410 3 674/5	Ersatzleistungen an öffentliche Einrichtungen	10 000	15 000	3 931,95	Gegens.deckungsfähig mit 410 3 672/9, 410 3 677/0 410 3 730/0, 410 3 732/6 410 3 733/4, 410 3 736/9 410 3 737/7, 410 3 741/5 410 3 744/0
410 3 677/0	Ersatzleistungen an Sonstige	20 000	50 000	14 341,35	Gegens.deckungsfähig mit 410 3 672/9, 410 3 674/5 410 3 730/0, 410 3 732/6 410 3 733/4, 410 3 736/9 410 3 737/7, 410 3 741/5 410 3 744/0
410 3 679/6	Innere Verrechnungen	–	2 407 000	2 537 695,30	
410 3 730/0	Barleistungen	86 015 000	86 000 000	83 989 734,37	Gegens.deckungsfähig mit 410 3 672/9, 410 3 674/5 410 3 677/0, 410 3 732/6 410 3 733/4, 410 3 736/9 410 3 737/7, 410 3 741/5 410 3 744/0 410 3 730/0 – 410 3 737/7 außerhalb von Anstalten
410 3 732/6	Einmal. Sachleist. an Empfänger lfd. Leistungen	9 000 000	9 000 000	9 719 654,98	Gegens.deckungsfähig mit 410 3 672/9, 410 3 674/5 410 3 677/0, 410 3 730/0 410 3 733/4, 410 3 736/9 410 3 737/7, 410 3 741/5 410 3 744/0
410 3 733/4	Einmalige Sachleistungen an Sonstige	1 500 000	2 200 000	1 361 477,40	Gegens.deckungsfähig mit 410 3 672/9, 410 3 674/5 410 3 677/0, 410 3 730/0 410 3 732/6, 410 3 736/9 410 3 737/7, 410 3 741/5 410 3 744/0
410 3 736/9	Weihnachtsbeihilfen an Empfänger lfd. Leistungen	1 500 000	1 330 000	1 355 010,88	Gegens.deckungsfähig mit 410 3 672/9, 410 3 674/5 410 3 677/0, 410 3 730/0 410 3 732/6, 410 3 733/4 410 3 737/7, 410 3 741/5 410 3 744/0

Zu 41o 3 11o/7

Seit 1977 organisiert das Sachgebiet Altenhilfe Seniorentanztees und ähnliche Veranstaltungen, für die ein Kostenbeitrag erhoben wird. Seniorentanztee 1o DM, Konzert 3 DM, Wander-Sporttag 5 DM.
Rechtsgrundlage: Die Höhe der Kostenbeiträge werden im Ausschuß für Gesundheit und Soziales (AGS) oder im Arbeitskreis Altenhilfe vereinbart.

Zu 41o 3 161/1

Erstattung von Aufwendungen nach § 12o Abs. 1 BSHG durch das Land, die dem Träger der Sozialhilfe durch die Hilfeleistung für asylbegehrende Ausländer und für im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen aufgenommener Flüchtlinge entstehen.
Rechtsgrundlage: Flüchtlingsaufnahmegesetz vom 27. 3. 1984

Zu 41o 3 162/o

Kostenerstattung durch örtliche bzw. überörtliche Sozialhilfeträger.
Rechtsgrundlage: Abschnitt 9 Bundessozialhilfegesetz (BSHG).

Zu 41o 3 164/6

Zahlungen von Versicherungsträgern bei vorläufiger Hilfe im Zeitraum des Rentenverfahrens bis zum Beginn der laufenden Rentenzahlungen.
Rechtsgrundlage: § 9o BSHG i.V.m. § 2 BSHG

Zu 41o 3 171/9

Zuschuß zu den Aufwendungen für die hilfsbedürftigen Verfolgten der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft (5o %iger Zuschlag zum Regelsatz) und zum Programm für die Schaffung von Arbeitsgelegenheiten für Sozialhilfeempfänger.
Rechtsgrundlage: §§ 25 und 26 des Anerkennungsgesetzes vom 04.03.1952 und § 19 Abs. 2 BSHG gem. Runderlaß MAGS vom 28.03.84

Zu 41o 3 24o/5

- a) Wohngeld (Anspruch des örtlichen Sozialhilfeträgers gem. § 9o BSHG)
- b) Unterhaltsbeiträge (Anspruch des örtlichen Sozialhilfeträgers gem. § 9o BSHG)
- c) Kostenbeiträge (Anspruch des örtlichen Sozialhilfeträgers gem. §§ 11 und 29 BSHG)
- d) Ersatzleistungen der Krankenkassen für ambulante Sprachheilbehandlung
- e) Ersatzleistungen des Arbeitsamtes (Kindergeldgesetz und Arbeitsförderungsgesetz)
- f) Ersatzleistungen gem. § 292 LAG
- g) Ersatzleistungen nach dem Unterhaltsvorschußgesetz

Zu 41o 3 251/o

Ersatzleistungen der Versicherungsträger, übergeleitete Renten.
Rechtsgrundlage: §§ 1531 ff RVO

Zu 41o 3 252/9

- a) Wohngeld (Anspruch des örtlichen Sozialhilfeträgers gem. § 9o BSHG)
- b) Unterhaltsbeiträge (Anspruch des örtlichen Sozialhilfeträgers gem. § 9o BSHG)
- c) Kostenbeiträge (Anspruch des örtlichen Sozialhilfeträgers gem. §§ 11 und 29 BSHG)
- d) Ersatzleistungen des Arbeitsamtes (Kindergeldgesetz und Arbeitsförderungsgesetz)
- e) Ersatzleistungen gem. § 292 LAG

Zu 41o 3 674/5

Erstattung von Einnahmen aus Vorjahren an Rentenversicherungsträger.
Rechtsgrundlage: § 31 GemKVO

Zu 41o 3 677/o

Erstattung von Einnahmen aus Vorjahren an Erben und Einzählern entsprechend Hst. 41o-3-24o/5 und 41o-3-252/9.
Rechtsgrundlage: § 31 GemKVO

Zu 41o 3 73o/o

Zu den Barleistungen gehören der Regelbedarf (= Regelaätze, Mehrbedarfzuschläge, Krankenkassenbeiträge) und die Mietzahlungen einschl. Heizkosten.
Rechtsgrundlage: Abschnitt 2 BSHG, insbesondere § 11 und § 23 BSHG.

Zu 41o 3 732/6

Sachleistungen einmaligen Charakters (Kleidung, Hausrat usw.) als Geldleistungen oder durch Gutscheine an Empfänger laufender Leistungen.
Rechtsgrundlage: §§ 11, 21 BSHG

Zu 41o 3 733/4

Sachleistungen einmaligen Charakters als Geldleistungen oder durch Gutscheine an Personen, die keine laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt benötigen, die aber außerstande sind, z.B. Bekleidung und Hausrat aus eigenen Mitteln zu finanzieren.
Rechtsgrundlage: §§ 11, 21 BSHG

Zu 41o 3 736/9

Weihnachtsbeihilfe an Personen, denen im Dezember laufende Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt wird.
Nach einem Rechtsgutachten des Deutschen Vereins, das die Zustimmung des Deutschen Städtetages hat, gehören Weihnachtsbeihilfen zu den Pflichtleistungen nach dem BSHG.
Rechtsgrundlage: Ratsbeschlüsse

4 Soziale Sicherung

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
410 3 737/7	Weihnachtsbeihilfen an sonstige Hilfeempfänger	100 000	120 000	61 883,50	Gegens.deckungsfähig mit 410 3 672/9, 410 3 674/5, 410 3 677/0, 410 3 730/0, 410 3 732/6, 410 3 733/4, 410 3 736/9, 410 3 741/5, 410 3 744/0
410 3 738/5 410 3 741/5	Hilfe zur Arbeit Heimkosten	3 185 000 10 974 700	- 9 000 000	- 9 447 675,27	Gegens.deckungsfähig mit 410 3 672/9, 410 3 674/5, 410 3 677/0, 410 3 730/0, 410 3 732/6, 410 3 733/4, 410 3 736/9, 410 3 737/7, 410 3 744/0, 410 3 741/5 - 410 3 744/0 in Anstalten
410 3 744/0	Weihnachtsbeihilfen an Heimbewohner	70 000	50 000	24 717,00	Gegens.deckungsfähig mit 410 3 672/9, 410 3 674/5, 410 3 677/0, 410 3 730/0, 410 3 732/6, 410 3 733/4, 410 3 736/9, 410 3 737/7, 410 3 741/5
	SUMME AUSGABEN	113 274 700	111 072 000	109 304 410,21	
	SUMME EINNAHMEN	40 886 000	40 916 000	40 171 700,33	
	ZUSCHUSS	72 388 700	70 156 000	69 132 709,88	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
411	Sozialhilfe – Hilfe in besonderen Lebenslagen				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 50
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
411 3 679/0 411 3 730/4	Innere Verrechnungen Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung d.Lebensgrundl.	- 500	259 400 500	247 081,93 12 299,97	Gegens.deckungsfähig mit 411 3 732/0, 411 3 733/9, 411 3 734/7, 411 3 735/5, 411 3 736/3, 411 3 742/8, 411 3 743/6, 411 3 744/4, 411 3 748/7
411 3 732/0	Krankenhilfe	7 000 000	5 500 000	5 280 562,15	Gegens.deckungsfähig mit 411 3 730/4, 411 3 733/9, 411 3 734/7, 411 3 735/5, 411 3 736/3, 411 3 742/8, 411 3 743/6, 411 3 744/4, 411 3 748/7
411 3 733/9	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	35 000	35 000	32 198,22	Gegens.deckungsfähig mit 411 3 730/4, 411 3 732/0, 411 3 734/7, 411 3 735/5, 411 3 736/3, 411 3 742/8, 411 3 743/6, 411 3 744/4, 411 3 748/7
411 3 734/7	Eingliederungshilfe	400 000	300 000	473 252,87	Gegens.deckungsfähig mit 411 3 730/4, 411 3 732/0, 411 3 733/9, 411 3 735/5, 411 3 736/3, 411 3 742/8, 411 3 743/6, 411 3 744/4, 411 3 748/7
411 3 735/5	Hilfe zur Pflege	8 400 000	8 800 000	8 071 030,65	Gegens.deckungsfähig mit 411 3 730/4, 411 3 732/0, 411 3 733/9, 411 3 734/7, 411 3 736/3, 411 3 742/8, 411 3 743/6, 411 3 744/4, 411 3 748/7
411 3 736/3	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	450 000	550 000	416 851,88	Gegens.deckungsfähig mit 411 3 730/4, 411 3 732/0, 411 3 733/9, 411 3 734/7, 411 3 735/5, 411 3 742/8, 411 3 743/6, 411 3 744/4, 411 3 748/7
411 3 737/1 411 3 738/0	Altenhilfe Pauschalzusch. z. Mahlzeitend. f. alte Menschen	947 000 320 000	900 000 320 000	919 907,02 320 000,00	

Zu 410 3 737/7

Weihnachtsbeihilfe an Personen, die keine laufende Sozialhilfe erhalten, deren Einkommen im Dezember eine bestimmte Höhe nicht überschreitet.

Rechtsgrundlage: Ratsbeschlüsse

Zu 410 3 738/5

Schaffung von Arbeitsgelegenheiten im Rahmen des § 19 Abs. 2 BSHG. Es werden für Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt befristete Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen, damit die Hilfeempfänger u.a. Ansprüche in die Sozialversicherung erwerben und bessere Vermittlungschancen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt in ein Dauerarbeitsverhältnis erhalten.

Rechtsgrundlage: §§ 18 - 20 BSHG, Beschlüsse des Rates

Zu 410 3 741/5

Kosten der Unterbringung in nichtstädt. Jugend- und Altenheimen.

Rechtsgrundlage: §§ 11, 21 BSHG

Zu 410 3 744/0

Weihnachtsbeihilfe an Personen in Heimen, denen im Dezember laufende Hilfe gewährt wird oder deren Einkommen eine bestimmte Höhe nicht überschreitet.

Rechtsgrundlage: Ratsbeschlüsse

Zu 411 3 732/0

Ärztliche und zahnärztliche ambulante Behandlung, Versorgung mit Heil- und Hilfsmitteln sowie Zahnersatz.

Krankenbehandlungsscheine

3.600.000 DM

Zahnärztliche Behandlung

600.000 DM

Zahnersatz

300.000 DM

Arzneien, Heil- und Hilfsmittel

2.500.000 DM

7.000.000 DM

Rechtsgrundlage: § 37 BSHG i.V.m. § 28 BSHG

Zu 411 3 734/7

Kosten der ambulanten Förderung von behinderten Kindern.

Rechtsgrundlage: §§ 39 ff. BSHG

Zu 411 3 735/5

Wartung und Pflege von Personen, die infolge Krankheit oder Behinderung hilflos sind, Pflegegeld.

Hilfsmittel zur Erleichterung der Beschwerden, häusliche Pflege. Das Pflegegeld wird in ca. 1.600 Fällen gezahlt.

Die Sätze liegen zwischen 200,- DM und 2.000,- DM je nach Pflegegrad und Einkommen.

Rechtsgrundlage: §§ 28, 68, 69 BSHG

Zu 411 3 736/3

Vorübergehende Hilfe, wenn keiner der Haushaltsangehörigen den Haushalt führen kann und eine Weiterführung geboten ist.

Rechtsgrundlage: §§ 70, 71 BSHG

Zu 411 3 737/1

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Seniorenkarten

250.000 DM

- Förderung der Zivildienstleistenden beim
allgemeinen Sozialdienst und bei den Verbänden

424.000 DM

- Ausfallgarantie Altenwerkstatt Gerath

20.000 DM

- Förderung der z.Zt. bestehenden 152 Altenclubs

152.000 DM

- Kosten des Seniorenbeirats

(Sitzungsgelder, Kongreßgebühren, Fahrtkosten)

10.000 DM

- sonstige Aktivitäten

(Seniorentanztee, Konzerte, Seniorenwandern, Fortbildung der
Altenclubleiter und der Altentagesstättenleiter

91.000 DM

947.000 DM

Rechtsgrundlage: § 75 BSHG, Richtlinien des Ausschusses für Gesundheit und Soziales

Zu 411 3 738/0

Die Wohlfahrtsverbände erhalten für ihre im Mahlzeitendienst eingesetzten Fahrzeuge einen Pauschalzuschuß.

Es sind 20 Fahrzeuge im Einsatz. Für jedes Fahrzeug wird eine Pauschale von 16.000,- DM gewährt.

Rechtsgrundlage: Beschluß des Fachausschusses

4 Soziale Sicherung

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
411 3 741/0	Vorbeugende Gesundheitshilfe	700 000	700 000	656 419,24	Gegens.deckungsfähig mit 411 3 748/7
411 3 742/8	Fahrtkosten Förderungszentrum	253 925	-	-	Gegens.deckungsfähig mit 411 3 730/4, 411 3 732/0 411 3 733/9, 411 3 734/7 411 3 735/5, 411 3 736/3 411 3 743/6, 411 3 744/4 411 3 748/7
411 3 743/6	Krankenhauskosten	6 012 970	6 000 000	5 589 794,35	Gegens.deckungsfähig mit 411 3 730/4, 411 3 732/0 411 3 733/9, 411 3 734/7 411 3 735/5, 411 3 736/3 411 3 742/8, 411 3 744/4 411 3 748/7
411 3 744/4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	550 000	500 000	543 553,66	Gegens.deckungsfähig mit 411 3 730/4, 411 3 732/0 411 3 733/9, 411 3 734/7 411 3 735/5, 411 3 736/3 411 3 742/8, 411 3 743/6 411 3 748/7
411 3 748/7	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	130 000	170 000	124 545,75	Gegens.deckungsfähig mit 411 3 730/4, 411 3 732/0 411 3 733/9, 411 3 734/7 411 3 735/5, 411 3 736/3 411 3 741/0, 411 3 742/8 411 3 743/6, 411 3 744/4
411 3 749/5	Sprachheilmfursorge	300 000	300 000	257 207,36	Verfügungsberechtigt Amt 11 und Amt 50
	SUMME AUSGABEN	25 499 395	24 334 900	22 944 705,05	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	25 499 395	24 334 900	22 944 705,05	
412	Sozialhilfe für den überörtl. Träger				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 50
	EINNAHMEN				
412 3 162/9	Ersatzleistung vom überörtlichen Träger	2 675 000	2 645 000	2 402 384,08	Mehreinn. wachsen zu bei 412 3 674/4 - 412 3 781/3
412 3 249/8	Anteil Ausgleichsfonds a. d. Krankenvers. P 276 LAG	30 000	30 000	-	
412 3 251/0	Von Sozialleistungsträgern	27 000 000	25 000 000	24 427 593,31	412 3 249/8 - 412 3 253/6 Mehreinn. wachsen zu bei 412 3 671/0
412 3 252/8	Von Unterhaltspflichtigen	2 000 000	2 000 000	1 438 217,54	
412 3 253/6	Von sonstigen Dritten	7 500 000	7 000 000	6 782 415,99	
	SUMME EINNAHMEN	39 205 000	36 675 000	35 050 610,92	

Zu 411 3 741/o

Es werden Heil- und Erholungskuren für Sozialhilfeempfänger durchgeführt und bezuschusst.

6 wöchiger Aufenthalt für ca. 145 Kinder	300.000 DM
4 wöchiger Aufenthalt für ca. 40 Mütter	78.850 DM
3 wöchiger Aufenthalt für ca. 35 alte Menschen einschl. Barbeihilfen	30.000 DM
Heilverfahren für Nichtversicherte	20.400 DM
Zuschüsse an die Verbände	250.000 DM
Stadtranderholung	20.750 DM
	<u>100.000 DM</u>

Rechtsgrundlage: §§ 36, 37 BSHG

Zu 411 3 742/B

Erstattung 50 % der Transportkosten für den Zubringerdienst der Förderungszentren für körperbehinderte Kinder.

Rechtsgrundlage: §§ 39 ff. BSHG

Zu 411 3 743/6

Stationäre Krankenhilfe.

Rechtsgrundlage: § 37 BSHG

Zu 411 3 744/4

Stationäre Kosten.

Rechtsgrundlage: § 38 BSHG

Zu 411 3 748/7

Ist die Haushaltsführung wegen Ausfalls der entsprechenden Person nicht mehr gewährleistet, werden die Heimkosten für eine vorübergehende Unterbringung der Angehörigen übernommen.

Rechtsgrundlage: §§ 28, 70, 71 BSHG

Zu 411 3 749/5

Früherfassung von Sprach- und Stimmgestörten, besonders im vorschulischen Bereich. Beratung und Einleitung therapeutischer Maßnahmen.

Rechtsgrundlage: §§ 39, 40 BSHG

Zu UA 412

Die Rechtsgrundlage bildet die Satzung des LV Rheinland über die Heranziehung der örtl. Träger der Sozialhilfe zur Durchführung von Aufgaben des überörtl. Trägers der Sozialhilfe nach dem BSHG und dem Gesetz zur Ausführung des Bundessozialhilfegesetzes des Landes NW. In Anwendung dieser Satzung führt das Sozialamt die Aufgaben des LV Rheinland durch. Im Rahmen dieser Aufgaben hat das Sozialamt gleichzeitig die Ansprüche des LV Rheinland gegen den Hilfeempfänger und gegen Dritte geltend zu machen und durchzusetzen. Die Abrechnung der Ausgaben und Einnahmen mit dem LV Rheinland erfolgt aus den Hat. 412 3 162/9 und 412 3 671/o. Der Unterabschnitt gleicht sich somit in Einnahme und Ausgabe aus.

Zu 412 3 162/9

Erstattung der Ausgaben der Haushaltsstellen 412 3 674/4 bis 412 3 781/3 durch den LV.

Rechtsgrundlage: § 100 BSHG

Zu 412 3 251/o

Vereinnahmung von Renten.

Rechtsgrundlage: § 90 i.V.m. § 100 BSHG, Satzung LV

Zu 412 3 252/B

Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen.

Rechtsgrundlage: § 91 BSHG

Zu 412 3 253/6

Ersatzleistungen von sonstigen Dritten.

- Wohngeld (Anspruch des örtlichen Sozialhilfeträgers gem. § 90 BSHG)
- Kostenbeiträge (Anspruch des örtlichen Sozialhilfeträgers gem. §§ 11 und 29 BSHG)
- Ersatzleistungen des Arbeitsamtes (Kindergeldgesetz und Arbeitsförderungsgesetz)
- Ersatzleistungen nach dem Unterhaltsvorschußgesetz

Rechtsgrundlage: § 90 BSHG

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
AUSGABEN					
412 3 671/0	Erstattung der Kostenbeiträge an den LV	36 530 000	34 030 000	32 648 226,84	Siehe Haushaltsstellen 412 3 249/8 - 412 3 253/6
412 3 674/4	Ersatzleistungen an öffentliche Einrichtungen	100 000	100 000	24 267,72	Gegens.deckungsfähig mit 412 3 677/9, 412 3 731/7 412 3 733/3, 412 3 734/1 412 3 735/0, 412 3 740/6 412 3 741/4, 412 3 743/0 412 3 744/9, 412 3 747/3 412 3 781/3
412 3 677/9	Ersatzleistungen an Sonstige	30 000	30 000	7 432,39	Gegens.deckungsfähig mit 412 3 674/4, 412 3 731/7 412 3 733/3, 412 3 734/1 412 3 735/0, 412 3 740/6 412 3 741/4, 412 3 743/0 412 3 744/9, 412 3 747/3 412 3 781/3
412 3 731/7	Leistungen nach Par. 108 BSHG	150 000	150 000	132 909,12	Gegens.deckungsfähig mit 412 3 674/4, 412 3 677/9 412 3 733/3, 412 3 734/1 412 3 735/0, 412 3 740/6 412 3 741/4, 412 3 743/0 412 3 744/9, 412 3 747/3 412 3 781/3 412 3 731/7 - 412 3 740/6 außerhalb von Anstalten
412 3 733/3	Körperersatzstücke, orthop. u. andere Hilfsm.	260 000	260 000	257 198,03	Gegens.deckungsfähig mit 412 3 674/4, 412 3 677/9 412 3 731/7, 412 3 734/1 412 3 735/0, 412 3 740/6 412 3 741/4, 412 3 743/0 412 3 744/9, 412 3 747/3 412 3 781/3
412 3 734/1	Krankenhilfe	370 000	300 000	364 144,97	Gegens.deckungsfähig mit 412 3 674/4, 412 3 677/9 412 3 731/7, 412 3 733/3 412 3 735/0, 412 3 740/6 412 3 741/4, 412 3 743/0 412 3 744/9, 412 3 747/3 412 3 781/3
412 3 735/0	Eingliederungshilfe	210 000	210 000	183 587,38	Gegens.deckungsfähig mit 412 3 674/4, 412 3 677/9 412 3 731/7, 412 3 733/3 412 3 734/1, 412 3 740/6 412 3 741/4, 412 3 743/0 412 3 744/9, 412 3 747/3 412 3 781/3
412 3 736/8 412 3 740/6	Hilfe für Krebskranke Leistungen nach Par. 13 AG-BSHG	- 150 000	- 200 000	4 834,66 109 475,78	Gegens.deckungsfähig mit 412 3 674/4, 412 3 677/9 412 3 731/7, 412 3 733/3 412 3 734/1, 412 3 735/0 412 3 741/4, 412 3 743/0 412 3 744/9, 412 3 747/3 412 3 781/3
412 3 741/4	Leistungen nach Par. 108 BSHG	50 000	50 000	56 114,08	Gegens.deckungsfähig mit 412 3 674/4, 412 3 677/9 412 3 731/7, 412 3 733/3 412 3 734/1, 412 3 735/0 412 3 740/6, 412 3 743/0 412 3 744/9, 412 3 747/3 412 3 781/3 412 3 741/4 - 412 3 780/5 in Anstalten
412 3 743/0	Körperersatzstücke, orthop. u. andere Hilfsm.	25 000	25 000	19 910,42	Gegens.deckungsfähig mit 412 3 674/4, 412 3 677/9 412 3 731/7, 412 3 733/3 412 3 734/1, 412 3 735/0 412 3 740/6, 412 3 741/4 412 3 744/9, 412 3 747/3 412 3 781/3

Zu 412 3 671/o

Erstattung der Einnahmen 412 3 249/8 bis 412 3 253/6 an den LV.
Rechtsgrundlage: § 100 BSHG

Zu 412 3 731/7

Leistungen an Sozialhilfeempfänger ohne gewöhnlichen Aufenthalt z.B. bei Übertritt aus dem Ausland oder wenn der Geburtsort des Hilfeempfängers nicht zu ermitteln ist.
(außerhalb von Einrichtungen)
Rechtsgrundlage: § 108 BSHG

Zu 412 3 733/3

Körperersatzstücke u.a. im Rahmen der ambulanten Krankenhilfe. Orthopädische Hilfsmittel z.B. handbetriebene oder motorisierte Krankenfahrzeuge. Andere Hilfsmittel z.B. Schreibmaschinen für Blinde, Verständigungsgeräte für Taubblinde, Blindenführhunde, Hörgeräte usw.
Rechtsgrundlage: § 37 i.V.m. § 100 BSHG

Zu 412 3 734/1

Ambulante, ärztliche und zahnärztliche Leistungen, Arzneien.
Rechtsgrundlage: § 37 i.V.m. § 100 BSHG

Zu 412 3 735/o

Hilfe zur Eingliederung Behinderter z.B. heilpädagogische Maßnahmen, Hilfe zu einer angemessenen Schul-, Aus- und Fortbildung.
Rechtsgrundlage: §§ 39 ff i.V.m. § 100 BSHG

Zu 412 3 740/6

Leistungen, bei denen die sachliche Zuständigkeit noch nicht feststeht. (Zuständigkeit örtlicher / überörtlicher Träger).
Rechtsgrundlage: § 13 AG-BSHG (Ausführungsgesetz zum BSHG)

Zu 412 3 741/4

Leistungen an Sozialhilfeempfänger ohne gewöhnlichen Aufenthalt z.B. bei Übertritt aus dem Ausland oder wenn der Geburtsort des Hilfeempfängers nicht zu ermitteln ist. (Innerhalb von Einrichtungen)
Rechtsgrundlage: § 108 BSHG

Zu 412 3 743/o

Körperersatzstücke u.a. im Rahmen der stationären Krankenhilfe.
Rechtsgrundlage: § 37 i.V.m. § 100 BSHG

4 Soziale Sicherung

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
412 3 744/9	Krankenhilfe	860 000	800 000	261 539,06	Gegens.deckungsfähig mit 412 3 674/4, 412 3 677/9 412 3 731/7, 412 3 733/3 412 3 734/1, 412 3 735/0 412 3 740/6, 412 3 741/4 412 3 743/0, 412 3 747/3 412 3 781/3
412 3 746/5 412 3 747/3	Hilfe für Krebskranke Hilfe zur Pflege	— 350 000	— 400 000	552 425,08 319 540,39	Gegens.deckungsfähig mit 412 3 674/4, 412 3 677/9 412 3 731/7, 412 3 733/3 412 3 734/1, 412 3 735/0 412 3 740/6, 412 3 741/4 412 3 743/0, 412 3 744/9 412 3 781/3
412 3 781/3	Krankenversorgung gemäß P 276 LAG	120 000	120 000	109 005,00	Gegens.deckungsfähig mit 412 3 674/4, 412 3 677/9 412 3 731/7, 412 3 733/3 412 3 734/1, 412 3 735/0 412 3 740/6, 412 3 741/4 412 3 743/0, 412 3 744/9 412 3 747/3
	SUMME AUSGABEN	39 205 000	36 675 000	35 050 610,92	
	SUMME EINNAHMEN	39 205 000	36 675 000	35 050 610,92	
	ZUSCHUSS	—	—	—	
	UEBERSCHUSS	—	—	—	
413	Leistungen nach § 106 BSHG				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 50
	EINNAHMEN				
413 3 162/3	Ersatzleistung vom überörtlichen Träger	387 200	683 600	331 281,43	413 3 162/3 – 413 3 252/2 Mehreinn. wachsen zu bei 413 3 730/3 – 413 3 744/3
413 3 164/0	Ansprüche an Versicherungs- träger – vorl.Hilfe	100	1 500	—	
413 3 240/9	Sonst. Einnahmen bei Leistung außerh. Einricht.	12 000	3 000	11 227,00	
413 3 249/2	Anteil Ausgleichsfonds a.d. Krankenvers. P 276 LAG	1 000	1 200	2 781,28–	
413 3 251/4	Von Versicherungsträgern	125 000	125 000	122 649,35	Bei Leistungen in Ein- richtungen
413 3 252/2	Von Sonstigen	10 000	10 000	7 339,25	Bei Leistungen in Ein- richtungen
	SUMME EINNAHMEN	535 300	824 300	469 715,75	
	AUSGABEN				
413 3 730/3	Laufende Barleistungen	100 000	150 000	67 251,77	Gegens.deckungsfähig mit 413 3 731/1, 413 3 733/8 413 3 734/6, 413 3 735/4 413 3 736/2, 413 3 741/9 413 3 743/5, 413 3 744/3 413 3 730/3 – 413 3 736/2 außerhalb von Anstalten
413 3 731/1	Einmalige Leistungen	5 000	10 000	4 151,00	Gegens.deckungsfähig mit 413 3 730/3, 413 3 733/8 413 3 734/6, 413 3 735/4 413 3 736/2, 413 3 741/9 413 3 743/5, 413 3 744/3
413 3 733/8	Krankenhilfe	7 000	10 000	6 183,56	Gegens.deckungsfähig mit 413 3 730/3, 413 3 731/1 413 3 734/6, 413 3 735/4 413 3 736/2, 413 3 741/9 413 3 743/5, 413 3 744/3
413 3 734/6	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	100	100	—	Gegens.deckungsfähig mit 413 3 730/3, 413 3 731/1 413 3 733/8, 413 3 735/4 413 3 736/2, 413 3 741/9 413 3 743/5, 413 3 744/3
413 3 735/4	Hilfe zur Pflege	3 000	4 000	2 672,00	Gegens.deckungsfähig mit 413 3 730/3, 413 3 731/1 413 3 733/8, 413 3 734/6 413 3 736/2, 413 3 741/9 413 3 743/5, 413 3 744/3

Zu 412 3 744/9

Stationäre Krankenhauspflege.

Rechtsgrundlage: § 37 i.V.m. § 100 BSHG

Zu 412 3 747/3

Heimpflegekosten für erhöht und schwer "Pflegebedürftige" bis zur Zahlung durch den LV.

Rechtsgrundlage: §§ 68 ff, 100 BSHG

Zu 412 3 781/3

Krankenpflege zu Lasten des LV für Anspruchsberechtigte nach § 276 LAG.

Rechtsgrundlage: § 100 BSHG, § 276 LAG (Lastenausgleichsgesetz)

Zu UA 413

Bei nicht zu ermittelndem Aufenthalt eines Hilfeempfängers im Geltungsbereich des BSHG sind die aufgewendeten Kosten von dem überörtlichen Träger der Sozialhilfe zu erstatten, zu dessen Bereich der örtliche Träger gehört.

Die Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben mit dem LV Rheinland erfolgt entsprechend den zu UA 412 gegebenen Erklärungen.

Der Unterabschnitt gleicht sich somit in Einnahme und Ausgabe aus.

Zu 413 3 162/3

Erstattung der Leistungen für Fälle, in denen ein gewöhnlicher Aufenthalt nicht vorhanden oder nicht zu ermitteln ist.

Rechtsgrundlage: § 103 BSHG

Zu 413 3 164/e

Rückerstattung von Renten bei Hilfe vor Beginn der Rentenzahlungen.

Rechtsgrundlage: § 90 BSHG

Zu 413 3 240/9

Erstattung durch Unterhaltspflichtige u.a.

Rechtsgrundlage: § 91 BSHG

Zu 413 3 249/2

Ersatzleistung durch das Ausgleichsamt (Amt 55).

Rechtsgrundlage: § 276 LAG

Zu 413 3 251/4

Renten und rentenähnliche Zahlungen mit laufendem Charakter.

Rechtsgrundlage: § 90 BSHG

Zu 413 3 252/2

Ersatzleistungen von Unterhalts- bzw. Ersatzpflichtigen (in Einrichtungen).

Rechtsgrundlage: § 91 BSHG

Zu 413 3 730/3

Regelbedarfsleistungen. (= Regelsätze, Mehrbedarfzuschläge, Krankenkassenbeiträge)

Rechtsgrundlage: §§ 11, 21 BSHG

Zu 413 3 731/1

Einmalige Bar- und Sachleistungen. (= Bekleidung, Hausrat, Umzugskosten, Renovierungskosten usw.)

Rechtsgrundlage: §§ 11, 21 BSHG

Zu 413 3 733/8

Ambulante ärztliche und zahnärztliche Leistungen, Arzneien, Heil- und Hilfsmittel.

Rechtsgrundlage: § 37 BSHG

Zu 413 3 734/6

Ambulante ärztliche, zahnärztliche Kosten, Arznei-, Heil- und Hilfsmittel.

Rechtsgrundlage: § 38 BSHG

Zu 413 3 735/4

Wartung und Pflege von Personen, die infolge Krankheit oder Behinderung hilflos sind. Hilfsmittel zur Erleichterung der Beschwerden, häusliche Pflege.

Rechtsgrundlage: §§ 28, 68, 69 BSHG

4 Soziale Sicherung

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
413 3 736/2	100	100	-	Gegens.deckungsfähig mit 413 3 730/3, 413 3 731/1 413 3 733/8, 413 3 734/6 413 3 735/4, 413 3 741/9 413 3 743/5, 413 3 744/3
413 3 741/9	300 000	400 000	282 532,17	Gegens.deckungsfähig mit 413 3 730/3, 413 3 731/1 413 3 733/8, 413 3 734/6 413 3 735/4, 413 3 736/2 413 3 743/5, 413 3 744/3 413 3 741/9 - 413 3 744/3 in Anstalten
413 3 742/7 413 3 743/5	- 100	- 100	16 931,30 -	Gegens.deckungsfähig mit 413 3 730/3, 413 3 731/1 413 3 733/8, 413 3 734/6 413 3 735/4, 413 3 736/2 413 3 741/9, 413 3 744/3
413 3 744/3	120 000	250 000	89 993,95	Gegens.deckungsfähig mit 413 3 730/3, 413 3 731/1 413 3 733/8, 413 3 734/6 413 3 735/4, 413 3 736/2 413 3 741/9, 413 3 743/5
SUMME AUSGABEN	535 300	824 300	469 715,75	
SUMME EINNAHMEN	535 300	824 300	469 715,75	
ZUSCHUSS	-	-	-	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
414 Tbc-Hilfe mit Bundesbeteiligung				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 58
EINNAHMEN				
414 3 162/8	10 200	37 500	5 199,25	414 3 162/8 - 414 3 241/1 Mehreinn. wachsen zu bei 414 3 731/6 - 414 3 740/5
414 3 164/4	100	5 000	4 007,36	
414 3 241/1	600	600	570,00	
SUMME EINNAHMEN	10 900	43 100	9 776,61	
AUSGABEN				
414 3 731/6	100	100	-	Gegens.deckungsfähig mit 414 3 734/0, 414 3 740/5 414 3 751/0, 414 3 752/9
414 3 734/0	2 500	4 000	2 307,00	Gegens.deckungsfähig mit 414 3 731/6, 414 3 740/5 414 3 751/0, 414 3 752/9
414 3 740/5	8 100	16 000	3 462,25	Gegens.deckungsfähig mit 414 3 731/6, 414 3 734/0 414 3 751/0, 414 3 752/9
414 3 751/0	100	20 000	-	Gegens.deckungsfähig mit 414 3 731/6, 414 3 734/0 414 3 740/5, 414 3 752/9
414 3 752/9	100	3 000	4 007,36	Gegens.deckungsfähig mit 414 3 731/6, 414 3 734/0 414 3 740/5, 414 3 751/0
SUMME AUSGABEN	10 900	43 100	9 776,61	
SUMME EINNAHMEN	10 900	43 100	9 776,61	
ZUSCHUSS	-	-	-	
UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 413 3 736/2

Hilfe, falls die zur Haushaltsführung vorgesehene Person vorübergehend ausfällt.
Rechtsgrundlage: §§ 70, 71 BSHG

Zu 413 3 741/9

Kosten für die Unterbringung in Jugend-, Alten- und Pflegeheimen.
Rechtsgrundlage: §§ 11, 21, 68 BSHG

Zu 413 3 743/5

Vorsorgeuntersuchungen.
Rechtsgrundlage: §§ 28, 36 BSHG

Zu 413 3 744/3

Stationäre Krankenhauspflege.
Rechtsgrundlage: § 37 BSHG

Zu UA 414, 415

Die Rechtsgrundlage bildet der Abschnitt 8 BSHG §§ 48 ff.
Die Aufwendungen werden vom Überörtlichen Sozialhilfeträger als dem sachlich zuständigen Kostenträger in voller Höhe erstattet. Der Unterabschnitt gleicht sich somit in Einnahme und Ausgabe aus.
Die Abrechnung der Ausgaben und Einnahmen in der Tbc-Hilfe erfolgt entsprechend dem Rundschreiben Nr. 11/72 des LV vom 16.3.1972.

Zu 414 3 162/8

Einnahmen des Überörtlichen Trägers der Sozialhilfe für an Tuberkulose erkrankte Hilfeempfänger.
Rechtsgrundlage: §§ 48, 49 und 100 BSHG

Zu 414 3 164/4

Einnahmen der Kriegsopferfürsorge für Personen, die wegen einer Tuberkuloseerkrankung Sozialhilfeleistungen erhalten.
Rechtsgrundlage: §§ 48, 49, 100 BSHG

Zu 414 3 241/1

Einnahmen für an Tuberkulose erkrankte hilfsbedürftige Personen.
Rechtsgrundlage: §§ 48, 49, 100 BSHG

Zu 414 3 731/6

Spezielle (Eingliederungs-) Hilfe für an Tbc erkrankte Sozialhilfeempfänger.
Rechtsgrundlage: § 100 i.V.m. §§ 39 und 40 BSHG

Zu 414 3 734/0

Sonderleistung für an Tuberkulose erkrankte und nicht behindertengerecht untergebrachte hilfsbedürftige Personen.
Rechtsgrundlage: § 56 (2) Nr. 1 BSHG

Zu 414 3 740/5

Hilfe zur Pflege und Hilfe zur Weiterführung des Haushalts für an Tuberkulose erkrankte hilfsbedürftige Personen.
Rechtsgrundlage: § 100 i.V.m. §§ 68, 69 BSHG

Zu 414 3 751/0

Sozialhilfe für an Tuberkulose erkrankte Kriegsbeschädigte.
Rechtsgrundlage: § 100 BSHG

Zu 414 3 752/9

Sozialhilfe für an Tuberkulose erkrankte hilfsbedürftige Kriegshinterbliebene.
Rechtsgrundlage: § 100 BSHG

4 Soziale Sicherung

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
415 Tbc-Hilfe ohne Bundesbeteiligung				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 50
EINNAHMEN				
415 3 162/2 Ersatzleistung vom überörtlichen Träger	120 800	324 400	280 263,70	415 3 162/2 – 415 3 245/9 Mehreinn. wachsen zu bei 415 3 732/9 – 415 3 734/5
415 3 242/4 Ersatzl. v. Unterhaltspflicht. außerh. von Anstalten	1 200	600	1 191,08	
415 3 243/2 Ersatzl. von SL-Trägern außerhalb von Anstalten	30 000	75 000	3 343,54	
415 3 244/0 Ersatzleistung von sonstigen Anderen	-	-	49 087,09	
415 3 245/9 Ersatzl. durch Hilfeempfänger etc. gem. Par. 100 Abs. 2	110 000	100 000	58 157,08	
SUMME EINNAHMEN	262 000	500 000	385 355,41	
AUSGABEN				
415 3 732/9 Hilfe nach Par. 100 Abs. 2 BSHG	240 000	450 000	366 871,22	Gegens. deckungsfähig mit 415 3 734/5
415 3 734/5 Ambulante Heilbehandlung einschl. Körperersatzst.	22 000	50 000	18 484,19	Gegens. deckungsfähig mit 415 3 732/9
SUMME AUSGABEN	262 000	500 000	385 355,41	
SUMME EINNAHMEN	262 000	500 000	385 355,41	
ZUSCHUSS	-	-	-	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
419 Hilfe f. d. Personenkreis gem. P 72 BSHG i. V. m. P 100 (1) 5 BSHG				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 50
EINNAHMEN				
419 3 162/0 Ersatzleistung vom überörtlichen Träger	5 050 000	5 140 000	4 553 068,34	419 3 162/0 – 419 3 250/3 Mehreinn. wachsen zu bei 419 3 730/0 – 419 3 741/6
419 3 250/3 Ersatz von Sozialleistungen	320 000	280 000	318 107,19	
SUMME EINNAHMEN	5 370 000	5 420 000	4 871 175,53	
AUSGABEN				
419 3 730/0 Barleistungen	800 000	850 000	741 466,96	Gegens. deckungsfähig mit 419 3 731/9, 419 3 732/7 419 3 740/8, 419 3 741/6
419 3 731/9 Einmalige Beihilfen	140 000	140 000	126 975,11	Gegens. deckungsfähig mit 419 3 730/0, 419 3 732/7 419 3 740/8, 419 3 741/6
419 3 732/7 Krankenhilfe – ambulant	180 000	180 000	193 633,27	Gegens. deckungsfähig mit 419 3 730/0, 419 3 731/9 419 3 740/8, 419 3 741/6
419 3 740/8 Heimkosten	4 000 000	4 000 000	3 623 196,88	Gegens. deckungsfähig mit 419 3 730/0, 419 3 731/9 419 3 732/7, 419 3 741/6
419 3 741/6 Krankenhilfe – stationär	250 000	250 000	185 903,31	Gegens. deckungsfähig mit 419 3 730/0, 419 3 731/9 419 3 732/7, 419 3 740/8
SUMME AUSGABEN	5 370 000	5 420 000	4 871 175,53	
SUMME EINNAHMEN	5 370 000	5 420 000	4 871 175,53	
ZUSCHUSS	-	-	-	
UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 415 3 162/2

Einnahmen für Personen, die Hilfe zum Lebensunterhalt im Rahmen der Tuberkulosehilfe erhalten.
Rechtsgrundlage: § 100 BSHG

Zu 415 3 242/4

Einnahmen für Personen, die Hilfe zum Lebensunterhalt im Rahmen der Tuberkulosehilfe erhalten.
Rechtsgrundlage: § 100 BSHG

Zu 415 3 243/2

Einnahmen für Personen, die Hilfe zum Lebensunterhalt im Rahmen der Tuberkulosehilfe erhalten, von Krankenkassen, Rententrägern und anderen Körperschaften.
Rechtsgrundlage: § 100 BSHG

Zu 415 3 245/9

Einnahmen aus Wohngeld für an Tuberkulose erkrankte Hilfeempfänger.
Rechtsgrundlage: § 100 BSHG

Zu 415 3 732/9

Hilfe zum Lebensunterhalt, Krankenhilfe im Rahmen der Tuberkulosehilfe.
Rechtsgrundlage: § 100 BSHG

Zu 415 3 734/5

Ärztliche, zahnärztliche Behandlung, Versorgung mit Heil- und Hilfsmitteln von Tuberkulosekranken.
Rechtsgrundlage: § 49 BSHG

Zu UA 419

Um die von dem Landschaftsverband Rheinland als dem sachlich zuständigen Kostenträger in einer bestimmten Form vorgesehene Abrechnung ordnungsgemäß und unter weniger Zeitaufwand aller beteiligten Leistungstellen des Sozialamtes durchzuführen, wurde dieser Unterabschnitt ab Haushaltsjahr 1979 eingerichtet. Die Aufwendungen werden nach Abzug der vorhandenen Einnahmen in voller Höhe erstattet.
Der Unterabschnitt gleicht sich somit in Einnahme und Ausgabe aus.

Zu 419 3 162/o

Erstattung des LV für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten.
Rechtsgrundlage: § 72 i.V.m. § 100 BSHG

Zu 419 3 250/3

Renten und rentenähnliche Zahlungen, Ersatzleistungen.
Rechtsgrundlage: §§ 90, 91 BSHG

Zu 419 3 730/o

Regelbedarfsleistungen. (= Regelbedarf, Mehrbedarfzuschläge, Krankenkassenbeiträge).
Rechtsgrundlage: §§ 11, 21, 72, 100 BSHG

Zu 419 3 731/9

Einmalige Bar- und Sachleistungen. (= Bekleidung, Hausrat, Umzugskosten, Renovierungskosten)
Rechtsgrundlage: §§ 11, 21, 72, 100 BSHG

Zu 419 3 732/7

Ambulante ärztliche und zahnärztliche Leistungen, Arzneien, Heil- und Hilfsmittel.
Rechtsgrundlage: §§ 37, 72, 100 BSHG

Zu 419 3 740/8

Kosten für die Unterbringung in Heimen.
Rechtsgrundlage: §§ 11, 21, 68, 72, 100 BSHG

Zu 419 3 741/6

Stationäre Krankenhilfe.
Rechtsgrundlage: §§ 37, 72, 100 BSHG

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
430	Städt. Alten- und Altenkrankenheime			VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 50
EINNAHMEN				
430 3 110/4	Einnahmen aus dem Ambulatorium	77 000	100 000	104 177,35
430 3 111/2	Einnahmen für ärztliche Leistungen	196 000	196 000	216 300,74
430 3 112/0	Von den Dienstkräften der Alten- und Pflegeheime	330 000	319 000	312 549,10
430 3 113/9	Einnahmen aus dem Mahlzeitendienst	75 000	70 345	62 503,00
430 3 114/7	Telefongebühren	26 000	26 000	27 079,93
430 3 115/5	Pflegekosten	1 622 800	-	-
430 3 140/6	Mieten	230 000	237 000	233 843,00
430 3 150/3	Aufwendungshilfe	61 838	76 516	29 356,00
430 3 151/1	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	2 000	-	4 641,63
430 3 157/0	Vermischte Einnahmen	41 000	35 240	42 375,93
430 3 160/0	Für Zivildienstleistende	16 000	16 000	17 367,11
430 3 162/7	Ersatzleistung des Landschaftsverbandes	23 000 000	21 100 000	19 787 217,58
430 3 164/3	Erstattung von Arzneikosten	700 000	600 000	607 868,93
430 3 169/4	Innere Verrechnungen	114 700	2 750 000	2 802 119,50
430 3 174/0	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	2 000	-	5 034,51
430 3 176/7	Spenden	8 400	-	-
430 3 250/0	Erstattung Taschengelder u. Bekleidungsbeihilfen	164 000	200 000	259 270,77
430 3 251/8	Selbstzahler	3 022 000	2 750 000	2 774 912,27
	SUMME EINNAHMEN	29 688 738	28 476 101	27 286 617,35
AUSGABEN				
430 3 490/1	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	17 585 500	17 987 900	16 110 531,64
430 3 502/9	Instandsetzung der Wege	5 000	10 000	4 294,15
430 3 503/7	Unterhaltung der Grünanlagen	36 000	30 000	29 085,57
430 3 509/6	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	460 000	330 000	356 898,19
430 3 528/2	Beschaffung von Inventar	8 400	-	-
430 3 529/0	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	140 000	125 000	133 499,97
430 3 541/0	Steuern und Abgaben	65 000	70 000	164 154,79
430 3 549/5	SN Nr.2 Energieversorgung	1 780 000	1 720 000	1 565 915,16
430 3 560/6	Schule f. Krankenpflegehilfe u. Fortbildungsmaßn.	30 000	30 000	29 005,46
430 3 570/3	Ärztliche Instrumente, Heil- und Hilfsmittel usw.	70 000	70 000	54 005,77
430 3 571/1	Wäschereinigung, Wasch-, Spülmittel usw.	860 000	660 000	640 303,27
430 3 572/0	Lebensmittelbeschaffung	2 044 000	2 190 000	1 850 924,15
430 3 573/8	Arzneien	700 000	600 000	600 000,00
430 3 574/6	Betten, Wäsche, Küchenmaschinen usw.	405 000	350 000	340 574,45
430 3 641/6	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	75 408	76 259	82 127,00
430 3 650/5	Zulagen für besondere Arbeiten der Heimbewohner	15 000	20 000	13 128,70
430 3 651/3	Kultusausgaben	3 000	5 000	1 241,80
430 3 652/1	Werkstattbedarf	50 000	50 000	29 468,87
430 3 653/0	Altenbetreuung	65 000	65 000	62 404,41
430 3 668/8	Aufwendungen für Zivildienstleistende	31 000	31 000	24 461,48
430 3 669/6	Vermischte Ausgaben	5 000	5 000	4 779,95
430 3 679/3	Innere Verrechnungen	2 059 700	2 047 700	2 012 423,75
430 3 680/7	Kalkulatorische Abschreibungen	1 573 000	1 520 000	1 511 968,00
430 3 685/8	Kalkulatorische Zinsen	1 153 000	1 133 000	1 195 074,17
430 3 740/4	Barbeiträge und Bekleidungsbeihilfen	1 164 000	1 154 000	1 124 296,52
	SUMME AUSGABEN	30 383 008	30 279 859	27 940 567,22
	SUMME EINNAHMEN	29 688 738	28 476 101	27 286 617,35
	ZUSCHUSS	694 270	1 803 758	653 949,87
	UEBERSCHUSS	-	-	-

Zu 43o 3 11o/4

Einnahmen von den Krankenkassen bzw. Patienten für ärztlich verordnete Behandlungen der Hydro-Physio-Therapie.
Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 43o 3 112/o

Einnahmen aus Personalunterkünften Gallberg, Flehe und Benrath
Einnahmen aus Verkauf von Verpflegungsmarken an Dienstkräfte

29o.ooo DM
4o.ooo DM
33o.ooo DM

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 43o 3 15o/3

Aufwendungshilfe für 18 Personalwohnungen Blanckertzstr. 12 - 2o des Amtes 64 und der WFA.
Rechtsgrundlage: gesetzlich

Zu 43o 3 158/9

Erlöse z.B. aus dem Verkauf Küchenabfälle, aus dem Fußpflegedienst u.a. sowie aus der vorübergehenden Vermietung des Parkplatzes Jahnstr. sowie der dortigen Werbetafeln.
Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 43o 3 162/7

Einnahmen des Landschaftsverbandes Rheinland für Pflegekosten, Barbeträg und Weihnachtsgeld.
Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 43o 3 164/3

Einnahmen von den Krankenkassen für ärztlich verordnete Arzneimittel.
Ausgaben stehen in gleicher Höhe bei Haushaltsstelle 43o 3 573/8.
Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 43o 3 25o/o

Erstattung von Barbeträgen, Weihnachtsgeld sowie Bekleidungsbeihilfen aus den UA 41o, 412 und 44o.
Rechtsgrundlage: gesetzlich

Zu 43o 3 572/o

Beschaffung von Lebensmitteln zur Verpflegung der Heimbewohner, des Personals sowie der Bewohner der Städt. Altenwohn-
häuser bzw. des Altenwohnheimes.
Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 43o 3 65o/5

Zulagen für Heimbewohner, die für kleinere Arbeiten auf den Stationen monatlich z.Z. DM 28,-- , 42,-- oder 7o,-- er-
halten.

Rechtsgrundlage: freiwillig

Zu 43o 3 652/1

Installations- und Elektromaterial, Glühbirnen und Leuchtstoffröhren, Anstreichermaterial, Holz, Kleinteile usw.
Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 43o 3 653/o

Zeitungen, Zeitschriften, Veranstaltungen, Gema/Rundfunkgebühren, Dekorationsmaterial usw.
Rechtsgrundlage: überwiegend vertraglich

Zu 43o 3 74o/4

Aus dieser Haushaltsstelle werden bezahlt:
Barbeträge zur freien Verfügung der Heimbewohner
Weihnachtszuwendungen sowie Bekleidungsbeihilfen

1.1o4.ooo DM
6o.ooo DM
1.164.ooo DM

Den Ausgaben stehen Einnahmen bei 43o 3 162/7 und 25o/o gegenüber.
Rechtsgrundlage: gesetzlich

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
431	Städt. Altenwohnhäuser und Altenwohnheim				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 50
	EINNAHMEN				
431 3 140/0	Mieten	963 000	905 000	894 023,45	
431 3 150/8	Aufwendungshilfe	168 120	179 584	179 584,00	
431 3 157/5	Vermischte Einnahmen	5 600	4 600	5 557,50	
	SUMME EINNAHMEN	1 136 720	1 089 184	1 079 164,95	
	AUSGABEN				
431 3 490/6	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	37 800	-	18 913,45	
431 3 502/3	Unterhaltung der Grünanlagen	5 000	5 000	4 446,39	
431 3 503/1	Instandsetzung der Wege	4 000	4 000	6 162,54	
431 3 509/0	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	90 000	25 000	21 508,64	
431 3 529/5	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	10 000	10 000	9 717,30	
431 3 541/4	Steuern und Abgaben	22 200	13 000	34 829,21	
431 3 543/0	Gebäudereinigung	58 000	55 000	46 991,72	
431 3 549/0	SN Nr.2 Energieversorgung	255 000	233 000	228 547,48	
431 3 640/2	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	213	-	55,00	
431 3 659/3	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	2 500	2 000	1 944,61	
431 3 679/8	Innere Verrechnungen	58 100	46 900	47 508,24	
431 3 680/1	Kalkulatorische Abschreibungen	278 000	269 000	276 227,00	
431 3 685/2	Kalkulatorische Zinsen	391 000	397 000	419 761,24	
	SUMME AUSGABEN	1 211 813	1 059 900	1 116 612,82	
	SUMME EINNAHMEN	1 136 720	1 089 184	1 079 164,95	
	ZUSCHUSS	75 093	-	37 447,87	
	UEBERSCHUSS	-	29 284	-	
434	Tagespflegeheim				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 50
	EINNAHMEN				
434 3 130/7	Kostenbeitrag von Besuchern zur Verpflegung	14 300	14 300	12 570,60	
434 3 159/5	Erstattung von Umsatzsteuer	900	850	894,10	
434 3 160/9	Ersatz der Aufwendungen für Zivildienstleistende	3 500	3 800	3 381,45	
434 3 172/2	Zuschuß des Landschaftsverbandes	145 000	140 000	139 851,69	
	SUMME EINNAHMEN	163 700	158 950	156 697,84	
	AUSGABEN				
434 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	45 900	47 000	49 807,17	
434 3 509/4	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	3 000	2 000	2 200,00	
434 3 529/9	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	1 000	800	800,00	
434 3 541/8	Steuern und Abgaben	270	260	450,00	
434 3 549/3	SN Nr.2 Energieversorgung	3 000	3 500	3 000,00	
434 3 570/1	Lebensmittelbeschaffung	-	14 300	14 175,00	
434 3 571/0	Wäschereinigung, Wasch-, Spülmittel usw.	1 200	1 000	1 000,00	
434 3 641/4	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	237	-	-	
434 3 650/3	Altenbetreuung	650	600	600,00	
434 3 668/6	Aufwendungen für Zivildienstleistende	7 500	7 500	6 365,72	
434 3 679/1	Innere Verrechnungen	83 800	73 200	72 420,38	
434 3 680/5	Kalkulatorische Abschreibungen	6 171	5 071	3 672,00	
434 3 685/6	Kalkulatorische Zinsen	436	600	-	
	SUMME AUSGABEN	153 164	155 831	154 490,27	
	SUMME EINNAHMEN	163 700	158 950	156 697,84	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	10 536	3 119	2 207,57	

Zu 431 3 140/0

Einnahmen von Mieten und Nebenkosten für die Altenwohnhäuser Chlodwigstr. 94 und Blanckertzstr. 26 sowie für das Altenwohnheim Blanckertzstr. 10.

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 431 3 150/8

Aufwendungshilfe des Amtes 64 sowie der WFA zu 90 Wohnungen Blanckertzstr. 26.

Rechtsgrundlage: gesetzlich

Zu 431 3 158/3

Einnahmen durch aufgestellte Münzwasch- und -trockenautomaten sowie Ersatzleistungen für verlorengegangene Schlüsseln.

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 431 3 503/1

Beseitigung von Gefahrenstellen durch Beschädigungen des Plattenbelags. Die Aufwendungen sind Bestandteil der Instandhaltungskostenpauschale in der Grundmiete.

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 431 3 543/0

Reinigung von Treppen, Fluren und Gemeinschaftsräumen sowie Reinigung der Fenster in den Altenwohnhäusern, außerdem Reinigung der Wohnungen im Altenwohnheim. Diese Kosten werden als Nebenkosten zur Miete erhoben.

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 431 3 659/3

a) Ausgaben für die Gemeinschaftsräume, kleinere Reparaturen, die von den Handwerkern 50/6 behoben werden. Diese Kosten sind Bestandteil der Instandhaltungskostenpauschale innerhalb der Mietberechnung.

b) Wäschereinigungskosten für Bewohner des Altenwohnhauses. Diese Kosten werden über Nebenkosten mit den Mietern direkt abgerechnet.

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 434 3 159/5

Umsatzsteuer-Rückvergütung des Finanzamtes für den Kauf aller mehrwertsteuerpflichtigen Güter zum Betrieb des Tagespflegeheimes.

Rechtsgrundlage: gesetzlich

Zu 434 3 161/7

Ca. 50 % der Ausgaben bei Hst. 434 3 668/6 werden vom Bundesamt für Zivildienst ersetzt.

Rechtsgrundlage: gesetzlich

Zu 434 3 172/2

Zuschuß des LV Rheinland zu den Pflegekosten (100 % Kostendeckung).

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 434 3 650/3

Auslagen für Betreuungskosten im Rahmen der Freizeitbeschäftigung sowie für die Teilnahme an Veranstaltungen der Altenheimstatt Flehe.

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 434 3 668/6

Aufwendungen für die Beschäftigung eines Zivildienstleistenden. (s. auch 434 3 161/7)

Rechtsgrundlage: gesetzlich

4 Soziale Sicherung

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
435 Städt. Altentagesstätten				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 50
EINNAHMEN				
435 3 130/1 Einnahmen aus dem Mahlzeitendienst	45 000	25 000	12 120,50	Mehreinn. wachsen zu bei 435 3 570/6
SUMME EINNAHMEN	45 000	25 000	12 120,50	
AUSGABEN				
435 3 530/7 Mieten einschließlich Nebenkosten	60 000	60 000	37 328,00	Gegens.deckungsfähig mit 435 3 571/4
435 3 570/6 Lebensmittelbeschaffung	45 000	25 000	11 210,50	Siehe 435 3 130/1
435 3 571/4 Sachkosten	15 000	15 000	11 114,83	Gegens.deckungsfähig mit 435 3 530/7
SUMME AUSGABEN	120 000	100 000	59 653,33	
SUMME EINNAHMEN	45 000	25 000	12 120,50	
ZUSCHUSS	75 000	75 000	47 532,83	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
440 Kriegsofperfürsorge				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 50
EINNAHMEN				
440 3 161/2 Ersatzleistung vom Land	4 272 104	4 633 600	3 892 496,30	Mehreinn. wachsen zu bei 440 3 750/5 - 440 3 754/8
440 3 249/0 Anteil Ausgleichsfonds a.d. Krankenvers. P 276 LAG	6 000	6 000	6 224,29	Mehreinn. wachsen zu mit 80,00 % bei 440 3 671/1
440 3 251/1 Ersatzleistung von Sozialleistungsträgern	850 000	850 000	817 174,35	Mehreinn. wachsen zu mit 80,00 % bei 440 3 671/1
440 3 252/0 Von Sonstigen	700 000	850 000	663 393,20	Mehreinn. wachsen zu mit 80,00 % bei 440 3 671/1
SUMME EINNAHMEN	5 828 104	6 339 600	5 379 288,14	
AUSGABEN				
440 3 671/1 Erstattung an das Land	1 244 800	1 364 800	1 189 433,47	Siehe 440 3 249/0 Siehe 440 3 251/1 Siehe 440 3 252/0
440 3 679/7 Innere Verrechnungen	-	232 000	152 455,20	
440 3 750/5 Hilfe zum Lebensunterhalt für Beschädigte	495 130	400 000	356 937,68	Gegens.deckungsfähig mit 440 3 751/3, 440 3 752/1, 440 3 753/0, 440 3 754/8
440 3 751/3 Hilfe zum Lebensunterhalt für Hinterbliebene	3 300 000	3 500 000	3 176 581,42	Gegens.deckungsfähig mit 440 3 750/5, 440 3 752/1, 440 3 753/0, 440 3 754/8
440 3 752/1 Hilfe in besonderen Lebenslagen für Kriegsofper	1 230 000	1 300 000	924 170,08	Gegens.deckungsfähig mit 440 3 750/5, 440 3 751/3, 440 3 753/0, 440 3 754/8
440 3 753/0 Erziehungsbeihilfen an Beschädigte für Kinder	300 000	350 000	242 976,64	Gegens.deckungsfähig mit 440 3 750/5, 440 3 751/3, 440 3 752/1, 440 3 754/8
440 3 754/8 Erziehungsbeihilfen an Waisen	15 000	10 000	12 499,36	Gegens.deckungsfähig mit 440 3 750/5, 440 3 751/3, 440 3 752/1, 440 3 753/0
SUMME AUSGABEN	6 584 930	7 156 800	6 055 053,85	
SUMME EINNAHMEN	5 828 104	6 339 600	5 379 288,14	
ZUSCHUSS	756 826	817 200	675 765,71	
UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 435 3 130/1

Entgelt für angebotene Verpflegung im Rahmen von Veranstaltungen. (s. auch Hst. 435 3 570/6)
Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 435 3 530/7

Mieten für die Altentagesstätte Eisenstraße.
Rechtsgrundlage: Mietvertrag

Zu 435 3 570/6

Bewirtungskosten und Ausgaben für den stationären Mittagstisch. (s. auch Hst. 435 3 130/1)
Rechtsgrundlage: Förderungsrichtlinien des Fachausschusses

Zu 435 3 571/4

Dekorationen, Zeitungs- und Informationsmaterial, Reinigungskosten und -materialien, Bastel- und Werkzeug, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen, Veranstaltungen.
Rechtsgrundlage: freiwillig

Zu 440 3 161/2

Ersatzleistungen des Landes zu den Ausgaben der Kriegsofferfürsorge (Bundesanteil) in Höhe von 80 % der Ausgaben der Hst. 440 3 750/5 - 440 3 754/8.
Rechtsgrundlage: Runderlaß des Arbeits- und Sozialministers IV A 2-5141 - des Finanzministers - I F 1 Tgb. Nr. 4115/62 - und des Innenministers III B 2-7/41 - 6688/62 vom 17.08.1962.

Zu 440 3 249/o

Erstattung von 25 % der Ausgaben nach dem LAG durch Amt 55.
80 % der Einnahmen sind an das Land zu erstatten (s.Hst. 440 3 671/1).
Rechtsgrundlage: § 276 LAG

Zu 440 3 251/1

Renten und rentenähnliche Zahlungen laufenden Charakters. 80 % der Einnahmen sind an das Land zu erstatten. (s.Hst. 440 3 671/1)
Rechtsgrundlage: § 27g BVG (Bundesversorgungsgesetz)

Zu 440 3 252/o

Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen u.a.
80 % der Einnahmen sind an das Land zu erstatten.(s.Hst. 440 3 671/1)
Rechtsgrundlage: § 27 g BVG

Zu 440 3 671/1

Erstattung 80 % der Einnahmen aus den Hst. 440 3 249/o - 440 3 252/o an das Land (Bundesanteil).
Rechtsgrundlage: wie 440 3 161/2

Zu 440 3 750/5

Notwendiger Lebensunterhalt, Übernahme von Krankenversicherungsbeiträgen, Alterssicherung, Bestattungskosten, Heimpflegekosten.
Rechtsgrundlage: § 27a BVG i.V.m. § 12 BSHG

Zu 440 3 751/3

Notwendiger Lebensunterhalt einschließlich Heimkosten für nicht pflegebedürftige Hilfeempfänger.
Rechtsgrundlage: § 27a BVG i.V.m. § 12 BSHG

Zu 440 3 752/1

Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, Krankenhilfe und Barleistungen für Erholungsmaßnahmen und Kuren.
Rechtsgrundlage: § 27d BVG, Funktionalreform vom 26.6.1984.

Zu 440 3 753/o

Beihilfen für Erziehung, Ausbildung und Lebensunterhalt.
Rechtsgrundlage: § 27 (1)b BVG

Zu 440 3 754/8

Leistung für Erziehung, Ausbildung und Lebensunterhalt.
Rechtsgrundlage: § 27 (1)a BVG

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
448	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz			VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 50
EINNAHMEN				
448 3 160/0	Zuweisungen der Haupt- fürsorgestelle	400 000	-	-
448 3 207/0	Zinsen aus Darlehen der Ausgleichsabgabe	4 000	5 500	4 686,78
	SUMME EINNAHMEN	404 000	5 500	4 686,78
AUSGABEN				
448 3 670/0	Erstattung an die Haupt- fürsorgestelle	10 000	-	-
448 3 712/9	Anteil Hauptfürsorgestelle an der Ausgleichsabgabe	4 000	5 500	4 686,78
448 3 730/7	Gewährung von Beihilfen	380 000	-	-
	SUMME AUSGABEN	394 000	5 500	4 686,78
	SUMME EINNAHMEN	404 000	5 500	4 686,78
	ZUSCHUSS	-	-	-
	UEBERSCHUSS	10 000	-	-
450	Freiwillige Erziehungshilfe			VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 51
EINNAHMEN				
450 3 162/4	Anteil der Landschaftsverbände	37 000	40 000	32 172,95
	SUMME EINNAHMEN	37 000	40 000	32 172,95
AUSGABEN				
450 3 760/6	Überführungs-, Heim- und sonstige Kosten	38 000	41 000	33 450,24
	SUMME AUSGABEN	38 000	41 000	33 450,24
	SUMME EINNAHMEN	37 000	40 000	32 172,95
	ZUSCHUSS	1 000	1 000	1 277,29
	UEBERSCHUSS	-	-	-
451	Fürsorgeerziehung			VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 51
EINNAHMEN				
451 3 162/9	Anteil der Landschaftsverbände	6 800	7 800	5 244,10
	SUMME EINNAHMEN	6 800	7 800	5 244,10
AUSGABEN				
451 3 760/0	Überführungs-, Heim- und sonstige Kosten	7 000	8 000	5 595,55
	SUMME AUSGABEN	7 000	8 000	5 595,55
	SUMME EINNAHMEN	6 800	7 800	5 244,10
	ZUSCHUSS	200	200	351,45
	UEBERSCHUSS	-	-	-

Zu 448 3 160/o

Der Landschaftsverband Rheinland - Hauptfürsorgestelle - überweist der örtlichen Fürsorgestelle für Schwerbehinderte zur Ausgabe von Beihilfen einen Betrag i.H.v. 400.000,- DM.
Rechtsgrundlage: § 34 Schwerbehindertengesetz i.V.m. der Satzung des Landschaftsverbandes.

Zu 448 3 207/o

Zinsen aus Darlehen der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz.
Rechtsgrundlage: Privatrechtliche Verträge zwischen dem Darlehensnehmer und dem LV Rheinland

Zu 448 3 670/o

Rückerstattung von Zuweisungen, die nicht zur Auszahlung gelangt sind.
Rechtsgrundlage: § 34 Schwerbehindertengesetz i.V.m. der Satzung des Landschaftsverbandes.

Zu 448 3 711/o

Erstattung der vereinnahmten Zinsen an den LV Rheinland.
Rechtsgrundlage: Erlaß MABG NW vom 29.09.1953 Az. III C Tgb. Nr. 114a/53

Zu 448 3 730/7

Gewährung von Beihilfen zur Herrichtung behindertengerechter Arbeitsplätze.
Rechtsgrundlage: § 34 Schwerbehindertengesetz i.V.m. der VO NW über die Delegation von Aufgaben vom 16.06.1975.

Zu 450 3 162/4 und 451 3 162/9

Die überörtlichen Träger der Erziehungshilfe erstatten die Kosten für Zuführung (teilweise) und Inobhutnahme sowie die Lebenshaltungskosten bei Beurlaubungen von Minderjährigen im Bereich der Freiwilligen Erziehungshilfe und der Fürsorgeerziehung.
Rechtsgrundlage: § 69 Abs. 1 JWG

Zu 450 3 760/6 und 451 3 760/o

Es handelt sich um Aufwendungen, die durch die Leistungen von Amtshilfe im Rahmen der Freiwilligen Erziehungshilfe und der Fürsorgeerziehung für die Landesjugendämter entstehen (Hilfe zum Lebensunterhalt, Zuführungskosten, Heimpflegekosten).
Rechtsgrundlage: § 69 Abs. 1 JWG

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
454	Sonstige Jugendfürsorge				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51
EINNAHMEN					
454 3 110/0	Teilnehmerbeiträge f. Maßn. d. off. Jugendhilfe	600	4 000	1 731,00	
454 3 150/9	Erstattung von Heim- und Rückführungskosten	8 500	8 500	7 324,40	
454 3 162/2	Ersatzl. v. örtl. u. überörtl. Trägern d. Sozialh.	1 200 000	1 107 500	1 095 665,73	
454 3 172/0	Zuschüsse des Landschaftsverbandes	-	19 290	35 332,00	
454 3 177/0	Spenden	1	1	5 200,00	Mehreinn. wachsen zu bei 454 3 779/5
454 3 178/9	Stiftungserträge	1 330	1 160	1 200,00	Anordnungsberecht. Amt 20
454 3 240/8	Von Sozialleistungsträgern	130 000	155 000	190 398,46	Außerhalb Einrichtungen
454 3 241/6	Von sonstigen Drittverpflichteten	600 000	730 000	627 493,82	Außerhalb Einrichtungen
454 3 250/5	Von Sozialleistungsträgern	1 155 000	1 215 000	1 220 092,20	In Einrichtungen
454 3 251/3	Von sonstigen Drittverpflichteten	930 000	1 000 000	450 977,75	In Einrichtungen
	SUMME EINNAHMEN	4 025 431	4 240 451	3 635 415,36	
AUSGABEN					
454 3 672/1	Kostenerstattung an örtliche Träger	1 500 000	1 300 000	1 503 446,39	Gegens.deckungsfähig mit 454 3 770/1, 454 3 771/0, 454 3 773/6, 454 3 774/4, 454 3 777/9
454 3 679/9	Innere Verrechnungen	7 142 635	7 107 577	6 608 507,09	
454 3 760/4	Aufwendungen für Amtsmündel	17 670	18 600	18 600,00	
454 3 761/2	Elternbriefe	24 550	23 190	15 854,38	
454 3 762/0	Förderung des Adoptions- und Pflegekinderwesens	28 000	28 000	24 217,07	
454 3 763/9	Erziehungsmaßnahmen usw.	11 000	15 000	7 860,86	
454 3 764/7	Aufwendungen für Minderj. unter Erz.-beistand usw.	5 300	6 000	4 216,76	
454 3 765/5	Förderung des Vormundschaftswesens	7 500	7 500	2 267,46	
454 3 766/3	Aufwendungen f.d.Bewertung des bewegl.Mündelverm.	300	300	-	
454 3 767/1	Heim- und Rückführungskosten f. auswärt. Minderj.	6 000	6 000	5 554,45	
454 3 768/0	Förderung von Großfamilien	200 000	208 500	168 856,83	
454 3 769/8	Verbesserung der Situation arbeitsloser Jugendl.	-	33 700	29 021,88	
454 3 770/1	Laufende Barleistungen	2 900 000	3 200 000	2 939 213,68	Gegens.deckungsfähig mit 454 3 672/1, 454 3 771/0, 454 3 773/6, 454 3 774/4, 454 3 777/9
454 3 771/0	Einmalige Leistungen	1 000	3 000	215,00	Gegens.deckungsfähig mit 454 3 672/1, 454 3 770/1, 454 3 773/6, 454 3 774/4, 454 3 777/9
454 3 772/8	Verfügungsmittel des allgem. Sozialdienstes	9 500	10 000	6 778,00	
454 3 773/6	Übernahme von Beiträgen für Tageseinrichtungen	300 000	230 000	251 410,71	Gegens.deckungsfähig mit 454 3 672/1, 454 3 770/1, 454 3 774/4, 454 3 777/9
454 3 774/4	Leistungen an Heime für Minderjährige	20 918 750	22 000 000	22 429 283,29	Gegens.deckungsfähig mit 454 3 672/1, 454 3 770/1, 454 3 771/0, 454 3 773/6, 454 3 777/9
454 3 777/9	Weihnachtsbeihilfen	52 000	60 000	62 134,00	Gegens.deckungsfähig mit 454 3 672/1, 454 3 770/1, 454 3 771/0, 454 3 773/6, 454 3 774/4
454 3 779/5	Verwendung der Spendenmittel	1	1	5 200,00	Siehe 454 3 177/0 Übertragbar
	SUMME AUSGABEN	33 124 206	34 257 368	34 082 637,85	
	SUMME EINNAHMEN	4 025 431	4 240 451	3 635 415,36	
	ZUSCHUSS	29 098 775	30 016 917	30 447 222,49	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 454 3 110/o

Teilnehmerbeiträge aus Bildungs- und Freizeitveranstaltungen
- von Minderjährigen unter Erziehungsbeistandschaft
- von der Garather Elterngruppe

300 DM
300 DM
600 DM

Rechtsgrundlage: § 5 JMG

Zu 454 3 162/2

Kostenerstattung von auswärtigen kostenerstattungspflichtigen Trägern der Jugendhilfe für Minderjährige in Pflegestellen und Heimen, die aufgrund örtlicher Zuständigkeit gem. § 11 JMG von hier Hilfe erhalten.
Rechtsgrundlage: § 83 JMG i.V.m. §§ 103 bis 113 BSHG, § 69 Abs. 1 JMG

Zu 454 3 241/6

Übergelieferte Ansprüche von Minderjährigen in Pflegestellen gegenüber sonstigen Drittverpflichteten (Unterhaltspflichtige u.a.).
Rechtsgrundlage: § 82 JMG i.V.m. §§ 90 u. 91 BSHG

Zu 454 3 251/3

Übergelieferte Ansprüche von Minderjährigen in Heimen gegenüber sonstigen Drittverpflichteten (Unterhaltspflichtige u.a.).
Rechtsgrundlage: § 82 JMG i.V.m. §§ 90 u. 91 BSHG

Zu 454 3 672/1

Kostenerstattung an auswärtige örtliche Träger der Jugendhilfe für Minderjährige in Pflegestellen u. Heimen einschließlich Rückführungskosten.
Rechtsgrundlage: Pflichtleistungen gem. § 83 JMG i.V.m. §§ 103 bis 113 BSHG

Zu 454 3 761/2

Die Elternbriefe werden seit dem 1.1.1980 an Eltern versandt, die ihr erstes Kind bekommen haben. Dabei entstehen z.B. Kosten für den Eindruck in Sammelmappen, für das Falzen, Kurvertieren usw.
Rechtsgrundlage: § 5,1 Ziff. 1 JMG

Zu 454 3 763/9

Der Ansatz beinhaltet Mietvorauszahlungen, Kautionen, Grundausstattung für Wohnungen und Sonderhilfen für einzelne Minderjährige sowie Gruppenarbeit und Freizeiten mit Minderjährigen und Eltern unter Erziehungsbeistandschaft, straffälligen Jugendlichen, Kinderhauseltern, Alleinerziehenden und Eltern aus sozialen Brennpunkten.
Rechtsgrundlage: § 4, §§ 55 f. JMG

Zu 454 3 768/o

Die Maßnahme soll besonders großen Familien (mit mehr als 5 Kindern) gemeinsame Aktivitäten ermöglichen, z.B. Jahreskarten zur Benutzung von Hallen und Freibädern, Saisonkarten für den Unterbacher See, Zuschüsse zu Ferienmaßnahmen.
Rechtsgrundlage: Beschlüsse des JWA

Zu 454 3 770/1

Pflegegeld als notwendiger Lebensunterhalt u. Hilfen aus besonderen Anlässen für Pflegekinder sowie Erziehungsbeitrag für Pflegeeltern (z.Zt. monatl. 100,- DM).
Hilfen aus besonderen Anlässen sind Erstausstattungshilfen; Hilfen für Mobiliar; Hilfen zur Kommunion u. Konfirmation; Ferienbeihilfen u.a. Hilfen.
Rechtsgrundlage: Pflichtleistungen gem. §§ 4,5 u. 6 JMG i.V.m. § 6 (2) 1b der Satzung des Jugendamtes,
Beschlüsse des JWA

Zu 454 3 772/8

Die Mittel werden von Sozialarbeitern, Hauswirtschaftsmeisterinnen sowie in deren Auftrag von Praktikanten u. Zivildienstleistenden für kleinere Geschenke an einzelne Klienten, Familien und Gruppen verwendet.
Rechtsgrundlage: Freiwillig

Zu 454 3 773/6

Übernahme von Elternbeiträgen für Tageseinrichtungen freier Träger bei Besuch von Kindergärten, Einrichtungen von Elternselbsthilfekreisen u.a. Vereinen (Pflichtleistung) und Kinderhorten (freiwillige Leistung).
Rechtsgrundlage: Pflichtleistungen gem. §§ 5 u. 6 JMG und § 14 Abs. 2 KGG/NRW
Freiwillige Leistungen gem. Ratsbeschluss vom 1.7.1982

Zu 454 3 774/4

Leistungen an Heime für Minderjährige (Tagespflegesätze, Taschengeld, Bekleidungsbeihilfen, Hilfen für Kommunion und Konfirmation, Ferienhilfen, Fahrtkosten u.a.).
Rechtsgrundlage: §§ 5 u. 6 JMG, § 6 Abs. 2 1b der Satzung des Jugendamtes, Beschlüsse des JWA

Zu 454 3 777/9

Weihnachtsbeihilfen für Minderjährige in Pflegestellen und Heimen.
Rechtsgrundlage: §§ 5 und 6 JMG, § 6 Abs. 2 1b der Satzung des Jugendamtes, Beschlüsse des JWA

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
455	Hilfen nach P 6 Abs. 3 JWG				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 51
	EINNAHMEN				
455 3 162/7	Ersatzl. v. örtl. u. überörtl. Trägern d. Sozialh.	11 400	5 000	10 936,40	
455 3 164/3	Ersatzleistung von Sozialleistungsträgern	227 000	220 000	216 309,47	
455 3 240/2	Ersatzleistung von Sozialleistungsträgern	1 000	1 000	-	Außerhalb Einrichtungen
455 3 241/0	Ersatzleistung von sonstigen Verpflichteten	1 000	1 000	-	Außerhalb Einrichtungen
455 3 250/0	Ersatzleistung von sonstigen Verpflichteten	40 000	40 000	23 924,54	In Einrichtungen
	SUMME EINNAHMEN	280 400	267 000	251 170,41	
	AUSGABEN				
455 3 679/3	Innere Verrechnungen	275 667	165 853	85 489,85	
455 3 770/6	Leistungen an Volljährige in Heimen	2 000 000	2 000 000	2 086 428,40	Gegens.deckungsfähig mit 455 3 771/4, 455 3 780/3
455 3 771/4	Weihnachtsbeihilfen	4 100	4 200	3 329,00	Gegens.deckungsfähig mit 455 3 770/6, 455 3 780/3
455 3 772/2	Hilfen für junge Volljährige	400 000	500 000	378 858,70	
455 3 780/3	Laufende und einmalige Leistungen	4 500	8 500	17 312,40	Gegens.deckungsfähig mit 455 3 770/6, 455 3 771/4
	SUMME AUSGABEN	2 684 267	2 678 553	2 571 418,35	
	SUMME EINNAHMEN	280 400	267 000	251 170,41	
	ZUSCHUSS	2 403 867	2 411 553	2 320 247,94	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
456	Jugendpflege				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 51
	EINNAHMEN				
456 3 110/9	Elternbeiträge für Ferienholungsmaßnahmen	148 200	148 200	177 846,00	
456 3 111/7	Teilnehmerbeiträge für Veranstalt. d. Jugendpflege	30 000	30 000	36 152,19	Mehreinn. wachsen zu bei 456 3 763/8
456 3 112/5	Teilnehmerbeitrag für intern. Jugendbegegnungen	9 000	-	8 000,00	
456 3 113/3	Einnahmen aus dem Verkauf des Ferienpasses	75 000	-	-	Mehreinn. wachsen zu bei 456 3 570/8, 456 3 713/1 456 3 715/8
456 3 150/8	Rückzahlung von Vorschüssen	-	-	1 284,36	
456 3 170/2	Zuschuß des Bundes	-	-	2 115,60	
456 3 172/9	Zuschüsse des Landschaftsverbandes	184 000	216 000	194 528,00	
456 3 173/7	Zuschuß Sekretariat gem. Kulturarbeit	6 000	6 000	2 560,00	Mehreinn. wachsen zu bei 456 3 763/8, 456 3 772/7
	SUMME EINNAHMEN	452 200	400 200	422 486,15	
	AUSGABEN				
456 3 414/0	Honorare	1 575 000	1 300 000	1 191 805,45	Gegens.deckungsfähig mit 406 3 416/9, 456 3 520/1 456 3 763/8, 456 3 768/9 456 3 769/7, 456 3 771/9
456 3 416/7	Aufwendungen für Hausmeister	5 160	5 160	5 160,00	
456 3 510/4	Abenteuerspielplatz Garath	-	-	36 839,45	
456 3 520/1	Neu- und Ersatzbeschaffung, Reparatur d. Inventars	70 000	70 000	67 864,17	Gegens.deckungsfähig mit 406 3 650/1, 456 3 414/0 456 3 763/8, 456 3 768/9 456 3 769/7, 456 3 771/9
456 3 560/0	Dienst- und Schutzkleidung	3 090	3 340	3 335,77	
456 3 570/8	Herstellungskosten Ferienpaß	12 000	-	-	Siehe 456 3 113/3
456 3 630/5	Ausstattungen im Kinderspielplatzbereich	200 000	11 000	-	Ausgaben bedürfen der Zustimmung des zuständi- gen Fachausschusses
456 3 640/2	Abgaben	22 000	21 000	20 999,32	

Zu 455 3 162/7

Kostenerstattung von auswärtigen kostenerstattungspflichtigen Trägern der Jugendhilfe für Volljährige in Pflegestellen und Heimen, die aufgrund örtlicher Zuständigkeit gem. § 11 JWG von hier Hilfe erhalten.
Rechtsgrundlage: § 83 JWG i.V.m. §§ 103 bis 113 BSHG

Zu 455 3 164/3

Übergeleitete Ansprüche von Volljährigen in Heimen gegenüber Sozialleistungsträgern, (Rententräger; Amt für Ausbildungsförderung; Arbeitsamt mit Berufsausbildungsbeihilfen, Kindergeld von Kindergeld-Zahlstellen u.a.).
Rechtsgrundlage: § 82 JWG i.V.m. §§ 90 und 91 BSHG; § 48 SG BAT u. § 104 SGB X

Zu 455 3 770/6

Leistungen an Heime für Volljährige (Tagespflegesätze, Taschengeld, Bekleidungsbeihilfen, Ferienbeihilfen, Fahrtkosten u.a.).
Rechtsgrundlage: §§ 5 und 6 (3) JWG, § 6 (2) 1b der Satzung des Jugendamtes, Beschlüsse des JWA

Zu 455 3 771/4

Weihnachtsbeihilfen für Volljährige in Heimen und Pflegestellen.
Rechtsgrundlage: §§ 5 und 6 JWG, § 6 (2) 1b der Satzung des Jugendamtes, Beschlüsse des JWA

Zu 455 3 772/2

Leistungen an Heime für Volljährige, denen nach § 6 (3) JWG Hilfen zur Erziehung nicht gewährt werden.
Rechtsgrundlage: Freiwillige Leistung gem. Ratsbeschluss vom 1.7.1982.

Zu 456 3 110/9

Elternbeiträge für Ferienmaßnahmen mit Kindern aus sozialen Brennpunkten, Stadtranderholung und Stadtranderholung für Behinderte (s. Hst. 456 3 760/3).
Rechtsgrundlage: § 5.1 Ziffer 5 JWG

Zu 456 3 172/9

Zuschüsse für außerörtl. Ferienerholung für Jugendliche, Soziale Brennpunkte, Stadtranderholung, Intern. Begegnungen.
Rechtsgrundlage: Richtlinien des LBV

Zu 456 3 173/7

Mitfinanzierung der Theateraufführungen in der Jugendfreizeiteinrichtung Wimpfener Str. und im Kinderspielhaus Dorotheenstraße.
Rechtsgrundlage: Freiwillige Leistung.

Zu 456 3 414/0

Vergütung für pädagogische qualifizierte nebenamtliche Mitarbeiter, die in den städt. Jugendfreizeiteinrichtungen, in der Kinder- und Jugendarbeit und in den Projekten für ausländische Jugendliche eingesetzt werden.
Rechtsgrundlage: § 5 JWG, vertragliche Verpflichtungen

Zu 456 3 520/1

Beschaffung von Elektrogeräten, Mobiliar und pädagogisches Material für die städt. Jugendfreizeiteinrichtungen sowie Ersatzbeschaffungen infolge Verschleiß, Reparaturen.
Rechtsgrundlage: § 5 JWG

Zu 456 3 630/5

Spielmaterial, Reparaturen, Kinderveranstaltungen, Feste, Informationsmaterial, Fortbildungsveranstaltungen für Spielplatzinitiativen, Spielkisten.
Rechtsgrundlage: § 5,1 JWG

4 Soziale Sicherung

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
456 3 650/0	Für angemietete Räume f. Zwecke der Jugendarbeit	209 832	210 114	198 714,89	
456 3 712/3	Rückzahlung zuviel erh. Zuschüsse LV	1	1	-	
456 3 713/1	Anteil Zweckverband Unterbacher See am Ferienpaß	8 400	-	-	Siehe 456 3 113/3
456 3 715/8	Anteil Stadtwerke am Ferienpaß	54 600	-	-	Siehe 456 3 113/3
456 3 760/3	Ferienerholung für Schulkinder	1 325 000	1 400 000	1 378 433,61	
456 3 761/1	Internationale Jugendbegegnungen	27 000	25 000	24 978,25	
456 3 763/8	Freizeithilfen der Jugendförderung	600 000	350 000	474 459,23	Siehe 456 3 111/7 Siehe 456 3 173/7 Gegens.deckungsfähig mit 406 3 650/1, 456 3 414/0 456 3 520/1, 456 3 768/9 456 3 769/7, 456 3 771/9
456 3 764/6	Fachberatung für städt. Jugendfreizeiteinr.	7 600	8 000	6 539,77	
456 3 765/4	Mobile Spielplatzbetreuung	-	-	1 620,75	
456 3 766/2	Ferienerholung für Jugendliche	66 000	51 000	77 152,00	
456 3 767/0	Abenteuerspielplatz Mörsenbroich	-	-	36 498,81	
456 3 768/9	Kinder- und Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten	192 000	203 000	147 324,78	Gegens.deckungsfähig mit 406 3 650/1, 456 3 414/0 456 3 520/1, 456 3 763/8 456 3 769/7, 456 3 771/9
456 3 769/7	Abenteuerspielplätze	88 965	94 965	16 775,69	Gegens.deckungsfähig mit 406 3 650/1, 456 3 414/0 456 3 520/1, 456 3 763/8 456 3 768/9, 456 3 771/9
456 3 770/0	Betreuung und Hilfe notleidender Kinder	5 000	5 000	5 000,00	
456 3 771/9	Betreuung ausl. Kinder und Jugendlicher	53 500	35 000	-	Gegens.deckungsfähig mit 406 3 650/1, 456 3 414/0 456 3 520/1, 456 3 763/8 456 3 768/9, 456 3 769/7
456 3 772/7	Verwendung Zuschuß Sekretariat gem. Kulturarbeit	6 000	-	-	Siehe 456 3 173/7
	SUMME AUSGABEN	4 531 148	3 792 580	3 693 501,94	
	SUMME EINNAHMEN	452 200	400 200	422 486,15	
	ZUSCHUSS	4 078 948	3 392 380	3 271 015,79	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

457 Sonst. Jugendfürs. (wirtsch.Erziehungsh. f.d. überörtl. Träger)

VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 51

EINNAHMEN

457 3 162/6	Ersatzleistung vom überörtlichen Träger	377 000	395 284	295 822,18	457 3 162/6 - 457 3 251/7 Mehreinn. wachsen zu bei 457 3 672/5 - 457 3 774/8 Außerhalb Einrichtungen
457 3 240/1	Von Sozialleistungsträgern	1 000	1 000	-	
457 3 241/0	Von sonstigen Drittverpflichteten	1 000	1 000	-	Außerhalb Einrichtungen
457 3 250/9	Von Sozialleistungsträgern	14 100	3 500	14 340,76	In Einrichtungen
457 3 251/7	Von sonstigen Drittverpflichteten	9 500	9 000	5 216,18	In Einrichtungen
	SUMME EINNAHMEN	402 600	409 784	315 379,12	

Zu 456 3 761/1

Es wird eine 18 Personen starke Jugendgruppe nach Haifa/Israel und eine Gruppe von 25 Jugendlichen nach Reading/England fahren.

Rechtsgrundlage: § 5,1 Ziffer 6 JMG

Zu 456 3 763/8

Der Ansatz setzt sich zusammen aus den Betriebskostenarten

- Spiel- und Bastelmaterial (päd. Material)
- interne und externe Veranstaltungen
- Wochenend- und Tagesfahrten.

Er umfaßt Ausgaben für 19 JFE, Ausgaben für zentrale Arbeitskreise und Ausgaben für die internationale Beratungsstelle Breslauer Str. 23.

Rechtsgrundlage: § 5 JMG

Zu 456 3 764/6

Honorarkosten für die Durchführung von Schulungen und Kursen für hauptamtliche Mitarbeiter; Kosten für technische Hilfsmittel, Fachliteratur, Medienmaterial; Wochenendseminare für nebenamtliche Mitarbeiter.

Rechtsgrundlage: Freiwillig

Zu 456 3 766/2

Die Teilnehmer an überörtlichen Ferienfahrten erhalten bei Vorliegen von Bedürftigkeit einen städt. Zuschuß zu der Ferienfahrt von DM 90,- pro Kind.

Rechtsgrundlage: § 5,1 JMG

Zu 456 3 768/9

Ausgaben für Tages- und Wochenendfahrten, Veranstaltungen und pädagogisches Material.

Rechtsgrundlage: § 5 JMG

Zu 456 3 769/7

Ausgaben zur Aufrechterhaltung des Betriebes der Spielanlage Rebhuhnweg, Betriebskosten des ASP Garath und des ASP Mörsenbroich (Neu- u. Ersatzbeschaffung, Material zum Basteln, Kochen, Spielen, Wochenendfahrten, Tagesfahrten usw.).

Rechtsgrundlage: § 5 JMG

Zu 456 3 771/9

1. Fortbildungsveranstaltungen für Jugendgruppenleiter, ehren- und nebenamtliche Mitarbeiter, Sportveranstaltungen, Werkseminare
2. Pädagogisches Material und Veranstaltungen für die stadtteilorientierte Sozialarbeit in der Jan-Wellem-Schule
3. Zentrale Veranstaltungen zum Internationalen Jahr der Jugend
4. Zuschüsse für eine Studienreise in die Türkei

Rechtsgrundlage: § 5 JMG, Ratsbeschluß und Beschluß JWA, Fürsorgerechtsabkommen

Zu 457 3 162/6

Kostenerstattung vom überörtlichen Träger der Jugendhilfe.

Rechtsgrundlage: § 83 JMG i.V.m. § 106 BSHG

Zu 457 3 240/1

Übergeleitete Ansprüche von Minderjährigen in Pflegestellen gegenüber Sozialleistungsträgern. (Rententräger; Amt für Ausbildungsförderung; Arbeitsamt mit Berufsausbildungsbeihilfen u.a.).

Rechtsgrundlage: § 82 JMG i.V.m. §§ 90 u. 91 BSHG; § 48 S6 BAT u. § 104 SGB X

Zu 457 3 241/0

Übergeleitete Ansprüche von Minderjährigen in Pflegestellen gegenüber sonstigen Drittverpflichteten. (Unterhaltspflichtige u.a.).

Rechtsgrundlage: § 82 JMG i.V.m. §§ 90 u. 91 BSHG

Zu 457 3 250/9

Übergeleitete Ansprüche von Minderjährigen in Heimen gegenüber Sozialleistungsträgern.

Rechtsgrundlage: § 82 JMG i.V.m. §§ 90, 91 BSHG, § 45 S6 BAT u. § 104 SGB X

Zu 457 3 251/7

Übergeleitete Ansprüche von Minderjährigen in Heimen gegenüber sonstigen Drittverpflichteten.

Rechtsgrundlage: § 82 JMG i.V.m. §§ 90, 91 BSHG

4 Soziale Sicherung

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
AUSGABEN				
457 3 672/5	25 600	14 500	9 690,94	Gegens.deckungsfähig mit 457 3 770/5, 457 3 774/8
457 3 679/2	55 000	55 284	36 924,70	
457 3 770/5	55 000	60 000	50 865,14	Gegens.deckungsfähig mit 457 3 672/5, 457 3 774/8
457 3 774/8	267 000	280 000	227 077,73	Gegens.deckungsfähig mit 457 3 672/5, 457 3 770/5
SUMME AUSGABEN	402 600	409 784	324 558,51	
SUMME EINNAHMEN	402 600	409 784	315 379,12	
ZUSCHUSS	-	-	9 179,39	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
458 Hilfen für Behinderte				
VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 51				
EINNAHMEN				
458 3 110/8	1	1 250	-	
458 3 140/0	86 000	110 200	124 198,30	
458 3 157/4	250	900	1 311,00	
458 3 172/8	-	1 250	-	
458 3 250/3	-	7 130	-	
SUMME EINNAHMEN	86 251	120 730	125 509,30	
AUSGABEN				
458 3 500/6	500	800	800,00	
458 3 540/5	6 000	6 500	8 272,34	
458 3 560/0	2 000	34 000	10 256,56	
458 3 650/9	30 000	30 700	19 642,05	
458 3 760/2	62 000	87 000	51 224,00	
458 3 761/0	-	18 000	10 281,30	
SUMME AUSGABEN	100 500	177 000	100 476,25	
SUMME EINNAHMEN	86 251	120 730	125 509,30	
ZUSCHUSS	14 249	56 270	-	
UEBERSCHUSS	-	-	25 033,05	
460 Städt. Kindertagesstätten				
VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 51				
EINNAHMEN				
460 3 110/5	1 173 520	1 142 860	1 125 740,44	
460 3 112/1	592 130	562 390	561 167,25	
460 3 140/7	3 875	3 875	4 525,40	
460 3 150/4	500	-	3 906,54	Anordnungsberecht. Amt 11
460 3 157/1	1	1	4 259,07	
460 3 162/8	39 100	23 000	19 382,00	
460 3 169/5	338 100	269 000	353 350,50	
460 3 171/7	2 910 000	2 800 000	2 786 293,36	
460 3 172/5	1 010 000	1 100 000	2 154 079,91	
460 3 174/1	10 000	-	380 547,68	Anordnungsberecht. Amt 11
460 3 177/6	1	1	38,55	Mehreinn. wachsen zu bei 460 3 650/6
460 3 207/1	10 690	-	-	
SUMME EINNAHMEN	6 087 917	5 901 127	7 393 290,70	

Zu 457 3 770/5

Pflegegeld als notwendigen Lebensunterhalt und Hilfen aus besonderen Anlässen für Pflegekinder sowie Erziehungsbeitrag für Pflegeeltern.

Rechtsgrundlage: Pflichtleistungen gem. §§ 4, 5 u. 6 JWG i.V.m. § 6 (2) 1b der Satzung des Jugendamtes, Beschlüsse des JA

Zu 457 3 774/8

Leistungen an Heime für Minderjährige (Tagespflegesätze, Taschengeld, Bekleidungsbeihilfen, Ferienhilfen, Fahrtkosten, Hilfen für Kommunion u. Konfirmation u.a.).

Rechtsgrundlage: §§ 5 und 6 JWG, § 6 (2) 1b der Satzung des Jugendamtes, Beschlüsse des JA

Zu 458 3 140/0

Einnahmen aus den Mietverträgen Iiterstr. 18a u. Lohbachweg 18 - 20.

Rechtsgrundlage: Vertrag

Zu 458 3 158/2

Verkauf der Broschüre "Minimale cerebrale Dysfunktion". Die Broschüre kostet 1,- DM.

Zu 458 3 650/9

Kosten für Informationen Behinderter, z.B. Broschüren, Plakate, Veranstaltungen.

Rechtsgrundlage: §§ 13-15 SGB

Zu 458 3 760/2

Freizeitangebote z.B. Erholungsfahrten für körperbehinderte Kinder, Ferien körperbehinderter Jugendlicher mit den Internationalen Jugendgemeinschaftsdiensten, Begegnungen Düsseldorfer mit ausländischen körperbehinderten Jugendlichen, Ferienlager für geistig Behinderte mit den Pfadfindern und diverse Sportangebote.

Rechtsgrundlage: § 5,1 JWG

Zu 460 3 110/5

Für den Besuch von Kindern in Kindergärten, Kindertagesstätten, Familiengruppen und Horten haben die Erziehungsberechtigten Beiträge zu zahlen.

Rechtsgrundlage: Kindergarten und Tagesstättenbeitrag: § 14 KGG, Familiengruppen- und Hortbeiträge: Ratsbeschluss vom 1.7.82.

Zu 460 3 112/1

In Tagesstätten und Horten wird neben dem Erziehungsbeitrag ein monatliches Entgelt für Verpflegung erhoben.

Rechtsgrundlage: Vertragliche Vereinbarung

Zu 460 3 162/8

Im Rahmen eines Modellversuchs "Integration körperbehinderter Kinder" werden in den Kindergärten Wittlaerer Kirchweg und C.Fr.-Goerdeler-Str. behinderte Kinder betreut. Für diese Kinder wurde ein Fahrdienst eingerichtet, dessen Kosten vom Landschaftsverband in voller Höhe erstattet werden.

Rechtsgrundlage: § 40 BSHG

Zu 460 3 171/7

Landeszuschüsse für Tageseinrichtungen für Kinder, die nicht in sozialen Brennpunkten liegen und direkt vom Jugendamt beim Regierungspräsidenten abgerufen werden.

Rechtsgrundlage: § 14 KGG u. § 6 BKVO

Zu 460 3 172/5

Zuschüsse für Kindergärten und Horte in sozialen Brennpunkten. Bei Kindergärten, die der Betreuung von Kindern aus sozialen Brennpunkten dienen, übernimmt das Landesjugendamt 55 % der nach Abzug der möglichen Elternbeiträge verbleibenden Betriebskosten. Für Horte und altersgemischte Gruppen wird ein Festbetragszuschuß gewährt, dessen Höhe jährlich neu vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales festgesetzt wird.

Rechtsgrundlage: § 14 Abs. 4 KGG und § 6 BKVO

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
AUSGABEN				
460 3 490/2	9 985 600	9 821 900	10 250 674,36	
460 3 500/3				
	742 735	727 000	-	
460 3 502/0	4 000	4 000	2 893,36	
460 3 509/7	-	-	223 451,39	
460 3 510/0	-	-	70 598,64	
460 3 527/5	800	800	-	Verfügungsberech. Amt 10
460 3 529/1	-	-	87 110,26	
460 3 530/5	71 945	73 065	70 257,41	
460 3 532/1	18 145	18 145	18 141,20	
460 3 541/0	63 180	63 180	61 535,92	
460 3 549/6	610 000	610 000	597 243,40	
460 3 560/7	17 000	17 000	10 317,88	Gegens. deckungsfähig mit 407 3 560/7, 467 3 560/9 468 3 560/3
460 3 570/4	25 000	25 000	24 879,69	
460 3 571/2	54 930	49 250	47 656,93	
460 3 572/0	769 720	800 100	668 065,72	
460 3 573/9	186 000	182 800	180 924,64	
460 3 575/5	-	-	47 480,86	
460 3 576/3	1	1	20 764,94	
460 3 577/1	120 000	110 000	99 877,98	
460 3 578/0	39 100	23 000	21 542,00	Verfügungsberech. Amt 70
460 3 650/6	1	1	38,55	Siehe 460 3 177/6 Übertragbar
460 3 651/4	1 000	1 000	-	
460 3 653/0	86 190	44 220	31 601,17	
460 3 655/7	15 600	10 400	2 597,00	
460 3 659/0	44 300	39 400	37 164,33	
460 3 679/4	1 861 750	1 971 950	1 879 652,01	
460 3 711/1	1	1	-	
460 3 841/0	1	1	-	
SUMME AUSGABEN	14 716 999	14 592 214	14 454 469,64	
SUMME EINNAHMEN	6 087 917	5 901 127	7 393 290,70	
ZUSCHUSS	8 629 082	8 691 087	7 061 178,94	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
465 Jugendfreizeitheim und -clubs				
EINNAHMEN				
465 3 111/6	80 000	100 000	63 921,25	Mehreinn. wachsen zu bei 465 3 572/3
465 3 140/0	4 400	4 400	4 316,40	
465 3 150/7	2 000	15 000	10 074,90	Mehreinn. wachsen zu bei 465 3 570/7
465 3 151/5	-	-	268,05	
465 3 172/8	1 033 750	1 024 000	1 193 340,00	
465 3 177/9	1	1	-	Mehreinn. wachsen zu bei 465 3 650/9
SUMME EINNAHMEN	1 120 151	1 143 401	1 271 920,60	
AUSGABEN				
465 3 460/3	2 900	5 000	1 791,01	
465 3 490/5	5 223 400	4 845 200	5 358 065,19	
465 3 540/5	37 500	41 000	41 443,38	
465 3 541/3	13 300	14 000	14 000,00	
465 3 570/7	2 000	15 000	11 236,83	Siehe 465 3 150/7

Zu 460 3 500/3

Ausgaben für bauliche Verbesserungen, Renovierungen, Instandhaltung der Außenanlagen, Beschaffung von Inventar und Geräten, Gebäude- und Sachversicherungen sowie Ergänzung von Wäsche und Haushaltswaren.
Rechtsgrundlage: § 2 BKVO

Zu 460 3 572/0

Kosten für die Mittagsverpflegung, das Milchfrühstück und Lehrangebote im hauswirtschaftlichen Bereich.
Rechtsgrundlage: Vertragliche Vereinbarung mit den Eltern

Zu 460 3 577/1

Erstattung der Sachkosten für die Kindertagesstätte Gräulinger Straße sowie alle Betriebskosten für die Kindertagesstätte Urdenbacher Allee.
Rechtsgrundlage: Verfügung des Amtes 20

Zu 460 3 578/0

S. Hist. 460 3 162/8

Zu 460 3 651/4

Elternabende auf Gruppenebene, teilweise unter Heranziehung von Referenten.
Rechtsgrundlage: § 2 KGG und § 2 BKVO

Zu 460 3 655/7

Stützende Maßnahmen der Hortarbeit in sozialen Brennpunkten und in Einrichtungen, die von Kindern aus sozialschwachen Familien sowie Ausländerkindern besucht werden, im Rahmen der schulischen Hilfen.
Rechtsgrundlage: Freiwillige Leistung

Zu 460 3 659/0

Der Ansatz teilt sich wie folgt auf:

- a) Fahrten mit den Kindern zum Besuch von Einrichtungen,
- b) Ergänzung von Kleinteilen wie z.B. Vasen, Kleiderbügeln,
- c) Büromaterial.

Rechtsgrundlage: § 2 KGG

Zu 465 3 111/6

Einnahmen aus dem Betrieb der Cafeterien in den JFE Ekkehardstr., Franklinstr., Lewitstraße.
Rechtsgrundlage: § 5 JMG

Zu 465 3 150/7

Einnahmen aus dem Getränkeverkauf in der Jugendfreizeiteinrichtung Am Poth.
Rechtsgrundlage: § 5 JMG

Zu 465 3 172/8

Zuschüsse des Landschaftverbandes aus Landesjugendplanmitteln für "Offene Türen" und "Kleine Offene Türen".
Rechtsgrundlage: Landesrichtlinien

Zu 465 3 460/3

Erstattung von Aufwendungen der Bezirksjugendpfleger, Fachberaterinnen und der Abteilungsleitung anlässlich von Gesprächen mit Jugendlichen, Eltern, Initiativen usw.
Rechtsgrundlage: Freiwillig

Zu 465 3 570/7

Einkauf von Getränken (s. Hist. 465 3 150/7).
Rechtsgrundlage: § 5 JMG

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
465 3 571/5	Betriebskosten für Werkstatteinrichtung	-	-	98 632,85	
465 3 572/3	Für Kleinverkauf	80 000	100 000	68 656,26	Siehe 465 3 111/6
465 3 650/9	Verwendung der Spendenmittel	1	1	-	Siehe 465 3 177/9 Übertragbar
465 3 669/0	Vermischte Ausgaben	8 000	12 000	7 188,21	
465 3 712/2	Rückzahlung zuviel erhaltener Zuschüsse des LV	1	1	-	
465 3 841/2	Zinsen für zuviel erhaltene Zuschüsse	1	1	-	
	SUMME AUSGABEN	5 367 103	5 032 203	5 601 013,73	
	SUMME EINNAHMEN	1 120 151	1 143 401	1 271 920,60	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	4 246 952	3 888 802	4 329 093,13	
466	Freizeitstätten und Bürgerhäuser				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 51
	EINNAHMEN				
466 3 110/2	Teilnehmerbeiträge	40 725	40 935	38 876,50	
466 3 111/0	Entgelt für Bewirtung	78 390	71 480	45 451,99	Mehreinn. wachsen zu bei 466 3 570/1
466 3 112/9	Einnahmen aus Filmveranstaltungen	19 290	32 130	12 555,00	
466 3 113/7	Einn. a.d. Betrieb d. Kulturetage im W.-Marx-Haus	26 400	-	-	Mehreinn. wachsen zu bei 466 3 654/6
466 3 140/4	Mieten und Pachten	67 294	64 500	60 704,67	
466 3 170/6	Zuschuß des Bundes	3 551	4 973	8 720,18	
466 3 172/2	Zuschüsse des Landschaftsverbandes	139 000	153 000	139 000,00	
466 3 173/0	Zuschuß Sekretariat gem. Kulturarbeit	750	-	-	
466 3 176/5	Spenden	1	1	-	Mehreinn. wachsen zu bei 466 3 652/0
466 3 263/0	Konventionalstrafen	1	1	1 050,00	
	SUMME EINNAHMEN	375 402	367 020	306 358,34	
	AUSGABEN				
466 3 410/1	Nebenamtliche Kräfte	146 632	145 000	137 497,36	Gegens.deckungsfähig mit 466 3 760/7, 466 3 762/3 466 3 763/1
466 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	766 900	478 100	335 301,62	
466 3 520/5	Neu- und Ersatzbeschaffung, Reparatur d. Inventars	10 000	10 000	5 973,11	Gegens.deckungsfähig mit 466 3 760/7, 466 3 762/3 466 3 763/1
466 3 570/1	Bewirtung	59 850	58 550	42 927,73	Siehe 466 3 111/0
466 3 640/6	Steuern und Abgaben	18 300	18 100	16 449,06	
466 3 650/3	Veranstaltungen	-	-	136 896,56	
466 3 651/1	Sonstige sächliche Ausgaben	10 000	10 000	13 999,62	
466 3 652/0	Verwendung der Spendenmittel	1	1	-	Siehe 466 3 176/5 Übertragbar
466 3 653/8	Filmveranstaltungen	-	-	9 875,00	
466 3 654/6	Betriebskosten Kulturetage Wilhelm-Marx-Haus	240 852	-	-	Siehe 466 3 113/7 Ausgaben bedürfen der Zustimmung des zuständi- gen Fachausschusses
466 3 668/6	Aufwendungen für Zivildienstleistende	14 270	15 742	10 824,00	

Zu 465 3 572/3

S. Hat. 465 3 111/6.

Zu 465 3 669/o

Bekämpfung von Ungeziefer, Reinigung von Polster und Gardinen, Frachtkosten, Anfertigung von Schlüsseln, Entrümpelung, Lichtpausen usw.

Rechtsgrundlage: Freiwillig

Zu 466 3 110/2

Privatrechtliche Eintrittsentgelte für hauseigene Veranstaltungen, z.B. Theater, Konzerte, Fest- und Tanzabende.

Rechtsgrundlage: § 5 JMG

Zu 466 3 111/o

Entgelte aus dem Verkauf von Getränken und Essen an der Infothek und bei diversen Veranstaltungen.

Rechtsgrundlage: § 5 JMG

Zu 466 3 112/9

Privatrechtliche Entgelte aus Filmvorführungen in der FS Garath und im Bürgerhaus Reisholz (Kinderkino, Seniorenfilme u.a.).

Rechtsgrundlage: § 5 JMG

Zu 466 3 140/4

Einnahmen aus der Vermietung der Hausmeisterwohnung, der Gaststätte "Till", dem Saal, der Disko und der Kegelbahn in der Freizeitstätte Garath und Einnahmen aus der Vermietung von Räumen in den Bürgerhäusern Benrath, Reisholz und Wersten.

Rechtsgrundlage: privatrechtliche Verträge, § 5 JMG

Zu 466 3 172/2

Zuschuß zu den Personalkosten in der Freizeitstätte Garath (Zuschuß für die hauptamtlichen Kräfte, für die nebenamtlichen Kräfte und den haustechnischen Dienst).

Rechtsgrundlage: Richtlinien des Landschaftverbandes

Zu 466 3 410/1

Honorare der in der Freizeitstätte Garath und im Bürgerhaus Reisholz nebenamtlich tätigen Mitarbeiter.

Rechtsgrundlage: § 5 JMG

Zu 466 3 570/1

Ausgaben für Getränke und Essen sowie Pappteller, Besteck, Becher, Servietten etc. für die Freizeitstätte Garath und das Bürgerhaus Reisholz.

Rechtsgrundlage: § 5 JMG

4 Soziale Sicherung

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
466 3 760/7	Kinder-, Jugend- und Erwachsenenarbeit	32 060	29 600	15 825,35	Gegens.deckungsfähig mit 466 3 410/1, 466 3 520/5 466 3 762/3, 466 3 763/1
466 3 761/5	Erwachsenenarbeit	-	-	6 960,99	
466 3 762/3	Öffentlichkeits- und Projektarbeit	11 200	13 000	19 508,02	Gegens.deckungsfähig mit 466 3 410/1, 466 3 520/5 466 3 760/7, 466 3 763/1
466 3 763/1	Veranstaltungen	142 300	138 960	-	Gegens.deckungsfähig mit 466 3 410/1, 466 3 520/5 466 3 760/7, 466 3 762/3
	SUMME AUSGABEN	1 452 365	917 053	752 038,42	
	SUMME EINNAHMEN	375 402	367 020	306 358,34	
	ZUSCHUSS	1 076 963	550 033	445 680,08	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
467	Städt. Kinderhilfezentrum Eulerstraße 46				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 31
	EINNAHMEN				
467 3 110/7	Pflegekosten	387 934	333 506	322 180,00	
467 3 111/5	Entgelt für Verpflegung	90 000	89 982	81 531,47	
467 3 112/3	Elternbeiträge	27 780	30 360	20 484,81	
467 3 140/9	Mieten	64 608	57 984	55 213,21	
467 3 157/3	Vermischte Einnahmen	1 300	1 500	1 077,00	
467 3 169/7	Innere Verrechnungen	6 097 402	6 227 714	5 738 949,10	
467 3 170/0	Zuschuß des Bundes	7 074	4 681	5 556,88	
467 3 172/7	Zuschüsse des Landschaftsverbandes	106 000	56 000	47 109,53	
467 3 174/3	Erst. von Ausstattungs- beihilfen u. Fahrtkosten	13 000	5 800	-	Mehreinn. wachsen zu bei 467 3 520/0
467 3 177/8	Spenden	300	300	2 353,00	Mehreinn. wachsen zu bei 467 3 650/8
	SUMME EINNAHMEN	6 795 398	6 807 827	6 274 455,00	
	AUSGABEN				
467 3 410/6	Honorare f. sonderpädagogische Arbeit u. Betreuung	135 237	135 983	123 103,88	
467 3 490/4	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	4 832 400	5 003 400	4 707 378,81	
467 3 502/1	Unterhaltung der Grünanlagen	5 000	5 000	4 728,33	
467 3 520/0	Ausstattungsbeihilfen u. Fahrtkosten	13 000	5 800	-	Siehe 467 3 174/3
467 3 527/7	Anschaffung, Unterhaltung usw. von sonst. Hausrat	14 000	15 000	4 829,46	
467 3 528/5	Ersatzbeschaffung für die Küche	-	-	1 999,60	
467 3 530/7	Aufwendungen für auswärtige Unterbringung	50 394	49 308	45 917,54	
467 3 541/2	Steuern und Abgaben	25 700	25 500	32 671,72	
467 3 549/8	SN Nr.2 Energieversorgung	300 000	299 000	278 363,24	
467 3 560/9	Fortbildungsmaßnahmen	10 000	10 000	8 569,70	Gegens.deckungsfähig mit 407 3 560/7, 460 3 560/7 468 3 560/3
467 3 561/7	Dienst- und Schutzkleidung	1 000	1 000	992,76	
467 3 570/6	Wasch- und Spülmittel, Wäschereinigung	27 000	32 500	24 838,52	
467 3 571/4	Lebensmittelbeschaffung	360 094	367 058	301 678,39	
467 3 572/2	Arzneien, Heil- und Hilfsmittel	3 500	4 500	2 701,33	
467 3 573/0	Kleidung	77 944	75 751	71 875,60	
467 3 574/9	Spiel-, Lern- und Beschäftigungsmaterial	22 100	19 000	18 822,77	
467 3 575/7	Gesundheitspflege	-	-	4 400,36	
467 3 576/5	Werkstättenbedarf	5 000	5 000	4 619,82	
467 3 577/3	Gästebewirtung	250	250	102,76	
467 3 578/1	Beschaffung von Fachbüchern und Kinderschrifttum	500	500	288,22	
467 3 579/0	Beschaffung von Rucksäcken und Zelten	2 500	2 500	2 444,04	
467 3 640/0	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	21 320	-	-	
467 3 650/8	Verwendung der Spendenmittel	300	300	2 353,00	Siehe 467 3 177/8 Übertragbar
467 3 651/6	Aufwendungen für sozialpäd. Pflegestellen	25 716	35 000	13 043,00	

Zu 466 3 760/7

Material zum Basteln, Malen, Spielen etc. und Kosten für Veranstaltungen in der Freizeitanstalt Garath und im Bürgerhaus Reisholz.

Rechtsgrundlage: § 5 JMG

Zu 466 3 762/3

Mittel für Programme, Faltblätter, Plakate, Handzettel u.a. Werbeträger sowie Produktion von Theateraufführungen, Musikdarbietungen, gemeinsame Veranstaltungen mit Garathener und Reisholzer Vereinen.

Rechtsgrundlage: § 5 JMG

Zu 466 3 763/1

Gagen, Materialien und sonstige Kosten für hauseigene Veranstaltungen (z.B. Theateraufführungen, Kinderprogramme, Musik und Tanzveranstaltungen, Ausstellungen, Matinees, Rockkonzerte, Jazz, Flohmärkte usw.) sowie Leihgebühren für Filme.

Rechtsgrundlage: § 5 JMG

UA 467: Rechtsgrundlage für den gesamten Unterabschnitt:

§ 6 Abs. 2 JMG i.V.m. § 5 Abs. 1, 3 JMG

Zu 467 3 110/7

Kostensersatz von auswärtigen Jugendämtern für Kinder im Vollheim.

Zu 467 3 112/3

Elternbeiträge für den Kindergarten i.H.v. 30,— DM - 60,— DM mtl. und für den Kinderhort i.H.v. 100,— DM mtl.

Zu 467 3 172/7

Zuschüsse des Landschaftsverbandes zu den Gehaltskosten der Mitarbeiterinnen des Hortes, den Betriebskosten des Kindergartens und für 3 Tagesheimgruppen.

Zu 467 3 174/3

Die Abt. Wirtschaftliche Erziehungshilfe gewährt Jugendlichen, die sich verselbständigen wollen eine Ausstattungsbeihilfe für die Anmietung und Einrichtung einer eigenen Wohnung. Ebenfalls gewährt die Abteilung den Kindern des heilpädagogischen Tagesheimes Fahrtkosten.

Zu 467 3 410/6

Honorare für den Heimpfychologen, die Mitwirkung eines Facharztes für Kinderpsychiatrie und Neurologie, die Arbeit im pädagogischen und sonderpädagogischen Bereich.

Zu 467 3 520/0

S. Hst. 467 3 174/3.

Zu 467 3 527/7

Aus dieser Position werden Mäuserrat, Bettwäsche, Matratzen, Gardinen und kleinere Küchengeräte für alle Gruppen des Städt. Kinderhilfezentrums zentral beschafft.

Zu 467 3 570/6

Der Auftrag für die Wäschereinigung wird jährlich aufgrund von Ausschreibungen vergeben.

a) Wäschereinigung	25.000 DM
b) Wasch- und Spülmittel	2.000 DM

Zu 467 3 571/4

Kosten der Verpflegung für Kinder und Mitarbeiter im Vollheim, Tagesheim, Kinderhort und der Außenwohngruppe Golzheimer Platz. Der Kostenanteil der Mitarbeiter wird bei Hst. 467 3 111/5 vereinnahmt.

Zu 467 3 573/0

Es sind enthalten: Bekleidungs pauschalen, Erstausrüstung bei Neueinweisung, Ausstattung bei Entlassungen, Sonderanträge für Bettläger, schwer gestörte Kinder, stark wachsende Kinder, Konfirmation, Kommunion und Lehrbeginn.

Zu 467 3 576/5

Beschaffung von Materialien für die hauseigene Schreinerei, die Schlosserei und den Hausmeister.

Zu 467 3 651/6

Für Pflegegeld (631 DM monatl.) und Nebenkosten der 3 Pflegestellen für schwergeschädigte Kinder.

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE	
467 3 668/0	Aufwendungen für Zivildienstleistende	15 724	9 003	7 007,20	
467 3 669/9	Vermischte Ausgaben	1 000	1 500	739,25	
467 3 679/6	Innere Verrechnungen	434 950	389 650	422 892,19	
467 3 680/0	Kalkulatorische Abschreibungen	158 330	158 330	158 280,00	
467 3 685/0	Kalkulatorische Zinsen	3 926	3 942	3 781,00	
467 3 760/1	Ferienmaßnahmen für Heimkinder	120 390	133 150	89 163,42	
467 3 761/0	Taschengeld, Verfügungsmittel der Kindergruppen	127 784	114 600	89 230,72	
467 3 762/8	Theater, Kinderfeste, Weihnachtsfeiern usw.	6 000	7 500	4 671,61	
467 3 763/6	Musikerziehung	1 000	1 000	985,24	
467 3 764/4	Weihnachtszuwendungen für Heimkinder	6 050	6 380	6 325,00	
	SUMME AUSGABEN	6 808 109	6 917 405	6 438 798,48	
	SUMME EINNAHMEN	6 795 398	6 807 827	6 274 455,00	
	ZUSCHUSS	12 711	109 578	164 343,48	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
468	Förderungszentrum für körperbehinderte Kinder				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 51
	EINNAHMEN				
468 3 110/1	Elternbeiträge	27 500	13 440	7 201,00	
468 3 112/8	Beiträge für Verpflegung	26 950	18 000	12 809,32	
468 3 151/9	Rückzahlung von Gehaltskosten	100	-	-	Verfügungsberecht.Amt 11
468 3 157/8	Vermischte Einnahmen	1	500	-	
468 3 169/1	Innere Verrechnungen	-	246 400	234 112,93	
468 3 172/1	Zuschüsse des Landschaftsverbandes	253 925	246 400	185 491,20	
468 3 174/8	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	10 000	-	34 173,15	Anordnungsberecht. Amt 11
468 3 177/2	Spenden	8 000	8 000	11 181,77	Mehreinn. wachsen zu bei 468 3 650/2
468 3 250/7	Leistungen für Pflegekosten der Tageskinder	792 956	762 747	759 551,84	
468 3 251/5	Leistungen Dritter für ambul. Behandlungen	332 850	262 500	125 608,20	
468 3 252/3	Fahrtkostenersatz	253 925	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	1 706 207	1 557 987	1 370 129,41	
	AUSGABEN				
468 3 490/9	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 933 300	1 847 900	1 675 564,89	
468 3 510/7	Unterhaltung der Spielplätze	10 700	5 300	8 392,74	
468 3 530/1	Mieten	6 000	920	3 350,00	
468 3 541/7	Steuern und Abgaben	1 505	490	1 194,34	
468 3 560/3	Fortbildungsmaßnahmen	31 330	-	-	Gegens.deckungsfähig mit 407 3 560/7, 460 3 560/7 467 3 560/9
468 3 570/0	Wäschereinigung	3 000	7 800	4 359,67	
468 3 571/9	Lebensmittel für Tageskinder	41 178	26 430	27 302,92	
468 3 572/7	Spiel-, Lern- und Beschäftigungsmaterial	12 040	3 500	2 956,46	
468 3 573/5	Therapeutischer Bedarf	7 950	4 965	3 683,51	
468 3 574/3	Wäsche und Haushaltswaren	6 605	4 230	3 197,46	
468 3 650/2	Verwendung der Spendenmittel	8 000	8 000	11 181,77	Siehe 468 3 177/2 Übertragbar
468 3 651/0	Honorare für ärztliche Untersuchungen usw.	4 900	36 545	67 884,06	
468 3 658/8	Zubringerdienste für Kinder	24 100	20 900	3 895,00	
468 3 669/3	Vermischte Ausgaben	2 000	2 280	1 101,44	
468 3 679/0	Innere Verrechnungen	430 000	450 000	419 553,88	
	SUMME AUSGABEN	2 522 608	2 419 260	2 233 618,14	
	SUMME EINNAHMEN	1 706 207	1 557 987	1 370 129,41	
	ZUSCHUSS	816 401	861 273	863 488,73	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 467 3 760/1

Es sind enthalten:

Ferienmaßnahmen während der Sommerferien, Dienstreisegelder für 3-wöchige Begleitung der Kindergruppen, Zahlungen für Überstunden, Schulfahrten und Nutzung des Ferien- und Therapiedomizils während der Wochenenden.

Zu 467 3 761/0

1. Taschengeld für die Heimkinder entsprechend dem Beschluß des JWA	47.000 DM
2. Verfügungsmittel der Gruppen (Frisör, Schuster, Körperpflegemittel usw.)	80.784 DM
	<u>127.784 DM</u>

Zu 467 3 764/4

Jedes an Weihnachten untergebrachte Kind erhält lt. Ratsbeschluß ein Geschenk im Werte von 55,— DM.

Zu 468 3 110/1

Essensgeld für die Teilnahme der Kinder an der Verpflegung (pro Kind 70,— DM mtl.).

Rechtsgrundlage: Vertragliche Vereinbarung

Zu 468 3 112/8

Kindergartenbeitrag und Essensgeld für nichtbehinderte Kinder der integrierten Gruppe und Essensgeld f. die behinderten Kinder.

Rechtsgrundlage: Vertragliche Vereinbarung

Zu 468 3 172/1

Der Landschaftsverband gewährt einen Zuschuß in Höhe von 50 % der Kosten für den Transport körperbehinderter Kinder.

Rechtsgrundlage: § 39 i.V.m. § 100 Abs. 2 BSHG.

Zu 468 3 250/7

Vom Landschaftsverband Rheinland anerkannte Betriebskosten für die Sonderkindergärten Brinckmannstr. 8 und Pirolstr. 12.

Rechtsgrundlage: § 39 i.V.m. § 100 Abs. 1 BSHG.

Zu 468 3 251/5

Erstattung der Kosten für ambulante Behandlungen durch die Krankenkassen, Sozialhilfeträger und Eltern behinderter Kinder.

Rechtsgrundlage: § 10 RehaAngl.Ges. (Rehabilitationsangliederungsgesetz), § 40 BSHG

Zu 468 3 510/7

Unterhaltung der Spielplätze Brinckmannstr. 8 und Pirolstr. 12. Ausführung von anfallenden Reparaturen, Instandhaltung der vorhandenen Geräte, Beseitigung von Unfallgefahrenstellen.

Rechtsgrundlage: Aufsichtsrechtliche Bestimmungen des Landschaftsverbandes

Zu 468 3 572/7

Spiel-, Lern- und Beschäftigungsmaterial für 6 Kindergartengruppen mit insgesamt 42 behinderten Kindern und 11 nichtbehinderten Kindern.

Materialkosten für 2 Werkgruppen der Beschäftigungstherapie, Lernmaterial für die Krankengymnastik und Sprachtherapie, Anschaffung von Spezial-Fahrzeugen für behinderte Kinder.

Rechtsgrundlage: Eingliederungshilfe für Behinderte nach dem BSHG

Zu 468 3 573/5

Spezieller therapeutischer Bedarf für die Arbeitsgruppen der Krankengymnastik, Beschäftigungstherapie, Sprachtherapie und Motopädie.

Rechtsgrundlage: § 39 BSHG

Zu 468 3 651/0

Abrechnung der Honorare für psychologische Versorgung, Fachvorträge, Referate, Supervisionen.

Rechtsgrundlage: § 39 BSHG

Zu 468 3 658/8

Transport von Kindergartenkindern mit Fremdunternehmen.

Rechtsgrundlage: Eingliederungshilfe für Behinderte nach dem BSHG.

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
469	Städt. Einrichtungen der Erziehungshilfe			VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51
EINNAHMEN				
469 3 110/6	408 000	585 500	397 548,22	
469 3 111/4				
	33 000	33 000	32 761,39	
469 3 112/2	6 100	9 000	8 876,80	
469 3 157/2	500	500	583,40	
469 3 169/6	1 037 800	832 000	638 622,04	
469 3 172/6				
			10 180,00	
SUMME EINNAHMEN	<u>1 485 400</u>	<u>1 460 000</u>	<u>1 088 571,85</u>	
AUSGABEN				
469 3 416/4	76 150	115 500	86 198,70	
469 3 490/3	1 192 500	1 732 700	1 311 017,45	
469 3 520/9				
	10 000	10 000	9 755,86	
469 3 521/7	5 600	3 500	2 363,59	
469 3 522/5				
	8 500	12 000	8 003,85	
469 3 523/3				
	6 500	7 500	9 341,20	
469 3 530/6	24 100	24 100	24 100,00	
469 3 549/7	16 000	25 500	14 832,50	
469 3 570/5	45 000	55 000	46 681,19	
469 3 572/1	-	3 500	3 277,83	
469 3 640/0	3 800	3 800	3 930,35	
469 3 662/0				
	19 500	33 500	19 138,75	
469 3 669/8	3 000	3 000	2 965,75	
469 3 770/8	-	2 200	738,63	
469 3 771/6	7 000	7 000	2 503,82	
469 3 772/4				
	245 000	-	-	
SUMME AUSGABEN	<u>1 662 650</u>	<u>2 038 800</u>	<u>1 544 849,47</u>	
SUMME EINNAHMEN	<u>1 485 400</u>	<u>1 460 000</u>	<u>1 088 571,85</u>	
ZUSCHUSS	177 250	578 800	456 277,62	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
470	Förderung der freien Wohlfahrtspflege			VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51
EINNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
470 3 700/0	1 680 000	1 300 000	1 218 313,50	
470 3 701/8	140 000	90 000	99 732,00	Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales
470 3 702/6				
	1 840 000	1 532 000	1 531 999,19	
470 3 703/4	2 500	2 500	1 550,00	
470 3 704/2	35 000	-	-	
470 3 705/0	94 000	94 000	70 560,00	Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales

Zu 469 3 110/6

Für die in der Jugendschutzstelle Dorotheenstr. 39 untergebrachten Jugendlichen werden von Landesjugendämtern, von auswärtigen Jugendämtern oder von sonstigen Kostenerstattungspflichtigen Pflegekosten gezahlt.

Darüber hinaus werden die Aufwendungen für Bekleidung, Taschengeld, Fahrkarten u.a. erstattet.

Rechtsgrundlage: § 85 JWG in Verbindung mit § 46 AG - JWG
§§ 4 Ziffer 7, 5, 6, 69 JWG u. § 31 AG-JWG

Zu 469 3 416/4

Es müssen bei Urlaub, Krankheit und sonstigen Ausfällen der hauptamtlichen Mitarbeiter im Aufnahmeheim mit Jugendschutzstelle Vertretungskräfte eingesetzt werden. Ferner ist in besonders schwierigen pädagogischen Situationen eine Personalverärkerung erforderlich.

Außerdem erfordert die Betreuung der Minderjährigen im Aufnahmeheim mit Jugendschutzstelle zusätzliche Gruppen- und sonderpädagogische Arbeit.

Rechtsgrundlage: §§ 4 Ziffer 7, 5, 6, 69 JWG und § 31 AG-JWG

Zu 469 3 520/9

Aus dem Ansatz werden Beschaffungen von Mobiliar, Werkzeug, kleinere Maschinen, Haushaltsgeräten, Freizeitgeräten und Gartengeräten vorgenommen.

Rechtsgrundlage: Aufnahmeheim mit Jugendschutzstelle: §§ 4 Ziffer 7, 5, 6, 69 JWG und § 31 AG-JWG/NW

Alleinerziehende: § 5 Abs. 1 Ziffer 2 JWG

Jugendtreff: § 4 Ziffer 4 JWG und § 5 Abs. 1 Ziffer 7 JWG

Zu 469 3 521/7

Aus dem Ansatz werden Zeitschriften, Spielwaren, kleinere Sportgeräte, Bücher, Material für Ton-, Leder-, Glasur- und sonstige Bastelarbeiten, Fotomaterial, Material für die Werkräume u.a. beschafft.

Rechtsgrundlage: s. Hst. 469 3 520/9

Zu 469 3 570/5

Verpflegung für die untergebrachten Minderjährigen im Aufnahmeheim mit Jugendschutzstelle.

Rechtsgrundlage: §§ 4 Ziffer 7, 5, 6, 69 JWG und § 31 AG-JWG/NW

Zu 469 3 662/0

Die Jugendlichen erhalten Taschengeld, Fahrkarten und eine Nebenkostenpauschale - "Freibetrag" - nach den Richtlinien des Landesjugendamtes und des Jugendamtes. Außerdem werden von den jeweiligen Kostenträgern einmalige Zahlungen (für eine Verselbständigung, für einen Schulausflug oder für Schulbücher usw.) gewährt.

Rechtsgrundlage: §§ 4 Ziffer 7, 5, 6, 69 JWG und § 31 AG-JWG/NW, Richtlinien des Landesjugendamtes

Zu 469 3 771/6

Besuch von Sportstätten, Musikveranstaltungen, kulturellen Einrichtungen usw.; Ferienfahrten, zwei Wochenendseminare mit Müttern und Kindern der Einrichtungen für Alleinerziehende; Veranstaltungen.

Rechtsgrundlage: s. Hst. 469 3 520/9

Zu 469 3 772/4

Es wurde ein Modell entwickelt, bei dem Jugendliche in Trainingsgruppen auf ein selbständiges Leben vorbereitet werden und ihnen bei der Vermittlung eines Zimmers bzw. einer Wohnung geholfen wird. Anschließend werden die Jugendlichen noch 2 - 3 Monate ambulant betreut.

(Kosten: Hilfe zum Lebensunterhalt, Taschengeld, Freibetrag, Fahrgeld, Miets, Maklergebühren, Weihnachtzuwendungen usw.).

Rechtsgrundlage: Freiwillige Leistung

Zu 470 3 661/5

Beiträge an Vereine, in denen die Stadt Düsseldorf als Sozialhilfeträger Mitglied ist (Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge, Rhein. Blindenfürsorgeverein, Zentralbibliothek für Blinde, Stiftung Angermund/Wittlaer).

Rechtsgrundlage: Beschluß der Kleinen Kommission des Personalausschusses

Zu 470 3 700/0

Pauschalzuschüsse an die Verbände der freien Wohlfahrtspflege.

Rechtsgrundlage: Beschluß des Fachausschusses

Zu 470 3 701/8

Es handelt sich hier um Zuschüsse zu den Miet-, Sach- bzw. Einrichtungskosten an Ausländervereine. Die Vereine fordern die Integration ihrer Landsleute, indem sie für Kinder und Jugendliche Freizeitangebote schaffen, Sprach- und Alphabetisierungskurse anbieten und darüber hinaus eine Sozialberatungsfunktion übernommen haben.

Rechtsgrundlage: Richtlinien für die Gewährung von Mietzuschüssen für Klubräume ausländischer Vereine, Beschluß des Fachausschusses aus 1978, nach dem 75 % der Mietkosten erstattet werden sollen.

Zu 470 3 702/6

Aus dieser Position werden die Betriebskosten für 32 Altentagesstätten, die in Trägerschaft der Verbände, der Gemeinnützigen Stiftung Angermund/Wittlaer und einer ökumenischen Gemeinschaft stehen, bezuschußt.

Rechtsgrundlage: Grundlage für die Bezuschussung sind

- a) die Richtlinien für die Förderung von Altentagesstätten sowie
- b) Zusatzbeschlüsse des Ausschusses für Gesundheit und Soziales (AGS)

Zu 470 3 704/2

Um den Einsatz der Streetworker (s. Hst. 470 3 708/5) wirkungsvoll zu unterstützen, wird eine Tagesstätte für Wohnungslose angeboten.

Rechtsgrundlage: Beschluß des Fachausschusses

4 Soziale Sicherung

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE	
470 3 707/7	Förderung soz. Initiativen zur Selbsthilfe	100 000	35 000	-	Ausgaben bedürfen der Zustimmung der zuständigen Fach-ausschüsse
470 3 708/5	Zuschuß für den Einsatz der Streetworker	240 000	-	-	
470 3 709/3	Zuschuß f.d. Arbeitslosenzentrum d. Wohlfahrtsv.	223 100	-	-	Ausgaben über einen Teilbetrag von 50 000 DM bedürfen der Zustimmung des Fachausschusses
470 3 710/7	Förderung von sonstigen ambulanten Diensten	100 000	-	-	Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales
	SUMME AUSGABEN	4 454 600	3 053 500	2 922 154,69	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	4 454 600	3 053 500	2 922 154,69	
		-	-	-	

475 Erholungs- und Freizeitveranst.d.er Wohlfahrts- und Jugendverbände

VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 51

EINNAHMEN

475 3 150/0	Rückzahlung zuviel gezahlter Zuschüsse	1	1	5 628,35	
	SUMME EINNAHMEN	1	1	5 628,35	

AUSGABEN

475 3 700/2	Ferlienerholungsmaßnahmen für Schulkinder	320 000	232 000	194 137,00	Gegens.deckungsfähig mit 475 3 702/9
475 3 701/0	Familienerholungsmaßnahmen	300 000	300 000	297 381,00	
475 3 702/9	Jugendlager und -wandern	200 000	200 000	166 320,60	Gegens.deckungsfähig mit 475 3 700/2
475 3 703/7	Kultur- und Bildungsarbeit des Jugendrings	33 000	30 000	30 000,00	
475 3 704/5	Zuschuß an den Ring politischer Jugend	27 000	-	29 706,00	
475 3 705/3	Studienfahrten und intern. Jugendbegegnungen	20 000	15 000	13 571,00	
475 3 706/1	Zuschüsse an Vereine und Verbände	40 000	40 000	40 000,00	
475 3 707/0	Jugendgruppenleiterausbildung	60 000	14 000	14 000,00	
475 3 708/8	Experimentelle Jugendarbeit	100 000	57 000	30 000,00	
475 3 709/6	Schulaufgaben- und Integrationshilfen	500 000	400 000	432 179,30	
475 3 710/0	Zuschüsse für Abenteuerspielplätze	205 416	120 000	120 000,00	Gegens.deckungsfähig mit 475 3 711/8, 475 3 712/6
475 3 711/8	Zuschüsse für Aktivspielplätze	200 000	85 000	85 000,00	Gegens.deckungsfähig mit 475 3 710/0, 475 3 712/6
475 3 712/6	Zuschüsse für Betreuung auf Kinderspielplätzen	14 832	13 000	13 000,00	Gegens.deckungsfähig mit 475 3 710/0, 475 3 711/8
475 3 713/4	Zuschüsse für ausländische Jugendgruppen	35 000	30 000	26 080,00	Ausgaben bedürfen der Zustimmung der kleinen Kommission des JWA
475 3 714/2	Zuschuß für Spielmobil und Spieloase Brunnenstr.	45 825	37 500	17 000,00	
	SUMME AUSGABEN	2 101 073	1 573 500	1 508 374,90	
	SUMME EINNAHMEN	1	1	5 628,35	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	2 101 072	1 573 499	1 502 746,55	
		-	-	-	

Zu 470 3 708/5

Es werden Sozialarbeiter als "Streetworker" eingesetzt, um Wohnungslose geeigneten Hilfsmaßnahmen zuzuführen.
Rechtsgrundlage: Beschluß des Rates vom 14.6.84

Zu 470 3 709/3

Das Arbeitslosenzentrum dient als Koordinierungsstelle für Arbeitsloseninitiativen.
Rechtsgrundlage: Beschluß des Fachausschusses.

Zu 475 3 700/2

Den Trägern der freien Jugendhilfe werden zu den örtlichen und überörtlichen Ferienmaßnahmen für Schulkinder Zuschüsse gewährt.

Es wurden folgende Zuschüsse gewährt:

Örtl. Maßnahmen je Teilnehmer	35 DM
Überörtl. Maßnahmen je Teilnehmer	100 DM

Rechtsgrundlage: § 5 Abs. 1.5 JMG und Beschluß des JWA

Zu 475 3 701/0

Die freien Wohlfahrtsverbände führen Erholungsmaßnahmen für Familien durch, die von der Stadt Düsseldorf bezuschußt werden. Die Höhe der je Teilnehmer zustehenden Zuschüsse richtet sich nach der Zahl der zur Familie gehörenden Kinder und ist in Richtlinien festgelegt.

Rechtsgrundlage: § 5 Abs. 1.5 JMG und Beschluß des JWA

Zu 475 3 702/9

Für Fahrten und Lager D'orfer Jugendlicher werden den anerkannten Gruppierungen je Tag und Teilnehmer Zuschüsse gewährt.

(Es werden voraussichtlich folgende Zuschüsse gewährt: für Kurzfahrten 4 - 8 Tage a 2,40 DM
für Fahrten 9 - 21 Tage a 2,- DM)

Rechtsgrundlage: § 5 Abs. 1.5 JMG, Beschluß JWA und Richtlinien

Zu 475 3 703/7

Es werden folgende Aufgaben bezuschußt: Durchführung eigener Projekte, Aktionen und kulturelle Veranstaltungen, Werbung, Bildungsveranstaltungen am Wochenende, Arbeitskreise, Teilnahme an Landes- und bundesweiten Veranstaltungen, Literatur und Fachpresse.

Rechtsgrundlage: §§ 5 Abs. 1 Ziff. 6, 7 und 8 JMG

Zu 475 3 708/8

Es werden nach den vom JWA erlassenen Richtlinien experimentelle Aktivitäten der nicht verbandsgebundenen Gruppierungen und der anerkannten Jugendverbände gefördert sowie die besonderen Aktivitäten zum "Internationalen Jahr der Jugend 1985".
Rechtsgrundlage: Beschluß des JWA

Zu 475 3 709/6

Im Stadtgebiet Düsseldorf bestehen z.Zt. 38 Schulaufgabenhilfekreise. Die Helfer erhalten je Förderstunde 7,- DM. Ebenfalls werden zur Durchführung von geselligen Zusammenkünften, Elternabenden, Kindernachmittagen u.ä. Zuschüsse gewährt.

Rechtsgrundlage: Ratsbeschluß und Beschluß des JWA, § 5 JMG.

Zu 475 3 712/6

Zuschüsse für die Betreuungsarbeit auf den Spielplätzen sowie für die Durchführung von Spielaktionen.

Rechtsgrundlage: § 5 JMG, Beschluß des JWA

Zu 475 3 713/4

Bezuschußt werden die Veranstaltungen und Maßnahmen ausländischer Jugendgruppen sowie die Veranstaltungen des Koordinierungskreises ausländischer Jugendgruppen.

Rechtsgrundlage: §§ 7 und 8 JMG, Ratsbeschluß und Beschluß des JWA

Zu 475 3 714/2

Bezuschußt werden die Kosten für päd. Material, Veranstaltungen (Kinder- und Elternfeste), Terminaktivitäten, kleine Reparaturen und wertverbessernde Maßnahmen.

Rechtsgrundlage: Beschluß des JWA

4 Soziale Sicherung

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
476 Bau- und Betriebskostenzusch. a. d. Wohlfahrts- und Jugendverbände				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 51
EINNAHMEN				
476 3 150/5 Rückzahlung von Betriebskostenzuschüssen	1	1	197 552,39	
476 3 167/0 Zuschuß des Amtes 41 zu den Betriebskosten ZAKK	200 000	-	-	Mehreinn. wachsen zu bei 476 3 707/4
476 3 172/6 Zuschüsse des Landschaftsverbandes	-	-	800,40	
SUMME EINNAHMEN	200 001	1	198 352,79	
AUSGABEN				
476 3 700/7 Betrieb von Heimen der offenen Tür	2 492 260	2 300 000	2 299 735,00	
476 3 701/5 Betrieb von Kindergärten und Horten	10 000 000	10 000 000	11 477 508,65	
476 3 702/3 Betrieb von Erziehungs- und Eheberatungsstellen	2 500 000	2 500 000	2 470 603,00	
476 3 703/1 Betrieb von Einrichtungen der Elternbildung	1 250 000	1 250 000	1 500 000,00	
476 3 705/8 Betrieb v. Einrichtungen f. arbeitslose Jugendliche	-	411 000	386 900,00	
476 3 706/6 Betrieb von Einrichtungen der Elternberatung	24 000	24 000	24 000,00	
476 3 707/4 Betrieb von sozio-kulturellen Einrichtungen	473 376	-	-	Siehe 476 3 167/0
SUMME AUSGABEN	16 739 636	16 485 000	18 158 746,65	
SUMME EINNAHMEN	200 001	1	198 352,79	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	16 539 635	16 484 999	17 960 393,86	
	-	-	-	
477 Kostenersatz für Wohlfahrtsverb. Pauschalzuschüsse für Jugendverb.				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 51
EINNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
477 3 654/4 Reisekosten für Betreuungsmaßnahmen	2 500	1 500	2 355,60	
477 3 661/7 Vereinsbeiträge	2 535	2 535	2 535,00	
477 3 700/1 Kostenersatz gemäß P 18 JWG	6 578 741	5 731 850	6 063 531,79	
477 3 701/0 Förderung der Jugendorganisationen	225 000	200 000	199 866,00	
477 3 702/8 An Wohlfahrtsverbände für allgem. Jugendhilfe	15 000	15 000	15 000,00	
477 3 703/6 Aufwendungen für Adoptionsvermittlungen	158 000	180 000	158 000,00	
SUMME AUSGABEN	6 981 776	6 130 885	6 441 288,39	
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	6 981 776	6 130 885	6 441 288,39	
	-	-	-	
478 Jugendfürsorgerische Sonderleistungen der Wohlfahrtsverbände u. a.				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 51
EINNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				

Zu 476 3 700/7

Den Trägern von Heimen der offenen Tür werden zu den Betriebskosten ihrer Einrichtungen Zuschüsse gewährt. Die städt. Zuschüsse richten sich nach dem Eigenanteil der Träger (5, 10, 15, 20 %) und den Landesbeihilfen.
Rechtsgrundlage: § 5 Abs. 2 Ziffer 3 JWG und Beschlüsse des JWA

Zu 476 3 701/5

Zuschüsse der Stadt zu den Betriebskosten von Kindergärten, Horten und altersgemischten Gruppen der Freien Träger der Jugendhilfe.
Rechtsgrundlage: § 14 (6) KGG i.d.F. vom 21.12.82, Ratsbeschluss vom 1.7.82

Zu 476 3 702/3

Das Jugendamt ist verpflichtet, die erforderlichen Einrichtungen und Veranstaltungen zur Beratung in Fragen der Erziehung anzuregen, zu fördern und ggf. zu schaffen. Im Rahmen dieser Aufgabe werden folgende Träger bezuschusst: der Sozialdienst Kath. Frauen, der Evgl. Gemeindedienst, die Arbeiterwohlfahrt, der Caritasverband und die Kath. Eheberatung.
Rechtsgrundlage: § 5 Abs. 1.1 JWG und Beschluss des JWA

Zu 476 3 703/1

In den Einrichtungen finden Lehrveranstaltungen zur Fortsetzung und Wiederaufnahme organisierten Lernens statt. Es sollen vorhandene Qualifikationen vertieft und ergänzt und neue Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen erworben werden.
Rechtsgrundlage: § 5 Abs. 1 u. 3 JWG, Beschluss des JWA, WBG

Zu 476 3 706/6

Der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband erhält für die Beschäftigung einer Fachkraft in der Elternberatungsstelle eine Pauschalzuwendung.
Rechtsgrundlage: § 5 Abs. 1 JWG und Beschluss des JWA

Zu 476 3 707/4

Zuschüsse an ZAKK (Zentrum für Aktion, Kultur und Kommunikation) sowie an die Ausländergruppe Bilk.
Rechtsgrundlage: Beschluss des JWA

Zu 477 3 654/4

Erstattung von Reisekosten für die Betreuung von Minderjährigen, die sich im Rahmen der Fürsorgeerziehung bzw. Freiwilligen Erziehungshilfe in Heimerziehung befinden und von Fachkräften der freien Jugendhilfeträger betreut werden.
Rechtsgrundlage: §§ 18 und 69 JWG

Zu 477 3 661/7

Das Jugendamt zahlt für die Mitgliedschaft im Pestalozzi-Fröbel-Verband und im Dt. Institut für Vormundschaftswesen Beiträge.
Rechtsgrundlage: Vertragl. Verpflichtung

Zu 477 3 700/1

Für die nach § 18 JWG übertragenen Aufgaben des Jugendamtes werden an folgende Verbände Zuschüsse gezahlt: Arbeiterwohlfahrt, Caritasverband, Evangelischer Gemeindedienst, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutsches Rotes Kreuz.
Rechtsgrundlage: § 18 JWG, Beschluss des JWA, § 670 BGB

Zu 477 3 701/0

Der Jugendring und die Jugendorganisationen erhalten zur Unterhaltung ihrer Geschäftsstellen einen pauschalen Zuschuss und eine Zuwendung je aktives Mitglied.
Rechtsgrundlage: §§ 5 Abs. 2, 7 und 8 JWG und Beschluss des JWA

Zu 477 3 702/8

Die Jüdische Gemeinde, der Verein zur Förderung und Betreuung apastisch gelähmter Kinder und das Deutsche Rote Kreuz erhalten zu den Personalkosten eines Sozialarbeiters pauschale Zuwendungen.
Rechtsgrundlage: § 5 Abs. 2 JWG, §§ 7 + 8 JWG

Zu 477 3 703/6

Für die in der Adoptionsvermittlung tätigen Fachkräfte erhält der Evgl. Gemeindedienst Kostenersatz.
Rechtsgrundlage: Adoptionsvermittlungsgesetz

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
AUSGABEN				
478 3 702/2	Hilfen für Kinder und Jugendliche in Notunterk.	376 790	376 790	342 550,00
478 3 703/0	Zuschüsse an Vereine der Behinderten	105 000	105 000	103 905,01
478 3 704/9	Bettengeld für Heime d. freien Jugendhilfeträger	-	-	7 637,76
478 3 705/7	Bekämpfung von Psychokultgefahren	30 000	20 000	20 000,00
478 3 706/5	Zuschuß a.d. Verband alleinsteh. Mütter u. Väter	75 000	-	-
	SUMME AUSGABEN	586 790	501 790	474 092,77
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS	586 790	501 790	474 092,77
	UEBERSCHUSS	-	-	-
490 Krankenversorgung nach § 276 LAG				
VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50				
EINNAHMEN				
490 3 240/4	Kostensatz	100	100	1 089,25
490 3 249/8	Anteil Ausgleichsfonds an der Krankenvers. gem. LAG	162 225	162 225	157 652,34
490 3 254/4	Anteilige Unterhaltshilfe gem. Par. 276 LAG	1 000	1 000	354,00
	SUMME EINNAHMEN	163 325	163 325	159 095,59
AUSGABEN				
490 3 781/3	Krankenversorgung gemäß P 276 LAG	650 000	650 000	632 052,65
	SUMME AUSGABEN	650 000	650 000	632 052,65
	SUMME EINNAHMEN	163 325	163 325	159 095,59
	ZUSCHUSS	486 675	486 675	472 957,06
	UEBERSCHUSS	-	-	-
496 Sonstige soziale Angelegenheiten – Bund				
VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50				
EINNAHMEN				
496 3 160/0	Ersatzleistung vom Bund	7 135 250	7 535 250	7 193 722,01
	SUMME EINNAHMEN	7 135 250	7 535 250	7 193 722,01
AUSGABEN				
496 3 781/0	Krankenhilfe für Besucher aus der DDR usw.	700 000	500 000	712 120,61
496 3 782/9	Barbeihilfen an Besucher aus der DDR usw.	435 000	435 000	417 300,00
496 3 784/5	Zusatzreisen an Besucher aus der DDR	250	250	-
496 3 785/3	Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz	6 000 000	6 600 000	6 064 301,40
	SUMME AUSGABEN	7 135 250	7 535 250	7 193 722,01
	SUMME EINNAHMEN	7 135 250	7 535 250	7 193 722,01
	ZUSCHUSS	-	-	-
	UEBERSCHUSS	-	-	-

Zu 478 3 702/2

Betriebakostenzuschüsse und Zuschüsse zu den Kosten der Speisen für Kindergärten und Horte von Freien Trägern in soz. Brennpunkten.

Folgende Einrichtungen werden bezuschußt: Kindergarten und Hort Rebhuhnweg, Hort Werstener Feld, Kindergarten und Hort Am Hackenbruch.

Rechtsgrundlage: § 14 (6) KGG i.d.F. vom 21.12.82 und Beschlüsse des JWA vom 14.5.1974 und 3.5.1977

Zu 478 3 703/0

Zuschüsse an Vereine und Initiativgruppen Behinderter einschließlich Fahrtkosten für Körperbehinderte zu Veranstaltungen.

Folgende Vereine werden bezuschußt: Verein zur Förderung und Betreuung spastisch gelähmter Kinder und anderer Körperbehinderter e.V., Club 68 Düsseldorf e.V., Freundeskreis der Rollstuhlfahrer, Lebenshilfe für geistig Behinderte e.V., Stadtverband der Gehörlosen.

Rechtsgrundlage: § 39 Abs. 3 BSHG

Zu 478 3 705/7

Es wird der Verein "Aktion Psychokultgefahren e.V." bezuschußt. Zweck des Vereins ist insbesondere die Beratung und Hilfeleistung bei psycho-sozial Abhängigen und betroffenen Angehörigen, allgemeine Aufklärung über Gefahren, die von Psychokulten u. ä. Gruppen ausgehen.

Rechtsgrundlage: § 5 Abs. 1.8 JMG und Beschluß des JWA

Zu 490 3 240/4

Erstattung von Ersatzpflichtigen.

Rechtsgrundlage: § 91 BSHG i.V.m. § 276 LAG

Zu 490 3 249/8

Erstattung des 25 Xigen Anteils an der Krankenversorgung durch Amt 55.

Rechtsgrundlage: § 276 LAG

Zu 490 3 254/4

Bei einem stationären Aufenthalt von mehr als 30 Tagen wird die Unterhaltshilfe anteilig einbehalten.

Rechtsgrundlage: § 276 Abs. 4 LAG

Zu 490 3 781/3

Ambulante und stationäre Krankenversorgung, Arzneien, Heil- und Hilfsmittel an Berechtigte.

Rechtsgrundlage: § 276 LAG

Zu 496 3 160/0

Die Ausgaben des UA 496 werden vom Bund in voller Höhe erstattet.

Rechtsgrundlage: Entsprechend den Entstehungsgründen der Ausgabepositionen

Zu 496 3 781/0

Ärztliche Behandlungen, Arzneien, Heil- und Hilfsmittel.

Rechtsgrundlage: Richtlinien für Hilfsmaßnahmen zugunsten von Besuchern aus der DDR und Berlin-Ost und den ost- und südosteuropäischen Staaten vom 06.01.1982.

Zu 496 3 782/9

Bundesanteil am Begrüßungsgeld für Besucher aus der DDR usw.

Es wird mit 14,500 Besuchern gerechnet. Jeder Besucher erhält aus Bundesmitteln 30,- DM.

Rechtsgrundlage: Richtlinien für Hilfsmaßnahmen zugunsten von Besuchern aus der DDR und Berlin-Ost und den ost- und südosteuropäischen Staaten vom 6.1.1982.

Zu 496 3 784/5

Zusatzreisen - meist Flug Hannover-Berlin - für Besucher, wenn zwingend notwendig.

Rechtsgrundlage: Richtlinien für Hilfsmaßnahmen zugunsten von Besuchern aus der DDR und Berlin-Ost und den ost- und südosteuropäischen Staaten vom 06.01.1982.

Zu 496 3 785/3

Kindergeld an städt. Bedienstete.

Rechtsgrundlage: Bundeskindergeldgesetz

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
497 Sonstige soziale Angelegenheiten (andere Kostenträger)				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 50
EINNAHMEN				
497 3 161/2 Ersatzleistung des Landes	120 000	165 000	103 023,96	Mehreinn. wachsen zu bei 497 3 781/5, 497 3 782/3
497 3 164/7 Ersatzleistung von Versicherungsträgern	120 000	150 000	214 093,59	Mehreinn. wachsen zu bei 497 3 787/4
497 3 165/5 Ersatzl. in der TBC-Hilfe für öff. Verwaltungen	100	25 000	11 113,62	Mehreinn. wachsen zu bei 497 3 786/6
SUMME EINNAHMEN	<u>240 100</u>	<u>340 000</u>	<u>328 231,17</u>	
AUSGABEN				
497 3 781/5 Beihilfen an Vertriebene, Flüchtlinge usw.	110 000	160 000	91 983,96	Siehe 497 3 161/2 Gegens.deckungsfähig mit 497 3 782/3
497 3 782/3 Entlassungsgelder und -beihilfen an Heimkehrer	10 000	5 000	11 000,00	Siehe 497 3 161/2 Gegens.deckungsfähig mit 497 3 781/5
497 3 785/8 Barbeihilfen an Besucher aus der DDR usw.	-	-	40,00	
497 3 786/6 Tbc-Hilfe für Bedienstete d. öffentl. Verwaltung	100	25 000	11 113,62	Siehe 497 3 165/5
497 3 787/4 Leistungen im Auftrage der Versicherungsträger	120 000	150 000	214 093,59	Siehe 497 3 164/7
SUMME AUSGABEN	<u>240 100</u>	<u>340 000</u>	<u>328 231,17</u>	
SUMME EINNAHMEN	<u>240 100</u>	<u>340 000</u>	<u>328 231,17</u>	
ZUSCHUSS	-	-	-	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
498 Sonstige soziale Angelegenheiten – örtlicher Träger –				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 50
EINNAHMEN				
498 3 171/4 Landeszuschuß Erholungsfürs. für alte Menschen	1	1	26 220,00	Mehreinn. wachsen zu bei 498 3 783/6
498 3 176/5 Spenden	4 000	4 000	59 049,49	Mehreinn. wachsen zu bei 498 3 781/0
498 3 177/3 Aus übrigen Bereichen	43 300	130 100	99 009,57	Mehreinn. wachsen zu bei 498 3 640/6, 498 3 786/0 498 3 787/9 Anordnungsberecht. Amt 20 und Amt 50
498 3 207/9 Zinserträge Zweckvermögen Dr. Renneborn	34 662	34 619	34 619,00	Mehreinn. wachsen zu bei 498 3 789/5 Anordnungsberecht. Amt 20
498 3 240/0 Eigenanteile an der Erholungsfürsorge	2 000	2 000	3 451,00	Mehreinn. wachsen zu bei 498 3 783/6
498 3 241/9 Erstattung von Beerdigungskosten	15 000	-	-	
SUMME EINNAHMEN	<u>98 963</u>	<u>170 720</u>	<u>222 349,06</u>	
AUSGABEN				
498 3 640/6 Steuern für die Küppers-Stiftung	216	245	252,00	Verfügungsberecht. Amt 20 Siehe 498 3 177/3
498 3 679/1 Innere Verrechnungen	17 500	20 800	14 446,92	
498 3 700/3 Betriebskosten für den Behindertenfahrdienst	650 000	415 000	600 999,96	
498 3 760/7 Ferienmaßnahmen	60 000	60 000	60 265,34	Verfügungsberecht. Amt 51
498 3 780/1 Beihilfen an Besucher aus der DDR usw.	290 000	290 000	304 930,00	
498 3 781/0 Verwendung der Spenden zu wohltätigen Zwecken	4 000	4 000	59 049,49	Siehe 498 3 176/5 Übertragbar
498 3 782/8 Zur Erlangung von Geschäftsant. v. Wohnungsgen.	50 000	100 000	104 835,18	

Zu 497 3 161/2

Ersatzleistungen des Landes für Beihilfen an Vertriebene und Flüchtlinge sowie für Entlassungsgelder und -beihilfen an Heimkehrer.

Rechtsgrundlage: Siehe entsprechende Entstehungsgründe bei den Ausgabehaushaltsstellen

Zu 497 3 164/7

Vereinnahmung von im Auftrage eines Rententrägers gezahlten Übergangsgeldern.

Rechtsgrundlage: § 1244a Abs. 6 RVO, § 21a AVG (Angestelltenversicherungsgesetz), §§ 3 - 7 SGB X (Sozialgesetzbuch, zehntes Buch)

Zu 497 3 165/5

Vereinnahmung von Tuberkulosehilfe, die für einen Dienstherrn (Träger der Versorgungslast) verauslagt wurde.

Rechtsgrundlage: § 127 BSHG, §§ 3 - 7 SGB X

Zu 497 3 781/5

Härtefonds, Nachhilfeunterricht und Kindergartengebühren.

Rechtsgrundlage: Erlaß MAGS II C 2 - 9650/9611 a vom 23.07.1976 und nachfolgender Erlaß MAGS IV C 2 - 9420.5-

Zu 497 3 782/3

Heimkehrerbarleistungen.

Rechtsgrundlage: Im Rahmen der Bestimmungen des Häftlingshilfegesetzes (HHG) werden gem. § 9 Abs. 1 Entlassungsgelder und Übergangsbeihilfen gezahlt.

Zu 497 3 786/6

Hilfe zum Lebensunterhalt, Krankenhilfe usw. für Bedienstete öffentlicher Verwaltungen der Gemeinden, des Landes und des Bundes.

Rechtsgrundlage: § 127 BSHG, §§ 3 - 7 SGB X

Zu 497 3 787/4

Übergangsgelder für an Tuberkulose erkrankte rentenversicherte Personen.

Rechtsgrundlage: § 1244a (6) RVO, § 21a AVG, §§ 3 - 7 SGB X

Zu 498 3 171/4

Zuwendungen des Landes an der Erholungsfürsorge.

Rechtsgrundlage: Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an Gemeinden (GV) - ANBest - 6

Zu 498 3 177/3

Einnahmen bzw. Verwendung der Erträge folgender Stiftungen:

a) "Heinrich-Küppers-Stiftung"

b) "Gerhard-Weilinghaus-Stiftung"

Die Erträge zu a) sind für "wohlthätige Zwecke" zu verwenden.

Zweck der Gerhard-Weilinghaus-Stiftung ist die selbstlose Unterstützung von Düsseldorfer Einwohnern, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes auf die Hilfe anderer angewiesen sind - insbesondere Blinde -, oder die bedürftig im Sinne des § 53 Nr. 2 AO sind.

Rechtsgrundlage: Zu a) Testamente vom 26.03.1940, 10.02.1944 und 29.08.1944

Zu b) Ratsbeschuß und Stiftungssatzung vom 30.06.1983/02.08.1983

Zu 498 3 207/9

Der Nachlaß "Dr. Elisabeth Renneboom" wurde auf die Stadt Düsseldorf übertragen und ist für die Gewährung von Einzelbarbeihilfen für Altenerholungsmaßnahmen bestimmt.

Rechtsgrundlage: Erbschein/Satzung.

Zu 498 3 240/0

Kostenbeiträge von Teilnehmern an der Altenerholung.

Rechtsgrundlage: § 79 BSHG (analoge Anwendung)

Zu 498 3 700/3

Betriebskosten für den Behindertenfahrdienst an die Taxi-Innung für Schwenksitz-Taxen, an den Arbeiter-Samariterbund, den Malteser Hilfsdienst und das Lazarus Hilfswerk.

Rechtsgrundlage: Beschluß des Ausschusses für Gesundheit und Soziales

Zu 498 3 760/7

Ferienbeihilfen für Minderjährige bei Verwandten bis zum 3. Grad für die Hilfe zum Lebensunterhalt gem. § 3 (3) der Regelsatzverordnung zu § 22 BSHG in Höhe des in der Jugendhilfe gezahlten Pflegegeldes.

Rechtsgrundlage: Freiwillige Leistungen entsprechend der Regelung in der Jugendhilfe für Pflegekinder gem. § 5 Abs. 1, Ziffer 5 JWG i.V.m. der Satzung des Jugendamtes § 6 (2) 1b u. dem hiernach ergangenen Beschluß des Jugendwohlfahrtsausschusses vom 03.03.1982.

Zu 498 3 782/8

Übernahme von Anteilen bei Wohnungssuchenden, die in wirtschaftlich beengten Verhältnissen leben.

Rechtsgrundlage: Ratsbeschuß vom 22.05.1969

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
498 3 783/6	Erholungsfürsorge für alte Menschen	100 001	100 000	119 436,69	Siehe 498 3 171/4 Siehe 498 3 240/0
498 3 784/4	Hauswirtschaftlicher Beratungsdienst	13 000	13 000	12 932,36	
498 3 785/2	Bestattungskosten	30 000	-	-	
498 3 786/0	Verwendung der Stiftungserträge	43 084	42 855	23 757,57	Siehe 498 3 177/3 Übertragbar
498 3 787/9	Verwendung des Ertrages a. d. Stiftung Scheurenberg	-	87 000	75 000,00	Siehe 498 3 177/3
498 3 788/7	Vergünstigungsausweis 'Düsseldorf-Paß'	2 500 000	-	-	
498 3 789/5	Barbeihilfe Altenerholung (Nachlass Dr. Rennebom)	34 662	34 619	34 619,00	Siehe 498 3 207/9 Übertragbar
498 3 790/9	Vorbeugende und nachgehende Obdachlosenhilfe	220 000	300 000	297 793,96	
498 3 791/7	Übergangshilfen an Aussiedler	385 000	385 000	333 650,00	
498 3 792/5	Leistungen n. d. Gesetz z. Bekämpf. v. Geschlechtskr.	50 000	-	-	
	SUMME AUSGABEN	4 447 463	1 852 519	2 041 968,47	
	SUMME EINNAHMEN	98 963	170 720	222 349,06	
	ZUSCHUSS	4 348 500	1 681 799	1 819 619,41	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
499	Milchfrühstück				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 40
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
499 3 780/6	Milchlieferung an Bedürftige	170 000	181 000	194 416,71	
	SUMME AUSGABEN	170 000	181 000	194 416,71	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS	170 000	181 000	194 416,71	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
500	Allgemeine Gesundheitspflege				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 53
	EINNAHMEN				
500 3 100/4	Amtsärztl.- und Verwaltungsgebühren	370 000	370 000	376 645,81	
500 3 131/4	Erlös aus der Abgabe von Fixierbädern u.ä.	2 000	1 500	2 596,58	
500 3 140/3	Mieten	18 122	18 122	17 242,44	
500 3 150/0	Ersatzleistung von Versicherungen	-	-	4,27	
500 3 151/9	Ablieferung der Einkünfte aus Nebentätigkeit	30 000	60 000	38 065,53	Anordnungsberecht. Amt 11
500 3 157/8	Vermischte Einnahmen	200	200	900,00	
500 3 162/4	Erstattung persönlicher Ausgaben	9 000	9 000	9 731,70	Anordnungsberecht. Amt 11
500 3 164/0	Anteil der BKK u. EUV an Schutzimpfungen	500	500	846,99	
500 3 166/7	Erstattung persönlicher Ausgaben	30 000	35 000	31 203,76	Anordnungsberecht. Amt 11
500 3 169/1	Innere Verrechnungen	1 262 018	1 176 109	897 347,46	
500 3 171/3	Landeszuschüsse	205 100	251 850	206 647,59	
	SUMME EINNAHMEN	1 926 940	1 922 281	1 581 232,13	

Zu 498 3 786/0

S. Erläuterungen zu Haushaltsstelle 498 3 177/3.

Zu 498 3 788/7

Anspruchsberechtigt für den Düsseldorf-Paß sind alle Düsseldorfer Einwohner, die zum Personenkreis der Wohngeldempfänger, der Heimbewohner unter der Voraussetzung bestimmter Einkommensgrenzen und sonstige Personen, soweit ihr Nettoeinkommen bestimmte Grenzen nicht überschreitet. Folgende Vergünstigungen wurden gewährt: Preisnachlaß bei der Rheinischen Bahngesellschaft, ermäßigte Eintrittspreise bei dem Besuch kultureller Einrichtungen und Veranstaltungen und bei dem Besuch der städtischen Sporteinrichtungen und Stadtbäder.
Rechtsgrundlage: Beschluß des Rates

Zu 498 3 789/5

S. Erläuterungen zu Haushaltsstelle 498 3 207/9.

Zu 498 3 790/9

Um insbesondere Kinder und Jugendliche vor immateriellen Schäden zu bewahren, erhalten Hilfesuchende Beihilfen oder Darlehen, um drohende Obdachlosigkeit zu verhindern. Daneben werden Starthilfen gewährt, wenn damit die Rückgliederung in den normalen Wohnungsbereich erreicht werden kann.
Rechtsgrundlage: Ratsbeschluß

Zu 498 3 791/7

Den Aussiedlern, die in Übergangsheimen untergebracht sind und den Nachweis erbringen, daß sie eine Wohnung beziehen, werden Prämien gezahlt. Gleichzeitig wird als Anreiz zum Bezug dieser Wohnungen ein Teil der Renovierungskosten in Form einer Pauschale übernommen.
Rechtsgrundlage: Ratsbeschluß

Zu 499 3 780/6

Die bedürftigen Schüler der Grund- und Sonderschulen und darüber hinaus die Schüler der übrigen Schulformen, die nach dem BSHG laufende Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten, bekommen pro Schultag eine kostenlose Portion Milch oder Kakao.
Rechtsgrundlage: Beschluß des Schulausschusses.

Zu 500 3 151/9

Die Ärzte des Amtes, denen die Ausübung einer Nebentätigkeit in den Diensträumen gestattet ist, zahlen 20 % ihrer daraus resultierenden Einnahmen für die Inanspruchnahme städtischen Personals, der Diensträume und der Einrichtungen an die Stadt.

Zu 500 3 169/1

Erstattung der Personalkosten für die im Rettungsdienst eingesetzten Ärzte (1.152.018 DM) und die in den Rettungswagen verbrauchten Materialien (Arzneien, Verbandsmittel und ähnliches (110.000 DM).

Zu 500 3 171/3

Es wird mit folgenden Landeszuschüssen gerechnet:

a) Beratungsstelle § 218 StGB		100.000 DM
b) Impfstoffe:		
DT)	40.000 DM	
Tetanol)		
Polio	8.000 DM	
Gammaglobulin	550 DM	
Röteln	5.400 DM	
Masern/Mumps	51.200 DM	104.600 DM
c) Ermittlung von Ansteckungsquellen bei Geschlechtskrankheiten		500 DM
		205.100 DM

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
498 3 783/6	Erholungsfürsorge für alte Menschen	100 001	100 000	119 436,69	Siehe 498 3 171/4 Siehe 498 3 240/0
498 3 784/4	Hauswirtschaftlicher Beratungsdienst	13 000	13 000	12 932,36	
498 3 785/2	Bestattungskosten	30 000	-	-	
498 3 786/0	Verwendung der Stiftungserträge	43 084	42 855	23 757,57	Siehe 498 3 177/3 Übertragbar
498 3 787/9	Verwendung des Ertrages a. d. Stiftung Scheurenberg	-	87 000	75 000,00	Siehe 498 3 177/3
498 3 788/7	Vergünstigungsausweis 'Düsseldorf-Paß'	2 500 000	-	-	
498 3 789/5	Barbeihilfe Altenerholung (Nachlass Dr. Rennebom)	34 662	34 619	34 619,00	Siehe 498 3 207/9 Übertragbar
498 3 790/9	Vorbeugende und nachgehende Obdachlosenhilfe	220 000	300 000	297 793,96	
498 3 791/7	Übergangshilfen an Aussiedler	385 000	385 000	333 650,00	
498 3 792/5	Leistungen n. d. Gesetz z. Bekämpf. v. Geschlechtskr.	50 000	-	-	
	SUMME AUSGABEN	4 447 463	1 852 519	2 041 968,47	
	SUMME EINNAHMEN	98 963	170 720	222 349,06	
	ZUSCHUSS	4 348 500	1 681 799	1 819 619,41	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
499	Milchfrühstück				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 40
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
499 3 780/6	Milchlieferung an Bedürftige	170 000	181 000	194 416,71	
	SUMME AUSGABEN	170 000	181 000	194 416,71	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS	170 000	181 000	194 416,71	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
500	Allgemeine Gesundheitspflege				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 53
	EINNAHMEN				
500 3 100/4	Amtsärztl.- und Verwaltungsgebühren	370 000	370 000	376 645,81	
500 3 131/4	Erlös aus der Abgabe von Fixierbädern u.ä.	2 000	1 500	2 596,58	
500 3 140/3	Mieten	18 122	18 122	17 242,44	
500 3 150/0	Ersatzleistung von Versicherungen	-	-	4,27	
500 3 151/9	Ablieferung der Einkünfte aus Nebentätigkeit	30 000	60 000	38 065,53	Anordnungsberecht. Amt 11
500 3 157/8	Vermischte Einnahmen	200	200	900,00	
500 3 162/4	Erstattung persönlicher Ausgaben	9 000	9 000	9 731,70	Anordnungsberecht. Amt 11
500 3 164/0	Anteil der BKK u. EUV an Schutzimpfungen	500	500	846,99	
500 3 166/7	Erstattung persönlicher Ausgaben	30 000	35 000	31 203,76	Anordnungsberecht. Amt 11
500 3 169/1	Innere Verrechnungen	1 262 018	1 176 109	897 347,46	
500 3 171/3	Landeszuschüsse	205 100	251 850	206 647,59	
	SUMME EINNAHMEN	1 926 940	1 922 281	1 581 232,13	

Zu 498 3 786/0

S. Erläuterungen zu Haushaltsstelle 498 3 177/3.

Zu 498 3 788/7

Anspruchsberechtigt für den Düsseldorf-Paß sind alle Düsseldorfer Einwohner, die zum Personenkreis der Wohngeldempfänger, der Heimbewohner unter der Voraussetzung bestimmter Einkommensgrenzen und sonstige Personen, soweit ihr Nettoeinkommen bestimmte Grenzen nicht überschreitet. Folgende Vergünstigungen wurden gewährt: Preisnachlaß bei der Rheinischen Bahngesellschaft, ermäßigte Eintrittspreise bei dem Besuch kultureller Einrichtungen und Veranstellungen und bei dem Besuch der städtischen Sporteinrichtungen und Stadtbäder.
Rechtsgrundlage: Beschluß des Rates

Zu 498 3 789/5

S. Erläuterungen zu Haushaltsstelle 498 3 207/9.

Zu 498 3 790/9

Um insbesondere Kinder und Jugendliche vor immateriellen Schäden zu bewahren, erhalten Hilfesuchende Beihilfen oder Darlehen, um drohende Obdachlosigkeit zu verhindern. Daneben werden Starthilfen gewährt, wenn damit die Rückgliederung in den normalen Wohnungsbereich erreicht werden kann.
Rechtsgrundlage: Ratsbeschluß

Zu 498 3 791/7

Den Aussiedlern, die in Übergangsheimen untergebracht sind und den Nachweis erbringen, daß sie eine Wohnung beziehen, werden Prämien gezahlt. Gleichzeitig wird als Anreiz zum Bezug dieser Wohnungen ein Teil der Renovierungskosten in Form einer Pauschale übernommen.
Rechtsgrundlage: Ratsbeschluß

Zu 499 3 780/6

Die bedürftigen Schüler der Grund- und Sonderschulen und darüber hinaus die Schüler der übrigen Schulformen, die nach dem BSHG laufende Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten, bekommen pro Schultag eine kostenlose Portion Milch oder Kakao.
Rechtsgrundlage: Beschluß des Schulausschusses.

Zu 500 3 151/9

Die Ärzte des Amtes, denen die Ausübung einer Nebentätigkeit in den Diensträumen gestattet ist, zahlen 20 % ihrer daraus resultierenden Einnahmen für die Inanspruchnahme städtischen Personals, der Diensträume und der Einrichtungen an die Stadt.

Zu 500 3 169/1

Erstattung der Personalkosten für die im Rettungsdienst eingesetzten Ärzte (1.152.018 DM) und die in den Rettungswagen verbrauchten Materialien (Arzneien, Verbandsmittel und ähnliches (110.000 DM).

Zu 500 3 171/3

Es wird mit folgenden Landeszuschüssen gerechnet:

a) Beratungsstelle § 218 StGB		100.000 DM
b) Impfstoffe:		
DT)	40.000 DM	
Tetanol)		
Polio	8.000 DM	
Gammaglobulin	550 DM	
Röteln	5.400 DM	
Masern/Mumps	51.200 DM	104.600 DM
c) Ermittlung von Ansteckungsquellen bei Geschlechtskrankheiten		500 DM
		205.100 DM

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE	
AUSGABEN					
500 3 410/0	Pers. Kosten f.d.Einsatz von Ärzten im Rett-dienst	1 152 018	1 076 109	775 123,64	
500 3 411/9	Honorare Beratungsstelle Paragraph 218 StGB	25 000	25 000	24 470,00	
500 3 460/7	Auslagenersatz für Bewirtung	660	660	659,00	
500 3 490/9	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	8 444 100	8 855 800	8 462 842,12	
500 3 520/4	Medizin.u.techn.Instrumente, Geräte u.Einrichtung	10 000	10 000	5 553,85	
500 3 523/9	Katastrophenschutz und Sanitätsdienst	500	500	433,36	
500 3 540/9	Steuern und Abgaben	-	5 000	2 841,06	
500 3 560/3	Fortbildung	500	500	570,00	
500 3 570/0	Wäsche und Kleidung	20 000	20 000	19 155,74	
500 3 571/9	Arzneien, Chemikalien, Verbandmittel usw.	60 000	50 000	57 911,22	
500 3 572/7	Röntgen- und Laborbedarf - Aufwand und Ersatz	65 000	65 000	65 916,37	
500 3 573/5	Sachkosten im Rettungswagen- dienst	110 000	100 000	122 223,82	
500 3 574/3	Kosten Beratungsstelle Paragraph 218 StGB	2 500	2 500	2 286,09	
500 3 575/1	Sachausgaben für Altenkrankenhaus Benrath	500	500	-	
500 3 576/0	Sonstige sächliche Ausgaben	1 000	1 000	1 768,90	
500 3 650/2	Nebenkosten der Schulgesund- heitsfürsorge	18 000	18 000	19 927,65	
500 3 651/0	Leistungen außerhalb des Hauses	130 000	130 000	179 950,44	
500 3 652/9	Schutzimpfungen	147 300	178 050	101 027,23	
500 3 653/7	Fahrt- und Zuführungskosten	7 000	7 000	4 883,90	
500 3 655/3	Gesundheitserziehung	50 000	25 000	33 808,51	
500 3 656/1	Entschädigung für Verdienstausf. gem. P 31 BSG	1 000	1 000	80,00	
500 3 657/0	Archiv.v.amts- u. betriebs- ärztl. Untersuch.Akten	5 000	5 000	4 829,24	
500 3 659/6	Ermittlungsgebühr	500	500	-	
500 3 661/8	Vereinsbeiträge	590	590	590,00	
500 3 669/3	Vermischte Ausgaben	2 000	2 000	3 991,12	
500 3 672/3	Anteilige Kosten für Apothekenaufsicht	35 000	50 000	19 949,35	
500 3 700/2	Zuschüsse für Ausbildung in erster Hilfe usw.	80 000	80 000	80 000,00	
500 3 701/0	Zuschuß an Rhein-Rettungs- dienst	16 000	16 000	16 000,00	
500 3 702/9	Zuschuß für Bereitstellung von Infektionsbetten	100 000	100 000	100 000,00	
500 3 703/7	Zuschuß für die häusliche Krankenpflege	450 000	403 000	403 000,00	Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Finanzausschusses
500 3 704/5	Zuschuß zur Bekämpfung des Drogenmißbrauchs	80 000	80 000	80 000,00	
500 3 705/3	Polenhilfe	50 000	50 000	49 999,07	
500 3 707/0	Zuschuß Beratungsstelle f.Schwangerschaftsprobleme	75 000	75 000	64 306,85	
500 3 841/6	Zinsen für zuviel erhaltene Zuschüsse	-	-	2 279,13	
	SUMME AUSGABEN	11 139 168	11 433 709	10 706 377,66	
	SUMME EINNAHMEN	1 926 940	1 922 281	1 581 232,13	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	9 212 228	9 511 428	9 125 145,53	
		-	-	-	
510	Kliniken				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 54
EINNAHMEN					
510 3 110/5	Pflege- und Nebenkosten	-	-	7 803,13-	
510 3 165/2	Rückz. einer Überzahl. der Verlustabdeckung 82	-	-	52 911,20	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	45 108,07	

Zu 500 3 410/0

Aus dieser Position werden sowohl die Honorare der Rettungsärzte als auch die aus den mit dem Marien-Hospital, dem Diakoniewerk und den Kliniken der Landeshauptstadt Düsseldorf geschlossenen Gestellungsverträgen entstehenden Kosten gezahlt.

Zu 500 3 651/0

Aus dieser Haushaltsstelle werden insbesondere die Leistungen der Institute der Universität und die vom Rheinischen Tuberkuloseausschuß vorgenommenen Röntgenröhrenuntersuchungen bezahlt.

Zu 500 3 652/9

Es sind folgende Impfungen vorgesehen:

BCG	7.150 DM
DT)	
Tetanol)	40.000 DM
Polio	8.000 DM
Grippe	2.550 DM
Masern/Mumps	51.200 DM
Röteln	5.400 DM
Nebenkosten	33.000 DM
	<u>147.300 DM</u>

Hierbei wird davon ausgegangen, daß das Land NW diese Kosten mit 104.600 DM bezuschußt.

Zu 500 3 702/9

Der Zuschuß wird entsprechend den für das Vorjahr gemeldeten tatsächlichen Belegungszahlen auf die beteiligten Häuser Diakonie-Werk Kaiserswerth, Dominikus-Krankenhaus und Evangelisches Krankenhaus aufgeteilt.

Zu 500 3 704/5

Die Aufgaben der Bekämpfung des Drogenmißbrauchs wird vom Drogenberatung Düsseldorf e.V. wahrgenommen. Die Stadt Düsseldorf hat sich vertraglich verpflichtet, die anfallenden Kosten - soweit sie nicht anderweitig gedeckt werden können - zu übernehmen.

Zu 500 3 707/0

Zuschüsse erhalten zu den Betriebskosten die PRO FAMILIA für die drei von ihr unterhaltenen Beratungsstellen sowie die Arbeiterwohlfahrt für ihre Beratungsstelle.

Zu UA 510

Die Kliniken der Landeshauptstadt Düsseldorf werden gem. § 15 Krankenhausgesetz NW als Eigenbetrieb geführt. Die Einnahmen und Ausgaben werden daher über einen Wirtschaftsplan abgewickelt (s. Vorbericht u. Anlagen). Im Unterabschnitt 510 wird lediglich der Zuschußbedarf veranschlagt.

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE	
AUSGABEN					
510 3 715/4	Verlustabdeckung	2 495 000	2 588 000	–	Verfügungsberech. Amt 20
	SUMME AUSGABEN	2 495 000	2 588 000	–	
	SUMME EINNAHMEN	–	–	45 108,07	
	ZUSCHUSS	2 495 000	2 588 000	–	
	UEBERSCHUSS	–	–	45 108,07	
540 Chemisches und Lebensmitteluntersuchungsamt					
VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 32					
EINNAHMEN					
540 3 100/9	Gebühren f. amtl. Untersuchungen, Gerichtskosten	33 000	43 000	46 293,94	
540 3 101/7	Gebühren für private Untersuchungen	33 000	30 000	34 933,00	
540 3 167/0	Entschädigung für Sachverständigenleistung	100	100	33,48	
	SUMME EINNAHMEN	66 100	73 100	81 260,42	
AUSGABEN					
540 3 490/3	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 269 900	1 303 200	1 171 983,12	
540 3 520/9	Glasbedarf, Apparatewartung, Kleingeräte	42 000	42 000	45 248,71	Gegens. deckungsfähig mit 540 3 570/5
540 3 560/8	Beschaffung und Pflege der Schutzkleidung	4 200	4 200	3 815,54	
540 3 570/5	Chemikalien	43 000	43 000	36 942,13	Gegens. deckungsfähig mit 540 3 520/9
540 3 571/3	Vernichtung von schädlichen Stoffen	500	600	100,00	
540 3 650/7	Fachliteratur	4 500	4 500	5 426,23	
540 3 669/8	Vermischte Ausgaben	600	600	589,46	
	SUMME AUSGABEN	1 364 700	1 398 100	1 264 105,19	
	SUMME EINNAHMEN	66 100	73 100	81 260,42	
	ZUSCHUSS	1 298 600	1 325 000	1 182 844,77	
	UEBERSCHUSS	–	–	–	
541 Institut für Lebensberatung					
VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 53					
EINNAHMEN					
541 3 100/3	Amtsärztl.- und Verwaltungsgebühren	1 500	1 500	2 130,00	
541 3 140/2	Mieten	25 500	14 500	11 775,03	
541 3 150/0	Ablieferung der Einkünfte aus Nebentätigkeit	–	800	220,00	
541 3 166/6	Erstattung von Hausbewirtschaftungskosten	1 200	3 000	2 211,40	
541 3 171/2	Landeszuschuß zu den Ausgaben der Elternberatung	372 000	362 000	443 300,00	
541 3 176/3	Spenden	–	1 800	1 650,00	
	SUMME EINNAHMEN	400 200	383 600	461 286,43	
AUSGABEN					
541 3 416/9	Vergütung für nebenamtliche Mitarbeiter	13 000	–	–	
541 3 490/8	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	4 235 900	4 323 700	4 015 208,58	
541 3 520/3	Laboreinrichtungen	2 500	2 500	3 425,97	
541 3 530/0	Mietausgaben für beschützende Wohngruppen	25 400	14 400	13 618,52	
541 3 540/8	Hausbewirtschaftungskosten	1 200	3 000	1 949,53	
541 3 560/2	Fortbildung in Familientherapie	1 200	1 200	1 200,00	
541 3 562/9	Kostenanteil für Supervision	13 800	8 100	11 267,90	

Zu 540 3 100/9

Bei dieser Haushaltsstelle werden Gebühren für die amtlichen Untersuchungen von Lebensmittelproben und Bedarfsgegenständeproben vereinnahmt. Im Beanstandungsfall werden die Untersuchungskosten, die nach dem Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen zu berechnen sind, in Rechnung gestellt. Die Einnahmen sind von der Zahl der Beanstandungen, der Höhe der dabei anfallenden Untersuchungsgebühr und vom Verfahrensausgang abhängig. Der Ansatz basiert auf dem Ist-Ergebnis der ersten 4 Monate des Jahres 1984.

Zu 540 3 101/7

Gebühren werden erhoben für die Untersuchung von Lebensmittelproben, Bedarfsgegenständen und technischen Artikeln, die im Auftrage privater Personen und Firmen und nichtstädtischen Dienststellen durchgeführt werden.

Zu 540 3 167/0

Bei dieser Haushaltsstelle werden die Entschädigungen für Sachverständigenleistungen, die jeweils vom Gericht nach dem Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen festgesetzt werden, vereinnahmt.

Zu 540 3 520/9

Die Mittel werden benötigt zur Durchführung der vom Gesetzgeber übertragenen Untersuchungen der amtlichen Proben von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen.

Zu 540 3 570/5

Aus dieser Haushaltsstelle werden die für den Laborbetrieb erforderlichen Chemikalien beschafft. Die Mittel sind erforderlich um die vom Gesetzgeber übertragenen Aufgaben der Untersuchung von amtlichen Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeproben erfüllen zu können.

Zu 540 3 669/8

Die Mittel sind erforderlich, um für den Laborbetrieb notwendige Materialien u.a. Tiefkühlbeutel, Verpackungsbeutel für Probenzwischenlagerung, Filme für Polaroidkamera u.a. zu beschaffen.

Zu 541 3 140/2

Bei dieser Haushaltsstelle werden die Erstattung von Mietausgaben durch die Mitglieder der therapeutischen Wohngemeinschaft Uerdinger Str. 23 sowie Einnahmen aus der Vermietung von Büroräumen im Dienstgebäude Goethestr. 56 vereinnahmt.

Zu 541 3 166/6

Erstattung von Hausbewirtschaftungskosten (Strom, Unvorhergesehenes) für die therapeutische Wohngemeinschaft Uerdinger Str. 23, die die Stadt Düsseldorf aus der Haushaltsstelle 541 3 540/8 vorgelegt hat.

Zu 541 3 171/2

Das Land zahlt einen Zuschuß in Höhe von 40 % der Personalkosten des Jugend- und Elternberatungsdienstes.

Zu 541 3 530/0

Mietausgaben für die therapeutische Wohngruppe Uerdinger Str. 23. Die Ausgaben werden voll erstattet (Hst. 541 3 140/2).

Zu 541 3 540/8

Es handelt sich um die Hausbewirtschaftungskosten für die therapeutische Wohngemeinschaft Uerdinger Str. 23 (Strom, Unvorhergesehenes). Mehreinnahmen in gleicher Höhe bei Hst. 541 3 166/6). Der Ansatz wurde verringert, da die Telefonkosten künftig durch die Mitglieder der Wohngemeinschaft direkt bezahlt werden.

Zu 541 3 562/9

Aus dieser Position werden die Honorarkosten für die Supervision der Mitarbeiter des Jugend- und Elternberatungsdienstes Goethe- und Scheffelstraße bezahlt.

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
541 3 570/0	Nebenkosten der Teilbereiche des Instituts	20 000	20 000	24 249,08	
541 3 571/8	Wäsche und Kleidung	1 300	2 000	1 278,78	
541 3 572/6	Arzneien, Chemikalien, Verbandmittel usw.	2 500	2 500	3 114,53	
541 3 573/4	Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft	2 100	3 000	1 200,00	
541 3 574/2	Leistungen außerhalb des Hauses	500	500	—	
541 3 575/0	Verwendung der Spendenmittel	—	1 800	1 774,35	
541 3 576/9	Ambulante Vers.psych.Kranker u.seelisch Behindert.	100 000	—	—	Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Fachausschusses
541 3 650/1	Fahrkosten	1 200	800	970,40	
541 3 669/2	Vermischte Ausgaben	1 300	1 000	995,55	
541 3 700/1	Zuschuß zur Alkoholkrankenfürsorge	250 000	250 000	241 000,00	Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Finanzausschusses
	SUMME AUSGABEN	4 671 900	4 634 500	4 321 253,19	
	SUMME EINNAHMEN	400 200	383 600	461 286,43	
	ZUSCHUSS	4 271 700	4 250 900	3 859 966,76	
	UEBERSCHUSS	—	—	—	
543	Beschauamt				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 22
	EINNAHMEN				
543 3 101/0	Gebühren für Bescheinig. d. Fleischuntersuchungen	5 000	5 000	4 877,00	
543 3 110/0	Gebühren f.d. Fleischschau i.d. Beschaubezirken	16 000	15 000	12 928,92	
543 3 150/9	Kostenerst.a.d.Beselt.v. Fleischbeschaukonfiskaten	85 000	85 000	76 342,15	
543 3 160/6	Ersatzleistungen nach dem Absatzfondsgesetz	3 000	3 300	3 075,27	
543 3 166/5	Kostenersatz für das Tätigwerden im Schlachthof	245 000	245 000	409 784,96	
543 3 169/0	Innere Verrechnungen	46 000	46 000	44 000,00	
	SUMME EINNAHMEN	400 000	399 300	551 008,30	
	AUSGABEN				
543 3 490/7	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	814 400	1 062 300	808 447,93	
543 3 571/7	Sonstiger Sachbedarf	25 000	30 000	21 471,68	
543 3 650/0	Wegstreckenentschäd.für Fleischschau i.B-Bez.	3 500	3 000	2 111,44	
543 3 716/7	Zuschuß an die Tierkörperverwertungsanstalt	85 000	85 000	76 342,15	
	SUMME AUSGABEN	927 900	1 180 300	908 373,20	
	SUMME EINNAHMEN	400 000	399 300	551 008,30	
	ZUSCHUSS	527 900	781 000	357 364,90	
	UEBERSCHUSS	—	—	—	
550	Allgem. Angelegenheiten der Leibesübungen				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 52
	EINNAHMEN				
550 3 110/0	Bäderbenutzung	—	11 500	16 382,70	
550 3 157/6	Vermischte Einnahmen	500	500	554,58	
550 3 159/2	Erstattung von Umsatzsteuer	80 000	50 000	118 280,35	
550 3 167/3	Ersatzleistungen Dritter	2 500	2 500	9 022,88	
550 3 171/1	Landeszuschuß	10 000	7 000	10 502,75	Mehreinn. wachsen zu bei 550 3 651/9
550 3 177/0	Mittel des Landessportbundes	60 000	70 000	59 643,50	Mehreinn. wachsen zu bei 550 3 652/7
	SUMME EINNAHMEN	153 000	141 500	214 386,76	

Zu 541 3 570/0

Die Mittel sind erforderlich für die Ausstattung der Test-, Spiel- und Therapieräume sowie für die Beschaffung von Testmaterial, Spielzeug, Fachbüchern und Material für therapeutische Zwecke.

Zu 541 3 650/1

Die Mittel werden für die Erstattung von Fahrtkosten an Patienten benötigt, die das Institut im Rahmen therapeutischer Maßnahmen aufsuchen.

Zu 541 3 700/1

Es sind vorgesehen für:

- | | |
|--|-------------------|
| 1. Zuschuß an die Arbeitsgemeinschaft für Alkoholkrankenhilfe und die ihr angeschlossenen Verbände | 157.000 DM |
| 2. Zuschuß an den Montags- und Samstagstreff der Aktion Robinson | 3.000 DM |
| 3. Betriebskostenzuschuß für die Diakonie in Düsseldorf - Evangelischer Gemeindedienst - für die Arbeit der Fachambulanz für Suchtgefährdete | 90.000 DM |
| | <u>250.000 DM</u> |

Zu 543 3 101/0

Gebühren für die Ausstellung von Bescheinigungen innerhalb der Fleischbeschau.

Zu 543 3 110/0

Gebühren für die ambulante Fleischbeschau in den Beschaubezirken.

Zu 543 3 150/9

Erstattung der Kosten für die Abholung und Beseitigung von Fleischbeschaukonfiskaten durch die Fleischversorgung Düsseldorf GmbH & Co. KG (vgl. Hst. 543 3 716/7).

Zu 543 3 160/6

Für die Ermittlung der Schlachtzahlen zahlt das Bundesamt für Ernährung und Forstwirtschaft, Frankfurt, 0,03 DM je Schlächteinheit.

Zu 543 3 166/5

Dieser Betrag ist nach dem Öffentlichkeitsvertrag und der Sanierungsvereinbarung durch die FVD zu zahlen. Er entspricht in seiner Höhe den Personalkosten für das unständige Personal (Sanierungsvereinbarung vom 11.6.1979).

Zu 543 3 571/7

Neben den Sachkosten werden aus dieser Position vor allem die Kosten für die Inanspruchnahme des Staatl. Veterinäruntersuchungsamtes Krefeld bestritten. Der Ansatz entspricht der Hochrechnung für das 1. Quartal 1984.

Zu 543 3 650/0

Für die ambulante Fleischbeschau erhalten die Tierärzte eine Wegstreckenentschädigung nach dem Tarifvertrag.

Zu 543 3 716/0

Aufgrund eines Öffentlichkeitsvertrages werden der Tierkörperbeseitigungsanstalt die Abholkosten für Tierkörper, Tierkörperteile und tierische Erzeugnisse erstattet (s. auch Hst. 543 3 150/9).

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
AUSGABEN				
550 3 490/7	4 641 500	4 735 600	4 880 570,32	
550 3 520/2	—	300	—	
550 3 640/3	150 000	120 000	176 354,94	
550 3 650/0	6 500	6 500	7 368,04	
550 3 651/9	10 000	7 000	8 675,50	Siehe 550 3 171/1 Übertragbar
550 3 652/7	60 000	70 000	58 866,50	Siehe 550 3 177/0 Übertragbar
550 3 654/3	—	—	5 000,00	
550 3 655/1	38 000	40 000	34 390,14	
550 3 661/6	2 970	1 435	1 435,00	
550 3 669/1	—	—	—	
550 3 679/9	500	500	361,15	
550 3 700/0	162 200	165 600	163 528,41	
550 3 703/5	2 020 000	1 470 000	1 929 037,88	
550 3 712/4	110 000	120 000	119 922,75	
550 3 717/5	14 300	15 000	13 174,05	
550 3 718/3	—	—	777,00	
550 3 727/2	25 000	25 000	25 000,00	
SUMME AUSGABEN	7 920 470	7 401 935	8 049 561,65	
SUMME EINNAHMEN	153 000	141 500	214 386,76	
ZUSCHUSS	7 767 470	7 260 435	7 835 174,89	
UEBERSCHUSS	—	—	—	
560 Sportplätze, Sport- und Turnhallen				
VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 52				
EINNAHMEN				
560 3 110/3	3 000	2 000	3 537,00	
560 3 111/1	230 000	210 000	211 730,00	Mehreinn. wachsen zu bei 560 3 513/3
560 3 140/5	205 000	205 000	208 699,79	
560 3 141/3	170 000	420 000	370 198,27	
560 3 142/1	88 000	87 000	86 093,47	
560 3 143/0	7 780	8 000	8 019,40	
560 3 144/8	12 200	9 000	8 824,38	
560 3 145/6	55 000	50 000	55 660,00	
560 3 146/4	43 000	43 000	40 865,00	
560 3 147/2	92 000	92 000	59 480,00	
560 3 148/0	5 000	5 000	3 940,35	
SUMME EINNAHMEN	910 980	1 131 000	1 057 047,66	
AUSGABEN				
560 3 509/5	732 000	280 000	197 581,94	
560 3 510/9	105 000	110 000	118 104,91	Gegens.deckungsfähig mit 560 3 511/7, 560 3 512/5
560 3 511/7	150 000	165 000	158 663,29	Gegens.deckungsfähig mit 560 3 510/9, 560 3 512/5
560 3 512/5	105 000	105 000	204 979,45	Gegens.deckungsfähig mit 560 3 510/9, 560 3 511/7
560 3 513/3	105 000	105 000	—	Siehe 560 3 111/1
560 3 520/6	23 000	23 000	24 968,79	
560 3 521/4	19 000	20 000	9 745,66	
560 3 529/0	30 000	25 000	15 560,48	
560 3 540/0	85 000	80 000	120 204,09	
560 3 541/9	35 500	23 000	22 123,28	
560 3 549/4	850 000	900 000	753 762,99	

Zu 550 3 640/3

Zahlung an das Finanzamt - überwiegend aus Vermietungen und Verpachtungen des Sportamtes.

Zu 550 3 700/0

Der Betrag ist vorgesehen für:

1. Zuschüsse an Stadtverbund zur Förderung des Jugendsports für Sportabzeichenprüfungen für Verwaltung und Geschäftsstelle
2. Zuschüsse an Vereine für besondere Sportveranstaltungen Sportverkehr mit Berlin Vereinsjubiläen Teilnahme an Meisterschaften Bundesliga-Vereine - ausgenommen DEG und FORTUNA - und Vereine mit Spitzensportlern Jugendsport Übungsleiter Benutzung von nichtstädtischen Sporthallen und Turnhallen
3. Ehrung der Meister u.a.
4. Übernahme der von den Vereinen zu zahlenden Straßenreinigungsgebühren.

Die Zuweisungen werden nach den Grundsatzbeschlüssen des Sportausschusses gewährt.

Zu 550 3 703/5

Es sind vorgesehen Zuweisungen an die Vereine für die Benutzung

a) der Turnhallen	1.900.000 DM
b) der Bäder	100.000 DM
c) Philipshalle	20.000 DM
	<u>2.020.000 DM</u>

Zu 560 3 111/1

Mehreinnahmen aufgrund der ständig steigenden Besucherzahlen.

Zu 560 3 140/5

Es sind Mieten veranschlagt für die Benutzung durch Sport-, Betriebssportvereine und sonstige Gruppen sowie für die Inanspruchnahme der Trainingsbeleuchtungsanlagen.

Zu 560 3 141/3

Es sind Entgelte für die Benutzung von Hallen in städt. Schulen veranschlagt. Die Energiekostenpauschale für die Überlassung von Sport- und Turnhallen sowie Bäder (Hst. 550 3 110/0) an Vereine wird ab 1.4.1985 nicht mehr erhoben.

Zu 560 3 142/1

Mieten für die Miet- und Werkdienstwohnungen auf Sportstätten; Mehreinnahmen sind aufgrund von Mieterhöhungen zu erwarten.

Zu 560 3 510/9

Es sind Mittel für verschiedene Maßnahmen (einschl. Beseitigung von Gefahren- und Unfallstellen) vorgesehen, die für die Sicherstellung des Sportbetriebes erforderlich sind. Dazu gehören u.a. Reparatur und Erneuerung von Zaunanlagen, Befestigungsarbeiten, Unkrautbekämpfung, Düngerarbeiten, Raseneinsaat usw.

Zu 560 3 511/7

S. Erläuterung zu Hst. 560 3 510/9.

Es werden 60 Spielfelder einschl. leichtathletische Anlagen betreut.

Zu 560 3 520/6

Die Mittel sind vorgesehen für die Beschaffung verschiedener Kleingeräte, wie Laubwagen, Sackkarren, Handwerkszeug, Pflegegeräte wie Besen, Harken, Schaufeln, Schlauchwaren, kleinere Regner u.a.

Zu 560 3 521/4

Aus dieser Haushaltsstelle sollen für die vom Sportamt verwalteten Sportanlagen und Hallen mehrere verschiedene Kleingeräte (Ballmaterial, Leichtathletik-Kleingeräte wie Kugeln, Disken, Maßbänder, Hochsprungplatten, Stoppuhren u.a.) beschafft werden.

Zu 560 3 540/0

Die Mittel sind vorgesehen für Grundsteuer, Straßenreinigungs-, Müllabfuhrgebühren sowie Kanalanschlußbeiträge. Die Kanalbenutzungsgebühren werden vom Hj. 1984 an aus Hst. 560 3 549/4 - SN Nr. 2 - Energieversorgung usw. gezahlt.

Zu 560 3 541/9

Schornsteinreinigung sowie Mieten für Grundstücke der Bundesbahn und der Stadtwerke AG und der Schulsportanlagen des Schulverwaltungsamtes (Benutzung durch Sportvereine).

Mehrausgaben entstehen durch Mieterhöhungen.

5 Gesundheit, Sport, Erholung

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
560 3 560/5	2 500	2 500	3 084,45	Gegens.deckungsfähig mit 561 3 560/0, 562 3 560/4
560 3 650/4	500	500	498,16	
560 3 651/2	10 000	5 000	-	
560 3 652/0	5 000	-	-	
560 3 679/2	623 800	544 900	603 684,53	
560 3 700/4	820 000	570 000	572 900,00	Gegens.deckungsfähig mit 550 3 700/0, 560 3 701/2
560 3 701/2	30 000	-	-	Gegens.deckungsfähig mit 550 3 700/0, 560 3 700/4
SUMME AUSGABEN	3 731 300	2 958 900	2 805 862,02	
SUMME EINNAHMEN	910 980	1 131 000	1 057 047,66	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	2 820 320	1 827 900	1 748 814,36	

561 Rheinstadion

VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 52

EINNAHMEN

561 3 110/8	145 000	140 000	146 519,50	
561 3 112/4	20 000	350 000	344 844,45	
561 3 140/0	50 000	50 000	44 143,42	
561 3 141/8	280 000	280 000	268 271,50	
561 3 142/6	42 000	39 000	38 330,08	
561 3 143/4	65 000	80 000	67 439,24	
561 3 144/2	490 200	576 000	525 119,49	
561 3 145/0	340 000	340 000	489 641,52	Anordnungsberech. Amt 60
561 3 146/9	7 000	7 000	7 000,00	
561 3 147/7	18 000	16 500	17 985,00	
561 3 148/5	30 000	30 000	47 807,26	
561 3 150/7	-	-	234,38	
561 3 151/5	175 000	220 000	214 167,49	
561 3 157/4	2 500	4 000	2 225,02	
SUMME EINNAHMEN	1 664 700	2 132 500	2 213 728,35	

AUSGABEN

561 3 500/6	275 000	70 000	35 000,00	Verfügungsberech. Amt 69 Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 200 000 DM erteilt werden
561 3 509/0	299 000	150 000	117 283,30	
561 3 510/3	150 000	150 000	162 740,71	
561 3 512/0	50 000	50 000	-	Verfügungsberech. Amt 66 Übertragbar
561 3 520/0	40 000	40 000	52 753,92	
561 3 521/9	17 000	17 000	15 966,79	
561 3 529/4	100 000	90 000	65 130,99	
561 3 540/5	25 000	20 000	122 343,42	
561 3 541/3	500	200	1 139,16	
561 3 549/9	980 000	980 000	831 489,32	
561 3 560/0	4 500	4 500	4 471,89	Gegens.deckungsfähig mit 560 3 560/5, 562 3 560/4
561 3 650/9	70 000	100 000	61 711,66	

Zu 560 3 651/2

Die Mittel sind vorgesehen für verschiedene Planungsaufgaben, insbesondere Fertigung von Plänen für die Durchführung von Baumaßnahmen.

Zu 560 3 700/4

Pauschalzuschüsse an Vereine zu den allgemeinen Unterhaltungskosten für Sportanlagen aufgrund eines Grundsatzbeschlusses des Sportausschusses. Der bisher im Ansatz enthaltene Zuschuß für die Unterhaltung des Bowling-Sportzentrums wird künftig bei Hst. 560 3 701/2 gesondert ausgewiesen.

Zu 561 3 110/8

Für die Benutzung der Sportübungsplätze und Trainingshallen durch Jedermann. Mehreinnahmen aufgrund der noch stärkeren Nutzung.

Zu 561 3 141/8

Mieten für die Benutzung durch Betriebssportvereine, sonstige Gruppen sowie durch Jedermann. Der Ansatz ist nach Erfahrungswerten ermittelt.

Zu 561 3 144/2

Einnahmen aus der Vermietung von Flächen in der Hauptkampfbahn des Rheinstadions.

Zu 561 3 145/0

Einnahmen aus der Vermietung der Messe- und Stadionparkplätze an die Verkehrswacht Düsseldorf e.V.

Zu 561 3 151/5

Erstattung der Stadtwerke AG für den Energieverbrauch im Rheinstadionbad, das durch die Bäderverwaltung betreut wird. Zuvor erfolgt eine Zahlung für die Energieversorgung des gesamten Stadionbereiches einschl. Bad durch das Hochbauamt aus Hst. 561 3 549/9.

Zu 561 3 510/3

S. Erläuterung zu Hst. 560 3 510/9.

Es werden 17 Spielfelder einschl. leichtathletischen Anlagen, 23 Tennisplätze, 2 Tenniswände sowie die Sporthalle betreut.

zu 561 3 520/0

Die Mittel sind für die laufende Unterhaltung der Arbeitsgeräte, Maschinen und Fahrzeuge sowie für die Anschaffung verschiedener Kleingeräte wie Laubwagen, Sackkarren, Handwerkszeug, Besen, Harken u.a. vorgesehen.

zu 561 3 521/9

Die Mittel sind für die laufende Unterhaltung der Turn- und Sportgeräte sowie für die Anschaffung von Kleingeräten wie Bälle, Kugeln, Disken, Stoppuhren u.a. vorgesehen.

Zu 561 3 650/9

Vom Stadtreinigungs- und Fuhramt in Rechnung gestellte Reinigungskosten nach Veranstaltungen, Entlohnung von Dienstkräften und sonstige besondere Aufwendungen.

5 **Gesundheit, Sport, Erholung**

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
561 3 651/7	2 000	2 000	1 670,89	
561 3 679/7	242 600	246 600	233 750,40	
561 3 700/9	400 000	270 000	320 064,00	
561 3 841/2	-	-	2 509,79	
SUMME AUSGABEN	2 655 600	2 190 300	2 028 026,24	
SUMME EINNAHMEN	1 664 700	2 132 500	2 213 728,35	
ZUSCHUSS	990 900	57 800	-	
UEBERSCHUSS	-	-	185 702,11	

562 Eisstadion

VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 52

EINNAHMEN

562 3 110/2	230 000	250 000	219 595,12
562 3 111/0	7 000	9 000	7 114,00
562 3 112/9	200 000	200 000	268 970,28
562 3 140/4	7 800	7 800	7 691,88
562 3 141/2	50 000	43 000	44 420,74
562 3 142/0	130 000	130 000	151 348,03
562 3 143/9	20 000	20 000	20 000,00
562 3 144/7	1 800	2 000	-
562 3 145/5	5 000	5 000	4 679,65
562 3 157/9	500	500	748,70
SUMME EINNAHMEN	652 100	667 300	724 568,40

AUSGABEN

562 3 500/0	40 000	40 000	52 138,85
562 3 501/9	5 000	5 000	-
562 3 509/4	127 000	40 000	99 076,50
562 3 521/3	11 000	11 000	12 206,68
562 3 529/9	50 000	20 000	48 684,36
562 3 540/0	45 000	40 000	31 118,01
562 3 549/3	356 000	295 000	321 801,67
562 3 560/4	1 500	1 500	98,56
562 3 650/3	5 000	5 000	72 560,86
562 3 651/1	1 000	1 000	416,43
562 3 679/1	106 500	110 300	102 844,34
562 3 700/3	49 500	49 500	49 500,00
SUMME AUSGABEN	797 500	618 300	790 446,26
SUMME EINNAHMEN	652 100	667 300	724 568,40
ZUSCHUSS	145 400	-	65 877,86
UEBERSCHUSS	-	49 000	-

Verfügungsberecht. Amt 69
Übertragbar

Gegens.deckungsfähig mit
560 3 560/5, 561 3 560/0

563 Sportpark Niederheid

VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 53

EINNAHMEN

563 3 110/7	2 000	2 000	2 472,75
563 3 140/9	24 000	22 500	24 252,00
563 3 141/7	6 500	13 000	14 202,80
563 3 142/5	210 000	210 000	192 427,30
563 3 143/3	23 000	23 000	24 534,20
563 3 144/1	6 800	6 800	6 792,51

Zu 561 3 700/9

FORTUNA 1895 erhält auf freiwilliger Basis einen jährlichen Zuschuß aus den Reklameeinnahmen in der Hauptkampfbahn des Rheinstadions.

Zu 562 3 110/2

Wenigereinnahmen aufgrund eines rückläufigen Besuchs der öffentlichen Laufzeiten.
(Diese Tendenz wird auch in anderen Eisstadions festgestellt).

Zu 562 3 111/0

Einnahmen aus der Vermietung von Eislaufflächen Wenigereinnahmen, weil das Eisstadion nicht in der gesamten Sommerferienzeit geöffnet ist und daher auch weniger Eislaufunterricht erteilt werden kann.

Zu 562 3 112/9

Einnahmen hauptsächlich aus Veranstaltungen der DEG.

Zu 562 3 141/2

Einnahmen u.a. aus den Umsätzen der Betriebe, Restauration, Schlittschuhschleiferei und -verleih. Mehreinnahmen aufgrund einer Mieterhöhung für den Betrieb der Schlittschuhschleiferei und -verleih.

Zu 562 3 142/0

Einnahmen aus der Vermietung von Flächen auf der 1. Eisbahn des Eisstadions.

Zu 562 3 144/7

Für die Benutzung des Eisstadions durch Freizeiteinrichtungen u. ä. sind entsprechende Mieten zu zahlen.

Zu 562 3 500/0

Es sind Mittel für verschiedene Maßnahmen (einschl. Beseitigung von Gefahren- und Unfallstellen vorgesehen, die für die Sicherstellung des Sportbetriebes erforderlich sind. Dazu gehören u.a. Reparatur und Erneuerung der Zaunanlagen, Befestigungsarbeiten, Kanal-, Sickerschacht- und sonstige diverse Reinigungen, Erneuerung der Tore, Anstricharbeiten.

Zu 562 3 650/3

Entlohnung von Dienstkräften und sonstige besondere Aufwendungen.

Zu 562 3 700/3

Die DEG erhält auf freiwilliger Basis einen jährlichen Zuschuß aus den zu erwartenden Reklameeinnahmen auf der 1. Eisbahn des Eisstadions.

Zu 563 3 110/7

Für die Benutzung durch Jedermann.

Zu 563 3 140/9

Mieten für die Benutzung durch Sport- und Betriebsportvereine sowie sonstige Gruppen.

Zu 563 3 141/7

Es sind Entgelte veranschlagt für die Benutzung von Hallen in städt. Schulen.

Zu 563 3 142/5

Für die Benutzung durch Jedermann.

Zu 563 3 143/3

Einnahmen aus den Umsätzen des Restaurationsbetriebes.

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE	
563 3 145/0	Miete Sportpark (städt. Schulen)	3 400	3 000	3 450,00	
563 3 146/8	Miete Hallen (städt. Schulen)	27 000	27 000	26 235,00	
563 3 157/3	Vermischte Einnahmen	500	500	-	
563 3 159/0	Erstattung von Umsatzsteuer	5 000	5 000	1 955,29	
	SUMME EINNAHMEN	308 200	312 800	296 321,85	
AUSGABEN					
563 3 490/4	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	181 000	196 900	206 942,36	
563 3 509/9	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	35 000	25 000	22 896,48	
563 3 510/2	Unterhaltung und Verbesserung der Anlagen usw.	14 000	14 000	12 834,08	
563 3 520/0	Arbeitsgeräte, Maschinen und Fahrzeuge	1 000	1 000	996,00	
563 3 521/8	Turn- und Sportgeräte	500	500	-	
563 3 529/3	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	15 000	15 000	3 494,98	
563 3 540/4	Steuern und Abgaben (ohne Umsatzsteuer)	13 000	12 000	28 514,23	
563 3 549/8	SN Nr.2 Energieversorgung	305 000	315 000	265 109,78	
563 3 560/9	Dienst- und Schutzkleidung	500	500	-	
563 3 640/0	Umsatzsteuer	5 000	5 000	4 649,73	
563 3 650/8	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	500	500	86,35	
563 3 675/3	An die Stadtwerke Düsseldorf A.G.	1 125 000	1 178 000	1 190 553,24	Verfügungsberecht. Amt 20
563 3 679/6	Innere Verrechnungen	143 800	149 250	139 252,77	
	SUMME AUSGABEN	1 839 300	1 912 650	1 875 330,00	
	SUMME EINNAHMEN	308 200	312 800	296 321,85	
	ZUSCHUSS	1 531 100	1 599 850	1 579 008,15	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
570	Sporthäfen, nichtstädtische Freibäder usw.				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 52
EINNAHMEN					
570 3 140/9	Miete für Boots- und Liegeplätze	113 000	113 000	112 365,10	
570 3 141/7	Ersatzleistung Strom- und Wasserentnahme d. Dritte	8 000	10 000	9 851,84	
570 3 142/5	Sonstige Mieten	9 600	16 000	15 822,38	
	SUMME EINNAHMEN	130 600	139 000	138 039,32	
AUSGABEN					
570 3 509/9	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	15 000	10 000	7 507,10	
570 3 510/2	Unterhaltung der Sporthäfen	300 000	250 000	99 604,20	Verfügungsberecht. Amt 67
570 3 511/0	Unterhaltung u. Verbesserung Campingplatz Lörick	-	-	25 900,12	
570 3 529/3	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	6 000	5 000	5 085,19	
570 3 541/2	Mieten und Pachten	110 200	110 000	112 528,03	
570 3 549/8	SN Nr.2 Energieversorgung	25 000	22 000	19 623,71	
570 3 675/3	Ersatzleistung an Stadtwerke Freibad Flinger Broich	417 000	417 000	375 282,22	
570 3 679/6	Innere Verrechnungen	1 100	1 100	1 100,00	
570 3 701/6	Zuschuß Betriebskosten nichtstädt. Freibäder	160 000	160 000	144 320,00	Übertragbar
570 3 702/4	Zuschuß an 'Freie Schwimmer'	780 000	780 000	820 000,00	
	SUMME AUSGABEN	1 814 300	1 755 100	1 610 950,57	
	SUMME EINNAHMEN	130 600	139 000	138 039,32	
	ZUSCHUSS	1 683 700	1 616 100	1 472 911,25	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 563 3 159/0

Erstattungsanspruch der Stadt für vorab gezahlte Vorsteuer.

Zu 563 3 510/2

S. Erläuterung zu Nr. 560 3 510/9.

Es werden 5 Spielfelder einschl. leichtathletische Anlagen, 6 Tennisplätze, 1 Tenniswand sowie Hallen betreut.

Zu 563 3 640/0

Zahlung an das Finanzamt - überwiegend aus Vermietung und Verpachtung des Sportamtes.

Zu 563 3 675/3

Ersatzleistung an die Stadtwerke für den Betrieb des Bades.

Zu 570 3 140/9

Mieten für die Benutzung der Sporthäfen Lörick, Rheinpark und Volmerswerth, des Sporthafens Robert-Lehr-Ufer, des Yacht- und Hüllstrunghafens Rotterdamer Straße durch Wassersportvereine sowie des Hafenbeckens B im Haupthafen.

Zu 570 3 141/7

Erstattung der Bootshausbesitzer im Sporthafen Robert-Lehr-Ufer und des Hafenmeisters am Hafenbecken B im Haupthafen für Wasserverbrauch. Wenigereinnahme, da der Campingplatzmieter seit 1984 einen eigenen Stromzähler hat.

Zu 570 3 142/5

Einnahmen aus der Anmietung eines Gebäudes am Hafenbecken B im Haupthafen durch den Hafenmeister. Wenigereinnahme, weil der Campingplatz seit 1984 von einer Privatperson betrieben wird.

Zu 570 3 510/2

Die Mittel werden verwendet für

- a) Schlammabgaberungen im Segelhafen Volmerswerth, im Yachthafen sowie im Sporthafen Lörick
- b) allgemeine Unterhaltungsarbeiten (Reparatur des Böschungspflasters, Vorwurfsteine einbauen und regulieren, Unkraut- und Schädlingsbekämpfung usw.) in allen vier Sporthäfen.

Zu 570 3 541/2

Mieten für

- a) Hafenbecken B im Haupthafen
- b) Wasser- und Landflächen am Hafenbecken A im Haupthafen zum Betreiben des Jugend-Trainingszentrums für Kanuten und Ruderer einschl. Straßenreinigungsgebühren und Kosten der öffentlichen Beleuchtung (Kesselstraße)
- c) Gebäude am Hafenbecken B im Haupthafen für den Hafenmeister einschl. Kosten für Wasserverbrauch und Abwasser (Weizenmühlenstraße)
- d) Parkplatz Weizenmühlenstraße für die Liegeplatzinhaber sowie Anerkennungsgebühr für die Steg- und Pritschenanlage im Hafenbecken A im Haupthafen sowie Pacht für Hüllstrunghafen.

Zu 570 3 701/6

Zuschuß an das Diakoniewerk Kaiserswerth für den Betrieb des Bades.

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
571 Bäderbetriebe				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 20
EINNAHMEN				
571 3 165/9 Erstattung von zuviel gezahlten Ersatzleistungen	-	-	187 681,23	
SUMME EINNAHMEN	-	-	187 681,23	
AUSGABEN				
571 3 715/0 An die Stadtwerke Düsseldorf A.G.	16 812 000	16 817 000	16 319 000,00	
SUMME AUSGABEN	16 812 000	16 817 000	16 319 000,00	
SUMME EINNAHMEN	-	-	187 681,23	
ZUSCHUSS	16 812 000	16 817 000	16 131 318,77	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
572 Erholungsstätte Unterbacher See				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 20
EINNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
572 3 713/9 Volkserholungsstätte Unterbacher See (Umlage)	2 013 750	2 013 750	2 013 750,00	
SUMME AUSGABEN	2 013 750	2 013 750	2 013 750,00	
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
ZUSCHUSS	2 013 750	2 013 750	2 013 750,00	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
580 Park- und Gartenanlagen				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 68
EINNAHMEN				
580 3 100/3 Gebühren	32 000	32 000	33 122,20	
580 3 110/0 Planungs- u. Bauleitungskosten	1 300	54 000	15 451,67	
580 3 130/5 Dekorationen	170 000	170 000	168 555,00	
580 3 131/3 Pflanzenentnahmen aus der Baumschule	1 000	1 000	1 641,50	
580 3 132/1 Holzverkauf und Forstnebennutzungen	200 000	200 000	224 715,37	
580 3 133/0 Verkauf von Wild- und Wassertieren	11 000	13 000	9 203,00	
580 3 140/2 Mieten und Pachten	612 000	683 400	726 782,94	
580 3 142/9 Erbbauzinsen Grundvermögen	4 082	4 082	4 081,98	
580 3 150/0 Sonstige Betriebseinnahmen	238 000	238 000	201 843,95	
580 3 152/6 Ersatzleistung für Schadensbeseitigung	75 000	60 000	76 234,25	
580 3 155/0 Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	-	-	1 160,92	
580 3 157/7 Vermischte Einnahmen	3 500	3 500	18 543,36	
580 3 162/3 Erstattung von Verwaltungs- und Betriebsausgaben	3 900	3 200	6 183,32	
580 3 165/8 Erstattung persönlicher und sächlicher Ausgaben	12 003	12 003	12 002,60	
580 3 169/0 Innere Verrechnungen	490 003	485 664	391 064,47	
580 3 171/2 Landeszuschuß	126 000	129 200	153 955,97	
580 3 174/7 Eingliederungsbeihilfe	7 100	-	-	Anordnungsberecht. Amt 11
580 3 177/1 Spenden	1	1	1 360,00	
580 3 260/3 Verwarnungsgelder und Geldbußen	25 000	44 000	30 619,00	
SUMME EINNAHMEN	2 011 889	2 133 050	2 076 521,50	

Zu 571 3 715/0

Siehe auch Wirtschaftsplan der Bäderbetriebe (Vorbericht und Anlagen).

zu 572 3 713/9

Die Stadt Düsseldorf ist seit 1956 Mitglied des Zweckverbandes Volkserholungsstätte Unterbacher See.

Zu 580 3 140/2

a) Mieten für Wohnungen rd.	367.020 DM
b) Pachten für Grundstücke rd.	79.030 DM
c) Mieten für Trinkhallen rd.	87.950 DM
d) Anerkennungsentgelte für verschiedene Nutzungen	7.000 DM
e) Erstattung von Heizkosten (Scotton-Barracks)	71.000 DM
	<u>612.000 DM</u>

Wenigereinnahmen durch die zum 1. 7. 85 erwartete Freigabe des Nordparks.

Zu 580 3 150/0

Es sind veranschlagt für:

a) Pflanzenlieferungen	160.000 DM
b) Benutzung von Freizeitparkeinrichtungen	50.000 DM
c) Reparatur- und Dienstleistungen, Pflege	28.000 DM
	<u>238.000 DM</u>

Zu 580 3 152/6

Ersatz für Wundbehandlung unfallbeschädigter oder wegen Baumaßnahmen beseitigter Bäume, Brandschäden und Schäden an Anlagen, Pflanzschalen u.a. Sachen.

Zu 580 3 171/2

Es werden folgende Landeszuschüsse erwartet:

a) für Maßnahmen zur Natur- u. Landschaftspflege (Hst. 652)	62.000 DM
b) für Vegetationskartierung in Naturschutzgebieten (Hst. 652)	4.000 DM
c) Unterhaltung und Beschilderung von Reitwegen (Hst. 513)	60.000 DM
	<u>126.000 DM</u>

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
AUSGABEN					
580 3 400/2	Aufwandsentschädigung f. Beirat u. Landsch.-wacht	8 650	7 900	6 229,54	
580 3 490/8	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	19 591 300	19 498 300	19 438 718,96	
580 3 503/3	Instandsetzung und Dichtung Wasserspiele Nordpark	339 600	-	-	Verfügungsberech.Amt 65 Übertragbar Bezirksbezogen - s.Anhang Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 300 000 DM erteilt werden
580 3 509/2	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	313 000	175 000	191 029,14	
580 3 510/6	Unterhaltung u.Instandsetzung der Grünanlagen	3 300 000	2 900 000	2 852 238,31	Übertragbar Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 200 000 DM erteilt werden
580 3 511/4	Wasserbaul.Arbeiten a.d. Weihern i.d.Grünanlagen	100 000	100 000	-	
580 3 512/2	Instandhalt. d. Unterst.Hall., Geräteschupp. usw.	12 000	10 000	11 810,95	
580 3 513/0	Unterhaltung,Instands. u. Beschilderung v. Reitwegen	74 850	60 000	70 906,14	Übertragbar
580 3 514/9	Außenanlagen	12 000	-	11 995,65	
580 3 515/7	Sondermaßnahmen zur Erhaltung der Grünanlagen	460 500	95 000	28 511,33	
580 3 516/5	Arbeiten an künftigen Anlagen u. Kinderspielpl.	20 000	20 000	19 264,52	
580 3 517/3	Unterhaltung der Kinderspiel- und Bolzplätze	1 570 000	600 000	442 376,30	
580 3 518/1	Waldschutzmaßnahmen	992 000	-	-	Ausgaben über einen Teilbetrag von 786 000 DM bedürfen der Zustimmung des Fachausschusses
580 3 519/0	Unterhaltung Einrichtungen Stadtwald und Wildpark	85 000	85 000	64 386,77	
580 3 520/3	Baumsanierung Hofgarten	180 000	-	-	Verfügungsberech.Amt 67 Übertragbar Bezirksbezogen - s.Anhang
580 3 526/2	Geringwertige Wirtschaftsgüter	97 700	60 000	54 721,99	
580 3 527/0	Unterhaltung der Geräte, Maschinen, Werkzeuge usw.	130 000	95 000	130 613,24	Gegens.deckungsfähig mit 580 3 550/5, 580 3 572/6
580 3 528/9	Beschaff. u. Unterhalt. v. Bänken, G. Möbeln usw.	30 000	30 000	50 708,86	
580 3 529/7	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	30 000	25 000	38 509,75	
580 3 530/0	Mieten und Pachten	7 750	6 500	6 092,68	
580 3 541/6	Reinigung	9 000	10 000	7 481,46	
580 3 542/4	Steuern und Abgaben	401 997	325 000	424 467,81	
580 3 549/1	SN Nr.2 Energieversorgung	1 670 000	1 360 000	1 424 286,92	
580 3 550/5	Unterhaltung der Fahrzeuge	35 000	26 500	37 464,45	Gegens.deckungsfähig mit 580 3 527/0, 580 3 572/6
580 3 560/2	Dienst- und Schutzkleidung	100 000	100 000	95 590,86	
580 3 570/0	Bedarf für Gärtnerei und Baumschule	83 000	83 000	83 792,77	
580 3 571/8	Allgemeine Tierhaltungskosten	60 000	60 000	56 396,88	
580 3 572/6	Materialkosten (Lagerbestand- zugänge)	85 000	80 000	49 567,68	Gegens.deckungsfähig mit 580 3 527/0, 580 3 550/5
580 3 573/4	Aufstellen des Landschaftsplanes	-	28 000	1 000,00-	
580 3 574/2	Aufstellen von Weihnachtsbäumen	23 000	20 000	19 209,37	
580 3 575/0	Zukauf von Topfpflanzen und Schnittblumen	17 000	15 000	14 793,31	
580 3 576/9	Pflanzenkauf für die Baumschule	50 000	50 000	44 405,48	
580 3 577/7	Dekorationen und Gebäude- ausstattung	11 000	5 000	7 908,19	
580 3 578/5	Gärtnerischer Straßenschmuck	60 000	30 000	29 465,53	
580 3 580/7	Fortschreibg und Ergänzung des Grünordnungsplanes	40 000	50 000	2 571,48	Übertragbar
580 3 581/5	Landschaftsplanerische Beiträge z. Bauleitplanung	100	-	-	
580 3 650/1	Kosten für das Fällen von Bäumen im Stadtwald	60 000	55 000	71 300,00	Übertragbar
580 3 651/0	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	13 500	15 000	11 443,29	
580 3 652/8	Natur- und Landschaftspflege	123 000	103 000	19 036,97	
580 3 653/6	Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle usw.	18 000	10 000	9 586,24	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 35 000 DM vergeben werden
580 3 654/4	Abfuhr von Abraum	230 000	230 000	262 517,25	
580 3 655/2	Kostenerstattung für Vorverfahren	500	-	-	

Zu 580 3 510/6

Es sind vorgesehen für:

die allgemeine gärtnerische Pflege von ca. 985 ha Grünflächen	1.600.000 DM
die gärtnerische Unterhaltung einschließlich Rasenregeneration	300.000 DM
Baumbestandspflege u. -unterhaltung	400.000 DM
Pflanzen für Beete, Erhaltung der Gehölzflächen und des Baumbestandes	200.000 DM
Material, Gerätemiete, Maschinen usw.	200.000 DM
	<u>3.300.000 DM</u>

Zu 580 3 511/4

Die Mittel sind für notwendige Reparaturarbeiten im Bereich der Uferzonen der Gewässer in Grünanlagen, insbesondere im Bereich Landskrone, Schloßpark Eller und Schloßpark Benrath vorgesehen.

Zu 580 3 515/7

Es sind vorgesehen für:

Erneuerung der Tennenflächen	110.000 DM
Ulenbergstr. - 2 Tennisplätze überarbeiten	20.000 DM
Parkplatz Orangerie unter Verwendung von Altpflaster pflastern	55.000 DM
Schloßpark Benrath, Wasserleitung erneuern Elbroichpark	40.000 DM
Treppenerneuerung	85.500 DM
Verbesserung vorhandener Straßenbaumstandorte	150.000 DM
	<u>460.500 DM</u>

Zu 580 3 516/5

Die Mittel sind vorrangig für die Reinigung und Sicherung von rd. 11 ha noch nicht ausgebauter Grünanlagen bestimmt.

Zu 580 3 517/3

Es sind vorgesehen für:

Sandaustausch und Verbesserung	200.000 DM
Sicherungsarbeiten (elastische Flächen unter Spielgeräten)	260.000 DM
Bedarf der Freizeitparks	40.000 DM
Unterhaltung der Waldspielplätze	25.000 DM
Palisadenerneuerung	350.000 DM
Ersatz und Umrüstung von Spielgeräten	70.000 DM
Anstreicherarbeiten	125.000 DM
Imprägnierung von Holzgeräten	200.000 DM
Materialkosten	120.000 DM
Schilder und Pfosten	30.000 DM
Erneuerung von Tennenflächen auf Kinderspielplätzen	150.000 DM
	<u>1.570.000 DM</u>

Zu 580 3 542/4

Es sind vorgesehen für:

Grundsteuer	93.682 DM
Müllabfuhrgebühren	111.177 DM
Straßenreinigungsgebühren	197.138 DM
	<u>401.997 DM</u>

Zu 580 3 652/8

Es sind vorgesehen für:

a) Entschlammungs- und Säuberungsmaßnahmen an stehenden Gewässern	15.000 DM
b) Freistellung und Freihaltung von Wiesentälern	5.000 DM
c) Schaffung und Unterhaltung von Trocken-, Feucht- und Gewässer- biotopen	19.000 DM
d) Beschaffung und Sicherung von Nisthöhlen sowie Fledermausschutz	2.500 DM
e) Pflege von Einzelbäumen, Baumgruppen und Alleen außerhalb des Waldes, die aus ökologischen Gründen oder für das Orts- bzw. Landschaftsbild von erheblicher Bedeutung sind	24.000 DM
e) Absperrungsmaßnahmen am ND "Hardenberg"	5.000 DM
f) Maßnahmen zur Pflege, Instandsetzung und Unterhaltung der mit Landesmitteln geförderten Landschaftselemente, Anlagen und Ein- richtungen	10.000 DM
g) Freistellung schützenswerter Pflanzengruppen im NSG "Eller Forst"	10.000 DM
h) Beschilderung in Schutzgebieten	1.500 DM
i) Bau eines Aussichtspedestes im NSG "Dreieckswäher" im Forst Massels	8.000 DM
j) Vegetationskartierung und Biotopmanagementplan für das geplante Naturschutzgebiet Urdenbacher Kämpfe	3.000 DM
k) Pflanzensoziologische Kartierung der Urdenbacher Kämpfe, des Rott- häuser Bachtals, des Gebietes "Ökotop Heerdt" und für eine ornitho- logische Bestandsaufnahme und Schutzkonzepterstellung für die Urden- bacher Kämpfe	20.000 DM
	<u>123.000 DM</u>

5 Gesundheit, Sport, Erholung

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
580 3 657/9	Gutachten für den Artenschutz	3 000	2 000	-	
580 3 659/5	Pflege der Grabmale auf hist. Grabfeldern	10 000	10 000	-	
580 3 661/7	Vereinsbeiträge	1 352	992	491,18	
580 3 662/5	Hinweisschilder im Stadtwald	10 500	2 000	-	
580 3 664/1	Parkpflegewerke für Gartenbaudenkmale	30 000	-	-	Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 50 000 DM erteilt werden
580 3 670/6	Verlegungskostenbeitrag Freimachung Nordpark	551 157	-	-	
580 3 671/4	Erstattung Bewachungskosten f. d. botanischen Garten	42 000	42 000	38 178,95	
580 3 679/0	Innere Verrechnungen	8 041 159	7 943 799	7 390 101,48	
580 3 711/7	Rückzahlung zuviel erhaltener Landeszuschüsse	-	-	3 871,56	
580 3 713/3	Beteiligung an Zweckverbänden	466 860	340 860	403 423,00	
580 3 717/6	Förderung von Biotopen	20 000	-	-	
	SUMME AUSGABEN	39 620 475	34 764 851	33 924 466,24	
	SUMME EINNAHMEN	2 011 889	2 133 050	2 076 521,50	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	37 608 586 -	32 631 801 -	31 847 944,74 -	
581	Südpark / Buga 87				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 88
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
581 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	182 300	214 400	67 999,73	
581 3 715/4	Zuschuß Bundesgartenschau GmbH	2 950 000	1 944 000	1 506 860,92	Verfügungsberecht. Amt 20
581 3 716/2	Aufwendungen an Zentralverband Gartenbau	200 000	300 000	-	
	SUMME AUSGABEN	3 332 300	2 458 400	1 574 860,65	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	3 332 300 -	2 458 400 -	1 574 860,65 -	
590	Kleingärten				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 66
	EINNAHMEN				
590 3 110/4	Wohnlaubenentgelte	8 820	5 460	1 560,00	Mehreinn. wachsen zu mit 10,00 % bei 590 3 651/3
590 3 140/6	Pachten	564 000	509 752	288 857,97	
590 3 207/0	Zinsen der Rücklage z. Förd. des Kleingartenwesens	8 143	11 183	10 550,37	
	SUMME EINNAHMEN	580 963	526 395	300 968,34	

Zu 580 3 679/0

Der Ansatz enthält u.a. Verrechnung der Aufwendungen für das öffentliche Grün UA 750 - Friedhöfe und Krematorium - in Höhe von 5.384.164 DM.

Zu 580 3 713/3

Anteil der Stadt an der Verbandsumlage der Zweckverbände		
Neandertal	32 %	220.800 DM
Angertal	23 %	120.060 DM
Knipprather Wald	21 % (1984 und 1985 je 63.000 DM)	126.000 DM
		<u>466.860 DM</u>

Zu UA 581

Im "Vorbericht und Anlagen" sind enthalten:

- a) Zusammenstellung der Haushaltsstellen und Ansätze für die Bundesgartenschau - Verwaltungs- und Vermögenshaushalt -
- b) Wirtschaftsplän der Bundesgartenschau 1987 Düsseldorf GmbH.

Zu 581 3 716/2

Zuwendung für Verwaltungsaufwand und Mitwirkung bei der Bundesgartenschau.

Die Gesamtverpflichtung wird z.Zt. auf 1.800.000 DM geschätzt. Veranschlagt ist die 2. von 4 Raten.

Zu 590 3 110/4

Vertraglich vereinbarte Entgelte für Kleingartenlauben. Mehreinnahmen durch Zugänge im Bereich der Daueranlage an der Grashofstraße.

Zu 590 3 140/6

Nutzungsentgelte für die Überlassung von Dauerkleingartengelände

- a) Pachtzins
- b) Entgelt für Vereinsgaststätten.

Mehreinnahmen durch Flächenzugänge an der Grashofstraße

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
AUSGABEN				
590 3 490/1	174 800	173 100	172 188,94	
590 3 510/0				
Zaunerneuerung in den Daueranlagen	10 000	10 000	9 955,33	
590 3 540/1	70 000	70 000	45 753,06	
590 3 650/5				
Steuern und Abgaben				
Unkostenbeitrag f. d. Stadtverband d. Kleingärtner	8 000	8 000	10 000,00	
590 3 651/3				
Für Einzug der Wohnlaubenent- gelte	1 008	546	156,00	Siehe 590 3 110/4
590 3 652/1				
Förderung des Kleingartenwesens	-	-	10 000,00	
SUMME AUSGABEN	263 808	261 646	248 053,33	
SUMME EINNAHMEN	580 963	526 395	300 968,34	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	317 155	264 749	52 915,01	
600 Allgemeine Bauverwaltung				
VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 60				
EINNAHMEN				
600 3 100/2	140 000	180 000	314 454,00	
600 3 150/9				
Verwaltungsgebühren				
Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	1 000	-	2 249,58	Verfügungsberecht. Amt 11
600 3 157/6	250	250	-	
600 3 169/0	425 225	41 500	3 613,03	
600 3 261/0				
Innere Verrechnungen				
Stundungs- und Aussetzungszinsen	40 000	20 000	37 053,00	
SUMME EINNAHMEN	606 475	241 750	357 369,61	
AUSGABEN				
600 3 490/7	6 165 300	6 461 700	6 018 196,19	
600 3 651/9				
SN Nr.1 Persönliche Ausgaben				
Erstattung vorgelegter Erschließungskosten	-	-	11 349,00	
600 3 652/7				
Kosten eines Gutachtens	-	-	522,50	
600 3 659/4				
Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1 300	1 300	231,00	
600 3 661/6	1 200	1 200	1 200,00	
600 3 840/6				
Vereinsbeiträge				
Zinsen aus Erstattungsbetr. nach BBauG, LBO u. KAG	3 000	3 000	1 792,00	
SUMME AUSGABEN	6 170 800	6 467 200	6 033 290,69	
SUMME EINNAHMEN	606 475	241 750	357 369,61	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	5 564 325	6 225 450	5 675 921,08	
601 Hochbauverwaltung				
VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 65				
EINNAHMEN				
601 3 100/7	10 000	15 000	8 946,00	
601 3 130/9	3 500	3 500	996,60	
601 3 150/3	350 000	500 000	202 708,38	
601 3 151/1	20 000	20 000	10 016,32	
601 3 153/8				
Aus abgerechneten Baumaßnahmen				
Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	-	-	206,46	
601 3 154/6				
Erstattung zuviel gezahlter Energiekosten	260 000	255 000	253 522,63	
601 3 155/4	3 000	3 000	2 972,85	
601 3 157/0	2 000	2 000	1 489,44	
601 3 159/7	2 000	1 000	2 307,23	
601 3 164/3				
Erstattung persönlicher Ausgaben	-	-	893,64	
601 3 169/4	427 582	339 480	231 700,00	
SUMME EINNAHMEN	1 078 082	1 138 980	715 759,55	

Zu 590 3 510/0

Zauninstandsetzung in den Daueranlagen (Unterhaltung von Einfriedigungen und Gartentoren).

Zu 590 3 540/1

Es sind vorgesehen für

- a) Grundsteuer
- b) Straßenreinigungsgebühren

47.000 DM
23.000 DM
70.000 DM

Zu 600 3 100/2

Die Einnahmen der Verwaltungsgebühren sind abhängig von der Anzahl der Anliegerbescheinigungen, Bescheinigungen nach StBauFG, Zeugnisse gem. § 24 BBauG sowie dem Inhalt der Anträge (Wert).

Zu 600 3 659/4

Hierbei handelt es sich um Ausgaben für Anfragescheine Creditreform zur Einholung von Handelsauskünften sowie die Beschaffung von Arbeitskitteln.

Zu 600 3 840/6

Aus dem Ansatz werden Prozeßzinsen verausgabt, welche gezahlt werden müssen, wenn in einem Verwaltungsstreitverfahren festgestellt wird, daß Erschließungsbeiträge nach dem Bundesbaugesetz bzw. Beiträge für straßenbauliche Maßnahmen aufgrund des KAG zu Unrecht erhoben worden sind. Die zuviel geforderten Erschließungs- bzw. Anliegerbeiträge sind nach den Vorschriften der AO 77 zu verzinsen.

Zu 601 3 100/7

Einnahmen aus dem Verkauf von Ausschreibungsblanketten an Unternehmer.

Zu 601 3 150/3

Für die vom Hochbauamt bei der Planung und Durchführung städtischer Bauvorhaben erbrachten Architekten- und Ingenieurleistungen sind jeweils 75 % der Gebühr nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) abzuführen. Die Verrechnung erfolgt jedoch nur, wenn bei Baumaßnahmen die Erfassung sämtlicher Ausgaben erforderlich ist (z.B. bei Kostenrechnenden Einrichtungen, Betrieben gewerblicher Art oder zuschußfähigen Objekten).

Zu 601 3 154/6

Die Energiekosten für die Gesamtschule Kikweg und das Stadtbad werden jeweils in einer Rechnung gezahlt, da die Kosten nicht getrennt erfaßt werden können. Die Abrechnung mit den Stadtwerken, die das Stadtbad betreiben, erfolgt jeweils zum Jahresabschluß.

Zu 601 3 155/4

Die Ruhrkohle AG gewährt einen Mengenrabatt für Koksbezug von 3,— DM pro Tonne. Der Betrag wird nicht unmittelbar von den Kokslieferfirmen, sondern von der Ruhrkohle AG gezahlt. Aus wirtschaftlichen Gründen werden Heizungsanlagen von Koks auf andere Brennstoffe umgestellt. Dadurch ist eine Verringerung des jährlichen Mengenrabattes möglich.

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
AUSGABEN				
590 3 490/1	174 800	173 100	172 188,94	
590 3 510/0				
Zaunerneuerung in den Daueranlagen	10 000	10 000	9 955,33	
590 3 540/1	70 000	70 000	45 753,06	
590 3 650/5				
Steuern und Abgaben				
Unkostenbeitrag f. d. Stadtverband d. Kleingärtner	8 000	8 000	10 000,00	
590 3 651/3				
Für Einzug der Wohnlaubenent- gelte	1 008	546	156,00	Siehe 590 3 110/4
590 3 652/1				
Förderung des Kleingartenwesens	-	-	10 000,00	
SUMME AUSGABEN	263 808	261 646	248 053,33	
SUMME EINNAHMEN	580 963	526 395	300 968,34	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	317 155	264 749	52 915,01	
600 Allgemeine Bauverwaltung				
VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 60				
EINNAHMEN				
600 3 100/2	140 000	180 000	314 454,00	
600 3 150/9				
Verwaltungsgebühren				
Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	1 000	-	2 249,58	Verfügungsberecht. Amt 11
600 3 157/6	250	250	-	
600 3 169/0	425 225	41 500	3 613,03	
600 3 261/0				
Innere Verrechnungen				
Stundungs- und Aussetzungszinsen	40 000	20 000	37 053,00	
SUMME EINNAHMEN	606 475	241 750	357 369,61	
AUSGABEN				
600 3 490/7	6 165 300	6 461 700	6 018 196,19	
600 3 651/9				
SN Nr.1 Persönliche Ausgaben				
Erstattung vorgelegter Erschließungskosten	-	-	11 349,00	
600 3 652/7				
Kosten eines Gutachtens	-	-	522,50	
600 3 659/4				
Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1 300	1 300	231,00	
600 3 661/6	1 200	1 200	1 200,00	
600 3 840/6				
Vereinsbeiträge				
Zinsen aus Erstattungsbetr. nach BBauG, LBO u. KAG	3 000	3 000	1 792,00	
SUMME AUSGABEN	6 170 800	6 467 200	6 033 290,69	
SUMME EINNAHMEN	606 475	241 750	357 369,61	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	5 564 325	6 225 450	5 675 921,08	
601 Hochbauverwaltung				
VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 65				
EINNAHMEN				
601 3 100/7	10 000	15 000	8 946,00	
601 3 130/9	3 500	3 500	996,60	
601 3 150/3	350 000	500 000	202 708,38	
601 3 151/1	20 000	20 000	10 016,32	
601 3 153/8				
Aus abgerechneten Baumaßnahmen				
Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	-	-	206,46	
601 3 154/6				
Erstattung zuviel gezahlter Energiekosten	260 000	255 000	253 522,63	
601 3 155/4	3 000	3 000	2 972,85	
601 3 157/0	2 000	2 000	1 489,44	
601 3 159/7	2 000	1 000	2 307,23	
601 3 164/3				
Erstattung persönlicher Ausgaben	-	-	893,64	
601 3 169/4	427 582	339 480	231 700,00	
SUMME EINNAHMEN	1 078 082	1 138 980	715 759,55	

Zu 590 3 510/0

Zauninstandsetzung in den Daueranlagen (Unterhaltung von Einfriedigungen und Gartentoren).

Zu 590 3 540/1

Es sind vorgesehen für

- a) Grundsteuer
- b) Straßenreinigungsgebühren

47.000 DM
23.000 DM
70.000 DM

Zu 600 3 100/2

Die Einnahmen der Verwaltungsgebühren sind abhängig von der Anzahl der Anliegerbescheinigungen, Bescheinigungen nach StBauFG, Zeugnisse gem. § 24 BBauG sowie dem Inhalt der Anträge (Wert).

Zu 600 3 659/4

Hierbei handelt es sich um Ausgaben für Anfragescheine Creditreform zur Einholung von Handelsauskünften sowie die Beschaffung von Arbeitskitteln.

Zu 600 3 840/6

Aus dem Ansatz werden Prozeßzinsen verausgabt, welche gezahlt werden müssen, wenn in einem Verwaltungsstreitverfahren festgestellt wird, daß Erschließungsbeiträge nach dem Bundesbaugesetz bzw. Beiträge für straßenbauliche Maßnahmen aufgrund des KAG zu Unrecht erhoben worden sind. Die zuviel geforderten Erschließungs- bzw. Anliegerbeiträge sind nach den Vorschriften der AO 77 zu verzinsen.

Zu 601 3 100/7

Einnahmen aus dem Verkauf von Ausschreibungsblanketten an Unternehmer.

Zu 601 3 150/3

Für die vom Hochbauamt bei der Planung und Durchführung städtischer Bauvorhaben erbrachten Architekten- und Ingenieurleistungen sind jeweils 75 % der Gebühr nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) abzuführen. Die Verrechnung erfolgt jedoch nur, wenn bei Baumaßnahmen die Erfassung sämtlicher Ausgaben erforderlich ist (z.B. bei Kostenrechnenden Einrichtungen, Betrieben gewerblicher Art oder zuschußfähigen Objekten).

Zu 601 3 154/6

Die Energiekosten für die Gesamtschule Kikweg und das Stadtbad werden jeweils in einer Rechnung gezahlt, da die Kosten nicht getrennt erfaßt werden können. Die Abrechnung mit den Stadtwerken, die das Stadtbad betreiben, erfolgt jeweils zum Jahresabschluß.

Zu 601 3 155/4

Die Ruhrkohle AG gewährt einen Mengenrabatt für Koksbezug von 3,— DM pro Tonne. Der Betrag wird nicht unmittelbar von den Kokslieferfirmen, sondern von der Ruhrkohle AG gezahlt. Aus wirtschaftlichen Gründen werden Heizungsanlagen von Koks auf andere Brennstoffe umgestellt. Dadurch ist eine Verringerung des jährlichen Mengenrabattes möglich.

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
AUSGABEN					
601 3 490/1	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	14 236 500	14 751 300	14 219 165,11	
601 3 509/6	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	16 187 480	6 370 700	6 629 448,24	Davon für Schulgebäude: Bauunterh. 10 000 000 DM Unterhaltung Heizungs- bereich usw. 1 500 000 DM
601 3 511/8	Unterhaltung und Wartung der Fußgängerpassagen	97 500	50 000	14 889,06	
601 3 512/6	Unterhaltung und Wartung des Rheinalleetunnels	20 000	38 000	13 557,27	
601 3 529/0	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	2 350 000	2 100 000	2 520 501,93	
601 3 549/5	SN Nr.2 Energieversorgung	31 450 500	29 036 200	29 183 818,68	
601 3 560/6	Schutzkleidung u. Reinigungsmittel f. Dienstkr.	10 000	10 000	9 509,64	
601 3 570/3	Sonstiger Bürobedarf, Beschaffung v. Material usw.	1 900	2 000	1 318,89	
601 3 572/0	Beschaffung von Werkzeugen und Material	10 000	10 000	9 429,64	
601 3 650/5	Vorentwürfe, Modelle, Anschauungsmaterial	5 000	6 000	3 196,87	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 50 % des Ansatzes erteilt werden
601 3 661/0	Vermischte Ausgaben	200	250	1,00	
601 3 679/3	Innere Verrechnungen	2 065	1 985	800,00	
	SUMME AUSGABEN	64 371 145	52 376 435	52 605 636,33	
	SUMME EINNAHMEN	1 078 082	1 138 980	715 759,55	
	ZUSCHUSS	63 293 063	51 237 455	51 889 876,78	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
602	Tiefbauverwaltung				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 66
EINNAHMEN					
602 3 100/1	Verwaltungsgebühren	10 000	10 000	13 133,00	
602 3 110/9	Entgelte für sonstige Nutzungen im Straßenraum	700 000	620 000	747 421,26	
602 3 116/8	Bauleitungskosten, Kunststopfarbeiten	250 000	250 000	217 353,96	
602 3 130/3	Erlös aus dem Verkauf von Altbaustoffen	1 000	1 000	-	
602 3 140/0	Mieten einschließlich Nebenkosten	30 000	27 000	24 851,53	
602 3 141/9	Mieten aus Freilegungsgrundstücken	580 000	580 000	616 529,58	
602 3 142/7	Pachten aus Freilegungsgrundstücken u. Erbbauz.	580 000	570 000	573 371,86	
602 3 150/8	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	2 000	2 273	8 681,84	Verfügungsberecht. Amt 11
602 3 151/6	Ersatzleistung für Schadensbeseitigung	400 000	400 000	378 631,37	
602 3 152/4	Erstattung persönlicher Ausgaben	-	-	156,00	
602 3 156/7	Straßeneinbauten bei Abgabe von Straßenflächen	-	-	1 950,00	
602 3 157/5	Vermischte Einnahmen	-	-	4 057,02	
602 3 167/2	Ersatzleistungen Dritter	350 000	100 000	422 962,29	Mehreinn. wachsen zu bei 602 3 656/9
602 3 169/9	Innere Verrechnungen	61 215	10 000	10 000,00	
602 3 171/0	Finanzzuweisungen gemäß GFG	6 000 000	6 000 000	6 200 000,00	Anordnungsberecht. Amt 20
602 3 174/5	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	2 000	2 000	-	Anordnungsberecht. Amt 11
602 3 261/0	Verzugszinsen	-	-	1 711,53	
	SUMME EINNAHMEN	8 966 215	8 572 273	9 220 811,24	
AUSGABEN					
602 3 490/6	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	14 419 100	14 454 600	14 570 442,28	
602 3 500/7	Unterhaltung der Freilegungsgrundstücke	30 000	30 000	29 932,40	
602 3 502/3	Reparaturkosten (Freilegungsgrundstücke)	40 000	30 000	11 158,18	Verfügungsberecht. Amt 23
602 3 510/4	Unterhaltung Hafenstrassen	170 886	170 886	154 927,50	
602 3 520/1	Reparatur von Nivellier-, Mess-, Zeichenger. usw.	1 000	1 000	656,56	
602 3 522/8	Beschaffung von Geräten	10 000	10 000	15 584,52	

Zu 601 3 509/6

Es sind Mittel für die Unterhaltung der Gebäude und für die Unterhaltung der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäreinrichtungen veranschlagt. Wegen der Finanzlage der Stadt Düsseldorf werden im Sammelnachweis 2 reduzierte Ansätze veranschlagt. Die Mittel werden nur für notwendige Reparaturarbeiten, für die Beseitigung von Betriebsstörungen und für Renovierungsarbeiten im Obdachlosenbereich u.ä. verwendet.

Zu 601 3 511/8

- a) Unterhaltungs- und Reparaturarbeiten in den Fußgängerpassagen und Betriebsräumen an Türen, Wandverkleidungen, Glasbausteinen, Paneelen usw., allgemeine Reparaturen an Hebeanlagen und in den Pumpstationen 47.500 DM
- b) Wartung und Betrieb der 7 Rolltreppen in der Flinger- und in der Bolker-Passage 50.000 DM
97.500 DM

Zu 601 3 512/6

Es sind Mittel vorgesehen für

- a) Wartung der Abgaswarnanlage, TÜV-Prüfungen, usw. 10.000 DM
- b) Unterhaltungs- und Reparaturarbeiten an Fluchttüren, Notrufanlagen, Rohrleitungen, Kompensatoren usw. 10.000 DM
20.000 DM

Zu 601 3 529/0

Es sind Mittel vorgesehen für

- a) die Unterhaltung der Elektroanlagen und -geräte,
- b) die Unterhaltung von Mobiliar,
- c) die Unterhaltung der nachrichtentechnischen Einrichtungen und
- d) Beschaffungen mit Einzelwert unter 800,- DM zu a) bis c).

Es werden nur unbedingt notwendige Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Beschaffungen werden vorgenommen, wenn

- a) vorhandene Gegenstände nicht mehr gebrauchsfähig oder reparabel sind oder
- b) neue Arbeitsplätze geschaffen werden müssen und
- c) der Bedarf unabweisbar ist.

Zu 601 3 650/5

Der Ansatz ist für die Herstellung von Lichtpausen, Fotokopien sowie für Voruntersuchungen und vorbereitende Planungsmaßnahmen allgemeiner Art bestimmt. Die Hst. ist heranzuziehen, wenn für diese Maßnahmen keine besondere Hst. eingerichtet ist.

Zu 602 3 110/9

Eine sonstige Nutzung ist die Inanspruchnahme über den Gemeingebrauch hinaus. Der Gemeingebrauch wird hierdurch jedoch nicht beeinträchtigt (z.B. unterirdische Leitungen, Vordächer, Zuganker zur Abstützung von Baugruben, Überbauungen). Die Entgelte werden auf privatrechtlicher Basis erhoben. Ihre Höhe entspricht in der Regel der Gebührensatzung über Sondernutzungen gemäß § 18 Landesstraßengesetz. Bei der Schätzung des Ansatzes wurde das Rechnungsergebnis 1983 berücksichtigt.

Zu 602 3 142/7

Es handelt sich um die Entgelte aus der Verpachtung von Grundstücken und den Erbbauzins für Parkhausgrundstücke. Insgesamt sind 17 Parkhäuser auf Grundstücken des Straßenbauamtes in Erbpacht errichtet worden, z.B. Parkhäuser Karstadt, Luisenstraße, Ratinger Straße, Bendemannstraße, Bleichstraße, Scheibenstraße u.a.

Zu 602 3 151/6

Bei dieser Haushaltsstelle werden die Ersatzleistungen Dritter vereinnahmt, und zwar insbesondere

- a) Ersatzleistungen von Dritten einschl. Lohnkosten, Beleuchtungskosten und Materialkosten für die Beseitigung von Schäden im Straßenraum, die von diesen Dritten verursacht worden sind,
- b) Abstandszahlungen für Wertminderung, wenn eine Beseitigung unwirtschaftlich ist (z.B. Verfärbung von farbigen Platten).

Korrespondierende Haushaltsstelle 602 3 651/8 - Schadensbeseitigung -.

Zu 602 3 167/2

Erstattung der Kosten für Maßnahmen, die auf Veranlassung Dritter durchgeführt werden - z.B. Versetzung LZA, Markierungsarbeiten (bei Einrichtung von Baustellen).

Korrespondierende Ausgabeposition 602 3 656/9 - Arbeiten für Dritte -

Zu 602 3 171/0

Pauschalierte Straßenbauzuweisungen im Rahmen des Kraftfahrzeugsteuerverbundes:

- 1) Die Gemeinden erhalten zu den Kosten, die ihnen als Träger der Straßenbaulast erwachsen, einen schlüsselmäßig zu verteilenden Betrag in Höhe von 30 vom Hundert der Einnahmen aus der Kraftfahrzeugsteuer (Kraftfahrzeugsteuerverbund).
- 2) die Zuweisungen für Gemeinden werden nach einem Einwohnerschlüssel aufgeteilt; für Gemeinden mit Baulast klassifizierten Straßen wird der 1,8-fache Kopfbetrag gezahlt.

Ein Teilbetrag von 7.000.000 DM wird im Vermögenshaushalt Hst. 602 361 8662/8 vereinnahmt.

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
602 3 524/4	Aufarbeitung von Granitbordsteinen	45 000	50 000	40 000,00	
602 3 540/6	Bewirtschaftungskosten (Freilegungsgrundstücke)	5 000	10 000	4 294,41	Verfügungsberecht. Amt 23
602 3 541/4	Steuern und Abgaben	340 000	360 000	294 157,54	
602 3 542/2	Betriebskosten der Lagerplätze	270	270	237,80	
602 3 543/0	Reinigung und Entwässerung von Straßen	29 114 730	27 484 014	25 341 027,39	Straßenrein. 9 616 547 DM Kanalisat. 19 498 183 DM
602 3 560/0	Schutzkleidung, -schuhwerk u. Reinigungsmittel	20 000	20 000	24 184,87	
602 3 570/8	Technische Verbrauchsmittel	1 500	1 500	667,38	
602 3 571/6	Ergänzung u. Neuanschaff. v. Verbandkästen usw.	50	50	-	
602 3 650/0	Benutzungs- und Anerkennungs- gebühren	5 000	5 200	5 003,70	
602 3 651/8	Schadensbeseitigung	400 000	400 000	396 784,22	
602 3 655/0	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	8 000	8 000	8 504,30	
602 3 656/9	Arbeiten für Dritte	350 000	100 000	422 962,29	Siehe 602 3 167/2 Übertragbar
602 3 657/7	Prüfung von Straßenbaust., Gutachten, Modelle usw.	22 500	25 000	20 672,13	
602 3 661/5	Vereinsbeiträge	600	550	550,00	
602 3 679/8	Innere Verrechnungen	2 366 392	2 280 840	2 103 648,00	
	SUMME AUSGABEN	47 350 028	45 441 910	43 445 395,47	
	SUMME EINNAHMEN	8 966 215	8 572 273	9 220 811,24	
	ZUSCHUSS	38 383 813	36 869 637	34 224 584,23	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
603	Brückenbauverwaltung				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 69
	EINNAHMEN				
603 3 100/6	Bauleitungs- und Verwaltungsgebühren	50	50	-	
603 3 140/5	Mieten	15 000	14 000	12 808,27	
603 3 151/0	Lizenzgebühr auf Dienstleistungen	100	1 000	-	
603 3 152/9	Für die Überwachung der Schutzbauwerke	5 300	5 300	5 300,00	
603 3 153/7	Ersatzleistung für Schadensbeseitigung	50 000	50 000	42 642,21	
603 3 157/0	Vermischte Einnahmen	50	50	-	
603 3 165/0	Erstattung persönlicher und sächlicher Ausgaben	46 900	45 100	48 191,08	Anordnungsberecht. Amt 11 über 40 500 DM
603 3 167/7	Ersatzleistungen Dritter	1 000	10 000	-	Mehreinn. wachsen zu bei 603 3 652/0
	SUMME EINNAHMEN	118 400	125 500	108 941,56	
	AUSGABEN				
603 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 847 400	1 855 500	1 892 183,30	
603 3 500/1	Beseitigung von Hochwasserschäden	-	-	470 000,00	
603 3 511/7	Unterhaltung von Lärmschutzwänden	1 000	1 000	-	
603 3 520/6	Unterhaltung und Ergänzung Brückenbauinventar	2 850	3 000	2 146,66	
603 3 521/4	Sächliche Zweckausgaben	950	1 000	87,21	
603 3 540/0	Steuern und Abgaben	500	500	295,59	
603 3 560/5	Schutzkleidung	1 000	1 000	767,45	
603 3 650/4	Entgelte für Nutzungsverträge	7 932	5 560	5 560,00	
603 3 651/2	Planungskosten für neue Stadtbrücken usw.	95	100	-	
603 3 652/0	Arbeiten für Dritte	1 000	10 000	-	Siehe 603 3 167/7 Übertragbar
603 3 653/9	Schadensbeseitigung	50 000	50 000	56 785,42	
603 3 679/2	Innere Verrechnungen	146 100	115 990	115 990,00	
	SUMME AUSGABEN	2 058 827	2 043 650	2 543 815,63	
	SUMME EINNAHMEN	118 400	125 500	108 941,56	
	ZUSCHUSS	1 940 427	1 918 150	2 434 874,07	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 602 3 543/o

1. Reinigung

- a) Städt. Anteil zu den Kosten für die ordnungsgemäße Straßenreinigung 8.827.411 DM
- b) Erstattung von Mindereinnahmen aus der Gewährung des Gebührenabschlages für die Reinigung von Straßen des innerörtlichen Verkehrs 789.136 DM 9.616.547 DM

2. Entwässerung

Aufgrund der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung der Grundstücke im Stadtgebiet Düsseldorf sind für die Straßentwässerung 20 % der Unterhaltungs-, Erneuerungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten der Abwasseranlage einschl. Abwasserabgabe aus städt. Mitteln zu decken

19.498.183 DM
29.114.730 DM

Zu 602 3 650/o

Für die Inanspruchnahme privater Grundstücksflächen zur Anlegung von Verkehrsflächen in Vorgriff auf einen evtl. Grundstückserwerb.

Zu 602 3 655/o

Der Ansatz ist vorgesehen zum Kauf von Fotomaterial, Entwicklung der Fotos und Herstellung von Dias. Die erstellten Fotos, Dias und Filme dienen hauptsächlich als Beweismittel bei der Abrechnung von Straßen nach dem KAG und dem BBauG (Festhalten des Alt- und Neuzustandes von Straßen) und als Unterlage bei Haftpflichtfällen.

Zu 602 3 657/7

Nach dem BGH-Urteil vom 26.10.72 (III ZR 2/71 Hamm) hat der Verkehrssicherungspflichtige nach stärkeren Eingriffen in den Straßenkörper den wiederhergestellten Straßenteil in eigener Verantwortung auf etwaige nicht sichtbare Mängel der Tragfähigkeit zu überprüfen und sich von der Standfestigkeit dieser Straßenstelle zu überzeugen (Bodenuntersuchung, Bohrungen). Diese Verpflichtung gilt ebenso vor Inangriffnahme neuer Maßnahmen wie auch insbesondere für Arbeiten der leitungsverlegenden Dienststellen.

Zu 603 3 153/7

Ersatzleistung von Dritten für die Beseitigung von Schäden an den Brücken, Hochstraßen und Passagen, die von diesen Dritten verursacht worden sind.
Korrespondierende Haushaltsstelle 603 3 653/9 - Schadensbeseitigung -.

Zu 603 3 167/7

Erstattung der Kosten für Maßnahmen, die auf Veranlassung Dritter durchgeführt werden. (Einstufungsberechnung der Brücken für die Bundeswehr).
Die korrespondierende Ausgabe ist 603 3 652/o - Arbeiten für Dritte -.

Zu 603 3 520/6

Die Mittel werden wie folgt verwendet:

- a) Reparatur der zur Unterhaltung der Brücken notwendigen Gerätschaften, wie z.B. Nivelliergeräte, Funkgeräte usw.
b) Neuanschaffung von Brückenwerkzeug, z.B. Nivellier- und Vermessungsgeräte, Meißel, Zangen usw.

Zu 603 3 540/o

Aus dieser Haushaltsstelle werden die Grundbesitzabgaben und Kanalgebühren für verschiedene Bauwerke, die in der Unterhaltung des Amtes 69 stehen, bezahlt (Passage am Worringer Platz, Oberkasseler Brücke, Theodor-Heuss-Brücke und Rhein-alleetunnel).

Zu 603 3 650/4

Es handelt sich hier in erster Linie um Kosten, die für die Gestaltung, Auslegung, Unterhaltung und Überwachung von Radarbojen und -reflektoren an der Theodor-Heuss-Brücke und der Oberkasseler Brücke aufgrund von Nutzungsverträgen mit der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Duisburg zu zahlen sind.

Zu 603 3 651/2

Der Ansatz wird verwendet für Vorplanung für kleinere Bauvorhaben, wenn Mittel auf einem Baukonto noch nicht bereitstehen. Weiterhin werden auch Denkschriften etc. aus den Mitteln finanziert.

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
604 Wasserbauverwaltung				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 67
EINNAHMEN				
604 3 100/0	2 000	500	495,00	
604 3 110/8	1	1	237,16	
604 3 111/6	900	920	1 578,30	
604 3 112/4	25 000	15 300	48 400,56	
604 3 113/2	20 000	15 000	42 182,26	
604 3 114/0	500	500	16 161,15	
604 3 115/9	8 000	8 000	8 640,00	
604 3 140/0	2 700	2 700	2 785,00	
604 3 150/7	1	-	-	Mehreinn. wachsen zu bei 604 3 653/3
604 3 157/4	1	1	-	
604 3 171/0	1	1	724 517,48	
SUMME EINNAHMEN	59 104	42 923	844 996,91	
AUSGABEN				
604 3 490/5	2 388 400	2 031 800	2 233 051,31	
604 3 510/3	18 000	16 000	17 799,59	
604 3 511/1	90 000	195 000	171 520,93	
604 3 512/0	100 000	90 000	96 618,30	
604 3 513/8	1 000 000	1 000 000	995 147,84	
604 3 523/5	600	800	58,86	
604 3 525/1	-	-	1 257,41	
604 3 527/8	3 000	3 000	2 603,02	
604 3 570/7	6 200	6 200	3 989,98	
604 3 651/7	800	800	760,00	
604 3 653/3	720 000	250 000	364 409,25	Siehe 604 3 150/7
604 3 654/1	20 000	20 000	49 649,49	
604 3 655/0	500	500	-	
604 3 658/4	8 000	8 000	5 891,38	
604 3 659/2	600	600	388,88	
604 3 679/7	410 000	514 680	497 280,00	
604 3 713/0	751 000	960 000	879 357,70	
SUMME AUSGABEN	5 517 100	5 097 380	5 319 783,94	
SUMME EINNAHMEN	59 104	42 923	844 996,91	
ZUSCHUSS	5 457 996	5 054 457	4 474 787,03	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
605 U-Bahn-Verwaltung				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 84
EINNAHMEN				
605 3 100/5	13 000	-	7 675,00	
605 3 150/1	-	-	30 726,44	
605 3 151/0	2 000	-	689,70	
605 3 159/5	11 700 000	12 300 000	20 404 856,54	
605 3 165/0	-	-	21 605,21-	
605 3 171/4	2 052 000	1 422 000	2 390 783,00	
SUMME EINNAHMEN	13 767 000	13 722 000	22 813 125,47	

Zu 604 3 110/8

Die Untere Wasserbehörde gestattet die Einleitung von Grundwasser in die Wasserläufe II. Ordnung zur Wasserhaltung und Trockenlegung von Baustellen. Die Berechnung ist abhängig von den in die Wasserläufe eingeleiteten, beitragspflichtigen Wassermengen, die jährlich unterschiedlich ausfallen. Aufgrund fehlender Satzungsregelungen ist die Erhebung von Unterhaltungskostenbeiträgen z.Zt. ausgesetzt und kann erst nach einer vtl. zu schaffenden Satzung fortgesetzt werden.

Zu 604 3 113/2

Die Verwaltungsgebühr für wasserrechtliche Erlaubnis wurde geschätzt. Sie beträgt lt. allgem. Verwaltungsgebührenordnung mindestens 50,- DM je wasserrechtl. Genehmigung.

Zu 604 3 150/7

Nach Eintritt von Schadensfällen müssen Sofortmaßnahmen ergriffen werden, die aus der Haushaltsstelle 604 3 653/3 vorfinanziert werden. Das Rechtsamt erstattet dann diese Kosten in Verbindung mit der Provinzialversicherung.

Zu 604 3 171/0

Aufgrund eines Runderlasses des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten werden zu den Unterhaltungskosten der natürlich fließenden Gewässer II. Ordnung Finanzierungsbeihilfen zu den förderungsfähigen Aufwendungen gewährt, sofern Mittel im Etat des Landes veranschlagt sind (in Vorjahren 1/2 bzw. 1/3 der förderungsfäh. Aufwendungen). Im Landeshaushalt 1985 sind keine Mittel für derartige Maßnahmen vorgesehen.

Zu 604 3 512/0

Der Ansatz wird verwendet für die Unterhaltung des Rheinufer in Benrath, Altstadt bis Schnellenburg und Kaiserswerth sowie für die Beseitigung von Schäden im Böschungsbereich, Geschwemmselräumung, Unkrautbekämpfung und Steinlieferungen. Weitere Kosten von 10.000 DM werden für Unterhaltungsarbeiten an dem erworbenen Hafengrundstück benötigt.

Zu 604 3 513/8

Es sind vorgesehen für

a) Regelmäßige Unterhaltungsmaßnahmen

1. Grobräumung - Böschungsreinigung, Bewuchspflege	215.000 DM	
2. Mäharbeiten - u. Ungezieferbekämpfung	360.000 DM	
3. Uferschäden - Regulierung	<u>39.000 DM</u>	614.000 DM

b) Wechselnde Unterhaltungsmaßnahmen

4. Rafterbroicher Grenzgraben - Herstellen des Sollprofils von Herdeckerstr. bis Osterfelder Str.	141.000 DM	
5. Innere südliche Düssel (anteilig in 1985) - Herstellen des Soll- profils vom Spaltwerk Wersten bis zur Planetenstr.	<u>245.000 DM</u>	<u>386.000 DM</u> <u>1.000.000 DM</u>

Zu 604 3 653/3

Gem. § 116 LWO hat die Stadt Düsseldorf als Untere Wasserbehörde die Gewässeraufsicht für das gesamte Stadtgebiet. Zur Erfüllung dieser Aufgaben sind die vorhandenen Grundwasserbeobachtungsbrunnen zu unterhalten und zu reparieren. Ferner fallen Kosten für Grund- und Oberflächenwasseranalysen im gesamten Stadtgebiet an.

Zu 604 3 654/1

Die Mittel werden verwendet für die erforderlichen Auf- und Abbauarbeiten der Stromleitwand, Hochwassertor, Tonhallenpassage, Hochwassertor Kaiserswerth und die Durchgänge, Rampen sowie Abfahrten vom Hafen bis Schnellenburg.

Zu 604 3 713/0

Es sind vorgesehen für:

Deichverband Itter-Himmelgeist	30.000 DM
Deichverband Hams-Volmerswerth	170.000 DM
Deichverband Neue Deichschau Heerdt	170.000 DM
Deichverband Meerbusch-Lank	400 DM
Bergisch Rheinischen Wasserverband	<u>380.600 DM</u> <u>751.000 DM</u>

Zu 605 3 159/5

Das U-Bahn-Amt ist als Betrieb gewerblicher Art zum Vorsteuerabzug berechtigt. Der Ansatz wurde aufgrund des zu erwartenden Baugeschehens ermittelt. Der Betrag wird über die Hst. 919 3 860/0 dem Vermögenshaushalt zugeführt.

Zu 605 3 171/4

Für die Zahlung von Anliegerentschädigungen sowie der Einnahmefälle der DB u.a. werden Landeszuschüsse erwartet.

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
AUSGABEN					
605 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	3 132 700	3 182 100	3 119 483,61	
605 3 500/0	Unterhaltung und Wartung der Tunnelbauwerke	10 000	10 000	-	
605 3 509/4	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	7 000	5 000	2 003,31	
605 3 529/9	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	2 000	2 000	162,57	
605 3 549/3	SN Nr.2 Energieversorgung	11 000	21 000	16 821,67	
605 3 560/4	Schutzkleidung	500	500	601,92	
605 3 640/6	Weiterleitung Erstatt. USt. an SBG-Rhein	4 000 000	-	-	
605 3 641/4	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	9 192	9 837	9 176,00	
605 3 652/0	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	3 000	2 000	2 217,26	
605 3 653/8	Öffentlichkeitsarbeit	-	-	104 398,05	
605 3 656/2	Kosten des Gutachtergremiums	2 000	1 000	350,10	
605 3 661/9	Vereinsbeiträge	1 000	1 000	1 000,00	
605 3 679/1	Innere Verrechnungen	272 900	310 850	409 464,01	
605 3 715/1	Einnahmeausfälle der DB u.a.	2 000 000	1 300 000	2 774 860,00	
605 3 716/0	Anliegerentschädigung	280 000	280 000	31 592,00	
	SUMME AUSGABEN	9 731 292	5 125 287	6 472 130,50	
	SUMME EINNAHMEN	13 767 000	13 722 000	22 813 125,47	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	4 035 708	8 596 713	16 340 994,97	
610	Städtebau und Planung				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 61
EINNAHMEN					
610 3 157/0	Vermischte Einnahmen	50	50	549,00	
610 3 174/0	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	-	-	12 492,03	
	SUMME EINNAHMEN	50	50	13 041,03	
AUSGABEN					
610 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	9 103 100	8 895 300	8 608 850,66	
610 3 520/6	Unterhaltung der Geräte	500	500	65,67	
610 3 521/4	Neuanschaffung von Geräten und Werkzeugen	1 500	1 500	876,94	
610 3 560/5	Schutzkleidung	400	400	84,29	
610 3 630/0	Darstellung der Verkehrsplanung	3 000	3 000	362,50	
610 3 650/4	Karten und Pläne	100	100	27,12	
610 3 651/2	Ausgaben betr. Stadtplanung	160 000	150 000	148 450,91	Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 30 000 DM erteilt werden
610 3 655/5	Entschädigungen nach dem BBauG, Planungsschäden	20 000	20 000	-	Verfügungsberecht. Amt 60
610 3 656/3	Verkehrszählung und Grundlagenermittlung	80 000	50 000	49 893,15	
610 3 657/1	Straßenverkehrstechnische Untersuchungen usw.	20 000	20 000	24 946,18	
610 3 658/0	Generalverkehrsplan	200 000	-	75 000,00	Übertragbar
610 3 661/0	Vereinsbeiträge	49 064	43 841	13 000,00	
610 3 669/5	Vermischte Ausgaben	500	500	121,50	
	SUMME AUSGABEN	9 638 164	9 185 141	8 921 678,92	
	SUMME EINNAHMEN	50	50	13 041,03	
	ZUSCHUSS	9 638 114	9 185 091	8 908 637,89	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 605 3 500/0

Die Mittel wurden vorsorglich für etwa eintretende bauliche Unterhaltungs- und Wartungsarbeiten an dem fertiggestellten und in Betrieb genommenen Tunnelbauwerk veranschlagt.

Zu 605 3 640/6

In den von der SBG-Rhein im Namen und für Rechnung der Stadt gezahlten Planungs- und Baukosten für die betriebstechnische Ausrüstung der Betriebsstufe A 2 D ist auch die Umsatzsteuer enthalten.

Da die Stadt als Betrieb gewerblicher Art vorsteuerabzugsberechtigt ist, läßt sie sich die festgestellte Umsatzsteuer vom Finanzamt erstatten und leitet sie an die SBG-Rhein weiter.

Zu 605 3 652/0

Hierbei handelt es sich um die Beschaffung von Filmen, Anfertigungen von Diapositiven und Kopien sowie Fotos (Beweissicherung).

Zu 605 3 661/9

Jahresbeitrag der Studiengesellschaft für unterirdische Verkehrsanlagen (StUVA).

Zu 605 3 715/1

Für die Unterfahrung des Düsseldorfer Hauptbahnhofes hat die Stadt mit der Deutschen Bundesbahn gem. § 5 Eisenbahnkreuzungsgesetz eine Kreuzungsvereinbarung abgeschlossen.

Nach § 8 Pkt. 1 dieser Vereinbarung ersetzt die Stadt der Bundesbahn und deren Tochtergesellschaften die Pacht-, Miet- und sonstigen Einnahmefälle, die diesen durch die Baumaßnahme entstehen.

Zu 605 3 716/0

Durch den U-Bahn-Bau werden Entschädigungsansprüche von gewerblichen Anliegern in der vorgesehenen Höhe erwartet.

Zu 610 3 630/0

Die Mittel sind für die anfallenden Materialkosten (Schaupläne, Druckvorlagen, Dias) zur Vorstellung der Verkehrsplanung in den Ratsgremien und im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen.

Zu 610 3 651/2

Der Betrag dient zur Deckung der Kosten für die Vergabe von Planungsaufträgen an freischaffende Mitarbeiter. Weiterhin werden aus dieser Position Kosten für Ausstellungen und den hierfür notwendigen Sachbedarf sowie die für die Stadtplanung notwendigen Fotos finanziert.

Zu 610 3 655/5

Die Mittel wurden vorsorglich eingesetzt, da weder die Anzahl der Fälle noch der Umfang der Entschädigungspflicht im voraus angegeben werden kann. Die Gemeinde ist aufgrund der Novellierung des Bundesbaugesetzes ab 1.1.1977 verpflichtet, bei ortsüblichen Bekanntmachungen auf mögliche Entschädigungsleistungen aufmerksam zu machen.

Zu 610 3 656/3

Die Mittel sind für folgende Maßnahmen vorgesehen:

1. Pegelzählungen
2. Verkehrszählungen, Stromzählungen
3. Fußgänger- u. Radfahrerzählungen
4. Lohn-/Kirchensteuer für d. Verkehrszähler

Zu 610 3 657/1

Der Betrag dient zur Durchführung bzw. Beschaffung von verkehrstechnischen Untersuchungen, Ing.-Aufträgen, Gutachten und Verkehrszählgeräten.

Es sind Mittel vorgesehen für:

- | | |
|--|------------------|
| 1. Verkehrstechn. Gutachten, Erstellung v. Prognosen | 15.000 DM |
| 2. Erhebung v. Durchgangsverkehren u. Erfassung d. Parkraumsituation | 5.000 DM |
| | <u>20.000 DM</u> |

Zu 610 3 658/0

Nach einem Ratsauftrag ist der Generalverkehrsplan aufzustellen. Es entstehen Herstellungskosten (Material zur Erstellung der druckreifen Unterlagen einschl. Hilfsmittel) und Druckkosten.

Zu 610 3 661/0

Es sind Beiträge für folgende Mitgliedschaften veranschlagt:

- | | |
|---|------------------|
| 1. Deutsches Institut für Urbanistik | 46.064 DM |
| 2. Kommunalen Zweckverband Bergisch Land e.V. | 3.000 DM |
| | <u>49.064 DM</u> |

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
611	Vermessungs- und Katasteramt				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 62
EINNAHMEN					
611 3 100/0	Verwaltungsgebühren	400 000	300 000	408 768,39	
611 3 110/8	Ersatzleistungen Dritter	120 000	120 000	126 293,37	
611 3 130/2	Für Arbeiten und Lieferungen der Reproanlage usw.	35 000	30 000	32 791,95	
611 3 131/0	Verkauf von Plänen	80 000	60 000	35 689,66	
611 3 132/9	Verkauf von Altmaterial	100	100	-	
611 3 157/4	Vermischte Einnahmen	30	30	1 100,00	
611 3 169/8	Innere Verrechnungen	979 040	908 320	872 001,00	
611 3 171/0	Landeszuschüsse	5 000	50 000	26 318,00	
	SUMME EINNAHMEN	1 619 170	1 468 450	1 502 962,37	
AUSGABEN					
611 3 490/5	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	13 634 400	13 471 000	13 199 222,29	
611 3 520/0	Unterhaltung der Messgeräte und Werkzeuge	10 500	10 500	9 622,00	Gegens.deckungsfähig mit 611 3 522/7, 611 3 570/7
611 3 521/9	Wartung Kartier- , Mikrographie- und Kopiergerät	80 000	75 000	94 462,14	Gegens.deckungsfähig mit 611 3 523/5
611 3 522/7	Beschaffung von Werkzeugen und Geräten	5 000	5 000	4 905,72	Gegens.deckungsfähig mit 611 3 520/0, 611 3 570/7
611 3 523/5	Wartung der Reproanlage	60 000	66 000	50 907,40	Gegens.deckungsfähig mit 611 3 521/9
611 3 561/8	Schutzkleidung	7 500	7 500	5 453,50	
611 3 570/7	Vermarktungsmaterial	8 300	7 500	8 624,23	Gegens.deckungsfähig mit 611 3 520/0, 611 3 522/7
611 3 571/5	Einrichtung eines Messe- informationsstandes	20 000	-	-	
611 3 650/9	Kartenmaterialien	20 000	20 000	24 602,35	
611 3 651/7	Vergabe von Terrestrischen Vermessungsarbeiten	600 000	600 000	585 728,10	
611 3 652/5	Material- und Vergabekosten der Reproanlage	340 000	340 000	289 513,68	
611 3 653/3	Vergabe von Photogrammetr. Vermessungsarbeiten	60 000	60 000	59 931,09	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 40 % des Ansatzes erteilt werden
611 3 654/1	Übernahme des Liegenschafts- katasters in die EDV	8 000	8 000	9 603,36	
611 3 655/0	Neuvermessungen und Umliegung	230 000	200 000	226 035,04	Übertragbar
611 3 656/8	Vergabe von Zeichen- und Rechenarbeiten	40 000	40 000	50 130,98	
611 3 657/6	Vergabe von Gebäudeeinmess. nach Par. 10 VermKatG	10 000	10 000	3 201,07	
611 3 658/4	Vergabe von kartographischen Arbeiten	80 000	80 000	59 982,90	
611 3 659/2	Entschädig. Gutachteraussch.u. bautechn. Vorunters.	80 000	80 000	79 189,40	
611 3 661/4	Vereinsbeiträge	210	210	210,00	
611 3 662/2	Aufbau und Fortführung des Straßenkatasters	300 000	300 000	354 195,82	
611 3 663/0	Vergabe von Druckaufträgen	100 000	75 000	73 605,28	
611 3 664/9	Digitalisierung Stadtgrund- und Flurkarte	450 000	-	-	Zu Lasten kommender Jahre dürfen Aufträge bis zu 1 350 000 DM erteilt werden
611 3 669/0	Vermischte Ausgaben	100	200	51,99	
	SUMME AUSGABEN	16 144 010	15 455 910	15 189 178,34	
	SUMME EINNAHMEN	1 619 170	1 468 450	1 502 962,37	
	ZUSCHUSS	14 524 840	13 987 460	13 686 215,97	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
613	Bauaufsichtsamt				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 63
EINNAHMEN					
613 3 100/0	Bauaufsichtsgebühren	10 500 000	10 000 000	12 583 272,20	
613 3 101/8	Befreiungsgebühren	20 000	15 000	13 630,00	
613 3 102/6	Verwaltungsgebühren	160 000	140 000	158 706,00	
613 3 103/4	Gebühren für Prüflingenieure	2 500 000	2 000 000	2 543 149,29	Mehreinn. wachsen zu bei 613 3 653/2

Zu 611 3 100/0

Gebühren für die Ausfertigung von Auszügen aus dem Liegenschaftskataster, Katasterübernahmegebühren sowie für Unschädlichkeitszeugnisse u. sonstige Bescheinigungen über im Liegenschaftskataster nachgewiesene Tatbestände.

Zu 611 3 167/1

Gebühren für Anfertigung von Wertgutachten und Verkauf von Bodenrichtwertkarten sowie Erstattung der Kosten für Gebäudeeinmessungen nach § 10/3 VermKatG (siehe hierzu Nr. 611 3 657/6 - Ausgabe).

Zu 611 3 651/7

Der hohe Anfall von Fortführungsvermessungen, Anfertigung von Bebauungsplänen und Flächennutzungsplänen sowie die hierfür dringende notwendige Laufendhaltung der Stadtkarten 1:500 und 1:1000 erfordern die Auftragsvergabe von Vermessungsarbeiten an öffentl. best. Vermessungsingenieure und private Vermessungsbüros.

Es entstehen Kosten durch Fortführungsvermessungen, Gebäudeeinmessungen, Topographische Geländeaufnahmen, Laufendhaltung der Stadtkarten sowie örtliche Arbeiten für das zentrale Kanal- und Leitungskataster.

Zu 611 3 652/5

Die Mittel sind vorgesehen für die Beschaffung sämtlicher Materialien für die Reproduktion, Vervielfältigung und Sortierung von Karten, Plänen, Zeichnungen und Schriftgut des techn. Dezernates und anderer städt. Ämter und Dienststellen sowie Vergabe von Reproduktions- und Vervielfältigungsarbeiten.

Zu 611 3 656/8

Es besteht unveränderter Bedarf der techn. Ämter an aktuellen amtlichen Karten für Planung und Ausführung, in erster Linie in den Neugliederungsgebieten. Die Umstellung der Kartenherstellung auf neue, maßhaltigere Zeichenträger (Gravurtechnik) ist noch nicht abgeschlossen. Diese Arbeiten müssen z.Zt. noch an private Vermessungs- und Ingenieurbüros vergeben werden. Darüber hinaus ist die Vergabe von Arbeiten zur Aktualisierung des Baurechtübersichtskartenwerkes (es enthält das jeweils geltende Baurecht), zur Herstellung neuer Bebauungspläne und zum Zeichnen von Baugesuchlageplänen für städtische Bauprojekte erforderlich.

Zu 611 3 657/6

Die Eigentümer von Grundstücken sind verpflichtet, der Katasterbehörde bauliche Veränderungen, die der Fortführung des Liegenschaftskatasters dienen, mitzuteilen. Wird dies verweigert, kann die Katasterbehörde das Erforderliche auf Kosten der Verpflichteten veranlassen.

Zu 611 3 658/4

Um die laufenden Arbeiten, wie Berichtigung und Neuherstellung der Deutschen Grundkarte 1:5000 und der amtlichen Stadtkarte als Grundlage für alle thematischen Karten, u. a. Flächennutzungsplan, weiterführen zu können, ist eine teilweise Vergabe dieser Arbeiten erforderlich.

Zu 611 3 662/2

Das Kartenwerk des Straßen- und Verkehrskatasters im Maßstab 1:500 umfaßt inzwischen ca. 1.800 einzelne Grundkarten mit durchschnittlich mindestens je 4 Deckblättern für Straßentopographie, Deckenaufbau, Straßenprofile und -höhen, Verkehrskataster und Lichtzeichenanlagen; es repräsentiert einen Wert von mindestens 5 Mio DM.

Das Kartenwerk wird schnell wertlos, wenn es nicht ständig aktualisiert wird durch örtliches Erfassen veränderter Zustände im Straßenraum und durch Einkartierung der Veränderungen.

Da der anwachsende Arbeitsaufwand für Fortschreibungsarbeiten mit eigenem Personal nicht zu bewältigen ist, müssen die Fortschreibungsarbeiten weitgehend vergeben werden. Von den ca. 450 fortzuschreibenden Kartensätzen können pro Jahr lediglich ca. 120 Karten mit eigenem Personal bewältigt werden. Die Arbeiten für die restlichen Kartensätze müssen vergeben werden.

Zu 611 3 663/0

Druck der amtlichen Stadtkarte Düsseldorf in den Maßstäben 1:25000 (Ausschnitt) und 1:50000 als Grundlage für die Bearbeitung thematischer Karten.

Zu 613 3 100/0 - 613 3 102/6

Schätzung auf der Basis der Sollstellungen für die Monate Januar bis April 1984, des Rechnungsergebnisses 1983 und der zu erwartenden Entwicklung der Bautätigkeit.

Zu 613 3 103/4

Es handelt sich um Vorschußzahlungen der Bauherren auf zu begleichende Gebührenrechnungen der Prüfsingenieure für Bau- statik. Diese Beträge werden bei Hst. 613 3 653/2 wieder verausgabt (durchlaufende Gelder).

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
613 3 167/0				
Durchführung v.Arbeiten f.andere, Zwangsäumung	10 000	10 000	290,42-	
613 3 174/3				
Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	-	-	5 861,95	
613 3 260/0	25 000	25 000	19 700,00	
613 3 261/8	2 000	2 000	1 058,00	
SUMME EINNAHMEN	13 217 000	12 192 000	15 325 087,02	
AUSGABEN				
613 3 490/4	6 713 900	6 487 200	6 372 908,67	
613 3 560/9	2 000	2 000	1 889,47	
613 3 652/4				
Durchführung v.Arbeiten f.andere, Zwangsäumung	10 000	10 000	-	
613 3 653/2	2 500 000	2 000 000	2 543 149,29	Siehe 613 3 103/4 Übertragbar
613 3 654/0				
Kostenerstattung für Vorverfahren	4 000	4 000	1 977,61	
613 3 659/1				
Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	500	500	475,85	
613 3 679/6	450 000	450 000	427 278,85	
613 3 711/3				
Abzuführender Anteil der Verwaltungsgebühren	1 500	1 500	470,00	
SUMME AUSGABEN	9 681 900	8 955 200	9 348 149,74	
SUMME EINNAHMEN	13 217 000	12 192 000	15 325 087,02	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	3 535 100	3 236 800	5 976 937,28	
614 Umlegungsbehörde				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 23
EINNAHMEN				
614 3 167/5	200	200	-	
614 3 261/2	50	50	-	
SUMME EINNAHMEN	250	250	-	
AUSGABEN				
614 3 490/9	783 800	806 800	690 816,26	
614 3 650/2	300	300	-	
614 3 651/0	65 000	60 000	64 738,00	
614 3 669/3	100	100	-	
SUMME AUSGABEN	849 200	867 200	755 554,26	
SUMME EINNAHMEN	250	250	-	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	848 950	866 950	755 554,26	
620 Amt für Wohnungswesen				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 64
EINNAHMEN				
620 3 100/0	400 000	400 000	393 408,10	
620 3 101/8				
Schutzgebühr für Ifo-Bericht Wohnungsmarktanalyse	100	100	25,00	
620 3 110/7				
Verwaltungskostenbeitrag f.Bewilligung v.Landesdar	500	500	-	
620 3 161/1	1 000 000	1 000 000	912 430,00	
620 3 260/0				
Geldbußen, Zwangsgelder, Geldleistungen	230 000	200 000	217 092,75	
SUMME EINNAHMEN	1 630 600	1 600 600	1 522 955,85	

Zu 613 3 654/o

Nach § 80 Abs. 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes NW sind einem Widerspruchsführer die notwendigen Aufwendungen für eine zweckentsprechende Rechtsverteidigung zu erstatten, wenn sein Widerspruch erfolgreich war. Hierzu gehören auch die Gebühren eines vom Widerspruchsführer beauftragten Rechtsanwaltes.

Zu 613 3 679/6

Für die Mitwirkung des Amtes 67 bei der Genehmigung und Beaufsichtigung von Grundstücksentwässerungen beträgt die festgesetzte Erstattungsquote 15 : 85.

Zu 613 3 710/5

Für die erforderliche Zustimmung zur Erteilung der Baugenehmigungen bei Luftfahrthindernissen innerhalb bzw. außerhalb der Bauschutzbereiche von Flughäfen erhebt der Reg.Präs. Verwaltungsgebühren nach § 2 LufKostO. Sie sind mit den Baugenehmigungsgebühren zu erheben und an den Reg.Präs. abzuführen.

Zu 614 3 651/o

Der Ansatz ist vorgesehen für die Zahlung von Sitzungsgeldern, Vergütungen und Fahrtkosten an die Mitglieder des Umlegungsausschusses.

Zu 620 3 100/o

Gebühren für Bewilligungen von Landesdarlehen und Modernisierungsmitteln, die Ausstellung von Wohnberechtigungsbescheinigungen, Genehmigung für die Zweckentfremdung von Wohnraum, Wohnungsvermittlungen der kommunalen Wohnungsvermittlungsstelle und für Amtshandlungen im steuerbegünstigten Wohnungsbau sowie im Bereich der Hypothekenverwaltung.

Zu 620 3 110/7

Verwaltungskostenbeiträge für die Bewilligung von Landesmitteln im sozialen Wohnungsbau.

Zu 620 3 161/1

Verwaltungskostenbeiträge des Landes NW:

- a) 325.000,— DM für die Überprüfung der soz.geförd.Wohnungen, die nicht in der Darlehensverwaltung der Stadt stehen (je Wohneinheit 5,— DM).
- b) 675.000,— DM für Tätigkeiten im Bereich der Fehlbelegerabgabe (20,— DM je geförderter WE, 30,— DM je festgesetzter Ausgleichsabgabe).

Zu 620 3 260/o

Hier werden Geldbußen bei Verstößen gegen den § 26 des Wohnungsbindungsgesetzes (WoBindG) und die Verordnung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum aufgrund des Ordnungswidrigkeitengesetzes vereinnahmt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis 200.000 DM geahndet werden. Ferner sind Zwangsgelder zur Durchsetzung von Verwaltungsakten nach § 24 WoBindG veranschlagt sowie Geldleistungen gem. § 25 Abs. 1 WoBindG bei schuldhaften Verstößen des Vermieters gegen die Vorschriften des sogenannten Gesetzes (siehe 620 3 711/3).

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
AUSGABEN					
620 3 490/4	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	6 239 800	6 216 300	6 506 129,70	
620 3 652/4	Öffentlichkeitsarbeit	18 500	10 000	9 607,79	
620 3 655/9	Kostenerstattung für Vorverfahren	750	1 000	-	
620 3 659/1	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	750	919	300,00	
620 3 711/3	Ablieferung von Geldleistungen nach Par. 25 WoBindG	170 000	130 000	164 764,96	
620 3 717/2	Gewährung von Umzugsprämien u.a.	50 000	100 000	23 000,00	
	SUMME AUSGABEN	6 479 800	6 458 219	6 703 802,45	
	SUMME EINNAHMEN	1 630 600	1 600 600	1 522 955,85	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	4 849 200	4 857 619	5 180 846,60	
621	Wohnungswesen				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 64
EINNAHMEN					
621 3 110/1	Ablösegeelder	75 000	75 000	67 598,00	
621 3 207/8	Zinsen von Wohnungsbau- hypotheken	4 500 000	4 100 000	4 801 831,47	
621 3 210/8	Dividenden der Wohnungsbauunternehmen	10 480	10 480	10 480,00	Anordnungsberech. Amt 20
	SUMME EINNAHMEN	4 585 480	4 185 480	4 879 909,47	
AUSGABEN					
621 3 727/4	Städtische Aufwendungsbeihilfen	19 500 000	-	-	Übertragbar Zu Lasten kommender Jahre können Bewilligungen bis zu 7,4 Mio DM ausgespro- chen werden
	SUMME AUSGABEN	19 500 000	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	4 585 480	4 185 480	4 879 909,47	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	14 914 520	-	-	
		-	4 185 480	4 879 909,47	
630	Gemeindestraßen				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 66
EINNAHMEN					
KEINE EINNAHMEN					

Zu 62o 3 652/4

Die Öffentlichkeitsarbeit soll weitergeführt werden. Es sind vorgesehen die Beteiligung an Ausstellungen (Informationsstände, pp.), Abhalten von Informationsvorträgen (Anmietung von Sälen, pp.), die Anschaffung und die Fertigung von entsprechendem Werbematerial (Druckschriften, Bild- und Diamaterial).

Zu 62o 3 711/3

Anteilige Ablieferung von Geldleistungen gem. § 25 Abs. 1 WoBindG an die Wohnungsbauförderungsanstalt NW (siehe 62o 3 26o/o).

Zu 62o 3 717/2

Die Stadt Düsseldorf fördert gemäß den Richtlinien

a) die Gewährung von Hilfen (Umzugsprämien) bei Freimachung von großen unterbelegten Wohnungen und fehlbelegter behindertengerechter Wohnungen, damit diese wieder zweckentsprechend belegt werden können.

b) die Vermietung von Wohnungen an Studenten, durch Gewährung von Prämien.

Hierdurch soll vermehrt ein Anreiz für private Vermieter geschaffen werden, freien Wohnraum unter bestimmten Voraussetzungen an Studenten zu vermieten.

Zu 621 3 11o/1

Gem. Rd.Erl. des Ministers für Landes- und Stadtentwicklung NW vom 3o.o7.1981 ist für die genehmigte Zweckentfremdung von Wohnraum eine Abstandssumme zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues an die Genehmigungsbehörde zu entrichten.

Zu 621 3 21o/8

Dividenden aus der Beteiligung der Stadt an den Wohnungsbauunternehmen Rheinwohnungsbau GmbH, Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Düsseldorf-Ost e.G., Düsseldorfer Wohnungsgenossenschaft e.G., Beamten-Wohnungs-Baugenossenschaft e.G.

Zu 621 3 727/4

Zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues werden nach den städt. Richtlinien zeitlich befristete Zinsverbilligungszuschüsse gewährt:

a) städt. Aufwendungsbeihilfen	17.000.000 DM
b) städt. Aufwendungsbeihilfen für Vorhabenbetroffene	2.000.000 DM
c) Wohnungsbauförderung für junge oder kinderreiche Familien	500.000 DM
	<u>19.500.000 DM</u>

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
AUSGABEN				
630 3 510/6	6 000 000	3 500 000	3 842 929,29	Gegens.deckungsfähig mit 650 3 510/3, 660 3 514/0 680 3 510/4 Übertragbar Bezirksbezogen – s.Anhang Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis 400 000 DM vergeben werden 500 000 DM werden für Reparaturarbeiten im Bereich der Heerdter Landstraße gesperrt
630 3 511/4	1 050 000	400 000	251 093,84	Verfügungsberecht.Amt 69 Gegens.deckungsfähig mit 660 3 511/5, 660 3 513/1 Übertragbar
630 3 512/2	300 000	10 000	4 993,46	Verfügungsberecht.Amt 69 Gegens.deckungsfähig mit 660 3 516/6 Übertragbar
630 3 513/0	30 000	30 000	32 487,30	
630 3 514/9	530 000	50 000	139 882,43	Verfügungsberecht.Amt 69 Gegens.deckungsfähig mit 650 3 512/0, 660 3 515/8 Übertragbar
630 3 650/1	5 300 000	5 300 000	5 188 143,16	
630 3 652/8	250 000	200 000	117 929,31	
	SUMME AUSGABEN	9 490 000	9 577 458,79	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	
	ZUSCHUSS	9 490 000	9 577 458,79	
	UEBERSCHUSS	-	-	
650	Kreisstraßen			VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 66
	EINNAHMEN			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
650 3 510/3	150 000	150 000	63 766,61	Gegens.deckungsfähig mit 630 3 510/6, 660 3 514/0 680 3 510/4 Übertragbar Bezirksbezogen – s.Anhang
650 3 512/0	15 000	5 000	5 117,57	Verfügungsberecht.Amt 69 Gegens.deckungsfähig mit 630 3 514/9, 660 3 515/8 Übertragbar
	SUMME AUSGABEN	155 000	68 884,18	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	
	ZUSCHUSS	155 000	68 884,18	
	UEBERSCHUSS	-	-	
660	Bundes- und Landstraßen			VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 66
	EINNAHMEN			
660 3 162/4	50 000	21 000	32 936,01	
660 3 207/8	1 268	1 268	1 268,49	Anordnungsberecht. Amt 20
	SUMME EINNAHMEN	22 268	34 204,50	

Zu 630 3 510/6

Zur Unterhaltung von Straßen gehören u.a. Ausflicken von Schlaglöchern, Grunderneuerung von Fahrbahnen, Wiederherstellung von Bürgersteigen, Ausbesserung von Winterschäden, Schutzschichten auf alten Makadamdecken etc.

Zu 630 3 511/4

Zur Unterhaltung der Brücke gehören die Wartung der Konstruktion, die Wartung und Reparatur aller Verschleißteile wie Läger, Übergänge, Brückenkontrollwagen usw. und der Korrosionsschutz sowie der Schutz des Bauwerks gegen Tausalzschäden. Die Mittel sind vorgesehen für:

- a) laufende Unterhaltung der Bauwerke
- b) bei der Hauptprüfung festgestellte Schäden (u.a. Undichtigkeit der Seildurchlaßöffnungen zu den Sattellagern, Übergangskonstruktionen, Betonabplatzungen, Schäden an Anstrich der tragenden Konstruktion, Gehwege linksrhein, Abfahrten, Geländeranstrich)

Zu 630 3 512/2

Die Unterhaltung der Beläge umfaßt die Erhaltung der ständigen Verkehrssicherheit sowie die Sicherung der Bauwerke gegen Oberflächenwasser. Dazu gehören u.a. die Beseitigung schadhafter Stellen in der Verschleißschicht sowie die ständige Wartung und Reparatur der Isolierung.

Zu 630 3 514/9

Die Mittel sind vorgesehen für die laufende Unterhaltung (für die Erhaltung der Verkehrssicherheit) und für Sonderprüfungen.

Zu 630 3 650/1

Aus dieser Haushaltsstelle sind die Mieten für Poststewerkabel sowie die Wartung der LZA und Rechner durch die Signalbaufirmen zu finanzieren.

Zu 630 3 652/8

Aus dieser Haushaltsstelle werden die Markierungs- und Demarkierungsarbeiten (Farbe, Nägel, Thermoplast, Folie) finanziert.

Zu 650 3 510/3

S. Erläuterungen zu Nr. 630 3 510/6.

Zu 650 3 512/0

S. Erläuterungen zu Nr. 630 3 514/9.

Zu 660 3 162/4

Die Ersatzleistungen erfolgen aufgrund von Verwaltungsvereinbarungen mit dem Landschaftsverband für:

1. LZA B 7/B 9 (Kevelaerer Str./Brüsseler Str.)
2. LZA Berzeliusstr./Krefelder Str. - L 392
3. LZA Einmündung Hellerhof K 13/B 8
4. LZA Hülsenstr./Forststr. BAB - A 59
5. LZA Forststr. BAB - A 59
6. LZA Zulpicher Straße
7. Verkehrszeichen (beleuchtet) Brüsseler Straße - B 7

Zu 660 3 207/8

Zinsertrag aus dem Anteil der Stadt Düsseldorf am Kapitalvermögen der Düsseldorf-Neusser Brückenbau- und Betriebs-gesellschaft.

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
AUSGABEN				
660 3 511/5	200 000	20 000	12 139,18	Verfügungsberecht. Amt 69 Gegens. deckungsfähig mit 630 3 511/4, 660 3 513/1 Übertragbar
660 3 513/1	1 200 000	100 000	431 766,98	Verfügungsberecht. Amt 69 Gegens. deckungsfähig mit 630 3 511/4, 660 3 511/5 Übertragbar
660 3 514/0	800 000	800 000	530 622,21	Gegens. deckungsfähig mit 630 3 510/6, 650 3 510/3 680 3 510/4 Übertragbar
660 3 515/8	85 000	150 000	30 000,00	Bezirksbezogen - s. Anhang
660 3 516/6	2 317 000	230 000	32 196,84	Verfügungsberecht. Amt 69 Gegens. deckungsfähig mit 630 3 514/9, 650 3 512/0 Übertragbar
660 3 717/7	2 284 726	1 587 344	660 488,25	Verfügungsberecht. Amt 20
	SUMME AUSGABEN	2 887 344	1 697 213,46	
	SUMME EINNAHMEN	22 268	34 204,50	
	ZUSCHUSS	2 865 076	1 663 008,96	
	UEBERSCHUSS	-	-	
670	Straßenbeleuchtung			VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 66
EINNAHMEN				
670 3 110/5	3 500 000	3 500 000	2 929 513,46	Mehreinn. wachsen zu bei 670 3 650/6
670 3 130/0	15 000	15 000	18 345,84	
670 3 150/4	10 000	10 000	18 898,20	
670 3 151/2	-	-	4 149,78	
	SUMME EINNAHMEN	3 525 000	2 970 907,28	
AUSGABEN				
670 3 510/0	6 784 000	6 000 000	6 170 441,29	Gegens. deckungsfähig mit 670 3 511/9, 670 3 540/2 670 3 541/0
670 3 511/9	3 735 200	3 654 375	3 864 542,89	Gegens. deckungsfähig mit 670 3 510/0, 670 3 540/2 670 3 541/0
670 3 530/5	135 000	133 000	131 378,16	
670 3 540/2	4 800 000	4 800 000	4 345 558,71	Gegens. deckungsfähig mit 670 3 510/0, 670 3 511/9 670 3 541/0
670 3 541/0	4 900 000	4 900 000	4 955 307,11	Gegens. deckungsfähig mit 670 3 510/0, 670 3 511/9 670 3 540/2
670 3 640/9	5 500	5 500	4 472,60	
670 3 650/6	3 500 000	3 500 000	2 929 513,46	Siehe 670 3 110/5 Übertragbar
	SUMME AUSGABEN	22 992 875	22 401 214,22	
	SUMME EINNAHMEN	3 525 000	2 970 907,28	
	ZUSCHUSS	19 467 875	19 430 306,94	
	UEBERSCHUSS	-	-	

Zu 66o 3 511/5

S. Erläuterungen zu Nr. 63o 3 511/4.

Zu 66o 3 513/1

S. Erläuterungen zu 63o 3 511/4.

Zu 66o 3 514/o

S. Erläuterungen zu Nr. 63o 3 51o/6.

Zu 66o 3 515/8

S. Erläuterungen zu Nr. 63o 3 514/9.

Der Ansatz wird benötigt für:

- a) die laufende Unterhaltung der Bauwerke
- b) die Hauptprüfungen der Brücken Pariser Str.,
Hamborner Str. und Grafenberger Allee

35.000 DM

5o.ooo DM

85.ooo DM

Zu 66o 3 516/6

S. Erläuterungen zu Nr. 63o 3 512/2.

Inbesondere werden für die Teilsanierung der Theodor-Heuss-Brücke, Sanierungsarbeiten Wanne Hellerhof sowie Belagarbeiten Brücke Werdener Straße rd. 33o.ooo DM sowie die Sanierung des Rad- und Gehwegbelages auf der Theodor-Heuss-Brücke 1.967.ooo DM benötigt.

Zu 66o 3 717/7

Dieser Betrag ist für Unterhaltungsaufgaben und den 2. Teil des dringend erforderlichen Korrosionsschutzanstriches der Rheinbrücke vorgesehen. Die Stadt Düsseldorf deckt rd. 77 % des Fehlbedarfs im Wirtschaftsplan der Gesellschaft ab. Auf die Stadt Neuß entfallen rd. 11 %, auf die Rhein. Bahngesellschaft AG rd. 12 % des Fehlbedarfs (s. auch Wirtschaftsplan in Vorbericht und Anlagen).

Zu 67o 3 13o/o

Erlöse aus Schrottverkäufen (z.B. alte Masten, Kabel usw.)

Zu 67o 3 51o/o

Es entfallen auf

- a) Personalaufwand
- b) Sachaufwand

4.007.000 DM

2.777.000 DM

6.784.000 DM

Zu 67o 3 511/9

Es entfallen auf

- a) Personalaufwand
- b) Wartungskosten

2.581.200 DM

1.154.000 DM

3.735.200 DM

Zu 67o 3 64o/9

Ersatz für die von der Stadtwerke AG veranschlagte Kfz.-Steuer für die Fahrzeuge der öffentlichen Beleuchtung.

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
675 Straßenreinigung				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 70
EINNAHMEN				
675 3 110/8 Straßenreinigungsgebühren	14 047 935	13 724 628	13 644 661,72	
675 3 111/6 Anteil der Stadt	8 827 411	8 695 640	8 207 658,39	
675 3 112/4 Für Reinigung von Straßen innerörtl. Verkehrs	789 136	756 240	757 211,00	
675 3 150/7 Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	-	-	3 053,75	
675 3 165/5 Ersatzleistungen Dritter für Sonderleistungen	882 465	1 200 000	700 605,53	
675 3 169/8 Innere Verrechnungen	2 370 941	2 500 000	2 488 003,00	
675 3 207/4 Zinsen der Rücklage	22 977	27 192	22 659,59	
675 3 280/5 Zuführung vom Vermögenshaushalt	696 325	453 192	-	
SUMME EINNAHMEN	27 637 190	27 356 892	25 823 852,98	
AUSGABEN				
675 3 490/5 SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	18 007 800	18 050 000	17 399 837,20	
675 3 520/0 Beschaffung von beweglichen Betriebseinrichtungen	65 000	65 000	50 223,51	
675 3 521/9 Hundetoiletten - Wartung etc.	-	-	18 977,29	
675 3 541/3 Abwassergebühr	-	-	44 555,25	
675 3 542/1 Außergewöhnliche Reinigungs- arbeiten	3 000	3 000	2 594,73	
675 3 543/0 Kosten für die Reinigung von Fußgängertunneln	-	165 000	116 669,46	
675 3 549/9 SN Nr.2 Energieversorgung	130 000	170 000	54 389,63	
675 3 640/1 Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	79 441	82 054	78 553,00	
675 3 679/7 Innere Verrechnungen	7 522 059	7 528 045	7 105 033,33	
675 3 680/0 Kalkulatorische Abschreibungen	1 103 206	763 437	644 782,30	
675 3 685/1 Kalkulatorische Zinsen	186 450	170 920	110 879,64	
675 3 689/4 Kalkulatorische Rückstellungen	-	-	197 357,64	
SUMME AUSGABEN	27 096 956	26 997 456	25 823 852,98	
SUMME EINNAHMEN	27 637 190	27 356 892	25 823 852,98	
ZUSCHUSS	-	-	-	
UEBERSCHUSS	540 234	359 436	-	
680 Parkeinrichtungen				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 80
EINNAHMEN				
680 3 110/9 Gebühren	1 050 000	1 520 000	1 317 153,05	
680 3 111/7 Von Bewachungsunternehmen f.d. Überlassg.v.Parkpl	279 000	305 000	837 679,55	
680 3 112/5 Von Bewachungsuntern. f. Parkpl. Rheinkniebrücke	80 000	80 000	82 153,88	
680 3 141/9 Pacht für den BGA Tiefgarage Grabbplatz	707 940	750 000	116 707,50	
SUMME EINNAHMEN	2 116 940	2 655 000	2 353 693,98	

Zu UA 675

Der Überschuß des Unterabschnitts 675 wird zur Abdeckung der im Haushaltsjahr 1985 zu erwartenden tariflich bedingten Lohn- und Gehaltserhöhungen verwendet. Eine Berichtigung der entsprechenden Haushaltsansätze erfolgt über den Nachtragshaushaltsplan 1985.

Zu 675 3 110/8

Der Ansatz wurde nach der Gebührenbedarfsberechnung ermittelt.

Zu 675 3 111/6

Es ist der städtische Anteil zu den Kosten der ordnungsgemäßen Straßenreinigung veranschlagt. Enthalten ist der nach dem Straßenreinigungsgesetz von der Stadt aufzubringende Mindestanteil von 25 %.

Zu 675 3 112/4

Bei dieser Haushaltsstelle ist die Erstattung der Stadt für die Mindereinnahme veranschlagt, die sich aus der Gewährung des Gebührenabschlages für die Reinigung von Straßen des innerörtlichen Verkehrs ergeben.

Zu 675 3 165/5

Kostenerstattung durch

- a) Rheinbahn AG für Papierbehälter
- b) Hafenamts für Reinigungsarbeiten
- c) Neue Messe für Reinigungsarbeiten

Zu 675 3 169/8

Es sind folgende Einnahmen von anderen Verwaltungszweigen vorgesehen für:

a) die Reinigung von Brunnen und Denkmälern	69.470 DM
b) die Reinigung der Grünverbindungswege in Garath	275.610 DM
c) die Reinigung von Brücken incl. des Kniebrückentunnels	146.100 DM
d) die Reinigung von Marktplätzen	406.482 DM
e) außerordentliche Reinigungsarbeiten	-
f) die Reinigung unbebauter Grundstücke	596.417 DM
g) die Reinigung der Außenflächen zum Verw.-Gebäude Marktplatz 6	20.350 DM
h) die Beseitigung außergewöhnlicher Verunreinigungen	205.011 DM
i) die Reinigung des Verkehrsgrüns	354.141 DM
j) die Rosenmontag-Sonderreinigung	74.000 DM
k) die Reinigung der Fußgängertunnel incl. Angermund	200.000 DM
l) die Reinigung nach Stadtteilfesten	20.090 DM
m) die Reinigung der Zufahrtswege Schloß Jägerhof	3.360 DM
	<u>2.370.941 DM</u>

Zu 675 3 520/0

Die Mittel sind u.a. vorgesehen für die Beschaffung von Kehrrichtbehältern, Papierbehältern und Kehrrichtsäcken für die Straßenreinigung.

Zu 675 3 542/1

Für die Beseitigung antidemokratischer Schriften oder außergewöhnlicher Verunreinigung nach Demonstrationen.

Zu 675 3 679/7

Es handelt sich um folgende Verrechnungen:

a) Verwaltungskostenbeiträge	211.000 DM
b) Geschäftsbedürfnisse	3.023.751 DM
c) Betriebsbedürfnisse (einschl. ant. Winterdienstkosten)	4.008.138 DM
d) Straßenpläne	6.000 DM
e) Veranlagung und Einziehung der Straßenreinigungsgebühren	210.720 DM
f) BKK-Verwaltungskosten	62.450 DM
	<u>7.522.059 DM</u>

Zu 680 3 110/9

Es handelt sich um Gebühreneinnahmen aus Parkuhren. Der Ansatz wurde nach dem Ist der Vorjahre festgelegt.

Zu 680 3 111/7

Einnahmen aus der Verpachtung der provisorischen Parkplätze an die Verkehrswacht.

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
AUSGABEN					
680 3 510/4	Unterhaltung von Parkeinricht. an Straßen	40 000	40 000	39 999,76	Verfügungsberecht. Amt 66 Gegens. deckungsfähig mit 630 3 510/6, 650 3 510/3 660 3 514/0 Übertragbar Bezirksbezogen - s. Anhang
680 3 511/2	Unterhaltung sonstiger Parkflächen	40 000	30 000	39 989,95	Verfügungsberecht. Amt 66
680 3 520/1	Beschaffung und Wartung von Parkuhren	409 000	409 000	319 711,64	Verfügungsberecht. Amt 70
680 3 640/2	Steuerzahlungen aufgrund von Pachteinnahmen	190 660	76 000	14 035,37	
680 3 671/2	Pachtanteil des Landes, Tiefgarage Grabbeplatz	225 720	-	-	
680 3 679/8	Innere Verrechnungen	15 670	41 500	3 613,03	
	SUMME AUSGABEN	921 050	596 500	417 349,75	
	SUMME EINNAHMEN	2 116 940	2 655 000	2 353 693,98	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	1 195 890	2 058 500	1 936 344,23	
700	Kanalisation				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 67
EINNAHMEN					
700 3 100/0	Verwaltungsgebühren	8 500	10 000	16 228,00	
700 3 110/8	Laufende öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	78 770 880	74 813 705	72 693 134,21	
700 3 112/4	Beitrag der Stadt gem. Par. 1 Kanalbenutzungs-GebO	19 498 183	18 032 134	16 376 158,00	
700 3 113/2	Anerkennungsgebühren	1 000	-	-	
700 3 114/0	Verwaltungs- und Bauleitungskosten	10 000	10 000	423 187,77	
700 3 115/9	Entgelte aus Leistungen für fremde Rechnung	532 737	460 000	523 036,12	
700 3 116/7	Einnahmen aus der Abwälzung der Abwa.- Direkteinl.	189 936	150 000	131 004,64	Mehreinn. wachsen zu bei 700 3 644/4
700 3 118/3	Einnahmen aus der Abwälzung der Abwasser-Großeinl.	16 881	5 000	3 750,80	Mehreinn. wachsen zu bei 700 3 645/2
700 3 130/2	Erlös aus der Veräußerung von Sachvermögen	3 000	3 000	403,36	
700 3 140/0	Mieten	365 000	340 000	350 201,42	
700 3 141/8	Pachten	740	740	696,90	
700 3 150/7	Sonstige Betriebseinnahmen	10 500	4 000	12 261,50	
700 3 153/1	Erstattung aus Berlinlieferung	1	1	103,29	
700 3 154/0	Rückzahlung zuviel gezahlter Abwasserabgabe	1	1	600 372,00	
700 3 160/4	Ersatzleistung des Bundes (Ablösebetrag)	1	-	12,22	
700 3 164/7	Erstattung anteiliger Personalkosten	-	-	13,64	
700 3 167/1	Ersatzleistungen Dritter	62 000	2 000	1 683,97	
700 3 169/8	Innere Verrechnungen	2 577 335	2 616 325	2 342 060,85	
700 3 207/4	Zinsen aus Darlehen	300	450	600,00	
700 3 209/0	Zinsen der Rücklage	164 156	-	-	
700 3 261/9	Säumniszuschläge, Mahn- und Pfändungsgeb. u.a.	1 000	1 000	8 700,00	
700 3 280/5	Zuführung vom Vermögenshaushalt	3 283 118	-	-	Anordnungsberecht. Amt 20
	SUMME EINNAHMEN	105 495 269	96 448 356	93 483 584,25	
AUSGABEN					
700 3 490/5	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	19 340 600	19 752 900	19 389 417,57	
700 3 509/0	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	140 000	100 000	142 826,49	
700 3 511/1	Unterhaltung der Zufahrt zur Kläranl. Ilverich	20 000	40 000	-	
700 3 512/0	Unterhaltung von sonstigem unbewegl. Vermögen	4 770 000	3 650 000	3 636 542,49	Gegens. deckungsfähig mit 700 3 524/3, 700 3 571/5
700 3 524/3	Unterhaltung u. Instandsetzung v. bewegl. Vermögen	132 000	121 000	81 484,71	Gegens. deckungsfähig mit 700 3 512/0, 700 3 571/5

Zu 680 3 510/4

S. Erläuterung zu 630 3 510/6.

Zu 680 3 511/2

Der Ansatz dient zur Unterhaltung und Herrichtung provisorisch angelegter Parkflächen auf freigelegten Grundstücken.

Zu UA 700

Der Überschuß des Unterabschnitts 700 wird zur Abdeckung der im Haushaltsjahr 1985 zu erwartenden tariflich bedingten Lohn- und Gehaltserhöhungen verwendet. Eine Berichtigung der entsprechenden Haushaltsansätze erfolgt über den Nachtragshaushaltsplan 1985.

Zu 700 3 110/8

Der Ansatz umfaßt:

a) laufende Kanalbenutzungsgebühren	74.684.000 DM
b) Kostenerstattungen von Nachbargemeinden	3.586.880 DM
c) Grundwassereinleitungsgebühren	30.000 DM
d) Benzinabscheidergebühren	470.000 DM
	<u>78.770.880 DM</u>

Mehreinnahmen werden durch steigende Abwassermengen erwartet.

Zu 700 3 112/4

Aufgrund der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung der Grundstücke im Stadtgebiet Düsseldorf sind für die Straßentwässerung 20 % der Unterhaltungs-, Erneuerungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten der öffentlichen Entwässerungsanlage für die Stadtentwässerung aus städt. Mitteln zu zahlen (s.a. Hst. 602 3 543/0).

Zu 700 3 115/9

Es sind vorgesehen für:

a) Reinigung von Gleisentwässerungsschächten	52.737 DM
b) Chem-biolog. Wasseruntersuchungen	340.000 DM
c) Sonstige Leistungen für fremde Rechnungen anderer	140.000 DM
	<u>532.737 DM</u>

Zu 700 3 116/7

Seit dem 1. 1. 1981 muß auch für solche Grundstücke eine Abwasserabgabe erhoben werden, die nicht am Kanal angeschlossen sind, sondern die ihr Abwasser in der Regel über private Behelfsentwässerungsanlagen mit Untergrundverrieselung in den Untergrund verbringen bzw. in ein Gewässer einleiten.

Zu 700 3 511/1

Die Unterhaltung der über Privatgelände führenden Zufahrtsstraßen von der B 222 zur Kläranlage bzw. vom Rheindüker zur Kläranlage obliegt vertragsgemäß der Stadt.

Zu 700 3 512/0

Durch die starke Reparaturanfälligkeit muß in den Kläranlagen und der Kanalbetriebsabteilung mit folgenden Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen gerechnet werden:

a) Kläranlagen Düsseldorf-Nord (Ilverich) u. Düsseldorf-West (Lörick)	1.900.000 DM
b) Kläranlage Düsseldorf Süd	1.560.000 DM
c) Kanalbetriebsabteilung	1.310.000 DM
	<u>4.770.000 DM</u>

Zu 700 3 524/3

Es sind Mittel vorgesehen für:

a) Kläranlage Nord und West	30.000 DM
b) Kläranlage Süd	35.000 DM
c) Kanalbetriebsabteilung	8.000 DM
d) Labor	45.000 DM
e) Allgemein (67/2)	14.000 DM
	<u>132.000 DM</u>

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
AUSGABEN					
680 3 510/4	Unterhaltung von Parkeinricht. an Straßen	40 000	40 000	39 999,76	Verfügungsberecht. Amt 66 Gegens. deckungsfähig mit 630 3 510/6, 650 3 510/3 660 3 514/0 Übertragbar Bezirksbezogen - s. Anhang
680 3 511/2	Unterhaltung sonstiger Parkflächen	40 000	30 000	39 989,95	Verfügungsberecht. Amt 66
680 3 520/1	Beschaffung und Wartung von Parkuhren	409 000	409 000	319 711,64	Verfügungsberecht. Amt 70
680 3 640/2	Steuerzahlungen aufgrund von Pachteinnahmen	190 660	76 000	14 035,37	
680 3 671/2	Pachtanteil des Landes, Tiefgarage Grabbeplatz	225 720	-	-	
680 3 679/8	Innere Verrechnungen	15 670	41 500	3 613,03	
	SUMME AUSGABEN	921 050	596 500	417 349,75	
	SUMME EINNAHMEN	2 116 940	2 655 000	2 353 693,98	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	1 195 890	2 058 500	1 936 344,23	
700	Kanalisation				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 67
EINNAHMEN					
700 3 100/0	Verwaltungsgebühren	8 500	10 000	16 228,00	
700 3 110/8	Laufende öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	78 770 880	74 813 705	72 693 134,21	
700 3 112/4	Beitrag der Stadt gem. Par. 1 Kanalbenutzungs-GebO	19 498 183	18 032 134	16 376 158,00	
700 3 113/2	Anerkennungsgebühren	1 000	-	-	
700 3 114/0	Verwaltungs- und Bauleitungskosten	10 000	10 000	423 187,77	
700 3 115/9	Entgelte aus Leistungen für fremde Rechnung	532 737	460 000	523 036,12	
700 3 116/7	Einnahmen aus der Abwälzung der Abwa.- Direkteinl.	189 936	150 000	131 004,64	Mehreinn. wachsen zu bei 700 3 644/4
700 3 118/3	Einnahmen aus der Abwälzung der Abwasser-Großeinl.	16 881	5 000	3 750,80	Mehreinn. wachsen zu bei 700 3 645/2
700 3 130/2	Erlös aus der Veräußerung von Sachvermögen	3 000	3 000	403,36	
700 3 140/0	Mieten	365 000	340 000	350 201,42	
700 3 141/8	Pachten	740	740	696,90	
700 3 150/7	Sonstige Betriebseinnahmen	10 500	4 000	12 261,50	
700 3 153/1	Erstattung aus Berlinlieferung	1	1	103,29	
700 3 154/0	Rückzahlung zuviel gezahlter Abwasserabgabe	1	1	600 372,00	
700 3 160/4	Ersatzleistung des Bundes (Ablösebetrag)	1	-	12,22	
700 3 164/7	Erstattung anteiliger Personalkosten	-	-	13,64	
700 3 167/1	Ersatzleistungen Dritter	62 000	2 000	1 683,97	
700 3 169/8	Innere Verrechnungen	2 577 335	2 616 325	2 342 060,85	
700 3 207/4	Zinsen aus Darlehen	300	450	600,00	
700 3 209/0	Zinsen der Rücklage	164 156	-	-	
700 3 261/9	Säumniszuschläge, Mahn- und Pfändungsgeb. u.a.	1 000	1 000	8 700,00	
700 3 280/5	Zuführung vom Vermögenshaushalt	3 283 118	-	-	Anordnungsberecht. Amt 20
	SUMME EINNAHMEN	105 495 269	96 448 356	93 483 584,25	
AUSGABEN					
700 3 490/5	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	19 340 600	19 752 900	19 389 417,57	
700 3 509/0	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	140 000	100 000	142 826,49	
700 3 511/1	Unterhaltung der Zufahrt zur Kläranl. Ilverich	20 000	40 000	-	
700 3 512/0	Unterhaltung von sonstigem unbewegl. Vermögen	4 770 000	3 650 000	3 636 542,49	Gegens. deckungsfähig mit 700 3 524/3, 700 3 571/5
700 3 524/3	Unterhaltung u. Instandsetzung v. bewegl. Vermögen	132 000	121 000	81 484,71	Gegens. deckungsfähig mit 700 3 512/0, 700 3 571/5

Zu 680 3 510/4

S. Erläuterung zu 630 3 510/6.

Zu 680 3 511/2

Der Ansatz dient zur Unterhaltung und Herrichtung provisorisch angelegter Parkflächen auf freigelegten Grundstücken.

Zu UA 700

Der Überschuß des Unterabschnitts 700 wird zur Abdeckung der im Haushaltsjahr 1985 zu erwartenden tariflich bedingten Lohn- und Gehaltserhöhungen verwendet. Eine Berichtigung der entsprechenden Haushaltsansätze erfolgt über den Nachtragshaushaltsplan 1985.

Zu 700 3 110/8

Der Ansatz umfaßt:

a) laufende Kanalbenutzungsgebühren	74.684.000 DM
b) Kostenerstattungen von Nachbargemeinden	3.586.880 DM
c) Grundwassereinleitungsgebühren	30.000 DM
d) Benzinabscheidergebühren	470.000 DM
	<u>78.770.880 DM</u>

Mehreinnahmen werden durch steigende Abwassermengen erwartet.

Zu 700 3 112/4

Aufgrund der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung der Grundstücke im Stadtgebiet Düsseldorf sind für die Straßentwässerung 20 % der Unterhaltungs-, Erneuerungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten der öffentlichen Entwässerungsanlage für die Stadtentwässerung aus städt. Mitteln zu zahlen (s.a. Hst. 602 3 543/0).

Zu 700 3 115/9

Es sind vorgesehen für:

a) Reinigung von Gleisentwässerungsschächten	52.737 DM
b) Chem-biolog. Wasseruntersuchungen	340.000 DM
c) Sonstige Leistungen für fremde Rechnungen anderer	140.000 DM
	<u>532.737 DM</u>

Zu 700 3 116/7

Seit dem 1. 1. 1981 muß auch für solche Grundstücke eine Abwasserabgabe erhoben werden, die nicht am Kanal angeschlossen sind, sondern die ihr Abwasser in der Regel über private Behelfsentwässerungsanlagen mit Untergrundverrieselung in den Untergrund verbringen bzw. in ein Gewässer einleiten.

Zu 700 3 511/1

Die Unterhaltung der über Privatgelände führenden Zufahrtsstraßen von der B 222 zur Kläranlage bzw. vom Rheindüker zur Kläranlage obliegt vertragsgemäß der Stadt.

Zu 700 3 512/0

Durch die starke Reparaturanfälligkeit muß in den Kläranlagen und der Kanalbetriebsabteilung mit folgenden Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen gerechnet werden:

a) Kläranlagen Düsseldorf-Nord (Ilverich) u. Düsseldorf-West (Lörick)	1.900.000 DM
b) Kläranlage Düsseldorf Süd	1.560.000 DM
c) Kanalbetriebsabteilung	1.310.000 DM
	<u>4.770.000 DM</u>

Zu 700 3 524/3

Es sind Mittel vorgesehen für:

a) Kläranlage Nord und West	30.000 DM
b) Kläranlage Süd	35.000 DM
c) Kanalbetriebsabteilung	8.000 DM
d) Labor	45.000 DM
e) Allgemein (67/2)	14.000 DM
	<u>132.000 DM</u>

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
700 3 527/8	Sonstige Beschaffung von beweglichem Vermögen	126 500	98 300	79 167,23	Verfügungsberecht. Amt 10 über 300 DM
700 3 529/4	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	45 000	40 000	14 239,16	
700 3 530/8	Inanspruchnahme von Privatgelände	20 000	9 000	29 099,80	
700 3 531/6	Kabelmieten Störungsmeldeanl. der Pumpstationen	65 000	55 600	42 816,00	Verfügungsberecht. Amt 65
700 3 541/3	Steuern und Abgaben	38 000	37 000	37 553,26	
700 3 549/9	SN Nr.2 Energieversorgung	13 540 000	13 510 000	10 349 870,80	
700 3 560/0	Schutzkleidung, -schuhwerk, Dienstmützen usw.	67 000	66 000	65 527,23	
700 3 570/7	Betriebskosten	4 624 000	4 235 000	3 644 357,43	
700 3 571/5	Materialkosten	116 000	110 000	87 225,17	Gegens.deckungsfähig mit 700 3 512/0, 700 3 524/3
700 3 642/8	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	78 503	79 177	72 260,00	
700 3 643/6	Vertragl. Haftungsansprüche i. Z. m. Privatgelände	1 000	1 000	-	
700 3 644/4	Abgaben nach dem Abwasserabgabengesetz	9 492 391	6 250 580	2 380 210,00	Siehe 700 3 116/7
700 3 645/2	Abgaben nach dem AbWaG f. Großeinleiter SW	16 881	5 000	3 750,80	Siehe 700 3 118/3
700 3 651/7	Pausen, Modelle, Sonderdrucke, Ausstellungen usw.	5 000	5 000	6 679,44	
700 3 652/5	Beseitigung der Kanalwasser-rückstände u. sonst.	46 000	20 000	13 266,93	
700 3 653/3	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	28 050	29 100	17 476,44	
700 3 654/1	Kostenerstattung Veranlagungsverfahren	1 100 000	1 150 000	968 723,38	
700 3 655/0	Kosten im Verwaltungsverfahren nach P. 6 u. 10 KAG	1	1 000	-	
700 3 661/4	Vereinsbeiträge	3 900	3 900	3 825,00	
700 3 679/7	Innere Verrechnungen	3 971 127	3 373 000	2 994 398,45	
700 3 680/0	Kalkulatorische Abschreibungen	24 700 000	22 460 000	21 352 003,00	
700 3 685/1	Kalkulatorische Zinsen	21 588 132	20 312 457	20 138 074,00	
700 3 689/4	Kalkulatorische Rückstellungen	-	-	6 427 457,49	
700 3 713/0	Beitrag an den berg.-rhein. Wasserverband	542 000	530 000	481 772,21	
700 3 840/4	Zinsen auf Erstattungsbetr. nach Par. 6,8,10 KAG	1 000	5 500	-	Verfügungsberecht. Amt 60 über 5 000 DM Verfügungsberecht. Amt 60 über 500 DM
	SUMME AUSGABEN	104 618 085	96 050 514	92 460 024,48	
	SUMME EINNAHMEN	105 495 269	96 448 356	93 483 584,25	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	877 184	397 842	1 023 559,77	
701	Bedürfnisanstalten				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 73
	EINNAHMEN				
701 3 110/2	Gebühreneinnahmen der Wartefrauen	20 000	15 000	19 866,83	
701 3 140/4	Miete für aufgestellte Personenwaagen usw.	11 300	11 000	11 373,80	
701 3 167/6	Ersatzleistungen Dritter	9 500	9 500	9 331,32	
	SUMME EINNAHMEN	40 800	35 500	40 571,95	
	AUSGABEN				
701 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	957 100	1 075 500	1 049 689,45	
701 3 500/0	Unterhaltung der Gebäude	25 000	25 000	21 820,94	
701 3 520/5	Beschaffung von Inventar	1 080	1 080	197,43	
701 3 529/9	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	600	500	-	

Zu 700 3 527/8

Der Ansatz ist vorgesehen für die Beschaffung von Wirtschaftsgütern unter 800,— DM: Werkzeuge, Bohr- und Schleifmaschinen, Entwässerungspumpen, Meßgeräte, Werkzeugschränke, Regale, Hebezeuge, Leitern, Sicherungsgeräte, Elektroprüfgeräte, Geräte zur Kanalreinigung, Absperrschieber, Meßfühler für bewegliche und stationäre Meßvorrichtungen, chromatographische Trennsäulen und Platten sowie techn. Büromaterial zur Aufrechterhaltung des Betriebes.

Zu 700 3 542/1

Aufgrund des Abwasserabgabengesetzes wird ab 1. 1. 1981 eine Abgabe fällig. Die Ansatzserhöhung ergibt sich aus der Änderung des Abgabesatzes von 30,— DM (1984) auf 36,— DM in 1985.

Zu 700 3 570/7

Kläranlagen Düsseldorf-Nord und West	2.300.000 DM
Kläranlage Süd	2.204.000 DM
Kanalbetriebsabteilung	30.000 DM
Chem.-biol. Laboratorien	90.000 DM
	<u>4.624.000 DM</u>

Zu 700 3 571/5

Für die zahlreichen Unterhaltungsarbeiten in den Kläranlagen sowie in den Kanalisations- und Pumpanlagen, die in eigener Regie durchgeführt werden, sind erhebliche Materialien erforderlich, z.B. Bleche, Rohre, Stabprofile, Schrauben, Dichtungen, Elektro- und sonstige Installationsmaterialien. Diese Materialien werden zur betriebsinternen Verarbeitung sowie zur Vermeidung evtl. Betriebsausfälle benötigt.

Zu 700 3 654/1

Die Veranlagung und die Einziehung der laufenden Kanalbenutzungsgebühren sowie der Abwasserabgabe erfolgt durch die Stadtwerke in Verbindung mit der Erhebung des Wassergeldes. Die den Stadtwerken entstehenden Kosten werden dem Amt 67 in Rechnung gestellt.

Zu 700 3 713/0

Die im Zuge der kommunalen Neugliederung eingemeindeten Stadtgebiete befinden sich im Verbandsgebiet des BRW. Gegenüber 1984 erhöhen sich der Beitrag für die Abwasserreinigung sowie die Abwasserabgabe für Schmutzwasser.

Zu 701 3 110/2 und 701 3 140/4

Die Ansätze wurden unter Berücksichtigung der Rechnungsergebnisse der Vorjahre ermittelt.

Zu 701 3 167/6

Es handelt sich u. a. um eine Ersatzleistung für die Unterhaltung der Bedürfnisanstalt Arminstraße.

Zu 701 3 500/0

Die Unterhaltung erfolgt nach dem vorliegenden Instandsetzungsprogramm.

Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
701 3 540/0	Abwassergebühr	-	-	46 152,97	
701 3 549/3	SN Nr.2 Energieversorgung	140 000	195 000	97 478,98	Verfügungsberecht. Amt 65
701 3 570/1	Verbrauchsmaterialien, Betriebsgeräte usw.	1 500	3 855	798,54	
701 3 679/1	Innere Verrechnungen	429 500	522 000	408 534,60	
	SUMME AUSGABEN	1 554 780	1 822 935	1 624 672,91	
	SUMME EINNAHMEN	40 800	35 500	40 571,95	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 513 980	1 787 435	1 584 100,96	
		-	-	-	
720	Müllbeseitigung				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 70
	EINNAHMEN				
720 3 110/5	Müllabfuhrgebühren	46 817 219	41 300 000	41 974 458,43	
720 3 111/3	Aus Verbrennung von Müll	9 030 000	7 050 366	6 097 122,40	
720 3 112/1	Kippvergütung	4 900 000	12 700 000	3 482 466,43	
720 3 113/0	Müllverbrennungsanlage: Dampferlös	18 609 500	16 520 000	21 522 378,92	
720 3 114/8	Für Sonderleistungen	1 900 000	1 625 872	1 691 513,04	
720 3 150/4	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	5 000	-	13 347,81	Anordnungsberecht. Amt 11
720 3 169/5	Innere Verrechnungen	2 500	1 500	500,00	
720 3 207/1	Zinsen der Rücklage	-	58 657	60 768,39	
720 3 280/2	Zuführung vom Vermögenshaushalt	-	281 678	-	
	SUMME EINNAHMEN	81 264 219	79 538 073	74 842 555,42	
	AUSGABEN				
720 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	20 890 000	21 540 000	21 057 320,19	
720 3 510/0	Unterhaltung und Betrieb der Müllabladeplätze	210 000	210 000	122 475,27	
720 3 520/8	Beschaffung von beweglichen Betriebseinrichtungen	775 000	775 000	896 141,13	
720 3 521/6	Beschaffung von Müllsäcken	90 000	120 000	78 684,38	
720 3 523/2	Erhalt. betriebl. Einricht. (Müllverbr. Anl.)	1 300 000	900 000	534 394,09	
720 3 530/5	Mieten und Pachten	100 000	402 450	400 000,00	
720 3 640/9	Umsatzsteuer für Leistungen der Stadtwerke	-	-	339 120,23	
720 3 641/7	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	94 461	103 045	94 770,00	
720 3 651/4	Ersatzleist. a. d. Stadtwerke (Müllverbr. Anl.)	24 771 658	21 150 000	26 580 248,79	
720 3 654/9	Müllabfuhr (Unternehmer)	7 224 300	10 100 000	1 459 418,44	
720 3 655/7	Kosten eines Gutachtens	75 700	-	-	
720 3 679/4	Innere Verrechnungen	8 500 000	9 957 610	9 928 068,84	
720 3 680/8	Kalkulatorische Abschreibungen	11 255 027	8 912 599	8 648 509,16	
720 3 685/9	Kalkulatorische Zinsen	5 301 373	4 936 569	4 630 085,21	
720 3 689/1	Kalkulatorische Rückstellungen	-	-	73 319,69	
	SUMME AUSGABEN	80 587 519	79 107 273	74 842 555,42	
	SUMME EINNAHMEN	81 264 219	79 538 073	74 842 555,42	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	676 700	430 800	-	
		-	-	-	
730	Marktwesen				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 71
	EINNAHMEN				
730 3 110/9	Standgelder für offene Marktplätze usw.	670 000	638 500	638 786,81	
730 3 113/3	Entgelte für Benutzung der Parkflächen	445 000	400 000	447 764,50	
730 3 116/8	Marktbahn	125 000	135 000	127 261,20	
730 3 140/0	Mieten	3 801 600	3 758 500	3 709 783,36	
730 3 150/8	Sonstige Betriebseinnahmen	25 000	22 000	40 309,33	

Zu UA 72o

Der Überschuß des Unterabschnitts 72o wird zur Abdeckung der im Haushaltsjahr 1985 zu erwartenden tariflich bedingten Lohn- und Gehaltserhöhungen verwendet. Eine Berichtigung der entsprechenden Haushaltsansätze erfolgt über den Nachtrags-
haushaltsplan 1985.

Zu 72o 3 11o/5

Der Ansatz wurde nach der Gebührenbedarfsrechnung ermittelt.

Zu 72o 3 111/3

In der Müllverbrennungsanlage werden neben dem Hausmüll der Stadt auch Abfälle von anderen Gemeinden und von Dritten
verbrannt. Der Ansatz wurde unter Berücksichtigung der Rechnungsergebnisse der Vorjahre ermittelt.

Zu 72o 3 112/1

Entgelte für die Ablagerung von Abfällen auf der Deponie. Die Ablagerung von Abfällen ist rückläufig.

Zu 72o 3 113/o

Aus der Verbrennung von Müll werden im Jahre 1985 rd. 777.000 t Dampf und rd. 5.000 t Schrott erwartet.

Zu 72o 3 51o/o

Kosten für die Deponie an der Kreisstraße 31 und Hamm. Die Mittel werden u. a. verwendet für Unkraut- und Ungeziefer-
bekämpfung, Abfalluntersuchungen, Grund- und Sickerwasseruntersuchung, Unterhaltung der rekultivierten Flächen, Instand-
setzung der Deponiestraßen, Geruchsbindemittel sowie Miete für Kompaktoren.

Zu 72o 3 52o/8

Beschaffung von Müllbehältern verschiedener Größen.

Zu 72o 3 53o/5

Bei dem Ansatz handelt es sich um die Pacht für einen Teilbereich der Zentraldeponie Hubbelrath.

Zu 72o 3 654/9

In den Stadtteilen Unterbach, Angermund, Kalkum und Wittlaer wird die Müllabfuhr noch durch Unternehmer durchgeführt.
Die Entgelte sind hier veranschlagt.
Darüber hinaus wird angenommen, daß auch für das Jahr 1985 Abfälle als Überhang der Müllverbrennungsanl. anzunehmen sind
und in die Recycling-Anlage nach Neuss transportiert werden.

Zu 72o 3 679/4

Es sind folgende Verrechnungen vorgesehen:

a) Verwaltungskostenbeiträge	235.350 DM
b) Veranlagung und Einziehung der Müllabfuhrgebühren	685.608 DM
c) Geschäfts- und Betriebsbedürfnisse	7.511.242 DM
d) Betriebskrankenkasse - Verwaltungsgebühren	67.800 DM
	<u>8.500.000 DM</u>

Zu UA 73o

Von dem Überschuß ist noch die Umsatzsteuererstattung (Vorsteuerabzug) auf die im Vermögenshaushalt veranschlagten
Maßnahmen dem Vermögenshaushalt zuzuführen (s.Hst. 919 3 86o/o).

Zu 73o 3 11o/9

Es sind veranschlagt für:

Wochenmärkte	550.000 DM
Radschlägermarkt	33.000 DM
Abstellflächen auf den Wochenmärkten	85.000 DM
offene Verkaufsflächen auf dem Großmarkt	2.000 DM
	<u>670.000 DM</u>

Zu 73o 3 113/3

Die Anzahl der in den Großmarkt einfahrenden Kraftfahrzeuge ist geschätzt. Mehreinnahmen durch höheres Fahrzeugaufkommen.

Zu 73o 3 14o/o

Es handelt sich um Mieten für Verkaufs-, Lager-, Kühl- und Büroräume sowie Freiflächen.
Mehreinnahmen durch zusätzliche Vermietung von Freiflächen und Mietanpassung.

Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
730 3 159/1	Erstattung von Umsatzsteuer	194 500	244 500	423 702,18	
730 3 167/2	Ersatzleistungen Dritter	1 107 200	1 062 200	1 107 380,49	
730 3 169/9	Innere Verrechnungen	36 993	36 275	35 870,00	
730 3 260/1	Zwangsgelder	100	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	6 405 393	6 296 975	6 530 857,87	
	AUSGABEN				
730 3 490/6	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	2 141 300	2 134 500	2 108 122,33	
730 3 500/7	Unterhaltung der Gebäude	200 000	320 000	197 364,70	Gegens.deckungsfähig mit 730 3 501/5, 730 3 510/4 730 3 520/1, 730 3 521/0 730 3 522/8
730 3 501/5	Unterhaltung der Heizung	10 000	10 000	1 547,32	Gegens.deckungsfähig mit 730 3 500/7, 730 3 510/4 730 3 520/1, 730 3 521/0 730 3 522/8
730 3 510/4	Unterhaltung der Anlagen, Plätze, Straßen usw.	60 000	60 000	46 784,83	Gegens.deckungsfähig mit 730 3 500/7, 730 3 501/5 730 3 520/1, 730 3 521/0 730 3 522/8
730 3 520/1	Unterhaltung der Elektro- anlagen und -geräte	10 000	10 000	2 009,16	Gegens.deckungsfähig mit 730 3 500/7, 730 3 501/5 730 3 510/4, 730 3 521/0 730 3 522/8
730 3 521/0	Unterhaltung der Einricht. der Nachrichtentechnik	2 000	2 000	677,96	Gegens.deckungsfähig mit 730 3 500/7, 730 3 501/5 730 3 510/4, 730 3 520/1 730 3 522/8
730 3 522/8	Unterhaltung des Mobiliars	1 000	1 000	-	Gegens.deckungsfähig mit 730 3 500/7, 730 3 501/5 730 3 510/4, 730 3 520/1 730 3 521/0
730 3 523/6	Beschaffung von Mobiliar	1 000	1 000	-	
730 3 524/4	Beschaffung Feuerlöschgerät, Schläuche usw.	1 200	1 200	-	
730 3 525/2	Beschaffung v. Elektrogeräten	1 200	1 200	-	
730 3 527/9	Beschaffung von Büromaschinen	1 000	1 600	663,62	
730 3 528/7	Instandsetz. u. Unterhalt. von Betriebseinrichtungen	5 000	5 000	2 387,72	
730 3 540/6	Steuern und Abgaben	565 000	130 000	269 144,82	
730 3 549/0	SN Nr.2 Energieversorgung	1 010 000	990 000	842 418,00	
730 3 640/2	Umsatzsteuer	713 000	694 000	663 436,06	
730 3 641/0	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	7 831	8 356	7 752,00	
730 3 650/0	Marktbahnbetrieb	28 500	30 000	15 047,29	
730 3 659/3	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	210 000	30 300	26 233,44	
730 3 679/8	Innere Verrechnungen	597 197	796 800	749 152,70	
730 3 680/1	Kalkulatorische Abschreibungen	480 000	520 500	500 863,43	
730 3 685/2	Kalkulatorische Zinsen	341 422	373 064	335 771,17	
	SUMME AUSGABEN	6 386 650	6 120 520	5 769 376,55	
	SUMME EINNAHMEN	6 405 393	6 296 975	6 530 857,87	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	18 743	176 455	761 481,32	
740	Schlachthof				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 71
	EINNAHMEN				
740 3 131/5	Erlös aus der Veräußerung von Sachvermögen	100	100	-	
740 3 141/2	Erbbauzinsen	616 952	552 355	575 336,46	
740 3 142/0	Pachtzinsen	118 310	106 765	161 095,76	
740 3 167/6	Ersatzleistungen Dritter	14 400	14 400	14 140,84	
	SUMME EINNAHMEN	749 762	673 620	750 573,06	

Zu 730 3 159/1

Das Marktamt ist als Betrieb gewerblicher Art zum Vorsteuerabzug berechtigt. Die Umsatzsteuererstattung auf im Vermögenshaushalt veranschlagte Maßnahmen wird über die Hst. 919 3 860/o dem Vermögenshaushalt zugeführt.

Zu 730 3 500/7

Es sind vorgesehen für:

1. Dachreparaturarbeiten an den Dächern der Hallen 8 und 13/14	90.000 DM
2. Verglasung der Oberlichter mit Glasbausteinen in der Halle 8	80.000 DM
3. laufende Unterhaltungsarbeiten an verschiedenen Hallen	30.000 DM
	<u>200.000 DM</u>

Zu 730 3 510/4

Es sind Mittel veranschlagt für die Reparatur des Parkplatzes hinter den Landgroßhändlerhallen und die Beseitigung von Schäden zu verschiedenen Pflasterstraßen.

Zu 730 3 540/6

Die Mittel sind veranschlagt für Grundbesitzabgaben, Vermögensteuer und Gewerbesteuer.

Zu 730 3 650/a

Es sind vorgesehen für:

Unterhaltung von 2 Diesellokomotiven	4.750 DM
Treibstoffe und Öle	9.500 DM
Unterhaltung der Gleis- und Signalanlagen	14.250 DM
	<u>28.500 DM</u>

Zu 730 3 659/3

Es sind veranschlagt für:

Handkehrbesen, Betriebsstoffe	4.000 DM
Schädlingsbekämpfung	3.800 DM
Schutz- und Dienstkleidung	7.000 DM
Veranstaltung des Radschlägermarktes	13.200 DM
Abfallverbrennungskosten	180.000 DM
Sonstiges	2.000 DM
	<u>210.000 DM</u>

Zu 740 3 141/2

Es sind vorgesehen für:

a) Stadt-Sparkasse Düsseldorf lt. Erbbaurechtsvertrag vom 25.5./13.6.1966	1.200 DM
b) CG-Centralgenossenschaft für Viehverwertung e.G., Hannover, lt. Erbbaurechtsvertrag vom 28.10.1975	60.000 DM
c) FVD-Fleischversorgung Düsseldorf GmbH & Co.KG. lt. Erbbaurechtsvertrag vom 9.2.1976	540.632 DM
d) Handels- und Privatbank AG., Köln, lt. Erbbaurechtsvertrag v. 24.9.1980	15.120 DM
	<u>616.952 DM</u>

Zu 740 3 142/o

Es sind veranschlagt für:

a) CG-Centralgenossenschaft für Viehverwertung e.G., Hannover, lt. Pachtvertrag vom 9.1.1976	21.680 DM
b) FVD-Fleischversorgung Düsseldorf GmbH & Co.KG. lt. Pacht- und Nutzungsüberlassungsvertrag vom 4.2.1976	96.630 DM
	<u>118.310 DM</u>

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
AUSGABEN				
740 3 541/8	12 200	12 200	13 055,56	
740 3 679/1	39 193	38 475	36 992,00	
740 3 680/5	170 500	174 000	179 543,78	
740 3 685/6	355 300	365 507	375 938,50	
SUMME AUSGABEN	577 193	590 182	605 529,84	
SUMME EINNAHMEN	749 762	673 620	750 573,06	
ZUSCHUSS	-	-	-	
UEBERSCHUSS	172 569	83 438	145 043,22	
750	Friedhöfe und Krematorium			VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 68
EINNAHMEN				
750 3 100/9	500	45 000	46 840,00	
750 3 110/6	13 619 125	14 939 000	13 903 115,30	
750 3 118/1				
	540 000	700 000	419 988,67	
750 3 140/8	252 540	242 000	240 299,78	
750 3 141/6	-	-	815,00-	
750 3 142/4	18 870	18 870	18 870,00	
750 3 150/5	135 000	135 000	136 652,17	
750 3 151/3				
	5 670	-	20 974,00	
750 3 152/1				
	-	-	12 118,53	
750 3 157/2	4 000	4 000	3 352,79	
750 3 160/2				
	3 000	-	3 037,90	
750 3 161/0	27 000	61 035	19 171,00	Anordnungsberech. Amt 11
750 3 162/9	-	-	1 166,48-	
750 3 164/5				
	-	5 600	16 391,61	
750 3 169/6	5 384 164	5 384 164	4 958 827,00	
750 3 171/8	381 142	303 973	369 085,75	
750 3 174/2	1 000	1	11 347,90	Verfügungsberech. Amt 11
750 3 177/7	1	1	10 000,00	
750 3 207/2	177 914	201 354	183 937,22	
750 3 280/3	301 910	-	262 999,73	Anordnungsberech. Amt 20
SUMME EINNAHMEN	20 851 836	22 039 998	20 635 027,87	
AUSGABEN				
750 3 490/3	12 858 000	13 185 200	12 824 057,78	
750 3 502/0				
	77 000	74 000	70 946,90	
750 3 504/7	709 665	609 000	607 706,07	
750 3 509/8	240 000	340 000	256 785,52	
750 3 510/1	180 000	180 000	160 436,63	
750 3 512/8	3 500	1 500	481,68	
750 3 513/6	16 000	16 000	15 268,48	
750 3 514/4	5 500	25 000	20 083,62	
750 3 515/2	70 000	70 000	49 938,51	
750 3 516/0	20 000	20 000	19 253,23	
750 3 517/9	20 000	10 000	18 814,73	
750 3 520/9	-	9 000	14 761,87	
750 3 527/6	180 000	130 000	180 466,71	Gegens.deckungsfähig mit 750 3 572/1
750 3 528/4	7 000	7 000	6 943,10	
750 3 529/2	20 000	20 000	22 120,95	
750 3 530/6	75 000	50 000	44 587,55	
750 3 541/1	4 000	4 500	4 964,80	
750 3 542/0	76 000	76 000	93 205,44	
750 3 549/7	980 000	1 059 100	798 533,44	
750 3 560/8	110 000	110 000	99 519,19	

Zu 750 3 110/6

Es werden folgende Einnahmen erwartet:

Erwerb des Nutzungsrechtes an Grabstätten	6.190.925 DM
Kapellenbenutzung	2.500.000 DM
Beisetzungen	4.000.000 DM
Einäscherung/Urnenversand	550.000 DM
Umbettungen	98.000 DM
Grabpflegegebühren	70.000 DM
Trennplatten und Einfassungen	164.000 DM
Beurkundung von Grabnutzungsrechten	46.200 DM
	<u>13.619.125 DM</u>

Zu 750 3 169/6

Erstattung der Aufwendungen für öffentliches Grün durch den UA 580 - Park- und Gartenanlagen.

Zu 750 3 171/8

Es sind veranschlagt:

a) für die Pflege der Kriegsgräber (9873 à 33,-- DM, 503 qm Sammelgrabflächen 10,50 DM) davon 95 % sowie Nachzahlung für 1983 und 1984	331.091 DM
	39.743 DM
b) Unterhaltung der verwaisten jüdischen Friedhöfe	10.308 DM
	<u>381.142 DM</u>

Zu 750 3 207/2

Es sind veranschlagt für:

a) Grabpflege, langfristige Verträge	153.707 DM
b) Kriegsgräberpflege	24.207 DM
	<u>177.914 DM</u>

Zu 750 3 504/7

Umgestaltung nach Ablauf der Nutzungsrechte zur Wiederbelegung vorgesehener Einzelgrabfelder.

Es werden benötigt für:

Friedhof Nord	162.052 DM
Friedhof Süd	43.916 DM
Friedhof Stoffeln	58.109 DM
Friedhof Gerresheim	39.702 DM
Friedhof Eller	52.221 DM
Friedhof Heerdt	17.198 DM
Friedhof Unterrath	55.252 DM
Friedhof Hassels	7.818 DM
Lieferung von Wesersandsteinen, Bänken, Abraumkörben, Zapfstellen u.a.	133.701 DM
Natursteinarbeiten	61.310 DM
Fertigrasen	78.386 DM
	<u>709.665 DM</u>

Zu 750 3 515/2

Die Mittel sind vorgesehen für Makadamdecken auf den Friedhöfen

Nord	30.000 DM
Stoffeln	40.000 DM
	<u>70.000 DM</u>

Zu 750 3 527/6

Es sind vorgesehen für:

Gartenbaumaschinen und Geräte einschl. Bagger	67.000 DM
Instandhaltung der Rasenmäher	34.000 DM
Werkstattbedarf	15.000 DM
Werkzeuge u. sonstige Geräte	23.000 DM
Hilfsmaterialien u.a.	21.000 DM
Holz, Grabmatten und Kleinmaterial	20.000 DM
	<u>180.000 DM</u>

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
750 3 570/5	Dekorationen von Zellen, Kapellen, Gräbern usw.	60 000	60 000	59 582,69	
750 3 572/1	Materialkosten (Lagerbestand- zugänge)	80 000	90 000	48 972,29	Gegens.deckungsfähig mit 750 3 527/6
750 3 574/8	Ausstattung historisches Gräberfeld Nordfriedhof	-	-	9 989,80	
750 3 640/0	Steuern und Abgaben Dauergrabpflege	23 286	32 000	31 559,30	
750 3 650/7	Erstattung von Grabpflegekosten	1	1	-	
750 3 651/5	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	7 600	8 000	9 297,18	
750 3 652/3	Pflege von Kriegsgräbern	507 670	311 000	264 705,69	
750 3 653/1	Entgelte für Verzichte auf Nutzungsrechte	170 000	170 000	169 994,54	
750 3 654/0	Abfuhr von Kränzen und Abraum	520 000	480 000	590 464,03	
750 3 655/8	Kostenerstattung für Vorverfahren	500	500	-	
750 3 656/6	Anlage und Pflege von Grabstätten	82 000	77 500	65 627,73	Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 000 DM erteilt werden
750 3 657/4	Pflege der Ehrengräber	10 000	5 000	6 909,51	
750 3 661/2	Vereinsbeiträge	6 150	6 150	6 150,00	
750 3 679/5	Innere Verrechnungen	1 201 853	1 190 764	1 085 482,51	
750 3 680/9	Kalkulatorische Abschreibungen	980 126	929 428	871 428,00	
750 3 685/0	Kalkulatorische Zinsen	11 439 924	11 627 075	11 526 875,00	
	SUMME AUSGABEN	30 740 775	30 983 718	30 055 914,47	
	SUMME EINNAHMEN	20 851 836	22 039 998	20 635 027,87	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	9 888 939	8 943 720	9 420 886,60	
761	Anschlagwesen				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 65
	EINNAHMEN				
761 3 140/6	Pacht Litfaßsäulen und Kleinwerbeträger	1 600 000	1 500 000	1 610 343,07	
	SUMME EINNAHMEN	1 600 000	1 500 000	1 610 343,07	
	AUSGABEN				
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	1 600 000	1 500 000	1 610 343,07	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 600 000	1 500 000	1 610 343,07	
770	Fuhrpark und Zentralbetriebshof				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 70
	EINNAHMEN				
770 3 130/8	Abgabe von Baustoffen	70 000	200 000	201 638,21	
770 3 131/6	Erlös aus Verkäufen	24 000	50 000	23 734,08	
770 3 140/5	Mieten für Wohnungen	223 000	215 000	222 948,11	
770 3 141/3	Mieten für Grundstücke und Betriebsräume	5 200	5 200	4 950,00	
770 3 150/2	Unkostenzuschläge auf Baustofflieferungen	9 655	32 000	32 262,11	
770 3 151/0	Sonstige Betriebseinnahmen	430 000	510 000	428 529,74	

Zu 750 3 570/5

Es sind vorgesehen für:

Dekorationspflanzen
Kerzen und Zubehör
Grabmatten und -verschalungen

32.000 DM
5.000 DM
27.000 DM
60.000 DM

Zu 750 3 572/1

Es sind vorgesehen für:

Ersatzteile für Beerdigungsmaschinen
Ersatzteile für gärtnerische Maschinen und Geräte
Sonstige Lagerware

45.000 DM
25.000 DM
10.000 DM
80.000 DM

Zu 750 3 652/3

Es sind vorgesehen für:

Grabpflege
Schalenbepflanzung
Instandsetzungen
Weiterleitung des Landeszuschusses an private Friedhofsträger
Anteil f. Maschinen, Geräte, Fahrzeuge

177.000 DM
20.000 DM
300.000 DM
5.000 DM
5.670 DM
507.670 DM

Zu 750 3 657/4

Die Mittel sind vorgesehen für die Pflege von 65 Dauerehrengräbern und 5 Zeitehrengräbern.

Zu 761 3 140/6

Die Stadt Düsseldorf stellt Litfaßsäulen und Kleinsäulen (transportabel) zur Verfügung. Nach dem zugrunde liegenden Vertrag erhält die Stadt von den Bruttoeinnahmen aus dem Plakatanschlag an den Säulen einen Anteil i.H.v. 60 %. Die Pächterin trägt sämtliche Kosten, die mit dem Betrieb (Aufstellen, Versetzung etc.) zusammenhängen. Der Ansatz ist auf der Grundlage der Einnahmen 1983 geschätzt.

Zu 770 3 130/8

Es handelt sich um die Erlöse aus der Abgabe von Kabelkleinschächten bzw. Kabelschutzrohren (vgl. Nr. 770 3 572/9). Amt 70 ist zentrale Beschaffungsstelle für andere städtische Ämter.

Zu 770 3 131/6

Aus Verkäufen von ausgesonderten Maschinen, Geräten, Schrott usw. Der Ansatz ist nach dem Ergebnis der Vorjahre festgesetzt.

Zu 770 3 140/5

Hier werden die Erlöse aus der Vermietung von Dienst-, Werkdienst- und Werkwohnungen veranschlagt. Die Wohnungen befinden sich in der Regel in der Nähe der Betriebsstellen und werden überwiegend von Betriebsangehörigen bewohnt.

Zu 770 3 150/2

Lagerkosten, die dem Straßenbauamt in Rechnung gestellt werden (aus Abgaben von Kabelkleinschächten und Kabelschutzrohren). Diese Kosten werden vom Straßenbauamt erstattet.

Zu 770 3 151/0

Erlöse a. Treibstoffabgaben an die Schauspiel GmbH, das technische Hilfswerk, die Stadt-Sparkasse u.a. Der Ansatz wurde nach dem Ist der Vorjahre errechnet.

Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
770 3 154/5	Ersatzleistung für Schadensbeseitigung u.a.	850 000	850 000	642 127,09	
770 3 156/1	Ersatzleistung v. Versicherung f. sächl. Ausgaben	5 000	5 000	19 148,64	
770 3 165/0	Ersatzleistung der städt. Krankenanstalten	20 000	20 000	35 198,38	
770 3 169/3	Innere Verrechnungen	18 246 131	19 861 387	18 928 279,27	
	SUMME EINNAHMEN	19 882 986	21 748 587	20 538 815,63	
	AUSGABEN				
770 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	16 649 600	17 547 500	17 565 800,16	
770 3 500/1	Unterhaltung der Gebäude, Beschaff. san. Kleinteile	128 000	128 000	92 976,78	
770 3 509/5	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	30 000	20 000	48 680,88	
770 3 510/9	Unterhaltung der unbewegl. Betriebseinrichtung	34 000	20 000	15 684,10	Gegens.deckungsfähig mit 770 3 511/7, 770 3 550/8 770 3 570/2
770 3 511/7	Unterhaltung u. Beleuchtung v. Straßenschildern usw.	200 000	130 000	350 320,92	Gegens.deckungsfähig mit 770 3 510/9, 770 3 550/8 770 3 570/2
770 3 512/5	Unterhaltung des Verkehrsschulgartens	8 000	6 000	2 389,18	
770 3 513/3	Reparaturen und Glühlampenwechsel an LZA	400 000	400 000	-	
770 3 519/2	Unterhaltung des Mobiliars, Schreinerarbeiten	10 000	10 000	-	
770 3 521/4	Unterhaltung des Inventars	4 000	4 000	1 910,52	
770 3 524/9	Beschaffung von Inventar	8 000	8 000	2 925,10	
770 3 528/1	Beschaffung von Büromaschinen	4 000	900	221,21	Verfügungsberecht.Amt 10
770 3 529/0	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	35 000	30 000	16 272,07	
770 3 530/3	Miete für Gleisanschluß	-	6 825	2 967,85	
770 3 531/1	Miete Nebenstelle Altstadt	40 000	35 800	35 432,36	
770 3 540/0	Steuern und Abgaben	154 000	154 000	195 703,80	
770 3 549/4	SN Nr.2 Energieversorgung	1 290 000	1 180 000	1 146 920,69	
770 3 550/8	Unterhaltung der Fahrzeuge usw.	1 700 000	1 700 000	1 644 411,21	Gegens.deckungsfähig mit 770 3 510/9, 770 3 511/7 770 3 570/2
770 3 551/6	Betriebsstoffe	3 400 000	3 400 000	3 240 875,99	
770 3 552/4	Kosten für Fremdfahrzeuge	1 220 000	1 200 000	1 195 476,60	
770 3 560/5	Tagungen und Schulung	1 500	1 500	158,20	
770 3 561/3	Unterhaltung der Schutzkleidung	160 000	160 000	157 726,83	Gegens.deckungsfähig mit 770 3 562/1
770 3 562/1	Beschaffung von Schutzkleidung	240 000	240 000	144 494,35	Gegens.deckungsfähig mit 770 3 561/3
770 3 570/2	Materialkosten (Lagerbestandszugänge)	1 800 000	1 800 000	1 932 091,19	Gegens.deckungsfähig mit 770 3 510/9, 770 3 511/7 770 3 550/8
770 3 571/0	Beseitigung von Glatteis und Schnee	1 780 000	600 000	300 828,63	
770 3 572/9	Baustoffbeschaffung	45 000	200 000	161 020,72	
770 3 650/4	Schadenbeseitigung für Dritte	750 000	750 000	555 546,36	
770 3 651/2	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	45 000	45 000	66 554,10	
770 3 654/7	Umzüge	600 000	240 000	255 492,53	Verfügungsberecht.Amt 10 über 20 000 DM
770 3 661/0	Vereinsbeiträge	9 500	14 145	14 145,00	
770 3 679/2	Innere Verrechnungen	2 549 650	2 364 650	2 246 102,79	
	SUMME AUSGABEN	33 295 250	32 396 320	31 393 130,12	
	SUMME EINNAHMEN	19 882 986	21 748 587	20 538 815,63	
	ZUSCHUSS	13 412 264	10 647 733	10 854 314,49	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

Förderung der Land- und Forstwirtschaft

VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 22

EINNAHMEN

KEINE EINNAHMEN

Zu 770 3 154/5

Es werden folgende Beträge vereinnahmt:

Ersatzleistungen Dritter zur Schadenbeseitigung und Verkehrszeichen (vgl. Nr. 770 3 650/4)
Fuhr- und Arbeitsleistungen (Fahrten für Jugend- und Sozialamt).

Zu 770 3 500/1

Aus dem Ansatz erfolgt die Unterhaltung der Betriebs- und Wohngebäude. Z.Zt. werden nur die zur Substanzerhaltung notwendigen Maßnahmen durchgeführt.

Zu 770 3 510/9

Es handelt sich im wesentlichen um Ausgaben für die Unterhaltung der Tankstellen und Tankanlagen der Betriebshöfe sowie um verschiedene Hofbefestigungen.

Zu 770 3 511/7

Hier werden Kosten für Aufstellen, Unterhalten und Beleuchten von Straßenschildern im Stadtgebiet veranschlagt. Amt 70 wird hier im Auftrag der Ämter 32 und 66 tätig.

Zu 770 3 512/5

Die Mittel sind vorgesehen für die Unterhaltung der Gebäude und Verkehrseinrichtungen.

Zu 770 3 513/3

Hier werden die Kosten für die Unterhaltung der Lichtzeichenanlagen innerhalb des Stadtgebietes Düsseldorf veranschlagt.

Zu 770 3 540/0

Es handelt sich um Kfz-Steuern für den Einsatzbereich Autohof sowie um Grundbesitzabgaben.

Zu 770 3 550/8

Veranschlagt sind die Beschaffungskosten für das Instandsetzungsmaterial, das bei Reparaturen von städtischen Kraftfahrzeugen benötigt wird.

Zu 770 3 551/6

Die Mittel sind veranschlagt für die Beschaffung von Treibstoffen, Öl und Schmierstoffe. Der Ansatz wurde nach dem Ist der Vorjahre ermittelt.

Zu 770 3 552/4

Es werden Mittel veranschlagt für:

- a) Kilometergeld für städt. Bedienstete
- b) Inanspruchnahme von Taxen und Busgestaltung für Dritte

Zu 770 3 561/3

Hier werden die Kosten für die Säuberung der Schutzkleidung durch eine Firma für sämtliche Arbeiter des Amtes 70 veranschlagt.

Zu 770 3 571/0

Es sind Mittel vorgesehen für die Einlagerung von Streumaterial sowie für die evtl. Heranziehung von Baufirmen bei der Beseitigung von Glatteis und Schnee.

Zu 770 3 572/9

Veranschlagt sind die Kosten für die gesamte Beschaffung von Baustoffen. Amt 70 ist Zentralbeschaffungsstelle für die Stadtverwaltung (s.a. Hst. 770 3 130/8).

Zu 770 3 654/7

Für durchzuführende Umzüge ist lt. Jahresvertrag ein Betrag von 240.000 DM erforderlich. Amt 70 führt im wesentlichen alle Umzüge im Bereich der Stadtverwaltung durch.

Es sind Mittel vorgesehen für:

Jahreszeitvertrag	240.000 DM
Verlagerung städt. Ämter ins techn. Rathaus (II,BA)	150.000 DM
Verlagerung städt. Ämter ins Bürogebäude Burgplatz	50.000 DM
Verlagerung mehrerer Dienststellen ins Gesundheitsamt Kölner Str.	60.000 DM
Umzug Amt 62 - Repro - ins techn. Rathaus	100.000 DM
	<u>600.000 DM</u>

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
AUSGABEN					
780 3 717/2	Zuschüsse zur Förderung der Land- u. Forstwirtsch.	13 840	13 000	12 523,78	
	SUMME AUSGABEN	13 840	13 000	12 523,78	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	13 840	13 000	12 523,78	
		-	-	-	
790	Werbeamt				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 80
EINNAHMEN					
790 3 111/9	Benutzung der Anlegesteiger	40 000	50 000	73 734,62	
790 3 130/5	Erlös aus Werbematerial	1 000	1 000	18 577,06	Mehreinn. wachsen zu bei 790 3 655/2
790 3 151/8	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	-	-	341,40	
790 3 157/7	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	6 533,95	
790 3 159/3	Erstattung von Umsatzsteuer	60 000	100 000	33 952,84	
	SUMME EINNAHMEN	102 000	152 000	133 139,87	
AUSGABEN					
790 3 490/8	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 584 700	1 569 300	1 442 878,42	
790 3 509/2	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	20 000	15 000	6 907,77	
790 3 520/3	Beschaffung von Büromaschinen	-	1 100	-	
790 3 529/7	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	2 000	2 000	797,91	
790 3 540/8	Kosten für Anlegesteiger	50 000	50 000	34 371,58	
790 3 549/1	SN Nr.2 Energieversorgung	45 000	37 000	31 239,55	
790 3 560/2	Kleidergeld	2 880	2 520	2 760,00	
790 3 640/4	Umsatzsteuer	1	1	-	
790 3 650/1	Verkehrs-, Stadtwerbung, Öffentlichkeitsarbeit	868 000	68 000	72 297,40	Gegens.deckungsfähig mit 790 3 651/0, 790 3 652/8 790 3 653/6, 790 3 654/4 Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden
790 3 651/0	Werbeschriften	133 000	140 000	109 848,84	Gegens.deckungsfähig mit 790 3 650/1, 790 3 652/8 790 3 653/6, 790 3 654/4 Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden
790 3 652/8	Werbearbeiten	47 500	50 000	32 767,45	Gegens.deckungsfähig mit 790 3 650/1, 790 3 651/0 790 3 653/6, 790 3 654/4 Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden
790 3 653/6	Entwürfe, Fotos, Filme, Klischees, Matern	47 500	50 000	38 622,61	Gegens.deckungsfähig mit 790 3 650/1, 790 3 651/0 790 3 652/8, 790 3 654/4
790 3 654/4	Plakate, Schaufensterstücke, Großfotos	38 000	40 000	65 373,48	Gegens.deckungsfähig mit 790 3 650/1, 790 3 651/0 790 3 652/8, 790 3 653/6 Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden
790 3 655/2	Werbegaben	50 000	40 000	69 951,40	Siehe 790 3 130/5 Darunter 2 000 DM für Zwecke des Presseamtes
790 3 656/0	Kongresse, Repräsentation, Sonderveranstaltungen	300 000	250 000	235 733,71	
790 3 657/9	Betreuung emigr. Bürger bei Besuch in Düsseldorf	95 000	95 000	70 861,59	
790 3 658/7	Rundfahrten, Transferkosten	30 000	22 000	21 222,60	
790 3 659/5	Kosten der Zeitschrift -Düsseldorf-	60 000	40 000	27 858,88	Verfügungsberecht. Amt 13
790 3 661/7	Vereinsbeiträge	44 250	44 250	44 250,00	
790 3 663/3	Aktion Düsseldorf	10 000	10 000	8 836,30	

Zu 78o 3 717/2

Der Ansatz enthält die anteiligen Kosten (13 % von 106.405,— DM) für die Betreuung des Viehbestandes durch einen Tierzuchtberater aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung am 11. 5. 1979.

Zu 79o 3 111/9

Hier werden die Entgelte für die Benutzung der von Amt 8o verwalteten Anlegesteiger (u.a. bei Messeveranstaltungen) vereinnahmt.

Zu 79o 3 54o/8

Die Mittel sind vorgesehen für:

1. KA Amt 67 für Unterhaltungsarbeiten an den 5 städt. Steigern	25.000 DM
2. Müllabfuhrgebühren	20.000 DM
3. Wassernutzungsgebühren (Wasser- und Schiffahrtsamt Köln)	5.000 DM
	<u>50.000 DM</u>

Zu 79o 3 56o/2

7 Mitarbeitern des Werbesamtes wird ein monatliches Kleidergeld von je 30,— DM und 2 Mitarbeitern von je 15,— DM gezahlt.

Zu 79o 3 65o/1

Es sind Mittel vorgesehen für:

PR-Konzeption

Werbemaßnahmen in Verbindung mit der Arbeitsgemeinschaft der 8
Großstädte (Big Eight).
Umlandwerbung, Follow-up
Abonnements, Fachliteratur, Auskunftskosten
Ansichtskarten und Begleitkarten
Telefon- und Adreßbücher
Übersetzungen
Transportkosten, Zollgebühren, Rollgeld
Anfertigung von Versandkisten, Verpackungsmaterial
Spezialmaterial für Layout
Radschläger-Autoaufkleber
Anschriften für Mailings
Kontaktsendungen an Journalisten im In- und Ausland, wirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Organisationen
Tagungsmappen
Klarsichtmappen

Umlandwerbung:

Die Stadt Düsseldorf beteiligt sich in einem Arbeitskreis zusammen mit der NOWEA, der Igedo, dem Einzelhandelsverband, dem Hotel- und Gaststättenverband und der Industrie- und Handelskammer an der in 1980/81 begonnenen Umlandwerbung.

Zielgebiete für Follow-up-Maßnahmen:

USA/Kanada, Fernost, Italien - Kostenaufwand ca. 5.000,— DM.

Zu 79o 3 651/o

Es sind Mittel vorgesehen für beabsichtigte Prospekt-Neuauflagen:

Streuprospete, Hotelverzeichnisse, Informationsprospete, Stadtplanprospete, Geschenkbroschüren, Themenprospete, Sales-Broschüren

133.000 DM

Zu 79o 3 652/8

Es sind Mittel vorgesehen für Anzeigen in nationalen und internationalen Sales Guides, Katalogen und Reiseführern.

Zu 79o 3 653/6

Es sind Mittel vorgesehen für:

Luftaufnahmen, sw- u. Farbaufnahmen, Dias, Farbdoppel
Luftaufnahmen für Panorama-Druck, Innenstadt
Lithos, Klischees, Matern und Farbsätze
Belieferung der DZT, Internationales, Landesverkehrsverband, NOWEA, mit
Druckunterlagen und Dia-Serien
GFMA-Gebühren für Filme
Filmpflege
Filmzubehör
Ersatz für beschädigte Filmkopien
Foto- und Reproduktionsmaterial

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
790 3 667/6	Kongress-Werbung	56 000	36 000	33 767,44	
790 3 668/4	Monatsprogramm	41 000	30 000	29 987,49	
790 3 669/2	Dolmetscherkosten	15 000	-	-	
790 3 679/0	Innere Verrechnungen	436 150	407 700	418 248,84	
790 3 700/1	Fördermittel für Schülerzeitungen	3 200	3 200	1 600,00	
790 3 707/9	Zuschuß an den Verkehrsverein	340 000	340 000	340 000,00	
790 3 717/6	Weihnachtsbeleuchtung Kö und Altstadt	27 000	27 000	27 000,00	
	SUMME AUSGABEN	4 346 181	3 370 071	3 167 183,26	
	SUMME EINNAHMEN	102 000	152 000	133 139,87	
	ZUSCHUSS	4 244 181	3 218 071	3 034 043,39	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
791	Sonst. Förderung von Wirtschaft und Verkehr				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 20
	EINNAHMEN				
791 3 176/8	Spende Japan - Fond	-	-	170 000,00	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	170 000,00	
	AUSGABEN				
791 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	291 900	268 300	253 564,32	
791 3 650/6	Wirtschaftswerbung	100 000	35 000	24 641,10	
791 3 651/4	Japanische Woche	-	100 000	668 626,76	
791 3 661/1	Vereinsbeiträge	4 835	4 535	4 795,00	
791 3 700/6	Zuschuß für Netzwerk e.V.	60 000	-	-	
	SUMME AUSGABEN	456 735	407 835	951 627,18	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	170 000,00	
	ZUSCHUSS	456 735	407 835	781 627,18	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
810	Beteiligung an Elektrizitäts- versorgungsunternehmen				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 20
	EINNAHMEN				
810 3 210/6	Dividende der RWE AG, Essen	480 240	408 204	384 192,00	Mehreinn. wachsen zu mit 12,50 % bei 810 3 640/3
810 3 220/3	Konzessionsentgelt RWE A.G. Essen	-	-	480 918,00	
	SUMME EINNAHMEN	480 240	408 204	865 110,00	
	AUSGABEN				
810 3 640/3	Steuern und Abgaben	60 030	51 026	48 024,00	Siehe 810 3 210/6
810 3 715/9	An den Verband der kommunalen Aktionäre des RWE	3 000	3 400	1 900,00	
	SUMME AUSGABEN	63 030	54 426	49 924,00	
	SUMME EINNAHMEN	480 240	408 204	865 110,00	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	417 210	353 778	815 186,00	

Zu 790 3 668/4

Es sind vorgesehen für:

a) die Herstellung und Lieferung, einschl. Verpackungskosten, von ca. 6.000 Monatsprogrammen =	37.000 DM
b) die vierteljährlich erscheinende Veranstaltungsvorschau =	3.000 DM
c) Lithokosten für Titelbilder	1.000 DM
	<u>41.000 DM</u>

Zu 790 3 707/9

Die Stadt zahlt einen Zuschuß zur Deckung der Betriebskosten des Verkehrsvereins der Stadt Düsseldorf e.V.

Zu 791 3 650/6

Es sind Mittel vorgesehen für:

- a) Neuarbeitung von Wirtschaftskurzprospekten
- b) Neuarbeitung von Wirtschaftsprospekten
- c) Spezialveröffentlichungen

Zu 791 3 661/1

Die Mittel sind vorgesehen für folgende Beiträge:

a) Deutsch-Niederländische Handelskammer	425 DM
b) Deutsch-Niederländische Gesellschaft	100 DM
c) Deutsch-Japanische Gesellschaft	300 DM
d) Deutsch-Schwedische Handelskammer	400 DM
e) Düsseldorfer Reiter- und Rennverein	150 DM
f) Deutsche Industrie- und Handelskammer Tokio	900 DM
g) Deutsch-Französischer Kreis	600 DM
h) American Chamber of Commerce in Germany	650 DM
i) Bergisch-Märkischer Verkehrsverbund	840 DM
j) Deutsch-Indische Gesellschaft	100 DM
k) Deutsch-Englische Gesellschaft	40 DM
l) Canadian Business Club	30 DM
m) Deutsch-Koreanische Wirtschaftsvereinigung	300 DM
	<u>4.835 DM</u>

Zu 810 3 210/6

Dividende aus dem RWE-Aktienbesitz von nom. 3.001.500 DM.

Zu 810 3 640/3

12,5 % Kapitalertragsteuer von der RWE-Dividende.

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
790 3 667/6	Kongress-Werbung	56 000	36 000	33 767,44	
790 3 668/4	Monatsprogramm	41 000	30 000	29 987,49	
790 3 669/2	Dolmetscherkosten	15 000	-	-	
790 3 679/0	Innere Verrechnungen	436 150	407 700	418 248,84	
790 3 700/1	Fördermittel für Schülerzeitungen	3 200	3 200	1 600,00	
790 3 707/9	Zuschuß an den Verkehrsverein	340 000	340 000	340 000,00	
790 3 717/6	Weihnachtsbeleuchtung Kö und Altstadt	27 000	27 000	27 000,00	
	SUMME AUSGABEN	4 346 181	3 370 071	3 167 183,26	
	SUMME EINNAHMEN	102 000	152 000	133 139,87	
	ZUSCHUSS	4 244 181	3 218 071	3 034 043,39	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
791	Sonst. Förderung von Wirtschaft und Verkehr				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 20
	EINNAHMEN				
791 3 176/8	Spende Japan - Fond	-	-	170 000,00	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	170 000,00	
	AUSGABEN				
791 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	291 900	268 300	253 564,32	
791 3 650/6	Wirtschaftswerbung	100 000	35 000	24 641,10	
791 3 651/4	Japanische Woche	-	100 000	668 626,76	
791 3 661/1	Vereinsbeiträge	4 835	4 535	4 795,00	
791 3 700/6	Zuschuß für Netzwerk e.V.	60 000	-	-	
	SUMME AUSGABEN	456 735	407 835	951 627,18	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	170 000,00	
	ZUSCHUSS	456 735	407 835	781 627,18	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
810	Beteiligung an Elektrizitäts- versorgungsunternehmen				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 20
	EINNAHMEN				
810 3 210/6	Dividende der RWE AG, Essen	480 240	408 204	384 192,00	Mehreinn. wachsen zu mit 12,50 % bei 810 3 640/3
810 3 220/3	Konzessionsentgelt RWE A.G. Essen	-	-	480 918,00	
	SUMME EINNAHMEN	480 240	408 204	865 110,00	
	AUSGABEN				
810 3 640/3	Steuern und Abgaben	60 030	51 026	48 024,00	Siehe 810 3 210/6
810 3 715/9	An den Verband der kommunalen Aktionäre des RWE	3 000	3 400	1 900,00	
	SUMME AUSGABEN	63 030	54 426	49 924,00	
	SUMME EINNAHMEN	480 240	408 204	865 110,00	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	417 210	353 778	815 186,00	

Zu 790 3 668/4

Es sind vorgesehen für:

a) die Herstellung und Lieferung, einschl. Verpackungskosten, von ca. 6.000 Monatsprogrammen =	37.000 DM
b) die vierteljährlich erscheinende Veranstaltungsvorschau =	3.000 DM
c) Lithokosten für Titelbilder	1.000 DM
	<u>41.000 DM</u>

Zu 790 3 707/9

Die Stadt zahlt einen Zuschuß zur Deckung der Betriebskosten des Verkehrsvereins der Stadt Düsseldorf e.V.

Zu 791 3 650/6

Es sind Mittel vorgesehen für:

- a) Neuerarbeitung von Wirtschaftskurzprospekten
- b) Neuerarbeitung von Wirtschaftsprospekten
- c) Spezialveröffentlichungen

Zu 791 3 661/1

Die Mittel sind vorgesehen für folgende Beiträge:

a) Deutsch-Niederländische Handelskammer	425 DM
b) Deutsch-Niederländische Gesellschaft	100 DM
c) Deutsch-Japanische Gesellschaft	300 DM
d) Deutsch-Schwedische Handelskammer	400 DM
e) Düsseldorfer Reiter- und Rennverein	150 DM
f) Deutsche Industrie- und Handelskammer Tokio	900 DM
g) Deutsch-Französischer Kreis	600 DM
h) American Chamber of Commerce in Germany	650 DM
i) Bergisch-Märkischer Verkehrsverbund	840 DM
j) Deutsch-Indische Gesellschaft	100 DM
k) Deutsch-Englische Gesellschaft	40 DM
l) Canadian Business Club	30 DM
m) Deutsch-Koreanische Wirtschaftsvereinigung	300 DM
	<u>4.835 DM</u>

Zu 810 3 210/6

Dividende aus dem RWE-Aktienbesitz von nom. 3.001.500 DM.

Zu 810 3 640/3

12,5 % Kapitalertragsteuer von der RWE-Dividende.

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
813	Gasversorgungsunternehmen				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 20
EINNAHMEN					
813 3 220/7	Konzessionsentgelt Ruhrgas AG	150 000	160 000	157 236,71	
813 3 221/5	Konzessionsentgelt Thyssengas GmbH	600	600	649,39	
	SUMME EINNAHMEN	<u>150 600</u>	<u>160 600</u>	<u>157 886,10</u>	
AUSGABEN					
	SUMME AUSGABEN	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>150 600</u>	<u>160 600</u>	<u>157 886,10</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>150 600</u>	<u>160 600</u>	<u>157 886,10</u>	
817	Kombinierte Versorgungsunternehmen				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 20
EINNAHMEN					
817 3 210/8	Gewinnablieferung Stadtwerke Düsseldorf A.G.	-	-	10 502 492,41	
817 3 220/5	Konzessionsentgelt Stadtwerke Düsseldorf A.G.	72 356 000	55 982 200	60 000 000,00	
817 3 221/3	Restzahlung Konzessionsentgelt aus Vorjahren	5 000 001	16 100 000	27 608 366,59	
817 3 222/1	Konzessionsentgelt Stadtwerke Duisburg A.G.	170 000	155 000	178 223,41	
	SUMME EINNAHMEN	<u>77 526 001</u>	<u>72 237 200</u>	<u>98 289 082,41</u>	
AUSGABEN					
817 3 640/5	Steuern und Abgaben	-	-	1 312 811,45	
	SUMME AUSGABEN	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>1 312 811,45</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>77 526 001</u>	<u>72 237 200</u>	<u>98 289 082,41</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>77 526 001</u>	<u>72 237 200</u>	<u>96 976 270,96</u>	
820	Straßenbahn- und Autobusunternehmen				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 20
EINNAHMEN					
820 3 173/1	Zuweisung vom VRR	75 178 000	79 325 000	84 453 577,58	
	SUMME EINNAHMEN	<u>75 178 000</u>	<u>79 325 000</u>	<u>84 453 577,58</u>	
AUSGABEN					
820 3 713/6	VRR-Geschäftskosten und Umlagen	52 833 000	57 564 000	66 570 780,00	
	SUMME AUSGABEN	<u>52 833 000</u>	<u>57 564 000</u>	<u>66 570 780,00</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>75 178 000</u>	<u>79 325 000</u>	<u>84 453 577,58</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>22 345 000</u>	<u>21 761 000</u>	<u>17 882 797,58</u>	

Zu 813 3 220/7 u. 813 3 221/5

Die vertraglichen Abgaben der Ruhrgas AG und der Thyssengas GmbH für ihre Lieferungen an die Konzernwerke und Industrieabnehmer im "Düsseldorfer Raum" betragen gem. Gestattungsvertrag vom 26.1.1966 = 0,0316 Pf/m³. Die Ansätze wurden geschätzt.

Zu 817 3 210/8

Ab 1.1.1984 ist der Steuerverbund zwischen den Stadtwerken und der Rheinbahn in Kraft getreten. Von diesem Zeitpunkt fließt damit der Gewinn der Stadtwerke Düsseldorf AG der neugegründeten "Düsseldorfer Stadtwerke Gesellschaft für Beteiligungen mbH" zu.

Zu 817 3 220/5

Die Höhe der Konzessionsabgabe ist abhängig von den Umsätzen und auch von der Erwirtschaftung eines steuerlich vorgeschriebenen Mindestgewinns. Der Ansatz für 1985 wurde dem Erfolgsplan 1985 entnommen.

Zu 817 3 222/1

Für die Wasserversorgung der Stadtteile Angermund und Wittlaer zahlen die Stadtwerke Duisburg AG ein Konzessionsentgelt.

Zu UA 820

Gemäß Erlaß des Innenministers NW vom 21.12.1981 sollen die den VRR betreffenden Finanzvorfälle von den Mitglieds-körperschaften einheitlich im Haushaltsplan behandelt werden. Nach dem vorgeschriebenen Verfahren sind die Verbands-umlagen im Verwaltungshaushalt brutto zu veranschlagen. Die Zuweisungen an die Rhein. Bahngesellschaft AG wurden daher ab Hj. 1982 im Vermögenshaushalt (bis 1983 Hst. 820 930 7831/4; ab 1984 Hst. 830 930 7813/6) vorgesehen. Die Zuführung an den Vermögenshaushalt (Hst. 919 3 860/0) erhöht sich entsprechend.

Zu 820 3 173/1

a) Umlageanteil der Stadt für die Rheinbahn	50.973.000 DM
b) Umlagen anderer Gebietskörperschaften	21.510.000 DM
bb) Umlagen anderer Gebietskörperschaften aus der Umlagenabrechnung 1983	1.379.000 DM
c) Umlagen der Stadt für andere aus der Umlagenabrechnung 1983	146.000 DM
d) Landeszuweisungen	1.170.000 DM
	<hr/>
	75.178.000 DM

Zu 820 3 713/6

a) VRR-Umlagen		
- für Rheinbahn	98.600.000 DM	
abzügl. Kürzungen gem. § 11/5 ZVS:		
Nießbrauch RWE-Aktien	./.	23.330.000 DM
Einkünfte verbundener Unternehmen	./.	23.997.000 DM
nicht verbundenspezifisches Ergebnis der RB	./.	<u>300.000 DM</u> 50.973.000 DM
- für andere Verkehrsunternehmen		<u>1.790.000 DM</u> 52.763.000 DM
b) Geschäftskosten VRR		<u>70.000 DM</u>
		<u>52.833.000 DM</u>

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
821	Stadtbahn-Gesellschaft Rhein-Ruhr mbH				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 20
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
821 3 715/7	Nachschüsse gemäss Par.8 Gesellschaftervertrag	700 000	700 000	525 000,00	
	SUMME AUSGABEN	700 000	700 000	525 000,00	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	700 000	700 000	525 000,00	
		-	-	-	
822	Flughafen				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 20
	EINNAHMEN				
822 3 140/4	Pachten	3 691 888	3 691 888	3 691 888,00	
822 3 205/2	Zinsen aus Gesellschafter- darlehen	1 781 327	1 946 447	2 112 675,00	
822 3 210/9	Gewinnablieferung	14 500 000	5 900 000	292 423,00	Mehreinn. wachsen zu mit 12,50 % bei 822 3 640/6
822 3 262/1	Gebühr für die Übernahme von Bürgschaften	139 671	367 000	155 865,81	
	SUMME EINNAHMEN	20 112 886	11 905 335	6 252 851,81	
	AUSGABEN				
822 3 640/6	Steuern und Abgaben	1 812 500	737 500	36 552,62	Siehe 822 3 210/9
	SUMME AUSGABEN	1 812 500	737 500	36 552,62	
	SUMME EINNAHMEN	20 112 886	11 905 335	6 252 851,81	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	
		18 300 386	11 167 835	6 216 299,19	
823	Sonstige Verkehrsunternehmen				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 20
	EINNAHMEN				
823 3 210/3	Dividende der KD deutsche Rheinschiffahrt AG	-	1	345 720,00	
	SUMME EINNAHMEN	-	1	345 720,00	
	AUSGABEN				
823 3 640/0	Steuern und Abgaben	-	1	43 215,00	
	SUMME AUSGABEN	-	1	43 215,00	
	SUMME EINNAHMEN	-	1	345 720,00	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	
		-	-	302 505,00	
824	Hafen- und Umschlagsunternehmen				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 20
	EINNAHMEN				
824 3 205/1	Darlehenszinsen städt. Häfen	8 113	11 423	15 361,70	
	SUMME EINNAHMEN	8 113	11 423	15 361,70	

Zu 821 3 715/7

Der Aufsichtsrat der Stadtbahn-Gesellschaft Rhein-Ruhr mbH hat sich zur Abdeckung voraussichtlicher Fehlbeträge kommender Jahre ab 1984 für eine Anhebung der Nachschüsse auf 100 % der jeweiligen Stammeinlage ausgesprochen.

Zu 822 3 140/4

Es wird davon ausgegangen, daß die Gesellschaft die Pacht im Geschäftsjahr 1984 - wie in den vergangenen Jahren - in voller Höhe erwirtschaftet.

Zu 822 3 205/2

Die Zinseinnahmen unterliegen durch die Gewährung neuer Darlehen und durch Darlehenstilgungen jährlichen Schwankungen.

Zu 822 3 210/9

Gewinn aus der 50 %igen Beteiligung der Stadt am Stammkapital der Flughafen Düsseldorf GmbH von 50 Mio DM. Er ist von einer Vielzahl von Faktoren abhängig und unterliegt erheblichen jährlichen Schwankungen.

Zu 822 3 262/1

Die beiden Gesellschafter der Flughafen Düsseldorf GmbH (FDG) (Stadt Df. und Land NW) übernehmen Ausfallbürgschaften für die von der FDG aufgenommenen Kapitalmarktdarlehen. Das Land erhebt hierfür seit Jahren Provisionen; die Stadt hat sich dieser Regelung ab Hj. 1982 angeschlossen.

Zu 822 3 640/6

12,5 % Kapitalertragsteuer von der Gewinnausschüttung.

Zu 823 3 210/3 u. 823 3 640/0

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 26.1.1984 ist die Beteiligung der Stadt an der KD durch Verkauf des gesamten Aktienpaketes aufgegeben worden.

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	
SUMME EINNAHMEN	8 113	11 423	15 361,70	
ZUSCHUSS	-	-	-	
UEBERSCHUSS	8 113	11 423	15 361,70	
841	Stadthalle			VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 80
EINNAHMEN				
841 3 110/5	Einnahmen aus Garderoben und Toiletten	106 000	106 000	93 914,78
841 3 113/0	Parkplatzgebühren	-	1	12 781,75
841 3 140/7	Mieten	500 000	500 000	258 983,31
841 3 141/5	Pacht aus der ambulanten Bewirtschaftung	2 000	2 000	556,39
841 3 143/1	Vermietung von Stühlen und Tischen	34 200	-	-
841 3 144/0	Pacht Aral AG	68 400	68 100	61 108,37
841 3 145/8	Pacht Parkhaus Fischerstr. 2	57 000	-	-
841 3 157/1	Vermischte Einnahmen	15 800	50 000	57 771,16
841 3 159/8	Erstattung von Mehrwertsteuer	150 000	150 000	2 141 859,70
841 3 167/9	Ersatzleistungen Dritter	456 000	356 000	525 651,16
841 3 169/5	Innere Verrechnungen	35 000	35 000	32 503,00
SUMME EINNAHMEN	1 424 400	1 267 101	3 185 129,62	
AUSGABEN				
841 3 416/3	Vergütung für Aushilfskräfte	90 000	83 000	60 670,14
841 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	753 000	879 300	812 038,43
841 3 509/7	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	555 000	80 000	76 888,48
841 3 529/1	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	60 000	55 000	59 669,01
841 3 531/3	Erbbauzinsen Parkhaus Fischerstraße	65 468	65 468	65 467,92
841 3 541/0	Steuern und Abgaben	350 000	480 000	351 342,43
841 3 549/6	SN Nr.2 Energieversorgung	1 525 000	920 000	909 585,15
841 3 560/7	Dienst- und Schutzkleidung	1 000	1 000	346,77
841 3 640/9	Umsatzsteuer	200 000	200 000	67 044,90
841 3 642/5	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	2 990	-	-
841 3 652/2	Veranstaltungen	45 000	45 000	37 308,11
841 3 655/7	Werbung usw.	5 000	5 000	2 737,68
841 3 661/1	Vermischte Ausgaben	2 000	2 000	2 001,21
841 3 679/4	Innere Verrechnungen	480 350	604 050	450 527,24
841 3 680/8	Kalkulatorische Abschreibungen	1 089 000	1 790 000	889 782,00
841 3 685/9	Kalkulatorische Zinsen	1 958 000	3 600 000	1 782 928,00
841 3 715/4	Betriebskostenzuschuß Parkhaus	-	110 000	54 696,15
SUMME AUSGABEN	7 181 808	8 919 818	5 623 033,62	
SUMME EINNAHMEN	1 424 400	1 267 101	3 185 129,62	
ZUSCHUSS	5 757 408	7 652 717	2 437 904,00	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
842	Gaststätten			VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 21
EINNAHMEN				
842 3 130/4	Einnahmen aus Verkäufen	1	1	-
842 3 140/1	Pacht Rheinterrasse D-dorf	-	220 000	243 708,43
842 3 141/0	Miete Schauspielhausgaststätte	-	62 700	32 604,89
842 3 142/8	Pacht, Miete Bürgerhaus Hubbelrath	-	16 000	16 779,16
842 3 144/4	Pacht Volksgartenrestaurant	-	50 000	48 414,04
842 3 145/2	Pacht 'Zum Schiffchen'	-	500 000	480 263,86
842 3 146/0	Pacht Haus Rheinpark	-	25 000	22 530,38
842 3 147/9	Pachten und Mieten städtische Gaststätten	1 156 000	-	-

Zu 841 3 110/5

Die Stadthalle wird erstmals wieder nach Fertigstellung der Umbauarbeiten im Hj. 1984 ganzjährig benutzbar. Der Ansatz wurde geschätzt.

Zu 841 3 113/0

Ab 1984 stehen keine Freiflächen mehr als Parkflächen zur Verfügung.

Zu 841 3 140/7

Geschätzte Einnahmen aus der Vermietung der Stadthalle und der Halle A, geschätzt auf der Basis der Veranstaltungen vor dem Umbau und im Jahr 1984.

Zu 841 3 143/1

Bei dieser Haushaltsstelle sind veranschlagt die Einnahmen aus der Vermietung von Tischen und Stühlen. In der Hauptsache handelt es sich um Kosten für die Bestuhlung des WDR-Studios "Mittwochs in Düsseldorf".

Zu 841 3 145/8

Lt. Vertrag mit einer Parkhausgesellschaft beträgt die Mindestpacht 50.000,- DM + MwSt.

Zu 841 3 159/8

Aufgrund der Investitionen beim Umbau der Stadthalle werden Einnahmen aus Vorsteuer erwartet. Der Betrag wird über die Hst. 919 3 860/0 dem Vermögenshaushalt zugeführt. Der Umbau wurde 1983 abgeschlossen. Einnahmen werden nur noch in der veranschlagten Höhe erwartet.

Zu 841 3 167/9

Kosten für Reinigung, Strom, Heizung usw., die von den jeweiligen Veranstaltern zu zahlen sind.

Zu 841 3 416/3

Aus dieser Hst. werden die Vergütung des Garderoben-/Toilettenpersonals und der Aushilfen für den Umbau in der Stadthalle angewiesen. (Umsetzen von Tischen und Stühlen)

Zu 841 3 541/0

Grundbesitzabgaben für die Hallen A - F, den Robert-Schumann-Saal und das Parkhaus Fischerstraße. Der Ansatz konnte gegenüber dem Vorjahr zurückgenommen werden, da sich die Eigentumsverhältnisse im alten Messengelände verändert haben.

Zu 841 3 640/9

Amt 80 ist Betrieb gewerblicher Art. Da z.Zt. keine Baumaßnahmen durchgeführt werden, ist eine Aufrechnung mit der hierbei zu zahlenden Mehrwertsteuer - wie 1983 - nicht möglich.

Zu 841 3 652/2

Die Mittel werden für Dekorationen, Auf- und Abbaukosten für den Karneval sowie für allgemeine Sachkosten benötigt. Die Kosten werden den jeweiligen Veranstaltern in Rechnung gestellt und bei Hst. 841 3 167/9 vereinnahmt.

Zu 841 3 655/7

Für Anzeigen in den Fachzeitschriften für Kongresse und Tagungen.

Zu 841 3 715/4

Für das Parkhaus Fischerstraße 2 ist der mit der NOWEA geschlossene Betriebsführungsvertrag ausgelaufen. Siehe jetzt Hst. 841 3 145/8.

Zu 842 3 147/9

Hier werden die mit den Pächtern und Mietern vertraglich vereinbarten Pacht- und Mietbeträge vereinnahmt. Die Einnahmen aus den Gaststätten Rheinterrasse, Schauspielhaus, Bürgerhaus Hubbelrath, Volksgarten, Zum Schiffchen, Haus Rheinpark, Stadthalle werden ab Hj. 1985 zusammengefaßt veranschlagt.

Zu 842 3 500/8

Für die Mauerwerksanierung der Rheinterrasse und für Unterhaltungsarbeiten an allen Gaststätten, zu denen die Stadt vertraglich verpflichtet ist.

Zu 842 3 541/5

Die Stadt ist zur Zahlung von Grundbesitzabgaben für die Gaststätten Rheinterrasse, Zum Schiffchen, Haus Rheinpark, Bürgerhaus Hubbelrath und Volksgartenrestaurant verpflichtet.

Zu 842 3 641/1

Geschätzte Vorauszahlungen für Umsatzsteuer und Gewerbesteuer einschl. der Jahresabschlußzahlungen.

Zu 842 3 655/1

In einem Rechtsstreitverfahren gegen die Finanzämter in Vermögenssteuer- und Gewerbesteuerangelegenheiten wird die Stadt seit 1979 durch die WIBERA vertreten. Im Hj. 1984 werden Verfahrenskosten in der veranschlagten Höhe erwartet.

Zu 843 3 110/4

Die Einnahmen aus der Vermietung der Halle und des Foyers wurden nach den voraussichtlichen Besucherzahlen im Hj. 1985 geschätzt.

Zu 843 3 111/2

Erwartete Einnahmen aus dem Nachwuchsfestival "Pop am Rhein".

Zu 843 3 114/7

Die Vorverkaufskasse erhält für den Vorverkauf von Karten eine Provision von 10 % des Kartenwertes.

Zu 843 3 141/4

Fremdfirmen haben in der Halle und im Foyer Werbeflächen angemietet.

Zu 843 3 158/9

Hier werden auch Entgelte für die Benutzung von Bühnenteilen, Tischen, Stühlen, Scheinwerfern, Gabelstaplern und sonstigen Geräten vereinnahmt.

Zu 843 3 167/8

Alle Kosten, die nicht mit dem Entgelt für die Benutzung der Halle abgegolten sind und den Veranstaltern gesondert in Rechnung gestellt werden, werden hier vereinnahmt. (z.B. Heizung und Klimaanlage, Druck von Eintrittskarten, Strom, Wasser, Personalkosten, Müllabfuhr, Reinigungsaufwand, Schadenersatz für Beschädigungen usw.)

Zu 843 3 416/2

Löhne für Platzordner, Parkordner, Garderobefrauen, Umbauhilfen, Telefonistinnen usw.

Zu 843 3 502/9

Kosten für die Instandhaltung des Parkplatzes und des Betriebsgeländes. Mit Rücksicht auf die baulichen Veränderungen zur Bundesgartenschau werden nur die notwendigen Arbeiten ausgeführt.

Zu 843 3 653/0

Über diese Hst. werden sämtliche Fremdleistungen abgewickelt, die mit den einzelnen Veranstaltungen zusammenhängen (Werbung, Plakat- und Kartendrucke, Dekoration, Sonderreinigung usw.). Sie werden den Veranstaltern in Rechnung gestellt. Siehe auch Erläuterungen zu Hst. 843 3 167/8.

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
843 3 669/6	Vermischte Ausgaben	2 000	2 000	78,38	
843 3 679/3	Innere Verrechnungen	325 550	316 500	308 214,60	
843 3 680/7	Kalkulatorische Abschreibungen	400 000	390 000	338 478,00	
843 3 685/8	Kalkulatorische Zinsen	710 000	660 000	625 103,21	
	SUMME AUSGABEN	3 267 094	2 896 708	2 617 259,50	
	SUMME EINNAHMEN	1 497 900	1 407 600	1 588 395,04	
	ZUSCHUSS	1 769 194	1 489 108	1 028 864,46	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
844	Düsseldorfer Messegesellschaft mbH Nowea				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 20
	EINNAHMEN				
844 3 205/9	Zinsen aus Gesellschafterdarlehen	15 331 172	4 590 000	4 846 185,48	
	SUMME EINNAHMEN	15 331 172	4 590 000	4 846 185,48	
	AUSGABEN				
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	15 331 172	4 590 000	4 846 185,48	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	15 331 172	4 590 000	4 846 185,48	
845	Robert-Schumann-Saal				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 80
	EINNAHMEN				
845 3 110/3	Einnahmen aus Garderobe	17 000	21 000	17 612,32	
845 3 140/5	Mieten und Pachten	140 000	170 000	118 265,50	
845 3 159/6	Erstattung von Umsatzsteuer	6 000	7 000	65 470,07	
845 3 167/7	Ersatzleistungen Dritter	9 000	13 000	9 093,41	
	SUMME EINNAHMEN	172 000	211 000	210 441,30	
	AUSGABEN				
845 3 416/1	Vergütung für Aushilfskräfte	21 000	25 000	15 593,39	
845 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	56 500	49 600	59 246,43	
845 3 509/5	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	20 000	13 000	6 542,34	
845 3 529/0	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	2 000	2 000	12 414,10	
845 3 540/0	Steuern und Abgaben	2 800	2 800	1 560,00	
845 3 549/4	SN Nr.2 Energieversorgung	95 000	85 000	75 042,09	
845 3 640/7	Umsatzsteuer	7 000	8 000	7 730,12	
845 3 650/4	Veranstaltungen	3 000	4 000	1 810,51	
845 3 669/5	Vermischte Ausgaben	1 000	1 000	222,32	
845 3 679/2	Innere Verrechnungen	87 050	102 000	78 565,88	
	SUMME AUSGABEN	295 350	292 400	258 727,18	
	SUMME EINNAHMEN	172 000	211 000	210 441,30	
	ZUSCHUSS	123 350	81 400	48 285,88	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 844 3 205/9

Nach dem Gesellschaftsvertrag sind Gesellschafterdarlehen zu verzinsen. Sie werden jedoch nur in dem Umfange fällig, wie sie von der NOWEA erwirtschaftet werden können.

a) von der NOWEA in voller Höhe erwirtschaftete Zinsen für 1984:	7.580.373 DM
b) Zinsen 1985 (Festbetrag) lt. 2. Nachtragsvertrag zum Gesellschafter-Darlehensvertrag:	<u>7.750.799 DM</u> <u>15.331.172 DM</u>

Zu 845 3 140/5

Geschätzte Mieteinnahmen nach der vom Rat beschlossenen Benutzungsordnung aufgrund des Vorjahresergebnisses.

Zu 845 3 167/7 und 845 3 416/1

Aufgrund steuerlicher Bestimmungen werden Aushilfskräfte, Garderoben- und Ordnungspersonal durch Amt 80 bezahlt und die Kosten des jeweiligen Veranstalter in Rechnung gestellt. Wegen der im Hj. 1985 erwarteten Mietsminderung wurden die Ansätze auch hier reduziert.

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
870	Stadt-Sparkasse				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20
	EINNAHMEN				
870 3 162/4	Erstattung anteiliger Personalkosten	24 000	24 000	26 161,50	Anordnungsberech. Amt 11
870 3 165/9	Ersatzleistung der Stadtsparkasse	220 000	226 000	284 853,63	Anordnungsberech. Amt 11
	SUMME EINNAHMEN	244 000	250 000	311 015,13	
	AUSGABEN				
870 3 490/9	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	244 000	250 000	311 015,13	
	SUMME AUSGABEN	244 000	250 000	311 015,13	
	SUMME EINNAHMEN	244 000	250 000	311 015,13	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
871	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20
	EINNAHMEN				
871 3 205/6	Zinsen aus Gesellschafter- darlehen IDR A.G.	252 000	280 000	280 000,00	
871 3 210/2	Dividende der Industrieter- rains D'dorf-Reish.AG.	1	1	-	Mehreinn. wachsen zu mit 12,50 % bei 871 3 640/0
	SUMME EINNAHMEN	252 001	280 001	280 000,00	
	AUSGABEN				
871 3 640/0	Steuern und Abgaben	1	1	-	Siehe 871 3 210/2
	SUMME AUSGABEN	1	1	-	
	SUMME EINNAHMEN	252 001	280 001	280 000,00	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	252 000	280 000	280 000,00	
880	Wohn- und Geschäftsgrundstücke				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20
	EINNAHMEN				
880 3 110/5	Aus Veranstaltungen in Wittlaer	950	900	945,00	
880 3 140/7	Pacht der städt. Wohnungsgesellschaft	9 200 000	8 100 000	7 882 531,10	
880 3 141/5	Mieten	5 100 000	5 500 000	5 146 977,15	
880 3 145/8	Ersatzleistung von Nebenkosten	1	1	295,40	
880 3 150/4	Rückvergüt. zuviel gezahlter Steuern und Abgaben	50	50	6 845,20	
880 3 153/9	Aufwendungshilfe	159 736	239 334	243 635,20	
880 3 157/1	Vermischte Einnahmen	1	10	-	
880 3 171/7	Landeszuschuß	6 584	21 353	21 353,00	
	SUMME EINNAHMEN	14 467 322	13 861 648	13 302 582,05	
	AUSGABEN				
880 3 500/3	Unterhaltung der Gebäude	835 000	400 000	377 000,00	Übertragbar
880 3 502/0	Unterhaltung Grünanlagen und Kinderspielfläche	5 000	5 000	4 007,92	
880 3 509/7	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	55 000	40 000	16 647,40	
880 3 520/8	Unterhaltung des Mobiliars	200	200	103,24	
880 3 521/6	Beschaffung von Mobiliar	500	500	-	
880 3 529/1	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	6 000	5 000	7 052,99	
880 3 530/5	Mieten für Wohnungen	-	-	45,00	

Zu 871 3 205/6

7 % Zinsen für das der IDR-AG von der Stadt gewährte Darlehen von z.Zt. 3,6 Mio DM.

Zu 871 3 210/2 und 871 3 640/0

Dividende aus der 100 %igen Beteiligung der Stadt an der IDR-AG sowie 12,5 % Kapitalertragsteuer hierfür. Da zur voraussichtlichen Entwicklung des Geschäftsjahres 1984 und damit zur Gewinnausschüttung zur Zeit keine verbindlichen Aussagen gemacht werden können, wurden nur Erinnerungswerte veranschlagt und mit einem entsprechenden Zweckbindungsvermerk versehen.

Zu 880 3 140/7

Nach dem Pachtvertrag mit der Städt. Wohnungsgesellschaft werden 40 % der jährlichen Mieteinnahmen als Pacht an die Stadt abgeführt. Im Hj. 1985 werden Einnahmen in dieser Höhe erwartet.

Zu 880 3 141/5

Hier werden die Mieten vereinnahmt, die aus den in der Verwaltung des Amtes 23 verbliebenen Mietobjekten erzielt werden.

Zu 880 3 153/9

Die Stadt erhält für die im Rahmen des sozialen Wohnungsbaues erstellten Objekte Aufwendungsbeihilfen für die Häuser Mehlbecksweg 17, Küppersteeger Straße 15, 16, 17, 18 und Leverkusener Straße 6, 8, 9 u. 10

a) von der Stadt Düsseldorf	97.636 DM
b) von der Wohnungsbauförderungsanstalt des Landes NW	62.100 DM
	<u>159.736 DM</u>

Zu 880 3 171/7

Die Stadt erhält einen Landeszuschuß für die Modernisierung der Häuser am Hellweg. Der Zuschuß läuft Ende 1985 aus.

Zu 880 3 500/3

Es sollen nur dringende substanzerhaltende Maßnahmen an solchen Objekten durchgeführt werden, bei denen erhebliche Unterhaltungsrückstände bestehen.

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
880 3 542/9	Aufwendungen für Gemeinschaftsantennen	770	900	515,28	
880 3 543/7	Steuern und Abgaben (ohne Umsatzsteuer)	532 000	724 000	566 943,60	
880 3 546/1	Schornsteinfegergebühren usw.	—	—	14 944,03	
880 3 548/8	Ummietungs- und Räumungskosten	2 500	2 500	1 867,62	Übertragbar
880 3 549/6	SN Nr.2 Energieversorgung	1 050 000	1 000 000	724 657,92	
880 3 661/1	Vermischte Ausgaben	190	200	96,00	
880 3 679/4	Innere Verrechnungen	209 548	168 930	161 448,24	
880 3 680/8	Kalkulatorische Abschreibungen	3 094 380	3 165 092	3 094 380,70	
880 3 685/9	Kalkulatorische Zinsen	10 194 923	9 951 218	10 566 251,36	
880 3 711/1	Ausgleichsabgaben nach dem WobindG	396	396	396,00	
	SUMME AUSGABEN	15 986 407	15 463 936	15 536 357,30	
	SUMME EINKÜNFEN	14 467 322	13 861 648	13 302 582,05	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 519 085	1 602 288	2 233 775,25	
		—	—	—	
881	Sonstiges Grundvermögen				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 23
	EINKÜNFEN				
881 3 100/2	Einkünfte des Jagdbeirates	13 000	11 000	11 692,50	
881 3 140/1	Pachten	5 000 000	5 300 000	5 414 465,24	
881 3 141/0	Jagdpatchgelder	15 000	10 000	17 080,18	
881 3 142/8	Fischereipacht	7 000	2 500	5 067,50	
881 3 143/6	Erbbauzinsen, Zinsen von Kaufpreisresten usw.	2 300 000	2 300 000	2 351 354,43	
881 3 144/4	Entschädigung für Freileitungen usw.	1	—	46 152,15	
881 3 150/9	Rückvergüt. zuviel gezahlter Steuern und Abgaben	1 000	1 000	10 924,99	
881 3 152/5	Aus abgerechneten Baumaßnahmen	5 000	10 000	10 779,29	
881 3 157/6	Vermischte Einkünfte	100	100	1 500,75	
881 3 161/4	Prämie Landesjagdamt für Wildtaubenabschuß	500	500	42,60	Mehreinn. wachsen zu bei 881 3 570/9
881 3 171/1	Landeszuschuß	—	—	59 455,68	
881 3 261/0	Verzugs- und Stundungszinsen	10 000	10 000	112 364,22	
	SUMME EINKÜNFEN	7 351 601	7 645 100	8 040 879,53	
	AUSGABEN				
881 3 500/8	Unterhaltung der Gebäude	70 000	150 000	150 000,00	Übertragbar
881 3 501/6	Unterhaltung u. Einfriedigung unbebauter Grundstücke	180 000	80 000	76 369,82	
881 3 502/4	Beseitigung von Hochwasserschäden	—	—	90 000,00	
881 3 530/0	Jagdpatch für Eigenjagdbezirk Lohausen usw.	300	300	292,60	
881 3 532/6	Erbbauzinsen und Pacht	108 900	108 900	108 876,12	
881 3 541/5	Steuern und Abgaben	1 758 000	1 700 000	1 738 022,86	
881 3 542/3	Ummietungs- und Räumungskosten usw.	2 620 000	3 350 000	3 999 131,92	
881 3 543/1	Fortschreibungs- und Vermessungskosten usw.	160 000	140 000	160 000,00	Übertragbar
881 3 549/0	SN Nr.2 Energieversorgung	49 500	49 500	—	
881 3 570/9	Prämien für den Abschuss von Wildtauben	500	500	—	Siehe 881 3 161/4
881 3 650/0	Stundungs- und Verzugskosten	1 000	1 000	635,31	
881 3 651/9	Eisenbahnanschlussgeb. und Ausbess.Privatgleisanl.	—	450	214,14	
881 3 653/5	Unkosten des Jagdbeirates u.d. Prüfungsaussch.u.a.	8 000	8 000	7 844,18	
881 3 654/3	An Kleingartenvereine f. Erhebung v. Wohngebühren	—	8 500	562,71	
881 3 669/1	Vermischte Ausgaben	475	500	300,85	
881 3 679/9	Innere Verrechnungen	596 417	575 000	575 000,00	
881 3 717/5	Rückzahlung von Pachtbeträgen	200	200	—	
	SUMME AUSGABEN	5 553 292	6 172 850	6 907 250,51	
	SUMME EINKÜNFEN	7 351 601	7 645 100	8 040 879,53	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 798 309	1 472 250	1 133 629,02	
		—	—	—	

Zu 88o 3 543/7

Grundbesitzabgaben einschl. Schornsteinfegergebühren für die in der Verwaltung des Amtes 23 verbliebenen Objekte. Die Reduzierung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich dadurch, daß die Kanalbenutzungsgebühren aus der Hst. 88o 3 549/6 Energieversorgung - SN Nr. 2 gezahlt werden.

Aus dem Ansatz werden auch die Gebäudeversicherungsprämien gezahlt, soweit sie nicht vom Rechtsamt übernommen werden.

Zu 88o 3 711/1

Ausgleichszahlung für Kiefernstraße 29 an die Wohnungsbauförderungsanstalt NW. Sie läuft Ende 1985 aus.

Zu 881 3 1oo/2

Prüfungs- und Zulassungsgebühren für die Jägerprüfung.

Zu 881 3 14o/1

- Anspruch der Stadt aufgrund bestehender Pachtverträge aus der Verpachtung des von Amt 23 verwalteten, nicht zweckgebundenen Grundbesitzes
- Flughafenpacht einschl. Verpachtung der Parkplatzebenen an der Kartäuserstraße

rd. 3.000.000 DM

rd. 2.000.000 DM
5.000.000 DM

Zu 881 3 141/o

Jagdpatente für städt. Eigenjagdbezirke sowie anteilige Jagdpatente für städt. Grundstücke in gemeinschaftlichen Jagdbezirken.

Zu 881 3 143/6

Das Angebot der Stadt, Erbbaugrundstücke durch Stundung des Kaufpreises zu erwerben, lief aus. Seit dem 30.6.1982 werden Restkaufpreishypotheken nicht mehr gebildet. Trotzdem werden jedoch im Hj. 1985 noch Einnahmen in der veranschlagten Höhe erwartet.

Zu 881 3 5oo/8

Für die Fortsetzung der Reparaturmaßnahmen an städt. Gutshöfen und Behelfsheimen.

Zu 881 3 5o1/6

Der Ansatz ist vorgesehen für Hecken schneiden, Unkraut vernichten, Reparaturen der Einfriedigungen, Einzäunen von Grundstücken, Bäume fällen, Rattenbekämpfung sowie Reinigen der Rheinwiesen.

80.000 DM - Unterhaltungskosten
100.000 DM - Verrechnung mit Amt 7o
180.000 DM

Zu 881 3 532/6

Im Zuge der Mannesmann-Erweiterung in Rath und der Verlegung der Theodor-Straße wurden die Erbbaurechte an den Grundstücken Oberhausener Straße 15 und 17 erworben.

Der jährliche Erbbauzins beträgt
hinzü kommt die Pacht für die Nutzung des Wendeplatzes

105.46o DM

3.44o DM

108.9oo DM

Zu 881 3 541/5

Grundbesitzabgaben für unbebauten Grundbesitz und für Gutshöfe und Beiträge zur Rheinischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, die von den Bewirtschaftern (Pächtern) erhoben werden.

Zu 881 3 542/3

Freimachungsmaßnahmen - verbunden mit Kosten für Wohnungsräumungen, Ummietungen, Abbruch von Aufbauten und Entschädigungen für Aufwuchs.

Zu 881 3 543/1

Die Stadt übernimmt bei Verkauf der Erbbaurechtsgrundstücke die Hälfte der Vermessungskosten, weil die abzutrennenden Hinterlandflächen der Grundstücke als Vorratsflächen für spätere Verkäufe zunächst bei der Stadt verbleiben. Mit dem Betrag werden Vermessungskosten beglichen, die überwiegend in den Siedlungsgebieten Wersten, Tannenhof, Unterrath u. Urdenbach entstehen. Der Ansatz wurde geschätzt.

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
882	Notunterkünfte für Obdachlose			VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 50
EINNAHMEN				
882 3 110/4	1 637 682	1 450 000	93 020,09	
882 3 111/2	—	100 000	14 177,97-	
882 3 112/0	—	—	22 261,25	
882 3 140/6	15 118	15 118	—	
882 3 157/0	4 400	7 800	3 228,14	
SUMME EINNAHMEN	<u>1 657 200</u>	<u>1 572 918</u>	<u>104 331,51</u>	
AUSGABEN				
882 3 490/1	810 800	969 800	854 704,30	
882 3 509/6	770 000	550 000	460 272,37	
882 3 510/0	10 200	10 200	6 177,47	Verfügungsberecht. Amt 68
882 3 529/0	75 000	65 000	76 575,49	
882 3 530/4	327 037	—	—	
882 3 540/1	244 000	244 000	336 973,38	
882 3 541/0	67 100	73 850	64 783,06	
882 3 542/8	—	—	28 800,00	
882 3 543/6	73 650	—	—	
882 3 549/5	490 000	650 000	374 392,91	
882 3 641/6	2 973	3 054	2 599,00	
882 3 659/9	3 000	1 000	697,10	
882 3 676/9	915 600	1 179 340	917 237,80	
882 3 679/3	174 700	182 300	171 059,63	
SUMME AUSGABEN	<u>3 964 060</u>	<u>3 928 544</u>	<u>3 294 272,51</u>	
SUMME EINNAHMEN	<u>1 657 200</u>	<u>1 572 918</u>	<u>104 331,51</u>	
ZUSCHUSS	2 306 860	2 355 626	3 189 941,00	
UEBERSCHUSS	—	—	—	
883	Übergangsheime für Aussiedler			VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 50
EINNAHMEN				
883 3 110/9	670 900	863 400	646 192,49	
883 3 140/0	—	21 600	—	
883 3 157/5	12 600	34 500	24 455,00	
883 3 171/0	871 000	1 020 000	714 181,48	
SUMME EINNAHMEN	<u>1 554 500</u>	<u>1 939 500</u>	<u>1 384 828,97</u>	
AUSGABEN				
883 3 490/6	313 700	364 800	206 349,41	
883 3 509/0	615 000	440 000	278 434,95	
883 3 529/5	75 000	65 000	69 776,81	
883 3 530/9	190 690	475 800	456 612,80	
883 3 540/6	97 550	102 000	153 236,60	
883 3 541/4	4 000	6 400	4 246,20	
883 3 549/0	440 000	400 000	430 179,47	
883 3 641/0	961	1 285	1 471,00	
883 3 659/3	2 500	2 500	1 129,21	
883 3 679/8	116 500	115 600	110 498,31	
SUMME AUSGABEN	<u>1 855 901</u>	<u>1 973 385</u>	<u>1 711 934,76</u>	
SUMME EINNAHMEN	<u>1 554 500</u>	<u>1 939 500</u>	<u>1 384 828,97</u>	
ZUSCHUSS	301 401	33 885	327 105,79	
UEBERSCHUSS	—	—	—	

Zu 882 3 110/4

Benutzungsgebühren, die von den Bewohnern der Stadtwohnheime für Obdachlose gefordert werden.

Zu 882 3 111/2

Abgetretene uneinbringliche Forderungen von Bewohnern der Obdachlosenheime der Genossenschaften werden ab Hj. 1985 bei Nat. 882 3 110/4 vereinnahmt.

Zu 882 3 140/6

Mieten für Dienstwohnungen der Verwalter.

Zu 882 3 141/3

Einnahmen durch Aufstellen von 4 Münz-Waschautomaten in den Übergangsheimen Oberbilker Allee 1 und Heyestr. 51.

Zu 882 3 530/4

Miete für Möbellager Oberhausener Str. 15, Dorotheenstr. 85 und Brend'amourstr. 10, 12 und 14

Zu 882 3 540/1

Grundbesitzabgaben (f. Grundsteuer, Straßenreinigung, Müllabfuhr) für die Unterkünfte der Stadt und der Genossenschaften.

Zu 882 3 541/0

Schornsteinreinigung, Glasreinigung, Sperrgutabfuhr, Geländereinigung.

Zu 882 3 543/6

Aufsichtsdienst für das Heim für Obdachlose, alleinstehende Männer, Dorotheenstr. 85.

Zu 882 3 676/9

Ersatzleistung an Genossenschaften für Zinsen u. Tilgung, für ausgefallene Nutzungsentschädigungsbeträge für leerstehende Räume.

Zu 883 3 110/9

Benutzungsgebühren, die von den Bewohnern von z.Zt. 6 Unterkünften gefordert werden. Wenigereinnahmen gegenüber dem Vorjahr durch Fortfall von 3 Übergangsheimen.

Zu 883 3 158/3

Geschätzte Erlöse aus der Inanspruchnahme von Waschautomaten.

Zu 883 3 171/0

Ersatzleistungen für leerstehende Räume durch das Land unter Einbeziehung der Abrechnungsergebnisse aus dem Vorjahr.

Zu 883 3 530/9

Mietzahlungen aufgrund von Verträgen mit den Eigentümern der Objekte Kleinstraße, Forststraße.

Zu 883 3 540/6

Grundsteuer, Straßenreinigungsgebühren, Müllbeseitigungsgebühren für die Übergangsheime.

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
884	Unterbringung von Asylbewerbern				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50
EINNAHMEN					
884 3 110/3	Nutzungsentschädigung	949 900	3 400 000	2 510 945,47	
884 3 140/5	Mieten	-	9 210	9 210,00	
884 3 141/3	Miete Münz-Waschautomaten	2 000	-	-	
884 3 171/5	Landeszuschüsse	4 826 260	3 625 000	4 934 604,78	
	SUMME EINNAHMEN	5 778 160	7 034 210	7 454 760,25	
AUSGABEN					
884 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	516 500	353 800	107 230,32	
884 3 509/5	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	195 000	140 000	120 882,19	
884 3 529/0	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	35 000	30 000	12 428,89	
884 3 530/3	Mieten	1 503 400	2 570 000	2 483 000,00	
884 3 540/0	Steuern und Abgaben	55 550	79 100	122 103,70	
884 3 541/9	Gebäudereinigung, Entrümpelung	40 600	11 200	4 959,28	
884 3 542/7	Sicherungsdienst	1 286 285	1 875 200	1 810 845,08	
884 3 549/4	SN Nr.2 Energieversorgung	1 140 000	840 000	1 116 552,75	
884 3 641/5	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	486	726	225,00	
884 3 650/4	Dolmetscherkosten	1 000	3 000	-	
884 3 659/8	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1 000	-	969,66	
884 3 669/5	Vermischte Ausgaben	1 000	1 000	-	
884 3 679/2	Innere Verrechnungen	81 550	60 800	63 533,99	
884 3 841/8	Zinsen für zuviel erhaltene Zuschüsse	-	-	1 119,49	
	SUMME AUSGABEN	4 857 371	5 964 826	5 843 850,35	
	SUMME EINNAHMEN	5 778 160	7 034 210	7 454 760,25	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	920 789	1 069 384	1 610 909,90	
890	Allgemeine Stiftungen				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20
EINNAHMEN					
KEINE EINNAHMEN					
AUSGABEN					
890 3 700/0	An die katholische Kirchengemeinde Kaiserswerth	83	83	83,00	
	SUMME AUSGABEN	83	83	83,00	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS	83	83	83,00	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
891	Wilhelm – Schiffer – Stiftung				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 23
EINNAHMEN					
891 3 140/5	Mieten	-	-	136 074,93	
891 3 177/4	Zinsertrag des Stiftungsvermögens	-	-	2 727,77	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	138 802,70	

Zu 884 3 110/3

Nutzungsentschädigung, die von den Bewohnern der Übergangsheime gezahlt wird. Wenigereinnahmen gegenüber dem Vorjahr durch Fortfall verschiedener Objekte und Änderung der Gebührensatzung (Siehe Mehreinnahmen bei Hst. 884 3 171/5).

Zu 884 3 171/5

Ersatzleistungen des Landes für den Ausfall von Nutzungsentschädigungen (NE) durch Minderbelegung und Nichtzahler, Übernahme der Differenz zwischen NE und tatsächlich entstandenen Bewirtschaftungskosten, die Betreuung von ca. 1.400 Personen mit mtl. je 30,— DM unter Berücksichtigung der Abrechnungsergebnisse der Vorjahre und einer erwarteten Abschlagszahlung für 1985 von rd. 2,68 Mio DM.

Zu 884 3 530/3

Zur Unterbringung der Asylbewerber sind für die angemieteten Objekte Mieten in der veranschlagten Höhe zu entrichten.

Zu 884 3 540/0 u. 884 3 541/9

Grundsteuer, Müllabfuhr, Straßenreinigung und Schornsteinfegergebühren sowie Kosten für Glasreinigung und Sperrgutabfuhr.

Zu 884 3 542/7

Kosten des 24-stündigen Bewachungsdienstes von 10 Wohnheimen. Vertrag mit 3 Bewachungsunternehmen.

Zu 890 3 700/0

Die Stadt Kaiserswerth wurde im Jahre 1929 eingemeindet. Dadurch ging die Verpflichtung auf die Stadt Düsseldorf über, an die Kath. Kirchengemeinde St. Suitbertus eine jährliche Rente von 83,— DM zu gewähren.

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
AUSGABEN					
891 3 500/1	Unterhaltung der Gebäude	-	-	178 199,20	
891 3 545/1	Bewirtschaftungskosten	-	-	77 046,87	
891 3 641/5	Körperschaftsteuer, Vermögensteuer	-	-	9 947,00	
	SUMME AUSGABEN	-	-	265 193,07	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	138 802,70	
	ZUSCHUSS	-	-	126 390,37	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
892	Aderssche Wohnungsstiftung				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 21
EINNAHMEN					
892 3 141/8	Mieten	-	-	443 762,27	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	443 762,27	
AUSGABEN					
892 3 500/6	Unterhaltung der Gebäude	-	-	253 291,73	
892 3 510/3	Unterhaltung der Grünanlagen	-	-	14 448,42	
892 3 544/8	Bewirtschaftungskosten	-	-	143 167,56	
892 3 641/0	Körperschaftsteuer, Vermögensteuer	-	-	17 416,00	
	SUMME AUSGABEN	-	-	428 323,71	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	443 762,27	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	-	-	15 438,56	
900	Steuern und steuerähn. Einnahmen, allgemeine Finanzzuweisungen				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 21
EINNAHMEN					
900 3 000/0	Grundsteuer A	250 000	250 000	247 442,60	
900 3 001/9	Grundsteuer B	108 000 000	106 600 000	104 179 333,00	
900 3 003/5	Gewerbsteuer	731 000 000	630 900 000	614 080 254,10	
900 3 004/3	Lohnsummensteuer	-	-	242 696,18	
900 3 010/8	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	329 100 000	316 600 000	306 908 841,00	Anordnungsberecht. Amt 20
900 3 021/3	Vergnügungssteuer	3 300 000	3 300 000	3 053 597,66	
900 3 022/1	Hundesteuer	2 150 000	2 200 000	2 154 356,65	
900 3 024/8	Grunderwerbsteuer	28 000 000	23 000 000	31 157 918,96	
900 3 025/6	Schankerlaubnissteuer	-	-	5 550,00	
900 3 061/2	Landeszuweisungen für Auftragsangelegenheiten	-	31 383 466	-	
900 3 261/5	Stundungs- und Aussetzungszinsen	200 000	280 000	170 933,00	
900 3 263/1	Verspätungszuschlag zur Gewerbsteuer	26 000	12 000	26 864,00	
	SUMME EINNAHMEN	1 202 026 000	1 114 525 466	1 061 742 394,79	
AUSGABEN					
900 3 810/9	Gewerbsteuerumlage	88 400 000	80 020 000	89 039 125,00	Verfügungsberecht. Amt 20
	SUMME AUSGABEN	88 400 000	80 020 000	89 039 125,00	
	SUMME EINNAHMEN	1 202 026 000	1 114 525 466	1 061 742 394,79	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	1 113 626 000	1 034 505 466	972 703 269,79	

Zu 900 3 001/9

Die Bestandskontrolle ergibt einen		
Veranlagungsstand für 1985 von		104.000.000 DM
Geschätzte Zugänge bis zum Jahresende 1985		1.500.000 DM
Erwartete Zugänge aufgrund der Ausläufe der Steuervergünstigungen		
nach dem Zweiten Wohnungsbaugesetz im Jahre 1985		1.000.000 DM
Erwartetes Mehraufkommen infolge Neuveranlagung und Fort-		
schreibung der Einheitswerte im Jahre 1984		1.500.000 DM
		<u>108.000.000 DM</u>

Zu 900 3 003/5

Es wird folgendes Aufkommen erwartet:		
Vorauszahlungen 1985 (Hebesatz 410 v.H.)	582.600.000 DM	
Abschlußzahlungen und Nachforderungen usw.	<u>120.000.000 DM</u>	702.600.000 DM
Erwartetes Mehraufkommen aus der Anhebung des		
Hebesatzes von 410 v.H. auf 430 v.H.		28.400.000 DM
		<u>731.000.000 DM</u>

Zu 900 3 010/8

Der Ansatz basiert auf dem Aufkommen 1984 und einer Steigerung von 4,5 % für das Jahr 1985.

Zu 900 3 024/8

Der Anteil der Stadt am Aufkommen der Grunderwerbsteuer wurde geschätzt.

Das veranschlagte Aufkommen in 1985 berücksichtigt erhebliche Beträge aus der Nachversteuerung wegen Nichterfüllung der Zweckbestimmung von Befreiungsbestimmungen nach dem bis 1982 geltenden Recht.

Zu 900 3 810/9

Nach § 6 des Gemeindefinanzreformgesetzes vom 8.9.1969 ist eine Umlage nach Maßgabe des Gewerbesteuer-

aufkommens an das Land abzuführen.

Die Umlage wird wie folgt errechnet:

Gewerbesteueraufkommen geteilt durch den Hebesatz, vervielfältigt mit 52 v.H.

Durch das Haushaltsbegleitgesetz 1983 wurde der Umlagesatz ab 1.1.83 von 80 v.H. auf 58 v.H. und ab 1.1.1984 auf 52 v.H. ermäßigt. Den Gemeinden soll damit ein Ausgleich für die Ausfälle bei der Gewerbesteuer durch die Änderung der Hinzurechnungsverschriften gegeben werden.

	ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
AUSGABEN				
891 3 500/1	-	-	178 199,20	
891 3 545/1	-	-	77 046,87	
891 3 641/5	-	-	9 947,00	
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>265 193,07</u>	
SUMME AUSGABEN	-	-	265 193,07	
SUMME EINNAHMEN	-	-	138 802,70	
ZUSCHUSS	-	-	126 390,37	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
892 Aderssche Wohnungsstiftung				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 21
EINNAHMEN				
892 3 141/8	-	-	443 762,27	
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>443 762,27</u>	
SUMME EINNAHMEN	-	-	443 762,27	
AUSGABEN				
892 3 500/6	-	-	253 291,73	
892 3 510/3	-	-	14 448,42	
892 3 544/8	-	-	143 167,56	
892 3 641/0	-	-	17 416,00	
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>428 323,71</u>	
SUMME AUSGABEN	-	-	428 323,71	
SUMME EINNAHMEN	-	-	443 762,27	
ZUSCHUSS	-	-	-	
UEBERSCHUSS	-	-	15 438,56	
900 Steuern und steuerähn. Einnahmen, allgemeine Finanzzuweisungen				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 21
EINNAHMEN				
900 3 000/0	250 000	250 000	247 442,60	
900 3 001/9	108 000 000	106 600 000	104 179 333,00	
900 3 003/5	731 000 000	630 900 000	614 080 254,10	
900 3 004/3	-	-	242 696,18	
900 3 010/8	-	-	-	
	<u>329 100 000</u>	<u>316 600 000</u>	<u>306 908 841,00</u>	Anordnungsberecht. Amt 20
900 3 021/3	3 300 000	3 300 000	3 053 597,66	
900 3 022/1	2 150 000	2 200 000	2 154 356,65	
900 3 024/8	28 000 000	23 000 000	31 157 918,96	
900 3 025/6	-	-	5 550,00	
900 3 061/2	-	31 383 466	-	
900 3 261/5	200 000	280 000	170 933,00	
900 3 263/1	26 000	12 000	26 864,00	
	<u>1 202 026 000</u>	<u>1 114 525 466</u>	<u>1 061 742 394,79</u>	
SUMME EINNAHMEN	1 202 026 000	1 114 525 466	1 061 742 394,79	
AUSGABEN				
900 3 810/9	88 400 000	80 020 000	89 039 125,00	Verfügungsberecht. Amt 20
	<u>88 400 000</u>	<u>80 020 000</u>	<u>89 039 125,00</u>	
SUMME AUSGABEN	88 400 000	80 020 000	89 039 125,00	
SUMME EINNAHMEN	1 202 026 000	1 114 525 466	1 061 742 394,79	
ZUSCHUSS	-	-	-	
UEBERSCHUSS	1 113 626 000	1 034 505 466	972 703 269,79	

Zu 900 3 001/9

Die Bestandskontrolle ergibt einen		
Veranlagungsstand für 1985 von		104.000.000 DM
Geschätzte Zugänge bis zum Jahresende 1985		1.500.000 DM
Erwartete Zugänge aufgrund der Ausläufe der Steuervergünstigungen		
nach dem Zweiten Wohnungsbauengesetz im Jahre 1985		1.000.000 DM
Erwartetes Mehraufkommen infolge Neuveranlagung und Fort-		
schreibung der Einheitswerte im Jahre 1984		1.500.000 DM
		<u>108.000.000 DM</u>

Zu 900 3 003/5

Es wird folgendes Aufkommen erwartet:		
Vorauszahlungen 1985 (Hebesatz 410 v.H.)	582.600.000 DM	
Abschlußzahlungen und Nachforderungen usw.	<u>120.000.000 DM</u>	702.600.000 DM
Erwartetes Mehraufkommen aus der Anhebung des		
Hebesatzes von 410 v.H. auf 430 v.H.		28.400.000 DM
		<u>731.000.000 DM</u>

Zu 900 3 010/8

Der Ansatz basiert auf dem Aufkommen 1984 und einer Steigerung von 4,5 % für das Jahr 1985.

Zu 900 3 024/8

Der Anteil der Stadt am Aufkommen der Grunderwerbsteuer wurde geschätzt.

Das veranschlagte Aufkommen in 1985 berücksichtigt erhebliche Beträge aus der Nachversteuerung wegen Nichterfüllung der Zweckbestimmung von Befreiungsbestimmungen nach dem bis 1982 geltenden Recht.

Zu 900 3 810/9

Nach § 6 des Gemeindefinanzreformgesetzes vom 8.9.1969 ist eine Umlage nach Maßgabe des Gewerbesteuer-

aufkommens an das Land abzuführen.

Die Umlage wird wie folgt errechnet:

Gewerbesteueraufkommen geteilt durch den Hebesatz, vervielfältigt mit 52 v.H.

Durch das Haushaltsbegleitgesetz 1983 wurde der Umlagesatz ab 1.1.83 von 80 v.H. auf 58 v.H. und ab

1.1.1984 auf 52 v.H. ermäßigt. Den Gemeinden soll damit ein Ausgleich für die Ausfälle bei der Gewerbe-

steuer durch die Änderung der Hinzurechnungsverschriften gegeben werden.

9 Allgemeine Finanzwirtschaft

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
901	Landschaftsumlage				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 20
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
901 3 832/4	Landschaftsumlage	119 809 008	120 409 017	114 224 065,00	
	SUMME AUSGABEN	119 809 008	120 409 017	114 224 065,00	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	119 809 008	120 409 017	114 224 065,00	
		-	-	-	
910	Kredite und Schuldendienst				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 20
	EINNAHMEN				
910 3 231/7	Schuldendiensthilfen	-	68 878	119 378,00	
910 3 263/5	Erstattung von Schuldendienst	7 800	33 487	35 175,85	
	SUMME EINNAHMEN	7 800	102 365	154 553,85	
	AUSGABEN				
910 3 800/5	Zinsen (Bund)	264 367	337 271	418 291,71	Gegens.deckungsfähig mit 910 3 801/3, 910 3 802/1 910 3 804/8, 910 3 807/2
910 3 801/3	Zinsen (Land)	939 753	977 360	1 164 166,34	Gegens.deckungsfähig mit 910 3 800/5, 910 3 802/1 910 3 804/8, 910 3 807/2
910 3 802/1	Zinsen (Gemeinden usw.)	77 139	59 949	80 728,85	Gegens.deckungsfähig mit 910 3 800/5, 910 3 801/3 910 3 804/8, 910 3 807/2
910 3 804/8	Zinsen (sonstiger öffentlicher Bereich)	14 002 337	13 875 651	13 670 795,05	Gegens.deckungsfähig mit 910 3 800/5, 910 3 801/3 910 3 802/1, 910 3 807/2
910 3 807/2	Zinsen (Kreditmarkt)	173 858 673	166 783 381	160 108 281,10	Gegens.deckungsfähig mit 910 3 800/5, 910 3 801/3 910 3 802/1, 910 3 804/8
	SUMME AUSGABEN	189 142 269	182 033 612	175 442 263,05	
	SUMME EINNAHMEN	7 800	102 365	154 553,85	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	189 134 469	181 931 247	175 287 709,20	
		-	-	-	
912	Allgemeine Rücklage				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 20
	EINNAHMEN				
912 3 205/7	Zinsen	7 400	6 875	32 109,06	
	SUMME EINNAHMEN	7 400	6 875	32 109,06	
	AUSGABEN				
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	7 400	6 875	32 109,06	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	7 400	6 875	32 109,06	
		-	-	-	

Zu 910 3 231/7

1985 erfolgt keine Veranschlagung, da die Bewilligungszeiträume der Schuldendiensthilfen für die Sanierungsmaßnahmen Erkrather Str. und Fichtenstr. mit dem 31. 12. 1984 ausgelaufen sind.

Zu 910 3 263/5

Folgende von der Stadt Düsseldorf gezahlte Schuldendienstbeträge sind von Dritten zu erstatten:

Tennisclub Angermund	2.000 DM
Studentenwerk	<u>5.800 DM</u>
	7.800 DM

Die Wenigereinnahme gegenüber dem Ansatz 1984 ist darauf zurückzuführen, daß die Erstattung von Schuldendienst durch die Stadtwerke AG entfällt; die entsprechenden Kredite werden 1984 planmäßig getilgt.

Zu 912 3 205/7

Mit folgenden Zinseinnahmen ist zu rechnen:

5,5 % Zinsen aus nom. 50.000 US-Dollar Israel-Entwicklungsanleihe von 1976 rd. 7.400 DM.

Mehr- oder Wenigereinnahmen sind auf Schwankungen des Dollar-Kurses zurückzuführen.

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
913	Geldanlagen				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20
	EINNAHMEN				
913 3 205/1	Zinsen aus festgelegten Kassenbeständen	5 000 000	5 000 000	5 343 604,88	
913 3 207/8	Zinsen aus Kontokorrent u. sonst. Forderungen	160 000	160 000	200 215,80	
	SUMME EINNAHMEN	<u>5 160 000</u>	<u>5 160 000</u>	<u>5 543 820,68</u>	
	AUSGABEN				
913 3 804/1	Zinsen für Kontokorrent und sonstige Einlagen	4 200 000	4 800 000	4 499 116,57	
	SUMME AUSGABEN	<u>4 200 000</u>	<u>4 800 000</u>	<u>4 499 116,57</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>5 160 000</u>	<u>5 160 000</u>	<u>5 543 820,68</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>960 000</u>	<u>360 000</u>	<u>1 044 704,11</u>	
917	Kalkulatorische Einnahmen				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20
	EINNAHMEN				
917 3 270/0	Kalkulatorische Abschreibungen	46 677 281	41 878 188	39 240 733,32	
917 3 275/0	Kalkulatorische Zinsen	55 526 125	55 103 093	53 763 074,63	
917 3 279/3	Kalkulatorische Rückstellungen	-	-	6 698 134,82	
	SUMME EINNAHMEN	<u>102 203 406</u>	<u>96 981 281</u>	<u>99 701 942,77</u>	
	AUSGABEN				
	SUMME AUSGABEN	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>102 203 406</u>	<u>96 981 281</u>	<u>99 701 942,77</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>102 203 406</u>	<u>96 981 281</u>	<u>99 701 942,77</u>	
918	Deckungsreserve				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
918 3 470/7	Deckungsreserve	17 049 969	1 280 433	-	
918 3 850/8	Deckungsreserve (allgemein)	-	3 219 567	-	
	SUMME AUSGABEN	<u>17 049 969</u>	<u>4 500 000</u>	<u>-</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>17 049 969</u>	<u>4 500 000</u>	<u>-</u>	
919	Zuführung zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				

Zu 913 3 205/1

Zinsen für die Anlage von vorübergehend nicht benötigten Kassenbestandsmitteln.

Der Ansatz wurde wie folgt berechnet:

a) 5,5 % Zinsen für das Sparguthaben von 56 Mio DM	3.080.000 DM
b) Zinsen für kurz- und längerfristige Festgelder (geschätzt)	1.920.000 DM
	<u>5.000.000 DM</u>

Zu 913 3 207/8

Habenzinsen für die Bestände der Girokonten der Stadtkasse bei den Düsseldorfer Kreditinstituten sowie Sollzinsen, die von den Eigenbetrieben (Kliniken) für die Überziehung ihrer Abrechnungskonten bei der Stadtkasse zu zahlen sind.

Zu 913 3 804/1

Die Mittel sind für die Verzinsung der in Anspruch genommenen Kassenkredite, der Barbestände der Geldstöcke, der Sonderrücklagen, der bei der Stadtkasse geführten Abrechnungskonten sowie für die bei der Überziehung eines Girokontos der Stadtkasse anfallenden Sollzinsen bereitzustellen.

Die Zinsausgaben verteilen sich auf folgende Einzelbereiche:

a) Inanspruchnahme von Kassenkrediten (einschl. Kontoüberziehungen)	3.300.000 DM
b) Betriebsfonds der Düsseldorf-Neusser Brückenbau- und Betriebsgesellschaft	30.000 DM
c) Bestände von 8 Sonderrücklagen	400.000 DM
d) 2 Abrechnungskonten (ZVK und Städt. Häfen)	300.000 DM
e) Reserve	170.000 DM
	<u>4.200.000 DM</u>

In dem Betrag zu a) sind 3.080.000 DM Sollzinsen für den aufgenommenen Kassenkredit von 56 Mio DM enthalten, dem das Sparguthaben in gleicher Höhe zugrunde liegt. Bei gleichen Zinskonditionen fließen dem städtischen Haushalt Sparzinsen von ebenfalls 3.080.000 DM (siehe Hst. 913 3 205/1) zu.

Zu 917 3 270/0 und 917 3 275/0

Es werden vereinnahmt von:

Unterabschnitt	Kalk. Abschreibung DM	Kalk. Zinsen DM
085 Kantine Techn. Rathaus	64.500	4.300
160 Rettungsdienst	99.875	22.544
351 Heimvolkshochschule Schloß Mickeln	107.000	211.000
430 Städt. Alten- und Altenkrankeheime	1.573.000	1.153.000
431 Städt. Altenwohnhäuser	278.000	391.000
434 Tagespflegeheime	6.171	436
467 Städt. Kinderhilfzentrum Eulerstr. 46	158.330	3.926
675 Straßenreinigung	1.103.206	186.450
700 Kanalisation	24.700.000	21.588.132
720 Müllbeseitigung	11.255.027	5.301.373
730 Marktwesen	480.000	341.422
740 Schlachthof	170.500	355.300
750 Friedhöfe und Krematorium	980.126	11.439.924
841 Stadthalle	1.089.000	1.958.000
842 Gaststätten	1.118.166	1.664.395
843 Philips-Halle	400.000	710.000
880 Wohn- und Geschäftsgrundstücke	3.094.380	10.194.923
	<u>46.677.281</u>	<u>55.526.125</u>

Zu 918 3 470/7

Darin enthalten sind für

UA 675 Straßenreinigung	540.234 DM
700 Kanalisation	877.164 DM
720 Müllbeseitigung	676.700 DM

		ANSATZ 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	VERMERKE
	AUSGABEN				
919 3 860/0	Zuführung an den Vermögenshaushalt	173 620 477	195 611 827	182 412 510,90	
	SUMME AUSGABEN	173 620 477	195 611 827	182 412 510,90	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	173 620 477	195 611 827	182 412 510,90	
		-	-	-	
920	Abwicklung der Vorjahre				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
920 3 892/0	Abdeckung des Fehlbetrages 1983	-	16 956 871	-	
	SUMME AUSGABEN	-	16 956 871	-	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	16 956 871	-	
		-	-	-	

Zu 919 3 860/o Zuführung an den Vermögenshaushalt

Der Ansatz enthält:

a) Mindestzuführung gem. § 22 Abs. 1 GemHVO in Höhe der Tilgung von Geldbeschaffungskosten	70.571.892 DM <u>100.000 DM</u>	70.671.892 DM
b) Rücklagenzuführungen Förderung des Kleingartenwesens	<u>8.143 DM</u>	8.143 DM
c) Zuführung zum Stiftungsvermögen Stiftung Förderung Jugendpflege (s. 454 3 178/9) Paul-Girardet-Stiftung (s. 320 3 178/1) Stiftung zur Förderung begabter Schüler	1.330 DM 8.500 DM <u>9.984 DM</u>	19.814 DM
d) Zuführung der Erstattung von Umsatzsteuer UA 605 - U-Bahn-Verwaltung UA 730 - Marktwesen	7.700.000 DM <u>18.743 DM</u>	7.718.743 DM
e) Zuweisungen an die Rhein. Bahngesellschaft AG Erhöhung des Eigenkapitals		78.533.000 DM
f) Mehrzuführung		<u>16.668.885 DM</u> <u>173.620.477 DM</u>

Einzelpläne
des
Vermögenshaushalts

1. Verwendung der Mittel:

Die Ausgabenansätze des Vermögenshaushalts dürfen nur in Anspruch genommen werden, soweit die rechtzeitige Bereitstellung der Deckungsmittel gesichert werden kann. Dabei darf die Finanzierung anderer, bereits begonnener Maßnahmen nicht beeinträchtigt werden (§ 27 Abs. 1 GemHVO).

Über die Ansätze darf daher grundsätzlich erst nach Einzelfreigabe durch den Stadtkämmerer verfügt werden. Soweit Mehreinnahmen der Ausgabe zuwachsen (§ 17 Abs. 1 GemHVO), ist gegebenenfalls für die Verwendung der Mittel erforderlich.

Für sämtliche Bauvorhaben über 1 Mio DM Gesamtkosten müssen vor Freigabe der Mittel Bauausführungs- und Finanzierungsbeschlüsse über den Fachausschuß im Rat herbeigeführt werden.

Bei allen übrigen Bauvorhaben muß vor Freigabe der Mittel der Fachausschuß gehört werden. Die Vorlage im Fachausschuß bedarf der vorherigen Zustimmung des Stadtkämmerers.

2. Planung neuer Bauvorhaben (Maßnahmen, für die Mittel im Vermögenshaushaltsplan noch nicht veranschlagt sind oder Bereitstellung außerplanmäßiger Ausgaben).

Vor der Einleitung irgendeines Verfahrens im Ausschuß ist bei Maßnahmen, die evtl. Auswirkungen auf die Vermögenshaushaltspläne späterer Jahre haben werden und voraussichtlich Kosten von mehr als 500.000 DM verursachen, die Genehmigung des Oberstadtdirektors einzuholen.

Die Anträge sind über den Oberstadtdirektor an den Stadtkämmerer zu richten.

3. Verfügungsberechtigungen

Soweit im Vermögenshaushalt die Verfügungsberechtigung bei den einzelnen Haushaltsstellen nicht angegeben ist, richtet sie sich nach der Freigabeverfügung des Stadtkämmerers.

Die verfügungsberechtigten Ämter können ihr Verfügungsrecht schriftlich auf andere Ämter übertragen.

Soweit durch den Stadtkämmerer ein Verfügungsrecht nicht vergeben wurde, ist Am 20 verfügungsberechtigt.

4. Anordnungsberechtigung:

Anordnungen erteilen

a) in der Einnahme

1. die jeweiligen Fachämter für Einzelzuschüsse von Bund, Land und Dritten
2. Amt 2e für die übrigen Haushaltsstellen

b) in der Ausgabe

die jeweiligen verfügungsberechtigten Ämter

Die bezirksbezogenen Ansätze wurden in der Spalte "Erläuterungen" mit dem Vermerk:
"bezirksbezogen - s. Anhang" versehen. Die Ansätze sind in einem Anhang zum Haushaltsplan
- Seiten 805 ff. - zusammengefaßt.

0 Allgemeine Verwaltung

		ANSATZ 1983	VERPFLERM.1985	ANSATZ 1984	RECHNUNG 1983	OBJEKTBEZOGENE					KASSEWIRKSAMKEIT DER				
		DM	DM	DM	DM	EINNAHMEN /	BEREITGEST.BIS	RECHNUNG 1983	NOCH ZU	VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN				VERMERKE	
						GESAMTKOSTEN	EINSCHL. 1982	UND ANSAETZE	VERANSCHLAGEN	1986	1987	1988	1989FF		
						DM	DM	DM	DM	- JEWELS 1 000 DM -					
020	Hauptverwaltung														
7000	Beschaffung von Maschinen und Geräten														
EINNAHMEN															
020 345 7000/0	Erträge aus der Veräußerung von Sachvermögen	18 000						18 000							
	SUMME EINNAHMEN	18 000						18 000							
AUSGABEN															
020 895 7000/8	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	283 828		14 000	31 114,88			298 498	299 040						
	SUMME AUSGABEN	283 828		14 000	31 114,88			298 498	299 040						
	SUMME EINNAHMEN	18 000							18 000						
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	235 828		14 000	31 114,88			308 498	301 040						
021	Bürodienstgebäude														
7001	Wertverbesserungen an Bürodienstgebäuden														
EINNAHMEN															
021 361 7001/8	Zuschuß des Landes				36 800,00										
	SUMME EINNAHMEN				36 800,00			242 301	36 800						
AUSGABEN															
021 808 7001/8	Nachrichtentechnische Einrichtungen				4 326,91										
021 850 7001/8	Baukosten	1 800 000		1 250 000	2 169 182,58			21 600	4 326						
	SUMME AUSGABEN	1 800 000		1 250 000	2 169 182,58			13 687 021	4 914 856						
	SUMME EINNAHMEN				36 800,00				36 800						
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 800 000		1 250 000	2 128 256,04			242 301	36 800						
								13 444 330	4 878 256						
7003	Umbau Zollstraße und Rheinuferfront														
KEINE EINNAHMEN															
AUSGABEN															
021 908 7003/8	Inventar 2. BA			187 400											
021 951 7003/2	Baukosten 2. BA			304 600				187 400							
	SUMME AUSGABEN			502 000				804 800	500 000						
	SUMME EINNAHMEN			502 000				1 032 000	500 000						
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS			502 000				1 032 000	500 000						
7010	Technisches Rathaus														
KEINE EINNAHMEN															
AUSGABEN															
021 932 7010/0	Grundenerwerb			6 875 300											
021 935 7010/3	Inventar 2. BA	1 884 800						10 308 625	3 493 305						
021 951 7010/2	Baukosten 2. BA	850 800						1 084 000	1 084 000						
	SUMME AUSGABEN	1 884 800		6 875 300				1 032 154	762 154						
	SUMME EINNAHMEN			6 875 300				13 084 779	4 275 479						
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 884 800		6 875 300				13 084 779	4 275 479						

0 Allgemeine Verwaltung

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSAETZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM -				VERMERKE	
021 Bürodienstgebäude														
7013 Sanierung Wilhelm-Marx-Haus														
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
021 950 7013/2 Baukosten	500 000	-	-	-	500 000	-	500 000	-	-	-	-	-	-	-
	<u>SUMME AUSGABEN</u>	<u>500 000</u>	-	-	<u>500 000</u>	-	<u>500 000</u>	-	-	-	-	-	-	-
	<u>SUMME EINNAHMEN</u>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	<u>ZUSCHUSS</u>	<u>500 000</u>	-	-	<u>500 000</u>	-	<u>500 000</u>	-	-	-	-	-	-	-
	<u>ÜBERSCHUSS</u>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7032 Carschhaus/Erw. Wilhelm-Marx-Haus (incl.Tiefgarage)														
	EINNAHMEN													
021 950 7032/5 Abschreibungen	-	-	-	192 000,00	1 509 000	1 317 000	192 000	-	-	-	-	-	-	-
	<u>SUMME EINNAHMEN</u>	-	-	<u>192 000,00</u>	<u>1 509 000</u>	<u>1 317 000</u>	<u>192 000</u>	-	-	-	-	-	-	-
	AUSGABEN													
021 935 7032/4 Inventar	-	-	1 190 000	-	1 190 000	-	1 190 000	-	-	-	-	-	-	-
021 950 7032/6 Baukosten	544 000	-	3 455 000	11 999 490,22	23 942 493	8 000 000	15 942 493	-	-	-	-	-	-	-
	<u>SUMME AUSGABEN</u>	<u>544 000</u>	<u>4 645 000</u>	<u>11 999 490,22</u>	<u>25 132 493</u>	<u>8 000 000</u>	<u>17 132 493</u>	-	-	-	-	-	-	-
	<u>SUMME EINNAHMEN</u>	-	-	<u>192 000,00</u>	<u>1 509 000</u>	<u>1 317 000</u>	<u>192 000</u>	-	-	-	-	-	-	-
	<u>ZUSCHUSS</u>	<u>544 000</u>	<u>4 645 000</u>	<u>11 807 490,22</u>	<u>23 624 493</u>	<u>6 683 000</u>	<u>16 941 493</u>	-	-	-	-	-	-	-
	<u>ÜBERSCHUSS</u>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7036 Heinrich-Ehrhardt-Str. 51 - Umbaumaßnahmen														
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
021 935 7036/7 Inventar	-	-	-	350 000,00	350 000	-	350 000	-	-	-	-	-	-	-
021 950 7036/1 Umbaukosten KFZ-Zustellungsstelle	-	-	-	1 580 000,00	1 582 195	3 195	1 580 000	-	-	-	-	-	-	-
	<u>SUMME AUSGABEN</u>	-	-	<u>1 930 000,00</u>	<u>1 932 195</u>	<u>3 195</u>	<u>1 930 000</u>	-	-	-	-	-	-	-
	<u>SUMME EINNAHMEN</u>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	<u>ZUSCHUSS</u>	-	-	<u>1 930 000,00</u>	<u>1 932 195</u>	<u>3 195</u>	<u>1 930 000</u>	-	-	-	-	-	-	-
	<u>ÜBERSCHUSS</u>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8514 Gesundheitshaus - Ersatzlösung Kölner Str. 180 -														
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
021 935 8514/3 Grunderwerb	8 774 150	-	-	-	8 774 150	-	8 774 150	-	-	-	-	-	-	-
021 935 8514/2 Inventar	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
021 950 8514/8 Baukosten	6 821 000	-	-	20 958,22	8 442 970	1 472 012	6 970 958	-	-	-	-	-	-	-
	<u>SUMME AUSGABEN</u>	<u>15 595 150</u>	-	<u>20 958,22</u>	<u>17 217 120</u>	<u>1 472 012</u>	<u>15 745 108</u>	-	-	-	-	-	-	-
	<u>SUMME EINNAHMEN</u>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	<u>ZUSCHUSS</u>	<u>15 595 150</u>	-	<u>20 958,22</u>	<u>17 217 120</u>	<u>1 472 012</u>	<u>15 745 108</u>	-	-	-	-	-	-	-
	<u>ÜBERSCHUSS</u>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

0 Allgemeine Verwaltung

		ANSATZ 1985	VERPFL.ERM.1985	ANSATZ 1984	RECHNUNG 1983	OBJEKTBEZOGENE	RECHNUNG 1983	NOCH ZU	KASSENWIRKSAMKEIT DER				VERMERKE
		DM	DM	DM	DM	EINNAHMEN /	UND ANSAETZE	VERANSCHLAGEN	1986	1987	1988	1989FF	
						GESAMTKOSTEN	1984 + 1985	DM					
						DM	DM	DM					
									- JEWELS 1 000 DM -				
023	Reinigung												
7016	Reinigungsmaschinen												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
023 005 7016/0	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	20 000	-	40 000	8 234,37	-	510 815	68 234	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	20 000	-	40 000	8 234,37	-	510 815	68 234	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	20 000	-	40 000	8 234,37	-	510 815	68 234	-	-	-	-	-
030	Kämmerei												
7011	Restschuld Sorenasen												
	EINNÄHMEN												
030 007 7011/8	Rückzahlung von Darlehen	800	-	800	800,00	-	9 000	2 400	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	800	-	800	800,00	-	9 000	2 400	-	-	-	-	-
	KEINE AUSGABEN												
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	800	-	800	800,00	-	9 000	2 400	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	800	-	800	800,00	-	9 000	2 400	-	-	-	-	-
052	Wahlamt												
7005	Verkauf von Stimmzählgeräten												
	EINNÄHMEN												
052 048 7005/1	Einnahmen aus dem Verkauf von Stimmzählgeräten	21 750	-	-	-	-	-	21 750	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	21 750	-	-	-	-	-	21 750	-	-	-	-	-
	KEINE AUSGABEN												
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	21 750	-	-	-	-	-	21 750	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	21 750	-	-	-	-	-	21 750	-	-	-	-	-

0 Allgemeine Verwaltung

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMACHTIGUNGEN 1986 1987 1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM -				VERMERKE		
060	Zentrale Datenverarbeitung														
7017	COM - Recorder mit Zubehör														
	KEINE EINNÄHMEN														
	AUSGABEN														
060 905 7017/0	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	50 000	-	-	-	486 852	50 000	-	-	-	-	-	-	-	
	SUMME AUSGABEN	50 000	-	-	-	486 852	50 000	-	-	-	-	-	-	-	
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	50 000	-	-	-	486 852	50 000	-	-	-	-	-	-	-	
7024	Ankauf von Datenverarbeitungsanlagen														
	KEINE EINNÄHMEN														
	AUSGABEN														
060 905 7024/0	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	618 000	-	200 000	173 144,80	12 875 504	988 144	-	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	618 000	-	200 000	173 144,80	12 875 504	988 144	-	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	618 000	-	200 000	173 144,80	12 875 504	988 144	-	-	-	-	-	-	-	-
7028	Grafische Datenverarbeitung und Subsysteme im TVG														
	KEINE EINNÄHMEN														
	AUSGABEN														
060 905 7028/0	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	813 000	-	874 000	1 139 905,00	2 008 951	2 527 806	-	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	813 000	-	874 000	1 139 905,00	2 008 951	2 527 806	-	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	813 000	-	874 000	1 139 905,00	2 008 951	2 527 806	-	-	-	-	-	-	-	-
7038	ADV - Zusatzgeräte														
	KEINE EINNÄHMEN														
	AUSGABEN														
060 905 7038/0	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	32 600	-	15 000	17 008,00	16 162	64 608	-	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	32 600	-	15 000	17 008,00	16 162	64 608	-	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	32 600	-	15 000	17 008,00	16 162	64 608	-	-	-	-	-	-	-	-

- Soweit die Werte für
das 875-System bestimmt
sind, stellen sie die
zur Freigabe durch den
Personalausschuss
geplant

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMACHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM -	VERMERKE
060	Zentrale Datenverarbeitung									
7039	Verkauf von ADY - Geräten									
	EINNAHMEN									
060 343 7039/6				41 650,00		81 100	41 650			
				41 650,00		81 100	41 650			
	KEINE AUSGABEN									
				41 650,00		81 100	41 650			
				41 650,00		81 100	41 650			
7041	COM-Lese und Rückvergrößerungsgeräte									
	KEINE EINNAHMEN									
	AUSGABEN									
060 906 7041/3	80 000		85 000	80 000,00		84 543	215 000			
	80 000		85 000	80 000,00		84 543	215 000			
	80 000		85 000	80 000,00		84 543	215 000			
7042	Datenfernübertragungseinrichtungen									
	KEINE EINNAHMEN									
	AUSGABEN									
060 935 7042/1	200 000		200 000	240 000,00		120 000	640 000			Verfügungsbereich Art. 8
	200 000		200 000	240 000,00		120 000	640 000			
	200 000		200 000	240 000,00		120 000	640 000			
062	Materialverwaltung									
7018	Büromaschinen									
	KEINE EINNAHMEN									
	AUSGABEN									
060 905 7018/3	454 300		350 000	263 894,87		1 772 108	1 068 164			
	454 300		350 000	263 894,87		1 772 108	1 068 164			
	454 300		350 000	263 894,87		1 772 108	1 068 164			

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1984 DM
063 Druckerei und Buchbinderei				
7007 Beschaffung von Maschinen und Material				
EINNAHMEN				
063 345 7007/8 Erlöse aus der Veräußerung von Sachvermögen	-	-	-	500,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	500,00
AUSGABEN				
063 325 7007/3 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	138 999	-	150 000	133 828,80
SUMME AUSGABEN	138 999	-	150 000	133 828,80
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	500,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	138 999	-	150 000	133 328,80
083 Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft				
7008 Wohnungshilfe für die Belegschaft				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
083 927 7008/7 Gewährung von Darlehen	300 000	-	300 000	300 000,00
SUMME AUSGABEN	300 000	-	300 000	300 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	300 000	-	300 000	300 000,00
084 Studieninstitut für kommunale Verwaltung				
7009 Lacombletstraße 9				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
084 225 7009/0 Inventar	27 000	-	-	-
084 326 7009/4 Nachrichtentechnische Einrichtungen	25 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	52 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	52 000	-	-	-
7012 Umbaumaßnahmen Lacombletstr. 9				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
084 950 7012/4 Baukosten	199 000	250 000	-	-
SUMME AUSGABEN	199 000	250 000	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	199 000	250 000	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1986 1987 1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM -			
-	27 375	500	-	-	-	-	-
-	27 375	500	-	-	-	-	-
-	1 200 324	421 828	-	-	-	-	-
-	1 200 324	421 828	-	-	-	-	-
-	27 375	500	-	-	-	-	-
-	1 202 999	421 328	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	4 475 814	900 000	-	-	-	-	-
-	4 475 814	900 000	-	-	-	-	-
-	4 475 814	900 000	-	-	-	-	-
-	-	27 000	-	-	-	-	-
-	-	25 000	-	-	-	-	-
-	-	52 000	-	-	-	-	-
-	-	52 000	-	-	-	-	-
-	-	199 000	250 000	250	-	-	-
-	-	199 000	250 000	250	-	-	-
-	-	199 000	250 000	250	-	-	-

0 Allgemeine Verwaltung

085 Kantine technisches Verwaltungsgebäude
 7001 Beschaffung von Einrichtungsgegenständen

KEINE EINNAHMEN

AUSGABEN

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
085 000 7001/8 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	17 800	-	7 000	-
SUMME AUSGABEN	17 800	-	7 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	17 800	-	7 000	-

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN				VERMERKE
				1986	1987	1988	1988FF	

- JEWEILS 1 000 DM -

-	1 946	24 800	-	-	-	-	-
-	1 946	24 800	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	1 946	24 800	-	-	-	-	-

		ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1986 1987 1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM -				VERMERKE	
110	Ordnungsamt														
7108	Meßfahrzeug für Luftmessungen														
	KEINE EINNÄHMEN														
	AUSGABEN														
110 905 7108/8	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	700 000	-	-	-	700 000	-	700 000	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	700 000	-	-	-	700 000	-	700 000	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	700 000	-	-	-	700 000	-	700 000	-	-	-	-	-	-	-
7127	Schallpegelmesser														
	KEINE EINNÄHMEN														
	AUSGABEN														
110 905 7127/4	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	-	3 429,08	-	22 879	3 429	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	3 429,08	-	22 879	3 429	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	3 429,08	-	22 879	3 429	-	-	-	-	-	-	-
7131	Allgemeine Maßnahmen zur Verbesserung der Umwelt														
	KEINE EINNÄHMEN														
	AUSGABEN														
110 905 7131/2	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	-	4 201,22	-	-	4 201	-	-	-	-	-	-	-
110 960 7131/7	Baukosten	-	-	-	30 000,00	1 000 000	156 800	30 000	873 180	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	25 798,71	1 000 000	156 800	25 799	873 180	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	25 798,71	1 000 000	156 800	-	873 180	-	-	-	-	-	-
112	Straßenverkehrsamt														
7101	Jugendverkehrsschule Rother Broich														
	EINNÄHMEN														
112 906 7101/7	Spenden	-	-	-	51 500,00	-	-	51 500	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	51 500,00	-	-	51 500	-	-	-	-	-	-	-
	AUSGABEN														
112 906 7101/8	Baukosten	55 000	-	-	51 500,00	-	-	106 500	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	55 000	-	-	51 500,00	-	-	106 500	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	51 500,00	-	-	51 500	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	55 000	-	-	-	-	-	55 000	-	-	-	-	-	-	-

- Ausgaben betreffen die
Zustimmung & Ausschuss
für Umweltschutz

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
112 Straßenverkehrsamt				
7143 Beschaffungen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
112 905 7143/6	45 000	-	45 000	-
	<u>45 000</u>	<u>-</u>	<u>45 000</u>	<u>-</u>
	45 000	-	45 000	-
	<u>45 000</u>	<u>-</u>	<u>45 000</u>	<u>-</u>
130 Feuerwehr				
7102 Betriebs Einrichtungen (Ersatzbeschaffung)				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
130 905 7102/9	41 790	-	26 580	30 420,96
	<u>41 790</u>	<u>-</u>	<u>26 580</u>	<u>30 420,96</u>
	41 790	-	26 580	30 420,96
	<u>41 790</u>	<u>-</u>	<u>26 580</u>	<u>30 420,96</u>
7103 Ersatzbeschaffung für Fahrzeugpark usw.				
EINNAHMEN				
130 945 7103/1	-	-	-	12 802,00
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>12 802,00</u>
	-	-	-	12 802,00
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>12 802,00</u>
AUSGABEN				
130 905 7103/7	1 520 800	740 000	1 154 500	303 113,20
130 905 7103/1	64 900	-	-	-
	<u>1 584 800</u>	<u>740 000</u>	<u>1 154 500</u>	<u>303 113,20</u>
	1 584 800	740 000	1 154 500	303 113,20
	<u>1 584 800</u>	<u>740 000</u>	<u>1 154 500</u>	<u>303 113,20</u>
7104 Feuermelde- u. Signalnetz sowie Nachrichtenanlagen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
130 905 7104/5	36 800	-	63 000	66 016,49
	<u>36 800</u>	<u>-</u>	<u>63 000</u>	<u>66 016,49</u>
	36 800	-	63 000	66 016,49
	<u>36 800</u>	<u>-</u>	<u>63 000</u>	<u>66 016,49</u>

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN				VERMERKE
				1987	1988	1989FF	- JEWEILS 1 000 DM -	
-	45 000	90 000	-	-	-	-	-	Verfügbarkeit Art III
-	45 000	90 000	-	-	-	-	-	
-	45 000	90 000	-	-	-	-	-	
-	45 000	90 000	-	-	-	-	-	
-	696 280	88 700	-	-	-	-	-	
-	696 280	88 700	-	-	-	-	-	
-	696 280	88 700	-	-	-	-	-	
-	696 280	88 700	-	-	-	-	-	
-	35 270	12 802	-	-	-	-	-	
-	35 270	12 802	-	-	-	-	-	
-	9 501 303	3 028 213	-	740	-	-	-	
-	9 501 303	3 028 213	-	740	-	-	-	
-	9 501 303	3 028 213	-	740	-	-	-	
-	9 501 303	3 028 213	-	740	-	-	-	
-	2 577 299	166 216	-	-	-	-	-	
-	2 577 299	166 216	-	-	-	-	-	
-	2 577 299	166 216	-	-	-	-	-	
-	2 577 299	166 216	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMACHTIGUNGEN 1986 1987 1988 1989FF - JEWELS 1 000 DM -				VERMERKE		
130	Feuerwehr														
7105	Um- u. Neubau von Gebäuden und Anlagen														
	KEINE EINNAHMEN														
	AUSGABEN														
130 950 7105/8	Baukosten	114 007	-	64 110	123 252,48	-	3 605 221	301 369	-	-	-	-	-	-	
	SUMME AUSGABEN	114 007	-	64 110	123 252,48	-	3 605 221	301 369	-	-	-	-	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	114 007	-	64 110	123 252,48	-	3 605 221	301 369	-	-	-	-	-	-	
7118	Feuerwache Gerath														
	EINNAHMEN														
130 361 7118/9	Zuschuß des Landes	-	-	-	236 245,00	3 808 032	3 571 787	236 245	-	-	-	-	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	236 245,00	3 808 032	3 571 787	236 245	-	-	-	-	-	-	
	AUSGABEN														
130 935 7118/5	Inventory	-	-	-	1 255,00	313 150	313 150	1 255	1 255	-	-	-	-	-	
130 950 7118/0	Baukosten	-	-	-	1 072 996,47	22 045 463	22 045 463	1 072 996	1 072 996	-	-	-	-	-	
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	1 074 251,47	22 358 613	22 358 613	1 074 251	1 074 251	-	-	-	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	236 245,00	3 808 032	3 571 787	236 245	-	-	-	-	-	-	
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	1 310 496,47	18 551 581	18 787 826	1 072 996	1 072 996	-	-	-	-	-	
140	Zivilschutz														
7100	Schutzbauwerk Siegfried-Klein-Str./Hohe Str.														
	KEINE EINNAHMEN														
	AUSGABEN														
140 986 7100/5	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	76 610	-	-	150 000,00	2 165 800	2 015 800	226 610	76 610	-	-	-	-	-	
	SUMME AUSGABEN	76 610	-	-	150 000,00	2 165 800	2 015 800	226 610	76 610	-	-	-	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	76 610	-	-	150 000,00	2 165 800	2 015 800	226 610	76 610	-	-	-	-	-	
7120	Maschinen, Geräte usw.														
	KEINE EINNAHMEN														
	AUSGABEN														
140 936 7120/7	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	27 300	83 400,00	-	221 479	80 700	-	-	-	-	-	-	
	SUMME AUSGABEN	-	-	27 300	83 400,00	-	221 479	80 700	-	-	-	-	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	27 300	83 400,00	-	221 479	80 700	-	-	-	-	-	-	

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
140				
Zivilschutz				
7125				
Um- und Neubau von Gebäuden und Anlagen				
KEINE EINHÄHMEN				
AUSGABEN				
140 950 7125/2	-	-	-	353 047,00
140 951 7125/7	542 000	-	451 000	-
140 952 7125/1	74 000	-	70 000	-
	<u>616 000</u>	<u>-</u>	<u>521 000</u>	<u>353 047,00</u>
	<u>SUMME AUSGABEN</u>	<u>-</u>	<u>521 000</u>	<u>353 047,00</u>
	<u>SUMME EINHÄHMEN</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
	<u>ZUSCHUSS</u>	<u>-</u>	<u>521 000</u>	<u>353 047,00</u>
	<u>ÜBERSCHUSS</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
160				
Rettungsdienst				
7142				
Beschaffung einer Desinfektionsmaschine				
KEINE EINHÄHMEN				
AUSGABEN				
160 955 7142/8	120 000	-	-	-
160 956 7142/2	130 000	-	-	-
	<u>250 000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
	<u>SUMME AUSGABEN</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
	<u>SUMME EINHÄHMEN</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
	<u>ZUSCHUSS</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
	<u>ÜBERSCHUSS</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
7503				
Krankenkraftwagen und Zubehör				
EINHÄHMEN				
160 345 7503/7	-	-	-	21 700,00
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>21 700,00</u>
	<u>SUMME EINHÄHMEN</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>21 700,00</u>
AUSGABEN				
160 935 7503/3	580 500	580 000	412 000	172 530,45
160 981 7503/2	-	-	-	6 965,66
	<u>580 500</u>	<u>580 000</u>	<u>412 000</u>	<u>179 496,11</u>
	<u>SUMME AUSGABEN</u>	<u>580 000</u>	<u>412 000</u>	<u>179 496,11</u>
	<u>SUMME EINHÄHMEN</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>21 700,00</u>
	<u>ZUSCHUSS</u>	<u>-</u>	<u>412 000</u>	<u>157 796,14</u>
	<u>ÜBERSCHUSS</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>

OBJEKTBEZOGENE EINHÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSAETZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1986 1987 1988 1989FF				VERMERKE
				1986	1987	1988	1989FF	
-	2 006 107	353 047	-	-	-	-	-	-
-	-	393 553	-	-	-	-	-	- Verfügungsbericht Amt B
-	-	144 000	-	-	-	-	-	- Verfügungsbericht Amt B
-	<u>2 006 107</u>	<u>1 490 600</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
-	<u>2 006 107</u>	<u>1 490 600</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
-	<u>2 006 107</u>	<u>1 490 600</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
120 000	-	120 000	-	-	-	-	-	-
130 000	-	130 000	-	-	-	-	-	-
<u>250 000</u>	<u>-</u>	<u>250 000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
<u>250 000</u>	<u>-</u>	<u>250 000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
-	54 622	21 700	-	-	-	-	-	-
-	<u>54 622</u>	<u>21 700</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
-	1 953 793	1 165 032	-	560	-	-	-	-
-	6 389	6 955	-	-	-	-	-	-
-	<u>1 960 182</u>	<u>1 171 987</u>	<u>-</u>	<u>560</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
-	<u>54 622</u>	<u>21 700</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
-	<u>1 955 580</u>	<u>1 193 687</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
200 Schulverwaltung				
7201 Zuschüsse an Schullandheime				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
200 987 7201/4 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	35 000	-	21 588	12 706,00
SUMME AUSGABEN	35 000	-	21 588	12 706,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	35 000	-	21 588	12 706,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7217 Wertverbessernde Maßnahmen				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
200 992 7217/8 Baukosten	4 100 000	400 000	4 100 000	3 896 428,42
SUMME AUSGABEN	4 100 000	400 000	4 100 000	3 896 428,42
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	4 100 000	-	4 100 000	3 896 428,42
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7231 Lehrmittel aus Lernmitteleinsparungen				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
200 935 7231/9 Lehr- und Unterrichtsmittel	80 000	-	80 000	204 889,98
SUMME AUSGABEN	80 000	-	80 000	204 889,98
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	80 000	-	80 000	204 889,98
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7238 Beschaffung von Computern				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
200 935 7238/6 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	300 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	300 000	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	300 000	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1986 1987 1988 1989FF				VERMERKE
				- JEWEILS 1 000 DM -				
-	587 383	69 094	-	-	-	-	-	
-	587 383	69 094	-	-	-	-	-	
-	587 383	69 094	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	12 096 428	-	400	-	-	-	- Verfügungsbetrag Art 81
-	-	12 096 428	-	400	-	-	-	
-	-	12 096 428	-	-	-	-	-	
-	4 322 424	374 889	-	-	-	-	-	- Gegenüberstellung mit Art 84/1
-	4 322 424	374 889	-	-	-	-	-	
-	4 322 424	374 889	-	-	-	-	-	
-	-	300 000	-	-	-	-	-	
-	-	300 000	-	-	-	-	-	
-	-	300 000	-	-	-	-	-	



	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
200 Schulverwaltung				
8295 Grunderwerb				
EINNAHMEN				
200 340 8295/2 Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen	1 928 000		1 929 000	513 550,00
SUMME EINNAHMEN	1 928 000		1 929 000	513 550,00
AUSGABEN				
200 932 8295/7 Grunderwerb	500 000	-	500 000	170 210,00
SUMME AUSGABEN	500 000	-	500 000	170 210,00
SUMME EINNAHMEN	1 928 000		1 929 000	513 550,00
ZUSCHUSS	-		-	-
UEBERSCHUSS	1 428 000		1 429 000	343 340,00
9241 Weiterleitung PS-Zweckertragsspende				
EINNAHMEN				
200 385 9241/9 PS-Zweckertragsspende der Stadt-Sparkasse D'orf	1		1	17 828,00
SUMME EINNAHMEN	1		1	17 828,00
AUSGABEN				
200 987 9241/4 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1	-	1	17 828,00
SUMME AUSGABEN	1	-	1	17 828,00
SUMME EINNAHMEN	1		1	17 828,00
ZUSCHUSS	-		-	-
UEBERSCHUSS	-		-	-
9243 Beschaffungen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
200 936 9243/8 Inventar z. Büromaschinen & Lernmittelanlagen	10 000	-	10 000	25 178,01
SUMME AUSGABEN	10 000	-	10 000	25 178,01
SUMME EINNAHMEN	-		-	-
ZUSCHUSS	10 000		10 000	25 178,01
UEBERSCHUSS	-		-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				VERMERKE
				1986	1987	1988	1989FF	
				- JEWEILS 1 000 DM -				
-	6 004 979	4 378 580	-					
-	6 004 979	4 378 580	-					
-	20 672 192	1 170 210	-					
-	20 672 192	1 170 210	-					
-	6 004 979	4 378 580	-					
-	14 667 213	3 208 340	-					
-								
-	38 447	17 830	-					Minim. wachen zu der 827 821/4
-	38 447	17 830	-					
-	38 447	17 830	-					Bank 9241/9
-	38 447	17 830	-					
-								
-								
-	87 571	45 176	-					- Gegen Deckungsfähig mit 924 723/9
-	87 571	45 176	-					
-	87 571	45 176	-					
-	87 571	45 176	-					

2 Schulen

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
210 Grundschohlen				
7218 Bauliche MaBnahmen				
	KEINE EINKAHMEN			
	AUSGABEN			
210 905 7218/1 Inventar	5 000	-	15 000	1 580,46
210 960 7218/8 Baukosten	87 000	-	289 000	61 200,38
	<u>92 000</u>	<u>-</u>	<u>304 000</u>	<u>62 780,84</u>
				<u>62 780,84</u>
	<u>92 000</u>	<u>-</u>	<u>304 000</u>	<u>62 780,84</u>
				<u>-</u>
7219 Umstellung von Heizungsanlagen				
	KEINE EINKAHMEN			
	AUSGABEN			
210 960 7219/4 Baukosten	-	-	-	373,22
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>373,22</u>
				<u>-</u>
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>373,22</u>
				<u>-</u>
7235 Sonstige Beschaffungen				
	KEINE EINKAHMEN			
	AUSGABEN			
210 905 7235/1 Inventar	18 000	-	15 000	8 150,00
210 936 7235/8 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	10 000	-	10 000	4 362,48
	<u>28 000</u>	<u>-</u>	<u>25 000</u>	<u>12 512,48</u>
				<u>-</u>
	<u>28 000</u>	<u>-</u>	<u>25 000</u>	<u>12 512,48</u>
				<u>-</u>
7236 Lehr- und Unterrichtsmittel				
	KEINE EINKAHMEN			
	AUSGABEN			
210 905 7236/0 Lehr- und Unterrichtsmittel	30 000	-	30 000	4 010,28
	<u>30 000</u>	<u>-</u>	<u>30 000</u>	<u>4 010,28</u>
				<u>-</u>
	<u>30 000</u>	<u>-</u>	<u>30 000</u>	<u>4 010,28</u>
				<u>-</u>

OBJEKTBEZOGENE EINKAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSAETZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1986 1987 1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM -				VERMERKE
-	1 013 291	13 417	-	-	-	-	-	
-	7 106 748	407 209	-	-	-	-	-	Buchbezogen - i. Anhang
-	<u>8 122 040</u>	<u>420 626</u>	-	-	-	-	-	
-	<u>8 122 040</u>	<u>420 626</u>	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
1 294 297	1 294 670	370	-	-	-	-	-	
<u>1 294 297</u>	<u>1 294 670</u>	<u>370</u>	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
<u>1 294 297</u>	<u>1 294 670</u>	<u>370</u>	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	1 350 043	38 150	-	-	-	-	-	
-	106 636	24 362	-	-	-	-	-	
-	<u>1 366 579</u>	<u>62 512</u>	-	-	-	-	-	
-	<u>1 366 579</u>	<u>62 512</u>	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	2 537 258	55 990	-	-	-	-	-	
-	2 537 258	55 990	-	-	-	-	-	
-	<u>2 537 258</u>	<u>55 990</u>	-	-	-	-	-	
-	<u>2 537 258</u>	<u>55 990</u>	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
210				
Grundschen				
7245 Deutzer Str. - Erweiterung				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
210 926 7245/3 Inventar	30 000	-	-	-
210 950 7245/3 Baukosten	382 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	412 000	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	412 000	-	-	-
8233 Außenanlagen				
EINNÄHMEN				
210 968 8233/6 Spenden der Stadt-Sparkasse	-	-	-	14 290,11
210 968 8233/0 Anteile Dritter	-	-	-	9 700,53
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	24 040,74
AUSGABEN				
210 932 8233/0 Erschließungsbeträge	-	-	-	975,36
210 952 8233/6 Baukosten	288 000	-	262 000	239 500,30
SUMME AUSGABEN	288 000	-	262 000	240 475,66
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	24 040,74
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	288 000	-	262 000	216 438,18
8276 Gumbertstraße - Neubau				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
210 950 8276/9 Baukosten	-	-	-	20 611,31
SUMME AUSGABEN	-	-	-	20 611,31
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	20 611,31
8284 Erich-Müller-Straße - Umbau				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
210 950 8284/9 Baukosten	-	-	-	12 080,89
SUMME AUSGABEN	-	-	-	12 080,89
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	12 080,89

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSAETZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				VERMERKE
				1986	1987	1988	1989FF	
30 000	-	30 000	-	-	-	-	-	-
382 000	-	382 000	-	-	-	-	-	-
412 000	-	412 000	-	-	-	-	-	-
412 000	-	412 000	-	-	-	-	-	-
	14 116	14 290	-	-	-	-	-	-
	-	9 700	-	-	-	-	-	-
	14 116	24 040	-	-	-	-	-	-
	608 770	675	-	-	-	-	-	-
	2 190 545	841 500	-	-	-	-	-	-
	2 800 415	842 475	-	-	-	-	-	-
	14 116	24 040	-	-	-	-	-	-
	2 848 296	876 435	-	-	-	-	-	-
2 787 084	2 807 095	20 611	-	-	-	-	-	-
2 787 084	2 807 095	20 611	-	-	-	-	-	-
2 787 084	2 807 095	20 611	-	-	-	-	-	-
2 970 026	2 982 120	12 080	1	-	-	-	-	-
2 970 026	2 982 120	12 080	1	-	-	-	-	-
2 970 026	2 982 120	12 080	1	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
210 Grundschohlen				
8287 Gerresheimer StraÙe - Umbau				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
210 950 8287/1 Baukosten	-	-	-	1 008,36
SUMME AUSGABEN	-	-	-	1 008,36
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	1 008,36
9205 Turnhalle Werstener FriedhofstraÙe				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
210 950 9205/5 Baukosten	-	-	-	18 659,96
SUMME AUSGABEN	-	-	-	18 659,96
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	18 659,96
9208 Turnhalle GumbertstraÙe				
EINNAHMEN				
210 261 9208/9 Zuschuß des Landes	-	-	30 000	347 040,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	30 000	347 040,00
AUSGABEN				
210 935 9208/5 Inventar	-	-	-	1 912,41
210 950 9208/0 Baukosten	-	-	-	933 194,51
SUMME AUSGABEN	-	-	-	935 106,92
SUMME EINNAHMEN	-	-	30 000	347 040,00
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	30 000	245 757,99
9226 Essener StraÙe - Umbau				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
210 950 9226/8 Baukosten	-	-	-	300 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	300 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	300 000,00

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1986 1987 1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM -				VERMERKE
1 475 417	1 476 425	1 008	-	-	-	-	-	-
1 475 417	1 476 425	1 008	-	-	-	-	-	-
1 475 417	1 476 425	-	-	-	-	-	-	-
1 475 417	1 476 425	1 008	-	-	-	-	-	-
1 171 587	1 186 247	16 659	1	-	-	-	-	-
1 171 587	1 186 247	16 659	1	-	-	-	-	-
1 171 587	1 186 247	-	-	-	-	-	-	-
1 171 587	1 186 247	16 659	1	-	-	-	-	-
679 480	302 440	377 040	-	-	-	-	-	-
679 480	302 440	377 040	-	-	-	-	-	-
58 082	60 000	1 912	1	-	-	-	-	-
1 581 327	1 478 132	103 194	1	-	-	-	-	-
1 639 414	1 538 132	101 282	-	-	-	-	-	-
679 480	302 440	377 040	-	-	-	-	-	-
1 069 834	1 335 692	-	-	-	-	-	-	-
-	-	275 758	-	-	-	-	-	-
940 198	640 198	300 000	-	-	-	-	-	-
940 198	640 198	300 000	-	-	-	-	-	-
940 198	640 198	-	-	-	-	-	-	-
940 198	640 198	300 000	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
210	Grundschulen			
9264	Herchenbachstraße - Kellersanierung			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
210 950 9264/0	-	-	-	9 896,00
	-	-	-	9 896,00
	-	-	-	-
	-	-	-	9 896,00
9268	Friednerstraße (Umbau)			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
210 905 9268/9	10 000	-	50 000	48 000,00
210 936 9268/2	-	-	3 000	-
210 950 9268/3	800 000	800 000	800 000	800 000,00
	810 000	800 000	853 000	848 000,00
	-	-	-	-
	810 000	-	853 000	848 000,00
	-	-	-	-
215	Hauptschulen			
7222	Emil-Barth-Str. - Erm. Schulsportanlage			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
215 950 7222/4	-	-	800 000	-
	-	-	800 000	-
	-	-	-	-
	-	-	800 000	-
	-	-	-	-
7223	Melanchthonstr. - Umbau v. Kursräumen zu Klassenräu			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
215 905 7223/8	-	-	60 000	-
215 950 7223/2	-	-	280 000	-
	-	-	340 000	-
	-	-	-	-
	-	-	340 000	-
	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1986 1987 1988 1989PF - JEWEILS 1 000 DM -	VERMERKE
618 087	627 984	9 896	1	-	-
618 087	627 984	9 896	1	-	-
618 087	627 984	9 896	1	-	-
177 985	60 985	108 000	-	-	-
3 000	-	3 000	-	-	-
4 000 000	370 000	2 000 000	1 630 000	800	-
4 180 985	439 985	2 111 000	1 630 000	800	-
4 180 985	439 985	2 111 000	1 630 000	-	-
800 000	-	800 000	-	-	-
800 000	-	800 000	-	-	-
800 000	-	800 000	-	-	-
60 000	-	60 000	-	-	-
280 000	-	280 000	-	-	-
340 000	-	340 000	-	-	-
340 000	-	340 000	-	-	-

- Sachbezogen - u. Anfang

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
215 Hauptschulen				
7239 Bauliche Maßnahmen				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
215 925 7239/4 Inventar	135 000	-	84 000	89 100,00
215 926 7239/9 Lehr- und Unterrichtsmittel	150 000	-	50 000	529 80-
215 950 7239/9 Baukosten	260 000	-	199 000	217 123,32
	<u>545 000</u>	<u>-</u>	<u>333 000</u>	<u>826 023,32</u>
	<u>545 000</u>	<u>-</u>	<u>333 000</u>	<u>826 023,32</u>
	<u>545 000</u>	<u>-</u>	<u>333 000</u>	<u>826 023,32</u>
7240 Sonstige Beschaffungen				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
215 925 7240/8 Inventar	20 000	-	20 000	18 882,00
215 927 7240/7 Lehr- und Unterrichtsmittel	40 000	-	40 000	6 081,44
215 928 7240/1 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	10 000	-	10 000	10 000,00
	<u>70 000</u>	<u>-</u>	<u>70 000</u>	<u>34 963,44</u>
	<u>70 000</u>	<u>-</u>	<u>70 000</u>	<u>34 963,44</u>
	<u>70 000</u>	<u>-</u>	<u>70 000</u>	<u>34 963,44</u>
8222 Außenanlagen				
EINNÄHMEN				
215 950 8222/8 Rückzahlung v. Erschließungsbeiträgen	-	-	-	588,11
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>588,11</u>
AUSGABEN				
215 950 8222/9 Baukosten	270 000	-	213 000	54 900,00
	<u>270 000</u>	<u>-</u>	<u>213 000</u>	<u>54 900,00</u>
	<u>270 000</u>	<u>-</u>	<u>213 000</u>	<u>54 900,00</u>
	<u>270 000</u>	<u>-</u>	<u>213 000</u>	<u>54 900,00</u>
8262 Stoffeler Straße - Umbau				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
215 950 8262/9 Baukosten	-	-	-	8 000,00
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>8 000,00</u>
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>8 000,00</u>
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>8 000,00</u>

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1988 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM -	VERMERKE
-	2 737 129	917 100	-	-	-
-	747 129	109 071	-	-	-
-	11 144 722	806 123	-	-	-
-	<u>14 628 980</u>	<u>1 230 294</u>	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	<u>14 628 980</u>	<u>1 230 294</u>	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	1 500 000	54 863	-	-	-
-	1 100 457	73 919	-	-	-
-	182 088	30 000	-	-	-
-	<u>2 782 545</u>	<u>162 782</u>	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	<u>2 782 545</u>	<u>162 782</u>	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	3 339	566	-	-	-
-	<u>3 339</u>	<u>566</u>	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	1 823 115	537 900	-	-	-
-	<u>1 823 115</u>	<u>537 900</u>	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	<u>1 823 115</u>	<u>537 900</u>	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	<u>1 823 115</u>	<u>537 900</u>	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	1 387 763	8 000	8 000	-	-
-	<u>1 387 763</u>	<u>8 000</u>	<u>8 000</u>	-	-
-	-	-	-	-	-
-	<u>1 387 763</u>	<u>8 000</u>	<u>8 000</u>	-	-
-	-	-	-	-	-
-	<u>1 387 763</u>	<u>8 000</u>	<u>8 000</u>	-	-
-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
215 Hauptschulen				
8277 Bücherstraße - Umbau				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
215 906 8277/7 Lehr- und Unterrichtsmittel	-	-	-	107,16
215 950 8277/7 Baukosten	-	-	-	114 880,06
SUMME AUSGABEN	-	-	-	115 047,16
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	115 047,16
8279 Rather Kreuzweg - Umbau				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
215 906 8279/3 Lehr- und Unterrichtsmittel	-	-	-	12 837,06
215 950 8279/3 Baukosten	-	-	-	586,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	13 423,10
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	13 423,10
9213 Borbecker Straße - Umbau				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
215 900 9213/6 Baukosten	-	-	-	1 407,86
SUMME AUSGABEN	-	-	-	1 407,86
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	1 407,86
9218 Aachener Straße - Umbau und Modernisierung				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
215 906 9218/2 Inventar	-	-	50 000	-
215 950 9218/7 Baukosten	90 000	-	50 000	-
SUMME AUSGABEN	90 000	-	90 000	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	90 000	-	90 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1986 1987 1988 1989FF				VERMERKE
				- JEWEILS 1 000 DM -				
263 832	264 000	187-	-	-	-	-	-	
2 335 969	2 450 549	114 890-	-	-	-	-	-	
2 099 501	2 714 549	115 047-	-	-	-	-	-	
2 099 501	2 714 549	115 047	-	-	-	-	-	
297 162	310 000	12 837-	-	-	-	-	-	
5 308 314	5 308 901	586-	-	-	-	-	-	
6 205 476	6 218 901	13 423-	-	-	-	-	-	
6 205 476	6 218 901	13 423	-	-	-	-	-	
1 310 267	1 311 875	1 407-	-	-	-	-	-	
1 310 267	1 311 875	1 407-	-	-	-	-	-	
1 310 267	1 311 875	1 407	-	-	-	-	-	
310 000	-	10 000	300 000	-	-	-	-	
2 575 000	7 420	140 000	2 527 580	-	-	-	-	Verfügungsbereich Art 95
2 985 000	7 420	150 000	2 827 580	-	-	-	-	
2 985 000	7 420	150 000	2 827 580	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
215 Hauptschulen				
9228 Lindenstr. 140 - Umbau Turnhalle - Gymnastikhalle				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
215 950 9228/4 Baukosten	-	-	35 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	35 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	35 000	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
9251 Stettiner Straße - Schulsportanlage				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
215 950 9251/9 Baukosten	50 000	500 000	-	-
SUMME AUSGABEN	50 000	500 000	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	50 000	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
220 Realschulen				
7250 Bauliche Maßnahmen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
220 905 7250/8 Inventar	13 000	-	100 000	-
220 906 7250/10 Lehr- und Unterrichtsmittel	25 000	-	40 000	-
220 909 7250/10 Baukosten	62 000	-	120 000	5 583,61
SUMME AUSGABEN	100 000	-	260 000	5 583,61
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	100 000	-	260 000	5 583,61
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
7251 Sonstige Beschaffungen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
220 905 7251/3 Inventar	15 000	-	15 000	3 000,00
220 907 7251/2 Lehr- und Unterrichtsmittel	20 000	-	20 000	4 722,50
220 909 7251/1 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	10 000	-	10 000	4 200,00
SUMME AUSGABEN	45 000	-	45 000	11 922,50
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	45 000	-	45 000	11 922,50
UEBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1985 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN			VERMERKE
				1985	1987	1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM -	
880 000	10 434	35 000	834 566	-	-	-	
880 000	10 434	35 000	834 566	-	-	-	
880 000	10 434	35 000	834 566	-	-	-	
2 000 000	-	50 000	1 950 000	500	-	-	- Beschaffungen - s.Ahlfang
2 000 000	-	50 000	1 950 000	500	-	-	
2 000 000	-	50 000	1 950 000	-	-	-	
-	439 403	113 000	-	-	-	-	
-	236 837	50 000	-	-	-	-	
-	2 965 880	165 983	-	-	-	-	
-	3 642 120	368 983	-	-	-	-	
-	3 642 120	368 983	-	-	-	-	
-	431 266	33 000	-	-	-	-	
-	817 162	36 276	-	-	-	-	
-	97 317	24 200	-	-	-	-	
-	1 145 745	93 476	-	-	-	-	
-	1 145 745	93 476	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1982 DM
220 Realschulen				
8229 Außenanlagen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
220 932 8229/9 220 950 8229/7			118 000	27 258,4 5 000,00
	190 900		118 000	32 258,4
	SUMME AUSGABEN		118 000	32 258,4
	SUMME EINNAHMEN			
	ZUSCHUSS		118 000	32 258,4
	ÜBERSCHUSS			
8280 Lewitstraße				
EINNAHMEN				
220 361 8280/8	268 808			1 067 200,00
	SUMME EINNAHMEN			1 067 200,00
AUSGABEN				
220 936 8280/2 220 936 8280/7 220 950 8280/7			100 000	750 000,00 250 000,00 1 789 000,74
	268 808		100 000	2 789 000,74
	SUMME AUSGABEN		100 000	2 789 000,74
	SUMME EINNAHMEN			1 067 200,00
	ZUSCHUSS		100 000	1 701 895,74
	ÜBERSCHUSS			
230 Gymnasien				
7206 Pempelforter Straße - Umbau				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
230 906 7206/8 230 906 7206/2				90 678,50- 100 000,00-
				190 678,50-
	SUMME AUSGABEN			190 678,50-
	SUMME EINNAHMEN			
	ZUSCHUSS			
	ÜBERSCHUSS			190 678,50
7224 Brucknerstr.- Umbau/Erw. naturwissenschaftl. Räume				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
230 936 7224/8 230 936 7224/2 230 950 7224/2	348 000 125 000 1 700 000		800 000	
	2 173 000	300 000	800 000	
	SUMME AUSGABEN	300 000	800 000	
	SUMME EINNAHMEN			
	ZUSCHUSS		800 000	
	ÜBERSCHUSS			

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSAETZE 1984 + 1985 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			VERMERKE
				1986	1987	1988 1985FF	
				- JEWELS 1 000 DM -			
	44 534	27 259					
	587 072	376 000					
	631 606	343 259					
	631 606	343 259					
5 336 080	4 000 075	1 334 005					
5 336 080	4 000 075	1 334 005					
850 000	200 000	750 000					
350 000		350 000					
17 336 585	15 567 470	1 789 005					
18 636 585	15 767 470	2 899 005					
5 336 080	4 000 075	1 334 005					
13 300 485	11 765 395	1 535 000					
79 321	170 000	90 678,50-	1-				
	100 000	100 000-					
79 321	270 000	190 678,50-	1-				
79 321	270 000						
		190 678,50	1				
306 000		396 000					
125 000		125 000					
2 697 000		2 800 000	97 000	300			Verfügungsbereich Art 81
3 117 000		3 020 000	97 000	300			
3 117 000		3 020 000	97 000				

2 Schulen

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM. 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
230 Gymnasien				
7225 Brinckmannstr. 16 - Umbau naturwissenschaftl. Räume				
KEINE EINKÄUFEN				
AUSGABEN				
230 905 7225/4 Inventar			65 000	
230 906 7225/9 Lehr- und Unterrichtsmittel			15 000	
230 950 7225/9 Baukosten			200 000	
			<u>280 000</u>	
SUMME AUSGABEN			280 000	
SUMME EINKÄUFEN			-	
ZUSCHUSS			280 000	
ÜBERSCHUSS			-	
7234 Lindemannstr. - Modernisierung Chemieräume				
KEINE EINKÄUFEN				
AUSGABEN				
230 905 7234/3 Inventar			60 000	
230 906 7234/8 Lehr- und Unterrichtsmittel			40 000	
230 950 7234/8 Baukosten			200 000	
			<u>300 000</u>	
SUMME AUSGABEN			300 000	
SUMME EINKÄUFEN			-	
ZUSCHUSS			300 000	
ÜBERSCHUSS			-	
7256 Tersteegenstr. - Umb. u. Mod. naturw. Räume				
KEINE EINKÄUFEN				
AUSGABEN				
230 905 7256/4 Inventar	200 000	200 000	-	
230 950 7256/9 Baukosten	400 000	500 000		
	<u>600 000</u>	<u>700 000</u>		
SUMME AUSGABEN	600 000	700 000		
SUMME EINKÄUFEN	-	-		
ZUSCHUSS	400 000			
ÜBERSCHUSS	-			
7259 Schulzentrum Melanchthonstraße				
EINKÄUFEN				
230 341 7259/2 Zuschuß des Landes			329 000	
			<u>329 000</u>	
SUMME EINKÄUFEN			329 000	
AUSGABEN				
230 902 7259/5 Erschließungsbeiträge			466 386,31	
230 905 7259/9 Inventar			1 023,39	
230 906 7259/9 Lehr- und Unterrichtsmittel			12 287,21	
			<u>480 697,91</u>	
SUMME AUSGABEN			480 697,91	
SUMME EINKÄUFEN			329 000	
ZUSCHUSS			151 697,91	
ÜBERSCHUSS			151 697,91	

OBJEKTBEZOGENE EINKÄUFEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM -	VERMERKE
65 000	-	65 000			
15 000		15 000			
200 000		200 000			
<u>280 000</u>		<u>280 000</u>			
-		-			
280 000		280 000			
-		-			
7234					
-		60 000			
-		40 000			
200 000		200 000			
<u>300 000</u>		<u>300 000</u>			
-		-			
300 000		300 000			
-		-			
7256					
400 000		200 000	200 000	200	
900 000		400 000	500 000	500	Verfügungsbetrag Art 9
<u>1 300 000</u>		<u>600 000</u>	<u>700 000</u>	<u>700</u>	
-		-	-	-	
1 300 000		600 000	700 000		
-		-	-	-	
7259					
7 753 440	7 424 440	329 000	-		
<u>7 753 440</u>	<u>7 424 440</u>	<u>329 000</u>			
-		-			
480 386,31	-	480 386,31			
2 158 201	2 159 225	1 023,39	1-		
1 441 712	1 475 000	13 287,21	1-		
<u>4 080 299</u>	<u>3 634 225</u>	<u>493 676</u>	<u>2-</u>		
7 753 440	7 424 440	329 000			
-		-			
3 607 141	3 790 215	193 076			
-		-	2		

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
230 Gymnasien				
7265 Bauliche Maßnahmen				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
230 936 7265/3 Inventar	77 000	-	80 000	170 000,00
230 936 7265/8 Lehr- und Unterrichtsmittel	18 000	-	150 000	94 875,27
230 950 7265/8 Baukosten	250 000	-	180 000	152 746,20
	<u>337 000</u>	<u>-</u>	<u>410 000</u>	<u>417 621,47</u>
SUMME AUSGABEN	337 000	-	410 000	417 621,47
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	<u>337 000</u>	<u>-</u>	<u>410 000</u>	<u>417 621,47</u>
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7266 Umstellung von Heizungsanlagen				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
230 950 7266/8 Baukosten	-	-	-	17 059,44
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>17 059,44</u>
SUMME AUSGABEN	-	-	-	17 059,44
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	17 059,44
7269 Sonstige Beschaffungen				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
230 936 7269/8 Inventar	20 000	-	20 000	13 170,00
230 937 7269/5 Lehr- und Unterrichtsmittel	80 000	-	75 000	16 484,96
230 939 7269/4 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	10 000	-	10 000	35 000,00
	<u>110 000</u>	<u>-</u>	<u>105 000</u>	<u>64 654,96</u>
SUMME AUSGABEN	110 000	-	105 000	64 654,96
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	<u>110 000</u>	<u>-</u>	<u>105 000</u>	<u>64 654,96</u>
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8224 Außenanlagen				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
230 950 8224/8 Baukosten	30 000	-	220 000	34 600,00
	<u>30 000</u>	<u>-</u>	<u>220 000</u>	<u>34 600,00</u>
SUMME AUSGABEN	30 000	-	220 000	34 600,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	<u>30 000</u>	<u>-</u>	<u>220 000</u>	<u>34 600,00</u>
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1985 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1985 DM	1987 DM	1988 DM	1989FF DM	VERMERKE
-	1 538 533	327 000	-	-	-	-	-	-
-	817 240	254 875	-	-	-	-	-	-
-	<u>4 518 027</u>	<u>588 746</u>	-	-	-	-	-	-
-	6 673 809	1 170 621	-	-	-	-	-	-
-	<u>6 673 809</u>	<u>1 170 621</u>	-	-	-	-	-	-
480 001	487 720	17 059	-	-	-	-	-	-
480 001	487 720	17 059	-	-	-	-	-	-
480 001	487 720	17 059	-	-	-	-	-	-
-	1 018 311	55 170	-	-	-	-	-	-
-	1 770 882	171 994	-	-	-	-	-	-
-	184 467	55 000	-	-	-	-	-	-
-	<u>2 953 660</u>	<u>280 164</u>	-	-	-	-	-	-
-	2 953 660	280 164	-	-	-	-	-	-
-	901 906	287 600	-	-	-	-	-	-
-	901 906	287 600	-	-	-	-	-	-
-	901 906	287 600	-	-	-	-	-	-

2 Schulen

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
230 Gymnasien				
8225 Königsallee				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
230 950 8225/4 Baukosten	-	-	-	18 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	18 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	18 000,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8226 Kötschaustraße				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
230 951 8226/7 Dacherneuerung Turnhalle	-	-	-	161 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	161 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	161 000,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8281 Brinckmannstraße - Sporthalle				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
230 950 8281/5 Baukosten	10 000	-	10 000	-
SUMME AUSGABEN	10 000	-	10 000	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	10 000	-	10 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9210 Brucknerstraße				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
230 935 9210/7 Inventar	-	-	-	28 960,00
230 936 9210/1 Lehr- und Unterrichtsmitl.	-	-	-	80 000,00
230 950 9210/1 Baukosten	-	-	-	237 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	345 960,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	345 960,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN - JEWEILS 1 000 DM -				VERMERKE
				1985	1987	1988	1988FF	
3 289 870	3 289 870	18 000	18 000	-	-	-	-	
3 289 870	3 289 870	18 000	18 000	-	-	-	-	
3 289 870	3 289 870	18 000	18 000	-	-	-	-	
161 000	-	161 000	-	-	-	-	-	
161 000	-	161 000	-	-	-	-	-	
161 000	-	161 000	-	-	-	-	-	
9 325 000	258 163	20 000	9 046 837	-	-	-	-	
9 325 000	258 163	20 000	9 046 837	-	-	-	-	
9 325 000	258 163	20 000	9 046 837	-	-	-	-	
28 960	-	28 960	-	-	-	-	-	
177 000	27 048	80 000	-	-	-	-	-	
264 048	27 048	237 000	-	-	-	-	-	
470 008	124 048	345 960	-	-	-	-	-	
470 008	124 048	345 960	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
230 Gymnasien				
9211 Eilenstraße I. und II. BA				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
230 935 9211/9 Inventar	10 000	-	390 000	-
230 936 9211/0 Lehr- und Unterrichtsmittel	-	-	200 000	-
230 950 9211/0 Baukosten	1 900 000	1 500 000	1 900 000	400 000,00
SUMME AUSGABEN	1 910 000	1 500 000	2 490 000	400 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	1 910 000	-	2 490 000	400 000,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9231 Pempelforter Straße – Neubau Sporthalle				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
230 950 9231/4 Baukosten	-	-	-	1 618,27
SUMME AUSGABEN	-	-	-	1 618,27
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	1 618,27
9233 Eilenstraße – Schulversuch Kollegeschule				
EINNÄHMEN				
290 361 9233/0 Zuschuß des Landes	10 000	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	10 000	-	-	-
AUSGABEN				
230 935 9233/0 Lehr- und Unterrichtsmittel	30 000	-	30 000	110 000,00
SUMME AUSGABEN	30 000	-	30 000	110 000,00
SUMME EINNÄHMEN	10 000	-	-	-
ZUSCHUSS	30 000	-	30 000	110 000,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9253 Schorlemer Straße – Umbau und Modernisierung				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
230 935 9253/0 Inventar	-	-	-	100 000,00
230 936 9253/0 Lehr- und Unterrichtsmittel	-	-	70 000	190 000,00
230 950 9253/0 Baukosten	-	-	-	140 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	70 000	340 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	70 000	340 000,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NÖCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1985 1987 1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM -	VERMERKE
529 923	96 129	400 000	40 800	-	-
200 000	-	200 000	-	-	-
6 047 700	46 989	4 200 000	2 401 131	1 500	-
7 387 623	142 892	4 800 000	2 444 931	1 500	-
-	-	-	-	-	-
7 387 623	142 892	4 800 000	2 444 931	-	-
-	-	-	-	-	-
5 115 000	162 529	1 618	4 954 089	-	-
5 115 000	162 529	1 618	4 954 089	-	-
-	-	-	-	-	-
5 115 000	162 529	-	4 954 089	-	-
-	-	1 618	-	-	-
329 996	329 996	10 000	10 000	-	-
329 996	329 996	10 000	10 000	-	-
857 943	817 943	170 000	30 000	-	-
857 943	817 943	170 000	30 000	-	-
329 996	329 996	10 000	10 000	-	-
827 947	487 947	180 000	-	-	-
-	-	-	20 000	-	-
160 000	80 000	100 000	-	-	-
170 000	-	170 000	-	-	-
200 300	85 300	140 000	-	-	-
535 300	125 300	410 000	-	-	-
-	-	-	-	-	-
535 300	125 300	410 000	-	-	-
-	-	-	-	-	-

2 Schulen

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
230 Gymnasien				
9255 Am Poth - Umbau naturwissenschaftl. Räume				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
230 925 9255/7 Inventar	-	-	-	148 594,00
230 925 9255/1 Lehr- und Unterrichtsmittel	-	-	150 000	46 000,00
230 950 9255/1 Baukosten	-	-	-	130 000,00
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>150 000</u>	<u>35 400,00</u>
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	150 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	35 400,00
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>35 400,00</u>
9256 Lindemannstraße - Schulsportanlage				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
230 950 9256/0 Baukosten	-	-	360 000	-
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>360 000</u>	<u>-</u>
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	360 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
9265 Redinghovenstraße - Umbau naturwiss. Räume				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
230 950 9265/0 Baukosten	-	-	-	64 167,00
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>64 167,00</u>
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	64 167,00
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>64 167,00</u>
240 Berufsschulen				
7208 Redinghovenstr. 20 - Umbau der Laborräume				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
240 935 7208/4 Inventar	900 000	-	400 000	150 000,00
240 936 7208/0 Lehr- und Unterrichtsmittel	500 000	-	-	100 000,00
240 950 7208/0 Baukosten	1 780 000	-	1 000 000	500 000,00
	<u>3 210 000</u>	<u>-</u>	<u>1 400 000</u>	<u>750 000,00</u>
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	3 210 000	-	1 400 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	750 000,00
	<u>3 210 000</u>	<u>-</u>	<u>1 400 000</u>	<u>750 000,00</u>

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1987 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF			VERMERKE
				- JEWEILS 1 000 DM -			
325 594	180 000	148 594	-	-	-	-	
304 000	200 000	104 000	-	-	-	-	
890 000	890 000	138 000	-	-	-	-	
<u>1 499 594</u>	<u>1 380 000</u>	<u>114 594</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
-	-	-	-	-	-	-	
<u>1 499 594</u>	<u>1 380 000</u>	<u>114 594</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
-	-	-	-	-	-	-	
<u>360 000</u>	-	<u>360 000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
<u>360 000</u>	-	<u>360 000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
<u>360 000</u>	-	<u>360 000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
<u>258 832</u>	<u>320 000</u>	<u>64 167</u>	<u>1-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
<u>258 832</u>	<u>320 000</u>	<u>64 167</u>	<u>1-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
<u>258 832</u>	<u>320 000</u>	<u>64 167</u>	<u>1</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
<u>1 300 000</u>	<u>150 000</u>	<u>1 150 000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
<u>530 000</u>	<u>100 000</u>	<u>430 000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
<u>2 780 000</u>	<u>900 000</u>	<u>2 280 000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
<u>4 610 000</u>	<u>750 000</u>	<u>3 860 000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
<u>4 610 000</u>	<u>750 000</u>	<u>3 860 000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	

Schulen

240

Berufsschulen

7211

Fürstenwall 100 - Umbau und Modernisierung

KEINE EINNAHMEN

AUSGABEN

240 936 7211/4
240 936 7211/9
240 950 7211/9

Inventory
Lehr- und Unterrichtsmittel
Baukosten

ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
625 000	-	100 000	45 200,87
369 000	-	100 000	-
1 000 000	-	1 000 000	-
1 975 000	-	1 200 000	45 200,87
1 975 000	-	1 200 000	45 200,87
0	-	-	-

SUMME AUSGABEN

SUMME EINNAHMEN

ZUSCHUSS

ÜBERSCHUSS

7260

Berufsqualifizierende Bildungsgänge

KEINE EINNAHMEN

AUSGABEN

240 936 7260/7

Lehr- und Unterrichtsmittel

ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
48 000	-	-	-
48 000	-	-	-
48 000	-	-	-
48 000	-	-	-
-	-	-	-

SUMME AUSGABEN

SUMME EINNAHMEN

ZUSCHUSS

ÜBERSCHUSS

7276

Erweiterung Fürberstr.

EINNAHMEN

240 961 7276/2

Zuschuß des Landes

ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
-	-	-	138 680,00
-	-	-	138 680,00
-	-	-	138 680,00
-	-	-	138 680,00
-	-	-	-

SUMME EINNAHMEN

KEINE AUSGABEN

SUMME AUSGABEN

SUMME EINNAHMEN

ZUSCHUSS

ÜBERSCHUSS

7277

Bauliche Maßnahmen

KEINE EINNAHMEN

AUSGABEN

240 935 7277/7
240 935 7277/1
240 950 7277/1

Inventory
Lehr- und Unterrichtsmittel
Baukosten

ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
8 000	-	75 000	160 048,26
48 000	-	40 000	7,75
30 000	-	434 000	77 071,81
75 000	-	549 000	235 113,62
75 000	-	549 000	235 113,62
-	-	-	-

SUMME AUSGABEN

SUMME EINNAHMEN

ZUSCHUSS

ÜBERSCHUSS

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1983 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1986 1987 1988 1989FF				VERMERKE
			NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	1986	1987	1988FF	
770 200	-	770 200	-	-	-	-	-
450 000	-	450 000	-	-	-	-	-
2 000 000	-	2 000 000	-	-	-	-	-
3 220 200	-	3 220 200	-	-	-	-	-
3 220 200	-	3 220 200	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1983 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	1986	1987	1988	1989FF	VERMERKE
-	-	40 000	-	-	-	-	-	-
-	-	40 000	-	-	-	-	-	-
-	-	40 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1983 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	1986	1987	1988	1989FF	VERMERKE
1 930 600	1 391 940	138 680	-	-	-	-	-	-
1 930 600	1 391 940	138 680	-	-	-	-	-	-
1 930 600	1 391 940	138 680	-	-	-	-	-	-
1 930 600	1 391 940	138 680	-	-	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1983 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	1986	1987	1988	1989FF	VERMERKE
-	2 541 287	243 045	-	-	-	-	-	-
-	1 880 545	79 898	-	-	-	-	-	-
-	6 122 072	636 071	-	-	-	-	-	-
-	10 543 904	859 114	-	-	-	-	-	-
-	10 543 904	859 114	-	-	-	-	-	-

2 Schulen

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1983 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSAETZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1985 1987 1988 1988FF - JEWEILS 1 000 DM -			VERMERKE	
240 Berufsschulen													
7278 Sonstige Beschaffungen													
EINNAHMEN													
240 361 7278/3				44 978,00		52 321	44 978						
240 367 7278/6				32 036,41		115 496	32 036						
				<u>77 014,41</u>		<u>167 817</u>	<u>77 011</u>						
AUSGABEN													
240 935 7278/5	20 000		20 000	20 000,00		616 027	60 000						
240 937 7278/4	70 000		60 000	199 438,06		1 518 060	329 439						
240 938 7278/9				32 036,41		192 481	32 036						
240 939 7278/3	10 000		10 000	5 000,00		67 006	25 000						
				<u>256 474,46</u>		<u>2 403 573</u>	<u>448 474</u>						
				<u>77 014,41</u>		<u>167 817</u>	<u>77 011</u>						
				<u>100 000</u>		<u>2 571 390</u>	<u>525 485</u>						
				<u>100 000</u>		<u>2 571 390</u>	<u>525 485</u>						
8227 Außenanlagen													
KEINE EINNAHMEN													
AUSGABEN													
240 950 8227/0	25 000		200 000	37 000,00		446 276	265 000						
				<u>37 000,00</u>		<u>446 276</u>	<u>265 000</u>						
				<u>25 000</u>		<u>446 276</u>	<u>265 000</u>						
				<u>25 000</u>		<u>446 276</u>	<u>265 000</u>						
8269 Siegburger Straße 139 - Neubau Sporthalle													
KEINE EINNAHMEN													
AUSGABEN													
240 950 8269/0	500 000	2 000 000		131,75	6 124 000	322 539	500 131	5 401 300	2 000				
				<u>131,75</u>	<u>6 124 000</u>	<u>322 539</u>	<u>500 131</u>	<u>5 401 300</u>	<u>2 000</u>				
				<u>500 000</u>	<u>6 124 000</u>	<u>322 539</u>	<u>500 131</u>	<u>5 401 300</u>	<u>2 000</u>				
				<u>500 000</u>	<u>6 124 000</u>	<u>322 539</u>	<u>500 131</u>	<u>5 401 300</u>	<u>2 000</u>				
9247 Räuscherweg - Erweiterung													
EINNAHMEN													
240 361 9247/0			24 000	306 000,00	480 000	150 000	330 000						
				<u>306 000,00</u>	<u>480 000</u>	<u>150 000</u>	<u>330 000</u>						
AUSGABEN													
240 935 9247/0				8 544,91	71 455	60 000	8 544						
240 950 9247/0				188 178,54	875 821	1 064 000	188 178						
				<u>196 723,45</u>	<u>947 276</u>	<u>1 124 000</u>	<u>196 722</u>						
					<u>480 000</u>	<u>150 000</u>	<u>330 000</u>						
					<u>480 000</u>	<u>150 000</u>	<u>330 000</u>						
				<u>24 000</u>	<u>502 726,45</u>	<u>1 274 000</u>	<u>526 722</u>						
				<u>24 000</u>	<u>502 726,45</u>	<u>1 274 000</u>	<u>526 722</u>						

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
245 Berufsfachschulen				
7221 Private kaufmännische Schulen Ackerstr. 90				
EINNAHMEN				
245 927 7221/6 Rückzahlung von Darlehen	145 800	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	145 800	-	-	-
AUSGABEN				
245 927 7221/7 Gewährung von Darlehen	-	-	127 000	145 800,00
SUMME AUSGABEN	-	-	127 000	145 800,00
SUMME EINNAHMEN	145 800	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	145 800	-	127 000	145 800,00
270 Sonderschulen				
7226 Am Massenberger Kamp - Umbau				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
270 935 7226/2 Inventar	-	-	15 000	-
270 936 7226/7 Lehr- und Unterrichtsmittel	-	-	90 000	-
270 950 7226/7 Baukosten	-	-	90 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	115 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	115 000	-
7267 Bauliche Maßnahmen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
270 935 7267/4 Inventar	5 000	-	5 000	-
270 950 7267/9 Baukosten	5 000	-	10 000	3 801,08
SUMME AUSGABEN	10 000	-	15 000	3 801,08
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	10 000	-	15 000	3 801,08
7288 Sonstige Beschaffungen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
270 935 7288/2 Inventar	5 000	-	5 000	4 850,07
270 937 7288/1 Lehr- und Unterrichtsmittel	20 000	-	20 000	7 214,77
270 938 7288/6 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	10 000	-	10 000	5 000,00
SUMME AUSGABEN	35 000	-	35 000	16 924,77
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	35 000	-	35 000	16 924,77

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1985 UND ANSAETZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN				VERMERKE
				1986	1987	1988	1989FF	
145 800	-	145 800	-	-	-	-	-	
145 800	-	145 800	-	-	-	-	-	
272 800	-	272 800	-	-	-	-	-	
272 800	-	272 800	-	-	-	-	-	
145 800	-	145 800	-	-	-	-	-	
127 000	-	127 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
15 000	-	15 000	-	-	-	-	-	
90 000	-	90 000	-	-	-	-	-	
90 000	-	90 000	-	-	-	-	-	
115 000	-	115 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
115 000	-	115 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
5 000	-	5 000	-	-	-	-	-	
5 000	-	10 000	-	-	-	-	-	
10 000	-	15 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
10 000	-	15 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
3 801,08	-	3 801,08	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
355 907	-	10 000	-	-	-	-	-	
1 862 490	-	11 107	-	-	-	-	-	
2 207 897	-	21 107	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
2 207 897	-	21 107	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
5 000	-	5 000	-	-	-	-	-	
20 000	-	20 000	-	-	-	-	-	
10 000	-	10 000	-	-	-	-	-	
35 000	-	35 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
35 000	-	35 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
323 921	-	14 950	-	-	-	-	-	
494 437	-	47 074	-	-	-	-	-	
57 948	-	25 000	-	-	-	-	-	
876 294	-	86 924	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
876 294	-	86 924	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM. 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
270 Sonderschulen				
8228 Außenanlagen				
EINNAHMEN				
270 860 8228/0 Rückzahlung v. Drehtafelungsbeiträgen	-	-	-	91,94
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	91,94
AUSGABEN				
270 860 8228/9 Baukosten	8 000	-	10 000	82 000,00
SUMME AUSGABEN	8 000	-	10 000	82 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	91,94
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	8 000	-	10 000	82 091,94
	-	-	-	-
9230 Brinckmannstr. 8-10 - Sicherheitsmaßnahmen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
270 950 9230/6 Baukosten	150 000	-	150 000	-
SUMME AUSGABEN	150 000	-	150 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	150 000	-	150 000	-
	-	-	-	-
280 Gesamtschulen				
7291 Bauliche Maßnahmen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
280 905 7291/2 Inventar	8 000	-	-	10 000,00
280 905 7291/7 Baukosten	10 000	-	-	1 430,40
SUMME AUSGABEN	18 000	-	-	8 569,40
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	18 000	-	-	8 569,40
	-	-	-	-
7292 Sonstige Beschaffungen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
280 905 7292/0 Inventar	20 000	-	25 000	19 944,00
280 905 7292/5 Lehr- und Unterrichtsmittel	8 000	-	15 000	19 271,50
280 907 7292/0 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	5 000	-	-	25 000,00
SUMME AUSGABEN	33 000	-	40 000	64 215,50
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	33 000	-	40 000	64 215,50
	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF				VERMERKE
				-	-	-	-	
-	4 932	91-	-	-	-	-	-	-
-	4 932	91-	-	-	-	-	-	-
-	382 357	97 000	-	-	-	-	-	-
-	382 357	97 000	-	-	-	-	-	-
-	4 932	91-	-	-	-	-	-	-
-	377 425	97 091	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
483 673	33 673	300 000	150 000	-	-	-	-	- Verfügungsbereich Amt 8
483 673	33 673	300 000	150 000	-	-	-	-	-
483 673	33 673	300 000	150 000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	15 000	-	-	-	-	-	-
-	2 027 370	8 570	-	-	-	-	-	-
-	2 027 370	23 570	-	-	-	-	-	-
-	2 027 370	23 570	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	628 756	59 944	-	-	-	-	-	-
-	58 394	29 271	-	-	-	-	-	-
-	-	30 000	-	-	-	-	-	-
-	687 152	129 215	-	-	-	-	-	-
-	687 152	129 215	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
280 Gesamtschulen				
9204 Außenanlagen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
280 950 9204/7 Baukosten	8 000	-	10 000	-
	<u>8 000</u>	<u>-</u>	<u>10 000</u>	<u>-</u>
	SUMME AUSGABEN	-	10 000	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS	8 000	10 000	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-
9235 Schloßallee 14 - Umbau und Modernisierung				
EINNAHMEN				
280 381 9235/6 Zuschuß des Landes	-	-	1 350 000	-
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>1 350 000</u>	<u>-</u>
	SUMME EINNAHMEN	-	1 350 000	-
AUSGABEN				
280 950 9235/7 Baukosten	-	-	-	21 556,12
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>21 556,12</u>
	SUMME AUSGABEN	-	-	21 556,12
	SUMME EINNAHMEN	-	1 350 000	-
	ZUSCHUSS	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	1 350 000	21 556,12
9254 Graf-Recke-Str. 170 - Umbau				
EINNAHMEN				
280 351 9254/2 Landeszuschuß	836 360	-	450 000	-
	<u>836 360</u>	<u>-</u>	<u>450 000</u>	<u>-</u>
	SUMME EINNAHMEN	-	450 000	-
AUSGABEN				
280 925 9254/9 Inventar	411 000	-	480 000	89 000,00
280 936 9254/3 Lehr- und Unterrichtsmittel	289 000	-	180 000	80 000,00
280 950 9254/3 Übergangsleistung Koöpe	-	-	-	5 776,00
280 951 9254/8 Baukosten	2 559 000	1 250 000	2 500 000	31 900,00
	<u>3 241 000</u>	<u>1 250 000</u>	<u>3 160 000</u>	<u>176 676,00</u>
	SUMME AUSGABEN	1 250 000	3 160 000	176 676,00
	SUMME EINNAHMEN	836 360	450 000	-
	ZUSCHUSS	2 404 640	2 710 000	176 676,00
	ÜBERSCHUSS	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSAETZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1985 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1985 1987 1988 1989FF				VERMERKE
				- JEWELS 1 000 DM -				
-	51 855	15 000	-	-	-	-	-	-
-	<u>51 855</u>	<u>15 000</u>	-	-	-	-	-	-
-	51 855	15 000	-	-	-	-	-	-
1 350 000	-	1 350 000	-	-	-	-	-	-
<u>1 350 000</u>	-	<u>1 350 000</u>	-	-	-	-	-	-
778 444	800 000	21 556,12	1,-	-	-	-	-	-
<u>778 444</u>	<u>800 000</u>	<u>21 556,12</u>	<u>1,-</u>	-	-	-	-	-
1 350 000	-	1 350 000	-	-	-	-	-	-
-	800 000	-	-	-	-	-	-	-
<u>571 556</u>	-	<u>1 371 556</u>	<u>1</u>	-	-	-	-	-
1 286 360	-	1 286 360	-	-	-	-	-	-
<u>1 286 360</u>	-	<u>1 286 360</u>	-	-	-	-	-	-
950 000	-	950 000	-	-	-	-	-	-
540 000	-	540 000	-	-	-	-	-	-
220 136	214 360	5 776	-	-	-	-	-	-
<u>5 931 900</u>	-	<u>2 081 900</u>	<u>750 000</u>	<u>1 250</u>	-	-	-	-
2 542 036	214 360	6 672 676	750 000	1 250	-	-	-	-
<u>1 286 360</u>	-	<u>1 286 360</u>	-	-	-	-	-	-
<u>5 255 676</u>	<u>214 360</u>	<u>8 291 216</u>	<u>750 000</u>	-	-	-	-	-

- Verfügungsbereich Amt 81

		ANSATZ 1985	VERPFLERM.1985	ANSATZ 1984	RECHNUNG 1983
		DM	DM	DM	DM
281	Kollegschulen				
7237	Bauliche Maßnahmen				
	KEINE EINNÄHMEN				
	AUSGABEN				
281 905 7237/8	Inventar	94 000	-	95 000	-
281 906 7237/2	Lehr- und Unterrichtsmittel	88 000	-	50 000	-
281 900 7237/2	Baukosten	100 000	-	20 000	-
	SUMME AUSGABEN	248 000		85 000	
	SUMME EINNÄHMEN				
	ZUSCHUSS	248 000		85 000	
	ÜBERSCHUSS				
7261	Berufsqualifizierende Bildungsgänge				
	KEINE EINNÄHMEN				
	AUSGABEN				
281 906 7261/5	Lehr- und Unterrichtsmittel	40 000	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	40 000			
	SUMME EINNÄHMEN				
	ZUSCHUSS	40 000			
	ÜBERSCHUSS				
7283	Sonstige Beschaffungen				
	EINNÄHMEN				
281 901 7283/3	Zuschuß des Landes	73 500	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	73 500			
	AUSGABEN				
281 905 7283/1	Inventar	18 000	-	10 000	-
281 907 7283/9	Lehr- und Unterrichtsmittel	123 500	-	50 000	-
	SUMME AUSGABEN	133 500		60 000	
	SUMME EINNÄHMEN	73 500			
	ZUSCHUSS	80 000		60 000	
	ÜBERSCHUSS				
292	Bildstelle				
7294	Filme, Bilder und Geräte				
	KEINE EINNÄHMEN				
	AUSGABEN				
292 905 7294/7	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	20 000	-	20 000	19 459,54
	SUMME AUSGABEN	20 000		20 000	19 459,54
	SUMME EINNÄHMEN				
	ZUSCHUSS	20 000		20 000	19 459,54
	ÜBERSCHUSS				

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.-BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSAETZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			VERMERKE
				1984	1987	1988	
				JEWELS 1 000 DM -			
		90 000	-	-	-	-	
		115 000	-	-	-	-	
		120 000	-	-	-	-	Verfügungswert Art 33
		334 000					
		334 000					
		-					
		40 000	-	-	-	-	
		40 000					
		-					
		40 000					
		-					
		73 500	-	-	-	-	
		73 500					
		-					
		20 000	-	-	-	-	
		173 500	-	-	-	-	
		193 500					
		73 500					
		120 000					
		-					
		525 071	-	59 459	-	-	
		525 071		59 459			
		-					
		525 071		59 459			
		-					

293 Pädagogisches Institut
 7239 Beschaffung von technischem Gerät

KEINE EINNAHMEN

AUSGABEN

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
293 935 7239/0 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	-	8 107,46
SUMME AUSGABEN	-	-	-	8 107,46
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	8 107,46
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				VERMERKE
				1986	1987	1988	1989FF	
-	-	8 107	-	-	-	-	-	-
-	-	8 107	-	-	-	-	-	-
-	-	8 107	-	-	-	-	-	-
-	-	8 107	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
300 Kulturpflege				
7340 Bibliotheksstelle				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
300 935 7340/4 Fachliteratur	-	-	1 600	-
300 936 7340/9 Ankauf von Micro-Fiches	-	-	960	-
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>2 560</u>	<u>-</u>
SUMME AUSGABEN	-	-	2 560	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	2 560	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7353 Innenhof Bikerstr.12				
EINNAHMEN				
300 962 7353/4 Zuschuß Innenhofbegrünung	4 000	-	-	-
	<u>4 000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
SUMME EINNAHMEN	4 000	-	-	-
AUSGABEN				
300 950 7353/0 Begrünung Innenhof	6 000	-	-	-
300 951 7353/5 Bepflasterung Innenhof	30 000	-	-	-
	<u>36 000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
SUMME AUSGABEN	36 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	4 000	-	-	-
ZUSCHUSS	32 000	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
310 Goethe-Museum (Anton und Katharina Klippenberg -Stiftung)				
7303 Zuschuß an den Sonderhaushaltplan				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
310 987 7303/7 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	90 000	-	70 000	240 246,14
	<u>90 000</u>	<u>-</u>	<u>70 000</u>	<u>240 246,14</u>
SUMME AUSGABEN	90 000	-	70 000	240 246,14
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	90 000	-	70 000	240 246,14
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN 1983 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN				VERMERKE
				1986	1987	1988	1989FF	
				- JEWEILS 1 000 DM -				
		1 600	-	-	-	-	-	
		960	-	-	-	-	-	
		2 560	-	-	-	-	-	
		2 560	-	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	-	
		4 000	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 20
		4 000	-	-	-	-	-	
		6 000	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 20
		30 000	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 20
		36 000	-	-	-	-	-	
		4 000	-	-	-	-	-	
		32 000	-	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	-	
		1 072 854	400 246	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 20
		1 072 854	400 246	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	-	
		1 072 854	400 246	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
310 Goethe-Museum (Anton und Katharina Kippenberg-Stiftung)				
7370 Renovierung Schloß Jägerhof für Goethemuseum				
EINNAHMEN				
310 901 7370-0 Ersatzleistung von der Stiftung Kunstsammlung NRW	200 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	200 000			
AUSGABEN				
310 926 7370-8 Inventar	120 000	158 000	-	-
310 950 7370-2 Baukosten	230 000	370 000	-	-
310 951 7370-5 Einbau eines Personenaufzuges	200 000	200 000	-	-
SUMME AUSGABEN	550 000	728 000		
SUMME EINNAHMEN	200 000			
ZUSCHUSS	350 000			
ÜBERSCHUSS				
7382 Werkzeuge, Geräte und Maschinen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
310 935 7382-0 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	13 880	-	10 000	-
SUMME AUSGABEN	13 880		10 000	
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS	13 880		10 000	
ÜBERSCHUSS				
8363 Einbau von Vitrinen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
310 935 8363-9 Beschaffung und Umbau von Vitrinen	5 500	-	6 000	5 527,20
SUMME AUSGABEN	5 500		6 000	5 527,20
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS	5 500		6 000	5 527,20
ÜBERSCHUSS				

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1986				VERMERKE
				1986	1987	1988	1989FF	
				- JEWELS 1 000 DM -				
200 000	-	200 000	-					
200 000	-	200 000	-					
278 320	-	120 000	158 320	158	-	-	-	- Verfügungsbereich Amt B
600 000	-	230 000	370 000	370	-	-	-	- Verfügungsbereich Amt B
400 000	-	200 000	200 000	200	-	-	-	- Verfügungsbereich Amt B
1 078 320	-	550 000	728 320	728	-	-	-	
200 000	-	200 000	-					
1 078 320	-	350 000	728 320					
	58 470	24 290	-					- Verfügungsbereich Amt B
	58 470	24 290	-					
	58 470	24 290	-					
	15 716	20 027	-					
	15 716	20 027	-					
	15 716	20 027	-					

		ANSATZ 1985	VERPFL.ERM.1985	ANSATZ 1984	RECHNUNG 1984	OBJEKTBEZOGENE	BEREITGEST.BIS	RECHNUNG 1980	HOCH ZU	KASSENWIRKSAMKEIT DER				VERMERKE	
		DM	DM	DM	DM	EINNAHMEN /	EINSCHL. 1982	UND ANSATZE	VERANSCHLAGEN	VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN	1986	1987	1988	1989FF	
						GESAMTKOSTEN	DM	1984 + 1985	DM		- JEWEILS 1 000 DM -				
313	Heinrich-Heine-Institut														
7302	Vermehrung der Bestände														
EINNAHMEN															
313 345 7302/4	Zahlungen für Schadenersätze		1	1	-		1 600	2							
313 361 7302/5	Zuschuß des Landes		1	1	50 000,00		207 978	50 000							
313 362 7302/6	Zuschuß Landschaftsverband		1	1	-		2 000	2							
313 366 7302/8	Zuschüsse Dritter		1	1	-		45 000	2							
313 367 7302/2	Spenden	50 000		1	151 270,00		283 181	211 271							
	SUMME EINNÄHMEN	50 004		5	211 270,00		534 759	261 276							
AUSGABEN															
313 805 7302/1	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	50 000		70 000	317 812,08		1 801 705	437 612							
	SUMME AUSGABEN	50 000		70 000	317 812,08		1 801 705	437 612							
	SUMME EINNÄHMEN	50 004		5	211 270,00		534 759	261 276							
	ZUSCHUSS			69 995	108 342,08		1 266 946	176 333							
	ÜBERSCHUSS	4													
8364	Herrichtung des Kellers Biker Str. 12														
KEINE EINNÄHMEN															
AUSGABEN															
313 935 8364/7	Bewegliche Inneneinrichtung				23 180,00	23 180		23 180							
313 950 8364/1	Baukosten				67 000,00	171 746	104 746	67 000							
	SUMME AUSGABEN				90 180,00	194 926	104 746	90 180							
	SUMME EINNÄHMEN														
	ZUSCHUSS				60 180,00	194 926	104 746	90 180							
	ÜBERSCHUSS														
9305	Herrichtung eines Magazins Biker Str. 12														
KEINE EINNÄHMEN															
AUSGABEN															
313 960 9305/1	Baukosten				340,50	66 629	66 000	340	1-						
	SUMME AUSGABEN				340,50	66 629	66 000	340	1-						
	SUMME EINNÄHMEN														
	ZUSCHUSS														
	ÜBERSCHUSS				340,50			340	1						
316	Studiengebäude														
8317	Bauliche Maßnahmen														
KEINE EINNÄHMEN															
AUSGABEN															
316 960 8317/0	Baukosten	8 900		4 900	47 728,00		692 638	67 628							
	SUMME AUSGABEN	8 900		4 900	47 728,00		692 638	67 628							
	SUMME EINNÄHMEN														
	ZUSCHUSS	8 900		4 900	47 728,00		692 638	67 628							
	ÜBERSCHUSS														

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
318 Bibliotheksstelle der Kulturinstitute				
7346 Beschaffungen				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
318 935 7346/3 Fachliteratur	1 400	1 400	-	-
318 935 7346/8 Ankauf von Mikro-fiches	900	2 800	-	-
	<u>2 300</u>	<u>4 200</u>	-	-
SUMME AUSGABEN	2 300	4 200	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	2 300	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
320 Kunstmuseum				
7306 Ausstellungsmöblier				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
320 935 7306/4 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	9 000	-	9 900	-
	<u>9 000</u>	-	<u>9 900</u>	-
SUMME AUSGABEN	9 000	-	9 900	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	9 000	-	9 900	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7307 Werkzeuge und Maschinen				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
320 935 7307/2 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2 100	-	1	3 150,00
320 935 7307/7 Beschaffung von Druckmaschinen	2 100	-	2 100	-
	<u>4 200</u>	-	<u>2 101</u>	<u>3 150,00</u>
SUMME AUSGABEN	4 200	-	2 101	3 150,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	4 200	-	2 101	3 150,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN 1985 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF				VERMERKE
				-	-	-	-	
-	-	1 400 900	-	-	-	-	-	-
-	-	2 300	-	-	-	-	-	-
-	-	2 300	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	132 498	19 000	-	-	-	-	-
-	-	132 498	19 000	-	-	-	-	-
-	-	132 498	19 000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	136 971	5 256	-	-	-	-	-
-	-	7 573	4 200	-	-	-	-	-
-	-	144 544	9 456	-	-	-	-	-
-	-	144 544	9 456	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
320 Kunstmuseum				
7308 Ergänzung der Sammlungen				
EINNAHMEN				
320 345 7308/5		1	1	70 000,00
320 346 7308/0		1	1	-
320 351 7308/4		1	1	70 000,00
320 352 7308/9		1	1	-
320 355 7308/7		1	1	22 000,00
	<u>8</u>		<u>5</u>	<u>168 000,00</u>
AUSGABEN				
320 935 7308/8	500 000	-	97 747	244 680,68
320 936 7308/5		1	1	-
	<u>500 000</u>		<u>97 748</u>	<u>244 680,68</u>
			<u>5</u>	<u>168 000,00</u>
	<u>499 999</u>		<u>97 743</u>	<u>76 680,68</u>
7373 Neubau Kunstmuseum				
EINNAHMEN				
320 967 7373/1			180 000	-
			<u>180 000</u>	
AUSGABEN				
320 933 7373/0			100 000	-
320 936 7373/5	145 000		177 900	-
320 951 7373/0			12 680 000	9 500 000,00
320 952 7373/4				5 087,50
	<u>145 000</u>		<u>12 957 900</u>	<u>9 490 912,50</u>
			<u>180 000</u>	<u>180 000</u>
	<u>145 000</u>		<u>12 777 900</u>	<u>9 490 912,50</u>
8347 Beschaffungen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
320 938 8347/7	5 000		5 000	-
320 938 8347/1	8 000		-	-
	<u>13 000</u>		<u>5 000</u>	
	<u>13 000</u>		<u>5 000</u>	

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF			VERMERKE
				- JEWELS 1 000 DM -			
-	477 500	78 000	-				Mehrere weichen zu bei 92 738/0
-	101 240	2	-				Mehrere weichen zu bei 92 738/0
-	614 105	70 000	-				Mehrere weichen zu bei 92 738/0
-	18 000	2	-				Mehrere weichen zu bei 92 738/0
-	272 800	22 000	-				Mehrere weichen zu bei 92 738/0
<u>-</u>	<u>1 483 620</u>	<u>168 010</u>	<u>-</u>				
-	5 940 043	842 427	-				- Seite 94 738/0 Seite 94 738/0 Seite 95 738/4 Seite 95 738/5 Seite 95 738/7
-	34 600	2	-				
-	5 974 643	842 429	-				
-	1 483 620	168 010	-				
-	4 491 028	674 419	-				
-			-				
180 000	-	180 000	-				
<u>180 000</u>		<u>180 000</u>					
100 000	-	100 000	-				
322 900	-	322 900	-				
22 430 884	250 984	22 180 000	-				
590 812	600 000	9 087,50	-				
<u>23 444 796</u>	<u>850 984</u>	<u>22 583 813</u>	<u>1</u>				
<u>180 000</u>		<u>180 000</u>					
<u>23 264 796</u>	<u>850 984</u>	<u>22 403 813</u>	<u>1</u>				
-			-				
-	43 287	10 000	-				
-	39 500	8 000	-				
-	<u>82 817</u>	<u>18 000</u>					
-			-				
-	<u>82 817</u>	<u>18 000</u>					
-			-				

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
320	Kunstmuseum			
9311	Herrichtung Halle A 5 im Ehrenhofgelände			
	KEINE EINNÄHMEN			
	AUSGABEN			
320 930 9311/8	-	-	-	71 224,45
	-	-	-	71 224,45
	-	-	-	-
	-	-	-	71 224,45
321	Kunsthalle			
7311	Ausstellungsmobiliar			
	KEINE EINNÄHMEN			
	AUSGABEN			
321 930 7311/0	8 700	-	8 000	8 819,01
	8 700	-	8 000	8 819,01
	-	-	-	-
	8 700	-	8 000	8 819,01
7377	Baumaßnahmen			
	KEINE EINNÄHMEN			
	AUSGABEN			
321 930 7377/8	199 000	-	200 500	-
	199 000	-	200 500	-
	-	-	-	-
	199 000	-	200 500	-
8338	Beschaffungen			
	KEINE EINNÄHMEN			
	AUSGABEN			
321 930 8338/8	-	-	10 000	-
321 930 8338/2	-	-	-	3 742,82
	-	-	10 000	3 742,82
	-	-	-	-
	-	-	10 000	3 742,82

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1986 1987 1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM -				VERMERKE
198 775	270 000	71 224,-	1-	-	-	-	-	-
198 775	270 000	71 224,-	1-	-	-	-	-	-
198 775	270 000	71 224,-	1-	-	-	-	-	-
-	49 568	17 319	-	-	-	-	-	-
-	49 568	17 319	-	-	-	-	-	-
-	49 568	17 319	-	-	-	-	-	-
-	321 854	300 500	-	-	-	-	-	-
-	321 854	300 500	-	-	-	-	-	-
-	321 854	300 500	-	-	-	-	-	-
-	10 840	10 000	-	-	-	-	-	-
-	6 960	3 742	-	-	-	-	-	-
-	17 800	13 742	-	-	-	-	-	-
-	17 800	13 742	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
322 Heljens-Museum				
7314 Ergänzung der Sammlungen				
EINNAHMEN				
322 345 7314/0 Ersatzleistung für Vermögens-				3 225,00
322 356 7314/1 Spenden	100		100	14 825,00
SUMME EINNAHMEN	100		100	18 130,00
AUSGABEN				
322 906 7314/5 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	70 000		50 000	38 029,64
SUMME AUSGABEN	70 000		50 000	38 029,64
SUMME EINNAHMEN	100		100	18 130,00
ZUSCHUSS- ÜBERSCHUSS	30 000		49 900	19 899,36
7315 Ausstellungsmobiliar				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
322 906 7315/3 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	10 000		10 000	-
322 907 7315/2 Umbau von Vitrinen	40 000		40 000	-
SUMME AUSGABEN	50 000		50 000	-
SUMME EINNAHMEN	-		-	-
ZUSCHUSS- ÜBERSCHUSS	50 000		50 000	-
8360 Einbau einer Staub- und Giftabzugsanlage				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
322 900 8360/9 Baukosten			4 000	-
SUMME AUSGABEN	-		4 000	-
SUMME EINNAHMEN	-		-	-
ZUSCHUSS- ÜBERSCHUSS	-		4 000	-
8373 Bauliche Maßnahmen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
322 954 8373/6 Umbau im Dienergebäude Helenstr. 7				1 970,00
322 956 8373/6 Wandsperrisen			15 000	-
322 957 8373/7 Erneuerung Heizkessel u. Ölbrenner			25 000	-
SUMME AUSGABEN	-		40 000	1 970,00
SUMME EINNAHMEN	-		-	-
ZUSCHUSS- ÜBERSCHUSS	-		40 000	1 970,00

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN - JEWELNS 1 000 DM -				VERMERKE
				1987	1988	1989FF		
-	-	3 225	-	-	-	-	-	
-	141 422	15 000	-	-	-	-	-	Wahrsch. nachher zu bet. 88.7314.5
-	141 422	18 300	-	-	-	-	-	
-	1 722 380	154 029	-	-	-	-	-	Satz 88.7314/7
-	1 722 380	154 029	-	-	-	-	-	
-	141 422	18 300	-	-	-	-	-	
-	1 581 954	139 600	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	234 784	20 000	-	-	-	-	-	
-	-	80 000	-	-	-	-	-	
-	234 784	100 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	234 784	100 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	2 148	4 000	-	-	-	-	-	
-	2 148	4 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	2 148	4 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	13 200	1 970	-	-	-	-	-	
-	-	15 000	-	-	-	-	-	
-	-	25 000	-	-	-	-	-	
-	13 200	48 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	13 200	48 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
323 Löbbecke-Museum und Aquarium				
7316 Instandsetzung des Aquariums				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
323 950 7316/8 Baukosten				30 000,00
SUMME AUSGABEN				30 000,00
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS				30 000,00
ÜBERSCHUSS				
7319 Werkzeuge und Geräte				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
323 950 7319/8 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	18 900		20 000	20 375,34
SUMME AUSGABEN	18 900		20 000	20 375,34
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS	18 900		20 000	20 375,34
ÜBERSCHUSS				
7320 Aquarien und Terrarien				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
323 950 7320/8 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			10 000	
SUMME AUSGABEN			10 000	
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS			10 000	
ÜBERSCHUSS				
7321 Ergänzung der Sammlungen, Tierankäufe				
EINNAHMEN				
323 950 7321/4 Spenden	1		1	
SUMME EINNAHMEN	1		1	
AUSGABEN				
323 950 7321/8 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	12 000		12 000	10 947,58
SUMME AUSGABEN	12 000		12 000	10 947,58
SUMME EINNAHMEN	1		1	
ZUSCHUSS	11 999		11 999	10 947,58
ÜBERSCHUSS				

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1983 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1985 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1987 1988 1989 - JEWEILS 1 000 DM -				VERMERKE
				1986	1987	1988	1989	
890 020	890 020	30 000						
890 020	890 020	30 000						
890 020	890 020	30 000						
	182 181	58 375						
	182 181	58 375						
	182 181	58 375						
	94 771	10 000						
	94 771	10 000						
	94 771	10 000						
	7 000	2						Wertminderungen laut 188 7321/8
	7 000	2						
	125 331	34 947						Siehe 188 7321/8
	125 331	34 947						
	7 000	2						
	118 331	34 945						

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.-ERM. 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
325 Stadtmuseum				
7325 Neuanschaffungen für die Sammlungen				
EINNAHMEN				
325 361 7325/4 Zuschuß des Landes	-	-	-	20 700,00
325 367 7325/1 Spenden	1	-	1	2 200,00
SUMME EINNAHMEN	1	-	1	22 900,00
AUSGABEN				
325 305 7325/0 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	78 000	-	80 000	134 100,00
325 306 7325/5 Beschaffung von Rahmen	4 750	-	5 000	2 370,00
SUMME AUSGABEN	82 750	-	85 000	136 470,00
SUMME EINNAHMEN	1	-	1	22 900,00
ZUSCHUSS	80 749	-	84 999	113 570,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7345 3. Bauabschnitt				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
325 890 7345/0 Baukosten	32 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	32 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	32 000	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7385 Werkzeuge und Geräte				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
325 935 7385/4 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	1 500	1 216,32
SUMME AUSGABEN	-	-	1 500	1 216,32
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	1 500	1 216,32
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8367 Beschaffungen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
325 936 8367/6 Revco-Tonbandgerät mit 2 Leutsprecherboxen	7 000	-	-	-
325 938 8367/9 Feuertwehrschießkasten	6 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	13 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	13 000	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE ERNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1986 1987 1988 1989FF				VERMERKE
				- JEWEILS 1 000 DM -				
-	38 810	20 700	-					
-	38 190	7 200	-					Mehrwert, wachsend zu 100 7325/1
-	77 000	27 900	-					
-	1 105 358	270 100	-					
-	18 240	17 125	-					Betreff 307 7325/1
-	1 123 598	287 225	-					
-	77 000	20 900	-					
-	1 046 598	266 325	-					
5 032 000	-	32 000	5 000 000					Verfügungsbereich Art 95
5 032 000	-	32 000	5 000 000					
5 032 000	-	32 000	5 000 000					
-	101 271	2 716	-					
-	101 271	2 716	-					
-	101 271	2 716	-					
-	11 034	7 000	-					Verfügungsbereich Art 95
-	-	6 000	-					
-	11 034	13 000	-					
-	11 034	13 000	-					

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
325 Stadtmuseum				
8386 Bauliche Maßnahmen				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
325 951 8386/7			25 000	-
325 952 8386/1	13 000		7 000	-
325 953 8386/8			2 000	14 994,17
325 954 8386/2				
	13 000		34 000	14 994,17
	13 000		34 000	14 994,17
9317 Leibrenten				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
325 905 9317/0	52 398		50 624	51 015,98
	52 398		50 624	51 015,98
	52 398		50 624	51 015,98
326 Naturkundliches Heimatmuseum Benrath				
7327 Neugestaltung des Museums				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
326 036 7327/1			10 000	-
326 050 7327/1	190 000		133 000	6 000,00
	190 000		143 000	6 000,00
	190 000		143 000	6 000,00
7387 Werkzeuge und Geräte				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
326 935 7387/0	3 000		3 500	-
	3 000		3 500	
	3 000		3 500	

OBJEKTBEZOGENE EINKÜNFEN / GESAMTKÖSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSÄTZE 1984 + 1985 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSBERMÄCHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF				VERMERKE
				- JEWELS 1 000 DM -				
		25 000						
		20 000						Verfügungsbereich Amt B
		2 000						
		14 994						
		61 994						
		48 000	154 035					Verfügungsbereich Amt B
		48 000	154 035					
		48 000	154 035					
		10 000						
		780 780	299 000					Verfügungsbereich Amt B
		780 780	299 000					
		780 780	299 000					
		45 908	6 500					
		45 908	6 500					
		45 908	6 500					

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
330	Theaterverwaltung			
7330	Werkstattgebäude			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
330 950 7330/1	88 000	-	-	-
	<u>88 000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
	88 000	-	-	-
	<u>88 000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
7333	Bühnentechnische Einrichtungen			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
330 935 7333/1	72 000	-	62 000	50 849,57
	<u>72 000</u>	<u>-</u>	<u>62 000</u>	<u>50 849,57</u>
	72 000	-	62 000	50 849,57
	<u>72 000</u>	<u>-</u>	<u>62 000</u>	<u>50 849,57</u>
7334	Instrumente			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
330 935 7334/0	55 000	-	45 000	39 129,9
	<u>55 000</u>	<u>-</u>	<u>45 000</u>	<u>39 129,9</u>
	55 000	-	45 000	39 129,9
	<u>55 000</u>	<u>-</u>	<u>45 000</u>	<u>39 129,9</u>
7335	Probenhaus			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
330 950 7335/2	80 000	-	63 000	-
	<u>80 000</u>	<u>-</u>	<u>63 000</u>	<u>-</u>
	80 000	-	63 000	-
	<u>80 000</u>	<u>-</u>	<u>63 000</u>	<u>-</u>

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				VERMERKE
				1986	1987	1988	1989FF	
-	205 000	88 000	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 88
-	<u>205 000</u>	<u>88 000</u>	-	-	-	-	-	
-	205 000	88 000	-	-	-	-	-	
-	<u>205 000</u>	<u>88 000</u>	-	-	-	-	-	
-	696 627	204 849	-	-	-	-	-	
-	<u>696 627</u>	<u>204 849</u>	-	-	-	-	-	
-	696 627	204 849	-	-	-	-	-	
-	<u>696 627</u>	<u>204 849</u>	-	-	-	-	-	
-	154 227	139 129	-	-	-	-	-	
-	<u>154 227</u>	<u>139 129</u>	-	-	-	-	-	
-	154 227	139 129	-	-	-	-	-	
-	<u>154 227</u>	<u>139 129</u>	-	-	-	-	-	
-	2 300 622	133 000	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 88
-	<u>2 300 622</u>	<u>133 000</u>	-	-	-	-	-	
-	2 300 622	133 000	-	-	-	-	-	
-	<u>2 300 622</u>	<u>133 000</u>	-	-	-	-	-	

Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

330 Theaterverwaltung

7338 Beitrag f. straßenbauliche Maßnahmen

KEINE EINKÜNFEN

AUSGABEN

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
330 950 7338/7 Beitrag nach Par. 8 KAG	-	-	-	18 230,21
SUMME AUSGABEN	-	-	-	18 230,21
SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	18 230,21

8305 Lagerhalle Selbecker Straße

KEINE EINKÜNFEN

AUSGABEN

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
330 950 8305/8 Baukosten	-	-	180 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	180 000	-
SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	180 000	-

8361 Beschaffungen

KEINE EINKÜNFEN

AUSGABEN

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
330 935 8361/2 Mobilier	42 600	-	6 600	3 692,38
330 936 8361/7 Einrichtungen der Nachrichtentechnik	8 000	-	6 000	-
330 937 8361/1 Elektrogeräte	115 000	-	20 000	-
330 939 8361/0 Büromaschinen	-	-	4 200	-
SUMME AUSGABEN	165 600	-	36 800	3 692,38
SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	165 600	-	36 800	3 692,38

8377 Schaffung neuer Lagerräume

KEINE EINKÜNFEN

AUSGABEN

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
330 935 8377/3 Inventar	784 900	-	-	167 711,48
330 936 8377/3 Baukosten	-	-	1 600 000	-
SUMME AUSGABEN	784 900	-	1 600 000	167 711,48
SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	784 900	-	1 600 000	167 711,48

OBJEKTBEZOGENE EINKÜNFEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1983 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1986 1987 1988 1989FF				VERMERKE
				- JEWELS 1 000 DM -				

-	-	18 230	-	-	-	-	-	-	
-	-	18 230	-	-	-	-	-	-	
-	-	18 230	-	-	-	-	-	-	
1 129 500	648 500	180 000	300 000	-	-	-	-	-	
1 129 500	648 500	180 000	300 000	-	-	-	-	-	
1 129 500	648 500	180 000	300 000	-	-	-	-	-	
-	110 392	52 792	-	-	-	-	-	-	- Verfügungsbereich Amt 62
-	17 788	33 000	-	-	-	-	-	-	- Verfügungsbereich Amt 62
-	242 948	135 000	-	-	-	-	-	-	- Verfügungsbereich Amt 62
-	1 376	4 500	-	-	-	-	-	-	
-	372 504	201 992	-	-	-	-	-	-	
-	372 504	201 992	-	-	-	-	-	-	
784 900	-	784 900	-	-	-	-	-	-	- Verfügungsbereich Amt 62
2 867 922	1 117 211	1 770 711	-	-	-	-	-	-	
3 672 822	1 117 211	2 555 611	-	-	-	-	-	-	
3 672 822	1 117 211	2 555 611	-	-	-	-	-	-	



	ANSATZ 1985 DM	VERPFL. 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1986 1987 1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM -				VERMERKE	
331 Orchester und Konzerte														
7339 Instrumente														
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
331 935 7339/0	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	22 000	-	80 000	79 277,40	-	164 306	179 277	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	22 000	-	80 000	79 277,40	-	164 306	179 277	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	22 000	-	80 000	79 277,40	-	164 306	179 277	-	-	-	-	-	-
8385 Beschaffungen														
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
331 935 8385/0	Elektrische Schreibmaschine	-	-	2 100	-	-	1 376	2 100	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	2 100	-	-	1 376	2 100	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	2 100	-	-	1 376	2 100	-	-	-	-	-	-
333 Schauspielhaus														
7389 Umbaumaßnahmen Schauspielhaus														
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
333 951 7389/6	Verbesserung der Akustik	100 000	-	100 000	202 260,30	-	37 870	100 000	-	-	-	-	-	-
333 950 7389/3	Zuschuß für Investitionen	100 000	-	100 000	202 260,30	-	691 965	402 260	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	200 000	-	200 000	404 520,60	-	729 835	502 260	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	200 000	-	200 000	404 520,60	-	729 835	502 260	-	-	-	-	-	-
9316 Erhöhung des Stammkapitals														
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
333 930 9316/0	Erhöhung des Stammkapitals	-	-	-	15 000,00	15 000	-	15 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	15 000,00	15 000	-	15 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	15 000,00	15 000	-	15 000	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL. 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1985 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1985 1987 1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM -				VERMERKE		
334 Tonhalle															
7364 Bau der Tonhalle															
	KEINE EINNAHMEN														
	AUSGABEN														
334 937 7364/0			5 000	5 000											
334 938 7364/5	325 000			100 000			23 519	10 000							
334 950 7364/5				200 000			85 488	425 000							Verfügungsbereich 82
334 951 7364/0	100 000						43 079 259	200 000							
	<u>425 000</u>		<u>305 000</u>		<u>43 279 259</u>	<u>254 908</u>	<u>100 000</u>								
					<u>43 614 197</u>	<u>43 423 175</u>	<u>735 000</u>								
	<u>425 000</u>		<u>305 000</u>		<u>43 614 197</u>	<u>43 423 175</u>	<u>735 000</u>								
335 Clara-Schumann-Musikschule															
7296 Instrumente															
	EINNAHMEN														
335 351 7296/7	80 000		80 000	80 000,00											
	<u>80 000</u>		<u>80 000</u>	<u>80 000,00</u>			712 795	200 000							Mehrheitserhalt zu Nr. 335 7296/3
							<u>712 795</u>	<u>200 000</u>							
	AUSGABEN														
335 905 7296/3	75 000		75 000	94 247,21											
	<u>75 000</u>		<u>75 000</u>	<u>94 247,21</u>			660 161	344 247							Siehe 331 7296/7
	<u>80 000</u>		<u>80 000</u>	<u>80 000,00</u>			<u>660 161</u>	<u>344 247</u>							
	<u>15 000</u>		<u>15 000</u>	<u>14 247,21</u>			<u>712 795</u>	<u>200 000</u>							
							<u>237 996</u>	<u>44 247</u>							
7374 Stiftung zur Förderung begabter Schüler															
	EINNAHMEN														
335 827 7374/5	2 018														
	<u>2 018</u>							2 018							
								<u>2 018</u>							
	AUSGABEN														
335 827 7374/4	12 000														
	<u>12 000</u>							12 000							
	<u>2 018</u>							<u>12 000</u>							
	<u>9 984</u>							<u>2 018</u>							
								<u>9 984</u>							

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1984 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM -	VERMERKE
340 Allgemeine Kunstpflege										
7341 Ankäufe aus der Großen D'orfer Kunstausstellung										
KEINE EINNAHMEN										
AUSGABEN										
340 305 7341/2 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	170 000	-	70 000	66 660,00	-	666 145	305 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	170 000	-	70 000	66 660,00	-	666 145	305 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	170 000	-	70 000	66 660,00	-	666 145	305 000	-	-	-
7360 Darlehen Düsseldorfer Künstleratelier GmbH										
EINNAHMEN										
340 326 7360/0 Rückzahlung von Darlehen	560	-	560	1 120,00	-	4 480	2 240	-	-	Ausführungswert, Art. 20
SUMME EINNAHMEN	560	-	560	1 120,00	-	4 480	2 240	-	-	
KEINE AUSGABEN										
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	560	-	560	1 120,00	-	4 480	2 240	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	560	-	560	1 120,00	-	4 480	2 240	-	-	-
7375 Kunstpalast										
KEINE EINNAHMEN										
AUSGABEN										
340 060 7375/1 Planungskosten	100 000	-	-	-	100 000	-	100 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	100 000	-	-	-	100 000	-	100 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	100 000	-	-	-	100 000	-	100 000	-	-	-
7376 Werkstatt e.V.										
KEINE EINNAHMEN										
AUSGABEN										
340 987 7376/2 Zuschüsse für Investitionen	88 000	-	-	-	-	-	88 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	88 000	-	-	-	-	-	88 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	88 000	-	-	-	-	-	88 000	-	-	-

Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSAETZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSBERMAECHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM -	VERMERKE
340 Allgemeine Kunstpflege										
7378 Kulturzentrum Bahnhof Eller										
KEINE EINNÄHMEN										
AUSGABEN										
340 950 7378/E Baukosten	27 000	-	-	-	-	-	27 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	27 000	-	-	-	-	-	27 000	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	27 000	-	-	-	-	-	27 000	-	-	-
8342 Ankäufe von Objekten und Sammlungen f.d. Museen										
KEINE EINNÄHMEN										
AUSGABEN										
340 930 8342/E Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	750 000	-	100 000	-	-	200 855	850 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	750 000	-	100 000	-	-	200 855	850 000	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	750 000	-	100 000	-	-	200 855	850 000	-	-	-
8375 Einrichtung von Künstlerateliers										
KEINE EINNÄHMEN										
AUSGABEN										
340 930 8375/D Grunderwerb (an Art 23)	436 000	-	-	-	30 000	-	466 000	-	-	-
340 952 8375/E Baukosten Wirstener Dorfstraße 90	-	-	-	30 000,00	30 000	-	466 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	436 000	-	-	30 000,00	60 000	-	466 000	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	436 000	-	-	30 000,00	30 000	-	466 000	-	-	-
9320 Villa Engelhardt										
KEINE EINNÄHMEN										
AUSGABEN										
340 932 9320/7 Grunderwerb	-	-	-	315 000,00	630 000	315 000	315 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	315 000,00	630 000	315 000	315 000	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	315 000,00	630 000	315 000	315 000	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1985 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM -				VERMERKE	
341 Restaurierungszentrum														
8323 Restaurierungszentrum														
EINNAHMEN														
341 367 8323/0 Spenden		1	1	-	200 501	200 500	2	1-						Abgaben, wachen zu bei 87 820/3
SUMME EINNAHMEN		1	1	-	200 501	200 500	2	1-						
AUSGABEN														
341 836 8323/4 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	78 000	-	80 000	51 123,38	-	1 463 481	209 123	-	-	-	-	-	-	-
341 837 8323/9 Ankauf von Geräten aus Spenden	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
341 951 8323/9 Baukosten Erweiterung	-	-	-	33 000,00	55 000	22 000	33 000	-	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	78 000	-	80 001	84 123,38	55 000	1 485 481	342 124	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	1	-	1	-	200 501	200 500	2	1-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	77 999	-	80 000	84 123,38	-	1 281 991	342 122	1	-	-	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	148 501	-	-	-	-	-	-	-	-	-
350 Volkshochschule														
7313 Einrichtung von Unterrichts-/Bürräumen														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
350 005 7313/7 Inventar	53 000	-	-	2 218,48	-	7 481	55 218	-	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	53 000	-	-	2 218,48	-	7 481	55 218	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	53 000	-	-	2 218,48	-	7 481	55 218	-	-	-	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7318 Mbse - Maßnahmen														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
350 005 7318/8 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	-	4 192,38	-	6 984	4 192	-	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	4 192,38	-	6 984	4 192	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	4 192,38	-	6 984	4 192	-	-	-	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7355 Einrichtungen für den naturwiss. Bereich														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
350 005 7355/2 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	25 000	-	25 000	20 250,00	-	336 096	70 250	-	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	25 000	-	25 000	20 250,00	-	336 096	70 250	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	25 000	-	25 000	20 250,00	-	336 096	70 250	-	-	-	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM. 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
350 Volkshochschule				
7356 Lehr- und Lernmittel der übrigen Fachbereiche				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
350 935 7356/0 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	20 000	-	20 000	17 807,83
SUMME AUSGABEN	20 000	-	20 000	17 807,83
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	20 000	-	20 000	17 807,83
8303 Selbstlernzentrum Bereich Sprachen				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
350 935 8303/5 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	5 000	-	5 000	-
SUMME AUSGABEN	5 000	-	5 000	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	5 000	-	5 000	-
351 Heimvolkshochschule Schloß Mickeln				
7368 Heimvolkshochschule Schloß Mickeln				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
351 950 7368/9 Baukosten	-	-	-	78 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	78 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	78 000,00
352 Stadtbüchereien				
7322 Grundstück Westfalenstraße 65				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
352 950 7322/0 Planungskosten	-	-	-	25 780,13
SUMME AUSGABEN	-	-	-	25 780,13
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	25 780,13

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1985 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN			VERMERKE
				1985	1987	1988	
-	315 617	57 807	-	-	-	-	-
-	315 617	57 807	-	-	-	-	-
-	315 617	57 807	-	-	-	-	-
-	315 617	57 807	-	-	-	-	-
-	121 325	10 000	-	-	-	-	-
-	121 325	10 000	-	-	-	-	-
-	121 325	10 000	-	-	-	-	-
-	4 078 380	78 000	78 000	-	-	-	-
-	4 078 380	78 000	78 000	-	-	-	-
-	4 078 380	78 000	78 000	-	-	-	-
-	4 078 380	78 000	78 000	-	-	-	-
-	-	25 780	-	-	-	-	-
-	-	25 780	-	-	-	-	-
-	-	25 780	-	-	-	-	-
-	-	25 780	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL. 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM -					
352	Stadtbüchereien													
7343	Aus- und Umbau von Büchereien													
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
352 907 7343/3	Beizosen	-	-	90 000	8 000,0	-	1 296 683	98 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	90 000	8 000,0	-	1 296 683	98 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	90 000	8 000,0	-	1 296 683	98 000	-	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7344	Neueinrichtung von Büchereien													
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
352 905 7344/7	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	30 000	2 801,4	-	1 151 545	32 851	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	30 000	2 801,4	-	1 151 545	32 851	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	30 000	2 801,4	-	1 151 545	32 851	-	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8368	Erwerb und Veräußerung von Grundstücken													
	EINNÄHMEN													
352 340 8368/1	Erlöse aus der Veräußerung von Grundvermögen	-	-	-	8 500 000,0	8 653 900	153 900	8 500 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	8 500 000,0	8 653 900	153 900	8 500 000	-	-	-	-	-	-
	KEINE AUSGABEN													
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	8 500 000,0	8 653 900	153 900	8 500 000	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	8 500 000,0	8 653 900	153 900	8 500 000	-	-	-	-	-	-
8398	Bücherei Unterbach – Umbau													
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
352 950 8398/0	Beizosen	-	-	-	86,7	309 913	310 000	86-	1-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	86,7	309 913	310 000	86-	1-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	-	-	309 913	310 000	-	-	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	86,7	-	-	86	1	-	-	-	-	-

3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM. 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
355 Weiterbildungszentrum				
7396 Weiterbildungszentrum				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
355 905 7396/0 Inventar und technische Einrichtungen	4 100 000	1 855 525	-	-
355 960 7396/4 Baukosten	14 800 000	-	12 134 650	24 000 18
355 951 7396/8 Besonders Betriebsführungen	-	-	526 380	-
SUMME AUSGABEN	18 900 000	1 855 525	12 670 030	24 000 18
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	18 900 000	-	12 670 030	24 000 18
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
356 Palais Wittgenstein				
9302 Beschaffungen				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
356 936 9302/7 Instrumentarien	-	-	-	35 166 11
356 937 9302/1 Beschaffungslage Kammermusik	5 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	5 000	-	-	35 166 11
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	5 000	-	-	35 166 11
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
357 Filminstitut				
7347 Einbau und Restaurierung Kinoorgel				
EINNÄHMEN				
357 981 7347/5 Zuschuß des Landes	25 600	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	25 600	-	-	-
AUSGABEN				
357 980 7347/8 Baukosten	135 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	135 000	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	25 600	-	-	-
ZUSCHUSS	109 400	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMACHTIGUNGEN			VERMERKE
				1986	1987	1988	
				- JEWEILS 1 000 DM -			
5 155 525 12 109 550	- 513 387	4 530 030 25 650 340	1 565 525 4 534 951	1 055 -	-	-	- Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Fach- ausschusses
526 380	-	526 380	-	-	-	-	
17 801 455	513 387	21 295 622	5 992 476	1 055	-	-	
17 801 455	513 387	21 295 622	5 992 476	-	-	-	
	48 500	35 166	-	-	-	-	
	-	5 000	-	-	-	-	- Verfügungsbereich Amt Bf
	48 500	41 166	-	-	-	-	
	48 500	41 166	-	-	-	-	
	-	25 600	-	-	-	-	
	-	25 600	-	-	-	-	
135 000	-	135 000	-	-	-	-	
135 000	-	135 000	-	-	-	-	
-	-	25 600	-	-	-	-	
135 000	-	109 400	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1986 1987 1988 1989FF - JEWELS 1 000 DM -					
357 Filminstitut														
8311 Einrichtung Filmwerkstatt														
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
357 935 8311/6	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2 500	-	3 000	40 128,35	-	253 907	45 000	-	-	-	-	-	-
357 936 8311/2	Ankauf von Filmkopien, Beteiligung an Filmprojekten	-	-	20 000	25 000,21	-	53 932	55 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	2 500	-	23 000	75 128,56	-	307 839	100 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	2 500	-	23 000	75 128,56	-	307 839	100 000	-	-	-	-	-	-
8334 Bauliche Maßnahmen														
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
357 950 8334/0	Baukosten	-	-	20 000	59 000,00	-	7 978	79 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	20 000	59 000,00	-	7 978	79 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	20 000	59 000,00	-	7 978	79 000	-	-	-	-	-	-
8388 Videostudio														
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
357 936 8388/4	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1 000	-	1 000	14 964,87	-	67 507	18 964	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	1 000	-	1 000	14 964,87	-	67 507	18 964	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 000	-	1 000	14 964,87	-	67 507	18 964	-	-	-	-	-	-
8389 Einrichtung d. Filmmuseums, Archive u. Filmarchive														
	EINNAHMEN													
357 936 8389/9	Spenden	-	-	-	7 000,00	-	5 000	7 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	7 000,00	-	5 000	7 000	-	-	-	-	-	-
	AUSGABEN													
357 935 8389/2	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	25 000	-	15 000	35 741,41	-	231 574	75 741	-	-	-	-	-	-
357 936 8389/7	Ankauf von Filmkopien, Beteiligung an Filmprojekten	25 000	-	-	-	-	-	25 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	50 000	-	15 000	35 741,41	-	231 574	100 741	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	7 000,00	-	5 000	7 000	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	50 000	-	15 000	28 741,41	-	226 574	93 741	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
357 Filminstitut				
8390 Beschaffungen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
357 905 8390/8 Inventar	8.300	-	-	8.500,00
SUMME AUSGABEN	8.300	-	-	8.500,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	8.300	-	-	8.500,00
360 Allgemeine Gemeinschaftspflege				
8358 Anstrahlung von Gebäuden, Denkmälern usw.				
EINNÄHMEN				
360 347 8358/8 Rückzahlung aus überzählten Bauausgaben	-	-	-	31.262,58
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	31.262,58
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	31.262,58
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	31.262,58
351 Stadtbild- und Denkmalpflege				
7337 Restaurierung Ulanendenkmal				
EINNÄHMEN				
351 367 7337/8 Spenden	-	-	-	7.645,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	7.645,00
AUSGABEN				
351 650 7337/9 Baukosten	150.000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	150.000	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	7.645,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	150.000	-	-	7.645,00

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF				VERMERKE
				-	-	-	-	
-	18.031	8.800	-	-	-	-	-	
-	18.031	8.800	-	-	-	-	-	
-	18.031	8.800	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	31.262	-	-	-	-	-	
-	-	31.262	-	-	-	-	-	
-	-	31.262	-	-	-	-	-	
-	-	7.645	-	-	-	-	-	
-	-	7.645	-	-	-	-	-	
150.000	-	150.000	-	-	-	-	-	Baukosten - 1. Abgang
150.000	-	150.000	-	-	-	-	-	
-	-	7.645	-	-	-	-	-	
150.000	-	142.355	-	-	-	-	-	

Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
361 Stadtbild- und Denkmalpflege				
7391 Aufstellen von Brunnen, Plastiken u. Gedenktafeln				
EINNAHMEN				
361 343 7391/3 Einnahmen aus Veräußerung von bewegl. Vermögen	-	-	5 800	-
361 366 7391/5 Spenden	25 000	-	1	25 000,00
SUMME EINNAHMEN	25 000	-	5 801	25 000,00
AUSGABEN				
361 950 7391/3 Baukosten	375 000	-	15 000	59 670,41
SUMME AUSGABEN	375 000	-	15 000	59 670,41
SUMME EINNAHMEN	25 000	-	5 801	25 000,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	350 000	-	9 199	34 670,41
362 Schloß Benrath				
7348 Restaurierung Schloß Benrath				
EINNAHMEN				
362 361 7348/3 Zuschuß des Landes	-	-	-	667 752,73
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	667 752,73
AUSGABEN				
362 950 7348/4 Baukosten	-	-	-	1 700 000,00
362 953 7348/8 Wiederaufstellen von Figuren	-	-	6 000	5 999,82
SUMME AUSGABEN	-	-	6 000	1 705 999,82
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	667 752,73
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	6 000	1 038 247,91
7350 Vitrinen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
362 905 7350/1 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	5 000	-	5 000	4 924,91
SUMME AUSGABEN	5 000	-	5 000	4 924,91
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	5 000	-	5 000	4 924,91

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1985 1987 1988 1989FF				VERMERKE
- JEWELS 1 000 DM -								
-	-	5 800	-	-	-	-	-	
-	8 320	50 001	-	-	-	-	-	Währungswertum zu 86 7391/3
-	8 320	55 801	-	-	-	-	-	
-	-	449 670	-	-	-	-	-	→ Seite 366 7391/3 Stundensätze - s. Anlage Nach Zustimmung d. Am 41
-	1 032 876	449 670	-	-	-	-	-	
-	1 032 876	449 670	-	-	-	-	-	
-	8 320	55 801	-	-	-	-	-	
-	994 556	393 869	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
3 851 752	3 184 000	667 752	-	-	-	-	-	
3 851 752	3 184 000	667 752	-	-	-	-	-	
24 482 018	22 782 018	1 700 000	-	-	-	-	-	
11 999	-	11 999	-	-	-	-	-	
24 494 017	22 782 018	1 711 999	-	-	-	-	-	
3 851 752	3 184 000	667 752	-	-	-	-	-	
14 642 265	13 598 018	1 044 247	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	48 968	14 924	-	-	-	-	-	
-	48 968	14 924	-	-	-	-	-	
-	48 968	14 924	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
362 Schloß Benrath				
7351 Ergänzung der Sammlungen				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
362 935 7351/0	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	50 000	30 000	24 677,46
	SUMME AUSGABEN	50 000	30 000	24 677,46
	SUMME EINKÜNFEN	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	50 000	30 000	24 677,46
8346 Beschaffungen				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
362 936 8346/3	Thermohydrographen	1 000	2 000	1 135,64
362 937 8346/8	Handwagen	-	-	5 299,00
362 938 8346/2	Isolierbettschnee	-	-	27 235,80
362 939 8346/7	Luftbefeuchter	6 000	-	-
	SUMME AUSGABEN	7 000	2 000	33 670,44
	SUMME EINKÜNFEN	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	7 000	2 000	33 670,44
9322 Westliches Torhaus				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
362 960 9322/1	Renovierungs-, Installations- u. Sicherungsmaßnahmen	-	-	0,00
	SUMME AUSGABEN	-	-	0,00
	SUMME EINKÜNFEN	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	0,00
363 Schloß Jägerhof				
7331 Bauliche Maßnahmen				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
363 950 7331/5	Instandsetzung Schloß Jägerhof	600 000	100 000	-
363 951 7331/4	Erweiterung der Polizei-Notrufanlage	154 000	-	-
363 952 7331/9	Ausstattungsgegenstände	19 000	-	-
	SUMME AUSGABEN	773 000	100 000	-
	SUMME EINKÜNFEN	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	773 000	100 000	-

OBJEKTBEZOGENE EINKÜNFEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN				VERMERKE
				1986	1987	1988	1989FF	
-	901 184	104 677	-	-	-	-	-	
-	901 184	104 677	-	-	-	-	-	
-	901 184	104 677	-	-	-	-	-	
-	5 000	5 000	-	-	-	-	-	
-	8 731	27 235,80	-	-	-	-	-	
-	14 001	43 569	-	-	-	-	-	
-	14 001	43 569	-	-	-	-	-	
-	15 000	-	-	-	-	-	-	
-	15 000	-	-	-	-	-	-	
-	15 000	-	-	-	-	-	-	
700 000	-	700 000	-	-	-	-	-	- Verfügungsbereich Amt 55
154 000	-	154 000	-	-	-	-	-	- Verfügungsbereich Amt 55
-	-	19 000	-	-	-	-	-	- Verfügungsbereich Amt 55
854 000	-	873 000	-	-	-	-	-	
854 000	-	873 000	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
363 Schloß Jägerhof				
7336 Sammlung Schneider				
EINNAHMEN				
363 367 7336/7				
Schenkung der Stiftung von Meisteren	-	-	-	70 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	70 000,00
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	70 000,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	70 000,00
365 Schiffahrtsmuseum				
8310 Umbau Schloßturm				
EINNAHMEN				
365 362 8310/4				
Zuschuß des Landschafts- verbandes	-	-	-	180 000,00
365 367 8310/9				
Spenden	1	1	1	150 787,75
SUMME EINNAHMEN	1	1	1	330 787,75
AUSGABEN				
365 905 8310/8				
Inventory	-	-	-	241 973,00
365 906 8310/2				
Baukosten	-	-	-	1 125 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	1 366 973,00
SUMME EINNAHMEN	1	1	1	330 787,75
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	1	1	1	1 036 184,75

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF				VERMERKE
				- JEWEILS 1 000 DM -				
-	-	70 000	-	-	-	-	-	
-	-	70 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	70 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	70 000	-	-	-	-	-	
480 000	280 000	180 000	-	-	-	-	-	
1 792 050	1 641 262	150 789	1-	-	-	-	-	
2 252 050	1 921 262	330 789	1-	-	-	-	-	
431 973	190 000	241 973	-	-	-	-	-	
4 287 452	3 182 452	1 125 000	-	-	-	-	-	
4 719 425	3 382 452	1 366 973	-	-	-	-	-	
2 252 050	1 921 262	330 789	1-	-	-	-	-	
2 487 375	1 431 190	1 036 184	1	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
430 Städt. Alten- und Altenkrankeheime				
7438 Pflegestation Krankenhaus Benrath				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
430 935 7438/2 Inventar	-	-	-	2 968,14
430 932 7438/8 Herrichtungskosten	-	-	-	519,53
SUMME AUSGABEN	-	-	-	3 487,67
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	3 487,67
7499 Sanitärtechnische Geräte				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
430 935 7499/0 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	7 000	-	21 500	2 133,17
SUMME AUSGABEN	7 000	-	21 500	2 133,17
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	7 000	-	21 500	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	2 133,17
8400 Elektrogeräte				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
430 935 8400/7 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	59 500	-	17 500	7 190,99
SUMME AUSGABEN	59 500	-	17 500	7 190,99
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	59 500	-	17 500	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	7 190,99
8426 Nachrichtentechnische Einrichtungen				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
430 935 8426/0 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	10 000	-	10 000	-
SUMME AUSGABEN	10 000	-	10 000	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	10 000	-	10 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF				VERMERKE
- JEWEILS 1 000 DM -								
610 075	613 044	2 968	1-	-	-	-	-	
151 784	152 300	519	1-	-	-	-	-	
761 859	765 344	3 487	2-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
761 859	765 344	3 487	2-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	142 030	26 367	-	-	-	-	- Verfügungsbereich Amt B	
-	142 030	26 367	-	-	-	-	-	
-	142 030	26 367	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	190 627	84 340	-	-	-	-	- Verfügungsbereich Amt B	
-	190 627	84 340	-	-	-	-	-	
-	190 627	84 340	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	12 717	30 000	-	-	-	-	- Verfügungsbereich Amt B	
-	12 717	30 000	-	-	-	-	-	
-	12 717	30 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL. 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
430 Städt. Alten- und Altenkrankeheime				
8445 Kraftfahrzeuge				
KEINE EINKÄUFEN				
AUSGABEN				
430 005 8445/5			3 500	-
			3 500	-
			-	-
		3 500	-	-
		-	-	-
8449 Beschaffung von Mobiliar				
EINKÄUFEN				
430 387 8449/0	14 500		20 481	-
	14 500		20 481	-
AUSGABEN				
430 935 8449/0	14 500		20 481	4 243,76
	14 500		20 481	4 243,76
	14 500		20 481	-
				-
				4 243,76
8450 Wertverbessernde Maßnahmen				
KEINE EINKÄUFEN				
AUSGABEN				
430 950 8450/8	78 000		230 000	88 449,51
	78 000		230 000	88 449,51
				-
	78 000		230 000	88 449,51
				-

OBJEKTBEZOGENE EINKÄUFEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1983 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSÄTZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN - JEWEILS 1 000 DM -				VERMERKE
				1986	1987	1988	1989FF	
	89 307	3 500						
	89 307	3 500						
	89 307	3 500						
	27 345	34 961						
	27 345	34 961						
	111 628	30 718						
	111 628	30 718						
	27 345	34 961						
	84 484	-						
	-	4 243						
	770 405	408 449						
	770 405	408 449						
	770 405	408 449						

		ANSATZ 1985	VERPFL.ERM.1985	ANSATZ 1984	RECHNUNG 1983	OBJEKTBEZOGENE	BEREITGEST. BIS	RECHNUNG 1983	NOCH ZU	KASSENWIRKSAMKEIT DER				
		DM	DM	DM	DM	EINNAHMEN /	EINSCHL. 1982	UND ANSATZE	VERANSCHLAGEN	1986	1987	1988	1989FF	VERMERKE
						GESAMTKOSTEN	DM	1984 + 1985	1986	- JEWELS 1 000 DM -				
						DM		DM	DM					
430	Städt. Alten- und Altenkrankenheime													
8478	Altenheimstatt Flehe													
	EINNAHMEN													
430 367 8478/2	Spender	-	-	100 000	-	100 000	-	100 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	100 000	-	100 000	-	100 000	-	-	-	-	-	-
	AUSGABEN													
430 935 8478/1	Inneneinrichtung für die 2. Pflegestation	-	-	-	75 000,00	75 000	-	75 000	-	-	-	-	-	-
430 950 8478/8	Umweltung der Wärmeversorgung	-	-	-	196 573,27	1 855 488	2 052 040	196 573	1-	-	-	-	-	-
430 951 8478/3	Baukosten für zwei Pflegestationen	-	-	-	5 000,00	181 000	188 000	5 000	-	-	-	-	-	-
430 952 8478/5	Umwandlung von Altenheim-Stationen	-	-	600 000	-	600 000	-	600 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	600 000	126 573,27	2 711 488	2 238 040	473 427	1-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	100 000	-	100 000	-	100 000	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	500 000	-	2 611 488	2 238 040	373 427	-	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	126 573,27	-	-	-	1	-	-	-	-	-
8484	Beschaffungen													
	EINNAHMEN													
430 367 8484/9	Spender	23 368	-	30 400	31 020,88	-	136 343	84 720	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	23 368	-	30 400	31 020,88	-	136 343	84 720	-	-	-	-	-	-
	AUSGABEN													
430 935 8484/8	Medizinische Geräte	18 868	-	25 400	36 290,88	-	64 504	80 400	-	-	-	-	-	-
430 935 8484/2	Sonstige Geräte	5 000	-	8 700	35 170,36	-	7 988	47 370	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	23 868	-	32 100	70 370,36	-	72 492	127 770	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	23 368	-	30 400	31 020,88	-	136 343	84 720	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	2 668	-	1 700	38 349,37	-	-	43 050	-	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	64 174	-	-	-	-	-	-	-
9403	Beschaffung von Spezialbetten													
	EINNAHMEN													
430 367 9403/6	Spender	-	-	18 500	-	75 000	73 837	18 500	15 437-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	18 500	-	75 000	73 837	18 500	15 437-	-	-	-	-	-
	AUSGABEN													
430 935 9403/7	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	18 500	75 000,00	73 837	122 337	91 500	148 900-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	18 500	75 000,00	73 837	122 337	91 500	148 900-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	18 500	-	75 000	73 837	18 500	15 437-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	-	75 000,00	-	58 400	75 000	-	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	1 003	-	-	134 463	-	-	-	-	-



		ANSATZ 1995 DM	VERPFL.ERM.1995 DM	ANSATZ 1994 DM	RECHNUNG 1995 DM
431	Städt. Altenwohnhäuser und Altenwohnheim				
9402	Altenheimstatt Galberg				
	EINNAHMEN				
431 941 9402/1	Zuschuß des Landes	-	-	-	770,00
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	770,00
	KEINE AUSGABEN				
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	770,00
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	770,00
9420	Altenwohnhaus Blanckertzstraße 26				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
431 941 9420/6	Baukosten	35 000	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	35 000	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	35 000	-	-	-
434	Tagespflegeheim				
7304	Kraftfahrzeuge				
	EINNAHMEN				
434 345 7304/2	Einnahmen aus Veräußerung von bewegt. Vermögen	-	-	-	3 900,00
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	3 900,00
	AUSGABEN				
434 935 7304/6	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	-	25 000,14
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	25 000,14
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	3 900,00
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	21 900,14
435	Städt. Altentagesstätten				
7301	Städtische Altentagesstätte				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
435 935 7301/3	Inventar	-	-	-	70 000,00
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	70 000,00
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	70 000,00

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1992 DM	RECHNUNG 1993 UND ANSATZE 1994 + 1995 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1995 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1997 1998 1999 1999FF				VERMERKE
				- JEWELS 1 000 DM -				
803	1 540	770	1 487-					
803	1 540	770	1 487-					
803	1 540	770	1 487-					
803	1 540	770	1 487-					
803	1 540	770	1 487-					
		35 000						
		35 000						
		35 000						
		35 000						
		3 900						
		3 900						
		25 000						
		25 000						
		3 900						
		21 900						
		70 000						
		70 000						
		70 000						
		70 000						

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN - JEWELS 1 000 DM -				VERMERKE	
									1987	1988	1989FF			
448														
Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz														
7407														
Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz														
EINNAHMEN														
448 320 7407/3		50 000	50 000	134 146,47	304 898	170 750	234 148	50 000-						
448 360 7407/8		-	815 521	720 881,72	5 184 351	3 628 145	1 636 202	-						
		<u>50 000</u>	<u>865 521</u>	<u>854 830,19</u>	<u>5 519 249</u>	<u>3 798 895</u>	<u>1 770 350</u>	<u>50 000-</u>						
AUSGABEN														
448 327 7407/4		60 000	-	20 000	12 100,88	253 557	220 452	93 108	60 000-					
448 382 7407/3		-	50 000	330 834,00	926 488	545 651	280 824	1						
448 387 7407/6		-	796 521	510 880,27	4 853 745	3 277 334	1 306 411	-						
		<u>60 000</u>	<u>846 521</u>	<u>861 834,27</u>	<u>5 783 798</u>	<u>4 043 437</u>	<u>1 790 350</u>	<u>50 000-</u>						
		<u>50 000</u>	<u>865 521</u>	<u>854 830,19</u>	<u>5 519 249</u>	<u>3 798 895</u>	<u>1 770 350</u>	<u>50 000-</u>						
		<u>10 000</u>	-	-	<u>244 539</u>	<u>244 538</u>	<u>10 000</u>	-						
		-	-	-	-	-	-	<u>9 999</u>						
460														
7402														
Hellerhof II														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
460 960 7402/2		-	10 000	4 000,00	14 000	-	14 000	-						
		-	<u>10 000</u>	<u>4 000,00</u>	<u>14 000</u>	-	<u>14 000</u>	-						
		-	-	-	-	-	-	-						
		-	<u>10 000</u>	<u>4 000,00</u>	<u>14 000</u>	-	<u>14 000</u>	-						
		-	-	-	-	-	-	-						
7432														
Scheffelstr.														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
460 960 7432/4		-	-	4 000,00	1 338 962	1 338 962	4 000	4 000-						
		-	-	<u>4 000,00</u>	<u>1 338 962</u>	<u>1 338 962</u>	<u>4 000</u>	<u>4 000-</u>						
		-	-	-	-	-	-	-						
		-	-	<u>4 000,00</u>	<u>1 338 962</u>	<u>1 338 962</u>	<u>4 000</u>	<u>4 000-</u>						
		-	-	-	-	-	-	<u>4 000</u>						

Stichtag: 31.12.85
 85 7407/3
 85 7407/4
 85 7407/6
 Anrechnungsbetr. Art 64

- Seite 320 7407/3
 Gegenüberstellung mit
 85 7407/3
 85 7407/4

- Seite 320 7407/3
 - Seite 320 7407/3

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN 1985 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM -			VERMERKE
460 Städt. Kindertagesstätten												
7439 Wertverbessernde Maßnahmen												
EINNAHMEN												
460 361 7439/0 Zuschuß des Landes	50 000	-	-	-	-	105 480	50 000	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	50 000	-	-	-	-	105 480	50 000	-	-	-	-	-
AUSGABEN												
460 905 7439/7 Inventar	-	-	-	1 180,48	-	269 023	1 760	-	-	-	-	-
460 909 7439/0 Elektrogeräte	-	-	-	849,27	-	25 914	849	-	-	-	-	-
460 950 7439/1 Baukosten	128 140	-	153 490	51 053,71	-	829 719	332 682	-	-	-	-	
SUMME AUSGABEN	128 140	-	153 490	53 083,46	-	1 124 656	334 691	-	-	-	-	
SUMME EINNAHMEN	50 000	-	-	-	-	105 480	50 000	-	-	-	-	
ZUSCHUSS	78 140	-	153 490	53 083,46	-	1 019 176	284 691	-	-	-	-	
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7440 Verbesserung von Spielplätzen an Kindertagesst.												
KEINE EINNAHMEN												
AUSGABEN												
460 950 7440/0 Baukosten	-	-	-	92 888,43	576 106	483 217	92 888	-	-	-	-	
SUMME AUSGABEN	-	-	-	92 888,43	576 106	483 217	92 888	-	-	-	-	
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSCHUSS	-	-	-	92 888,43	576 106	483 217	92 888	-	-	-	-	
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7470 Am Pflanzkamp												
KEINE EINNAHMEN												
AUSGABEN												
460 950 7470/7 Baukosten	-	-	-	12 688,82	1 087 471	1 095 539	12 688	20 756-	-	-	-	
SUMME AUSGABEN	-	-	-	12 688,82	1 087 471	1 095 539	12 688	20 756-	-	-	-	
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSCHUSS	-	-	-	12 688,82	1 087 471	1 095 539	12 688	20 756-	-	-	-	
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8468 Kindertagesst. Ivo-Beucker-Str. (früher Sohnstr.)												
EINNAHMEN												
460 361 8468/0 Zuschuß des Landes	-	-	-	661 350,00	811 350	150 000	661 350	-	-	-	-	
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	661 350,00	811 350	150 000	661 350	-	-	-	-	
AUSGABEN												
460 905 8468/6 Inventar	-	-	-	165 000,00	165 000	-	165 000	-	-	-	-	
460 950 8468/0 Baukosten	-	-	50 000	668 594,72	1 841 304	1 522 710	718 594	-	-	-	-	
SUMME AUSGABEN	-	-	50 000	833 594,72	2 006 304	1 622 710	883 594	-	-	-	-	
SUMME EINNAHMEN	-	-	50 000	661 350,00	811 350	150 000	661 350	-	-	-	-	
ZUSCHUSS	-	-	-	-	1 194 954	972 710	222 244	-	-	-	-	
ÜBERSCHUSS	-	-	50 000	172 244,72	-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMACHTIGUNGEN 1986 1987 1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM -				VERMERKE	
460 Städt. Kindertagesstätten														
8470 Kindertagesstätte Sternstraße														
EINNAHMEN														
460 361 8470/1			735 165		735 165		735 165							
			735 165		735 165		735 165							
AUSGABEN														
460 950 8470/2				90 483,76	1 571 704	1 662 188	90 483,76	1-						
				90 483,76	1 571 704	1 662 188	90 483,76	1-						
			735 165		735 165		735 165							
					836 538	1 662 188								
			735 165	90 483,76			836 538	1						
8473 Kindertagesstätte Neusser Straße/Lahnweg														
EINNAHMEN														
460 361 8473/4	400 000		350 000		750 000		750 000							
	400 000		350 000		750 000		750 000							
AUSGABEN														
460 935 8473/2		152 700			152 700		152 700	152						
460 950 8473/7	900 000	200 000	700 000		1 467 300	66 158	1 600 000	301 142	200					
	900 000	352 700	700 000		2 020 000	66 158	1 600 000	353 842	352					
	400 000		350 000		750 000		750 000							
	500 000		350 000		1 270 000	66 158	850 000	353 842						
8489 Kindertagesst. Benninghauser Str./Werstener Feld														
EINNAHMEN														
460 361 8489/2	454 870		150 000		604 870		604 870							
	454 870		150 000		604 870		604 870							
AUSGABEN														
460 935 8489/3		185 000			185 000		185 000	185						
460 950 8489/3	1 000 000	890 000	100 000		1 810 000	31 303	1 100 000	878 697	890					
	1 000 000	890 000	100 000		1 810 000	31 303	1 100 000	838 697	890					
	454 870		150 000		604 870		604 870							
	545 130		50 000		1 360 130	31 303	495 130	838 697						
9414 Oberbilk (KHT) Sanierungsgebiet														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
460 950 9414/7	30 000		30 000		2 000 000		60 000	1 940 000						
	30 000		30 000		2 000 000		60 000	1 940 000						
	30 000		30 000		2 000 000		60 000	1 940 000						

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM. 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
464				
Einrichtungen für Behinderte				
7466				
Bauliche Maßnahmen				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
464 950 7466/1 Baukosten	-	-	5 000	980,00
SUMME AUSGABEN	-	-	5 000	980,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	5 000	980,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
465				
Jugendfreizeitheime und -clubs				
7419				
Bauliche Maßnahmen				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
465 005 7419/2 465 050 7419/7 Inventar	-	-	-	15,00
Baukosten	95 000	-	100 000	88 500,00
SUMME AUSGABEN	95 000	-	100 000	88 515,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	95 000	-	100 000	88 515,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7421				
Jugendeinrichtung Dorotheenstraße				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
465 005 7421/4 465 050 7421/9 Inventar	-	-	-	239,45
Baukosten	-	-	6 000	61 806,54
SUMME AUSGABEN	-	-	6 000	62 045,99
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	6 000	62 045,99
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7475				
Spielbus				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
465 007 7475/2 Mobiles Spielmaterial	24 000	-	4 000	5 120,00
SUMME AUSGABEN	24 000	-	4 000	5 120,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	24 000	-	4 000	5 120,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSAETZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1987 DM	1988 DM	1993FF DM	VERMERKE
	37 543	5 990	-	-	-	-	
	37 543	5 990	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	
	37 543	5 990	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	
	11 000	15-	-	-	-	-	
	929 923	281 326	-	-	-	-	
	940 923	281 311	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	
	940 923	281 311	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	
	218 906	217 166	239-	1-	-	-	
	1 522 637	1 615 534	55 826-	1-	-	-	
	1 740 623	1 636 699	56 074-	2-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	
	1 740 623	1 636 699	-	-	-	-	
	-	-	56 074	2	-	-	
	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	
	41 600	33 126	-	-	-	-	
	41 600	33 126	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	
	41 600	33 126	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	

4 Soziale Sicherung

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1983 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSBERMAECHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM -				VERMERKE	
465 Jugendfreizeitheime und -clubs														
7479 Spielfläche Schwarzer Weg/Rebhühweg														
KEINE EINNÄHMEN														
AUSGABEN														
465 950 7479/0 Baukosten	-	-	6 000	-	731 776	725 776	6 000	-	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	6 000	-	731 776	725 776	6 000	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	6 000	-	731 776	725 776	6 000	-	-	-	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8432 Jugendzentrum Flügern														
KEINE EINNÄHMEN														
AUSGABEN														
465 935 8432/1 Inventar	54 350	-	-	-	224 350	-	54 350	170 000	-	-	-	-	-	-
465 950 8432/0 Baukosten	567 150	-	50 000	-	3 652 150	-	627 150	3 025 000	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	611 500	-	50 000	-	3 876 500	-	681 500	3 215 000	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	611 500	-	50 000	-	3 876 500	-	681 500	3 215 000	-	-	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8444 Jugendclub Friedrichstadt, Weberstraße														
KEINE EINNÄHMEN														
AUSGABEN														
465 950 8444/0 Baukosten	50 000	-	-	20 000,00	1 800 000	1 800	70 000	1 848 400	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	50 000	-	-	20 000,00	1 800 000	1 800	70 000	1 848 400	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	50 000	-	-	20 000,00	1 800 000	1 800	70 000	1 848 400	-	-	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8457 Beschaffung eines Kleinbusses														
KEINE EINNÄHMEN														
AUSGABEN														
465 935 8457/0 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	-	20 856,00	-	17 500	20 856	-	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	20 856,00	-	17 500	20 856	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	20 856,00	-	17 500	20 856	-	-	-	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

4 Soziale Sicherung

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL.1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMACHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF - JEWELS 1 000 DM -	VERMERKE
465 Jugendreizeitheime und -clubs										
8475 Prov.Jugendreizeiteinrichtung Rheinwiese O'kassel										
KEINE EINNAHMEN										
AUSGABEN										
465 950 8475/2 Baukosten			34 500			34 507	34 500			
SUMME AUSGABEN			34 500			34 507	34 500			
SUMME EINNAHMEN										
ZUSCHUSS			34 500							
ÜBERSCHUSS										
8491 Jugendreizeiteinrichtung Heyebad										
KEINE EINNAHMEN										
AUSGABEN										
465 950 8491/3 Baukosten				3 759,46	294 685	298 445	3 759,-	1,-		
SUMME AUSGABEN				3 759,46	294 685	298 445	3 759,-	1,-		
SUMME EINNAHMEN										
ZUSCHUSS										
ÜBERSCHUSS				3 759,46						
8493 Jugendreizeiteinrichtung Chemnitzer Str. - Umbau										
KEINE EINNAHMEN										
AUSGABEN										
465 935 8493/7 Inventar				4,00	25 000	25 000	4,-	4		
SUMME AUSGABEN				4,00	25 000	25 000	4,-	4		
SUMME EINNAHMEN										
ZUSCHUSS										
ÜBERSCHUSS				4,00			4			
9401 Jugendreizeiteinrichtung Lewitzstraße										
EINNAHMEN										
465 982 9401/9 Zuschuß des Landschaftsverbandes				250 000,00	700 000	450 000	250 000			
SUMME EINNAHMEN				250 000,00	700 000	450 000	250 000			
AUSGABEN										
465 935 9401/5 Inventar				185 000,00	185 000		185 000			
SUMME AUSGABEN				185 000,00	185 000		185 000			
SUMME EINNAHMEN				250 000,00	700 000	450 000	250 000			
ZUSCHUSS										
ÜBERSCHUSS				65 000,00			65 000			

4 Soziale Sicherung

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM. 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. DIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSAETZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMACHTIGUNGEN 1987 - JEWEILS 1 000 DM -	1988	1989FF	VERMERKE
455 Jugendfreizeitheime und -clubs												
8426 Jugendfreizeiteinrichtung Kutheweg												
	KEINE EINNAHMEN											
	AUSGABEN											
455 935 8426/6 Inventar	-	-	-	38 500,00	38 500	-	38 500	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	38 500,00	38 500	-	38 500	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	38 500,00	38 500	-	38 500	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
456 Freizeitstätten und Bürgerhäuser												
7416 Grunderwerb												
	KEINE EINNAHMEN											
	AUSGABEN											
456 932 7416/4 Grunderwerb	1 520 000	-	-	-	1 520 000	-	1 520 000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	1 520 000	-	-	1 520 000	-	1 520 000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 520 000	-	-	1 520 000	-	1 520 000	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7424 Freizeitstätte Garath												
	KEINE EINNAHMEN											
	AUSGABEN											
456 935 7424/9 Inventar	10 000	-	15 000	8 511,80	576 930	583 381	31 511	37 842-	-	-	-	- Verfügungsbereich Amt B
456 950 7424/3 Baukosten	50 000	-	-	-	6 302 893	6 302 893	50 000	50 000-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	60 000	-	15 000	6 879 823	6 886 274	81 511	87 842-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	60 000	-	15 000	6 879 823	6 886 274	81 511	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	87 842	-	-	-	-
8425 Bauliche Verbesserungen												
	KEINE EINNAHMEN											
	AUSGABEN											
456 950 8425/7 Baukosten	238 700	-	20 000	35 600,00	-	225 780	295 300	-	-	-	-	- Verfügungsbereich Amt B
	SUMME AUSGABEN	238 700	-	20 000	35 600,00	-	295 300	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	238 700	-	20 000	35 600,00	-	295 300	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
465 Freizeitstätten und Bürgerhäuser				
8483 Freizeitstätte Henkelstraße				
EINNAHMEN				
465 301 8483/3 Zuschuß des Landes	-	-	-	20 545,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	20 545,00
AUSGABEN				
465 935 8483/0 Inventar	-	-	-	6 626,77
SUMME AUSGABEN	-	-	-	6 626,77
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	20 545,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	13 918,23
9408 Teilerlingstraße				
EINNAHMEN				
465 301 9408/5 Zuschuß des Landes	-	-	-	9 940,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	9 940,00
AUSGABEN				
465 935 9408/1 Inventar	-	-	42 500	-
465 952 9408/6 Baukosten	15 000	-	95 000	30 000,00
SUMME AUSGABEN	15 000	-	137 500	30 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	9 940,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	15 000	-	137 500	20 060,41
467 Städt. Kinderhilfezentrum Eulerstraße 45				
7425 Bauliche Maßnahmen				
EINNAHMEN				
467 301 7425/0 Zuschuß des Landes	-	-	23 000	22 184,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	23 000	22 184,00
AUSGABEN				
467 935 7425/7 Beschaffung v. Elektrogeräten	23 900	-	9 200	-
467 936 7425/1 Beschaffung von Sandkästgen und Mobiliar	-	-	-	4 000,00
467 937 7425/8 Beschaffung von Einricht. der Nachrichtentechnik	10 000	-	-	1 435,50
467 938 7425/0 Beschaffung von Fernsehgeräten	3 800	-	-	-
467 939 7425/5 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	5 000	-	48 000	-
467 950 7425/1 Baukosten	45 000	-	-	19 900,00
SUMME AUSGABEN	87 700	-	57 200	22 335,50
SUMME EINNAHMEN	-	-	23 000	22 184,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	87 700	-	30 200	68,71

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN - JEWELS 1 000 DM -				VERMERKE
				1986	1987	1988	1989FF	
781 000	781 000	20 545	20 545-	-	-	-	-	
781 000	781 000	20 545	20 545-	-	-	-	-	
80 000	80 000	6 626	6 626-	-	-	-	-	
80 000	80 000	6 626	6 626-	-	-	-	-	
781 000	781 000	20 545	20 545-	-	-	-	-	
781 000	781 000	20 545	20 545-	-	-	-	-	
701 000	701 000	13 919	-	-	-	-	-	
11 250	-	9 940	1 210	-	-	-	-	
11 250	-	9 940	1 210	-	-	-	-	
42 000	-	42 500	500-	-	-	-	-	
357 271	232 271	142 000	15 000-	-	-	-	-	
359 271	232 271	182 500	15 500-	-	-	-	-	
11 250	-	9 940	1 210	-	-	-	-	
388 021	232 271	172 560	18 810	-	-	-	-	
93 384	48 220	45 164	-	-	-	-	-	
93 384	48 220	45 164	-	-	-	-	-	
25 383	19 183	32 700	23 500-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt B
80 290	58 259	4 000	1	-	-	-	-	
123 642	124 876	8 566	10 001-	-	-	-	-	
13 543	13 543	3 800	3 800-	-	-	-	-	
101 855	145 855	51 000	5 000-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt B
1 014 049	5 014 549	55 500	43 000-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt B
1 451 562	5 374 267	159 596	82 300-	-	-	-	-	
93 384	48 220	45 164	-	-	-	-	-	
1 358 178	5 326 047	114 431	-	-	-	-	-	
-	-	-	82 300	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1984 DM
468 Förderungszentrum für körperbehinderte Kinder				
8433 Wertverbesserungen, Beschaffungen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
468 836 8433/8 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	17 173	-	-	-
SUMME AUSGABEN	17 173	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	17 173	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8438 Integrierte Kindertagesstätte Pircstraße				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
468 935 8438/4 Inventar	-	-	-	394,0
468 936 8438/9 Baukosten	-	-	61 500	-
468 937 8438/3 Verbesserung des Spielplatzes	3 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	3 000	-	61 500	394,0
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	3 000	-	61 500	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	394,0
468 Städt. Einrichtungen der Erziehungshilfe				
7455 Verbesserung von Spielplätzen an Stadtwohnheimen				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
468 950 7455/3 Baukosten	34 000	-	86 500	47 103,8
SUMME AUSGABEN	34 000	-	86 500	47 103,8
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	34 000	-	86 500	47 103,8
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7459 Baumaßnahmen				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
468 961 7459/0 Instandsetzung Kinder-Länder u.ä. Einrichtungen	60 000	-	-	-
468 963 7459/0 Instandsetzung Höherhofstr. 241	-	-	7 750	4 608,12
SUMME AUSGABEN	60 000	-	7 750	4 608,12
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	60 000	-	7 750	4 608,12
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSAETZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1986 - 1989PP - JEWEILS 1 000 DM -				VERMERKE
-	11 002	17 173	-	-	-	-	-	
-	11 002	17 173	-	-	-	-	-	
-	11 002	17 173	-	-	-	-	-	
38 673	37 267	394	-	-	-	-	-	
612 996	521 436	61 500	-	-	-	-	-	
69 311	69 311	3 000	3 000	-	-	-	-	
719 180	658 014	64 166	3 000	-	-	-	-	
719 180	658 014	64 166	-	-	-	-	-	
-	-	-	3 000	-	-	-	-	
-	1 295 638	167 623	-	-	-	-	-	
-	1 295 638	167 623	-	-	-	-	-	
-	1 295 638	167 623	-	-	-	-	-	
-	44 910	60 000	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Art 33
-	44 183	12 809	-	-	-	-	-	
-	69 093	72 809	-	-	-	-	-	
-	69 093	72 809	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL.1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSBERECHTIGUNGEN 1986 1987 1988 1988PF - JEWEILS 1 000 DM -	VERMERKE
469	Städt. Einrichtungen der Erziehungshilfe									
8422	Neu- und Ersatzbeschaffung von Inventar									
	KEINE EINNÄHMEN									
	AUSGABEN									
469 935 8422/1	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Inventar und Geräte I	40 000	-	40 000	33 443,35	-	308 458	113 443	-	-
469 935 8422/2	Spelasse Brunnenstraße	-	-	15 000	-	-	-	15 000	-	-
	SUMME AUSGABEN	40 000	-	55 000	33 443,35	-	308 458	128 443	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	40 000	-	55 000	33 443,35	-	308 458	128 443	-	-
8434	Beschaffungen									
	KEINE EINNÄHMEN									
	AUSGABEN									
469 935 8434/1	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	19 500	-	1 800	7 765,48	-	25 911	29 085	-	-
	SUMME AUSGABEN	19 500	-	1 800	7 765,48	-	25 911	29 085	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	19 500	-	1 800	7 765,48	-	25 911	29 085	-	-
8452	Abenteuerspielplatz Mörsenbroich									
	KEINE EINNÄHMEN									
	AUSGABEN									
469 935 8452/1	Inventar	7 800	-	4 150	-	-	1 302	11 750	-	-
469 935 8452/2	Verbesserung der Außenanlagen	25 800	-	15 300	257,41	-	87 185	43 587	-	-
	SUMME AUSGABEN	33 600	-	19 450	257,41	-	88 487	55 337	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	33 600	-	19 450	257,41	-	88 487	55 337	-	-
9425	Abenteuerspielplatz Garath									
	KEINE EINNÄHMEN									
	AUSGABEN									
469 935 9425/1	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3 000	-	-	5 215,14	-	-	8 215	-	-
469 935 9425/2	Baukosten	-	-	14 500	-	-	49 721	14 500	-	-
469 935 9425/3	Verbesserung der Außenanlagen	7 000	-	17 600	-	-	18 500	24 900	-	-
	SUMME AUSGABEN	10 000	-	32 100	5 215,14	-	68 221	47 615	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	10 000	-	32 100	5 215,14	-	68 221	47 615	-	-

4 Soziale Sicherung

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
470 Förderung der freien Wohlfahrtspflege				
7400 Private Altenheime				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
470 927 7400/2 Darlehen	448 313	-	341 000	169 627,00
470 987 7400/4 Zuschuß	448 312	-	521 000	717 697,00
	<u>896 625</u>	<u>-</u>	<u>862 000</u>	<u>1 265 314,00</u>
SUMME AUSGABEN	896 625	-	862 000	1 265 314,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	896 625	-	862 000	1 265 314,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
7400 Instandsetzung u. Modernisierung Alten- u.Pflegeh.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
470 987 7400/2 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	300 000	-	300 000	300 000,00
	<u>300 000</u>	<u>-</u>	<u>300 000</u>	<u>300 000,00</u>
SUMME AUSGABEN	300 000	-	300 000	300 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	300 000	-	300 000	300 000,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
7410 Bau und Einrichtung von Altagestätten				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
470 987 7410/0 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	80 000	-	136 000	272 420,57
	<u>80 000</u>	<u>-</u>	<u>136 000</u>	<u>272 420,57</u>
SUMME AUSGABEN	80 000	-	136 000	272 420,57
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	80 000	-	136 000	272 420,57
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
7420 Tagesstätte für Wohnungslose				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
470 987 7420/0 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	80 000	-	-	-
	<u>80 000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
SUMME AUSGABEN	80 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	80 000	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSAETZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSEWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1986 1987 1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM -				VERMERKE
				1986	1987	1988	1989FF	
	9 154 129	1 352 970	-	-	-	-	-	
	8 519 252	1 484 989	-	-	-	-	-	Verfügungsbetrag für
	<u>17 673 381</u>	<u>3 037 959</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
	4 906 000	600 000	-	-	-	-	-	
	<u>4 906 000</u>	<u>600 000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
	1 301 006	458 453	-	-	-	-	-	
	<u>1 301 006</u>	<u>458 453</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
	1 301 006	458 453	-	-	-	-	-	
	<u>1 301 006</u>	<u>458 453</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
	-	80 000	-	-	-	-	-	
	<u>-</u>	<u>80 000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
	-	80 000	-	-	-	-	-	
	<u>-</u>	<u>80 000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
475 Erholungs- und Freizeitveranst. der Wohlfahrts- und Jugendverbände				
7401 Spielbase Brunnenstraße				
EINNAHMEN				
475 907 7401/5 Spenden	55 000	-	-	15 000,00
SUMME EINNÄHMEN	<u>55 000</u>			<u>15 000,00</u>
AUSGABEN				
475 907 7401/7 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	140 000	-	-	75 000,00
SUMME AUSGABEN	<u>140 000</u>			<u>75 000,00</u>
SUMME EINNÄHMEN	55 000			75 000,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	<u>85 000</u>			
8435 Zuschüsse für Abenteuerspielplätze				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
475 907 8435/7 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	60 000	-	33 500	1 200,30
SUMME AUSGABEN	<u>60 000</u>		<u>33 500</u>	<u>1 200,30</u>
SUMME EINNÄHMEN	-		-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	<u>60 000</u>		<u>33 500</u>	<u>1 200,30</u>
476 Bau- und Betriebskostenzusch. a. d. Wohlfahrts- und Jugendverbände				
7447 Neu-, Um- und Ausbau von Freizeitstätten				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
476 907 7447/5 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	41 241	-	182 220	160 982,71
SUMME AUSGABEN	<u>41 241</u>		<u>182 220</u>	<u>160 982,71</u>
SUMME EINNÄHMEN	-		-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	<u>41 241</u>		<u>182 220</u>	<u>160 982,71</u>
7448 Neu-, Um- und Ausbau von Heimen der Offenen Tür				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
476 907 7448/3 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	60 000	-	208 542	272 642,00
SUMME AUSGABEN	<u>60 000</u>		<u>208 542</u>	<u>272 642,00</u>
SUMME EINNÄHMEN	-		-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	<u>60 000</u>		<u>208 542</u>	<u>272 642,00</u>

PROJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZ 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1986	1987	1988	1989FF	VERMERKE
15 000	-	70 000	55 000-					
<u>15 000</u>		<u>70 000</u>	<u>55 000-</u>					
150 000	-	155 000	-					
<u>150 000</u>		<u>155 000</u>						
135 000	-	155 000	70 000-					
<u>135 000</u>		<u>155 000</u>	<u>70 000-</u>					
140 000	-	85 000	55 000					
<u>140 000</u>		<u>85 000</u>	<u>55 000</u>					
-	-	92 800	-					
	944 004	92 800	-					
	<u>944 004</u>	<u>92 800</u>						
	-	92 800	-					
	<u>944 004</u>	<u>92 800</u>						
	-	393 444	-					
	<u>1 607 662</u>	<u>393 444</u>						
	-	542 184	-					
	<u>1 607 666</u>	<u>542 184</u>						
	-	542 184	-					
	<u>1 607 666</u>	<u>542 184</u>						

		ANSATZ 1985	VERPFL.ERM.1985	ANSATZ 1984	RECHNUNG 1985
		DM	DM	DM	DM
476	Bau- und Betriebskostenzusch. a. d. Wohlfahrts- und Jugendverbände				
	7449 Bau, Einrichtung, Instandsetzung von Kindergärten				
EINNAHMEN					
476 907 7449/5	Rückzahlung zuvor gewährter Zuschüsse	-	-	-	500,0
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	500,0
AUSGABEN					
476 907 7449/1	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	800 000	800 000	700 000	947 900,4
476 908 7449/5	Zuschuß zum Bau der Kita Heisterhof I	1 000 000	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	1 800 000	800 000	700 000	947 900,4
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	500,0
	ZUSCHUSS	1 800 000	-	700 000	947 400,4
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
	7450 Bau, Einricht. u. Instandsetz. v. Erziehungsberatungset				
KEINE EINNAHMEN					
AUSGABEN					
476 907 7450/5	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	8 000	-	-	7 900,0
	SUMME AUSGABEN	8 000	-	-	7 900,0
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	8 000	-	-	7 900,0
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
	7451 Bau, Einricht. u. Instandsetz. v. Einr. d. Elternbildung				
KEINE EINNAHMEN					
AUSGABEN					
476 907 7451/3	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	754 188	800 000	85 000	80 000,0
	SUMME AUSGABEN	754 188	800 000	85 000	80 000,0
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	754 188	-	85 000	80 000,0
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
	7452 Bau und Instandsetzung von Kinderheimen				
KEINE EINNAHMEN					
AUSGABEN					
476 907 7452/1	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	247 775	-	288 900	481 500,0
	SUMME AUSGABEN	247 775	-	288 900	481 500,0
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	247 775	-	288 900	481 500,0
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1987 1988 1989/90 - JEWELS 1 000 DM -				VERMERKE
-	54 518	500	-	-	-	-	-	
-	54 518	500	-	-	-	-	-	
-	8 909 010	2 147 898	-	250	100	-	-	
-	-	1 000 000	-	-	-	-	-	
-	8 909 010	2 147 898	-	250	100	-	-	
-	8 854 492	2 147 398	-	-	-	-	-	
-	377 210	18 500	-	-	-	-	-	
-	377 210	18 500	-	-	-	-	-	
-	377 210	18 500	-	-	-	-	-	
-	1 135 483	839 198	-	500	-	-	-	
-	1 135 483	839 198	-	500	-	-	-	
-	1 135 483	839 198	-	-	-	-	-	
-	2 338 429	999 075	-	-	-	-	-	
-	2 338 429	999 075	-	-	-	-	-	
-	2 338 429	999 075	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
476 Bau- und Betriebskostenzusch. a. d. Wohlfahrts- und Jugendverbände				
7453 Bau und Instandsetzung von Jugendwohnheimen				
EINNAHMEN				
476 987 7453/0 Rückzahlung von Zuschüssen	-	-	-	26 499,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	26 499,00
AUSGABEN				
476 987 7453/0 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	62 800	-	78 500	20 000,00
SUMME AUSGABEN	62 800	-	78 500	20 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	26 499,00
ZUSCHUSS LEBERSCHUSS	62 800	-	78 500	4 499,00
8481 Kommunikationszentrum Fichtenstraße				
EINNAHMEN				
476 981 8481/0 Landeszuschuß	900 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	900 000	-	-	-
AUSGABEN				
476 987 8481/0 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1 500 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	1 500 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	900 000	-	-	-
ZUSCHUSS LEBERSCHUSS	600 000	-	-	-
8482 Pfadfinderzentrum Ettelscheid				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
476 987 8482/0 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	6 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	6 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS LEBERSCHUSS	6 000	-	-	-
8490 Arbeitstherapeutische Werkstatt				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
476 987 8490/0 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	30 000	-	25 500	20 000,00
SUMME AUSGABEN	30 000	-	25 500	20 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS LEBERSCHUSS	30 000	-	25 500	20 000,00

OBJEKTSZUGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1986 1987 1988 1989FF				VERMERKE
				- JEWEILS 1 000 DM -				
-	26 185	26 499	-	-	-	-	-	
-	26 185	26 499	-	-	-	-	-	
-	1 996 778	191 300	-	-	-	-	-	
-	1 996 778	191 300	-	-	-	-	-	
-	26 185	26 499	-	-	-	-	-	
-	1 992 593	164 801	-	-	-	-	-	
900 000	-	900 000	-	-	-	-	-	
900 000	-	900 000	-	-	-	-	-	
3 090 000	590 000	1 500 000	-	-	-	-	-	
3 090 000	590 000	1 500 000	-	-	-	-	-	
900 000	-	900 000	-	-	-	-	-	
1 090 000	590 000	600 000	-	-	-	-	-	
-	86 000	6 000	-	-	-	-	-	
-	86 000	6 000	-	-	-	-	-	
-	86 000	6 000	-	-	-	-	-	
-	254 700	66 500	-	-	-	-	-	
-	254 700	66 500	-	-	-	-	-	
-	254 700	66 500	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
476 Bau- und Betriebskostenzusch. a. d. Wohlfahrts- und Jugendverbände				
8486 Investitionsbeihilfen für Behindertenverbände				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
476 987 8486/9 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	-	-	-	14 880,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	14 880,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	14 880,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
498 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger -				
7411 Grunderwerb				
EINNAHMEN				
498 345 7411/9 Erlöse aus der Veräußerung von Grundvermögen	-	-	-	370 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	370 000,00
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	370 000,00
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	370 000,00
7415 Herrichtung eines Wohnwagenabstellplatzes				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
498 900 7415/4 Baukosten	-	-	700 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	700 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	700 000	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1986 1987 1988 1989FF				VERMERKE
			NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	1986	1987	1988	
-	15 000	14 880	-	-	-	-	-
-	15 000	14 880	-	-	-	-	-
-	15 000	14 880	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
700 000	-	700 000	-	-	-	-	-
700 000	-	700 000	-	-	-	-	-
700 000	-	700 000	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
500 Allgemeine Gesundheitspflege				
7502 Röntgen-, Labor- u. sonst. ärztliche Einrichtungen				
EINNAHMEN				
500 981 7502/8 Zuschuß des Landes	27 300			
SUMME EINNAHMEN	27 300			
AUSGABEN				
500 935 7502/4 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	104 800		33 000	18 029,64
SUMME AUSGABEN	104 800		33 000	18 029,64
SUMME EINNAHMEN	27 300			
ZUSCHUSS	77 500		33 000	18 029,64
ÜBERSCHUSS				
7504 Förderung von Bauvorhaben priv. Krankenhäuser				
EINNAHMEN				
500 987 7504/1 Rückzahlung zuvor gezogener Zuschüsse	8 000		8 000	500 000,00
SUMME EINNAHMEN	8 000		8 000	500 000,00
AUSGABEN				
500 984 7504/4 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen				500 000,00
SUMME AUSGABEN				500 000,00
SUMME EINNAHMEN	8 000		8 000	500 000,00
ZUSCHUSS				
ÜBERSCHUSS	8 000		8 000	6 000,00
8508 Rettungswagen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
500 835 8508/7 Inventar	20 000			
SUMME AUSGABEN	20 000			
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS	20 000			
ÜBERSCHUSS				
8908 Altenkrankenhaus Benrath				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
500 935 8908/4 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens				629,40
500 950 8908/9 Sanierung Hauswegänge				409,40
500 951 8908/3 Umbau eines Teiles d. Quarantänestation F.d.Amt 53			10 500	
SUMME AUSGABEN			10 500	629,77
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS			10 500	
ÜBERSCHUSS				629,77

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN 1985 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN				VERMERKE
				1985	1987	1988	1989FF	
				- JEWEILS 1 000 DM -				
	159 497	27 300						
	159 497	27 300						
	1 017 105	155 529						
	1 017 105	155 529						
	159 497	27 300						
	857 608	128 229						
	2 829 823	518 000						
	2 829 823	518 000						
	7 006 283	500 000						
	7 006 283	500 000						
	2 829 823	518 000						
	4 295 460							
		18 000						
84 136	74 136	20 000						
84 136	74 136	20 000						
84 136	74 136	20 000						
	10 788							
	30 000	629,40						
		10 500						
	40 788	9 871						
	40 788	9 871						

5 **Gesundheit, Sport, Erholung**

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM. 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
510 Kliniken				
8510 Krankenhausumlage gemäß GFG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
510 981 8510/0 Krankenhausumlage gemäß GFG	3 912 888	-	6 297 214	5 422 329,98
SUMME AUSGABEN	3 912 888	-	6 297 214	5 422 329,98
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	3 912 888	-	6 297 214	5 422 329,98
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9500 Investitionen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
510 985 9500/7 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	817 000	878 000	752 000	880 000,00
SUMME AUSGABEN	817 000	878 000	752 000	880 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	817 000	-	752 000	880 000,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
540 Chemisches und Lebensmitteluntersuchungsamt				
8521 Apparate und Instrumente				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
040 935 8521/8 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	115 000	-	110 000	80 000,00
SUMME AUSGABEN	115 000	-	110 000	80 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	115 000	-	110 000	80 000,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
541 Institut für Lebensberatung				
9558 Schulpsychol. Beratungsstelle Frankfurter Str. 225				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
541 935 9558/0 Erwerb einer Videoanlage	1 700	-	-	-
SUMME AUSGABEN	1 700	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	1 700	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN				VERMERKE
				1986	1987	1988	1989FF	
				- JEWEILS 1 000 DM -				
	35 183 034	15 582 399	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 20
	35 183 034	15 582 399	-	-	-	-	-	
	35 183 034	15 582 399	-	-	-	-	-	
	5 730 511	2 548 000	-	875	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 20
	5 730 511	2 548 000	-	875	-	-	-	
	5 730 511	2 548 000	-	-	-	-	-	
	588 363	275 000	-	-	-	-	-	
	588 363	275 000	-	-	-	-	-	
	588 363	275 000	-	-	-	-	-	
	7 122	1 700	-	-	-	-	-	
	7 122	1 700	-	-	-	-	-	
	7 122	1 700	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1982 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMACHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM -			VERMERKE
541 Institut für Lebensberatung												
9598 Dienstgebäude Goethestr. 56												
KEINE EINNÄHMEN												
AUSGABEN												
541 935 9598/0												
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.200	-	3.000	-		6.552	4.200					
SUMME AUSGABEN	1.200	-	3.000	-		6.552	4.200					
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-		-	-					
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	1.200	-	3.000	-		6.552	4.200					
550 Allgem. Angelegenheiten der Leibesübungen												
7540 Beschaffung von Büromaschinen												
KEINE EINNÄHMEN												
AUSGABEN												
550 935 7540/7												
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	2.100	-		-	2.100					
SUMME AUSGABEN	-	-	2.100	-		-	2.100					
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-		-	-					
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	2.100	-		-	2.100					
8540 Spiel-, Sport- und Sportplatzpflegegeräte												
KEINE EINNÄHMEN												
AUSGABEN												
550 967 8540/0												
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	80.790	30.000	80.000	82.100,00		718.817	218.858		30	-	-	- Sachanlagen - 1. Anhang
SUMME AUSGABEN	80.790	30.000	80.000	82.100,00		718.817	218.858		30	-	-	
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-		-	-		-	-	-	
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	80.790	-	80.000	82.100,00		718.817	218.858					
560 Sportplätze, Sport- und Turnhallen												
7521 Erneuerung Turnhallenbeleuchtung BSA Karweg												
KEINE EINNÄHMEN												
AUSGABEN												
560 950 7521/5												
Baukosten	-	-	-	6.000,00		-	6.000					
SUMME AUSGABEN	-	-	-	6.000,00		-	6.000					
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-		-	-					
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	6.000,00		-	6.000					

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1986 1987 1988 - JEWELS 1 000 DM -			VERMERKE	
560 Sportplätze, Sport- und Turnhallen													
7528 Erneuerung Elektro-Warmwasserbereiter Th.Heyestr.													
KEINE EINNAHMEN													
AUSGABEN													
560 950 7528/2 Baukosten	-	-	9 000	-	-	-	9 000	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	9 000	-	-	-	9 000	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	9 000	-	-	-	9 000	-	-	-	-	-	-
7550 Grunderwerb													
EINNAHMEN													
560 340 7550/8 Erlöse aus der Veräußerung von Grundvermögen	-	-	-	299 833,00	4 023 524	3 723 691	299 833	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	299 833,00	4 023 524	3 723 691	299 833	-	-	-	-	-	-
AUSGABEN													
560 302 7550/9 Grunderwerb	17 407	-	104 483	428 871,38	-	16 200 487	550 711	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	17 407	-	104 483	428 871,38	-	16 200 487	550 711	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	4 023 524	3 723 691	299 833	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	17 407	-	104 483	128 979,38	4 023 524	12 478 796	250 678	-	-	-	-	-	-
7551 Bau von Bezirkssportanlagen (Hochbau)													
KEINE EINNAHMEN													
AUSGABEN													
560 950 7551/7 Baukosten	140 000	-	-	1 689,00	-	7 639 403	138 331	-	-	-	-	-	- Verfügungsrecht Amt 25 Baukosten - z.Auftrag
SUMME AUSGABEN	140 000	-	-	1 689,00	-	7 639 403	138 331	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	140 000	-	-	1 689,00	-	7 639 403	138 331	-	-	-	-	-	-
7552 Sport- und Trainingshallen													
EINNAHMEN													
560 361 7552/4 Zuschuß des Landes	-	-	500 000	-	-	592 889	500 000	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	500 000	-	-	592 889	500 000	-	-	-	-	-	-
AUSGABEN													
560 950 7552/5 Baukosten	4 000 000	1 500 000	500 000	-	-	9 265 470	4 500 000	-	1 500	-	-	-	- Verfügungsrecht Amt 25 Baukosten - z.Auftrag
SUMME AUSGABEN	4 000 000	1 500 000	500 000	-	-	9 265 470	4 500 000	-	1 500	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	500 000	-	-	592 889	500 000	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	4 000 000	-	-	-	-	8 692 511	4 000 000	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
560 Sportplätze, Sport- und Turnhallen				
7553 Trainingsbeleuchtungsanlagen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
560 960 7553/3 Baukosten	-	-	90 000	215 150,00
SUMME AUSGABEN	-	-	90 000	215 150,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	90 000	215 150,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7554 Wiederherstellung von Sportanlagen				
EINNÄHMEN				
560 382 7554/5 Anteil Amt 66	-	-	83 500	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	83 500	-
AUSGABEN				
560 960 7554/5 Baukosten	1 170 000	700 000	961 500	620 000,00
SUMME AUSGABEN	1 170 000	700 000	961 500	620 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	83 500	-
ZUSCHUSS	1 170 000	-	878 000	620 000,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7555 Bau von Sportanlagen				
EINNÄHMEN				
560 381 7555/6 Zuschuß des Landes	-	-	-	31 500,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	31 500,00
AUSGABEN				
560 960 7555/2 Baukosten	788 000	300 000	400 000	390 000,00
SUMME AUSGABEN	788 000	300 000	400 000	390 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	31 500,00
ZUSCHUSS	788 000	-	400 000	368 500,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7556 Bau von Bezirkssportanlagen (Sportplätze)				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
560 960 7556/1 Baukosten	300 000	300 000	-	79 400,20
SUMME AUSGABEN	300 000	300 000	-	79 400,20
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	300 000	-	-	79 400,20
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSAETZE 1984 + 1985 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN				VERMERKE
				1986	1987	1988	1989FF	
-	340 345	305 150	-	-	-	-	-	-
-	340 345	305 150	-	-	-	-	-	-
-	340 345	305 150	-	-	-	-	-	-
-	-	83 500	-	-	-	-	-	-
-	-	83 500	-	-	-	-	-	-
-	9 902 818	2 751 500	-	700	-	-	-	-
-	9 902 818	2 751 500	-	700	-	-	-	-
-	9 902 818	2 668 000	-	-	-	-	-	-
-	-	315 000	31 500	-	-	-	-	-
-	315 000	31 500	-	-	-	-	-	-
-	5 991 571	1 570 000	-	300	-	-	-	-
-	5 991 571	1 570 000	-	300	-	-	-	-
-	315 000	31 500	-	-	-	-	-	-
-	5 676 571	1 547 500	-	-	-	-	-	-
-	-	10 547 258	220 595	300	-	-	-	-
-	10 547 258	220 595	-	300	-	-	-	-
-	-	10 547 258	220 595	-	-	-	-	-
-	-	10 547 258	220 595	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
560 Sportplätze, Sport- und Turnhallen				
7557 Wiederherstellung von Bezirkssportanlagen				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
560 960 7557/0 Baukosten Sportplätze	1.352.000	788.000	300.000	329.000,00
560 961 7557/4 Baukosten Hochbau	-	-	49.000	70,00
SUMME AUSGABEN	1.352.000	788.000	400.000	328.900,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	1.352.000	-	400.000	328.900,00
7561 Zuschüsse für Sportanlagen				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
560 967 7561/7 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1.478.000	200.000	800.000	800.000,00
SUMME AUSGABEN	1.478.000	200.000	800.000	800.000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	1.478.000	-	800.000	800.000,00
8512 Beschaffung v.Arbeitsger., Maschinen u.Fahrzeugen				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
560 935 8512/7 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	14.000	-	100.000	41.480,00
SUMME AUSGABEN	14.000	-	100.000	41.480,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	14.000	-	100.000	41.480,00
8523 Beschaffung von Turn-, Spiel und Sportgeräten				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
560 935 8523/7 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	4.000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	4.000	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	4.000	-

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1987 1988 1989PF - JEWEILS 1.000 DM -	VERMERKE
-	8.993.254	2.041.000	-	788	- Bestandsgegenstand
-	377.391	48.930	-	-	
-	9.370.635	2.089.930	-	788	
-	-	-	-	-	
-	9.370.635	2.089.930	-	-	
-	-	-	-	-	
-	9.343.499	2.870.000	-	200	- Bestandsgegenstand
-	343.499	2.870.000	-	200	
-	9.343.499	2.870.000	-	-	
-	-	-	-	-	
-	340.831	158.980	-	-	
-	340.831	158.980	-	-	
-	340.831	158.980	-	-	
-	-	-	-	-	
-	166.743	4.000	-	-	
-	166.743	4.000	-	-	
-	166.743	4.000	-	-	
-	-	-	-	-	

560 Sportplätze, Sport- und Turnhallen

5529 Herrichtung der Hallenwartwohnung Staufenbergplatz

KEINE EINNÄHMEN

AUSGABEN

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1981 DM
560 950 5529/8 Baukosten	-	-	28 700	-
SUMME AUSGABEN	-	-	28 700	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	28 700	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

5529 Bezirksportanlage Wilhelm-Heinrich-Weg

KEINE EINNÄHMEN

AUSGABEN

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1981 DM
560 951 5529/6 Brunnen- mit Druckerhöhungs- anlage	-	-	-	92 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	92 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	92 000,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

9567 Beregnungsanlage Rasenspielfeld BSA Feuerbachstr.

KEINE EINNÄHMEN

AUSGABEN

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1981 DM
560 950 9567/4 Baukosten	-	-	-	1 349,77
SUMME AUSGABEN	-	-	-	1 349,77
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	1 349,77

561 Rheinstadion

7529 Elektro-Warmwasserbereiter Tennisumkleidehaus

KEINE EINNÄHMEN

AUSGABEN

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1981 DM
561 950 7529/0 Baukosten	-	-	8 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	8 000	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	8 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				VERMERKE
				1986	1987	1988	1989FF	
-	-	28 700	-	-	-	-	-	
-	-	28 700	-	-	-	-	-	
-	-	28 700	-	-	-	-	-	
92 000	-	92 000	-	-	-	-	-	
92 000	-	92 000	-	-	-	-	-	
92 000	-	92 000	-	-	-	-	-	
66 000	52 000	1 349	14 324	-	-	-	-	
66 000	52 000	1 349	14 324	-	-	-	-	
66 000	52 000	1 349	14 324	-	-	-	-	
8 000	-	8 000	-	-	-	-	-	
8 000	-	8 000	-	-	-	-	-	
8 000	-	8 000	-	-	-	-	-	

		ANSATZ 1985	VERPFL.ERM. 1985	ANSATZ 1984	RECHNUNG 1983	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982	RECHNUNG 1983 UND ANSAETZE 1984 + 1985	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMAECHTIGUNGEN				VERMERKE
		DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	1986	1987	1988	1989FF	
		- JEWEILS 1 000 DM -												
561	Rheinstadion													
7562	Ausbau Rheinstadion													
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
561 960 7562/6	Sanierung des Tribünenbereichs	500 000	655 909	400 000	300 000,00	2 457 298	448 162	1 200 000	811 134	655	-	-	-	- Verfügbarbereich Amt 16
561 963 7562/2	Erneuerung Außenwasserleitung	20 000	-	-	-	22 000	22 000	20 000	20 000	-	-	-	-	- Verfügbarbereich Amt 16
561 964 7562/4	Erneuerung der Laufbahnbohlen	-	-	-	-	375 000,00	-	375 000	-	-	-	-	-	-
561 966 7562/3	Bau Beleuchtung Schulsport- und Freizeitanlage	-	-	-	87 000,00	-	-	87 000	-	-	-	-	-	-
561 967 7562/8	Erneuer Sitzbänke u. Rückenlehnen Hauptkampfbahn	130 000	-	100 000	-	-	-	250 000	-	-	-	-	-	- Verfügbarbereich Amt 16
561 981 7562/8	Rückzahlung von Bundes- zuschüssen	-	-	-	48 111,00	-	-	48 111	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	650 000	655 909	500 000	387 000,00	2 854 298	468 162	1 960 111	791 134	655	-	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	650 000	-	500 000	387 000,00	2 854 298	468 162	1 960 111	791 134	-	-	-	-	
7565	Wiederherstellung d. Straßen, Wege, Parkplätze													
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
561 960 7565/0	Balkonen	25 000	-	25 000	25 000,00	-	1 072 669	75 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	25 000	-	25 000	25 000,00	-	1 072 669	75 000	-	-	-	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	25 000	-	25 000	25 000,00	-	1 072 669	75 000	-	-	-	-	-	
7566	Erweiterung und Wiederherst. des Sportgeländes													
	EINNAHMEN													
561 361 7566/4	Zuschuß des Landes	-	-	-	40 000,00	-	405 389	40 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	40 000,00	-	405 389	40 000	-	-	-	-	-	
	AUSGABEN													
561 950 7566/5	Zaunerrichtung	-	-	-	852,-	-	34 000	652,-	-	-	-	-	-	-
561 960 7566/9	Balkonen	7 200	-	-	80,00	-	3 790 901	7 107	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	7 200	-	-	862,-	-	3 824 901	8 259	-	-	-	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	40 000,00	-	405 389	40 000	-	-	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	7 200	-	-	39 138,00	-	3 419 512	33 741	-	-	-	-	-	
8513	Beschaffung v. Arbeitsger., Maschinen u. Fahrzeugen													
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
561 935 8513/5	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	33 000	-	4 000	29 120,40	-	288 578	66 123	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	33 000	-	4 000	29 120,40	-	288 578	66 123	-	-	-	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	33 000	-	4 000	29 120,40	-	288 578	66 123	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1985 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1985 1987 1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM -				VERMERKE	
561 Rheinstadion														
8525 Messe- und Stadionparkfläche														
EINNAHMEN														
561 385 8525/0 Kostenbeteiligung der D'burter Messagen, MCH-News	-	-	175 000	-	175 000	-	175 000	-						
SUMME EINNAHMEN	-	-	175 000	-	175 000	-	175 000	-						
AUSGABEN														
561 900 8525/7 Sanierung der Bushaltestelle	-	-	350 000	205 000,00	350 000	-	350 000	-						
561 901 8525/1 Sanierung der Fahrgassen	250 000	-	250 000	-	500 000	-	500 000	-						Verfügungsbereich Amt 66
SUMME AUSGABEN	250 000	-	600 000	205 000,00	850 000	-	850 000	-						
SUMME EINNAHMEN	-	-	175 000	-	175 000	-	175 000	-						
ZUSCHUSS	250 000	-	425 000	205 000,00	675 000	-	675 000	-						
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-						
8542 Beschaffung von Turn- und Sportgeräten														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
561 930 8542/0 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	17 800	-	64 000	4 982,38	-	174 130	86 582	-						
SUMME AUSGABEN	17 800	-	64 000	4 982,38	-	174 130	86 582	-						
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-						
ZUSCHUSS	17 800	-	64 000	4 982,38	-	174 130	86 582	-						
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-						
8585 Herrichtung eines Lagerplatzes für Mähgut und Laub														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
561 950 8585/7 Baukosten	18 000	-	-	-	-	-	18 000	-						
SUMME AUSGABEN	18 000	-	-	-	-	-	18 000	-						
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-						
ZUSCHUSS	18 000	-	-	-	-	-	18 000	-						
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-						
9522 Beschaffungen														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
561 935 9522/0 Einrichtungen der Nachrichtentechnik	30 000	-	30 000	736,41	-	65 254	58 254	-						Verfügungsbereich Amt 66
561 937 9522/9 Absaugvorrichtung für die Schlüssel	-	-	-	5 000,00	-	-	5 000	-						
SUMME AUSGABEN	30 000	-	30 000	4 200,00	-	65 254	64 254	-						
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-						
ZUSCHUSS	30 000	-	30 000	4 200,00	-	65 254	64 254	-						
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-						

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
562 Eisstadion				
7523 Bauliche Maßnahmen				
EINNAHMEN				
562 960 7523/0 Zuschuß des Bundes	-	-	-	51 300,0
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	51 300,0
AUSGABEN				
562 960 7523/1 Baukosten	-	-	-	178 647,0
SUMME AUSGABEN	-	-	-	178 647,0
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	51 300,0
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	127 347,0
8910 Erneuerung Bande 2. Eisbahn				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
562 950 8910/0 Baukosten	-	-	-	183,8
SUMME AUSGABEN	-	-	-	183,8
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	183,8
8940 Erneuerung der Wasserleitungen in den Duschräumen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
562 950 8940/0 Baukosten	-	-	-	196,8
SUMME AUSGABEN	-	-	-	196,8
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	196,8
9524 Beschaffungen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
562 930 9524/0 Arbeitgeräte, Maschinen und Fahrzeuge	150 000	-	-	-
562 930 9524/0 Ersatzteile für Säntanlage	-	-	30 000	825,1
SUMME AUSGABEN	150 000	-	30 000	825,1
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	150 000	-	30 000	825,1

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF				VERMERKE
				1986	1987	1988	1989FF	
-	-	51 300	-	-	-	-	-	-
-	-	51 300	-	-	-	-	-	-
-	60 000	178 647	-	-	-	-	-	-
-	60 000	178 647	-	-	-	-	-	-
-	-	51 300	-	-	-	-	-	-
-	60 000	127 347	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	32 342	183,8	-	-	-	-	-	-
-	32 342	183,8	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	32 342	183,8	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	7 500	196,8	-	-	-	-	-	-
-	7 500	196,8	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	7 500	196,8	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	6 632	150 000	-	-	-	-	-	-
-	20 000	29 175	-	-	-	-	-	-
-	26 632	179 175	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	26 632	179 175	-	-	-	-	-	-

563 Sportpark Niederheid

8545 Sportpark Niederheid

KEINE EINNAHMEN

AUSGABEN

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
563 905 8545/1			4 000	-
563 907 8545/2	55 000		157 000	3 025,75
563 908 8545/3	7 876		25 000	46 000,00
SUMME AUSGABEN	62 876		186 000	49 025,75
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS	62 876		186 000	49 025,75
ÜBERSCHUSS				

570 Sporthäfen, nichtstädtische Freibäder usw.

8526 Zolthafen

KEINE EINNAHMEN

AUSGABEN

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
570 960 8526/1			140 000	-
SUMME AUSGABEN			140 000	-
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS			140 000	-
ÜBERSCHUSS				

8928 Zuschuß für Sanierung Freibad Diskonie

KEINE EINNAHMEN

AUSGABEN

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
570 987 8928/8	1 000 000			-
SUMME AUSGABEN	1 000 000			-
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS	1 000 000			-
ÜBERSCHUSS				

571 Bäderbetriebe

7595 Investitionen

KEINE EINNAHMEN

AUSGABEN

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
571 950 7595/8	980 000		814 000	253 688,30
SUMME AUSGABEN	980 000		814 000	253 688,30
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS	980 000		814 000	253 688,30
ÜBERSCHUSS				

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN				VERMERKE
				1988	1987	1988	1988PF	

-	72 041	4 000	-	-	-	-	-	-	-
-	346 471	210 029	-	-	-	-	-	-	-
71 000	-	79 976	7 976	-	-	-	-	-	-
71 000	418 512	293 005	7 976	-	-	-	-	-	-
71 000	418 512	293 005	7 976	-	-	-	-	-	-

140 000	-	140 000	-	-	-	-	-	-	-
140 000	-	140 000	-	-	-	-	-	-	-
140 000	-	140 000	-	-	-	-	-	-	-
1 000 000	-	1 000 000	-	-	-	-	-	-	-
1 000 000	-	1 000 000	-	-	-	-	-	-	-
1 000 000	-	1 000 000	-	-	-	-	-	-	-

-	21 528 592	2 147 666	-	-	-	-	-	-	-
-	21 528 592	2 147 666	-	-	-	-	-	-	-
-	21 528 592	2 147 666	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERH. 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF			VERMERKE
									- JEWEILS 1 000 DM -			
573 Erholungsgebiet in der Elb												
8531 Erholungsgebiet in der Elb												
KEINE EINNÄHMEN												
AUSGABEN												
573 980 8531/1 Baukosten	-	-	700 000	-	700 000	-	700 000	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	700 000	-	700 000	-	700 000	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	700 000	-	700 000	-	700 000	-	-	-	-	-
580 Park- und Gartenanlagen												
7500 Zweckverband Angertal												
KEINE EINNÄHMEN												
AUSGABEN												
580 980 7500/1 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	34 500	-	34 500	22 277,41	-	-	91 277	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	34 500	-	34 500	22 277,41	-	-	91 277	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	34 500	-	34 500	22 277,41	-	-	91 277	-	-	-	-	-
7501 Einfachbegrünung von städt. Plätzen												
KEINE EINNÄHMEN												
AUSGABEN												
580 940 7501/1 Herrichtungskosten	-	-	-	7 477,61	-	-	7 477	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	7 477,61	-	-	7 477	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	7 477,61	-	-	7 477	-	-	-	-	-
7505 Grunderwerb u. Nebenkosten für Grünflächen usw.												
EINNÄHMEN												
580 340 7505/0 Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen	328 510	-	-	207 394,39	-	2 314 300	535 904	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	328 510	-	-	207 394,39	-	2 314 300	535 904	-	-	-	-	-
AUSGABEN												
580 000 7505/5 Grunderwerb	12 360 000	-	360 000	697 020,39	-	17 533 978	13 987 020	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	12 360 000	-	360 000	697 020,39	-	17 533 978	13 987 020	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	328 510	-	-	207 394,39	-	2 314 300	535 904	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	12 031 490	-	360 000	698 691,78	-	15 219 672	13 051 116	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM. 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSAETZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1985 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN - JEWELS 1 000 DM -				VERMERKE
									1985	1987	1988	1989FF	
580	Park- und Gartenanlagen												
7506	Kinderspielplatz Brunnenstraße												
	EINNAHMEN												
580 361 7506/0		72 000					72 000						
		<u>72 000</u>					<u>72 000</u>						
	AUSGABEN												
580 660 7506/1			226 000	36 000,00	262 000		262 000						
			<u>226 000</u>	<u>36 000,00</u>	<u>262 000</u>		<u>262 000</u>						
		<u>72 000</u>					<u>72 000</u>						
		<u>72 000</u>	<u>226 000</u>	<u>36 000,00</u>	<u>262 000</u>		<u>190 000</u>						
7507	Kinderspielplatz Eugen-Richter-Straße I u. II. BA												
	EINNAHMEN												
580 360 7507/0				128 000,00	128 000		128 000						
				<u>128 000,00</u>	<u>128 000</u>		<u>128 000</u>						
	AUSGABEN												
580 660 7507/0		175 000		62 000,00	237 000		62 000	175 000	175				
		<u>175 000</u>		<u>62 000,00</u>	<u>237 000</u>		<u>62 000</u>	<u>175 000</u>	<u>175</u>				
				<u>128 000,00</u>	<u>128 000</u>		<u>128 000</u>						
				<u>66 000,00</u>	<u>196 000</u>		<u>66 000</u>	<u>175 000</u>					
7508	Schloßpark Bennrath												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
580 350 7508/6				300 000,00	300 000		300 000						
580 351 7508/2	168 061		250 000	250 000,00	668 061		668 061						
580 352 7508/7				16 677,00	16 677		16 677						
		<u>168 061</u>	<u>250 000</u>	<u>566 677,00</u>	<u>668 061</u>		<u>668 738</u>						
		<u>168 061</u>	<u>250 000</u>	<u>566 677,00</u>	<u>668 061</u>		<u>668 738</u>						
7509	Grünzug Hoxbach												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
580 940 7509/2				8 430,00	748 604	757 034	8 430						
				<u>8 430,00</u>	<u>748 604</u>	<u>757 034</u>	<u>8 430</u>						
				<u>8 430,00</u>	<u>748 604</u>	<u>757 034</u>	<u>8 430</u>						

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
580 Park- und Gartenanlagen				
7512 Sonstige Maßnahmen				
EINNAHMEN				
580 250 7512/7	20 000		10 000	18 124,6
580 261 7512/1	10 000		10 000	43 284,8
580 262 7512/6				7 700,0
580 261 7512/5	28 000			
	SUMME EINNAHMEN		20 000	69 109,4
AUSGABEN				
580 830 7512/1			3 500	
580 840 7512/2	20 000			19 587,3
580 841 7512/7	95 000		95 000	93 461,0
580 842 7512/1	100 000		100 000	100 000,0
580 843 7512/6			15 000	14 951,7
580 844 7512/0	500 000	30 000	150 000	107 700,0
580 845 7512/5	20 000		10 000	18 124,8
580 848 7512/9	10 000		10 000	43 284,8
	SUMME AUSGABEN	30 000	433 500	387 911,6
	SUMME EINNAHMEN		20 000	69 109,4
	ZUSCHUSS		413 500	328 811,7
	ÜBERSCHUSS			
7513 Kinderspielplätze				
EINNAHMEN				
580 267 7513/0				1 182,0
	SUMME EINNAHMEN			1 182,0
AUSGABEN				
580 850 7513/4	25 500		150 000	
580 851 7513/9	660 000		150 000	118 532,8
	SUMME AUSGABEN		300 000	118 532,8
	SUMME EINNAHMEN			1 182,0
	ZUSCHUSS		300 000	120 714,8
	ÜBERSCHUSS			
7514 Maschinen, Geräte und Kraftfahrzeuge				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 830 7514/6	902 500		368 000	304 754,8
580 835 7514/3	1 248 500		310 500	218 037,7
580 837 7514/7	12 500		5 000	4 894,7
580 838 7514/1	18 500		8 500	5 751,6
	SUMME AUSGABEN		700 000	531 348,8
	SUMME EINNAHMEN			
	ZUSCHUSS		700 000	531 348,8
	ÜBERSCHUSS			

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			VERMERKE
				1987	1988	1989FF	
- JEWEILS 1 000 DM -							
	51 241	49 124					Mehrheit, wachst zu 64 94 751/5
		63 084					Mehrheit, wachst zu 64 94 751/5
	223 749	7 700					
	274 990	28 000					
	109 331	3 500					
	88 034	38 587					
	625 161	283 461					
	641 901	350 000					
	735 582	53 951					
	1 282 544	907 700		30			
	462 898	49 124					Verfügbarkeit Am 01 Seite 30 751/7
		63 084					Seite 31 751/1
	3 925 252	1 650 417		30			
	274 990	147 908					
	3 650 262	1 502 509					
	76 242	1 182					
	76 242	1 182					
	3 260 000	175 500					
	2 650 071	909 532					
	5 913 074	1 100 032					
	76 242	1 182					
	5 836 832	1 101 214					
	2 583 518	1 575 314					
	1 297 033	1 883 023					Verfügbarkeit Am 01
	38 977	22 338					
	21 361	31 081					
	3 921 489	3 511 706					
	3 921 489	3 511 706					

5 **Gesundheit, Sport, Erholung**

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
580 Park- und Gartenanlagen				
7515 Betriebshöfe und Wohnungen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 950 7515/0 Baukosten	43 000	-	104 400	182 406,94
SUMME AUSGABEN	43 000	-	104 400	182 406,94
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	43 000	-	104 400	182 406,94
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
7517 Grünweg Hassels				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
580 960 7517/0 Baukosten Abwasserkanal	-	-	-	29 313,54
SUMME AUSGABEN	-	-	-	29 313,54
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	29 313,54
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
7520 Einfachbegrünung künftiger öff. Grünflächen				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
580 940 7520/0 Baukosten	-	-	-	200 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	200 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	200 000,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
7526 Bau von Reitwegen				
EINNÄHMEN				
580 365 7526/0 Zahlungen aus der Solidarkasse für Reitwegbau	6 885	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	6 885	-	-	-
AUSGABEN				
580 960 7526/0 Baukosten	6 885	-	-	-
SUMME AUSGABEN	6 885	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	6 885	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSAETZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				VERMERKE
				1986	1987	1988	1988FF	
				- JEWEILS 1 000 DM -				
-	1 666 250	309 856	-	-	-	-	-	
-	1 666 250	309 856	-	-	-	-	-	
-	1 666 250	309 856	-	-	-	-	-	
-	-	29 313	-	-	-	-	-	
-	-	29 313	-	-	-	-	-	
-	-	29 313	-	-	-	-	-	
-	-	200 000	-	-	-	-	-	
-	-	200 000	-	-	-	-	-	
-	-	200 000	-	-	-	-	-	
-	-	6 885	-	-	-	-	-	Mehrere wachen zu bei 680 7026/0
-	-	6 885	-	-	-	-	-	
-	-	6 885	-	-	-	-	-	Durch 680 7026/0
-	-	6 885	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSAETZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1986 1987 1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM -				VERMERKE		
580 Park- und Gartenanlagen															
7527 Fußweg zw. Himmelgeister Str. und Christophstr.															
KEINE EINNAHMEN															
AUSGABEN															
580 950 7527/4 Baukosten	-	-	-	56 000,00	-	-	56 000	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	56 000,00	-	-	56 000	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	56 000,00	-	-	56 000	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7532 Kinderspielplatz Kreuzbergstr./J.-Brodmann-Straße															
EINNAHMEN															
580 340 7532/8 Erschließungsbeträge	25 000	-	-	-	-	-	25 000	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	25 000	-	-	-	-	-	25 000	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSGABEN															
580 950 7532/0 Baukosten	140 000	-	-	-	140 000	-	140 000	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	140 000	-	-	-	140 000	-	140 000	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	25 000	-	-	-	-	-	25 000	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	115 000	-	-	-	140 000	-	115 000	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7533 Grünweg Wersten/Bahnenstraße															
KEINE EINNAHMEN															
AUSGABEN															
580 950 7533/0 Baukosten	-	-	60 000	-	60 000	-	60 000	740 000	-	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	60 000	-	60 000	-	60 000	740 000	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	60 000	-	60 000	-	60 000	740 000	-	-	-	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7534 Sanierung EBkastanienallee Rennbahnstr./Gut Roland															
EINNAHMEN															
580 301 7534/6 Zuschuß des Landes	80 000	-	80 000	-	360 000	-	160 000	200 000	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	80 000	-	80 000	-	360 000	-	160 000	200 000	-	-	-	-	-	-	-
AUSGABEN															
580 950 7534/7 Herrichtungskosten	100 000	-	100 000	-	450 000	-	200 000	250 000	-	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	100 000	-	100 000	-	450 000	-	200 000	250 000	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	80 000	-	80 000	-	360 000	-	160 000	200 000	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	20 000	-	20 000	-	90 000	-	40 000	50 000	-	-	-	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1984 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSAETZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF				VERMERKE	
									- JEWEILS 1 000 DM -					
580 Park- und Gartenanlagen														
7535 Bepflanzung Mittelstreifen Berliner Allee														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
580 950 7535/1 Herrichtungskosten	265 000	-	-	-	265 000	-	265 000	-	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	265 000	-	-	-	265 000	-	265 000	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	265 000	-	-	-	265 000	-	265 000	-	-	-	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7538 Erneuerung von Installationsanlagen														
KEINE EINNahmen														
AUSGABEN														
580 950 7538/1 Herrichtungskosten	-	-	54 000	-	-	-	54 000	-	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	54 000	-	-	-	54 000	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	54 000	-	-	-	54 000	-	-	-	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7545 Kinderspielplatz Heimgarten														
KEINE EINNahmen														
AUSGABEN														
580 950 7545/1 Baukosten	150 000	-	-	-	150 000	-	150 000	-	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	150 000	-	-	-	150 000	-	150 000	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	150 000	-	-	-	150 000	-	150 000	-	-	-	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7548 Kinderspielplatz Jean-Paul-/ Wilhelm-Raabe-Straße														
KEINE EINNahmen														
AUSGABEN														
580 950 7548/1 Baukosten	42 000	-	-	-	42 000	-	42 000	-	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	42 000	-	-	-	42 000	-	42 000	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	42 000	-	-	-	42 000	-	42 000	-	-	-	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-



		ANSATZ 1985	VERPFL.ERM.1985	ANSATZ 1984	RECHNUNG 1985	OBJEKTSPEZIFISCHE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1983 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1985 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF			VERMERKE
		DM	DM	DM	DM								
580	Park- und Gartenanlagen												
8517	Restaurierung Lantzscher Park												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
580 960 8517/0	Baukosten	-	-	-	214,00	1 128 840	1 129 054	214-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	214,00	1 128 840	1 129 054	214-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	-	-	1 128 840	1 129 054	-	-	-	-	-	-
	UEBERSCHUSS	-	-	-	214,00	-	-	214	-	-	-	-	-
8528	Umbau Gebäude Ernst-Poensgen-Allee 90												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
580 960 8528/0	Baukosten	-	-	192 000	-	192 000	-	192 000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	192 000	-	192 000	-	192 000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	192 000	-	192 000	-	192 000	-	-	-	-	-
	UEBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8532	Beleuchtung Grünweg Hassels												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
580 961 8532/0	Baukosten 2. BA	70 000	-	-	-	-	-	70 000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	70 000	-	-	-	-	-	70 000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	70 000	-	-	-	-	-	70 000	-	-	-	-	-
	UEBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8533	Erneuer. Einfriedung alter Gerresh. Friedhof												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
580 960 8533/4	Baukosten	142 500	-	-	-	142 500	-	142 500	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	142 500	-	-	-	142 500	-	142 500	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	142 500	-	-	-	142 500	-	142 500	-	-	-	-	-
	UEBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-



	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1994 DM	RECHNUNG 1993 DM
580 Park- und Gartenanlagen				
8534 Wegverbindung Grülingenstr. Grünfl.Gerricusstr.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 960 8534/0 Baukosten	13 000	-	-	-
	<u>13 000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
	SUMME AUSGABEN	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	<u>13 000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
	ZUSCHUSS	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-
8537 Wegebau in der Stadtgärtnerei				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 960 8537/0 Baukosten	-	-	95 000	-
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>95 000</u>	<u>-</u>
	SUMME AUSGABEN	-	95 000	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>95 000</u>	<u>-</u>
	ZUSCHUSS	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-
8538 Gewächshausblock Stadtgärtnerei				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 960 8538/5 Baukosten	238 280	-	-	-
	<u>238 280</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
	SUMME AUSGABEN	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	<u>238 280</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
	ZUSCHUSS	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-
8541 Erneuerung Robert-Lehr-Ufer				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 960 8541/9 Baukosten	-	250 000	-	-
	<u>-</u>	<u>250 000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
	SUMME AUSGABEN	250 000	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	<u>-</u>	<u>250 000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
	ZUSCHUSS	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1992 DM	RECHNUNG 1993 UND ANSATZE 1994 + 1995 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1996 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				VERMERKE
				1996	1997	1998	1999PF	
		13 000	-	-	-	-	-	
		<u>13 000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
		13 000	-	-	-	-	-	
		<u>13 000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
	95 000	95 000	-	-	-	-	-	
	<u>95 000</u>	<u>95 000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
	95 000	95 000	-	-	-	-	-	
	<u>95 000</u>	<u>95 000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
484 800	-	238 280	248 800	-	-	-	-	
<u>484 800</u>	<u>-</u>	<u>238 280</u>	<u>248 800</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
484 800	-	238 280	248 800	-	-	-	-	
<u>484 800</u>	<u>-</u>	<u>238 280</u>	<u>248 800</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
250 000	-	-	250 000	250	-	-	-	
<u>250 000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>250 000</u>	<u>250</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
250 000	-	-	250 000	-	-	-	-	
<u>250 000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>250 000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	

5 Gesundheit, Sport, Erholung

		ANSATZ 1985	VERPFL. 1985	ANSATZ 1984	RECHNUNG 1983	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1986 1987 1988 1989FF				VERMERKE
		DM	DM	DM	DM									
580	Park- und Gartenanlagen													
8544	Kinderspielplatz Schorlemerstraße													
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
580 950 8544/0	Baukosten	87 000	-	-	-	-	-	87 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	87 000	-	-	-	-	-	87 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	87 000	-	-	-	-	-	87 000	-	-	-	-	-	-
8547	Freizeitanlage Heerdter Landstraße													
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
580 950 8547/4	Baukosten	-	-	-	1 329,30	3 329 307	3 329 648	1 329,-	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	1 329,30	3 329 307	3 329 648	1 329,-	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	1 329,30	3 329 307	3 329 648	1 329,-	-	-	-	-	-	-
8579	Betriebshof Nordpark													
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
580 950 8579/2	Baukosten	-	-	-	177 680,00	277 680	300 000	177 680	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	177 680,00	277 680	300 000	177 680	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	177 680,00	277 680	300 000	177 680	-	-	-	-	-	-
8584	Kinderspielplatz Friedrich - Engels - Str.													
	EINNÄHMEN													
580 350 8584/0	Erschließungsbeiträge	81 000	-	-	-	-	-	81 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	81 000	-	-	-	-	-	81 000	-	-	-	-	-	-
	AUSGABEN													
580 950 8584/9	Baukosten	81 000	-	-	-	-	-	81 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	81 000	-	-	-	-	-	81 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	81 000	-	-	-	-	-	81 000	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
580 Park- und Gartenanlagen				
8594 Wegebau Wasserwäldchen Fiehe				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 950 8594/3 Baukosten	200 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	200 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	200 000	-	-	-
8595 Kinderspielplatz Quadenhof-Hagener Str.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 950 8595/4 Baukosten	10 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	10 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	10 000	-	-	-
8903 Kinderspielplatz Neanderstraße				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 950 8903/8 Baukosten	-	-	18 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	18 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	18 000	-
8912 Kinderspielplatz Sailerplatz				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 950 8912/7 Baukosten	-	-	100 000	65 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	100 000	65 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	100 000	65 000,00

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				VERMERKE
				1985	1987	1988	1989FF	
200 000	-	200 000	-	-	-	-	-	Baumkosten - Umfang
200 000	-	200 000	-	-	-	-	-	
200 000	-	200 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
10 000	-	10 000	-	-	-	-	-	
10 000	-	10 000	-	-	-	-	-	
10 000	-	10 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
235 421	235 421	18 000	18 000	-	-	-	-	
235 421	235 421	18 000	18 000	-	-	-	-	
235 421	235 421	18 000	18 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
165 000	-	165 000	-	-	-	-	-	
165 000	-	165 000	-	-	-	-	-	
165 000	-	165 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
580 Park- und Gartenanlagen				
8917 Bepflanzung von Gehwegen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 900 8917/1 Herichtungskosten	-	-	25 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	25 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	25 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8920 Grünanlage Eller - Fuldaer Str./Kiesingerstraße				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 940 8920/4 Baukosten	125 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	125 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	125 000	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8921 Umgestaltung Barbarossaplatz				
EINNAHMEN				
580 300 8921/8 Spenden	-	-	5 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	5 000	-
AUSGABEN				
580 960 8921/0 Herichtungskosten	-	-	5 000	32 000,0
SUMME AUSGABEN	-	-	5 000	32 000,0
SUMME EINNAHMEN	-	-	5 000	-
ZUSCHUSS	-	-	-	32 000,0
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8924 Restaurierung Ratinger Tor				
EINNAHMEN				
580 361 8924/0 Zuschuß des Landes	-	-	-	25 000,0
580 366 8924/2 Ersatzleistung d. Versicherung	-	-	-	28 034,0
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	53 034,0
AUSGABEN				
580 950 8924/0 Baukosten	-	-	150 000	30 000,0
SUMME AUSGABEN	-	-	150 000	30 000,0
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	53 034,0
ZUSCHUSS	-	-	150 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	23 034,0

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1985 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1987 1988 1989/90 - JEWELNS 1 000 DM -				VERMERKE
				1987	1988	1989/90		
-	25 210	25 000	-	-	-	-	-	
-	25 210	25 000	-	-	-	-	-	
-	25 210	25 000	-	-	-	-	-	
120 000	-	120 000	-	-	-	-	-	Baukosten - 4. Abgang
120 000	-	120 000	-	-	-	-	-	
120 000	-	120 000	-	-	-	-	-	
-	-	5 000	-	-	-	-	-	
-	-	5 000	-	-	-	-	-	
37 000	-	37 000	-	-	-	-	-	
37 000	-	37 000	-	-	-	-	-	
37 000	-	5 000	-	-	-	-	-	
37 000	-	32 000	-	-	-	-	-	
-	-	25 000	-	-	-	-	-	
-	-	28 034	-	-	-	-	-	
-	-	53 034	-	-	-	-	-	
280 000	100 000	180 000	-	-	-	-	-	
280 000	100 000	180 000	-	-	-	-	-	
280 000	100 000	53 034	-	-	-	-	-	
280 000	100 000	125 966	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
580 Park- und Gartenanlagen				
8929 Erneuerung Wasserleitung Wildpark				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
580 950 8929/1 Baukosten	-	-	-	4 390,50
SUMME AUSGABEN	-	-	-	4 390,50
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	4 390,50
8932 Kinderspielplatz Vennstraße / Brinellstraße				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
580 950 8932/1 Baukosten	-	-	-	145 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	145 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	145 000,00
8936 Musikpavillon im Schloßpark Eller				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
580 950 8936/4 Planungskosten	13 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	13 000	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	13 000	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8939 Erweiterung Nordpark				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
580 950 8939/9 Baukosten	450 000	-	-	26,71
SUMME AUSGABEN	450 000	-	-	26,71
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	450 000	-	-	26,71
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			VERMERKE
				1986	1987	1988 - JEWELS 1 000 DM -	
-	91 000	4 390,50	-	-	-	-	
-	91 000	4 390,50	-	-	-	-	
-	91 000	4 390,50	-	-	-	-	
145 000	-	145 000	-	-	-	-	
145 000	-	145 000	-	-	-	-	
145 000	-	145 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
450 000	29 973	450 026	1	-	-	-	
450 000	29 973	450 026	1	-	-	-	
450 000	29 973	450 026	1	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMACHTIGUNGEN - JEWELS 1 000 DM -				VERMERKE	
									1986	1987	1988	1989FF		
580 Park- und Gartenanlagen														
9513 Freizeitpark südlich Schloßpark Benrath														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
580 960 9513/9 Baukosten	-	-	-	8 018,35	2 770 000	27 000	8 018-	2 751 018	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	8 018,35	2 770 000	27 000	8 018-	2 751 018	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-	2 770 000	27 000	-	2 751 018	-	-	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	8 018,35	-	-	8 018	-	-	-	-	-	-	-
9514 Freizeitanlagen Hellerhof Nord und Süd														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
580 960 9514/7 Baukosten	-	-	-	7 413,44	2 120 000	22 000	7 413-	2 105 413	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	7 413,44	2 120 000	22 000	7 413-	2 105 413	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-	2 120 000	22 000	-	2 105 413	-	-	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	7 413,44	-	-	7 413	-	-	-	-	-	-	-
9515 Freizeitpark Immigrather Straße														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
580 960 9515/5 Baukosten	-	-	-	25 81	2 870 000	28 218	25-	2 843 807	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	25 81	2 870 000	28 218	25-	2 843 807	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-	2 870 000	28 218	-	2 843 807	-	-	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	25 81	-	-	25	-	-	-	-	-	-	-
9553 Waldspielplatz Quadenhof														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
580 960 9553/4 Baukosten	-	-	-	41 412,00	-	70 000	41 412-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	41 412,00	-	70 000	41 412-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-	-	70 000	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	41 412,00	-	-	41 412	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	QUICKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSAETZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMACHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF VERMERKE - JEWEILS 1 000 DM -					
580 Park- und Gartenanlagen														
9556 Wasserspielplatz Schloß Eller														
KEINE EINNÄHMEN														
AUSGABEN														
580 950 9556/9 Baukosten				7 751,26	180 000	217 977	7 751	50 226						
SUMME AUSGABEN				7 751,26	180 000	217 977	7 751	50 226						
SUMME EINNÄHMEN														
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS				7 751,26	180 000	217 977	7 751	50 226						
9571 Grünanlage Am Lohbachweg														
KEINE EINNÄHMEN														
AUSGABEN														
580 960 9571/1 Herrichtungskosten				75 000,00	75 000		75 000							
SUMME AUSGABEN				75 000,00	75 000		75 000							
SUMME EINNÄHMEN														
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS				75 000,00	75 000		75 000							
9573 Begrünung Parkhaus Karlplatz														
KEINE EINNÄHMEN														
AUSGABEN														
580 960 9573/2 Herrichtungskosten			41 000		68 927	27 927	41 000							
SUMME AUSGABEN			41 000		68 927	27 927	41 000							
SUMME EINNÄHMEN														
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS			41 000		68 927	27 927	41 000							
9578 Landschaftsentwicklungsmaßnahmen														
EINNÄHMEN														
580 961 9578/9 Zuschuß des Landes	95 500		95 500	98 418,9		15 878	289 418							
SUMME EINNÄHMEN	95 500		95 500	98 418,9		15 878	289 418							
AUSGABEN														
580 960 9578/0 Baukosten	217 300		138 000	60 207,9		101 632	418 507							
SUMME AUSGABEN	217 300		138 000	60 207,9		101 632	418 507							
SUMME EINNÄHMEN	95 500		95 500	98 418,9		15 878	289 418							
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	121 800		43 500	38 211,0		85 754	129 091							

5 Gesundheit, Sport, Erholung

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
580	Park- und Gartenanlagen			
0580	Rekultivierung Müllkippe Eller			
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 300 0580/1				5 000,0
				5 000,0
				5 000,0
				-
				5 000,0
				-
581	Südpark / Buga 87			
8554	Lebensbereiche Pflanzenwelt			
EINNÄHMEN				
581 301 8554/8	2 000 000			-
	2 000 000			-
AUSGABEN				
581 330 8554/0	4 000 000			-
	4 000 000			-
	2 000 000			-
	2 000 000			-
				-
				-
9552	Südpark / Buga 87			
EINNÄHMEN				
581 307 9552/8	224 912		222 997	129 728,8
581 340 9552/0				12 442,0
581 381 9552/5	2 000 000		6 000 000	6 000 000,0
	2 224 912		6 222 997	6 122 170,8
AUSGABEN				
581 307 9552/7				4 599,7
581 331 9552/3	10 800 000		11 800 000	6 780 000,0
581 332 9552/6				29 430,3
581 333 9552/2				699 000,0
581 334 9552/7				1 496 220,1
581 335 9552/1	1			-
581 341 9552/7				261 299,9
	10 800 000		11 800 000	8 940 000,0
	2 224 912		6 222 997	6 122 170,8
	8 608 088		5 577 003	2 818 779,8
				-

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1987 1988 1989/90 - JEWEILS 1 000 DM -				VERMERKE
100 203	100 203	5 000	5 000-	-	-	-	-	
100 203	100 203	5 000	5 000-	-	-	-	-	
100 203	100 203	5 000	-	-	-	-	-	
100 203	100 203	5 000	5 000	-	-	-	-	
5 000 000		2 000 000	3 000 000	-	-	-	-	
5 000 000		2 000 000	3 000 000	-	-	-	-	
10 000 000		4 000 000	6 000 000	-	-	-	-	Verfügungsbereich Art 20
10 000 000		4 000 000	6 000 000	-	-	-	-	Verfügungsbereich Art 20
5 000 000		2 000 000	3 000 000	-	-	-	-	
5 000 000		2 000 000	3 000 000	-	-	-	-	
1 873 466	882 688	667 644	233 134	-	-	-	-	
12 442		12 442		-	-	-	-	
14 580 655	580 655	14 000 000		-	-	-	-	
16 296 563	1 463 343	14 570 088	233 134	-	-	-	-	
1 873 466	1 668 900	4 599		-	-	-	-	
50 880 000	8 315 547	29 380 000	13 184 453	-	-	-	-	Verfügungsbereich Art 20
2 598 583	2 072 148	29 430		-	-	-	-	
8 296 300	7 355 300	928 000	17 000-	-	-	-	-	
2 041 989	545 798	1 496 220	1	-	-	-	-	Über Kunst in der Bundesgartenschau wird entschieden zwischen Buga-Ausschub und Kulturanschub beschlossen
4 263 733	4 525 000	261 299-	1-	-	-	-	-	
58 224 071	24 462 663	31 873 564	13 187 453	-	-	-	-	
16 296 563	1 463 343	14 570 088	233 134	-	-	-	-	
32 967 508	23 019 320	17 000 870	12 994 319	-	-	-	-	

		ANSATZ 1985	VERPFL.ERM.1985	ANSATZ 1984	RECHNUNG 1983	OBJEKTBEZOGENE	BEREITGEST.BIS	RECHNUNG 1983	NOCH ZU	KASSENWIRKSAMKEIT DER				VERMERKE
		DM	DM	DM	DM	EINNAHMEN /	EINSCHL. 1982	UND ANSAETZE	VERANSCHLAGEN	1986	1987	1988	1989FF	
						GESAMTKOSTEN	DM	1984 + 1985	1986	VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN				
						DM		DM	DM	- JEWEILS 1 000 DM -				
590	Kleingärten													
7538	Gründerwerb für Kleingärten													
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
590 902 7538/1	Gründerwerb	2 000 000	-	100 000	387 971,00	-		11 004 591	2 487 970	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	2 000 000	-	100 000	387 971,00	-		11 004 591	2 487 970	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-		-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	2 000 000	-	100 000	387 971,00	-		11 004 591	2 487 970	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-		-	-	-	-	-	-	-
7539	Neubau von Gärten in bestehenden Anlagen													
	EINNÄHMEN													
590 361 7539/7	Zuschuß des Landes	-	-	72 000	-	72 000	-	-	72 000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	72 000	-	72 000	-	-	72 000	-	-	-	-	-
	AUSGABEN													
590 007 7539/9	Darlehen f.d. Errichtung von Kleingartenlauben	-	-	300 000	-	320 000	-	-	320 000	-	-	-	-	-
590 960 7539/8	Herrichtungskosten	-	-	132 000	-	132 000	-	-	132 000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	432 000	-	452 000	-	-	452 000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	72 000	-	72 000	-	-	72 000	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	360 000	-	380 000	-	-	380 000	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7542	Darlehen für die Errichtung von Kleingartenlauben													
	EINNÄHMEN													
590 327 7542/0	Rückzahlung von Darlehen	178 877	-	292 900	382 570,94	-	-	3 374 125	861 047	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	178 877	-	292 900	382 570,94	-	-	3 374 125	861 047	-	-	-	-	-
	AUSGABEN													
590 807 7542/9	Gewährung von Darlehen	-	-	-	227 174,96	-	-	3 844 472	227 174	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	227 174,96	-	-	3 844 472	227 174	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	178 877	-	292 900	382 570,94	-	-	3 374 125	861 047	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	-	-	-	-	270 347	-	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	178 877	-	292 900	155 395,98	-	-	633 872	-	-	-	-	-	-
7543	Daueranlage Neusser Weg - I. BA													
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
590 960 7543/6	Herrichtungskosten	-	-	-	998 079,77	1 483 155	465 070	998 079	1	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	998 079,77	1 483 155	465 070	998 079	1	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	-	998 079,77	1 483 155	465 070	998 079	1	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1986 1987 1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM -				VERMERKE		
590 Kleingärten															
5558 Daueranlage Sermer Weg															
EINNAHMEN															
590 001 5558/7 Zuschuß des Landes	80 000	-	-	-	80 000	-	80 000	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	80 000	-	-	-	80 000	-	80 000	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSGABEN															
590 002 5558/9 Darlehen f.d. Errichtung von Kleingartenläuben	182 400	-	-	-	182 400	-	182 400	-	-	-	-	-	-	-	-
590 000 5558/8 Herichtungskosten	498 600	-	-	-	498 600	-	498 600	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	681 000	-	-	-	681 000	-	681 000	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	80 000	-	-	-	80 000	-	80 000	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	821 000	-	-	-	821 000	-	821 000	-	-	-	-	-	-	-	-
5560 Erweiterung Daueranlage Am Bolderberg															
EINNAHMEN															
590 001 5560/0 Zuschuß des Landes	18 800	-	-	-	-	-	18 800	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	18 800	-	-	-	-	-	18 800	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSGABEN															
590 002 5560/2 Darlehen f.d. Errichtung von Kleingartenläuben	38 480	-	-	-	-	-	38 480	-	-	-	-	-	-	-	-
590 000 5560/1 Herichtungskosten	53 520	-	-	-	-	-	53 520	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	92 000	-	-	-	-	-	92 000	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	18 800	-	-	-	-	-	18 800	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	70 200	-	-	-	-	-	70 200	-	-	-	-	-	-	-	-
5592 Lärmschutzwall an der A 46 i.H. DA Hugelstrae															
KEINE EINNAHMEN															
AUSGABEN															
590 000 5592/0 Baukosten	148 000	-	-	-	148 000	-	148 000	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	148 000	-	-	-	148 000	-	148 000	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	148 000	-	-	-	148 000	-	148 000	-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
590 Kleingärten				
8934 Umgestaltung Grashofsiedlung				
EINNAHMEN				
590 961 8934/7 Zuschuß des Landes	-	-	-	115 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	115 000,00
AUSGABEN				
590 907 8934/9 Darlehen f.d. Errichtung von Kleingärtenleuben	-	-	-	250 000,00
590 950 8934/8 Baukosten	-	-	415 500	1 360 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	415 500	1 580 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	115 000,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	415 500	1 435 000,00
9563 Ersatzgelände Kleingärten (Erw. Daimler-Benz)				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
590 932 9563/3 Grunderwerb	-	-	-	700 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	700 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	700 000,00
9584 Daueranlage Hellerhof				
EINNAHMEN				
590 961 9584/3 Zuschuß des Landes	42 900	-	42 000	-
SUMME EINNAHMEN	42 900	-	42 000	-
AUSGABEN				
590 962 9584/4 Heranzugskosten	-	-	310 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	310 000	-
SUMME EINNAHMEN	42 900	-	42 000	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	42 900	-	268 000	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMACHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM -			VERMERKE
115 000	-	115 000	-	-	-	-	
115 000	-	115 000	-	-	-	-	
250 000	-	250 000	-	-	-	-	
1 811 000	95 500	1 715 500	-	-	-	-	
2 061 000	95 500	1 965 500	-	-	-	-	
115 000	-	115 000	-	-	-	-	
1 946 000	95 500	1 850 500	-	-	-	-	
3 149 950	2 449 950	700 000	-	-	-	-	
3 149 950	2 449 950	700 000	-	-	-	-	
3 149 950	2 449 950	700 000	-	-	-	-	
198 000	-	84 000	102 000	-	-	-	
198 000	-	84 000	102 000	-	-	-	
1 290 000	40 000	310 000	1 040 000	-	-	-	
1 290 000	40 000	310 000	1 040 000	-	-	-	
198 000	-	84 000	102 000	-	-	-	
1 204 000	40 000	226 000	938 000	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL. ERN. 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
500 Allgemeine Bauverwaltung				
8629 Freilegungsmaßnahmen				
EINNAHMEN				
800 340 8629/0 Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen	2 000 000		2 000 000	1 774 896,34
SUMME EINNAHMEN	2 000 000		2 000 000	1 774 896,34
AUSGABEN				
800 932 8629/4 Grundenergie	8 900 000	3 000 000	8 500 000	4 510 364,02
800 933 8629/3 Leberste	8 148	-	7 875	7 344,38
SUMME AUSGABEN	8 908 148	3 000 000	8 507 875	4 518 308,40
SUMME EINNAHMEN	2 000 000		2 000 000	1 774 896,34
ZUSCHUSS	3 908 148		3 507 875	2 743 512,34
ÜBERSCHUSS				
8631 Vertragsstraßen, Aufschließung usw.				
EINNAHMEN				
800 300 8631/5 Aufschließungskosten von Vertragspartnern	800 000		400 000	1 258 279,11
800 301 8631/0 Zahlungen gem. Satzung vom 13.2.78 (Par. 127 BBauO)	4 000 000		4 000 000	4 208 134,77
800 302 8631/4 Zahlungen gem. Par. 16 StrWG	258 000		300 000	499 895,9
800 303 8631/9 Zahlungen gemäß Par. 8 KAG	300 000		300 000	418 004,6
SUMME EINNAHMEN	5 158 000		5 000 000	6 375 314,38
AUSGABEN				
800 940 8631/0 Erschließung von Baugebieten	1 000 000	700 000	1 000 000	1 000 000,0
800 960 8631/8 Aufschließungsarbeiten für Vertragspartner	800 000	-	400 000	1 258 279,11
800 963 8631/1 Straßenausbau nicht ordngem. einschl. Wohngebiete	888 000	-	440 000	539 758,7
800 964 8631/8 Endgültige Herstellung von Erschließungsanlagen	750 000	300 000	800 000	500 000,0
SUMME AUSGABEN	3 438 000	1 000 000	2 640 000	3 298 038,8
SUMME EINNAHMEN	5 158 000		5 000 000	6 375 314,38
ZUSCHUSS				
ÜBERSCHUSS	2 245 999		2 360 000	3 077 275,58

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1985 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF				VERMERKE
				- JEWELS 1 000 DM -				
-	19 157 140	5 774 896	-	-	-	-	-	
-	19 157 140	5 774 896	-	-	-	-	-	
-	84 113 180	15 510 364	-	1 500	200	150	150	Verfügungsbereich Art 28
-	35 051	23 957	-	-	-	-	-	
-	84 150 231	15 534 321	-	1 500	200	150	150	
-	19 157 140	5 774 896	-	-	-	-	-	
-	84 993 091	9 759 525	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	7 109 370	2 158 279	-	-	-	-	-	Mehrheit: wachen zu Art 80 80218
-	42 978 283	12 208 134	-	-	-	-	-	Satz 50 80215
-	-	1 139 896	-	-	-	-	-	
-	5 096 669	1 018 004	-	-	-	-	-	Baukosten - s. Anlage
-	55 182 322	16 525 353	-	-	-	-	-	
-	9 830 358	3 000 000	-	700	-	-	-	
-	7 110 370	2 158 279	-	-	-	-	-	
-	8 892 297	1 634 758	-	-	-	-	-	
-	3 521 318	2 080 000	-	300	-	-	-	
-	29 359 341	8 844 037	-	1 000	-	-	-	
-	55 182 322	16 525 353	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	29 822 961	7 981 316	-	-	-	-	-	

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
601 Hochbauverwaltung				
7630 Planungskosten				
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
601 960 7630/0	100 000	200 000	100 000	-
601 961 7630/1	80 000	100 000	80 000	-
601 962 7630/0	30 000	-	30 000	10 635,14
	<u>SUMME AUSGABEN</u>	<u>300 000</u>	<u>180 000</u>	<u>10 635,14</u>
	<u>SUMME EINNAHMEN</u>			
	<u>ZUSCHUSS</u>		<u>180 000</u>	<u>10 635,14</u>
	<u>ÜBERSCHUSS</u>			
7631 Ausbau des Fernmeldekabelnetzes				
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
601 960 7631/0	848 000	100 000	590 000	295 700,00
	<u>SUMME AUSGABEN</u>	<u>100 000</u>	<u>590 000</u>	<u>295 700,00</u>
	<u>SUMME EINNAHMEN</u>			
	<u>ZUSCHUSS</u>		<u>590 000</u>	<u>295 700,00</u>
	<u>ÜBERSCHUSS</u>			
7652 Erstellung von Kabelplanunterlagen				
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
601 960 7652/1	40 000	-	40 000	-
	<u>SUMME AUSGABEN</u>		<u>40 000</u>	
	<u>SUMME EINNAHMEN</u>			
	<u>ZUSCHUSS</u>		<u>40 000</u>	
	<u>ÜBERSCHUSS</u>			

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSAETZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF				VERMERKE
				- JEWELS 1 000 DM -				
	1 897 500	200 000	-	200	-	-	-	Für neue Planungsarbeiten über 1 Mio DM Baukosten sind vor Inanspruchnahme der Planungsmittel (außer Grundgenehmigung) Grundbesitzschlüssel im Hauptbereich und Teil anzulegen. Für Inanspruchnahme der Planungsmittel (außer Grundgenehmigung) ist Bescheid des Schulsausschusses über die Genehmigung des Raum-Programms anzulegen.
	75 328	80 636	-	-	-	-	-	
	<u>1 972 828</u>	<u>280 636</u>		<u>200</u>				
	<u>1 972 828</u>	<u>280 636</u>						
	7 991 951	1 733 700	-	100	-	-	-	
	7 991 951	1 733 700	-	100	-	-	-	
		80 000	-	-	-	-	-	
		80 000	-	-	-	-	-	
		80 000	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
601 Hochbauverwaltung				
7653 Änderung der Transformator-Kühlsysteme				
KEINE EINKÄUFEN				
AUSGABEN				
601 950 7653/0 Baukosten	448 000	-	288 000	-
SUMME AUSGABEN	448 000	-	288 000	-
SUMME EINKÄUFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	448 000	-	288 000	-
7691 Umnutzung von Industrieflächen u. Gewerbebauten				
KEINE EINKÄUFEN				
AUSGABEN				
601 950 7691/2 Planungskosten	100 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	100 000	-	-	-
SUMME EINKÄUFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	100 000	-	-	-
8085 Energiesparmaßnahmen in städt. Gebäuden				
KEINE EINKÄUFEN				
AUSGABEN				
601 950 8085/5 Baukosten	1 648 375	-	800 000	801 000,00
SUMME AUSGABEN	1 648 375	-	800 000	801 000,00
SUMME EINKÄUFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	1 648 375	-	800 000	801 000,00
8086 Anschluß städt. Gebäude an die Fernwärme				
KEINE EINKÄUFEN				
AUSGABEN				
601 950 8086/3 Baukosten	-	-	-	1 018,77
SUMME AUSGABEN	-	-	-	1 018,77
SUMME EINKÄUFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	1 018,77

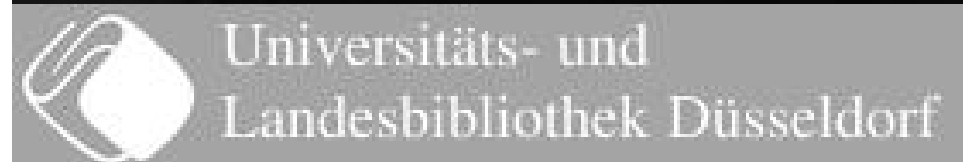
OBJEKTBEZOGENE EINKÄUFEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1986 1987 1988 1989/FF				VERMERKE	
				- JEWELS 1 000 DM -					
728 000	-	728 000	-	-	-	-	-	-	
728 000	-	728 000	-	-	-	-	-	-	
728 000	-	728 000	-	-	-	-	-	-	
100 000	-	100 000	-	-	-	-	-	-	
100 000	-	100 000	-	-	-	-	-	-	
100 000	-	100 000	-	-	-	-	-	-	
3 349 375	1 376 600	3 349 375	-	-	-	-	-	-	
3 349 375	1 376 600	3 349 375	-	-	-	-	-	-	
3 349 375	1 376 600	3 349 375	-	-	-	-	-	-	
60 000	65 000	1 018	6 018	-	-	-	-	-	
60 000	65 000	1 018	6 018	-	-	-	-	-	
60 000	65 000	1 018	6 018	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
601 Hochbauverwaltung				
8841 Maschinen und Geräte				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
601 935 8841/7 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	63 800	-	40 000	25 989,38
SUMME AUSGABEN	63 800	-	40 000	25 989,38
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	63 800	-	40 000	25 989,38
9654 Mobiliar und technische Geräte				
EINNAHMEN				
601 967 9654/5 Spenden für Ausstell- ngewinne	-	-	-	4 995,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	4 995,00
AUSGABEN				
601 935 9654/4 Mobiliar	400 000	-	130 000	130 334,80
601 936 9654/9 Sanitärtechnische Geräte	75 100	-	60 000	22 950,00
601 937 9654/3 Elektrogeräte	6 600	-	20 000	6 879,61
601 938 9654/8 Nachrichtentechnische Einrichtungen	160 000	-	400 000	148 750,00
SUMME AUSGABEN	641 700	-	610 000	308 914,41
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	4 995,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	641 700	-	610 000	303 919,41
9672 Wertverbessernde Maßnahmen an städt. Gebäuden				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
601 960 9672/7 Baukosten	290 000	-	170 000	148 337,69
SUMME AUSGABEN	290 000	-	170 000	148 337,69
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	290 000	-	170 000	148 337,69
602 Tiefbauverwaltung				
7617 Wagen, Maschinen, Geräte usw.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
602 936 7617/9 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	12 000	-	12 000	6 659,69
SUMME AUSGABEN	12 000	-	12 000	6 659,69
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	12 000	-	12 000	6 659,69

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF				VERMERKE
				1987	1988	1989FF		
-	349 036	129 786	-	-	-	-	-	-
-	349 036	129 786	-	-	-	-	-	-
-	349 036	129 786	-	-	-	-	-	-
-	-	4 995	-	-	-	-	-	-
-	-	4 995	-	-	-	-	-	-
-	3 360 508	662 324	-	-	-	-	-	-
-	399 205	158 055	-	-	-	-	-	-
-	320 148	32 879	-	-	-	-	-	-
-	2 562 510	893 258	-	-	-	-	-	-
-	6 632 372	1 350 008	-	-	-	-	-	-
-	-	4 995	-	-	-	-	-	-
-	6 632 372	1 345 013	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	5 817 313	519 337	-	-	-	-	-	-
-	5 817 313	519 337	-	-	-	-	-	-
-	5 817 313	519 337	-	-	-	-	-	-
-	235 650	33 859	-	-	-	-	-	-
-	235 650	33 859	-	-	-	-	-	-
-	235 650	33 859	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM. 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1982 DM
602 Tiefbauverwaltung				
7619 Nivellier- und Messgeräte usw.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
602 905 7619/5 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3 000	-	5 000	-
SUMME AUSGABEN	3 000	-	5 000	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	3 000	-	5 000	-
7620 Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle, Dokumentationen us				
EINNAHMEN				
602 902 7620/4 Anteile Dritter	-	-	-	11 148,71
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	11 148,71
AUSGABEN				
602 900 7620/3 Baukosten	350 000	100 000	300 000	250 896,24
SUMME AUSGABEN	350 000	100 000	300 000	250 896,24
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	11 148,71
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	350 000	-	-300 000	239 747,93
7621 Förderung des öffentlichen Nahverkehrs				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
602 900 7621/1 Baukosten	2 000 000	1 300 000	600 000	72 714,79
SUMME AUSGABEN	2 000 000	1 300 000	600 000	72 714,79
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	2 000 000	-	600 000	72 714,79

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN				VERMERKE
				1987	1988	1989FF		
-	94 934	8 000	-	-	-	-	-	
-	94 934	8 000	-	-	-	-	-	
-	94 934	8 000	-	-	-	-	-	
-	-	11 148	-	-	-	-	-	
-	-	11 148	-	-	-	-	-	
-	18 195 930	900 896	-	100	-	-	-	- Für städt. Bauverfahren über 3 Mio DM Gesamtwert sind vor Vertragsunterzeichnung der Planungen die Grundschulden in Hauptrechnungen einzuführen
-	18 195 930	900 896	-	100	-	-	-	
-	-	11 148	-	-	-	-	-	
-	18 195 930	889 748	-	-	-	-	-	
-	6 330 931	2 672 714	-	1 300	-	-	-	
-	6 330 931	2 672 714	-	1 300	-	-	-	
-	6 330 931	2 672 714	-	-	-	-	-	



	ANSATZ 1985 DM	VERPFL. 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
602 Tiefbauverwaltung				
8008 Vorarbeiten, Planung v. Fußgängerber. u. Plätzen				
EINNAHMEN				
602 361 8008/0 Zuschuß des Landes	-	-	-	14 423,36
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	14 423,36
AUSGABEN				
602 900 8008/6 Baukosten	500 000	-	50 000	4 340,81
602 981 8008/7 Rückzahlung von Landzuschüssen	-	-	-	24 226,32
SUMME AUSGABEN	500 000	-	50 000	28 567,13
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	14 423,36
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	500 000	-	50 000	14 251,81
8682 Finanzaufweisungen nach dem GFG				
EINNAHMEN				
602 361 8682/8 Zuschuß des Landes	7 683 791	-	6 000 000	5 906 237,28
SUMME EINNAHMEN	7 683 791	-	6 000 000	5 906 237,28
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	7 683 791	-	6 000 000	5 906 237,28
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	7 683 791	-	6 000 000	5 906 237,28
603 Brückenbauverwaltung				
7600 Abweisende Schutzvorrichtungen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
603 900 7600/1 Baukosten	200 000	-	480 000	200 000,00
SUMME AUSGABEN	200 000	-	480 000	200 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	200 000	-	480 000	200 000,00

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM -	VERMERKE
-	499 411	14 423	-		
-	499 411	14 423	-		
-	1 321 404	554 349	-		- Ausgaben betreffen die erhaltenen Zustimmung der Bauausschüsse Betriebsbezogen - 4. Antrag
-	494	24 226	-		
-	1 321 898	578 575	-		
-	499 411	14 423	-		
-	823 487	564 152	-		
-	-	-	-		
-	70 640 045	18 958 938	-		Antragbereich Art. 28
-	70 640 045	18 958 938	-		
-	70 640 045	18 958 938	-		
-	70 640 045	18 958 938	-		
900 000	-	900 000	-		- Betriebsbezogen - 4. Antrag
900 000	-	900 000	-		
-	-	-	-		
900 000	-	900 000	-		
-	-	-	-		

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM. 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
604 Wasserbauverwaltung				
7607 Pegelmessstelle Kittelbach				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
604 960 7607/0 Baukosten	-	-	-	83 200,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	83 200,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	83 200,00
7622 Grunderwerb				
EINNAHMEN				
604 340 7622/7 Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen	-	-	-	250,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	250,00
AUSGABEN				
604 932 7622/1 Grunderwerb	360 000	-	100 000	149 732,32
SUMME AUSGABEN	360 000	-	100 000	149 732,32
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	250,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	360 000	-	100 000	149 482,32
7680 Hochwassersicherung Untere Wert				
EINNAHMEN				
604 361 7680/6 Zuschuß des Landes	240 000	-	-	730 000
SUMME EINNAHMEN	240 000	-	-	730 000
AUSGABEN				
604 980 7680/0 Baukosten	600 000	1 200 000	-	1 800 000
SUMME AUSGABEN	600 000	1 200 000	-	1 800 000
SUMME EINNAHMEN	240 000	-	-	730 000
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	360 000	-	-	1 070 000
8060 Ratherbroicher Grenzgraben - Gewässerentlastung				
EINNAHMEN				
604 360 8060/4 Anteil des Bundes	-	-	473 400	170 200,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	473 400	170 200,00
AUSGABEN				
604 960 8060/3 Baukosten	-	-	1 500 000	1 500 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	1 500 000	1 500 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	473 400	170 200,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	1 026 600	1 329 800,00

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM -				VERMERKE
83 200	-	83 200	-	-	-	-	-	
83 200	-	83 200	-	-	-	-	-	
83 200	-	83 200	-	-	-	-	-	
-	60 415	250	-	-	-	-	-	
-	60 415	250	-	-	-	-	-	
-	504 799	599 732	-	-	-	-	-	
-	504 796	599 732	-	-	-	-	-	
-	60 415	250	-	-	-	-	-	
-	444 384	599 482	-	-	-	-	-	
730 000	-	240 000	480 000	-	-	-	-	
730 000	-	240 000	480 000	-	-	-	-	
1 800 000	-	600 000	1 200 000	600	600	-	-	
1 800 000	-	600 000	1 200 000	600	600	-	-	
730 000	-	240 000	480 000	-	-	-	-	
1 070 000	-	360 000	730 000	-	-	-	-	
1 507 566	4 863 966	643 600	-	-	-	-	-	
1 507 566	4 863 966	643 600	-	-	-	-	-	
16 443 000	16 443 000	3 000 000	-	-	-	-	-	
16 443 000	16 443 000	3 000 000	-	-	-	-	-	
1 507 566	4 863 966	643 600	-	-	-	-	-	
13 935 434	11 579 034	2 356 400	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL. 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
604 Wasserbauverwaltung				
6069 Grundwasser - Gutachten				
EINNAHMEN				
604 905 6069/5 Kostenbeteiligung der Stadtwerte AG	-	-	-	113 216,71
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	113 216,71
AUSGABEN				
604 900 6069/7 Kosten eines Gutachters	-	-	-	195 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	195 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	113 216,71
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	81 783,31
8070 Fahrzeuge				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
604 905 8070/2 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	14 500	45 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	14 500	45 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	14 500	45 000,00
8071 Planungsmaßnahmen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
604 900 8071/9 Planungskosten	400 000	-	110 000	28 798,00
SUMME AUSGABEN	400 000	-	110 000	28 798,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	400 000	-	110 000	28 798,00
9048 Bau von Grundwasserbeobachtungsbrunnen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
604 900 9048/6 Baukosten	24 000	-	24 000	10 001,00
SUMME AUSGABEN	24 000	-	24 000	10 001,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	24 000	-	24 000	10 001,00

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSAETZE 1984 + 1985 DM	NOCN ZU VERANSCHLAGEN 1985 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM -	VERMERKE
250 000	150 000	113 216	13 216		
250 000	150 000	113 216	13 216		
745 000	500 000	195 000	-		
745 000	500 000	195 000	-		
250 000	150 000	113 216	13 216		
495 000	400 000	81 784	13 216		
-	-	-	-		
-	12 798	89 500	-		
-	12 798	89 500	-		
-	12 798	89 500	-		
-	12 798	89 500	-		
-	130 000	538 788	-		
-	130 000	538 788	-		
-	130 000	538 788	-		
-	130 000	538 788	-		
-	46 952	70 051	-		
-	46 952	70 051	-		
-	46 952	70 051	-		
-	46 952	70 051	-		

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
604 Wasserbauverwaltung				
9558 Vermögensbeschaffung				
KEINE EINHÄHMEN				
AUSGABEN				
604 955 9558/7 Erwerb von beweglichen Sachen	2 000	-	2 000	9 375,8
	<u>2 000</u>	<u>-</u>	<u>2 000</u>	<u>9 375,8</u>
SUMME AUSGABEN	2 000	-	2 000	9 375,8
SUMME EINHÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	2 000	-	2 000	9 375,8
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
605 U-Bahn-Verwaltung				
7655 Beschaffung von Maschinen und Geräten				
KEINE EINHÄHMEN				
AUSGABEN				
605 955 7655/1 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	4 200	-
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>4 200</u>	<u>-</u>
SUMME AUSGABEN	-	-	4 200	-
SUMME EINHÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	4 200	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8001 Stadtbahnstrecke 23 - Werstener Str./Universität				
KEINE EINHÄHMEN				
AUSGABEN				
605 960 8001/8 Baukosten	-	-	-	170 000,0
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>170 000,0</u>
SUMME AUSGABEN	-	-	-	170 000,0
SUMME EINHÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	170 000,0
8002 Stadtbahn Hauptbahnhof - Kaiserswerth, Baulos 3 H				
EINHÄHMEN				
605 361 8002/1 Zuschuß des Landes	36 200 000		42 132 000	46 796 730,0
605 362 8002/6 Anteile der Stadt - UA 615, UA 700	-		-	2 200 921,3
	<u>36 200 000</u>	<u>-</u>	<u>42 132 000</u>	<u>48 997 651,3</u>
SUMME EINHÄHMEN	36 200 000	-	42 132 000	48 997 651,3
AUSGABEN				
605 960 8002/6 Baukosten	44 917 000	12 000 000	49 500 000	66 325 181,4
	<u>44 917 000</u>	<u>12 000 000</u>	<u>49 500 000</u>	<u>66 325 181,4</u>
SUMME AUSGABEN	44 917 000	12 000 000	49 500 000	66 325 181,4
SUMME EINHÄHMEN	36 200 000	-	42 132 000	47 208 651,3
ZUSCHUSS	8 717 000	-	7 368 000	17 328 529,7
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINHÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN				VERMERKE
				1986	1987	1988	1989FF	
-	96 300	9 375	-	-	-	-	-	
-	<u>96 300</u>	<u>9 375</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	96 300	9 375	-	-	-	-	-	
-	<u>96 300</u>	<u>9 375</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
16 300 000	600 000	170 000	14 840 000	-	-	-	-	
<u>16 300 000</u>	<u>600 000</u>	<u>170 000</u>	<u>14 840 000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
-	-	-	-	-	-	-	-	
16 300 000	600 000	170 000	14 840 000	-	-	-	-	
<u>16 300 000</u>	<u>600 000</u>	<u>170 000</u>	<u>14 840 000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
483 966 921	220 897 457	126 127 730	139 238 813	-	-	-	-	
<u>483 966 921</u>	<u>220 897 457</u>	<u>126 127 730</u>	<u>139 238 813</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
2 200 921	-	2 200 921	-	-	-	-	-	
<u>486 167 842</u>	<u>220 897 457</u>	<u>128 328 651</u>	<u>139 238 813</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
618 725 000	272 853 308	189 742 181	186 329 511	5 300	5 000	1 700	-	
<u>618 725 000</u>	<u>272 853 308</u>	<u>189 742 181</u>	<u>186 329 511</u>	<u>5 300</u>	<u>5 000</u>	<u>1 700</u>	<u>-</u>	
486 465 921	220 897 457	126 328 651	139 238 813	-	-	-	-	
<u>100 259 079</u>	<u>51 755 851</u>	<u>34 413 230</u>	<u>47 089 698</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1982 DM
605 U-Bahn-Verwaltung				
8017 Betriebstechn. Ausrüstung Vorlaufbetrieb - Stufe 1				
EINNAHMEN				
605 981 8017/0 Zuschuß des Landes	450 000		760 000	-
SUMME EINNAHMEN	450 000		760 000	-
AUSGABEN				
605 980 8017/4 Investitionszuschuß an die Rhein. Bahnges. AG	50 000	-	80 000	8 340,30
605 980 8017/9 Weiterleitung der Zuschüsse an die SBB-Rhein	480 000	-	780 000	894 400,00
SUMME AUSGABEN	530 000	-	860 000	902 740,30
SUMME EINNAHMEN	450 000		760 000	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	50 000		80 000	902 740,30
8026 Stadtbahn Hauptbahnhof - Kaiserswerth, Bauabs 2 H				
EINNAHMEN				
605 981 8026/9 Zuschuß des Landes	22 473 790		20 389 000	29 891 100,00
605 982 8026/3 Anteil der Stadt - UA 700	-		-	60 200,11
SUMME EINNAHMEN	22 473 790		20 389 000	30 054 300,11
AUSGABEN				
605 940 8026/3 Baukosten	30 518 580	8 800 000	40 000 000	42 382 404,82
SUMME AUSGABEN	30 518 580	8 800 000	40 000 000	42 382 404,82
SUMME EINNAHMEN	22 473 790		20 389 000	30 054 300,11
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	8 042 560		10 021 000	12 328 895,11
8046 Betriebstechn. Ausrüstung Vorlaufbetrieb - Stufe 2				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
605 980 8046/0 Investitionszuschuß an die Rhein. Bahnges. AG	3 810 000	-	3 451 000	200 000,00
SUMME AUSGABEN	3 810 000	-	3 451 000	200 000,00
SUMME EINNAHMEN	-		-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	3 810 000		3 451 000	200 000,00

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM -				VERMERKE
				1987	1988	1989FF	VERMERKE	
60 448 000	31 058 200	1 215 000	31 174 800					
60 448 000	31 058 200	1 215 000	31 174 800					
7 049 000	3 465 340	128 860	3 465 000	-	-	-	-	
60 448 000	31 058 200	318 800	32 071 200	-	-	-	-	
10 497 000	34 523 540	447 260	35 526 200	-	-	-	-	
60 448 000	31 058 200	1 215 000	31 174 800	-	-	-	-	
7 049 000	3 465 340	-	4 291 400	-	-	-	-	
-	-	787 740	-	-	-	-	-	
90 578 100	3 444 300	87 833 800	5 300 000					
305 794	273 572	43 226	-					
90 913 894	3 718 872	87 897 026	5 300 000					
131 412 721	5 313 776	118 808 324	7 300 001	3 900	1 900	-	-	
131 412 721	5 313 776	118 808 324	7 300 001	3 900	1 900	-	-	
90 913 894	3 718 872	87 897 026	5 300 000					
34 498 823	1 596 904	31 001 898	1 900 001					
-	-	-	-					
10 014 000	-	7 491 000	9 423 000	-	-	-	-	
10 014 000	-	7 491 000	9 423 000	-	-	-	-	
-	-	-	-					
10 014 000	-	7 491 000	9 423 000					
-	-	-	-					

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
605 U-Bahn-Verwaltung				
6072 Folgemaßnahmen Vorlaufbetrieb - Stufe 1				
EINNAHMEN				
605 361 6072/2 Zuschuß des Landes				242 100,0
SUMME EINNAHMEN				242 100,0
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN				
SUMME EINNAHMEN				242 100,0
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS				242 100,0
6094 Umbau der Betriebswerkstatt Heerd				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
605 980 6094/8 Investitionszuschuß an die Rhein. Bahnges. AG	1 940 000		1 400 000	602 960,0
SUMME AUSGABEN	1 940 000		1 400 000	602 960,0
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	1 940 000		1 400 000	602 960,0
6632 Freilegungsmaßnahmen für die U-Bahn-Trossen				
EINNAHMEN				
605 361 6632/1 Zuschuß des Landes	3 167 700		4 221 000	48 240,0
SUMME EINNAHMEN	3 167 700		4 221 000	48 240,0
AUSGABEN				
605 932 6632/4 Grunderwerb	3 453 000	11 318 000	4 290 000	2 131 469,4
SUMME AUSGABEN	3 453 000	11 318 000	4 290 000	2 131 469,4
SUMME EINNAHMEN	3 167 700		4 221 000	48 240,0
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	345 300		69 000	2 083 290,4

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF				VERMERKE
				- JEWEILS 1 000 DM -				
1 667 800	1 424 700	242 100						
1 667 800	1 424 700	242 100						
1 667 800	1 424 700	242 100						
1 667 800	1 424 700	242 100						
5 258 000	1 132 474	3 242 990	882 536					
5 258 000	1 132 474	3 242 990	882 536					
5 258 000	1 132 474	3 242 990	882 536					
37 576 900	8 236 688	7 376 940	21 960 298					
37 576 900	8 236 688	7 376 940	21 960 298					
41 468 000	14 654 733	9 874 489	16 939 798	5 709	5 606			- Verfügungsbereich Amt 23 Ausgaben betreffen die Zulassung der Fach- entscheidungen
41 468 000	14 654 733	9 874 489	16 939 798	5 709	5 606			
37 576 900	8 236 688	7 376 940	21 960 298					
3 892 100	6 418 074	2 497 526	5 020 500					



	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
605 U-Bahn-Verwaltung				
6533 Planungskosten usw. für die U-Bahn-Trassen				
EINNAHMEN				
605 361 6533/0 Zuschuß des Landes	2 000 000		1 800 000	1 000 000,0
605 362 6533/4 Anteil der Stadt - UA 615	-		-	454 610,0
SUMME EINNAHMEN	<u>2 000 000</u>		<u>1 800 000</u>	<u>1 454 610,0</u>
AUSGABEN				
605 550 6533/0 Planungskosten	2 000 000	1 284 000	1 900 000	1 056 750,0
SUMME AUSGABEN	<u>2 000 000</u>	<u>1 284 000</u>	<u>1 900 000</u>	<u>1 056 750,0</u>
SUMME EINNAHMEN	<u>2 000 000</u>		<u>1 800 000</u>	<u>1 454 610,0</u>
ZUSCHUSS	1 000 000		100 000	-
ÜBERSCHUSS	-		-	397 860,0
6534 Stadtbahn Hauptbahnhof-Kaiserswerth, Bauabs 3 N				
EINNAHMEN				
605 361 6534/8 Zuschuß des Landes	-		-	136 200,0
SUMME EINNAHMEN				<u>136 200,0</u>
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN				
SUMME EINNAHMEN				<u>136 200,0</u>
ZUSCHUSS				-
ÜBERSCHUSS				<u>136 200,0</u>
6536 Stadtbahn Hauptbahnhof-Kaiserswerth, Bauabs 2 N				
EINNAHMEN				
605 361 6536/4 Zuschuß des Landes	-		-	43 400,0
SUMME EINNAHMEN				<u>43 400,0</u>
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN				
SUMME EINNAHMEN				<u>43 400,0</u>
ZUSCHUSS				-
ÜBERSCHUSS				<u>43 400,0</u>

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM -	VERMERKE
67 487 198 454 610	28 329 442 -	4 800 000 454 610	24 357 756 -		
<u>67 941 808</u>	<u>28 329 442</u>	<u>5 254 610</u>	<u>24 357 756</u>		
67 487 198	22 234 973	6 640 759	28 626 496	1 284	-
67 487 198	22 234 973	6 640 759	28 626 496	1 284	-
67 941 808	28 329 442	5 254 610	24 357 756		
-	-	1 282 149	4 247 710		
<u>454 610</u>	<u>6 094 409</u>	<u>-</u>	<u>-</u>		
16 850 800	16 714 600	136 200	-		
<u>16 850 800</u>	<u>16 714 600</u>	<u>136 200</u>	<u>-</u>		
16 850 800	16 714 600	136 200	-		
<u>16 850 800</u>	<u>16 714 600</u>	<u>136 200</u>	<u>-</u>		
28 796 700	28 830 100	43 400	-		
<u>28 796 700</u>	<u>28 830 100</u>	<u>43 400</u>	<u>-</u>		
28 796 700	28 830 100	43 400	-		
<u>28 796 700</u>	<u>28 830 100</u>	<u>43 400</u>	<u>-</u>		

		ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF				VERMERKE
										- JEWEILS 1 000 DM -				
505	U-Bahn-Verwaltung													
5669	Stadtbahn Hauptbahnhof-Kaiserswerth, Baulos 1 S													
	EINNAHMEN													
605 351 8669/2	Zuschuß des Landes	4 128 300		13 410 400	8 915 200,00	257 800 000	200 954 700	26 451 900	10 000 400					
605 362 8669/5	Anteil der Stadt - 10A 700				18 910,00	6 243 184	6 228 254	14 910						
605 366 8669/3	Anteile Dritter				1 073 354,17	1 073 354		1 073 354						
	SUMME EINNAHMEN	4 128 300		13 410 400	10 006 464,17	265 116 538	207 182 954	28 540 164	10 000 400					
	AUSGABEN													
605 960 8669/5	Baukosten	5 688 000	10 500 000	18 200 000	29 512 924,34	315 000 000	258 074 730	53 310 024	3 614 348	5 000	3 600	1 900		
	SUMME AUSGABEN	5 688 000	10 500 000	18 200 000	29 512 924,34	315 000 000	258 074 730	53 310 024	3 614 348	5 000	3 600	1 900		
	SUMME EINNAHMEN	4 128 300		13 410 400	10 006 464,17	246 418 518	207 182 954	28 142 164	10 000 400					
	ZUSCHUSS	1 473 700		4 789 600	18 905 459,83	89 581 482	50 881 776	25 168 700						
	ÜBERSCHUSS								6 479 054					
9012	Folgebemaßnahmen Vorlaufbetrieb - Stufe 2													
	EINNAHMEN													
605 361 9012/4	Zuschuß des Landes			180 600		180 600		180 600						
	SUMME EINNAHMEN			180 600		180 600		180 600						
	AUSGABEN													
605 960 9012/3	Baukosten			250 000		250 000		250 000						
	SUMME AUSGABEN			250 000		250 000		250 000						
	SUMME EINNAHMEN			180 600		180 600		180 600						
	ZUSCHUSS			69 400		69 400		69 400						
	ÜBERSCHUSS													
9674	Fortsetzung eines Informationsfilmes													
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
605 935 9674/3	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	25 000		25 000	27 300,00		198 390	77 300						- Verfügungsbereich Amt 19
	SUMME AUSGABEN	25 000		25 000	27 300,00		198 390	77 300						
	SUMME EINNAHMEN													
	ZUSCHUSS	25 000		25 000	27 300,00		198 390	77 300						
	ÜBERSCHUSS													
9685	Stadtbahn Hauptbahnhof-Kaiserswerth, Baulos 1 H													
	EINNAHMEN													
605 361 9685/1	Zuschuß des Landes	17 716 589		25 274 000	16 681 600,00	77 649 700	6 942 900	89 672 100	11 234 700					
	SUMME EINNAHMEN	17 716 589		25 274 000	16 681 600,00	77 649 700	6 942 900	89 672 100	11 234 700					
	AUSGABEN													
605 960 9685/2	Baukosten	22 816 589	4 660 000	32 000 000	25 430 264,77	156 189 841	9 071 076	80 248 764	15 882 001	2 700	1 300			
	SUMME AUSGABEN	22 816 589	4 660 000	32 000 000	25 430 264,77	156 189 841	9 071 076	80 248 764	15 882 001	2 700	1 300			
	SUMME EINNAHMEN	17 716 589		25 274 000	16 681 600,00	77 649 700	6 942 900	89 672 100	11 234 700					
	ZUSCHUSS	5 199 000		6 726 000	6 748 335,23	21 360 141	2 128 176	30 524 664	4 647 301					
	ÜBERSCHUSS													

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSAETZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM -				VERMERKE	
610 Städtebau und Planung														
8027 Neuschaffung von Geräten														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
610 900 8027/0 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	5 000	-	5 000	5 000,00	-	73 532	15 000	-	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	5 000	-	5 000	5 000,00	-	73 532	15 000	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	5 000	-	5 000	5 000,00	-	73 532	15 000	-	-	-	-	-	-	-
9051 Vorentwurfsverkehrsplanung														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
610 900 9051/0 Planungskosten	150 000	-	150 000	10 400,00	-	23 570	310 400	-	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	150 000	-	150 000	10 400,00	-	23 570	310 400	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	150 000	-	150 000	10 400,00	-	23 570	310 400	-	-	-	-	-	-	-
611 Vermessungs- und Katasteramt														
7634 Erneuerung der techn. Anlagen der Repronlage														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
611 940 7634/0 Baukosten	150 000	-	21 000	50 200,00	-	1 957 530	226 208	-	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	150 000	-	21 000	50 200,00	-	1 957 530	226 208	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	150 000	-	21 000	50 200,00	-	1 957 530	226 208	-	-	-	-	-	-	-
8664 Neuschaffung von Messgeräten														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
611 900 8664/0 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	24 900	-	23 000	26 700,00	-	332 917	74 680	-	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	24 900	-	23 000	26 700,00	-	332 917	74 680	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	24 900	-	23 000	26 700,00	-	332 917	74 680	-	-	-	-	-	-	-

- Für sämtliche Vorhaben über 5 Mio DM Gesamtwert sind vor Inanspruchnahme der Planungsmittel Grundabschlüsse im Hauptausbau anzufordern

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1982 DM
515 Städteanierungs- und -entwicklungsmaßnahmen				
8048 Sanierung Heinrichstraße				
EINNAHMEN				
615 201 8048/0 Zuschuß des Landes	215 000		510 000	590 000,00
SUMME EINNAHMEN	215 000		510 000	590 000,00
AUSGABEN				
615 960 8048/4 Baukosten	-	-	-	11 120,10
SUMME AUSGABEN	-	-	-	11 120,10
SUMME EINNAHMEN	215 000		510 000	590 000,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	215 000		510 000	578 879,90
8049 Sanierung Fichtenstraße				
EINNAHMEN				
615 361 8049/6 Zuschuß des Landes	1 134 000		900 000	1 320 884,81
SUMME EINNAHMEN	1 134 000		900 000	1 320 884,81
AUSGABEN				
615 960 8049/2 Baukosten	1 620 000		1 300 000	800 007,20
SUMME AUSGABEN	1 620 000		1 300 000	800 007,20
SUMME EINNAHMEN	1 134 000		900 000	1 320 884,81
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	486 000		600 000	517 877,61
8051 Sanierung nördl. Eisenstraße				
EINNAHMEN				
615 361 8051/0 Zuschuß des Landes	4 151 810		3 824 150	4 810 214,00
SUMME EINNAHMEN	4 151 810		3 824 150	4 810 214,00
AUSGABEN				
615 960 8051/4 Baukosten	5 831 300	8 000 000	5 279 000	3 248 410,00
SUMME AUSGABEN	5 831 300	8 000 000	5 279 000	3 248 410,00
SUMME EINNAHMEN	4 151 810		3 824 150	4 810 214,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	1 779 300		1 454 850	1 561 804,00

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSAETZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN - JEWELS 1 000 DM -				VERMERKE
				1985	1987	1988	1989FF	
3 780 300	2 470 300	1 315 000	-					
3 780 300	2 470 300	1 315 000	-					
5 228 000	5 228 912	11 120	-					
5 228 000	5 228 912	11 120	-					
3 780 300	2 470 300	1 315 000	-					
1 457 700	2 758 612	-	-					
-	-	1 300 880	-					
6 877 000	1 703 779	3 354 884	1 818 337					
6 877 000	1 703 779	3 354 884	1 818 337					
6 266 000	3 830 000	3 723 037	712 963					
6 266 000	3 830 000	3 723 037	712 963					
6 877 000	1 703 779	3 354 884	1 818 337					
1 389 000	2 126 221	388 153	-					
-	-	-	1 105 374					
32 908 981	7 846 291	14 458 710	11 803 060	2 000	2 000	2 000	2 000	
32 908 981	7 846 291	14 458 710	11 803 060	2 000	2 000	2 000	2 000	
29 912 400	7 549 482	12 786 274	9 576 646					
29 912 400	7 549 482	12 786 274	9 576 646					
3 985 659	296 809	1 572 436	2 026 414					
-	-	-	-					

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
615	Stadsanierungs- und -entwicklungsmaßnahmen			
8055	Sanierung Altstadt-Nord			
EINNAHMEN				
615 301 8055/2	Zuschuß des Landes		580 490	12 907,30
	SUMME EINNAHMEN		580 490	12 907,30
AUSGABEN				
615 900 8055/7	Baukosten	220 000	949 150	181 218,7
	SUMME AUSGABEN	220 000	949 150	181 218,7
	SUMME EINNAHMEN		580 490	12 907,30
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	333 000	379 660	147 251,7
8056	Sanierung Dieterich-Brauerei			
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
615 900 8056/3	Baukosten			480 603,00
	SUMME AUSGABEN			480 603,00
	SUMME EINNAHMEN			
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS			480 603,00
8061	Grunderwerb für Sanierungsmaßnahmen			
EINNAHMEN				
615 340 8061/5	Erlöse aus der Veräußerung von Grundvermögen		58 500 000	3 875 913,00
	SUMME EINNAHMEN		58 500 000	3 875 913,00
AUSGABEN				
615 902 8061/0	Grunderwerb	1 000 000	3 000 000	3 471 852,5
615 924 8061/7	Leibrente		54 489	15 113,00
	SUMME AUSGABEN	1 000 000	3 054 489	3 487 267,5
	SUMME EINNAHMEN		58 500 000	3 875 913,00
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS		55 435 511	488 645,50

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			VERMERKE
				1987	1988	1989FF	
				- JEWEILS 1 000 DM -			
1 619 000	158 071	1 150 457	310 472				
1 619 000	158 071	1 150 457	310 472				
2 800 000	149 666	2 010 488	439 876	220	-	-	-
2 800 000	149 666	2 010 488	439 876	220	-	-	-
1 619 000	158 071	1 150 457	310 472				
981 000	-	860 071	129 404				
-	8 415	-	-				
1 109 027	628 984	480 603	-				
1 109 027	628 984	480 603	-				
-	-	-	-				
1 109 027	628 984	480 603	-				
-	-	-	-				
-	27 488 780	110 175 910	-				
-	27 488 780	110 175 910	-				
-	22 920 222	8 471 853	-	1 000	-	-	-
-	17 200	146 274	-	-	-	-	-
-	22 937 222	8 618 227	-	1 000	-	-	-
-	27 498 780	110 175 910	-	-	-	-	-
-	-	-	-				
-	4 551 568	101 537 663	-				

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
616 Wohnumfeldverbesserungen				
7651 Einzelmaßnahmen der Wohnumfeldverbesserung				
EINNAHMEN				
616 961 7651/2 Zuschuß des Landes	1 785 750		3 644 585	1 589 409,38
SUMME EINNAHMEN	1 785 750		3 644 585	1 589 409,38
AUSGABEN				
616 960 7651/3 Baukosten	3 622 500		6 182 218	3 600 219,38
SUMME AUSGABEN	3 622 500		6 182 218	3 600 219,38
SUMME EINNAHMEN	1 785 750		3 644 585	1 589 409,38
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	798 750		1 539 653	2 040 809,34
7657 Gebietsprogramm südl. der Innenstadt				
EINNAHMEN				
616 361 7657/1 Zuschuß des Landes	4 800 000		2 000 000	
SUMME EINNAHMEN	4 800 000		2 000 000	
AUSGABEN				
616 932 7657/4 Grunderwerb	2 500 000		1 000 000	834 100,38
616 960 7657/6 Baukosten	5 500 000	18 000 000	3 000 000	8 709,34
SUMME AUSGABEN	8 000 000	18 000 000	4 000 000	842 809,34
SUMME EINNAHMEN	4 800 000		2 000 000	
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	3 200 000		2 000 000	842 809,34
7685 Ausbau Grabbeplatz				
EINNAHMEN				
616 361 7685/7 Zuschuß des Landes	1 350 000			
SUMME EINNAHMEN	1 350 000			
AUSGABEN				
616 960 7685/1 Baukosten	2 500 000	500 000		
SUMME AUSGABEN	2 500 000	500 000		
SUMME EINNAHMEN	1 350 000			
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	1 150 000			

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF - JEWELNS 1 000 DM -				VERMERKE
8 199 999		8 999 724	1 200 275					
8 199 999		8 999 724	1 200 275					
11 325 928		11 325 806						
11 325 928		11 325 806						
8 199 999		8 999 724	1 200 275					
3 126 937		4 326 212	1 200 275					
26 000 000		8 800 000	19 200 000					
26 000 000		8 800 000	19 200 000					
10 000 000		4 324 100	5 675 900					
42 000 000		8 628 708	33 371 291	4 000	2 000	3 000	9 000	
52 000 000		12 942 808	39 057 191	4 000	2 000	3 000	9 000	
26 000 000		8 800 000	19 200 000					
26 000 000		8 800 000	19 200 000					
1 620 000		1 350 000	270 000					
1 620 000		1 350 000	270 000					
2 000 000		2 500 000	500 000	500				
2 000 000		2 500 000	500 000	500				
1 620 000		1 350 000	270 000					
1 620 000		1 350 000	270 000					

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL. ERN. 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
621 Wohnungswesen				
7601 Grunderwerb einschl. Aufschliessung Df-Garath				
EINNAHMEN				
621 361 7601/6 Zuschuß des Landes	-	-	-	77 801,38
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	77 801,38
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	77 801,38
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	77 801,38
7602 Innere Aufschliessung Df-Hellerhof				
EINNAHMEN				
621 340 7602/2 Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen	12 448 800	-	12 000 800	7 980 582,50
621 361 7602/4 Zuschuß des Landes	299 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	12 648 800	-	12 000 800	7 980 582,50
AUSGABEN				
621 932 7602/7 Grunderwerb	-	-	-	1 583 234,20
621 933 7602/1 Rückzahlung zuvor gezahlter Grundstückspreise	-	-	-	14 240,00
621 950 7602/5 Baukosten	8 725 000	5 000 000	5 990 000	5 730 950,88
SUMME AUSGABEN	8 725 000	5 000 000	5 990 000	5 298 425,08
SUMME EINNAHMEN	12 648 800	-	12 000 800	7 980 582,50
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	2 923 800	-	6 010 800	2 682 157,42
7603 Arbeitgeberdarlehen an städt. Belegschaftsmitgl.				
EINNAHMEN				
621 927 7603/5 Rückzahlung von Darlehen	2 500	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	2 500	-	-	-
AUSGABEN				
621 927 7603/4 Gewährung von Darlehen	1 499 000	1 000 000	1 500 000	1 499 975,00
SUMME AUSGABEN	1 499 000	1 000 000	1 500 000	1 499 975,00
SUMME EINNAHMEN	2 500	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	1 001 500	-	1 500 000	1 499 975,00

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1987 - JEWELS 1 000 DM -	1988	1989FF	VERMERKE
-	-	77 801	-	-	-	-	
-	-	77 801	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	77 801	-	-	-	-	
-	-	77 801	-	-	-	-	
104 000 000	20 216 477	32 533 152	51 450 371	-	-	-	Ausführungsbereich Amt 25
800 000	-	200 000	600 000	-	-	-	
104 800 000	20 216 477	32 533 152	52 050 371	-	-	-	
13 284 038	11 800 804	1 583 234	-	-	-	-	
31 519	17 274	14 240	-	-	-	-	
70 503 400	28 391 518	19 445 980	34 662 933	5 000	-	-	
83 915 898	28 239 594	21 015 439	34 662 933	5 000	-	-	
104 800 000	20 216 477	32 533 152	52 050 371	-	-	-	
-	18 023 117	-	-	-	-	-	
20 684 034	-	11 510 713	27 387 438	-	-	-	
-	-	2 500	-	-	-	-	
-	-	2 500	-	-	-	-	
-	20 676 322	4 399 975	-	1 000	-	-	
-	20 676 322	4 399 975	-	1 000	-	-	
-	-	2 500	-	-	-	-	
-	20 676 322	4 399 975	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
621 Wohnungswesen				
7605 Sonst. Förderung d. Wohnungs- b. f.städt. Belegsch.				
KEINE EINKÄUFEN				
AUSGABEN				
621 927 7605/0 Gewährung von Darlehen	100 000	200 000	100 000	40 200,00
SUMME AUSGABEN	100 000	200 000	100 000	40 200,00
SUMME EINKÄUFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	100 000	-	100 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	40 200,00
7611 Wohnungsbaudarlehen für besondere Fälle				
KEINE EINKÄUFEN				
AUSGABEN				
621 927 7611/0 Gewährung von Darlehen	180 000	5 000	5 000	-
SUMME AUSGABEN	180 000	5 000	5 000	-
SUMME EINKÄUFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	180 000	-	5 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7612 Förderung d. Wohnungsbaues für LA-Berechtigte				
KEINE EINKÄUFEN				
AUSGABEN				
621 927 7612/0 Gewährung von Darlehen	5 658	-	5 658	5 658,00
SUMME AUSGABEN	5 658	-	5 658	5 658,00
SUMME EINKÄUFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	5 658	-	5 658	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	5 658,00
7614 Zuschüsse an Dritte zur Wohnraumbeschaffung				
EINKÄUFEN				
621 927 7614/0 Rückzahlung von Zuschüssen	-	-	1 000	-
SUMME EINKÄUFEN	-	-	1 000	-
AUSGABEN				
621 927 7614/1 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	95 000	89 000	100 000	79 600,00
SUMME AUSGABEN	95 000	89 000	100 000	79 600,00
SUMME EINKÄUFEN	-	-	1 000	-
ZUSCHUSS	95 000	-	99 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	79 600,00

OBJEKTBEZOGENE EINKÄUFEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN				VERMERKE
				1986	1987	1988	1989FF	
-	9 744 686	158 800	-	100	100	-	-	
-	9 744 686	158 800	-	100	100	-	-	
-	9 744 686	158 800	-	-	-	-	-	
-	150 200	185 000	-	5	-	-	-	
-	150 200	185 000	-	5	-	-	-	
-	150 200	185 000	-	-	-	-	-	
-	59 238	16 974	-	-	-	-	-	
-	59 238	16 974	-	-	-	-	-	
-	59 238	16 974	-	-	-	-	-	
-	2 024	1 000	-	-	-	-	-	
-	2 024	1 000	-	-	-	-	-	
-	1 676 707	274 800	-	72	8	-	-	
-	1 676 707	274 800	-	72	8	-	-	
-	2 024	1 000	-	-	-	-	-	
-	1 674 683	273 800	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
521 Wohnungswesen				
7615 Städtische Aufwendungsbeihilfen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
621 987 7615/0			17 000 000	15 004 771,9
			17 000 000	15 004 771,9
			17 000 000	15 004 771,9
7616 Städt. Aufwendungsbeihilfen f. Vorhabenbetroffene				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
621 987 7616/0			2 000 000	2 000 000,0
			2 000 000	2 000 000,0
			2 000 000	2 000 000,0
7634 Wohnungsbauvorhaben Stahlstr. 29, Eisenstr. 33-39				
EINNAHMEN				
621 361 7634/0	111 000			
	111 000			
AUSGABEN				
621 987 7634/0	184 770			
	184 770			
	111 000			
	73 770			
8000 Begrünung von Häuserfassaden				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
621 987 8000/0	50 000			
	50 000			
	50 000			

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINGSL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			VERMERKE
				1987	1988	1989FF	
	128 442 861	32 004 771					
	128 442 861	32 004 771					
	128 442 861	32 004 771					
	25 267 304	4 000 000					
	25 267 304	4 000 000					
	25 267 304	4 000 000					
	111 000	111 000					
	111 000	111 000					
	184 770	184 770					
	184 770	184 770					
		111 000					
		73 770					
		50 000					
		50 000					
		50 000					

- Ausgaben bedürfen der
Zulassung f. Ausschuss
für Umweltschutz

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL. ERN. 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
621 Wohnungswesen				
8014 Zuschüsse für Lärmschutzmaßnahmen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
621 987 8014/0 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	2 000 000	-	-	33 170,00
SUMME AUSGABEN	2 000 000	-	-	33 170,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	2 000 000	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	33 170,00
8021 Modernisierungsmaßnahmen				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
621 987 8021/1 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	500 000	300 000	400 000	400 000,00
SUMME AUSGABEN	500 000	300 000	400 000	400 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	500 000	-	400 000	400 000,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8621 Städt. Wohnungsgesellschaft Dt. Gemeinnützige AG				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
621 900 8621/0 Erhöhung des Eigenkapitals	7 020 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	7 020 000	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	7 020 000	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8643 Umgestellte Wohnungsbauhypotheken				
EINNÄHMEN				
621 327 8643/0 Rückzahlung von Darlehen	8 000	-	13 000	13 332,00
SUMME EINNÄHMEN	8 000	-	13 000	13 332,00
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	8 000	-	13 000	13 332,00
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	8 000	-	13 000	13 332,00

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN				VERMERKE
				1987	1988	1989/90	1989/90	
-	4 653 873	1 966 821	-	-	-	-	-	
-	4 653 873	1 966 821	-	-	-	-	-	
-	4 653 873	1 966 821	-	-	-	-	-	
-	1 968 502	1 300 000	-	200	100	-	-	
-	1 968 502	1 300 000	-	200	100	-	-	
-	1 968 502	1 300 000	-	-	-	-	-	
11 070 000	4 060 000	7 020 000	-	-	-	-	-	- Verfügbar zum 31.12.
11 070 000	4 060 000	7 020 000	-	-	-	-	-	
11 070 000	4 060 000	7 020 000	-	-	-	-	-	
-	604 118	34 332	-	-	-	-	-	
-	604 118	34 332	-	-	-	-	-	
-	604 118	34 332	-	-	-	-	-	
-	604 118	34 332	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1995 DM	VERPFL.ERM.1995 DM	ANSATZ 1994 DM	RECHNUNG 1993 DM
621 Wohnungswesen				
8644 DM - Wohnungsbauhypotheken				
EINNAHMEN				
621 327 8644/8 Rückzahlung von Darlehen	8 500 000		8 500 000	15 868 529,8
SUMME EINNAHMEN	8 500 000		8 500 000	15 868 529,8
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN				
SUMME EINNAHMEN	8 500 000		8 500 000	15 868 529,8
ZUSCHUSS				
ÜBERSCHUSS	8 500 000		8 500 000	15 868 529,8
8645 Zinslose Wohnraumbeschaffungsdarlehen				
EINNAHMEN				
621 327 8645/8 Rückzahlung von Darlehen	385 000		385 000	373 297,8
SUMME EINNAHMEN	385 000		385 000	373 297,8
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN				
SUMME EINNAHMEN	385 000		385 000	373 297,8
ZUSCHUSS				
ÜBERSCHUSS	385 000		385 000	373 297,8
9042 Begrünung von Innenhöfen				
EINNAHMEN				
621 361 9042/8 Zuschuß des Landes	240 000		240 000	152 750,0
SUMME EINNAHMEN	240 000		240 000	152 750,0
AUSGABEN				
621 987 9042/8 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	428 000	400 000	400 000	250 000,0
SUMME AUSGABEN	428 000	400 000	400 000	250 000,0
SUMME EINNAHMEN	240 000		240 000	152 750,0
ZUSCHUSS	188 000		180 000	97 250,0
ÜBERSCHUSS				
9044 Wohnungsbauförd. f. junge o. kinderreiche Familien				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
621 987 9044/8 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen			500 000	400 000,0
SUMME AUSGABEN			500 000	400 000,0
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS			500 000	400 000,0
ÜBERSCHUSS				

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1992 DM	RECHNUNG 1993 UND ANSATZE 1994 + 1995 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1996 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1997 1998 1999FF				VERMERKE
				- JEWELS 1 000 DM -				
	74 593 962	28 968 529						
	74 593 962	28 968 529						
	74 593 962	28 968 529						
	74 593 962	28 968 529						
	4 507 804	1 050 297						
	4 507 804	1 050 297						
	4 507 804	1 050 297						
	4 507 804	1 050 297						
	53 135	632 750						
	53 135	632 750						
	428 395	1 050 000		400				
	428 395	1 050 000		400				
	53 135	632 750						
	382 261	417 250						
	150 000	900 000						
	150 000	900 000						
	150 000	900 000						

Verfügungsberech. Am 31.
Abrechnungsbereich Amt 11

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
621 Wohnungswesen				
9045 Um-/Rückwandlung v. Gebäudeflächen in Wohnräume				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
621 987 9045/4 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	90 000	50 000	100 000	50 000,00
SUMME AUSGABEN	90 000	50 000	100 000	50 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	90 000	-	100 000	50 000,00
9661 Kaufpreisforderungen Siedlung Hoxbach				
EINNÄHMEN				
621 327 9661/3 Abklangen	10 000	-	7 000	17 607,30
SUMME EINNÄHMEN	10 000	-	7 000	17 607,30
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	10 000	-	7 000	17 607,30
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	10 000	-	7 000	17 607,30
630 Gemeindefstraßen				
7604 Umbau Schadowstr. (Liesegangstr. - Berliner Allee)				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
630 990 7604/5 Baukosten	-	-	-	175 548,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	175 548,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	175 548,00
7608 Volmerswerther Str. (v. Hellriegelstr. bis Deich)				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
630 990 7608/5 Baukosten	500 000	-	500 000	-
SUMME AUSGABEN	500 000	-	500 000	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	500 000	-	500 000	-

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1983 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			VERMERKE
				1987	1988	1989FF	
-	200 965	240 000	-	50	-	-	
-	200 965	240 000	-	50	-	-	
-	200 965	240 000	-	-	-	-	
-	21 434	34 607	-	-	-	-	
-	21 434	34 607	-	-	-	-	
-	21 434	34 607	-	-	-	-	
-	21 434	34 607	-	-	-	-	
-	21 434	34 607	-	-	-	-	
-	21 434	34 607	-	-	-	-	
462 685	287 136	175 548	1	-	-	-	
462 685	287 136	175 548	1	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
462 685	287 136	175 548	1	-	-	-	
1 000 000	-	1 000 000	-	-	-	-	- Baubestanden - s. Anlage
1 000 000	-	1 000 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
1 000 000	-	1 000 000	-	-	-	-	

		ANSATZ 1985	VERPFL.ERM.1985	ANSATZ 1984	RECHNUNG 1985	OBJEKTBEZOGENE		RECHNUNG 1983	KASSENWIRKSAMKEIT DER					
		DM	DM	DM	DM	ERNAHMEN /	BEREITGEST.BIS	UND ANSAETZE	NOCH ZU	VERPFLICHTUNGSMACHTIGUNGEN				
						GESAMTKOSTEN	EINSCHL. 1982	1984 + 1985	VERANSCHLAGEN	1986	1987	1988	1989FF	VERMERKE
						DM	DM	DM	DM					
										- JEWEILS 1 000 DM -				
630	Gemeindestraßen													
7610	Verkehrsrechner südliche Innenstadt													
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
630 950 7610/6	Baukosten	386 000	-	1 400 000	-	2 736 000	-	1 756 000	950 000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	386 000	-	1 400 000	-	2 736 000	-	1 756 000	950 000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	386 000	-	1 400 000	-	2 736 000	-	1 756 000	950 000	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7642	Wertverbessernde Maßnahmen													
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
630 960 7642/8	Baukosten	2 000 000	400 000	2 000 000	2 470 800,75	-	-	6 470 800	-	400	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	2 000 000	400 000	2 000 000	2 470 800,75	-	-	6 470 800	-	400	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	2 000 000	-	2 000 000	2 470 800,75	-	-	6 470 800	-	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7647	Straßenbau inf. Maßnahmen n.d.Eisenbahnkreuz,Ges.													
	EINNÄHMEN													
630 961 7647/4	Zuschuß des Landes	3 995 000	-	-	-	-	300 000	3 995 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	3 995 000	-	-	-	-	300 000	3 995 000	-	-	-	-	-	-
	AUSGABEN													
630 960 7647/6	Baukosten	4 800 000	20 000 000	400 000	-	-	842 655	5 200 000	-	12 000	8 000	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	4 800 000	20 000 000	400 000	-	-	842 655	5 200 000	-	12 000	8 000	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	3 995 000	-	-	-	-	300 000	3 995 000	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	895 000	-	400 000	-	-	539 655	1 205 000	-	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7649	Erschließungsmaßnahmen in Umliegungsgebieten													
	EINNÄHMEN													
630 960 7649/2	Anteile Dritter	-	-	-	175 767,00	-	847 741	175 767	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	175 767,00	-	847 741	175 767	-	-	-	-	-	-
	AUSGABEN													
630 960 7649/3	Baukosten	3 000 000	2 000 000	5 000 000	2 563 791,00	-	30 762 318	10 563 791	-	2 000	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	3 000 000	2 000 000	5 000 000	2 563 791,00	-	30 762 318	10 563 791	-	2 000	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	175 767,00	-	847 741	175 767	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	3 000 000	-	5 000 000	2 388 024,00	-	29 914 577	10 388 024	-	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
630 Gemeindefstraßen				
7656 Hellerhof Ost - nördl. u. süd. Anschluß B 8				
KEINE EINKAHMEN				
AUSGABEN				
630 940 7656/8 Baukosten			2 500 000	20 949,34
SUMME AUSGABEN			2 500 000	20 949,34
SUMME EINKAHMEN				
ZUSCHUSS			2 500 000	20 949,34
ÜBERSCHUSS				
7658 Beseitigung eines schienengl. Bahnüberganges				
EINKAHMEN				
630 960 7658/3 Anteil des Bundes	780 000			
630 961 7658/8 Zuschuß des Landes	883 000			
630 966 7658/8 Anteil der DB	780 000			
SUMME EINKAHMEN	2 223 000			
AUSGABEN				
630 960 7658/2 Baukosten	2 340 000			
SUMME AUSGABEN	2 340 000			
SUMME EINKAHMEN	2 223 000			
ZUSCHUSS	117 000			
ÜBERSCHUSS				
7660 Wiederherstellung des Straßenoberbaues				
KEINE EINKAHMEN				
AUSGABEN				
630 940 7660/8 Baukosten	500 000			
SUMME AUSGABEN	500 000			
SUMME EINKAHMEN				
ZUSCHUSS	500 000			
ÜBERSCHUSS				
7663 LZA und Verkehrsverbesserungen				
KEINE EINKAHMEN				
AUSGABEN				
630 940 7663/3 Baukosten	1 400 000	300 000	1 400 000	826 114,82
SUMME AUSGABEN	1 400 000	300 000	1 400 000	826 114,82
SUMME EINKAHMEN				
ZUSCHUSS	1 400 000		1 400 000	826 114,82
ÜBERSCHUSS				

OBJEKTBEZOGENE EINKAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSAETZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM -			VERMERKE
2 529 949		2 529 949					
2 529 949		2 529 949					
2 529 949		2 529 949					
780 000		780 000					
883 000		883 000					
780 000		780 000					
2 223 000		2 223 000					
2 340 000		2 340 000					Berücksichtigt - LKW
2 340 000		2 340 000					
2 223 000		2 223 000					
117 000		117 000					
		500 000					
		500 000					
		500 000					
	27 307 369	3 626 114		300			Beyne, Bechungsflüg. mit 940 766/8 Berücksichtigt - LKW
	27 307 369	3 626 114		300			
	27 307 369	3 626 114					

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL. 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
630	Gemeindestraßen			
7664	Zäune, Straßen- und Bachgeländer			
	KEINE EINKÜNFEN			
	AUSGABEN			
630 940 7664/1	Baukosten	15 000	15 000	14 820,00
	SUMME AUSGABEN	15 000	15 000	14 820,00
	SUMME EINKÜNFEN	-	-	-
	ZUSCHUSS	15 000	15 000	14 820,00
	ÜBERSCHUSS	-	-	-
7665	Vertragsstraßen (vorläufiger Ausbau)			
	EINKÜNFEN			
630 354 7665/2	Anteile Dritter	1 000 000	1 000 000	951 287,16
	SUMME EINKÜNFEN	1 000 000	1 000 000	951 287,16
	AUSGABEN			
630 960 7665/7	Baukosten	1 000 000	1 000 000	951 287,16
	SUMME AUSGABEN	1 000 000	1 000 000	951 287,16
	SUMME EINKÜNFEN	1 000 000	1 000 000	951 287,16
	ZUSCHUSS	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-
7666	Erste Herstellung von Bürgersteigen			
	KEINE EINKÜNFEN			
	AUSGABEN			
630 960 7666/3	Baukosten	1 500 000	1 500 000	1 091 884,24
	SUMME AUSGABEN	1 500 000	1 500 000	1 091 884,24
	SUMME EINKÜNFEN	-	-	-
	ZUSCHUSS	1 500 000	1 500 000	1 091 884,24
	ÜBERSCHUSS	-	-	-
7667	Vertragsstraßen (endgültiger Ausbau)			
	EINKÜNFEN			
630 354 7667/9	Anteile Dritter	117 400	117 400	28 024,28
	SUMME EINKÜNFEN	117 400	117 400	28 024,28
	AUSGABEN			
630 960 7667/3	Baukosten	120 000	120 000	92 981,00
	SUMME AUSGABEN	120 000	120 000	92 981,00
	SUMME EINKÜNFEN	117 400	117 400	28 024,28
	ZUSCHUSS	2 600	2 600	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	121 015,28

OBJEKTBEZOGENE EINKÜNFEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN				VERMERKE
				1986	1987	1988	1989FF	
				- JEWEILS 1 000 DM -				
	257 183	44 820	-	-	-	-	-	
	257 183	44 820	-	-	-	-	-	
	257 183	44 820	-	-	-	-	-	
	18 267 157	2 951 297	-	-	-	-	-	Anteile Dritter zu 630 7665/2
	18 267 157	2 951 297	-	-	-	-	-	
	29 394 496	2 951 297	-	500	-	-	-	Straße 630 7665/7
	29 394 496	2 951 297	-	500	-	-	-	
	18 267 157	2 951 297	-	-	-	-	-	
	11 127 339	-	-	-	-	-	-	
	20 602 008	4 991 684	-	200	-	-	-	
	20 602 008	4 991 684	-	200	-	-	-	
	20 602 008	4 991 684	-	-	-	-	-	
	1 480 329	292 824	-	-	-	-	-	Anteile Dritter zu 630 7667/9
	1 480 329	292 824	-	-	-	-	-	
	1 687 162	147 019	-	-	-	-	-	Straße 630 7667/3
	1 687 162	147 019	-	-	-	-	-	
	1 480 329	292 824	-	-	-	-	-	
	226 833	-	-	-	-	-	-	
	-	115 615	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
630	Gemeindestraßen			
7666	Planung von Vertragsstraßen			
EINNAHMEN				
630 304 7666/7	Anstelle Dritter	50 000	40 000	-
	SUMME EINNAHMEN	50 000	40 000	-
AUSGABEN				
630 960 7666/1	Planungskosten	50 000	40 000	61 000,00
	SUMME AUSGABEN	50 000	40 000	61 000,00
	SUMME EINNAHMEN	50 000	40 000	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	61 000,00
7669	Senken und Straßenabläufe			
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 960 7669/0	Baukosten	150 000	20 000	131 700,00
	SUMME AUSGABEN	150 000	20 000	131 700,00
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	150 000	150 000	131 700,00
7670	Endgültige Befestigung von Straßen			
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 960 7670/3	Baukosten	400 000	200 000	399 800,00
	SUMME AUSGABEN	400 000	200 000	399 800,00
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	400 000	400 000	399 800,00
7671	Verlegung eines eigenen Kabelnetzes für LZA			
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 960 7671/1	Baukosten	800 000	400 000	400 000,00
	SUMME AUSGABEN	800 000	400 000	400 000,00
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	800 000	800 000	400 000,00

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				VERMERKE
				1987	1988	1988FF	- JEWEILS 1 000 DM -	
-	359 518	90 000	-	-	-	-	-	
-	359 518	90 000	-	-	-	-	-	
-	304 173	151 000	-	-	-	-	-	
-	304 173	151 000	-	-	-	-	-	
-	309 518	90 000	-	-	-	-	-	
-	24 655	61 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	2 485 736	431 760	-	20	-	-	-	
-	2 485 736	431 760	-	20	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	2 485 736	431 760	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	13 313 581	1 199 800	-	200	-	-	-	- Beitragsbogen - 4. Art. 10
-	13 313 581	1 199 800	-	200	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	13 313 581	1 199 800	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	6 418 835	2 000 000	-	400	-	-	-	
-	6 418 835	2 000 000	-	400	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	6 418 835	2 000 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLICHT. 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
630				
Gemeindestraßen				
7672				
Geräuscharme Decken				
	KEINE EINNÄHMEN			
	AUSGABEN			
630 960 7672/0	Baukosten	288 000	300 000	-
	SUMME AUSGABEN	288 000	300 000	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	288 000	-	484 140,34
7677				
Einfassung von Baumgruben				
	KEINE EINNÄHMEN			
	AUSGABEN			
630 960 7677/0	Baukosten	250 000	-	-
	SUMME AUSGABEN	250 000	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	250 000	-	-
7687				
Anlegung von Pflanzhochbeeten (HBF, Westseite)				
	KEINE EINNÄHMEN			
	AUSGABEN			
630 960 7687/0	Baukosten	45 000	-	-
	SUMME AUSGABEN	45 000	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	45 000	-	-
7690				
Straßenb. Maßn. z. Beseitig. v. Unfallschwerpunkten				
	KEINE EINNÄHMEN			
	AUSGABEN			
630 960 7690/0	Baukosten	1 100 000	300 000	-
	SUMME AUSGABEN	1 100 000	300 000	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	1 100 000	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1983 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF				VERMERKE
				- JEWELS 1 000 DM -				
-	22 107 968	532 140	-	300	-	-	-	- Baukosten - LAHeng
-	22 107 968	532 140	-	300	-	-	-	
-	22 107 968	532 140	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	250 000	-	-	-	-	-	- Baukosten - LAHeng
-	-	250 000	-	-	-	-	-	
-	-	250 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	45 000	-	-	-	-	-	
-	-	45 000	-	-	-	-	-	
-	-	45 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	1 100 000	-	300	-	-	-	- Gegen denungültig mit 84 768/3
-	-	1 100 000	-	300	-	-	-	
-	-	1 100 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
630				
Gemeindestraßen				
7992 Fußg.überw. Flingerstr./ Th.Körner-Str./Opemhaus				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
630 900 7992/4 Baukosten	-	250 000	-	-
SUMME AUSGABEN	-	250 000	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8019				
Radwege				
EINNÄHMEN				
630 901 8019/6 Zuschuß des Landes	640 000	-	480 000	212 796,00
630 902 8019/0 Anteil der Stadt - UA 615	-	-	-	343 676,00
SUMME EINNÄHMEN	640 000	-	480 000	556 472,00
AUSGABEN				
630 900 8019/0 Ausbau des Radwegenetzes	2 000 000	1 200 000	800 000	689 999,00
630 901 8019/0 Beseitigung v. Hindernissen auf Radwegen	290 000	-	200 000	191 404,00
SUMME AUSGABEN	2 290 000	1 200 000	1 000 000	881 403,00
SUMME EINNÄHMEN	640 000	-	480 000	556 472,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	1 650 000	-	520 000	234 971,00
8034				
Erweiterung der vorhandenen LZA-Zentralen				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
630 900 8034/4 Baukosten	20 000	80 000	100 000	36 984,77
SUMME AUSGABEN	20 000	80 000	100 000	36 984,77
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	20 000	-	100 000	36 984,77
8036				
Brückenbauwerke Hellerhof				
EINNÄHMEN				
630 901 8036/0 Zuschuß des Landes	-	-	-	82 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	82 000,00
AUSGABEN				
630 900 8036/0 Baukosten	300 000	-	-	87 219,30
SUMME AUSGABEN	300 000	-	-	87 219,30
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	82 000,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	300 000	-	-	3 223,29

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSBERECHTIGUNGEN			VERMERKE
				1987	1988	1989FF	
250 000	-	-	250 000	250	-	-	- Betriebsbudget - i. Abhang
250 000	-	-	250 000	250	-	-	
250 000	-	-	250 000	-	-	-	
-	2 467 566	1 332 796	-	-	-	-	
-	-	343 676	-	-	-	-	
-	2 467 566	1 676 472	-	-	-	-	
-	2 245 477	3 199 299	-	1 200	-	-	- Sachanlagen - i. Abhang
-	-	591 404	-	-	-	-	- Sachanlagen - i. Abhang
-	2 245 477	3 791 403	-	1 200	-	-	
-	2 467 566	1 676 472	-	-	-	-	
-	777 912	2 154 900	-	-	-	-	
-	353 317	156 984	-	50	-	-	
-	353 317	156 984	-	50	-	-	
-	353 317	156 984	-	-	-	-	
849 294	931 300	82 000	1	-	-	-	
849 294	931 300	82 000	1	-	-	-	
1 512 278	1 300 506	212 772	-	-	-	-	- Sachanlagen - i. Abhang
1 512 278	1 300 506	212 772	-	-	-	-	
849 294	931 300	82 000	1	-	-	-	
802 984	369 208	294 777	1	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
630	Gemeindestraßen			
8039	Schlesische Straße			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
630 960 8039/5	Baukosten	100 000	-	-
	SUMME AUSGABEN	100 000	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS	100 000	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-
8058	Fußgängerbereich Bettrath			
	EINNAHMEN			
630 961 8058/7	Zuschuß des Landes	-	-	429 075,00
	SUMME EINNAHMEN	-	-	429 075,00
	AUSGABEN			
630 960 8058/1	Baukosten	-	-	198 489,00
	SUMME AUSGABEN	-	-	198 489,00
	SUMME EINNAHMEN	-	-	429 075,00
	ZUSCHUSS	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	230 586,00
8064	Maßnahmen infolge Umstrukturierung Großmarkt			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
630 960 8064/8	Baukosten	-	-	270 124,84
	SUMME AUSGABEN	-	-	270 124,84
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	270 124,84
8068	Deckenbaumaßnahmen			
	EINNAHMEN			
630 961 8068/4	Zuschuß des Landes	3 332 000	-	-
	SUMME EINNAHMEN	3 332 000	-	-
	AUSGABEN			
630 960 8068/9	Baukosten	4 165 000	-	-
	SUMME AUSGABEN	4 165 000	-	-
	SUMME EINNAHMEN	3 332 000	-	-
	ZUSCHUSS	833 000	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1983 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN			VERMERKE
				1986	1987	1988	
							- JEWELNS 1 000 DM -
2 500 000	-	100 000	2 400 000	-	-	-	- Normvertrag - & Antrag
2 500 000	-	100 000	2 400 000	-	-	-	
2 500 000	-	100 000	2 400 000	-	-	-	
2 044 825	1 615 750	429 075	-	-	-	-	
2 044 825	1 615 750	429 075	-	-	-	-	
3 901 585	4 070 074	168 489	-	-	-	-	
3 901 585	4 070 074	168 489	-	-	-	-	
2 044 825	1 615 750	429 075	-	-	-	-	
1 858 760	2 464 324	-	-	-	-	-	
-	-	307 564	-	-	-	-	
2 089 875	3 000 000	270 124	1-	-	-	-	
2 089 875	3 000 000	270 124	1-	-	-	-	
2 089 875	3 000 000	-	-	-	-	-	
-	-	270 124	1	-	-	-	
6 696 850	3 364 850	3 332 000	-	-	-	-	
6 696 850	3 364 850	3 332 000	-	-	-	-	
8 276 919	4 111 919	4 165 000	-	-	-	-	- Normvertrag - Antrag
8 276 919	4 111 919	4 165 000	-	-	-	-	
6 696 850	3 364 850	3 332 000	-	-	-	-	
1 580 069	747 069	833 000	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL. 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1980 DM	
630	Gemeindestraßen				
8073	Verkehrsberuhigende Maßnahmen				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
630 960 8073/1	Baukosten	580 000	290 000	350 000	225 130,26
	SUMME AUSGABEN	580 000	290 000	350 000	225 130,26
	SUMME EINNAHMEN				
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	580 000	350 000	225 130,26	
8078	Rather Str./Heinr.-Ehrhardt-Str./Strassburger Str.				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
630 960 8078/1	Baukosten				56 269,50
	SUMME AUSGABEN				56 269,50
	SUMME EINNAHMEN				
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS				56 269,50
8095	Grabbplatz von H.-Heine-Allee bis Neubrückstr.				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
630 960 8095/1	Baukosten				150 000,00
	SUMME AUSGABEN				150 000,00
	SUMME EINNAHMEN				
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS				150 000,00
8096	Huvestraße von 'Am Broichgraben' bis Itterstraße				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
630 960 8096/1	Baukosten		680 000		
	SUMME AUSGABEN		680 000		
	SUMME EINNAHMEN				
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS		680 000		

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1987 1988 1989/90			VERMERKE
				- JEWEILS 1 000 DM -			
-	60 700	1 125 126	-	250	-	-	-
-	60 700	1 125 126	-	250	-	-	
-	60 700	1 125 126	-	-	-	-	
1 233 790	1 292 150	58 369	1-	-	-	-	
1 233 790	1 292 150	58 369	1-	-	-	-	
1 233 790	1 292 150	58 369	1				
3 483 000	-	150 000	3 343 000				
3 483 000	-	150 000	3 343 000				
3 483 000	-	150 000	3 343 000				
680 000	-	680 000					
680 000	-	680 000					
680 000	-	680 000					

- Bauforderungen - in Anlage
Ausgaben bedürfen der
Zustimmung des zuständigen
Fachausschusses
Gemeindefrat für die
Verkehrsberuhigung am
Schlüsselbergener Weg
Gutswald und 75-90 DM
für Verkehrsberuhigung
Ziele Umwelt

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM. 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
630				
Gemeindestraßen				
6097				
Kreuzung St.-Franziskus-Straße/Rather Bröich				
	KEINE EINNÄHMEN			
	AUSGABEN			
630 960 9097/2	Baukosten	-	780 000	-
	SUMME AUSGABEN	-	780 000	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	780 000	-
9646				
Verbess. Verkehrssituation Deikerstr. (Fashion-Haus)				
	KEINE EINNÄHMEN			
	AUSGABEN			
630 960 9646/1	Baukosten	-	-	3 700,00
	SUMME AUSGABEN	-	-	3 700,00
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	3 700,00
9000				
Spritzschutz Straßenbrücke Körtenstraße				
	KEINE EINNÄHMEN			
	AUSGABEN			
630 960 9000/1	Baukosten	-	-	60 000,00
	SUMME AUSGABEN	-	-	60 000,00
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	60 000,00
9001				
Umgestaltung Hauptbahnhof Westseite				
	EINNÄHMEN			
630 961 9001/3	Zuschuß des Landes	2 000 000	1 810 000	5 548 200,00
	SUMME EINNÄHMEN	2 000 000	1 810 000	5 548 200,00
	AUSGABEN			
630 960 9001/3	Baukosten	2 488 000	700 000	3 011 000
	SUMME AUSGABEN	2 488 000	700 000	3 011 000
	SUMME EINNÄHMEN	2 000 000	1 810 000	5 548 200,00
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	488 000	1 201 000	2 537 200,00

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1983 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				VERMERKE
				1986	1987	1988	1989ff	
780 000	-	780 000	-	-	-	-	-	
780 000	-	780 000	-	-	-	-	-	
780 000	-	780 000	-	-	-	-	-	
70 000	61 299	3 700	15 001	-	-	-	-	
70 000	61 299	3 700	15 001	-	-	-	-	
70 000	61 299	3 700	15 001	-	-	-	-	
60 000	-	60 000	-	-	-	-	-	
60 000	-	60 000	-	-	-	-	-	
60 000	-	60 000	-	-	-	-	-	
42 500 000	213 000	9 358 200	32 930 800	-	-	-	-	
42 500 000	213 000	9 358 200	32 930 800	-	-	-	-	
30 000 000	621 013	11 560 133	37 628 854	700	-	-	-	- Sachanlagen - 2 Arteng.
30 000 000	621 013	11 560 133	37 628 854	700	-	-	-	
40 500 000	213 000	9 358 200	32 930 800	-	-	-	-	
7 500 000	408 013	2 192 933	4 898 054	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
630				
Gemeindestraßen				
9002				
Volmerswerther Str.(Bereich Gewerbeförderungsst.)				
	KEINE EINKÜNFEN			
	AUSGABEN			
630 900 9002/1				110 482,54
Baukosten				110 482,54
SUMME AUSGABEN				110 482,54
SUMME EINKÜNFEN				
ZUSCHUSS				
ÜBERSCHUSS				110 482,54
9016				
Umgestaltung Königsallee				
	EINKÜNFEN			
630 350 9016/3			1 920 000	
Anteile Dritter			1 920 000	
SUMME EINKÜNFEN			1 920 000	
	AUSGABEN			
630 900 9016/1	2 980 000		1 920 000	
Baukosten	2 980 000		1 920 000	
SUMME AUSGABEN	2 980 000		1 920 000	
SUMME EINKÜNFEN			1 920 000	
ZUSCHUSS	2 980 000			
ÜBERSCHUSS				
9021				
Umgestaltung Hauptbahnhof Ostseite				
	EINKÜNFEN			
630 901 9021/3	1 600 000		1 000 000	
Zuschuß des Landes	1 600 000		1 000 000	
SUMME EINKÜNFEN	1 600 000		1 000 000	
	AUSGABEN			
630 900 9021/8	3 000 000	600 000	1 600 000	3 271 000,00
Baukosten	3 000 000	600 000	1 600 000	3 271 000,00
SUMME AUSGABEN	3 000 000	600 000	1 600 000	3 271 000,00
SUMME EINKÜNFEN	1 600 000		1 000 000	
ZUSCHUSS	400 000		600 000	3 271 000,00
ÜBERSCHUSS				
9028				
Klemensplatz				
	KEINE EINKÜNFEN			
	AUSGABEN			
630 900 9028/1	99 000	1 150 000	300 000	
Baukosten	99 000	1 150 000	300 000	
SUMME AUSGABEN	99 000	1 150 000	300 000	
SUMME EINKÜNFEN				
ZUSCHUSS	99 000		300 000	
ÜBERSCHUSS				

OBJEKTBEZOGENE EINKÜNFEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMACHTIGUNGEN			VERMERKE
				1986 - JEWEILS 1 000 DM -	1987	1988	
99 517	210 000	110 482	1-				
99 517	210 000	110 482	1-				
99 517	210 000	110 482	1-				
1 600 000		1 920 000					
1 600 000		1 920 000					
4 900 000		4 900 000					- Baukosten - Umfang
4 900 000		4 900 000					
1 920 000		1 920 000					
2 980 000		2 980 000					
21 513 544		2 600 000	18 913 544				
21 513 544		2 600 000	18 913 544				
26 198 430	220 000	6 871 000	19 098 430	500			- Baukosten - Umfang
26 198 430	220 000	6 871 000	19 098 430	500			
21 513 544		2 600 000	18 913 544				
4 684 886	220 000	4 271 000	184 886				
1 500 000		300 000	1 150 000	1 150			- Baukosten - Umfang
1 500 000		300 000	1 150 000	1 150			
1 500 000		300 000	1 150 000				

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
630				
Gemeindestraßen				
9031				
Neue Hafenzufahrt				
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
630 960 9031/5	Baukosten	150 000	-	-
	SUMME AUSGABEN	150 000	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	150 000	-	-
9047				
Fußgängerbrücke Rostocker Straße				
	EINNAHMEN			
630 941 9047/7	Zuschuß des Landes	-	-	40 400,00
	SUMME EINNAHMEN	-	-	40 400,00
	AUSGABEN			
630 960 9047/1	Baukosten	-	-	21 542,91
	SUMME AUSGABEN	-	-	21 542,91
	SUMME EINNAHMEN	-	-	40 400,00
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	61 972,91
9053				
Emmastr./Hennekamp/Siegburger Str./Wenstener Str.				
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
630 960 9053/6	Baukosten	2 500 000	-	1 500 000
	SUMME AUSGABEN	2 500 000	-	1 500 000
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	2 500 000	-	1 500 000
9075				
Kleinere Straßenbaumaßnahmen				
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
630 960 9075/1	Baukosten	300 000	100 000	300 000
	SUMME AUSGABEN	300 000	100 000	200 730,00
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	300 000	-	200 730,00

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			VERMERKE
				1987	1988	1989FF	
				- JEWEILS 1 000 DM -			
20 000 000	-	150 000	19 800 000	-	-	-	Baukosten - Lösung
20 000 000	-	150 000	19 800 000	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
20 000 000	-	150 000	19 800 000	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
452 200	411 800	40 400	-	-	-	-	
452 200	411 800	40 400	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
550 780	572 322	21 542	-	-	-	-	
550 780	572 322	21 542	-	-	-	-	
452 200	411 800	40 400	-	-	-	-	
64 500	100 522	-	-	-	-	-	
-	-	61 972	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
5 800 000	-	4 000 000	1 800 000	-	-	-	Baukosten - Lösung
5 800 000	-	4 000 000	1 800 000	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
5 800 000	-	4 000 000	1 800 000	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	10 682 660	892 730	-	100	-	-	Baukosten - Lösung
-	10 682 660	892 730	-	100	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	10 682 660	892 730	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
630 Gemeindefstraßen				
9677 Königsberger Straße / Sandträgerweg				
KEINE EINKAHMEN				
AUSGABEN				
630 960 9677/1 Baukosten				327 900,00
SUMME AUSGABEN				327 900,00
SUMME EINKAHMEN				
ZUSCHUSS				327 900,00
ÜBERSCHUSS				
9682 Lärmachutzmaßnahmen				
KEINE EINKAHMEN				
AUSGABEN				
630 960 9682/8 Baukosten	2 000 000		1 600 000	363 230,00
SUMME AUSGABEN	2 000 000		1 600 000	363 230,00
SUMME EINKAHMEN				
ZUSCHUSS	2 000 000		1 600 000	363 230,00
ÜBERSCHUSS				
9690 Verkehrsrechner Steuerbereich VII mit Außenanlage				
KEINE EINKAHMEN				
AUSGABEN				
630 960 9690/3 Baukosten			10 000	21 345,00
SUMME AUSGABEN			10 000	21 345,00
SUMME EINKAHMEN				
ZUSCHUSS			10 000	21 345,00
ÜBERSCHUSS				
9691 Bordsteinabsenkungen				
KEINE EINKAHMEN				
AUSGABEN				
630 960 9691/7 Baukosten	60 000		10 000	
SUMME AUSGABEN	60 000		10 000	
SUMME EINKAHMEN				
ZUSCHUSS	60 000		10 000	
ÜBERSCHUSS				

OBJEKTBEZOGENE EINKAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMACHTIGUNGEN				VERMERKE
				1987	1988	1989FF		
7 408 688	7 082 688	327 900						
7 408 688	7 082 688	327 900						
7 408 688	7 082 688	327 900						
-	-	-						
-	1 935 217	3 963 230						- Buchhaltung - LAHing
-	1 935 217	3 963 230						
-	1 935 217	3 963 230						
-	-	-						
3 951 913	3 920 668	31 345						
3 951 913	3 920 668	31 345						
3 951 913	3 920 668	31 345						
-	-	-						
-	604 082	60 000						- Buchhaltung - LAHing
-	604 082	60 000						
-	604 082	60 000						
-	-	-						

	ANSATZ 1995 DM	VERPFL.ERM.1995 DM	ANSATZ 1994 DM	RECHNUNG 1995 DM	
630	Gemeindestraßen				
9992	Leitelinrichtungen				
	KEINE EINNÄHMEN				
	AUSGABEN				
630 960 9992/1	Baukosten	10 000	—	10 000	9 942,4
	SUMME AUSGABEN	10 000	—	10 000	9 942,4
	SUMME EINNÄHMEN	—	—	—	—
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	10 000	—	10 000	9 942,4
		—	—	—	—
650	Kreisstraßen				
7650	Kreisstraße 3 – Umgehung Lichtenbroich –				
	EINNÄHMEN				
650 361 7650/4	Zuschuß des Landes	200 000	—	—	—
	SUMME EINNÄHMEN	200 000	—	—	—
	AUSGABEN				
650 960 7650/1	Baukosten	250 000	1 250 000	—	—
	SUMME AUSGABEN	250 000	1 250 000	—	—
	SUMME EINNÄHMEN	200 000	—	—	—
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	50 000	—	—	—
		—	—	—	—
7693	Erste Herstellung von Bürgersteigen				
	KEINE EINNÄHMEN				
	AUSGABEN				
650 960 7693/2	Baukosten	18 000	10 000	30 000	2 337,19
	SUMME AUSGABEN	18 000	10 000	30 000	2 337,19
	SUMME EINNÄHMEN	—	—	—	—
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	18 000	—	30 000	2 337,19
		—	—	—	—
7694	Herstellung von Senken und Straßenabläufen				
	KEINE EINNÄHMEN				
	AUSGABEN				
650 960 7694/0	Baukosten	8 000	—	10 000	3 023,75
	SUMME AUSGABEN	8 000	—	10 000	3 023,75
	SUMME EINNÄHMEN	—	—	—	—
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	8 000	—	10 000	3 023,75
		—	—	—	—

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1992 DM	RECHNUNG 1993 UND ANSATZE 1994 + 1995 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1996 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERNÄCHTIGUNGEN 1997 1998 1999FF - JEWEILS 1 000 DM -				VERMERKE
—	58 157	29 942	—	—	—	—	—	—
—	58 157	29 942	—	—	—	—	—	—
—	58 157	29 942	—	—	—	—	—	—
4 000 000	—	200 000	3 800 000	—	—	—	—	—
4 000 000	—	200 000	3 800 000	—	—	—	—	—
3 000 000	—	250 000	4 750 000	1 250	—	—	—	Baustellungen - 1. Abgang
6 000 000	—	250 000	4 750 000	1 250	—	—	—	—
4 000 000	—	200 000	3 800 000	—	—	—	—	—
1 000 000	—	50 000	950 000	—	—	—	—	—
—	506 496	47 337	—	10	—	—	—	—
—	506 496	47 337	—	10	—	—	—	—
—	506 496	47 337	—	—	—	—	—	—
—	74 242	19 023	—	—	—	—	—	—
—	74 242	19 023	—	—	—	—	—	—
—	74 242	19 023	—	—	—	—	—	—

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
650 Kreisstraßen				
8031 Straßenüberführung Kieshecker Weg (K 3)				
EINNAHMEN				
650 360 8031/0 Zuschuß Bundesbahn und Bundespost		-	-	373 000,00
SUMME EINNAHMEN				373 000,00
AUSGABEN				
650 960 8031/0 Baukosten		-	-	2,01-
SUMME AUSGABEN				2,01-
SUMME EINNAHMEN				373 000,00
ZUSCHUSS				-
ÜBERSCHUSS				373 000,00
8032 Kreuzung Oberlöricker- / Löricker Straße				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
650 960 8032/8 Baukosten		-	-	90 120,00
SUMME AUSGABEN				90 120,00
SUMME EINNAHMEN				-
ZUSCHUSS				-
ÜBERSCHUSS				90 120,00
8033 Ickenwanger Straße				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
650 960 8033/8 Baukosten		-	-	54 534,11
SUMME AUSGABEN				54 534,11
SUMME EINNAHMEN				-
ZUSCHUSS				-
ÜBERSCHUSS				54 534,11
660 Bundes- und Landstraßen				
7633 Sanierung Treppen und Busbuchten Th.-Haus-Brücke				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
660 960 7633/0 Baukosten		-	-	300 000,00
SUMME AUSGABEN				300 000,00
SUMME EINNAHMEN				-
ZUSCHUSS				-
ÜBERSCHUSS				300 000,00

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSAETZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM -				VERMERKE
				1987	1988	1989FF		
- 1 768 749	1 396 749	373 000	-	-	-	-		
1 768 749	1 396 749	373 000	-	-	-	-		
8 451 999	8 452 000	-	1-	-	-	-		
8 451 999	8 452 000	-	1-	-	-	-		
1 768 749	1 396 749	373 000	-	-	-	-		
8 683 250	7 056 251	-	-	-	-	-		
-	-	373 000	1	-	-	-		
117 379	207 500	90 120	1-	-	-	-		
117 379	207 500	90 120	1-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-		
117 379	207 500	90 120	1	-	-	-		
2 690 232	2 635 698	54 534	-	-	-	-		
2 690 232	2 635 698	54 534	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-		
2 690 232	2 635 698	54 534	-	-	-	-		
300 000	-	300 000	-	-	-	-		
300 000	-	300 000	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-		
300 000	-	300 000	-	-	-	-		

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
650 Bundes- und Landstraßen				
7643 Reichswaldallee				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
660 960 7643/8 Baukosten - Straßens Instandsetzung	-	-	145 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	145 000	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	145 000	-
7688 Kölner Landstraße				
EINNÄHMEN				
660 961 7688/1 Zuschuß des Landes	70 000	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	70 000	-	-	-
AUSGABEN				
660 960 7688/8 Baukosten	520 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	520 000	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	70 000	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	450 000	-	-	-
7697 Danziger Str./ Nordring - BA 1a und 1b				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
660 960 7697/5 Baukosten	-	-	-	134 028,56
SUMME AUSGABEN	-	-	-	134 028,56
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	134 028,56
8041 Umbau Dorotheenstraße				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
660 960 8041/7 Baukosten	500 000	-	500 000	-
SUMME AUSGABEN	500 000	-	500 000	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	500 000	-	500 000	-

GLÜCKBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMACHTIGUNGEN 1985 1987 1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM -	VERMERKE
145 000	-	145 000	-	-	
145 000	-	145 000	-	-	
145 000	-	145 000	-	-	
-	-	70 000	-	-	
-	-	70 000	-	-	
520 000	-	520 000	-	-	Bauhilfszettel - s Anhang
520 000	-	520 000	-	-	
520 000	-	450 000	-	-	
520 971	670 000	134 028,-	1,-	-	
520 971	670 000	134 028,-	1,-	-	
520 971	670 000	134 028,-	1,-	-	
6 000 000	-	600 000	5 400 000	-	Bauhilfszettel - s Anhang
6 000 000	-	600 000	5 400 000	-	
6 000 000	-	600 000	5 400 000	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
660 Bundes- und Landstraßen				
8042 Straßenüberführung Hamborner Straße				
EINNAHMEN				
660 365 8042/9 Zuschuß der deutschen Bundesbahn	-	-	-	1 047 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	1 047 000,00
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	1 047 000,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	1 047 000,00
8043 Verbreiterung B 1 einschl. Brücke Hörterweg				
EINNAHMEN				
660 361 8043/9 Zuschuß des Landes	1 200 000	-	800 000	-
SUMME EINNAHMEN	1 200 000	-	800 000	-
AUSGABEN				
660 980 8043/3 Baukosten	1 500 000	-	1 500 000	3 638 213,88
SUMME AUSGABEN	1 500 000	-	1 500 000	3 638 213,88
SUMME EINNAHMEN	1 200 000	-	800 000	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	300 000	-	700 000	3 638 213,88
8045 Benderstraße / Rennbahnstraße				
EINNAHMEN				
660 361 8045/5 Zuschuß des Landes	138 300	-	391 000	485 700,00
SUMME EINNAHMEN	138 300	-	391 000	485 700,00
AUSGABEN				
660 980 8045/0 Baukosten	118 900	-	480 000	700 000,00
SUMME AUSGABEN	118 900	-	480 000	700 000,00
SUMME EINNAHMEN	138 300	-	391 000	485 700,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	20 300	-	89 000	214 500,00

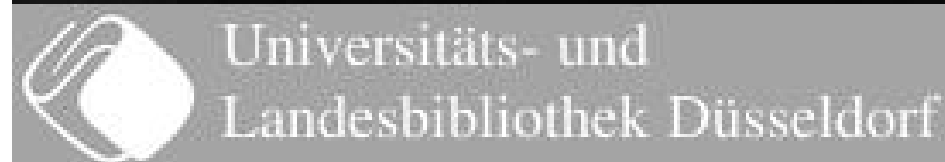
OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN				VERMERKE
				1986	1987	1988	1989FF	
2 311 292	1 264 292	1 047 000	-	-	-	-	-	
2 311 292	1 264 292	1 047 000	-	-	-	-	-	
2 311 292	1 264 292	1 047 000	-	-	-	-	-	
2 311 292	1 264 292	1 047 000	-	-	-	-	-	
17 850 000	7 681 400	2 000 000	8 168 600	-	-	-	-	
17 850 000	7 681 400	2 000 000	8 168 600	-	-	-	-	
21 000 000	10 262 000	6 638 213	4 099 787	-	-	-	-	- Baukosten - Lösung
21 000 000	10 262 000	6 638 213	4 099 787	-	-	-	-	
17 850 000	7 681 400	2 000 000	8 168 600	-	-	-	-	
3 150 000	2 580 600	4 638 213	4 099 787	-	-	-	-	
1 016 000	-	1 016 000	-	-	-	-	-	
1 016 000	-	1 016 000	-	-	-	-	-	
1 270 000	-	1 270 000	-	-	-	-	-	- Baukosten - Lösung
1 270 000	-	1 270 000	-	-	-	-	-	
1 016 000	-	1 016 000	-	-	-	-	-	
254 000	-	254 000	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
660 Bundes- und Landstraßen				
6606 Anschlußstelle Holthausen an die A 46				
EINNAHMEN				
660 301 6606/2 Zuschuß des Landes	500 000			
SUMME EINNAHMEN	500 000			
AUSGABEN				
660 960 6606/7 Baukosten				53 951,8
SUMME AUSGABEN				53 951,8
SUMME EINNAHMEN	500 000			
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	500 000			53 951,8
6607 Ausbau Hellerhofweg und Frankfurter Str.				
EINNAHMEN				
660 305 6607/8 Anteil DB nach dem GVG				10 000,75
SUMME EINNAHMEN				10 000,75
AUSGABEN				
660 960 6607/5 Baukosten				20 140,71
SUMME AUSGABEN				20 140,71
SUMME EINNAHMEN				10 000,75
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS				10 000,75
6609 Erste Herstellung von Bürgersteigen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
660 960 6609/1 Baukosten	48 000	10 000	70 000	32 616,2
SUMME AUSGABEN	48 000	10 000	70 000	32 616,2
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	48 000		70 000	32 616,2
6610 Herstellung von Senken und Straßenabläufen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
660 960 6610/5 Baukosten	18 000		30 000	
SUMME AUSGABEN	18 000		30 000	
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	18 000		30 000	

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1983 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1986 1987 1988 1989FF				VERMERKE
				- JEWEILS 1 000 DM -				
3 528 100	3 528 100	500 000						
3 528 100	3 528 100	500 000						
3 836 091	3 782 140	53 951						
3 836 091	3 782 140	53 951						
3 528 100	3 528 100	500 000						
307 991	754 040							
		446 049						
3 930 289	3 940 383	10 000	1-					
3 930 289	3 940 383	10 000	1-					
10 860 652	10 889 799	20 140						
10 860 652	10 889 799	20 140						
3 930 289	3 940 383	10 000	1-					
8 033 304	8 549 416		1					
		10 000						
	1 738 000	142 616		10				
	1 738 000	142 616		10				
	1 738 000	142 616						
	224 568	40 000						
	224 568	40 000						
	224 568	40 000						

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL. 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1982 DM
660 Bundes- und Landstraßen				
8611 Geräuscharme Decken				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
660 960 8611/3 Baukosten	-	-	-	3 640,27
SUMME AUSGABEN	-	-	-	3 640,27
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	3 640,27
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8625 A 44 - Nordring				
EINNAHMEN				
660 350 8625/0 Verwaltungskostenbeiträge	2 139 000	-	1 000 000	1 026 139,36
660 960 8625/4 Zuschuß des Bundes	-	-	360 000	-
660 361 8625/6 Zuschuß des Landes	-	-	140 000	228 600,00
SUMME EINNAHMEN	2 139 000	-	1 500 000	1 454 739,36
AUSGABEN				
660 960 8625/3 Baukosten	1 700 000	1 600 000	4 000 000	3 200 432,36
SUMME AUSGABEN	1 700 000	1 600 000	4 000 000	3 200 432,36
SUMME EINNAHMEN	2 139 000	-	1 500 000	1 454 739,36
ZUSCHUSS	-	-	2 500 000	1 745 774,00
ÜBERSCHUSS	439 000	-	-	-
8675 A 46 - Südtangente				
EINNAHMEN				
660 350 8675/7 Verwaltungskostenbeiträge	2 375 000	-	2 750 000	2 470 000,36
660 360 8675/0 Zuschuß des Bundes	-	-	4 000 000	-
660 361 8675/6 Zuschuß des Landes	18 600 000	-	2 400 000	6 662 700,36
SUMME EINNAHMEN	18 975 000	-	9 150 000	9 132 700,36
AUSGABEN				
660 932 8675/8 Erwerb von Überspannungsrechten	-	-	10 000	71 800,46
660 950 8675/0 Baukosten 110-kV-Hochspannungsfreileitung	-	-	390 000	369 300,00
660 960 8675/0 Baukosten	23 450 000	5 000 000	14 400 000	2 563 897,37
SUMME AUSGABEN	23 450 000	5 000 000	14 800 000	3 005 000,83
SUMME EINNAHMEN	18 975 000	-	9 150 000	9 132 700,36
ZUSCHUSS	4 475 000	-	5 650 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	4 747 698,96

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				VERMERKE
				1987	1988	1989FF	- JEWEILS 1 000 DM -	
-	9 786 668	3 640	-	-	-	-	-	-
-	9 786 668	3 640	-	-	-	-	-	-
-	9 786 668	3 640	-	-	-	-	-	-
22 000 000	4 658 878	4 256 128	12 786 994	-	-	-	-	-
360 000	-	360 000	-	-	-	-	-	-
26 788 000	21 228 200	368 500	6 190 300	-	-	-	-	-
49 148 000	26 086 078	5 084 628	17 977 294	-	-	-	-	-
61 228 000	11 962 808	9 900 402	40 374 790	1 500	-	-	-	Buchstempel - s. Anlage
61 228 000	11 962 808	9 900 402	40 374 790	1 500	-	-	-	-
49 148 000	26 086 078	5 084 628	17 977 294	-	-	-	-	-
12 080 000	-	3 815 774	22 387 496	-	-	-	-	-
-	14 133 270	-	-	-	-	-	-	-
17 211 000	5 425 900	7 586 000	4 180 100	-	-	-	-	-
4 000 000	-	4 000 000	-	-	-	-	-	-
125 198 000	31 788 200	24 662 700	68 678 100	-	-	-	-	-
148 320 000	37 194 100	38 257 700	72 868 200	-	-	-	-	-
81 868	-	81 868	-	-	-	-	-	-
1 190 000	440 700	748 300	-	-	-	-	-	-
144 072 000	40 439 181	40 903 997	62 828 332	5 000	-	-	-	Buchstempel - s. Anlage
145 342 868	40 879 881	41 652 297	62 828 332	5 000	-	-	-	-
146 320 000	37 194 100	38 257 700	72 868 200	-	-	-	-	-
-	3 685 781	5 377 352	-	-	-	-	-	-
975 135	-	-	10 028 288	-	-	-	-	-



	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
660 Bundes- und Landstraßen				
6678 Grafenberger Allee v. Adlerstr. bis Neanderstraße				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
660 960 6678/3 Baukosten			400 000	412 043,31
SUMME AUSGABEN			400 000	412 043,31
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS			400 000	412 043,31
ÜBERSCHUSS				
6678 Münchener Straße / Forststraße				
EINNAHMEN				
660 961 6678/0 Zuschuß des Landes			850 000	
SUMME EINNAHMEN			850 000	
AUSGABEN				
660 960 6678/4 Baukosten	200 000		1 000 000	380 965,37
SUMME AUSGABEN	200 000		1 000 000	380 965,37
SUMME EINNAHMEN			850 000	
ZUSCHUSS	200 000		150 000	380 965,37
ÜBERSCHUSS				
9645 Fuß- und Radwege Fieher Brücke				
EINNAHMEN				
660 961 9645/3 Zuschuß des Landes			823 500	
660 962 9645/3 Anmel-Stadt Neuze			625 000	
SUMME EINNAHMEN			1 448 500	
AUSGABEN				
660 960 9645/3 Baukosten			907 300	191 747,02
SUMME AUSGABEN			907 300	191 747,02
SUMME EINNAHMEN			1 448 500	
ZUSCHUSS				191 747,02
ÜBERSCHUSS			451 200	
9652 Handweiser 2. BA				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
660 960 9652/4 Baukosten				1 329,39
SUMME AUSGABEN				1 329,39
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS				1 329,39
ÜBERSCHUSS				

GLÜCKBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSAETZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1986 1987 1988 1989PF - JEWEILS 1 000 DM -	VERMERKE
11 076 925	10 204 882	812 043			
11 076 925	10 204 882	812 043			
11 076 925	10 204 882	812 043			
66 886 000	69 398 900	850 000	19 640 100		
66 886 000	69 398 900	850 000	19 640 100		
98 290 000	76 213 023	1 586 965	18 400 012		- Sammlungen - s. Anh.
98 290 000	76 213 023	1 586 965	18 400 012		
98 886 000	69 398 900	850 000	19 640 100		
8 401 000	6 814 123	736 965			
			1 150 088		
8 799 500	5 948 000	823 500			
825 000		825 000			
7 974 500	5 948 000	1 448 500			
8 532 068	7 343 041	1 189 047			
8 532 068	7 343 041	1 189 047			
7 394 900	5 948 000	1 448 500			
1 137 888	1 397 041				
		299 452			
988 257	988 928	1 329			
988 257	988 928	1 329			
988 257	988 928	1 329			

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL. 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
660 Bundes- und Landstraßen				
9693 Heinrichstraße				
EINNAHMEN				
660 361 9693/9 Zuschuß des Landes	-	-	-	279 200,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	279 200,00
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	279 200,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	279 200,00
9695 Vannhauser Allee - Unterführung DB D'dorf-Hilden				
EINNAHMEN				
660 350 9695/7 Anteil Dritter	-	-	-	38 300,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	38 300,00
AUSGABEN				
660 900 9695/0 Baukosten	-	-	-	138 190,89
SUMME AUSGABEN	-	-	-	138 190,89
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	38 300,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	176 480,89
9696 Heinrich-Ehrhardt-Brücke				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
660 900 9696/8 Baukosten	-	-	-	600 246,46
SUMME AUSGABEN	-	-	-	600 246,46
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	600 246,46
9698 Tieferlegung Bundesbahnstrecke Rath-Eiler				
EINNAHMEN				
660 360 9698/5 Anteil des Bundes	1 000 000	-	5 000 000	4 117 000,00
660 361 9698/0 Zuschuß des Landes	4 000 000	-	10 000 000	6 076 250,00
660 362 9698/8 Zuschuß der deutschen Bundesbahn	4 000 000	-	10 000 000	488 000,00
SUMME EINNAHMEN	9 000 000	-	25 000 000	10 681 250,00
AUSGABEN				
660 900 9698/4 Baukosten	2 000 000	-	25 000 000	7 168 791,99
SUMME AUSGABEN	2 000 000	-	25 000 000	7 168 791,99
SUMME EINNAHMEN	9 000 000	-	25 000 000	10 681 250,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	7 000 000	-	-	3 512 458,01

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN				VERMERKE
				1986	1987	1988	1989/90	
2 792 100	2 512 900	279 200	-	-	-	-		
2 792 100	2 512 900	279 200	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-		
2 792 100	2 512 900	279 200	-	-	-	-		
2 792 100	2 512 900	279 200	-	-	-	-		
9 448 300	9 410 000	38 300	-	-	-	-		
9 448 300	9 410 000	38 300	-	-	-	-		
29 089 800	29 227 000	138 190	1-	-	-	-		
29 089 800	29 227 000	138 190	1-	-	-	-		
9 448 300	9 410 000	38 300	-	-	-	-		
19 641 500	19 817 000	176 490	1	-	-	-		
44 353 144	44 953 300	600 246	-	-	-	-		
44 353 144	44 953 300	600 246	-	-	-	-		
44 353 144	44 953 300	600 246	-	-	-	-		
64 900 000	54 208 100	6 417 000	4 274 900	-	-	-		
66 119 700	56 041 600	20 078 200	-	-	-	-		
64 900 000	45 000 000	13 912 000	6 389 000	-	-	-		
189 919 700	135 249 600	40 027 200	10 682 900	-	-	-		
181 720 443	147 551 651	34 168 791	1	-	-	-	- Verfügungsbereich Amt 88 Rechenbogen - Lösung	
181 720 443	147 551 651	34 168 791	1	-	-	-		
189 919 700	135 249 600	40 027 200	10 682 900	-	-	-		
4 109 257	12 302 051	5 826 409	10 682 900	-	-	-		

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
670 Straßenbeleuchtung				
7635 Ergän.z.u.Umstellung Beleuchtungsanl.(erstm.Herst)				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
670 650 7635/1 Baukosten	543 000	-	240 000	237 119,38
SUMME AUSGABEN	543 000	-	240 000	237 119,38
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	543 000	-	240 000	237 119,38
7636 Öffent. Beleuchtung in Vertragsstraßen				
EINNAHMEN				
670 350 7636/0 Anteile der Unternahmer	350 000	-	350 000	1 069 170,35
SUMME EINNAHMEN	350 000	-	350 000	1 069 170,35
AUSGABEN				
670 360 7636/3 Baukosten	350 000	-	350 000	1 069 170,35
SUMME AUSGABEN	350 000	-	350 000	1 069 170,35
SUMME EINNAHMEN	350 000	-	350 000	1 069 170,35
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7637 Materialbeschaffung				
EINNAHMEN				
670 340 7637/8 Einnahmen aus Veräußerung von bewegl. Vermögen	3 000 000	-	3 000 000	1 607 498,07
SUMME EINNAHMEN	3 000 000	-	3 000 000	1 607 498,07
AUSGABEN				
670 305 7637/3 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3 000 000	-	3 000 000	1 607 498,07
SUMME AUSGABEN	3 000 000	-	3 000 000	1 607 498,07
SUMME EINNAHMEN	3 000 000	-	3 000 000	1 607 498,07
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIUNGEN				VERMERKE
				1987	1988	1989FF		
				- JEWELNS 1 000 DM -				
-	13 946 427	1 000 119	-	-	-	-	-	Baukosten - z. Inhang Ausgaben bedürfen der Zustimmung des zuständi- gen Fachsausschusses
-	13 946 427	1 000 119	-	-	-	-	-	
-	13 946 427	1 000 119	-	-	-	-	-	
-	4 800 500	1 759 170	-	-	-	-	-	Materialien, nachdem zu den 670 7636/3
-	4 800 500	1 759 170	-	-	-	-	-	
-	4 800 500	1 759 170	-	-	-	-	-	Siehe 670 7636/3
-	4 800 500	1 759 170	-	-	-	-	-	
-	200 000	-	-	-	-	-	-	
-	22 523 110	7 607 498	-	-	-	-	-	Materialien, nachdem zu den 670 7637/3
-	22 523 110	7 607 498	-	-	-	-	-	
-	22 523 110	7 607 498	-	-	-	-	-	Siehe 670 7637/3
-	22 523 110	7 607 498	-	-	-	-	-	
-	54 906	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
570 Straßenbeleuchtung				
7638 Geräte, Fahrzeuge usw.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
670 905 7638/1 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	92 000	-	95 000	100 950,34
SUMME AUSGABEN	92 000	-	95 000	100 950,34
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	92 000	-	95 000	100 950,34
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9679 Wertverbessernde Maßnahmen Straßenbeleuchtung				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
670 960 9679/4 Baukosten	2 406 000	-	2 220 000	2 419 769,00
SUMME AUSGABEN	2 406 000	-	2 220 000	2 419 769,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	2 406 000	-	2 220 000	2 419 769,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
675 Straßenreinigung				
7613 Fahrzeuge, Geräte, Papierbehälter usw.				
EINNAHMEN				
675 345 7613/0 Einnahmen aus Veräußerung von bewegl. Vermögen	-	-	-	9 800,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	9 800,00
AUSGABEN				
675 305 7613/6 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1 591 000	-	1 480 800	1 398 192,00
SUMME AUSGABEN	1 591 000	-	1 480 800	1 398 192,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	9 800,00
ZUSCHUSS	1 591 000	-	1 480 800	1 398 192,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			VERMERKE
				1986	1987	1988 - JEWEILS 1 000 DM -	
-	1 297 625	287 655	-	-	-	-	-
-	1 297 625	287 655	-	-	-	-	-
-	1 297 625	287 655	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	13 040 482	7 229 769	-	-	-	-	-
-	13 040 482	7 229 769	-	-	-	-	-
-	13 040 482	7 229 769	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	20 255	9 800	-	-	-	-	-
-	20 255	9 800	-	-	-	-	-
-	7 048 921	4 405 992	-	-	-	-	-
-	7 048 921	4 405 992	-	-	-	-	-
-	20 255	9 800	-	-	-	-	-
-	7 028 545	4 405 192	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL. 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
680				
680				
7639				
Herstellung zusätzlicher Parkeinrichtungen				
EINNAHMEN				
680 350 7639/5				
Anlage Dritter gem. Par. 47 (5) BauZNV	2 000 000		2 000 000	2 228 000,00
680 355 7639/8 680 356 7639/2				
Anlage Dritter von Dritten	-		2 500 000	40 000,00
				2 580 000,00
SUMME EINNAHMEN	2 000 000		5 000 000	4 728 000,00
AUSGABEN				
680 960 7639/8 680 961 7639/2				
Baukosten Baukosten (ohne Beteiligung der Stadt)				122 450,00
				739 887,00
680 962 7639/7				
Baukosten gem. Par. 47 (5) BauZNV	600 000		600 000	1 055 687,00
680 967 7639/7				
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	2 734 000		2 734 000	2 734 000,00
SUMME AUSGABEN	3 334 000		3 334 000	4 397 007,00
SUMME EINNAHMEN	2 000 000		5 500 000	4 728 000,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	1 334 000		2 166 000	300 992,00
7641				
Anlage von Parkflächen und -streifen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
680 980 7641/0				
Baukosten	100 000		100 000	95 808,00
SUMME AUSGABEN	100 000		100 000	95 808,00
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	100 000		100 000	95 808,00
8080				
Tiefgarage Grabbeplatz				
EINNAHMEN				
680 361 8080/3				
Zuschuß des Landes				282 000,00
SUMME EINNAHMEN				282 000,00
AUSGABEN				
680 960 8080/8				
Baukosten			900 000	1 469 870,00
SUMME AUSGABEN			900 000	1 469 870,00
SUMME EINNAHMEN				282 000,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS			900 000	1 187 870,00

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSAETZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1987				VERMERKE
				1987	1988	1989FF	- JEWEILS 1 000 DM -	
-	3 674 000	6 208 000	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 68 Museum, erhalten zu be 80 762/7 82 762/7 84 vom Eigenanteil von 43 %
-	7 306 963	40 000	-	-	-	-	-	
-	16 368 000	6 050 000	-	-	-	-	-	
-	27 347 963	12 228 000	-	-	-	-	-	
-	8 709 818	122 450	-	-	-	-	-	
-	2 322 800	739 887	-	-	-	-	-	
-	2 306 700	2 255 687	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 68 Bauk. 300 763/8 Eigenanteil 807 763/7
-	7 800 987	8 200 000	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 68 Bauk. 300 763/8 Eigenanteil 807 763/7
-	21 320 308	11 095 008	-	-	-	-	-	
-	27 347 963	12 228 000	-	-	-	-	-	
-	8 027 258	1 162 302	-	-	-	-	-	
-	5 268 778	295 808	-	-	-	-	-	
-	5 268 778	295 808	-	-	-	-	-	
-	5 268 778	295 808	-	-	-	-	-	
960 000	684 000	282 000	-	-	-	-	-	
960 000	684 000	282 000	-	-	-	-	-	
10 417 193	11 047 522	2 369 870	1	-	-	-	-	
10 417 193	11 047 522	2 369 870	1	-	-	-	-	
960 000	684 000	282 000	-	-	-	-	-	
10 451 193	10 363 522	2 657 870	1	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
700 Kanalisation				
7701 Beregnungsanlage Rückhalteb. Urdenbacher Acker				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 7701/7 Baukosten	-	-	-	200 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	200 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	200 000,00
7709 Verlegung des städt. RW-Kanals Alte Messe				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 7709/2 Baukosten	554 000	-	552 000	552 000,00
SUMME AUSGABEN	554 000	-	552 000	552 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	554 000	-	552 000	552 000,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7711 Nebensammler Bonner Straße				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 7711/4 Baukosten	-	-	2 125 000	214 000,42
SUMME AUSGABEN	-	-	2 125 000	214 000,42
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	2 125 000	214 000,42
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7714 Krabbenburgstraße (Wittlaerer Weg)				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 7714/9 Baukosten	-	-	-	938 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	938 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	938 000,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN				VERMERKE
				1986	1987	1988	1989FF	
280 000	480 000	200 000	-	-	-	-	-	
280 000	480 000	200 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
280 000	480 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	200 000	-	-	-	-	-	
2 210 000	552 000	1 658 000	-	-	-	-	-	
2 210 000	552 000	1 658 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
2 210 000	552 000	1 658 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
2 339 000	-	2 329 000	-	-	-	-	-	
2 339 000	-	2 329 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
2 339 000	-	2 329 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
938 000	-	938 000	-	-	-	-	-	
938 000	-	938 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
938 000	-	938 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
700 Kanalisation				
7715 Siedlung Freiheit				
KEINE EINKÄUFEN				
AUSGABEN				
700 960 7715/7 Baukosten	226 000	1 000 000	247 000	1 000 000,00
SUMME AUSGABEN	226 000	1 000 000	247 000	1 000 000,00
SUMME EINKÄUFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	226 000	-	247 000	1 000 000,00
7716 Volmerswerther Str.(Viehfuhrtsweg-Volmersw.Deich)				
KEINE EINKÄUFEN				
AUSGABEN				
700 960 7716/5 Baukosten	-	-	-	44 241,34
SUMME AUSGABEN	-	-	-	44 241,34
SUMME EINKÄUFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	44 241,34
7723 Am Karlahof				
KEINE EINKÄUFEN				
AUSGABEN				
700 960 7723/8 Baukosten	-	-	544 000	231 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	544 000	231 000,00
SUMME EINKÄUFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	544 000	231 000,00
7727 Kanalverlegung Grafenberger Allee				
KEINE EINKÄUFEN				
AUSGABEN				
700 960 7727/0 Baukosten	-	-	-	69 700,74
SUMME AUSGABEN	-	-	-	69 700,74
SUMME EINKÄUFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	69 700,74

OBJEKTBEZOGENE EINKÄUFEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSÄTZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1987 DM	1988 DM	1989 DM	1990 DM	1991 DM	VERMERKE
2 833 000	-	1 833 000	1 000 000	1 000	-	-	-	-	
2 833 000	-	1 833 000	1 000 000	1 000	-	-	-	-	
2 833 000	-	1 833 000	1 000 000	-	-	-	-	-	
94 000	-	44 241	39 759	-	-	-	-	-	
94 000	-	44 241	39 759	-	-	-	-	-	
94 000	-	44 241	39 759	-	-	-	-	-	
775 000	-	775 000	-	-	-	-	-	-	
775 000	-	775 000	-	-	-	-	-	-	
775 000	-	775 000	-	-	-	-	-	-	
367 296	437 000	69 700	5	-	-	-	-	-	
367 296	437 000	69 700	5	-	-	-	-	-	
367 296	437 000	69 700	5	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1982 DM
700 Kanalisation				
7728 Kanalisierung Kohrauschweg				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
700 900 7728/5 Baukosten	-	-	-	9 200,81
SUMME AUSGABEN	-	-	-	9 200,81
SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	9 200,81
7730 Kanalisierung Röntgenweg				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
700 900 7730/5 Baukosten	-	-	-	9 854,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	9 854,00
SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	9 854,00
7732 Kanalisierung Mergelgasse				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
700 900 7732/7 Baukosten	-	-	-	7 953,48
SUMME AUSGABEN	-	-	-	7 953,48
SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	7 953,48
7734 Abbau von 2 Pumpstationen Reisholzer Wertstraße				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
700 900 7734/3 Baukosten	-	-	-	34 637,48
SUMME AUSGABEN	-	-	-	34 637,48
SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	34 637,48

OBJEKTBEZOGENE EINKÜNFEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			VERMERKE
				1987	1988	1989FF	
-	40 000	9 220-	-	-	-	-	
-	40 000	9 220-	-	-	-	-	
-	40 000	9 220	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	34 000	9 854-	-	-	-	-	
-	34 000	9 854-	-	-	-	-	
-	34 000	9 854	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	26 000	7 953	-	-	-	-	
-	26 000	7 953	-	-	-	-	
-	26 000	7 953	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	85 000	34 637-	-	-	-	-	
-	85 000	34 637-	-	-	-	-	
-	85 000	34 637	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
700 Kanalisation				
7735 Kanalbaumaßn.inf.Eisenbahnkreuzungsvereinbarungen				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 960 7735/1 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen				60 000,00
SUMME AUSGABEN				60 000,00
SUMME EINNÄHMEN				
ZUSCHUSS				60 000,00
ÜBERSCHUSS				
7739 Kläranlage West				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 960 7739/0 Umbau der Büroräume zu Wohnraum				195 000,00
SUMME AUSGABEN				195 000,00
SUMME EINNÄHMEN				
ZUSCHUSS				195 000,00
ÜBERSCHUSS				
7740 Kanalisation Witzheldener Straße				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 960 7740/8 Beckwerke	1 744 000	859 000	1 700 000	2 240 000,00
SUMME AUSGABEN	1 744 000	859 000	1 700 000	2 240 000,00
SUMME EINNÄHMEN				
ZUSCHUSS	1 744 000		1 700 000	2 240 000,00
ÜBERSCHUSS				
7741 Innere Erschließung Fritz-Köhler-Weg				
EINNÄHMEN				
700 961 7741/1 Zuschuß des Landes	350 000			
SUMME EINNÄHMEN	350 000			
AUSGABEN				
700 960 7741/8 Beckwerke	500 000		1 673 000	1 277 000,00
SUMME AUSGABEN	500 000		1 673 000	1 277 000,00
SUMME EINNÄHMEN	350 000			
ZUSCHUSS	150 000		1 673 000	1 277 000,00
ÜBERSCHUSS				

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.DIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1986 1987 1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM -	VERMERKE
62 000		60 000	32 000		
62 000		60 000	32 000		
62 000		60 000	32 000		
195 000		195 000			
195 000		195 000			
195 000		195 000			
6 543 000		5 684 000	859 000	859	
6 543 000		5 684 000	859 000	859	
6 543 000		5 684 000	859 000		
350 000		350 000			
350 000		350 000			
3 350 000		3 350 000			
3 350 000		3 350 000			
3 000 000		3 000 000			

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
700 Kanalisation				
7742 Entlastungssammler Koblenzer Straße				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 7742/4 Baukosten	804 000	809 000	1 477 000	800 000,00
SUMME AUSGABEN	804 000	809 000	1 477 000	800 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	804 000	-	1 477 000	800 000,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7745 Regenrückhaltebecken Unterbach				
EINNAHMEN				
700 961 7745/4 Zuschuß des Landes	1 800 000	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	1 800 000	-	-	-
AUSGABEN				
700 960 7745/5 Baukosten	2 800 000	-	300 000	-
SUMME AUSGABEN	2 800 000	-	300 000	-
SUMME EINNÄHMEN	1 800 000	-	-	-
ZUSCHUSS	800 000	-	300 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7746 Umbau Pumpstation Heinrichstraße				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 960 7746/7 Baukosten	-	-	720 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	720 000	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	720 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7747 Entleerungspumpwerk u. -leitung Regenbecken Lörick				
EINNAHMEN				
700 961 7747/3 Zuschuß des Landes	231 000	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	231 000	-	-	-
AUSGABEN				
700 960 7747/5 Baukosten	1 208 000	-	500 000	-
SUMME AUSGABEN	1 208 000	-	500 000	-
SUMME EINNÄHMEN	231 000	-	-	-
ZUSCHUSS	969 000	-	500 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1983 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN				VERMERKE
				1986	1987	1988	1989FF	
3 181 000	-	2 881 000	500 000	800	-	-	-	
3 181 000	-	2 881 000	500 000	800	-	-	-	
3 181 000	-	2 881 000	500 000	-	-	-	-	
0 040 000	-	1 800 000	3 240 000	-	-	-	-	
0 040 000	-	1 800 000	3 240 000	-	-	-	-	
1 400 000	-	2 800 000	4 800 000	-	-	-	-	
1 400 000	-	2 800 000	4 800 000	-	-	-	-	
0 040 000	-	1 800 000	3 240 000	-	-	-	-	
2 360 000	-	1 000 000	1 360 000	-	-	-	-	
720 000	-	720 000	-	-	-	-	-	
720 000	-	720 000	-	-	-	-	-	
720 000	-	720 000	-	-	-	-	-	
494 000	-	231 000	263 000	-	-	-	-	
494 000	-	231 000	263 000	-	-	-	-	
1 700 000	-	1 700 000	-	-	-	-	-	
1 700 000	-	1 700 000	-	-	-	-	-	
494 000	-	231 000	263 000	-	-	-	-	
1 208 000	-	1 469 000	263 000	-	-	-	-	



	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
700 Kanalisation				
7748 Kanalisierung Frankfurter Straße				
KEINE EINKÄUFEN				
AUSGABEN				
700 960 7748/3 Baukosten	-	-	87 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	87 000	-
SUMME EINKÄUFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	87 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7751 RRB mit Pumpstation Projekt Düsseldorfchen				
KEINE EINKÄUFEN				
AUSGABEN				
700 960 7751/3 Baukosten	1 814 000	-	4 500 000	100 000,00
SUMME AUSGABEN	1 814 000	-	4 500 000	100 000,00
SUMME EINKÄUFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	1 814 000	-	4 500 000	100 000,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7757 Objektfreie Einnahmen				
EINKÄUFEN				
700 360 7757/3 Einmaliger Kanalschuldenbetrag der Anleger	598 000	-	500 000	5 474 579,40
700 361 7757/4 Anteil der Städtewässer, im Erschließbeitrag	98 000	-	80 000	70 000,00
SUMME EINKÄUFEN	696 000	-	580 000	5 544 579,40
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINKÄUFEN	696 000	-	580 000	5 544 579,40
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	696 000	-	580 000	5 544 579,40
7758 Vertragsbaumaßnahmen				
EINKÄUFEN				
700 360 7758/3 Anteile Dritter	2 000 000	-	2 000 000	2 224 136,40
SUMME EINKÄUFEN	2 000 000	-	2 000 000	2 224 136,40
AUSGABEN				
700 960 7758/3 Baukosten	2 000 000	-	2 000 000	2 224 136,40
SUMME AUSGABEN	2 000 000	-	2 000 000	2 224 136,40
SUMME EINKÄUFEN	2 000 000	-	2 000 000	2 224 136,40
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINKÄUFEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1985 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1987 1988 1989PP				VERMERKE
				1987	1988	1989PP		
-	-	87 000	-	-	-	-	-	
-	-	87 000	-	-	-	-	-	
-	-	87 000	-	-	-	-	-	
-	-	87 000	-	-	-	-	-	
8 414 000	-	8 414 000	-	-	-	-	-	
8 414 000	-	8 414 000	-	-	-	-	-	
8 414 000	-	8 414 000	-	-	-	-	-	
-	28 081 424	8 474 579	-	-	-	-	-	Anordnungsartig Art 25
-	690 000	240 000	-	-	-	-	-	Anordnungsartig Art 25
-	28 541 424	8 714 579	-	-	-	-	-	
-	28 541 424	8 714 579	-	-	-	-	-	
-	28 541 424	8 714 579	-	-	-	-	-	
-	11 214 935	8 224 136	-	-	-	-	-	Widerr. seitens 2. und 3. Wf 7758
-	11 214 935	8 224 136	-	-	-	-	-	
-	25 933 568	8 224 136	-	-	-	-	-	Seite 300 7758
-	25 933 568	8 224 136	-	-	-	-	-	
-	11 214 935	8 224 136	-	-	-	-	-	
-	14 618 633	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
700				
Kanalisation				
7759 Grundstücksanschlüßleitungen				
EINNAHMEN				
700 301 7759/3 Kostenersatz	5 000 000		5 000 000	4 802 552,18
SUMME EINNAHMEN	5 000 000		5 000 000	4 802 552,18
AUSGABEN				
700 900 7759/9 Baukosten	5 000 000		5 000 000	4 802 552,18
SUMME AUSGABEN	5 000 000		5 000 000	4 802 552,18
SUMME EINNAHMEN	5 000 000		5 000 000	4 802 552,18
ZUSCHUSS				
ÜBERSCHUSS				
7761 Allgemeine Erneuerungen und Ersatzbeschaffungen				
EINNAHMEN				
700 361 7761/6 Zuschuß des Landes				40 487,00
SUMME EINNAHMEN				40 487,00
AUSGABEN				
700 505 7761/2 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	180 000		187 000	101 401,25
700 506 7761/7 Betriebsvorrichtungen	1 625 000		1 705 000	1 089 500,00
SUMME AUSGABEN	1 715 000		1 892 000	1 190 901,25
SUMME EINNAHMEN				40 487,00
ZUSCHUSS	1 715 000		1 892 000	1 125 414,25
ÜBERSCHUSS				
7762 Kraftfahrzeuge (Ersatz)				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 905 7762/2 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	737 000		593 000	498 487,00
SUMME AUSGABEN	737 000		593 000	498 487,00
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS	737 000		593 000	498 487,00
ÜBERSCHUSS				
7763 Kanalisierung im Lohseuser Feld				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 900 7763/7 Baukosten	487 000			
SUMME AUSGABEN	487 000			
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS	487 000			
ÜBERSCHUSS				

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1984 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			VERMERKE
				1987	1988	1987FF	
	34 484 755	14 802 650					
	34 484 755	14 802 650					
	35 607 693	14 802 650					
	35 607 693	14 802 650					
	34 484 755	14 802 650					
	1 122 898						
		40 487					
		40 487					
	8 093 054	461 901					
		4 209 500					
	8 093 054	4 751 401					
		40 487					
	8 093 054	4 710 914					
	3 448 929	1 828 987					
	3 448 929	1 828 987					
	3 448 929	1 828 987					
487 000		487 000					
487 000		487 000					
487 000		487 000					

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
700 Kanalisation				
7764 Kanalbaumaßnahmen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 7764/5 Baukosten	500 000	-	500 000	793 500,00
SUMME AUSGABEN	500 000	-	500 000	793 500,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	500 000	-	500 000	793 500,00
7765 Kleinere Kanalerneuerungen (Sofortmaßnahmen)				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 960 7765/3 Baukosten	150 000	-	772 000	1 300 000,00
SUMME AUSGABEN	150 000	-	772 000	1 300 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	150 000	-	772 000	1 300 000,00
7766 Grunderwerb				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 900 7766/0 Grunderwerb	800 000	-	500 000	1 528 750,00
SUMME AUSGABEN	800 000	-	500 000	1 528 750,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	800 000	-	500 000	1 528 750,00
7769 Kanalisierung Wiedorfer Straße				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 960 7769/6 Baukosten	447 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	447 000	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	447 000	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				VERMERKE
				1987	1988	1989FF	- JEWELNS 1 000 DM -	

-	3 662 891	1 293 500	-	-	-	-	-	-
-	3 662 891	1 293 500	-	-	-	-	-	-
-	3 662 891	1 293 500	-	-	-	-	-	-
-	2 928 883	2 252 000	-	-	-	-	-	-
-	2 928 883	2 252 000	-	-	-	-	-	-
-	2 928 883	2 252 000	-	-	-	-	-	-
-	1 709 161	2 678 750	-	-	-	-	-	-
-	1 709 161	2 678 750	-	-	-	-	-	-
-	1 709 161	2 678 750	-	-	-	-	-	-
447 000	-	447 000	-	-	-	-	-	-
447 000	-	447 000	-	-	-	-	-	-
447 000	-	447 000	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
700 Kanalisation				
7771 Kanalisierung Wiesbadener Straße				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 7771/8 Baukosten	350 000	--	--	--
SUMME AUSGABEN	350 000	--	--	--
SUMME EINNAHMEN	--	--	--	--
ZUSCHUSS	350 000	--	--	--
ÜBERSCHUSS	--	--	--	--
7772 Di-Hallerhof (äußere Aufschließung)				
EINNAHMEN				
700 981 7772/1 Zuschuß des Landes	--	--	--	82 000,00
SUMME EINNAHMEN	--	--	--	82 000,00
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	--	--	--	--
SUMME EINNAHMEN	--	--	--	82 000,00
ZUSCHUSS	--	--	--	82 000,00
ÜBERSCHUSS	--	--	--	--
7775 Kläranlage Süd				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 961 7775/5 Schlammübergaberation in Rechenanlage - Bau Fäka	--	--	--	44 483,00
700 963 7775/4 Schlammzentrifugenbauwerk	2 900 000	--	500 000	--
700 964 7775/3 Erweit. des Sozialtraktes	181 500	--	--	--
700 965 7775/3 Überschuß - Schlammleitung	--	--	--	345 000,00
SUMME AUSGABEN	3 181 500	--	500 000	390 000,00
SUMME EINNAHMEN	--	--	--	--
ZUSCHUSS	2 181 500	--	500 000	390 000,00
ÜBERSCHUSS	--	--	--	--
7781 Hauptsammler Mitte / Nebensammler Völklinger Str.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 7781/5 Baukosten	4 300 000	6 000 000	6 013 000	2 487 000,00
SUMME AUSGABEN	4 300 000	6 000 000	6 013 000	2 487 000,00
SUMME EINNAHMEN	--	--	--	--
ZUSCHUSS	4 300 000	--	6 013 000	2 487 000,00
ÜBERSCHUSS	--	--	--	--

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSPERMÄCHTIGUNGEN 1986 1987 1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM -				VERMERKE
350 000	--	350 000	--	--	--	--	--	--
350 000	--	350 000	--	--	--	--	--	--
350 000	--	350 000	--	--	--	--	--	--
1 650 700	1 568 700	82 000	--	--	--	--	--	--
1 650 700	1 568 700	82 000	--	--	--	--	--	--
1 650 700	1 568 700	82 000	--	--	--	--	--	--
1 650 700	1 568 700	82 000	--	--	--	--	--	--
1 055 506	1 100 000	44 483	1-	--	--	--	--	--
4 920 300	--	2 500 000	2 420 000	--	--	--	--	--
181 500	--	181 500	--	--	--	--	--	--
345 000	--	345 000	--	--	--	--	--	--
6 532 006	1 100 000	2 982 007	2 419 999	--	--	--	--	--
6 532 006	1 100 000	2 982 007	2 419 999	--	--	--	--	--
140 000 000	42 736 830	12 800 000	89 463 170	6 000	--	--	--	--
140 000 000	42 736 830	12 800 000	89 463 170	6 000	--	--	--	--
140 000 000	42 736 830	12 800 000	89 463 170	--	--	--	--	--

Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL. ERML 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
700 Kanalisation				
7792 Büromaschinen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 905 7792/2 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	12 000	-	24 200	-
SUMME AUSGABEN	12 000	-	24 200	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	12 000	-	24 200	-
7793 Herstellung eines Schieberbauw. - Am Falhammer				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 940 7793/9 Baukosten	-	-	-	35 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	35 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	35 000,00
7797 Kanalisierung Buntzauer Weg				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 940 7797/1 Baukosten	-	-	-	798 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	798 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	798 000,00
7798 Kanalisierung Auf der Böck				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 940 7798/0 Baukosten	-	-	-	1 087 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	1 087 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	1 087 000,00

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				VERMERKE
				1986	1987	1988	1989FF	
-	-	37 200	-	-	-	-	-	-
-	-	37 200	-	-	-	-	-	-
-	-	37 200	-	-	-	-	-	-
-	-	35 000	-	-	-	-	-	-
-	-	35 000	-	-	-	-	-	-
798 000	-	798 000	-	-	-	-	-	-
798 000	-	798 000	-	-	-	-	-	-
798 000	-	798 000	-	-	-	-	-	-
1 087 000	-	1 087 000	-	-	-	-	-	-
1 087 000	-	1 087 000	-	-	-	-	-	-
1 087 000	-	1 087 000	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
700 Kanalisation				
7799 Vermögensbeschaffung				
EINNAHMEN				
700 345 7799/4 Erlös aus der Veräußerung von Sachvermögen	-	-	-	8 501,21
700 347 7799/5 Rückzahlung aus überzahlten Bauausgaben	-	-	-	16 500,28
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	25 001,49
AUSGABEN				
700 935 7799/0 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	328 700	-	276 500	166 910,21
700 936 7799/4 Mobilien	34 300	-	5 000	4 878,74
700 937 7799/5 Nachrichtentechnische Geräte	119 500	-	23 000	28 500,28
700 938 7799/5 Betriebsvorrichtungen	880 000	-	1 755 000	1 090 000,26
SUMME AUSGABEN	1 362 500	-	2 061 500	1 294 289,49
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	25 001,49
ZUSCHUSS	1 362 500	-	2 061 500	1 273 436,46
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8103 Nebensammler Hamm				
EINNAHMEN				
700 361 8103/0 Zuschuß des Landes	-	-	-	200,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	200,00
AUSGABEN				
700 960 8103/0 Baukosten	2 000 000	4 000 000	2 500 000	-
SUMME AUSGABEN	2 000 000	4 000 000	2 500 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	200,00
ZUSCHUSS	2 000 000	-	2 500 000	200,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8105 Kanalisierung im Broich - Unterbach				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8105/7 Baukosten	-	-	910 000	500 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	910 000	500 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	910 000	500 000,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1983 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1985 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN			VERMERKE
				1985	1987	1988	
-	221 547	9 351	-	-	-	-	-
-	-	18 500	-	-	-	-	-
-	221 547	20 851	-	-	-	-	-
-	4 795 438	773 110	-	-	-	-	-
-	537 300	44 178	-	-	-	-	-
-	143 400	170 500	-	-	-	-	-
-	-	3 710 000	-	-	-	-	-
-	5 245 238	4 687 788	-	-	-	-	-
-	321 547	20 851	-	-	-	-	-
-	4 924 991	4 678 935	-	-	-	-	-
411 382	411 582	200-	-	-	-	-	-
411 382	411 582	200-	-	-	-	-	-
14 901 849	723 849	4 500 000	9 678 000	4 000	-	-	-
14 901 849	723 849	4 500 000	9 678 000	4 000	-	-	-
411 382	411 582	200-	-	-	-	-	-
14 490 467	312 267	4 500 200	9 678 000	-	-	-	-
1 410 000	-	1 410 000	-	-	-	-	-
1 410 000	-	1 410 000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
1 410 000	-	1 410 000	-	-	-	-	-

Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
700 Kanalisation				
8108 Schlammverbrennungsanlage Kläranlage Nord				
EINNAHMEN				
700 361 8108/0 Zuschuß des Landes	-	-	-	1 862 400,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	1 862 400,00
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	1 862 400,00
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	1 862 400,00
8108 Kanalisierung Cronenberger Weg				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 561 8108/4 Baukosten 2. BA	499 000	221 000	-	-
SUMME AUSGABEN	499 000	221 000	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	499 000	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
8113 Kanalisierung Malkammer - Alt Himmelgeist				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 940 8113/1 Baukosten	-	-	424 000	500 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	424 000	500 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	424 000	500 000,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
8126 Kanalisierung Am Vogelsang				
EINNAHMEN				
700 347 8126/5 Rückzahlung aus überzählten Bauausgaben	-	-	-	33,33
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	33,33
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	33,33
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	33,33

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSAETZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1987 - 1988 - 1989FF - - JEWEILS 1 000 DM -				VERMERKE
				1987	1988	1989FF		
8 870 000	7 213 800	1 662 400	-					
8 870 000	7 213 800	1 662 400	-					
8 870 000	7 213 800	1 662 400	-					
8 870 000	7 213 800	1 662 400	-					
821 000	-	400 000	221 000	221	-	-	-	
821 000	-	400 000	221 000	221	-	-	-	
821 000	-	400 000	221 000	-	-	-	-	
834 000	-	834 000	-	-	-	-	-	
834 000	-	834 000	-	-	-	-	-	
834 000	-	834 000	-	-	-	-	-	
-	6 276	33	-					
-	6 276	33	-					
-	6 276	33	-					
-	6 276	33	-					

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
700 Kanalisation				
8140 Kanalisierung Schlehenweg (A 44)				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 900 8140/1				12 242,85
Baukosten				
SUMME AUSGABEN				12 242,85
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS				
ÜBERSCHUSS				12 242,85
8143 Kanalisierung Erlenweg				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 900 8143/2				74 999,79
Baukosten				
SUMME AUSGABEN				74 999,79
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS				
ÜBERSCHUSS				74 999,79
8150 Kanalisierung Kamperweg				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 900 8150/2			100 000	708 000,00
Baukosten				
SUMME AUSGABEN			100 000	708 000,00
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS			100 000	708 000,00
ÜBERSCHUSS				
8162 Kanalisierung Gerresheimer Landstraße/ Vennstraße				
EINNAHMEN				
700 901 8162/1				24 708,00
Zuschuß des Landes				
SUMME EINNAHMEN				24 708,00
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN				
SUMME EINNAHMEN				24 708,00
ZUSCHUSS				24 708,00
ÜBERSCHUSS				

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			
				1987	1988	1989FF	VERMERKE
				- JEWEILS 1 000 DM -			
22 567	34 800	12 242,-	1,-				
22 567	34 800	12 242,-	1,-				
22 567	34 800	12 242,-	1,-				
325 040	400 000	74 999,-	1,-				
325 040	400 000	74 999,-	1,-				
325 040	400 000	74 999,-	1,-				
808 147	91 147	608 000					
808 147	91 147	608 000					
808 147	91 147	608 000					
285 291	290 000	24 708,-					
285 291	290 000	24 708,-					
285 291	290 000	24 708,-					

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
700 Kanalisation				
8183 Kanalisierung Wittlaer-Nord (RW-Kanal)				
EINNAHMEN				
700 347 8183/0 Aus abgerechneten Baumaßnahmen	-	-	-	91 103,7
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	91 103,7
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	91 103,7
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	91 103,7
8182 Kanalisierung Hinter der Böck				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8182/0 Baukosten	-	-	-	558 000,0
SUMME AUSGABEN	-	-	-	558 000,0
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	558 000,0
8185 Kanalisierung Barbarossawall				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8185/0 Baukosten	-	-	-	9 690,75
SUMME AUSGABEN	-	-	-	9 690,75
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	9 690,75
8187 Kanalisierung Neusser Weg (Nagelweg - Lohäuser F)				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8187/1 Baukosten	-	-	580 000	500 000,0
SUMME AUSGABEN	-	-	580 000	500 000,0
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	680 000	500 000,0
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSGEMÄCHTIGUNGEN			
				1986	1987	1988	1989FF
							VERMERKE
				- JEWEILS 1 000 DM -			
91 103	-	91 103	-	-	-	-	
91 103	-	91 103	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
91 103	-	91 103	-	-	-	-	
91 103	-	91 103	-	-	-	-	
558 000	-	558 000	-	-	-	-	
558 000	-	558 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
558 000	-	558 000	-	-	-	-	
558 000	-	558 000	-	-	-	-	
9 690,75	-	9 690,75	-	-	-	-	
9 690,75	-	9 690,75	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
9 690,75	-	9 690,75	-	-	-	-	
9 690,75	-	9 690,75	-	-	-	-	
1 080 000	-	1 080 000	-	-	-	-	
1 080 000	-	1 080 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
1 080 000	-	1 080 000	-	-	-	-	
1 080 000	-	1 080 000	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
700 Kanalisation				
8188 Zuleitungssammler West / Nord				
EINNAHMEN				
700 901 8188/5 Zuschuß des Landes	-	-	200 000	1 000 826,88
SUMME EINNAHMEN	-	-	200 000	1 000 826,88
AUSGABEN				
700 902 8188/0 Baukosten	-	-	-	3 500 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	3 500 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	200 000	1 000 826,88
ZUSCHUSS	-	-	-	2 499 173,12
ÜBERSCHUSS	-	-	200 000	-
8190 Kanalisierung Auf den Steinen / Auf der Böck				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 903 8190/8 Baukosten	-	-	-	600 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	600 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	600 000,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8700 Kanalverlegung Rheinort				
EINNAHMEN				
700 902 8700/4 Anteil Amt 23	-	-	142 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	142 000	-
AUSGABEN				
700 903 8700/4 Baukosten	-	-	142 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	142 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	142 000	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8701 Kanalerneuerung Akademiestr./Kanalverleg. Rheinort				
EINNAHMEN				
700 902 8701/2 Anteil Amt 23	-	-	156 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	156 000	-
AUSGABEN				
700 903 8701/2 Baukosten	-	-	654 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	654 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	156 000	-
ZUSCHUSS	-	-	498 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

3 433 826	2 200 000	1 233 826	-				
3 433 826	2 200 000	1 233 826	-				
11 427 380	7 997 380	3 500 000	-	-	-	-	-
11 427 380	7 997 380	3 500 000	-	-	-	-	-
3 433 826	2 200 000	1 233 826	-	-	-	-	-
8 293 654	5 797 380	2 266 174	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
600 000	-	600 000	-	-	-	-	-
600 000	-	600 000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
600 000	-	600 000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
142 000	-	142 000	-	-	-	-	-
142 000	-	142 000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
142 000	-	142 000	-	-	-	-	-
142 000	-	142 000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
156 000	-	156 000	-	-	-	-	-
156 000	-	156 000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
654 000	-	654 000	-	-	-	-	-
654 000	-	654 000	-	-	-	-	-
156 000	-	156 000	-	-	-	-	-
498 000	-	498 000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
700 Kanalisation				
8702 Kanalerneuerung Gutenbergsstraße				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8702/0 Baukosten	-	-	400 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	400 000	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	400 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8703 Kanalerneuerung Am Lohäuser Deich				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8703/9 Baukosten	-	-	300 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	300 000	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	300 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8704 Sammler Alte Landstraße				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8704/7 Baukosten	1 962 000	500 000	1 000 000	-
SUMME AUSGABEN	1 962 000	500 000	1 000 000	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	1 962 000	-	1 000 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8705 Rathbr. Grenzgraben - bis Unterrather Straße -				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8705/5 Baukosten	1 834 000	500 000	1 000 000	-
SUMME AUSGABEN	1 834 000	500 000	1 000 000	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	1 834 000	-	1 000 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSAETZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1985 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN - JEWELNS 1 000 DM -			VERMERKE
				1987	1988	1989FF	
400 000	-	400 000	-	-	-	-	
400 000	-	400 000	-	-	-	-	
400 000	-	400 000	-	-	-	-	
300 000	-	300 000	-	-	-	-	
300 000	-	300 000	-	-	-	-	
300 000	-	300 000	-	-	-	-	
3 462 000	-	2 962 000	500 000	500	-	-	
3 462 000	-	2 962 000	500 000	500	-	-	
3 462 000	-	2 962 000	500 000	-	-	-	
1 334 000	-	2 834 000	500 000	500	-	-	
1 334 000	-	2 834 000	500 000	500	-	-	
1 334 000	-	2 834 000	500 000	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL. ERW. 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
700 Kanalisation				
8706 Kanalisierung Wiebachweg				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
700 960 8706/0 Baukosten	-	-	850 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	850 000	-
SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	850 000	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
8707 Kanalisierung Hülmeyerstraße				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
700 960 8707/1 Baukosten	-	-	500 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	500 000	-
SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	500 000	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
8708 Kanalisierungsanlage Volksgarten				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
700 960 8708/0 Baukosten	-	-	1 000 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	1 000 000	-
SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	1 000 000	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
8709 Wertverb. und Umbau an Gebäuden				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
700 960 8709/4 Baukosten	150 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	150 000	-	-	-
SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	150 000	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINKÜNFEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMACHTIGUNGEN				VERMERKE
				1987	1988	1989FF		
850 000	-	850 000	-	-	-	-	-	
850 000	-	850 000	-	-	-	-	-	
850 000	-	850 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
500 000	-	500 000	-	-	-	-	-	
500 000	-	500 000	-	-	-	-	-	
500 000	-	500 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
1 000 000	-	1 000 000	-	-	-	-	-	
1 000 000	-	1 000 000	-	-	-	-	-	
1 000 000	-	1 000 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
150 000	-	150 000	-	-	-	-	-	
150 000	-	150 000	-	-	-	-	-	
150 000	-	150 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

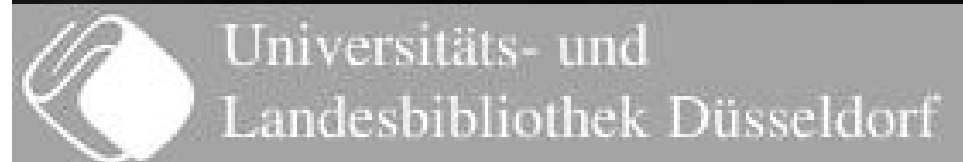
		ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1984 DM
700	Kanalisation				
8710	Kanalisation Kalkstraße				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
700 960 8710/1	Baukosten	45 000	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	45 000	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	45 000	-	-	-
8713	Kanalisation Mergelgasse - Nordost				
	KEINE EINNÄHMEN				
	AUSGABEN				
700 960 8713/8	Baukosten	208 000	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	208 000	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	208 000	-	-	-
8716	Kanalisation Prinz-Georg-Straße				
	KEINE EINNÄHMEN				
	AUSGABEN				
700 960 8716/0	Baukosten	500 000	318 000	-	-
	SUMME AUSGABEN	500 000	318 000	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	500 000	-	-	-
8717	Kanal- u. Pumpstation Stoffeler Kapellenweg				
	EINNÄHMEN				
700 362 8717/3	Ansch. Bundesgartenschau	1 400 000	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	1 400 000	-	-	-
	AUSGABEN				
700 960 8717/9	Baukosten	3 000 000	1 000 000	-	-
	SUMME AUSGABEN	3 000 000	1 000 000	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	1 400 000	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	1 600 000	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSAETZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1985 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN - JEWELS 1 000 DM -			VERMERKE
				1987	1988	1989FF	
		45 000	-	-	-	-	
		45 000	-	-	-	-	
		45 000	-	-	-	-	
		208 000	-	-	-	-	
		208 000	-	-	-	-	
		208 000	-	-	-	-	
		500 000	318 000	318	-	-	
		500 000	318 000	318	-	-	
		500 000	318 000	318 000	-	-	
		818 000	900 000	318 000	1 000	-	
		818 000	900 000	318 000	1 000	-	
		1 400 000	-	1 400 000	-	-	
		1 400 000	-	1 400 000	-	-	
		5 255 000	3 000 000	2 255 000	1 000	-	
		5 255 000	3 000 000	2 255 000	1 000	-	
		1 400 000	-	1 400 000	-	-	
		3 855 000	1 600 000	3 255 000	-	-	

Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1982 DM
700 Kanalisation				
8718 Um- u. Erweit.Bau Pumpstation Sankt Franziskusstr.				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
700 960 8718/7 Baukosten	583 000	1 000 000	-	-
SUMME AUSGABEN	583 000	1 000 000	-	-
SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	583 000	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8719 Kanalisierung Universität/Christophstr.				
EINKÜNFEN				
700 302 8719/5 Anteil Amt 98	272 134	-	-	-
SUMME EINKÜNFEN	272 134	-	-	-
AUSGABEN				
700 960 8719/5 Baukosten	429 000	272 000	-	-
SUMME AUSGABEN	429 000	272 000	-	-
SUMME EINKÜNFEN	272 134	-	-	-
ZUSCHUSS	147 866	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8731 Kläranlage Nord				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
700 950 8731/0 Erweiterung des Waschl- und Umkleieraumes	-	-	-	70 500,00
700 965 8731/7 Verbindungsbauewerk für Lüftungsanschlüsse	-	-	-	17 971,50
700 966 8731/1 Bau eines Verbindungsammlers	-	-	-	221 858,30
SUMME AUSGABEN	-	-	-	189 329,80
SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	189 329,80
8770 Erweit. d. Labortraktes - KA Süd				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
700 960 8770/5 Baukosten	100 000	3 940 000	-	-
SUMME AUSGABEN	100 000	3 940 000	-	-
SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	100 000	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINKÜNFEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSAETZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM -				VERMERKE
1 583 000	-	583 000	1 000 000	1 000	-	-	-	-
1 583 000	-	583 000	1 000 000	1 000	-	-	-	-
1 583 000	-	583 000	1 000 000	-	-	-	-	-
272 134	-	272 134	-	-	-	-	-	-
272 134	-	272 134	-	-	-	-	-	-
429 000	-	429 000	272 000	272	-	-	-	-
429 000	-	429 000	272 000	272	-	-	-	-
272 134	-	272 134	-	-	-	-	-	-
419 866	-	147 866	272 000	-	-	-	-	-
70 500	-	70 500	-	-	-	-	-	-
587 328	805 000	17 971,50	1-	-	-	-	-	-
278 141	500 000	221 858,30	1-	-	-	-	-	-
855 469	1 305 000	189 329,80	2-	-	-	-	-	-
855 469	1 305 000	-	-	-	-	-	-	-
855 469	-	189 329,80	3	-	-	-	-	-
4 040 000	-	100 000	3 940 000	2 500	1 440	-	-	-
4 040 000	-	100 000	3 940 000	2 500	1 440	-	-	-
4 040 000	-	100 000	3 940 000	-	-	-	-	-



	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM. 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
700 Kanalisation				
8771 Kanalisierung Ritterstraße				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8771/3 Baukosten	740 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	740 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	740 000	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8791 Überbrückungsdarlehen				
EINNAHMEN				
700 027 8791/4 Rückzahlung von Darlehen	-	-	5 000	5 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	5 000	5 000,00
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	5 000	5 000,00
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	5 000	5 000,00
9103 Kanalisierung Drängenburger Straße				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 9103/4 Baukosten	403 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	403 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	403 000	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9110 Kanalisierung Pellenbergstraße				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 9110/3 Baukosten	392 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	392 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	392 000	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN - JEWELNS 1 000 DM -				VERMERKE
				1987	1988	1989ff		
740 000	-	740 000	-	-	-	-	-	
740 000	-	740 000	-	-	-	-	-	
740 000	-	740 000	-	-	-	-	-	
-	31 500	10 000	-	-	-	-	-	
-	31 500	10 000	-	-	-	-	-	
-	31 500	10 000	-	-	-	-	-	
403 000	-	403 000	-	-	-	-	-	
403 000	-	403 000	-	-	-	-	-	
403 000	-	403 000	-	-	-	-	-	
392 000	-	392 000	-	-	-	-	-	
392 000	-	392 000	-	-	-	-	-	
392 000	-	392 000	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
700 Kanalisation				
9111 Kanalisierung Möhkersgäßchen/Biasiusstraße				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 900 9111/7 Baukosten	-	-	580 000	400 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	580 000	400 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	580 000	400 000,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9115 Kanalisierung Kittelbachstraße				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 900 9115/3 Baukosten	200 000	863 000	-	-
SUMME AUSGABEN	200 000	863 000	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	200 000	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9119 Kanalisierung Christophstraße				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 900 9119/2 Baukosten	1 200 000	666 000	-	-
SUMME AUSGABEN	1 200 000	666 000	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	1 200 000	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9120 Kanalisierung Eimenweide				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 900 9120/8 Baukosten	-	-	-	200 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	200 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	200 000,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN - JEWEILS 1 000 DM -			
				1987	1988	1989FF	VERMERKE
980 000	-	980 000	-	-	-	-	-
980 000	-	980 000	-	-	-	-	-
980 000	-	980 000	-	-	-	-	-
1 063 000	-	200 000	863 000	263	600	-	-
1 063 000	-	200 000	863 000	263	600	-	-
1 063 000	-	200 000	863 000	-	-	-	-
1 866 000	-	1 200 000	666 000	666	-	-	-
1 866 000	-	1 200 000	666 000	666	-	-	-
1 866 000	-	1 200 000	666 000	-	-	-	-
200 000	-	200 000	-	-	-	-	-
200 000	-	200 000	-	-	-	-	-
200 000	-	200 000	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
700 Kanalisation				
9128 Pumpstation Kalkum, Unterdorfstraße - Umbau				
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
700 900 9128/1 Baukosten	-	-	-	800 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	800 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	800 000,00
9135 Kanalisierung Am Steinebrück				
	KEINE EINNÄHMEN			
	AUSGABEN			
700 900 9135/4 Baukosten	-	-	-	301 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	301 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	301 000,00
9148 Regenrückhaltebecken Kartäuser Str. (Teil FDG)				
	EINNÄHMEN			
700 900 9148/0 Kostensatz Flughafen GmbH	-	-	-	1 600 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	1 600 000,00
	AUSGABEN			
700 900 9148/6 Baukosten	-	-	-	1 754 802,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	1 754 802,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	1 600 000,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	154 802,00
9150 Kanalerneuerung Altstadt				
	KEINE EINNÄHMEN			
	AUSGABEN			
700 900 9150/8 Baukosten	271 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	271 000	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	271 000	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			VERMERKE
				1987	1988	1989FF	
				- JEWEILS 1 000 DM -			
800 000	-	800 000	-	-	-	-	
800 000	-	800 000	-	-	-	-	
800 000	-	800 000	-	-	-	-	
301 000	-	301 000	-	-	-	-	
301 000	-	301 000	-	-	-	-	
301 000	-	301 000	-	-	-	-	
7 908 230	5 600 000	1 600 000	708 230	-	-	-	
7 908 230	5 600 000	1 600 000	708 230	-	-	-	
7 354 802	5 600 000	1 754 802	-	-	-	-	
7 354 802	5 600 000	1 754 802	-	-	-	-	
7 908 230	5 600 000	1 600 000	708 230	-	-	-	
353 428	-	154 802	708 230	-	-	-	
271 000	-	271 000	-	-	-	-	
271 000	-	271 000	-	-	-	-	
271 000	-	271 000	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
700 Kanalisation				
9152 Kanalerneuerung Karolingerstraße				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
700 960 9152/4 Baukosten	373 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	373 000	-	-	-
SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	373 000	-	-	-
9158 Kanalbaukosten beim U-Bahn-Bau				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
700 960 9158/3 Baukosten	-	-	-	955 170,76
SUMME AUSGABEN	-	-	-	955 170,76
SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	955 170,76
9159 Kanalleitung Limburgstraße				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
700 960 9159/1 Baukosten	-	-	-	2 836,47
SUMME AUSGABEN	-	-	-	2 836,47
SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	2 836,47
9734 Kläranlage Düsseldorf-Nord - Erweiterung				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
700 960 9734/4 Baukosten	-	-	-	1 890,54
SUMME AUSGABEN	-	-	-	1 890,54
SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	1 890,54

OBJEKTBEZOGENE EINKÜNFEN / GESAMTKOSTEN DM BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM HOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM - VERMERKE

	OBJEKTBEZOGENE EINKÜNFEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1987	1988	1989FF	VERMERKE
700 960 9152/4	373 000	-	373 000	-	-	-	-	-
700 960 9158/3	8 722 008	7 766 838	955 170	-	-	-	-	-
700 960 9159/1	284 383	287 000	2 836	1-	-	-	-	-
700 960 9734/4	24 210 356	24 243 356	1 890	28 110	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM	
700	Kanalisation				
9751	Planungsmaßnahmen				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
700 960 9751/1	Planungskosten	350 000	300 000	300 000	340 000,00
	SUMME AUSGABEN	350 000	300 000	300 000	340 000,00
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	350 000	300 000	300 000	340 000,00
701	Bedürfnisanstalten				
7700	Wertverbesserungen an Gebäuden				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
701 960 7700/0	Baukosten	100 000	-	40 000	5 256,47
	SUMME AUSGABEN	100 000	-	40 000	5 256,47
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	100 000	-	40 000	5 256,47
8135	Errichtung von Behindertentoilettenanlagen				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
701 960 8135/3	Baukosten	-	-	-	13 515,80
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	13 515,80
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	13 515,80
720	Müllbeseitigung				
7705	Einrichtungen für die Müllverbrennungsanlage				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
720 960 7705/4	Erstellung u. Erneuerung Einrichtg. u. Anlagen MVA	8 155 000	6 725 000	15 295 000	10 030 000,00
	SUMME AUSGABEN	8 155 000	6 725 000	15 295 000	10 030 000,00
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	8 155 000	6 725 000	15 295 000	10 030 000,00

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN - JEWEILS 1 000 DM -			
				1987	1988	1989FF	VERMERKE
-	3 668 802	1 043 000	-	500	-	-	-
-	3 668 802	1 043 000	-	500	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	3 668 802	1 043 000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	588 541	145 256	-	-	-	-	-
-	588 541	145 256	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	588 541	145 256	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
160 900	147 387	13 515	1	-	-	-	-
160 900	147 387	13 515	1	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
160 900	147 387	13 515	1	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	13 981 117	33 480 000	-	6 725	-	-	-
-	13 981 117	33 480 000	-	6 725	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	13 981 117	33 480 000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
720 Müllbeseitigung				
7706 Fahrzeuge, Mülltonnen, Geräte usw.				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
720 906 7706/9 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2 017 800	-	2 740 800	3 173 204,81
SUMME AUSGABEN	2 017 800	-	2 740 800	3 173 204,81
SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	2 017 800	-	2 740 800	3 173 204,81
7707 Wertverbesserungen an Einricht. der Müllkippen				
EINKÜNFEN				
720 946 7707/2 Einnahmen aus Veräußerung von bewegl. Vermögen	-	-	-	65 200,00
SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	65 200,00
AUSGABEN				
720 935 7707/8 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	-	1 862,85
720 960 7707/8 Baukosten	1 385 000	-	1 120 000	1 308 536,48
SUMME AUSGABEN	1 385 000	-	1 120 000	1 310 399,33
SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	65 200,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	1 385 000	-	1 120 000	1 346 079,33
7712 Erweiterung Kessel 5				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
720 960 7712/9 Baukosten	-	-	-	129 596,31
SUMME AUSGABEN	-	-	-	129 596,31
SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	129 596,31
8720 Neue Maßn. MVA - Erneuerung der Kessel 1-4				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
720 960 8720/8 Baukosten	200 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	200 000	-	-	-
SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	200 000	-	-	-

OBJEKTBEGRIFFENE EINKÜNFEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				VERMERKE
				1987	1988	1989FF	- JEWEILS 1 000 DM -	
-	17 646 062	7 937 594	-	-	-	-	-	-
-	17 646 062	7 937 594	-	-	-	-	-	-
-	17 646 062	7 937 594	-	-	-	-	-	-
-	180 500	65 200	-	-	-	-	-	-
-	180 500	65 200	-	-	-	-	-	-
-	6 673 261	3 793 536	-	-	-	-	-	-
-	6 673 261	3 793 536	-	-	-	-	-	-
-	180 500	65 200	-	-	-	-	-	-
-	6 492 761	3 728 336	-	-	-	-	-	-
35 441 213	35 233 054	129 596	78 563	-	-	-	-	-
35 441 213	35 233 054	129 596	78 563	-	-	-	-	-
35 441 213	35 233 054	129 596	78 563	-	-	-	-	-
81 000 000	-	200 000	80 800 000	-	-	-	-	-
81 000 000	-	200 000	80 800 000	-	-	-	-	-
81 000 000	-	200 000	80 800 000	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
720 Müllbeseitigung				
8721 Errichtung einer Flugasche - Siloanlage				
EINNAHMEN				
720 901 8721/2 Zuschuß des Landes	1 031 700	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	1 031 700	-	-	-
AUSGABEN				
720 950 8721/3 Baukosten	2 063 400	-	-	-
SUMME AUSGABEN	2 063 400	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	1 031 700	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	1 031 700	-	-	-
730 Marktwesen				
7717 Wertverbesserungen und Umbau an Gebäuden				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
730 950 7717/3 Rolltore in den Betonhallen	-	-	200 000	300 000,00
730 950 7717/2 Portaltore in den Betonhallen	-	-	450 000	-
730 950 7717/4 Wasserleitung an den Landgrünänderhallen	120 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	120 000	-	670 000	300 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	120 000	-	670 000	300 000,00
7722 Abwicklung von Mietvorauszahlungen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
730 950 7722/4 Baukosten	145 062	-	145 062	145 061,40
SUMME AUSGABEN	145 062	-	145 062	145 061,40
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	145 062	-	145 062	145 061,40
8124 Werkserweiterung Daimler-Benz (Teilums. Großmarkt)				
EINNAHMEN				
730 390 8124/0 Erstellung vorgelegter Baukosten	-	-	-	22 891,98
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	22 891,98
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	22 891,98
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	22 891,98
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	22 891,98

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1985 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMACHTIGUNGEN			
				1987	1988	1989FF	VERMERKE
1 031 700	-	1 031 700	-	-	-	-	-
1 031 700	-	1 031 700	-	-	-	-	-
2 063 400	-	2 063 400	-	-	-	-	-
2 063 400	-	2 063 400	-	-	-	-	-
1 031 700	-	1 031 700	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
520 000	-	520 000	-	-	-	-	-
450 000	-	450 000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
870 000	-	1 090 000	-	-	-	-	-
870 000	-	1 090 000	-	-	-	-	-
145 062	-	145 062	-	-	-	-	-
145 062	-	145 062	-	-	-	-	-
145 062	-	145 062	-	-	-	-	-
216 066	216 066	22 891	22 891	-	-	-	-
216 066	216 066	22 891	22 891	-	-	-	-
216 066	216 066	22 891	22 891	-	-	-	-
216 066	216 066	22 891	22 891	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
730 Marktwesen				
8129 Fahrzeuge, Geräte usw.				
EINNAHMEN				
730 945 8129/0 Einnahmen a.d. Veräußerung von beweglichen Sachen	12 500	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	12 500	-	-	-
AUSGABEN				
730 935 8129/8 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	182 000	-	15 000	-
SUMME AUSGABEN	182 000	-	15 000	-
SUMME EINNAHMEN	12 500	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	169 500	-	15 000	-
8136 Beschaffungen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
730 935 8136/8 Elektrische Schreibmaschine	2 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	2 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	2 000	-	-	-
8173 Verlagerung Kühlhaus Erzeuger Großmarkt				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
730 967 8173/0 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	-	-	-	9 071,96
SUMME AUSGABEN	-	-	-	9 071,96
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	9 071,96
750 Friedhöfe und Krematorium				
7731 Maschinen und Geräte				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
750 935 7731/0 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	927 320	-	281 500	183 501,00
750 936 7731/5 Nachrichtentechnische Geräte	18 500	-	10 000	8 098,71
750 938 7731/4 Mobiliar	1 500	-	4 450	3 500,00
SUMME AUSGABEN	946 820	-	295 950	205 099,71
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	946 820	-	295 950	205 099,71

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF - JEWEILS 1 000 DM -				VERMERKE
-	-	12 500	-	-	-	-	-	-
-	-	12 500	-	-	-	-	-	-
-	51 520	187 000	-	-	-	-	-	-
-	51 520	187 000	-	-	-	-	-	-
-	-	12 500	-	-	-	-	-	-
-	51 520	184 500	-	-	-	-	-	-
-	2 000	2 000	-	-	-	-	-	-
-	2 000	2 000	-	-	-	-	-	-
-	2 000	2 000	-	-	-	-	-	-
2 486 670	2 486 670	9 071	9 071	-	-	-	-	-
2 486 670	2 486 670	9 071	9 071	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 486 670	2 486 670	9 071	9 071	-	-	-	-	-
-	2 010 788	1 382 371	-	-	-	-	-	-
-	15 365	38 036	-	-	-	-	-	-
-	3 474	9 450	-	-	-	-	-	-
-	2 029 627	1 427 857	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	2 029 627	1 427 857	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
750 Friedhöfe und Krematorium				
7733 Neu- und Umbauarbeiten an Gebäuden				
EINNAHMEN				
750 381 7733/0 Zuschuß des Landes	135 500			
SUMME EINNAHMEN	135 500			
AUSGABEN				
750 950 7733/1 Baukosten	265 728		60 000	41 677,50
SUMME AUSGABEN	265 728		60 000	41 677,50
SUMME EINNAHMEN	135 500			
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	230 228		60 000	41 677,50
7738 Grunderwerb u. Nebenkosten f. versch. Friedhöfe				
EINNAHMEN				
750 340 7738/0 Erlöse aus der Veräußerung von Grundvermögen				5 775,00
SUMME EINNAHMEN				5 775,00
AUSGABEN				
750 902 7738/4 Grunderwerb	1 725 599		784 000	90 000,00
SUMME AUSGABEN	1 725 599		784 000	90 000,00
SUMME EINNAHMEN				5 775,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	1 725 599		784 000	84 225,00
7743 Geländeherrichtung, Anschließung usw. Friedhöfe				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
750 950 7743/9 Baukosten	1 537 599		1 200 000	604 089,00
SUMME AUSGABEN	1 537 599		1 200 000	604 089,00
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	1 537 599		1 200 000	604 089,00
7744 Krematorium Stoffeln				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
750 902 7744/2 Inneneinrichtung				20 054,00
750 950 7744/7 Baukosten				144 800,00
SUMME AUSGABEN				164 854,00
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS				164 854,00

DIREKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF	VERMERKE
				- JEWEILS 1 000 DM -	
		135 500			
		135 500			
	767 419	467 406			- Verfügungsbereich Amt für Baustatistik - u. Arch.
	767 419	467 406			
		135 500			
	767 419	331 906			
	1 253 754	5 775			
	1 253 754	5 775			
	8 383 578	2 603 000			
	8 383 578	2 603 000			
	1 253 754	5 775			
	7 129 824	2 597 225			
	7 379 383	3 341 066			- Baustatistik - u. Arch.
	7 379 383	3 341 066			
	7 379 383	3 341 066			
80 745	106 500	20 054,00	1-		
5 182 399	8 328 200	144 800,00	1-		
5 270 144	8 435 000	164 854,00	3-		
5 270 144	8 435 000				
		164 854,00	2		

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
750 Friedhöfe und Krematorium				
7749 Erneuerung von Installationsanlagen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
750 950 7749/9 Herrichtungskosten	-	-	75 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	75 000	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	75 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
770 Fuhrpark und Zentralbetriebshof				
7737 Grunderwerb				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
770 930 7737/6 Grunderwerb	-	-	243 960	-
SUMME AUSGABEN	-	-	243 960	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	243 960	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7752 Betriebseinrichtungen				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
770 935 7752/3 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	194 000	-	200 000	284 925,95
SUMME AUSGABEN	194 000	-	200 000	284 925,95
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	194 000	-	200 000	284 925,95
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7753 Straßenschilder				
EINNÄHMEN				
770 950 7753/7 Anrede Dritter	-	-	-	22 500,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	22 500,00
AUSGABEN				
770 935 7753/1 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	200 000	-	200 000	86 656,54
SUMME AUSGABEN	200 000	-	200 000	86 656,54
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	22 500,00
ZUSCHUSS	200 000	-	200 000	64 156,54
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSAETZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN				VERMERKE
				1986	1987	1988	1989FF	
-	-	75 000	-	-	-	-	-	-
-	-	75 000	-	-	-	-	-	-
-	-	75 000	-	-	-	-	-	-
-	-	75 000	-	-	-	-	-	-
-	-	243 960	-	-	-	-	-	-
-	-	243 960	-	-	-	-	-	-
-	-	243 960	-	-	-	-	-	-
-	-	243 960	-	-	-	-	-	-
-	2 961 863	683 925	-	-	-	-	-	-
-	2 961 863	683 925	-	-	-	-	-	-
-	2 961 863	683 925	-	-	-	-	-	-
-	2 961 863	683 925	-	-	-	-	-	-
-	71 360	22 500	-	-	-	-	-	-
-	71 360	22 500	-	-	-	-	-	-
-	3 175 117	686 656	-	-	-	-	-	-
-	3 175 117	686 656	-	-	-	-	-	-
-	71 360	22 500	-	-	-	-	-	-
-	3 103 757	684 156	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM. 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
770 Fuhrpark und Zentralbetriebshof				
7754 Wertverbesserungen an Gebäuden				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
770 960 7754/4 Baukosten	289 678	-	76 000	23 527,00
	<u>289 678</u>	<u>-</u>	<u>76 000</u>	<u>23 527,00</u>
	<u>289 678</u>	<u>-</u>	<u>76 000</u>	<u>23 527,00</u>
	<u>289 678</u>	<u>-</u>	<u>76 000</u>	<u>23 527,00</u>
7755 Winterdienstgeräte				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
770 935 7755/8 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	332 000	-	310 000	451 013,31
	<u>332 000</u>	<u>-</u>	<u>310 000</u>	<u>451 013,31</u>
	<u>332 000</u>	<u>-</u>	<u>310 000</u>	<u>451 013,31</u>
	<u>332 000</u>	<u>-</u>	<u>310 000</u>	<u>451 013,31</u>
7756 Kraftfahrzeuge, Ausrüstungsgegenstände usw.				
EINNAHMEN				
770 345 7756/0 Einnahmen aus Veräußerung von bewegl. Vermögen	-	-	-	39 638,88
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>39 638,88</u>
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>39 638,88</u>
AUSGABEN				
770 935 7756/8 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	848 000	-	1 118 500	463 087,48
	<u>848 000</u>	<u>-</u>	<u>1 118 500</u>	<u>463 087,48</u>
	<u>848 000</u>	<u>-</u>	<u>1 118 500</u>	<u>463 087,48</u>
	<u>848 000</u>	<u>-</u>	<u>1 118 500</u>	<u>463 087,48</u>
7760 Büromaschinen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
770 935 7760/4 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	8 200	-	4 200	-
	<u>8 200</u>	<u>-</u>	<u>4 200</u>	<u>-</u>
	<u>8 200</u>	<u>-</u>	<u>4 200</u>	<u>-</u>
	<u>8 200</u>	<u>-</u>	<u>4 200</u>	<u>-</u>

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN				VERMERKE
				1987	1988	1989FF		
-	289 689	379 202	-	-	-	-	-	
-	<u>289 689</u>	<u>379 202</u>	-	-	-	-	-	
-								
-	<u>289 689</u>	<u>379 202</u>	-	-	-	-	-	
-								
-	<u>289 689</u>	<u>379 202</u>	-	-	-	-	-	
-								
-	3 649 732	1 003 013	-	-	-	-	-	
-	<u>3 649 732</u>	<u>1 003 013</u>	-	-	-	-	-	
-								
-	<u>3 649 732</u>	<u>1 003 013</u>	-	-	-	-	-	
-								
-	74 255	39 639	-	-	-	-	-	
-	<u>74 255</u>	<u>39 639</u>	-	-	-	-	-	
-								
-	<u>74 255</u>	<u>39 639</u>	-	-	-	-	-	
-								
-	6 441 277	2 130 007	-	-	-	-	-	
-	<u>6 441 277</u>	<u>2 130 007</u>	-	-	-	-	-	
-								
-	<u>6 441 277</u>	<u>2 130 007</u>	-	-	-	-	-	
-								
-	<u>6 441 277</u>	<u>2 130 007</u>	-	-	-	-	-	
-								
-	<u>6 441 277</u>	<u>2 130 007</u>	-	-	-	-	-	
-								
-	10 964	9 400	-	-	-	-	-	
-	<u>10 964</u>	<u>9 400</u>	-	-	-	-	-	
-								
-	<u>10 964</u>	<u>9 400</u>	-	-	-	-	-	
-								
-	<u>10 964</u>	<u>9 400</u>	-	-	-	-	-	
-								

		ANSATZ 1985 DM	VERPFL. ERM. 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
770	Fuhrpark und Zentralbetriebshof				
8172	Verlagerung des Betriebshofes Ost				
KEINE EINNAHMEN					
AUSGABEN					
770 850 8172/0	Baukosten	1.000.000	7.250.000	4.000.000	98.100,71
	SUMME AUSGABEN	1.000.000	7.250.000	4.000.000	98.100,71
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	1.000.000	-	4.000.000	98.100,71
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
790	Werbeamt				
7704	Beschaffungen				
KEINE EINNÄHMEN					
AUSGABEN					
790 800 7704/3	Inventar	7.500	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	7.500	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	7.500	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
791	Sonst. Förderung von Wirtschaft und Verkehr				
9147	Förderung des Personennahverkehrs				
KEINE EINNÄHMEN					
AUSGABEN					
791 880 9147/8	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	-	-	-	1.250.000,00
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	1.250.000,00
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	-	1.250.000,00
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
792	Gewerbliche Erschließung von Industriegelände				
9748	Grunderwerb				
EINNÄHMEN					
792 340 9748/8	Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen	-	-	-	5.040,00
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	5.040,00
KEINE AUSGABEN					
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	5.040,00
	ZUSCHUSS	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	5.040,00

12.500.000	154.229	5.088.100	7.247.802	7.250	-	-	-
12.500.000	154.229	5.088.100	7.247.802	7.250	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
12.500.000	154.229	5.088.100	7.247.802	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	26.591	7.500	-	-	-	-	-
-	26.591	7.500	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	26.591	7.500	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
2.100.000	860.000	1.250.000	-	-	-	-	-
2.100.000	860.000	1.250.000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
2.100.000	860.000	1.250.000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	14.709.161	5.040	-	-	-	-	-
-	14.709.161	5.040	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	14.709.161	5.040	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	14.709.161	5.040	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
810	Beteiligung an Elektrizitäts- versorgungsunternehmen			
7858	Rhein- weinf. Elektrizitätswerk A.G.			
	KEINE EINKÄUFEN			
	AUSGABEN			
810 930 7858/1				34 671 274,37
				34 671 274,37
				34 671 274,37
				-
817	Kombinierte Versorgungsunternehmen			
7811	Umschlagges. f. Kraftwerksbrennstoffe D'dorf mbH			
	KEINE EINKÄUFEN			
	AUSGABEN			
817 990 7811/2				40 000,00
				40 000,00
				40 000,00
				-
7840	Stadtwerke Düsseldorf AG			
	KEINE EINKÄUFEN			
	AUSGABEN			
817 930 7840/3	11 927 340		11 927 340	11 927 340,00
	11 927 340		11 927 340	11 927 340,00
	11 927 340		11 927 340	11 927 340,00
				-
820	Straßenbahn- und Autobusunternehmen			
7831	Rheinische Bahngesellschaft A.G.			
	KEINE EINKÄUFEN			
	AUSGABEN			
820 930 7831/4				87 781 577,89
820 931 7831/5	9 247 000		2 715 000	1 000 000,00
	9 247 000		2 715 000	89 261 577,89
				-
	9 247 000		2 715 000	89 261 577,89

57 785 508	23 114 224	34 671 274	-	-	-
57 785 508	23 114 224	34 671 274	-	-	-
57 785 508	23 114 224	34 671 274	-	-	-
-	-	-	-	-	-
40 000		40 000			
40 000		40 000			
40 000		40 000			
-		-			
106 729 340	53 000 000	35 762 020	11 927 340		
106 729 340	53 000 000	35 762 020	11 927 340		
106 729 340	53 000 000	35 762 020	11 927 340		
-		-			
-		-			
137 962 733		87 781 577			
137 962 733		9 562 000			
137 962 733		89 263 577			
-		-			
137 962 733		89 263 577			



	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
822	Flughafen			
7825	Flughafen Düsseldorf GmbH			
EINNAHMEN				
822 325 7825/0	Rückzahlung von Darlehen	2 381 293	2 381 293	-
	SUMME EINNAHMEN	2 381 293	2 381 293	-
AUSGABEN				
822 325 7825/8	Gewährung von Darlehen	8 075 000	-	-
	SUMME AUSGABEN	8 075 000	-	-
	SUMME EINNAHMEN	2 381 293	2 381 293	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	5 685 787	2 381 293	-
823	Sonstige Verkehrsunternehmen			
7822	Köln-Düsseldorfer Deutsche Rheinschiffahrt AG			
EINNAHMEN				
823 330 7822/6	Erlös aus der Veräußerung von Aktien	-	7 471 873	-
	SUMME EINNAHMEN	-	7 471 873	-
KEINE AUSGABEN				
	SUMME AUSGABEN	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	7 471 873	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	7 471 873	-
824	Hafen- und Umschlagsunternehmen			
7859	Städtische Häfen Düsseldorf			
EINNAHMEN				
824 325 7859/4	Rückzahlung von Darlehen	47 338	51 355	60 850,80
	SUMME EINNAHMEN	47 338	51 355	60 850,80
KEINE AUSGABEN				
	SUMME AUSGABEN	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	47 338	51 355	60 850,80
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	47 338	51 355	60 850,80

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSBERECHTIGUNGEN 1987 1988 1989 - JEWEILS 1 000 DM -			
				1987	1988	1989	VERMERKE
-	23 024 743	4 762 586	-	-	-	-	-
-	23 024 743	4 762 586	-	-	-	-	-
52 811 274	18 552 824	8 075 000	26 183 450	-	-	-	-
52 811 274	18 552 824	8 075 000	26 183 450	-	-	-	-
-	23 024 743	4 762 586	-	-	-	-	-
52 811 274	-	3 312 414	26 183 450	-	-	-	-
-	4 471 919	-	-	-	-	-	-
7 471 873	-	7 471 873	-	-	-	-	-
7 471 873	-	7 471 873	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
7 471 873	-	7 471 873	-	-	-	-	-
7 471 873	-	7 471 873	-	-	-	-	-
-	7 300 025	158 541	-	-	-	-	-
-	7 300 025	158 541	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	7 300 025	158 541	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM. 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
030	Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen			
7813	'D'dorfer Stadtwerke' Ges. f. Betteilg.mBH/Rheinb.			
	KEINE EINKÜHMEN			
	AUSGABEN			
830 000 7813/8	Erhöhung des Eigenkapitals (VRR-Umlagen)	78 533 000	-	83 785 000
830 001 7813/0	Stammbeiträge	-	-	50 000,00
	SUMME AUSGABEN	78 533 000	-	83 785 000
	SUMME EINKÜHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS	78 533 000	-	83 785 000
	ÜBERSCHUSS	-	-	50 000,00
841	Stadhalle			
7851	Stadhalle			
	KEINE EINKÜHMEN			
	AUSGABEN			
841 005 7851/1	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	46 227,00
841 006 7851/8	Beschaffung von Inventar	85 997	-	47 308,34
841 007 7851/0	Elektrogeräte	128 330	-	110 981,73
841 008 7851/5	Inventar Restaurant	-	205 000	310 000,00
841 009 7851/0	Beschaffung von Einricht. der Nachrichtentechnik	10 000	-	8 200,00
841 010 7851/8	Ausbaukosten	42 500	-	3 852 000
841 012 7851/0	Wertverbessernde Maßnahmen	-	-	15 888 888,33
841 013 7851/0	Fassadenerneuerungen	480 000	-	19 000,00
	SUMME AUSGABEN	724 790	-	16 214 563,42
	SUMME EINKÜHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS	724 790	-	4 775 000
	ÜBERSCHUSS	-	-	16 214 563,42
7851	Stadhalle - Anschluß an Fernwärme			
	KEINE EINKÜHMEN			
	AUSGABEN			
841 950 7851/8	Baukosten	-	-	275 000,00
	SUMME AUSGABEN	-	-	275 000,00
	SUMME EINKÜHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	275 000,00
	ÜBERSCHUSS	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINKÜHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSAETZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1985 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF				VERMERKE
				- JEWELS 1 000 DM -				
-	-	162 318 000	-	-	-	-	-	-
-	-	50 000	-	-	-	-	-	-
-	-	162 368 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	162 368 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
212 077	105 000	46 227	-	-	-	-	-	-
218 558	79 864	113 305	25 390	-	-	-	-	- Verfügungsbereich Am 88
-	78 054	448 181	-	-	-	-	-	- Verfügungsbereich Am 88
310 000	-	310 000	-	-	-	-	-	-
-	4 388	28 200	-	-	-	-	-	- Verfügungsbereich Am 88
33 740 335	14 575 995	15 564 369	1	-	-	-	-	- Verfügungsbereich Am 88
-	214 936	719 000	-	-	-	-	-	-
-	-	480 000	-	-	-	-	-	- Verfügungsbereich Am 88
34 480 971	14 719 957	21 709 262	25 391	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 480 971	14 719 957	21 709 262	25 391	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 580 000	3 305 000	275 000	-	-	-	-	-	-
3 580 000	3 305 000	275 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 580 000	3 305 000	275 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
842				
Gaststätten				
7804				
Einbau eines Windfanges				
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
842 950 7804/4				27 000,00
Baukosten				
SUMME AUSGABEN				27 000,00
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS				27 000,00
ÜBERSCHUSS				
7826				
Anschluß an die Fernwärme				
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
842 950 7826/5	135 000			
Baukosten Pfandzinsen				
SUMME AUSGABEN	135 000			
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS	135 000			
ÜBERSCHUSS				
843				
Philips-Halle				
7807				
Parkplatz Philipshalle				
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
843 952 7807/0				370 000,00
Grunderwerb				
843 952 7807/9	900 000	900 000	500 000	
Baukosten				
SUMME AUSGABEN	900 000	900 000	500 000	370 000,00
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS	900 000		500 000	370 000,00
ÜBERSCHUSS				

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				VERMERKE
				1986	1987	1988	1985FF	
		27 000						
		27 000						
		27 000						
135 000		135 000						Verfügungsbereich Amt 85
135 000		135 000						
135 000		135 000						
370 000		370 000						
2 200 000		1 300 000	900 000	900				Verfügungsbereich Amt 85
2 570 000		1 670 000	900 000	900				
2 570 000		1 670 000	900 000					

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
843 Philips-Halle				
7817 Philips-Halle				
EINNAHMEN				
843 346 7817/0 Ersatzleistung für Vermögensschäden	-	-	-	9 500,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	9 500,00
AUSGABEN				
843 935 7817/1 Beschaffung von Einricht. der Nachrichtentechnik	8 000	-	8 000	-
843 936 7817/6 Inventar	23 800	-	44 800	38 468,00
843 938 7817/5 Elektrogeräte	250 000	-	141 000	18 910,00
843 939 7817/0 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	315 000	-	-	9 500,00
843 950 7817/6 Baukosten	246 000	-	141 000	11 334,35
843 952 7817/5 Inneneinrichtung	370 000	-	-	644 000,00
SUMME AUSGABEN	1 212 800	-	334 800	822 112,35
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	9 500,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 212 800	-	334 800	812 612,35
	-	-	-	-
844 Düsseldorfer Messgesellschaft mbH Nowea				
7819 Düsseldorfer Messgesellschaft mbH Nowea				
EINNAHMEN				
844 325 7819/0 Rückzahlung von Darlehen	-	-	-	14 549 208,99
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	14 549 208,99
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	14 549 208,99
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	14 549 208,99
	-	-	-	-
845 Robert-Schumann-Saal				
7868 Bauliche Maßnahmen				
EINNAHMEN				
845 345 7868/0 Erlöse aus Verkäufen	-	-	-	9 907,79
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	9 907,79
AUSGABEN				
845 935 7868/6 Inventar	-	-	2 000	173 450,00
845 951 7868/5 Verbessernde Maßnahmen	80 000	-	-	143 000,00
SUMME AUSGABEN	80 000	-	2 000	316 450,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	9 907,79
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	80 000	-	2 000	273 947,79
	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSAETZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMACHTIGUNGEN 1986 1987 1988FF - JEWELDS 1 000 DM -			VERMERKE
				1986	1987	1988FF	
9 500	-	9 500	-	-	-	-	
9 500	-	9 500	-	-	-	-	
-	77 861	16 000	-	-	-	-	- Verfügungsbereich Amt B
-	225 175	108 888	-	-	-	-	-
-	158 854	408 910	-	-	-	-	- Verfügungsbereich Amt B
-	36 545	324 600	-	-	-	-	-
1 383 328	984 094	328 334	-	-	-	-	- Verfügungsbereich Amt B
2 541 638	1 667 028	914 000	-	-	-	-	- Verfügungsbereich Amt B
3 964 956	3 152 070	2 189 512	-	-	-	-	
9 500	-	9 500	-	-	-	-	
3 955 456	3 152 070	2 189 512	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	88 701 668	14 549 208	-	-	-	-	
-	88 701 668	14 549 208	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	88 701 668	14 549 208	-	-	-	-	
-	88 701 668	14 549 208	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	18 310	175 450	-	-	-	-	- Verfügungsbereich Amt B
-	11 480	190 000	-	-	-	-	
-	29 770	365 450	-	-	-	-	
-	-	9 907	-	-	-	-	
-	29 770	355 543	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	



	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM. 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
845 Robert-Schumann-Saal				
7875 Beschaffungen				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
845 005 7875/9 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			20 000	
845 006 7875/3 Elektrogeräte	28 500			
SUMME AUSGABEN	28 500		20 000	
SUMME EINNÄHMEN				
ZUSCHUSS	28 500		20 000	
ÜBERSCHUSS				
7882 Anschluß an die Fernwärme				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
845 050 7882/8 Baukosten				355 000,00
SUMME AUSGABEN				355 000,00
SUMME EINNÄHMEN				
ZUSCHUSS				355 000,00
ÜBERSCHUSS				
871 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen				
7839 Industrieterreins Düsseldorf - Reisholz A.G.				
EINNÄHMEN				
871 325 7839/0 Rückzahlung von Darlehen	400 000		400 000	
SUMME EINNÄHMEN	400 000		400 000	
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN				
SUMME EINNÄHMEN	400 000		400 000	
ZUSCHUSS				
ÜBERSCHUSS	400 000		400 000	
880 Wohn- und Geschäftsgrundstücke				
7849 Modernisierung städtischer Häuser				
EINNÄHMEN				
880 061 7849/3 Zuschuß des Landes	145 804		681 308	243 462,50
SUMME EINNÄHMEN	145 804		681 308	243 462,50
AUSGABEN				
880 050 7849/4 Baukosten	4 000 000	1 999 000	8 200 000	8 833 054,00
SUMME AUSGABEN	4 000 000	1 999 000	8 200 000	8 833 054,00
SUMME EINNÄHMEN	145 804		681 308	243 462,50
ZUSCHUSS	3 854 196		7 540 802	8 589 581,50
ÜBERSCHUSS				

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN				VERMERKE
				1986	1987	1988	1989FF	
				- JEWEILS 1 000 DM -				
	47 991	20 000						
		28 500						Verfügungswert Am 31
	47 991	48 500						
	47 991	48 500						
1 000 000	645 000	355 000						
1 000 000	645 000	355 000						
1 000 000	645 000	355 000						
4 000 000		800 000	3 200 000					
4 000 000		800 000	3 200 000					
4 000 000		800 000	3 200 000					
4 000 000		800 000	3 200 000					
	736 968	1 050 574						
	736 968	1 050 574						
	42 507 879	21 038 054		1 000				
	42 507 879	21 038 054		1 000				
	736 968	1 050 574						
	41 770 913	19 987 480						

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
880 Wohn- und Geschäftsgrundstücke				
7866 Schallschutzmaßnahmen				
EINNAHMEN				
880 950 7866/1 Zuschuß der Flughafen Düsseldorf GmbH	-	-	90 000	340 099,96
SUMME EINNAHMEN	-	-	90 000	340 099,96
AUSGABEN				
880 950 7866/4 Baukosten	-	-	150 000	95 930,57
SUMME AUSGABEN	-	-	150 000	95 930,57
SUMME EINNAHMEN	-	-	90 000	340 099,96
ZUSCHUSS	-	-	60 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	244 169,39
7889 Leitungsverlegungen Alte Messe				
EINNAHMEN				
880 342 7889/2 Anteil der Stadt - UA 700	554 000	-	552 000	552 000,00
SUMME EINNAHMEN	554 000	-	552 000	552 000,00
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	554 000	-	552 000	552 000,00
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	554 000	-	552 000	552 000,00
881 Sonstiges Grundvermögen				
7803 Schützenplatz Oberkassel				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
881 950 7803/6 Baukosten	-	-	220 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	220 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	220 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7809 Kaufpreisreste				
EINNAHMEN				
881 327 7809/7 Rückzahlung von Darlehen	1 300 000	-	1 100 000	1 522 646,46
SUMME EINNAHMEN	1 300 000	-	1 100 000	1 522 646,46
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	1 300 000	-	1 100 000	1 522 646,46
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	1 300 000	-	1 100 000	1 522 646,46

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1985 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSGERÄCHTIGUNGEN 1987 1988 1989/FF			VERMERKE
				- JEWEILS 1 000 DM -			
-	94 213	430 099	-	-	-	-	
-	94 213	430 099	-	-	-	-	
-	788 340	345 930	-	-	-	-	
-	788 340	345 930	-	-	-	-	
-	94 213	430 099	-	-	-	-	
-	894 027	-	-	-	-	-	
-	-	184 169	-	-	-	-	
2 210 000	552 000	1 658 000	-	-	-	-	
2 210 000	552 000	1 658 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
2 210 000	552 000	1 658 000	-	-	-	-	
2 210 000	552 000	1 658 000	-	-	-	-	
220 000	-	220 000	-	-	-	-	
220 000	-	220 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
220 000	-	220 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	13 477 228	3 922 646	-	-	-	-	
-	13 477 228	3 922 646	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	13 477 228	3 922 646	-	-	-	-	
-	13 477 228	3 922 646	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
881 Sonstiges Grundvermögen				
7810 Straßen- und Kanalbau				
EINNAHMEN				
881 367 7810/8 Anteile Dritter	7 500 000		4 600 000	2 536 993,21
SUMME EINNAHMEN	7 500 000		4 600 000	2 536 993,21
AUSGABEN				
881 950 7810/3 Erschließungsmaßn./ Beiträge im Stadtgebiet	17 000 000	-	15 000 000	7 908 132,00
881 951 7810/3 Rückzahlung von Straßen- und Kanalbaukosten	4 000	-	4 000	-
SUMME AUSGABEN	17 004 000	-	15 004 000	7 908 132,00
SUMME EINNAHMEN	7 500 000		4 600 000	2 536 993,21
ZUSCHUSS	8 504 000		10 404 000	5 371 138,79
ÜBERSCHUSS	-		-	-
7820 Veräußerung von Grundvermögen				
EINNAHMEN				
881 340 7820/3 Erlöse aus der Veräußerung von Grundvermögen	48 500 000		60 000 000	77 569 052,34
SUMME EINNAHMEN	48 500 000		60 000 000	77 569 052,34
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-		-	-
SUMME EINNAHMEN	48 500 000		60 000 000	77 569 052,34
ZUSCHUSS	-		-	-
ÜBERSCHUSS	48 500 000		60 000 000	77 569 052,34
7821 Erwerb von Grundvermögen				
EINNAHMEN				
881 345 7821/4 Erlöse aus der Veräußerung von Sachvermögen	-		-	148 631,00
SUMME EINNAHMEN	-		-	148 631,00
AUSGABEN				
881 932 7821/8 Grunderwerb	34 000 000	8 000 000	40 000 000	51 418 602,36
881 933 7821/9 Rückzahlung zuvor gezahlter Grundstückspreise	150 000	-	150 000	149 258,50
881 934 7821/5 Räumungskosten	-	-	-	26 832,16
SUMME AUSGABEN	34 150 000	8 000 000	40 150 000	51 594 693,02
SUMME EINNAHMEN	-		-	148 631,00
ZUSCHUSS	34 150 000		40 150 000	51 390 602,36
ÜBERSCHUSS	-		-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSBERECHTIGUNGEN 1986 1987 1988 1989FF				VERMERKE
				1986	1987	1988	1989FF	
-	3 055 584	14 636 993	-	-	-	-	-	
-	3 055 584	14 636 993	-	-	-	-	-	
-	13 855 246	39 908 132	-	-	-	-	-	
-	11 652	8 000	-	-	-	-	-	
-	13 866 898	39 916 132	-	-	-	-	-	
-	3 055 584	14 636 993	-	-	-	-	-	
-	10 811 315	25 279 139	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	368 517 546	186 069 052	-	-	-	-	-	
-	368 517 546	186 069 052	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	368 517 546	186 069 052	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	148 631	-	-	-	-	-	
-	-	148 631	-	-	-	-	-	
-	337 944 991	125 418 905	-	6 000	-	-	-	
-	1 234 178	449 258	-	-	-	-	-	
-	2 408 290	26 832	-	-	-	-	-	
-	341 185 320	125 639 231	-	6 000	-	-	-	
-	-	148 631	-	-	-	-	-	
-	341 185 320	125 680 600	-	-	-	-	-	

		ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
881	Sonstiges Grundvermögen				
7832	Ausbau des Schützenplatzes Herbert-Eulenberg-Weg				
KEINE EINNAHMEN					
AUSGABEN					
881 950 7832/0	Baukosten	114 000	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	114 000	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	114 000	-	-	-
7840	Leibrenten				
KEINE EINNAHMEN					
AUSGABEN					
881 902 7840/0	Leibrente	198 698	-	218 500	200 229,34
	SUMME AUSGABEN	198 698	-	218 500	200 229,34
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	198 698	-	218 500	200 229,34
7865	Maßnahmen i.Z.m. Werksverweiterung Daimler-Benz				
KEINE EINNAHMEN					
AUSGABEN					
881 902 7865/0	Fremdrechnungskosten	-	-	-	65 000,00
881 950 7865/0	Änderung an Energie- versorgungsanlagen	-	-	-	65 000,00
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
882	Notunterkünfte für Obdachlose				
7404	Sanierungsmaßnahmen im Obdachlosenbereich				
KEINE EINNAHMEN					
AUSGABEN					
882 900 7404/0	Baukosten	300 000	-	300 000	300 000,00
	SUMME AUSGABEN	300 000	-	300 000	300 000,00
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	300 000	-	300 000	300 000,00

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1986 1987 1988 1989FF				VERMERKE
				-	-	-	-	
114 000	-	114 000	-	-	-	-	-	-
114 000	-	114 000	-	-	-	-	-	-
114 000	-	114 000	-	-	-	-	-	-
-	420 007	558 415	-	-	-	-	-	- Verfügungsbeschr. Art. 22
-	420 007	558 415	-	-	-	-	-	-
-	420 007	558 415	-	-	-	-	-	-
1 000 453	1 164 453	85 000	-	-	-	-	-	-
2 828 455	2 763 455	85 000	-	-	-	-	-	-
3 927 888	3 927 888	-	-	-	-	-	-	-
3 927 888	3 927 888	-	-	-	-	-	-	-
-	6 543 325	900 000	-	-	-	-	-	-
-	6 543 325	900 000	-	-	-	-	-	-
-	6 543 325	900 000	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM. 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
882	Notunterkünfte für Obdachlose			
7800	Veräußerung von Grundvermögen			
EINNAHMEN				
882 240 7800/9				13 590,00
	Erlöse aus der Veräußerung von Grundvermögen			
				13 590,00
	SUMME ERNAHMEN			
				13 590,00
KEINE AUSGABEN				
	SUMME AUSGABEN			
	SUMME EINNAHMEN			
				13 590,00
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS			
				13 590,00
8441	Wertverbessernde Maßnahmen im Obdachlosenbereich			
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
882 960 8441/6	2 500 000		1 000 000	992 143,85
882 960 8441/7	1 000 000			
	Bauposten städt. Gebäude			
	Zuwendungen an Wohnungsgesellschaften			
				1 000 000
	SUMME AUSGABEN			
	3 500 000		1 000 000	992 143,85
	SUMME EINNAHMEN			
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS			
	3 500 000		1 000 000	992 143,85
883	Übergangsheime für Aussiedler			
7824	Beschaffungen			
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
883 600 7824/4	37 826			
	Elektrogeräte			
	SUMME AUSGABEN			
	37 826			
	SUMME EINNAHMEN			
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS			
	37 826			
7872	Wertverbessernde Maßnahmen			
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
883 960 7872/9	300 000		300 000	300 000,00
	Bauposten			
	SUMME AUSGABEN			
	300 000		300 000	300 000,00
	SUMME EINNAHMEN			
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS			
	300 000		300 000	300 000,00

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSAETZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMACHTIGUNGEN 1987 1988 1989FF				VERMERKE
				- JEWEILS 1 000 DM -				
		13 590						
		13 590						
		13 590						
		13 590						
	4 174 274	4 492 143						
		1 000 000						
	4 174 274	5 492 143						
	4 174 274	5 492 143						
		37 826						
		37 826						
		37 826						
		37 826						
	100 000	900 000						
	100 000	900 000						
	100 000	900 000						
	100 000	900 000						

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM. 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
884				
Unterbringung von Asylbewerbern				
7823				
Wertverbessernde Maßnahmen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
884 950 7823/0	Baukosten	92 000	-	-
	SUMME AUSGABEN	92 000	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS	92 000	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-
7873				
Herrichtung von Übergangsheimen				
EINNÄHMEN				
884 347 7873/9	Rückzahlung aus überzahlten			5 194,37
	Bausubventionen			10 364,36
884 361 7873/9	Zuschuß des Landes			
	SUMME EINNÄHMEN			15 558,73
AUSGABEN				
884 950 7873/7	Baukosten	-	-	9 779,83
	SUMME AUSGABEN			9 779,83
	SUMME EINNÄHMEN			15 558,73
	ZUSCHUSS			
	ÜBERSCHUSS			5 778,90
890				
Allgemeine Stiftungen				
7818				
Leibrenten				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
890 933 7818/6	Leibrente	17 500	-	17 500
	SUMME AUSGABEN	17 500	-	17 500
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS	17 500	-	17 500
	ÜBERSCHUSS	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	HOCHE ZU VERANSCHLAGEN 1985 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1987	1988	1989FF	VERMERKE
- JEWEILS 1 000 DM -							
-	-	92 000	-	-	-	-	Verfügungsbereich April 86
-	-	92 000	-	-	-	-	
-	-	92 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	5 194	-	-	-	-	
-	1 988 815	10 364	-	-	-	-	
-	1 988 815	15 558	-	-	-	-	
-	-	9 779	-	-	-	-	
-	814 298	9 779	-	-	-	-	
-	814 298	9 779	-	-	-	-	
-	1 988 815	15 558	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	1 174 317	5 780	-	-	-	-	
-	-	92 500	-	-	-	-	
-	-	92 500	-	-	-	-	
-	-	92 500	-	-	-	-	
-	-	92 500	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM. 1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
900 Steuern und steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Finanzzuweisungen				
7903 Subventionsausgleichspauschale				
EINNAHMEN				
900-981 7903/1 Zuschuß des Landes	-	-	-	1 725 207,44
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	1 725 207,44
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	1 725 207,44
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	1 725 207,44
7922 Investitionspauschale nach dem GFG				
EINNAHMEN				
900-981 7922/8 Zuschuß des Landes	17 377 794	-	5 157 854	14 243 265,52
SUMME EINNAHMEN	17 377 794	-	5 157 854	14 243 265,52
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	17 377 794	-	5 157 854	14 243 265,52
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	17 377 794	-	5 157 854	14 243 265,52

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSAETZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN			VERMERKE
				1986	1987	1988	
-	-	1 725 207	-	-	-	-	
-	-	1 725 207	-	-	-	-	
-	-	1 725 207	-	-	-	-	
-	-	1 725 207	-	-	-	-	
-	21 247 484	36 778 713	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 20
-	21 247 484	36 778 713	-	-	-	-	
-	21 247 484	36 778 713	-	-	-	-	
-	21 247 484	36 778 713	-	-	-	-	

	ANSATZ 1995 DM	VERPFLERM.1995 DM	ANSATZ 1994 DM	RECHNUNG 1993 DM
910	Kredite und Schuldendienst			
7904	Kredite und Schuldendienst			
EINNAHMEN				
910.371.7904/0	-	-	-	176.000,00
910.374.7904/7	8.000.000	-	8.000.000	11.000.000,00
910.377.7904/0	205.875.792	-	188.741.978	168.134.323,96
910.378.7904/5	218.900.000	-	88.500.000	25.690.000,00
SUMME EINNAHMEN	432.675.792		285.241.978	206.000.323,96
AUSGABEN				
910.970.7904/8	1.184.889	-	1.370.908	1.568.804,52
910.971.7904/2	3.187.864	-	3.258.831	3.317.042,15
910.972.7904/7	122.028	-	108.753	112.732,30
910.974.7904/6	7.158.147	-	6.650.821	8.783.122,35
910.977.7904/0	58.938.888	-	58.375.343	52.964.811,87
910.978.7904/4	218.800.000	-	88.500.000	28.690.898,85
910.980.7904/5	100.000	-	100.000	7.347,20
SUMME AUSGABEN	290.971.892		136.369.654	91.421.918,34
SUMME EINNAHMEN	432.675.792		285.241.978	206.000.323,96
ZUSCHUSS	-		-	-
ÜBERSCHUSS	142.403.900		128.872.324	114.578.405,62
912	Allgemeine Rücklage			
7907	Rücklagen			
EINNAHMEN				
912.310.7907/1	-	-	-	1.834.791,20
SUMME EINNAHMEN	-		-	1.834.791,20
AUSGABEN				
912.910.7907/0	-	-	31.380.486	70.000,00
SUMME AUSGABEN	-		31.380.486	70.000,00
SUMME EINNAHMEN	-		-	1.834.791,20
ZUSCHUSS	-		31.380.486	-
ÜBERSCHUSS	-		-	1.764.791,20

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1992 DM	RECHNUNG 1993 UND ANSATZE 1994 + 1995 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1996 1997 1998 1999FF - JEWEILS 1.000 DM -				VERMERKE
			NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1996 DM	1996	1997	1998	
-	25.193.384	176.000	-	-	-	-	-
-	110.000.000	27.000.000	-	-	-	-	-
-	838.754.085	581.952.000	-	-	-	-	-
-	116.471.129	315.090.000	-	-	-	-	-
-	1.090.418.598	904.218.000	-	-	-	-	-
-	13.699.927	4.111.739	-	-	-	-	- Gegenüberstellung mit 91.7904/2 91.7904/7 91.7904/8 91.7904/5
-	36.924.650	9.741.738	-	-	-	-	- Gegenüberstellung mit 91.7904/8 91.7904/7 91.7904/6 91.7904/5
-	54.091.012	343.511	-	-	-	-	- Gegenüberstellung mit 91.7904/8 91.7904/2 91.7904/6 91.7904/5
-	81.662.057	20.698.090	-	-	-	-	- Gegenüberstellung mit 91.7904/8 91.7904/2 91.7904/7 91.7904/5
-	619.142.529	168.289.020	-	-	-	-	- Gegenüberstellung mit 91.7904/8 91.7904/2 91.7904/7 91.7904/5
-	142.518.732	315.090.995	-	-	-	-	-
-	3.649.320	207.347	-	-	-	-	-
-	949.685.157	516.382.401	-	-	-	-	-
-	1.090.418.598	904.218.000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	142.732.442	285.865.832	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
914 Allgemeine Rücklage (Sondervermögen)				
7902 Stiftung für alleinstehende Damen				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
914 910 7902/0 Zuführung zum Stiftungs- vermögen	-	-	-	370 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	370 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	370 000,00
7912 Wilhelm-Schiffer-Stiftung				
EINNAHMEN				
914 310 7912/8 Entnahme aus dem Stiftungs- vermögen	-	-	-	206 227,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	206 227,00
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	206 227,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	206 227,00
7913 Stiftung zur Förderung der Jugendpflege				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
914 910 7913/5 Zuführung zum Stiftungs- vermögen	1 330	-	1 160	1 200,00
SUMME AUSGABEN	1 330	-	1 160	1 200,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	1 330	-	1 160	1 200,00
7914 Girardet-Stiftung				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
914 910 7914/0 Zuführung zum Stiftungs- vermögen	8 500	-	7 960	7 000,00
SUMME AUSGABEN	8 500	-	7 960	7 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	8 500	-	7 960	7 000,00

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN				VERMERKE
				1986	1987	1988	1989FF	
				- JEWEILS 1 000 DM -				
		370 000	-	-	-	-	-	
		370 000	-	-	-	-	-	
		370 000	-	-	-	-	-	
	670 477	206 227	-	-	-	-	-	
	670 477	206 227	-	-	-	-	-	
	670 477	206 227	-	-	-	-	-	
	670 477	206 227	-	-	-	-	-	
		1 200	-	-	-	-	-	
		1 200	-	-	-	-	-	
		1 200	-	-	-	-	-	
	13 015	3 690	-	-	-	-	-	
	13 015	3 690	-	-	-	-	-	
	13 015	3 690	-	-	-	-	-	
		23 553	-	-	-	-	-	
		23 553	-	-	-	-	-	
		23 553	-	-	-	-	-	
		23 553	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
915 Sonderrücklagen				
7915 Zuführungen und Entnahmen der Sonderrücklagen				
EINNAHMEN				
915 310 7915/2 Aus der Rücklage Instandsetzung Kriegsgräber	112 630	-	-	-
915 312 7915/1 Aus der Rücklage Förderung des Kleingartenwesens	-	-	-	59 867,00
915 313 7915/6 Aus Gebührenausgleichs-rücklage Kanalisation	3 283 118	-	-	-
915 314 7915/0 Aus Gebührenausgleichs-rücklage Straßenreinigung	896 325	-	483 190	-
915 315 7915/6 Aus der Grabunterhaltungsrücklage	189 260	-	-	262 000,71
915 317 7915/4 Aus Gebührenausgleichs-rücklage Müllbeseitigung	-	-	281 678	-
SUMME EINNAHMEN	4 281 363		734 870	322 868,71
AUSGABEN				
915 910 7915/1 An die Betriebskostentrücklage n.d. Kleingartenwesens	-	-	-	213 818,00
915 911 7915/6 An die Grabunterhaltungsrücklage	-	-	15 791	-
915 912 7915/0 An die Rücklage Förderung des Kleingartenwesens	8 143	-	11 183	550,37
915 914 7915/0 An die Rücklage Abwasserabgabe	-	-	-	2 904 790,00
915 915 7915/4 An Gebührenausgleichs-rücklage Straßenreinigung	-	-	-	197 267,64
915 916 7915/6 An Gebührenausgleichs-rücklage Müllbeseitigung	-	-	-	73 319,60
915 917 7915/2 An die Rücklage Instandsetzung Kriegsgräber	-	-	4 513	129 249,68
915 918 7915/8 An Gebührenausgleichs-rücklage Kanalisation	-	-	-	3 522 667,49
SUMME AUSGABEN	8 143		31 487	7 034 733,02
SUMME EINNAHMEN	4 281 363		734 870	322 868,71
ZUSCHUSS				
ÜBERSCHUSS	4 273 220		703 383	6 711 885,71

919 Zuführung zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

7909 Zuführung vom Verwaltungshaushalt

	ANSATZ 1985 DM	VERPFL.ERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1985 DM
EINNAHMEN				
919 300 7909/4 Zuführung vom Vermögenshaushalt	173 620 477	-	196 611 827	182 412 510,90
SUMME EINNAHMEN	173 620 477		196 611 827	182 412 510,90
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN				
SUMME EINNAHMEN	173 620 477		196 611 827	182 412 510,90
ZUSCHUSS				
ÜBERSCHUSS	173 620 477		196 611 827	182 412 510,90

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN 1985 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMACHTIGUNGEN				VERMERKE
				1985	1987	1988	1989FF	
-	69 906	112 630	-	-	-	-	-	-
-	208 500	59 867	-	-	-	-	-	-
-	11 126 974	3 283 118	-	-	-	-	-	-
-	733 410	1 149 517	-	-	-	-	-	-
-	219 420	482 279	-	-	-	-	-	-
-	4 736 517	281 678	-	-	-	-	-	-
-	17 114 030	5 329 089	-	-	-	-	-	-
-	484 374	213 818	-	-	-	-	-	-
-	1 257 217	15 791	-	-	-	-	-	-
-	357 777	19 878	-	-	-	-	-	-
-	5 334 090	2 904 790	-	-	-	-	-	-
-	1 142 061	197 267	-	-	-	-	-	-
-	4 616 728	73 319	-	-	-	-	-	-
-	282 740	129 249	-	-	-	-	-	-
-	3 529 990	3 522 667	-	-	-	-	-	-
-	16 984 976	7 074 380	-	-	-	-	-	-
-	17 114 030	5 329 089	-	-	-	-	-	-
-	-	1 735 291	-	-	-	-	-	-
-	-	129 062	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1985 DM	VERPFLERM.1985 DM	ANSATZ 1984 DM	RECHNUNG 1983 DM
919				
Zuführung zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt				
7916				
Zuführung zum Verwaltungshaushalt				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
919 900 7916/6				
Zuführung zum Verwaltungs- haushalt	4 281 353	-	734 870	262 999,79
SUMME AUSGABEN	4 281 353	-	734 870	262 999,79
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	4 281 353	-	734 870	262 999,79

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1983 UND ANSATZE 1984 + 1985 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1986 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMACHTIGUNGEN			VERMERKE
				1986	1987	1988	
-	19 292 748	5 279 222	-	-	-	-	-
-	19 292 748	5 279 222	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	19 292 748	5 279 222	-	-	-	-	-

Erläuterungen zum Vermögenshaushalt

Einzelplan 0: Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt: 020 - Hauptverwaltung

Ausgaben

Zu 020 935 7000/6 - Beschaffung von Maschinen

Für die Poststelle ist die Ersatzbeschaffung folgender Geräte erforderlich:

- 2 Frankierautomaten à 14.000 DM
- 1 Kuvertierautomat

Unterabschnitt: 021 - Bürodienstgebäude

Ausgaben

Zu 021 950 7001/9 - Wertverbesserungen an Bürodienstgebäuden

Der Ansatz ist u.a. für folgende Maßnahmen vorgesehen:

1. Einzelmaßnahmen:

Aachener Str. 21

Erneuerung der Aufzugsanlage

Burgplatzkomplex

Bauliche Änderungsarbeiten im Zusammenhang mit der Neubelegung des Hauses (nach Fertigstellung II. BA TVG).

Heinrich-Ehrhardt-Str. 61

Sanierung der Stahlbetonkonstruktion im Bereich der Schauspielwerkstätten.

Inselstr. 17

Fassadenanlierung (1. Baubchnitt).

Kaiserswerther Markt 23

Einrichtung eines Sitzungssaales.

Lambertusstr. 1

Sanierung des Kellers.

Mühlenstr. 29 - 31 (Stadthaus)

a) Dachsanierung (westl. Trakt).

b) Bauliche Änderungsarbeiten im Zusammenhang mit der Neubelegung des Hauses (nach Fertigstellung II. BA TVG).

Neusser Tor 6-12

Restaurierung der rückwärtigen Fassade (3. Baubchnitt).

2. Allgemeines

Textilbeläge für zentralen Schreibdienst, Einbau von Schallschluckdecken und -wänden

Erneuerung von Lichtanlagen in verschiedenen Dienstgebäuden

Strukturverbesserungen in einzelnen Gebäudeteilen (z.B. nach Verlegungen und vor Umbelegungen von Ämtern und Dienststellen, Wiederherstellung des alten Zustandes im Zusammenhang mit der Aufgabe von Mieträumen u.a.)

- Benrather Str. 7

- Burgplatz 11 und 21

- Goethestr. 56

- Grabbeplatz 2

- Graf-Adolf-Str. 89

- Grünstr. 15

- Karlplatz 4

- Kasernenstr. 61 und 69 a

- Konrad-Adenauer-Platz 12

Aus der Fertigstellung der beiden Objekte "Gesundheitshaus" und "II. BA TVG" resultieren folgende Konsequenzen:

- Neubelegung der städt. Gebäudekomplexe Burgplatz und Mühlenstr.

In diesem Zusammenhang sind umfangreiche bauliche Änderungsarbeiten erforderlich.

- Aufgabe diverser Mietobjekte

Die vertragsgemäße Rückgabe der einzelnen Häuser erfordert umfangreiche bauliche Änderungs- bzw. Renovierungsarbeiten.

Unterabschnitt: 060 - Zentrale Datenverarbeitung

Ausgaben

Zu 060 935 7024/3 - Ankauf von Datenverarbeitungsanlagen

Die Stadt hat in der Vergangenheit im Rahmen der bereitgestellten Mittel Datenverarbeitungseinheiten gekauft und damit je nach der Nutzungsdauer hohe Einsparungen gegenüber einer Fortsetzung der Mietverträge erzielt. Von den zur Zeit installierten Einheiten empfiehlt es sich, je nach Marktlage unter besonderer Berücksichtigung der Nutzungsdauer wiederum Geräte zu kaufen.

Zu 060 935 7028/6 - Grafische Datenverarbeitung und Subsysteme im TVG

Im Bereich der grafischen Datenverarbeitung werden folgende Maßnahmen erforderlich:

Einrichtung eines graphischen Arbeitsplatzes zur Fortführung des Kartenwerkes	140.000 DM
2.600 MB Magnetplattenlaufwerke zur Speicherung der digitalen Werte	172.000 DM
Beschaffung von Hardware zur Einführung eines kombinierten Systems zur Steuerung des Baugenehmigungsverfahrens und der dabei anfallenden Textverarbeitung	68.000 DM
Hardwarebeschaffung für die Textverarbeitung	43.000 DM
Beschaffung von 15 Bildschirmgeräten für den Einsatz neuer automatisierter Verfahren	90.000 DM
	<u>513.000 DM</u>

Zu 060 935 7038/3 ADV-Zusatzgeräte

Aus dieser Mt. wird spezielles ADV-Zubehör (Sortier- und Reißmaschinen, Fichevernichter, Magnetplattenstapel, ADV-Transportkoffer usw.) beschafft, das im Anschaffungspreis über 800,00 DM liegt.

Zu 060 935 7041/3 - COM-Lese- und Rückvergrößerungsgeräte

Für die Einführung der COM-Verfilmung in weiteren Bereichen der Verwaltung (41/202 - Stadtbüchereien), die Erweiterung bestehender Verfahren sowie als Austausch für nicht mehr betriebsfähige Geräte müssen 40 COM-Lesegeräte und Untertische beschafft werden. Die Einzelbeträge belaufen sich auf ca. 1.000 DM je Lesegerät und ca. 300 je Untertisch.

Unterabschnitt: 062 - Materialverwaltung

Ausgaben

Zu 062 935 7018/9 - Büromaschinen

Im Jahr 1985 ist die Ersatzbeschaffung folgender Büromaschinen vorgesehen:

25 elektr. Schreibmaschinen à 2.000 DM	50.000 DM
Aufrüstung von 10 elektronischen Typenrand-Speicherschreibmaschinen mit Diskettenspeichern und Halbseitenbildschirmen (z.B. für die Fraktionen, Äster 13, 35, 52)	70.000 DM
10 Schreibdienstunterstützende Bildschirm-Textsysteme mit Druckstationen (z.B. Äster 11, 30, 33, 40)	250.000 DM
5 elektr. Umdrucker à 2.000 DM	10.000 DM
für Organisationsmaßnahmen	25.000 DM
für unvorhergesehene Ersatzbeschaffungen an Vervielfältigern, Rechenautomaten für mathematisch wissenschaftliche Berechnungen usw.	25.000 DM
Ankauf von 7 Großkopierern, die bisher geleast waren	24.300 DM
	<u>454.300 DM</u>

Die Notwendigkeit zur Rationalisierung der Textverarbeitung ist im Jahre 1982 geprüft worden. Danach ist es erforderlich, in verstärktem Umfang elektronische Textverarbeitungsanlagen in den Schreibdiensten der Verwaltung einzusetzen. So konnten bisher durch den Einsatz von Textsystemen in verschiedenen Ästern 5 Schreibkraftstellen eingespart werden.

Unterabschnitt: 063 - Druckerei und Buchbinderei

Ausgaben

Zu 063 935 7007/3 - Beschaffung von Druckerei- und Buchbindereimaschinen und -material

Um die Kapazität der sehr wirtschaftlich arbeitenden städt. Druckerei noch besser ausnutzen zu können, müssen der Maschinenbestand erweitert bzw. alte, reparaturanfällige Maschinen gegen neue Maschinen ausgetauscht werden.

Es ist die Anschaffung folgender Maschinen vorgesehen:

Ausbau des ads-Fotosatzsystems	50.000 DM
Geräte für die Arbeitsgruppe Reprografie	10.000 DM
Luftbefeuchtungsanlage für die Arbeitsgruppe Druck	20.000 DM
Maschinen für die Arbeitsgruppe Weiterverarbeitung	45.000 DM
Geräte für die Arbeitsgruppe Buchbinderei	13.000 DM
	<u>138.000 DM</u>

Unterabschnitt: 084 - Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Ausgaben

Zu 084 950 7012/4 - Umbaumaßnahmen Laeomblestr. 9

Der Gebäudekomplex Laeomblestr. 9 wird z.Zt. noch als Grundschule und teilweise als Hauptschule genutzt. Die Mittel sind vorgesehen für Umbaumaßnahmen in den Unterrichtsräumen und im Lehrerzimmertrakt.

Einzelplan 1: Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 11a - O r d n u n g s a m t (Umweltbüro)

Ausgaben

Zu 11a 935 71a8/B - Meßfahrzeuge für Luftmessungen

Gemäß Ratsbeschuß erfolgt die Bereitstellung für den Fall, daß die Kosten für die Beschaffung des Fahrzeuges nicht von der Stadtwerke Düsseldorf AG übernommen werden.

Unterabschnitt: 13a - F e u e r w e h r

Ausgaben

Zu 13a 935 71a2/9 - Betriebsrichtungen (Ersatzbeschaffung)

Die Mittel sind veranschlagt für:

1. <u>Feuerwehrschiele</u>	
1 Strahlersatz	950 DM
2. <u>Zentralwerkstatt</u>	
a) 1 Prüfkoffer zur Überprüfung von Bremsystemen	1.950 DM
b) 1 Einstempelhebebühne	9.000 DM
3. <u>Feuerwaage 7</u>	
1 Elektrische Bügelsäge	2.000 DM
4. <u>Atemschutzwerkstatt</u>	
a) 1 Prüfgerät zum Prüfen der Flammschlagsicherungen an Schweiß- und Schneidgeräten	1.500 DM
b) 1 Prüfgerät zur Überprüfung der Reinheit der Atemluft in Atem- luftflaschen	3.500 DM
5. <u>Freiwillige Feuerwehr</u>	
5 Ladeeinrichtungen für Handscheinwerfer und Batterien	7.500 DM
6. <u>Leitstelle FM 1</u>	
6 Drehstühle	4.800 DM
7. <u>Verschiedene Sachen</u>	
7 Farbfernseher	10.500 DM
	<u>41.700 DM</u>

Zu 13a 935 71a3/7 - Ersatzbeschaffung für Fahrzeugpark usw.

Die Mittel sind veranschlagt für:

1. 1 Drehleiter (DLK 23-12 nB) aus einer Verpflichtungsermächtigung 1984	710.000 DM
2. 2 Löschfahrzeuge (TLF 24/50)	573.000 DM
3. 1 Rettungsboot mit Außenborder	30.000 DM
4. 1 Gerätekombi	30.000 DM
5. 2 Einsatzleitwagen	50.000 DM
6. 4 Chemikalienschutzanzüge	18.000 DM
7. 4 Tauchpumpen	8.000 DM
8. 1 Kettensäge	1.600 DM
9. Großreparaturen und Beschaffung von Lösch- und Rettungsgeräten einschl. die Überholung von 2 veralteten Pulverlöschanlagen sowie die Erneuerung sämtlicher Hochdruckschläuche an 6 Dreh- leitern, welche nach den gesetzlichen Unfallverhütungs- vorschriften erforderlich ist.	100.000 DM
	<u>1.520.600 DM</u>

ferner Verpflichtungsermächtigung 1985

1 Drehleiter (DLK 23-12 nB) Kassenwirksamkeit 1986	<u>740.000 DM</u>
---	-------------------

Zu 13a 935 71a4/5 - Feuermelde- und Signalnetz sowie Nachrichtenanlagen

Die Mittel sind veranschlagt für:

1. Handfunkprechgeräte	12.000 DM
2. Zweistrahlensillokop	5.400 DM
3. Maskensprecheinrichtungen	7.000 DM
4. Ersatz von Nachrichtsmitteln	2.500 DM
5. Ersatz von Meß- und Prüfeinrichtungen	2.500 DM
6. Batterieladungenwechsel	7.200 DM
	<u>36.600 DM</u>

Zu 13e 95e 71e5/8 - Um- und Neubau von Gebäuden und Anlagen

Die Mittel sind veranschlagt für:

1. <u>Feuerwache 1</u>		
Einbau einer Einstempel- hebephöhne in der Kraft- fahrzeug-Zentralwerkstatt		4.617 DM
2. <u>Feuerwache 2</u>		
Erneuerung der Warmwasseranlage einschl. des Boilers aus dem Jahre 1958		30.400 DM
3. <u>Alle Feuerwachen</u>		
Druckluftversorgung für Feuerwehrfahrzeuge		62.010 DM
4. <u>Feuerwache 7</u>		
Absauganlage für die Schlosserei		16.980 DM
		<u>114.007 DM</u>

Unterausschnitt: 14e - Z i v i l s c h u t z

Ausgaben

Zu 14e 951 7125/7 - Um- und Neubau von Gebäuden und Anlagen - Baukosten Kats-Zentrum

Die Mittel sind für folgende Maßnahmen veranschlagt:

1. Innere Sanierung der Lagerhalle II		65.400 DM
2. Austausch der Fenster in der Lagerhalle II gegen Glasbausteine		42.000 DM
3. Instandsetzung der Teranlage I		40.000 DM
4. Instandsetzung der Teranlage II		25.000 DM
5. Instandsetzung der Dächer der Kfz-Hallen II - IV		230.000 DM
6. Lagerhalle I		
a) Entfernung der Bitumttanks	100.000 DM	
b) Innere Sanierung	<u>40.250 DM</u>	
		<u>140.250 DM</u>
		<u>542.650 DM</u>

Zu 14e 952 7125/1 - Um- und Neubau von Gebäuden und Anlagen - Baukosten Haupt- und Abschnittsführungsstellen

Die Mittel sind für folgende Maßnahmen veranschlagt:

1. <u>Abchnittsführungsstelle I, Quirinstr. 19</u>		
a) Estrich- und Bodenbelagsarbeiten im Erd- geschoß; Durchgang zum Kellergeschoß, Küchenraum und in 2 Toiletten	20.000 DM	
b) Be- und Entlüftungsschacht für den Notstromerklärer	8.000 DM	
c) Erneuerung eines großflügeligen Garagentores	<u>8.000 DM</u>	
		36.000 DM
2. <u>Abchnittsführungsstelle II, Kaisergerthor Markt 40</u>		
a) Weiterer Ausbau der Be- und Entlüftungs- anlage (Dringend, da z.Zt. keine Frischluft- zufuhr möglich ist)	20.000 DM	
b) Estrich- und Bodenbelagsarbeiten in den neu geschaffenen Fachdienst- räumen	<u>12.000 DM</u>	
		32.000 DM
3. <u>Abchnittsführungsstelle III, Frankfurter Str. 245</u>		
Fertigstellungsarbeiten (Schreiner, Anstreicher und Elektroinstallation)		<u>6.000 DM</u>
		<u>74.000 DM</u>

Unterausschnitt: 16e - R e t t u n g s d i e n s t

Ausgaben

Zu 16e 935 7503/2 - Krankentransportwagen und Zubehör

Die Mittel sind für folgende Anschaffungen/Maßnahmen veranschlagt:

1. 4 Rettungswagen aus VE 1984	}	
2. 2 Krankentransportwagen aus VE 1984		530.500 DM
3. Großreparaturen und Ersatz von Geräten		50.000 DM
		<u>580.500 DM</u>

Ferner Verpflichtungsverpflichtung 1985

7 Krankentransportwagen	<u>560.000 DM</u>
-------------------------	-------------------

Kassensparkkraft 1986

Einzelplan 2: Schulen

Unterabschnitt 200 - Sch u l v e r w a l t u n g

Ausgaben

Zu 200 937 7201/4 - Zuschüsse an Schullandheime

Es sind veranschlagt für:

a) Schullandheim Klefhaus	25.000 DM
b) unvorhersehbare Mängel an Gebäuden und Einrichtungen	10.000 DM
	<u>35.000 DM</u>

Zu 200 950 7217/8 - Wertverbessernde Maßnahmen

Fortführung des Programms zur Werterhaltung und -verbesserung der städt. Schulen. Hierzu gehören u.a. Dachsanierung und -erneuerung, Fenstererneuerung, Fassadenerneuerung und Maßnahmen im Bereich der Heiztechnik unter energiewissenschaftlichen Aspekten.

Im einzelnen sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

<u>Schulgebäude</u>	<u>Maßnahme</u>	<u>Kosten - DM</u>
<u>Stadtbezirk 1</u>		
Gotenstr.20	Austausch eines Zinkleistendaches gegen eine Schweißbahnendeckung mit Erneuerung der Wärmedämmung nach gesetzl. Vorschrift (Pausengang und Turnhallennebengebäude)	30.000
	Kaltwassernetzernerneuerung einschl. Folgearbeiten	50.000
	Neue Fenster mit Isolierverglasung (Klassen- und Flurbereich 1. BA)	20.000
Höhenstr. 5	Anschluß an die Fernwärme einschl. Folgearbeiten	100.000
Gerresheimer Str. 34	Fenstererneuerungen mit Isolierverglasung (Dachgeschoß)	120.000
Scharnhorststr. 8	Dacherneuerung, Erneuerung der Wärmedämmung nach gesetzl. Vorschrift (Aula 1. BA)	75.000
Tersteegenstr. 68	Dacherneuerung einschl. Wärmedämmung (Klassentrakt 2. BA)	95.000
<u>Stadtbezirk 2</u>		
Karl-Müller-Str. 25	Heizkesselerneuerung- Pumpen und Regelanlage (Umstellung von Öl auf Gas 2. BA)	60.000
Rethelstr. 13	Heizkesselerneuerung, Warmwasserbereiter, Pumpen und Regelanlage (Umstellung von Öl auf Gas 2. BA)	60.000
Graf-Rocke-Str. 94-96	Dacherneuerung einschl. Wärmedämmung extensive Dachbegrünung (Turnhalle - Nebenraum Gymn. H. - Nebenraum)	90.000
<u>Stadtbezirk 3</u>		
Fleher Str. 213	Neue Fenster mit Isolierverglasung (Aula/Verwaltungsbereich 2. BA)	35.000

<u>Schulgebäude</u>	<u>Maßnahme</u>	<u>Kosten - DM</u>
Oberbilker Allee 244	Flachdacherneuerung und Erneuerung der Wärmedämmung nach gesetzl. Vorschrift (Klassentrakt)	32.000
Schmiedestr. 25	Umrüstung der Pausenhallenentwässerung (keine Hängerinnen mehr)	25.000
Sonnenstr. 10	Neue Fenster mit Isolierverglasung (Hofgebäude/ Klassentrakt 2. BA)	60.000
Stoffeler Str. 11	Verblendung der Stützmauer am Treppenaufgang Umkleidegebäude - Restarbeiten	7.000
Weberstr. 3	Ausbau der beschädigten Glasbausteinfelder wegen Unfallgefahr und als Sicherheitsmaßnahme einschl. Folgearbeiten (Pausenhalle)	36.000
	Flachdacherneuerung mit Erneuerung der Wärmedämmung nach gesetzl. Vorschrift (Hauptgebäude)	70.000
Brinckmannstr. 8 - 10	Umrüstung der Pausenhallendachkonstruktion (1. BA)	38.000
	Neue Fenster mit Isolierverglasung einschl. Folgearbeiten (3. BA)	50.000
	Umrüstung der Pf-Rinne auf P-Becken einschl. Folgearbeiten	44.500
Siegburger Str. 149	Austausch eines Zinkleistendaches gegen eine Schweißbahnabdichtung mit Erneuerung der Wärmedämmung nach gesetzl. Vorschrift einschl. neuer Dachrinne und Gerüststellung (Klassentrakt 8. BA)	70.000
Redinghovenstr. 41	Neue Fenster mit Isolierverglasung und neuen Fensterbrüstungen - wärmedämmt - Folgearbeiten (Klassentrakt - Südseite 8. BA)	231.000
	Flachdacherneuerung mit Erneuerung der Wärmedämmung nach gesetzl. Vorschrift (Klassentrakt Bauteil C 2. BA)	50.000
Redinghovenstr. 20	Flachdacherneuerung mit Erneuerung Wärmedämmung u. extensiver Dachbegrünung (Werkstattgebäude Kantinenaufbau 2. BA)	70.000

<u>Schulgebäude</u>	<u>Maßnahme</u>	<u>Kosten - DM</u>
Färberstr. 34	Neue Fenster einschl. Isolierverglasung und einschl. aller Folgearbeiten (Klassentrakt 2. BA)	30.000
	Neues Dach über dem Schulgebäude (Kaltdach, Zimmerarbeiten, Dachdeckungsarbeiten und Außengerüst)	60.000
Räuscherweg 40	Flachdacherneuerung mit Erneuerung der Wärmedämmung nach gesetzl. Vorschrift (Gärtnerhaus 2. BA)	10.000
Redinghovenstr. 16	Neue Fenster mit Isolierverglasung, einschl. aller Folgearbeiten (Verwaltungsbereich 1. BA)	59.000
Siegburger Str. 139	Umrüstung einer Haupteingangstür in Metallkonstruktion	6.500
<u>Stadtbezirk 4</u>		
Wickrather Str. 31	Fenstererneuerung mit wärmegeämmten Profilen und Isolierverglasung (Klassentrakt 2. BA)	95.000
<u>Stadtbezirk 5</u>		
Am Litzgraben 6 - 16	Neuer äußerer Sonnenschutz (Klassentrakt)	40.000
Grenzweg 5	Flachdacherneuerung mit Erneuerung der Wärmedämmung nach gesetzl. Vorschrift (Turnhalle 8. BA)	50.000
Koetschastr. 36	Erneuerung des Sonnenschutzes (Klassentrakt 3. BA)	90.000
<u>Stadtbezirk 6</u>		
An der Golzheimer Heide 120	Fenstererneuerung einschl. Isolierverglasung, wärmegeämmte Profile und Folgearbeiten (Klassentrakt 3. BA)	100.000
Max-Halbe-Str. 14	Ausbau der Glasbausteinfelder wegen Unfallgefahr, Einbau von Ziegelsteinwänden zweischalig mit Wärmedämmung - Energieeinsparung (Turnhalle)	60.000
Krahenburgstr. 15	Flachdacherneuerung und Erneuerung der Wärmedämmung nach gesetzl. Vorschrift (Pavillonbauten 2. BA)	30.000

<u>Schulgebäude</u>	<u>Maßnahme</u>	<u>Kosten - DM</u>
Wrangelstr. 40	Flachdacherneuerung mit Erneuerung der Wärmedämmung nach gesetzl. Vorschrift (Klassentrakt 2. BA)	50.000
	Fenstererneuerung einschl. Isolierverglasung - wärmege- dämmte Profile und Folge- arbeiten (Verwaltungstrakt 2. BA)	79.500
<u>Stadtbezirk 7</u>		
Graf-Recke-Str. 230	Dachverbesserung - Wärmedämmung - (T.H. Nebengebäude)	40.000
Am Mergelaberg 1	Dachverbesserung - Wärme- dämmung - (Mittl. Klassen- trakt u. Gymn.Halle)	93.000
Am Poth 60	Dachverbesserung - Wärmedämmung - (Klassentrakt, Verw.Trakt 1. BA)	50.000
<u>Stadtbezirk 8</u>		
Fuldaer Str. 33	Dachverbesserung - Wärmedämmung - (Klassentrakt)	65.000
Bingener Weg 10	Dachverbesserung - Wärmedämmung - (Klassentrakt 1. BA)	70.000
Kempgenaweg 65	Umstellung der ND- Dampfanlage auf Warmwasser- bereitung einschl. Folge- arbeiten (Turnhalle 2. BA)	55.000
Vennhauser Allee 160	Dachverbesserung -Wärmedämmung - (Klassentrakt 1. BA)	65.000
Gerresheimer Landstr. 89	Dachverbesserung - Wärmedämmung - (Pavillon)	30.000
	Fenstererneuerung - wärmege- dämmte Profile Isolierverglasung (Pavillongebäude)	30.000
	Kesselerneuerung einschl. Folgearbeiten	80.000
Brorsstr. 5	Fenstererneuerung - wärmege- dämmte Profile Isolierverglasung (Klassentrakt 1. BA)	45.000

<u>Schulgebäude</u>	<u>Maßnahme</u>	<u>Kosten - DM</u>
Heidelberger Str. 75 Gesamtschule Kikweg	Umrüstung der Fenster- Energieeinsparung durch Entlastung der Klimaanlage	200.000
Schloßallee 14 Kollegeschule	Fenstererneuerung - wärmegeämmte Profile (Klassentrakt 1. BA)	50.000
<u>Stadtbezirk 9</u>		
Buchenstr. 16	Austausch der zerstörten Holzfenster gegen Fenster mit wärmegeämmten Profilen und Isolierverglasung (Klassentrakt 3. BA)	75.000
Am Köhnen 73	Austausch der zerstörten Holzfenster gegen wärme- geämmte Fenster mit Isolierverglasung (3. BA)	75.000
Itterstr. 8 - 16	Die Fassade der Klassen des Gebäudes an der Itterstr. soll eine zusätzliche Wärme- und Schalldämmung erhalten (3. BA)	55.000
Melanchthonstr. 2	Wärmegeämmte Fensterbrüstungen hinter den Heizkörpern (Klassentrakt 6. BA)	20.000
	Erneuerung Warmwasserbereiter	25.000
Rheindorfer Weg 20	Austausch der verfaulten Holzfenster gegen wärmegeämmte Fenster mit Isolierverglasung (Verwaltungstrakt 3. BA)	75.000
	Dacherneuerung mit verstärkter Wärmedämmung (1. BA)	130.000
Südallee 100	Austausch der verfaulten Holzfenster gegen wärmegeämmte Fenster mit Isolierverglasung (Klassentrakt 6. BA)	70.000
Walter-Rathenau-Str. 15	Erneuerung der Warmwasser- bereitungsanlage	18.500
Brucknerstr. 25	Die alten Glasbausteinfenster sind zerstört und müssen er- neuert werden. Die Brüstungen werden mit wärmedämmendem Mauerwerk einschl. innerer Verkleidung ausgeführt (Turnhalle 3. BA)	15.000
	Erneuerung der Dachflächen mit zusätzlicher Wärmedämmung (Klassentrakt 3. BA)	155.000
	Erneuerung des Haupt-Wasserver- teilers und der Kellerleitungen (Heizungszentrale 1. BA)	30.000
Theodor-Litt-Str. 2	Austausch der verfaulten Holz- fenster gegen wärmegeämmte Fenster mit Isolierglas (3. BA)	100.000
	Zerstörte Zinkattika bis 1,80 m Breite ist durch Edelstahl zu ersetzen (Turnhallenbereich 4. BA)	25.000

<u>Schulgebäude</u>	<u>Maßnahme</u>	<u>Kosten - DM</u>
<u>Stadtbezirk 10</u>		
Stettiner Str. 98	Flachdacherneuerung einschl. Wärmedämmung (Turnhalle, Verwaltungstrakt 4. BA)	80.000

Zu 200 935 7231/9 - Lehrmittel aus Lernmitteleinsparungen

Durch die nicht restlose Ausschöpfung der vom Schulträger bei der Haushaltsstelle 200 3 576/5 aufgrund gesetzlicher Verpflichtung bereitgestellten Gelder für die Beschaffung von Lernmitteln werden von den einzelnen Schulen Einsparungen in unterschiedlicher Höhe erzielt. Diese Einsparungen sollen den Schulen für die Beschaffung zusätzlicher Lehrmittel sowie von Büromaschinen und Inventar zur Verfügung stehen.

Zu 200 935 7238/6 - Beschaffung von Computern - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Die Mittel sind für die Einleitung einer notwendigen Grundausstattung der Schulen der Sekundarstufe II wie in Folge auch der Schulen der Sekundarstufe I mit Computern vorgesehen.

Für Gymnasien und Kollegschulen kommt nach den bisherigen Richtlinien der Einsatz von Computern in Grund- und Leistungskursen im Fach Informatik infrage. Richtlinien für die Schulen der Sekundarstufe I sind in Vorbereitung.

Zu 200 936 9243/8 - Inventar und Büromaschinen aus Lernmitteleinsparungen

Siehe Begründung bei 200 935 7231/9.

Unterabschnitt: 210 - G r u n d s c h u l e n

Ausgaben

Zu 210 950 7218/6 - Bauliche Maßnahmen - Baukosten

Die Mittel sind u.a. für folgende Maßnahmen veranschlagt:

- Kronprinzenstr. - Erw. Dienstwohnung
- Lennéstr. - Ern. der Beleuchtung
- Brorstraße - Ern. der Beleuchtung
- Lindenstr. 102 - Neubau Pausenhalle und Umbau Toilettenanlagen (Restfinanzierung)

Zu 210 936 7235/6 - Sonstige Beschaffungen - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Die Mittel sind für den Erwerb von Streu- und Winterdienstgeräten sowie für die Beschaffung von Alarmanlagen vorgesehen.

Zu 210 950 7245/3 - Deutzer Str. - Erweiterung

Bei dieser Maßnahme handelt es sich um den Ersatz eines älteren baufälligen Holzhauses.

Zu 210 950 8223/8 - Außenanlagen - Baukosten

Die Mittel sind u. a. für folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Rolandstr. - Ern. Pausenhof
- Erich-Müller-Str. Schulhofgestaltung
- Heerdter Landstr. - Ern. Kleinspielfeld

Zu 210 950 9268/3 - Fliedner Str. (Umbau) - Baukosten

Fortsetzung der Renovierungs-, Umbau- und Modernisierungsarbeiten, insbesondere des Daches und der Heizungsinstallation.

Unterabschnitt: 215 - H a u p t s c h u l e n

Ausgaben

Zu 215 935 7239/4 - Bauliche Maßnahmen - Inventar

Die Mittel sind für Beschaffungen von Inventar u.a. bei folgenden Maßnahmen veranschlagt:

Mettmann Str. - Ern. der Naturwissenschaften
Rosmarinstr. - Ern. der Naturwissenschaften
Diepenstr. - Ern. der Ausgabeküche
Itterstr. - Herrichtung 2. Werkraum

Zu 215 936 7239/9 - Bauliche Maßnahmen - Lehr- und Unterrichtsmittel

Die Mittel sind für die Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmitteln u. a. bei folgenden Maßnahmen veranschlagt:

Walter-Rathenau-Str. - Umbau Naturkunderaum
Mettmann Str. - Ern. der Naturwissenschaften
Rosmarinstr. - Ern. der Naturwissenschaften
Itterstr. - 2. Werkraum

Zu 215 950 7239/9 - Bauliche Maßnahmen - Baukosten

Die Mittel sind u. a. für folgende Maßnahmen veranschlagt:

Mettmann Str. - Ern. der Naturwissenschaften
Rosmarinstr. - Ern. der Naturwissenschaften
Diepenstr. - Ern. der Ausgabeküche
Itterstr. - Herrichtung 2. Werkraum

Zu 215 938 7240/1 - Sonstige Beschaffungen - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Die Mittel sind für den Erwerb von Streu- und Winterdienstgeräten sowie die Beschaffung von Alarmanlagen vorgesehen.

Zu 215 950 8222/0 - Außenanlagen - Baukosten

Die Mittel sind u.a. für folgende Maßnahmen veranschlagt:

Lindenstr. 140 - Ern. Pausenhof
Itterstr. 16 - Ern. Pausenhof

Zu 215 950 9218/7 - Aachener Straße - Umbau und Modernisierung

Als Vorabmaßnahme muß die Hausmeisterwohnung erweitert und saniert werden. Sie umfaßt die Schaffung eines 2. Kinderzimmers, die Reparaturen der Fenster und der Heizungsanlage bzw. deren teilweise Erneuerung.

Zu 215 950 9251/9 - Stettiner Str. - Ern. Schulsportanlage

Die Schulsportanlage bedarf in ihrer Gesamtheit einer Sanierung.

Die im Jahre 1968 erstellten Sportflächen sind aufgrund der vorhandenen Bausubstanz sportfunktionell nicht mehr nutzbar.

Es ist geplant, die gesamte Sportanlage zu verkleinern, die Entwässerung zu verbessern und folgende Sportflächen neu anzulegen:

- drei Kleinspielfelder
- 100 m Laufbahn
- Kugelstoßanlage
- Weit- und Hochsprunganlage

Für 1985 werden Planungskosten von 50.000,- DM veranschlagt.

Unterabschnitt: 220 - R e a l s c h u l e n

Ausgaben

Zu 220 936 7250/0 - Bauliche Maßnahmen - Lehr- und Unterrichtsmittel

Die Mittel sind für die Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmitteln u.a. bei folgender Maßnahme veranschlagt:

Charlottenstr. - Erneuerung der Fachräume für Chemie und Physik

Zu 220 950 7250/0 - Bauliche Maßnahmen - Baukosten

Die Mittel sind u.a. für folgende Maßnahmen bestimmt:

Charlottenstr. - Ern. der Fachräume für Chemie und Physik (Reatfinanzierung)
Luisenstr. - Außengeräteraum

Zu 220 939 7251/1 - Sonstige Beschaffungen - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Die Mittel sind für den Erwerb von Streu- und Winterdienstgeräten und die Beschaffung von Alarmanlagen vorgesehen.

Zu 22o 95o 8229/7 - Außenanlagen - Baukosten

Die Mittel sind u.a. für folgende Maßnahme veranschlagt:
Siegburger Str. 38 - Erneuerung Schulsportanlage

Unterabschnitt: 23o - G y m n a s i e n

Ausgaben

Zu 23o 95o 7256/9 - Tersteegenstr. - Umbau u. Modern. naturwissenschaftl. Räume

Die beiden ehemaligen Gymnasien Aufbau- und Clara-Schumann-Gymnasium sind zusammengelegt worden und werden jetzt im Gebäude Tersteegenstr. als Georg-Büchner-Gymnasium weitergeführt.

Das 1963 fertiggestellte Schulgebäude wird langfristig für die Versorgung der Schüler der Sekundarstufe 2 benötigt. Voraussetzung jedoch ist, daß die naturwissenschaftlichen Bereiche Biologie, Chemie und Physik nach den heutigen Sicherheitsvorschriften und neuesten wissenschaftlichen Kenntnissen umgebaut und erneuert werden.

Zu 23o 935 7265/3 - Bauliche Maßnahmen - Inventar

Die Mittel sind für die Beschaffung von Inventar u.a. bei folgenden Maßnahmen veranschlagt:

Theodor-Litt-Str. - Ausbau Keller zum Werkraum
Schorlemer Str. - Umbau Verwaltung (Restfinanzierung)

Zu 23o 936 7265/3 - Bauliche Maßnahmen - Lehr- und Unterrichtsmittel

Die Mittel sind für die Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmitteln u. a. bei folgender Maßnahme veranschlagt:
Theodor-Litt-Str. - Umbau Keller zum Werkraum

Zu 23o 95o 7265/8 - Bauliche Maßnahmen - Baukosten

Die Mittel sind u.a. für folgende Maßnahmen veranschlagt:

Schorlemer Str. - Umbau Verwaltung
Theodor-Litt-Str. - Umbau Keller zum Werkraum
Rückertstr. - Verbesserung der Akustik im pädagogischen Zentrum

Zu 23o 939 7269/4 - Sonstige Beschaffungen - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Die Mittel sind für den Erwerb von Streu- und Winterdienstgeräten sowie die Beschaffung von Alarmanlagen vorgesehen.

Zu 23o 95o 8224/8 - Außenanlagen - Baukosten

Die Mittel sind u.a. für folgende Maßnahme veranschlagt:

Brinckmannstr. - Kanalgrundleitung
Koblenzer Str. - Parkplatz an der Bezirkssportanlage (Überdachung von Fahrradständern)

Unterabschnitt: 24o - B e r u f s s c h u l e n

Ausgaben

Zu 24o 936 726o/7 - Berufsqualifizierende Bildungsgänge - Lehr- und Unterrichtsmittel

Die Mittel sind für folgende Bildungsgänge veranschlagt:

Chemisch-Technischer-Assistent (Schule für Metalltechnik und Chemie)
Damenschneider (Gertrud-Bäumer-Schule)
Kosmetik (Gertrud-Bäumer-Schule)

Zu 24o 95o 7277/1 - Bauliche Maßnahmen - Baukosten

Die Mittel sind u.a. für folgende Maßnahmen veranschlagt:
Kirchfeldstr. - Hoftoiletten

Zu 24o 939 7278/3 - Sonstige Beschaffungen - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Die Mittel sind für den Erwerb von Streu- und Winterdienstgeräten sowie die Beschaffung von Alarmanlagen vorgesehen.

Zu 24o 95o 8227/o - Außenanlagen - Baukosten

Die Mittel sind u.a. für folgende Maßnahme veranschlagt:

Suibertusstr. 163 - 165 - Behindertenrampen

Zu 24o 95o 8269/6 - Siegburger Str. 139 - Sporthalle

Das Erfordernis zum Bau einer Sporthalle an der Siegburger Str. ergibt sich vor allem aus dem Bedarf der beiden berufsbildenden Schulen, nämlich der Elly-Heuss-Knapp-Kollegschule Siegburger Str. 139 und der Gertrud-Bäumer-Schule Siegburger Str. 137.

Den beiden Schulen stehen einem Bedarf von 186 Sportstunden pro Woche nur zwei Gymnastikhallen auf dem Schulgrundstück Siegburger Str. 139 gegenüber.

Unterabschnitt: 270 - Sonderschulen

Ausgaben

Zu 270 938 7288/6 - Sonstige Beschaffungen - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Die Mittel sind für den Erwerb von Streu- und Winterdienstgeräten sowie die Beschaffung von Alarmanlagen vorgesehen.

Unterabschnitt: 281 - Kollegschulen

Ausgaben

Zu 281 935 7237/8 - Bauliche Maßnahmen - Inventar

Die Mittel sind für die Beschaffung von Inventar u.a. bei folgender Maßnahme veranschlagt:
Redinghovenstr. 16 - Herrichtung eines Fachraumes

Zu 281 936 7237/2 - Bauliche Maßnahmen - Lehr- und Unterrichtsmittel

Die Mittel sind für die Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmitteln u. a. bei folgender Maßnahme veranschlagt:
Redinghovenstr. 16 - Herrichtung eines Fachraumes

Zu 281 950 7237/2 - Bauliche Maßnahmen - Baukosten

Die Mittel sind u.a. für folgende Maßnahme veranschlagt:

Redinghovenstr. 16 - Herrichtung eines Fachraumes

Zu 281 936 7261/5 - Berufsqualifizierende Bildungsgänge - Lehr- und Unterrichtsmittel

Die Mittel sind u.a. für folgende Bildungsgänge veranschlagt:

Heinrich-Hertz-Kollegeschule	- Elektrotechn. Assistent FHR/AHR
Franz-Jürgens-Kollegeschule	- Techn. Assistent für Konstruktions- und Fertigungstechnik FHR/AHR
Elly-Heuß-Knapp-Kollegeschule	- Hauswirtschafter(in)
Kollegeschule Kikweg	- Erzieher AHR Freizeitsportleiter AHR Phys.techn. Assistent AHR/FHR
Lessing-Kollegeschule	- Freizeitsportleiter AHR Biol.techn. Assistent

Einzelplan 3: Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt: 310 Goethe-Museum (Anton und Katharina-Kippenberg-Stiftung)

Ausgaben

Zu 310 987 7303/7 - Zuschuß an den Sonderhaushaltsplan

Zuschuß zum Sonderhaushaltsplan der Anton und Katharina-Kippenberg-Stiftung zum Ausgleich des Vermögenshaushalts des Sonderhaushaltsplans.

Zu 310 935 7382/0 - Werkzeuge, Geräte und Maschinen

Für die Beschaffung von Luftbe- und Luftentfeuchtern.

Unterabschnitt: 313 - Heinrich-Heine-Institut

Ausgaben

Zu 313 935 7302/1 - Vermehrung der Bestände

Über die laufend notwendigen Ergänzungen des Autographen- und Bildbestandes aus Antiquariats- und Auktionskäufen hinaus werden vermehrt unabweisbare wichtige Sammlungen und Einzelstücke angeboten, die ihrer Bedeutung nach in das Archiv des Heinrich-Heine-Instituts gehören und deshalb erworben werden sollten.

Unterabschnitt: 316 - Studiengebäude

Ausgaben

Zu 316 950 8317/0 - Bauliche Maßnahmen

Die Mittel sind für den 2. BA des Computerraumes vorgesehen.

Unterabschnitt: 320 - Kunstmuseum

Ausgaben

Zu 320 935 7306/4 - Ausstellungsmobiliar

2 Video-Monitore

2.400 DM

2 Video-Recorder mit entsprechendem Zubehör

4.200 DM

1 tragbare Kamera

2.500 DM

9.100 DM

Zu 320 936 8347/1 - Beschaffungen

4 Sammlungsschränke für die Dauerleihgabe Felixmüller.

Unterabschnitt: 321 - Kunsthalle

Ausgaben

Zu 321 935 7311/0 - Ausstellungsmobiliar

Materialbeschaffungen für Stellwände und Großpodeste.
(Alu-Rahmen, Holz, Farbe etc.)

Zu 321 950 7377/8 - Baukosten

Gestaltung des Eingangsbereiches der Kunsthalle

Unterabschnitt: 322 - Hetjens-Museum

Ausgaben

Zu 322 935 7315/3 - Ausstellungsmobiliar

Ankauf von 2 Standvitriolen.

Zu 322 937 7315/2 -

Da die im Museum befindlichen Ausstellungsvitrinen nicht gegen Diebstähle gesichert und nicht staubdicht sind sowie die Beleuchtung unzureichend ist, sollen die vorhandenen Vitrinen umgebaut werden.

Unterabschnitt: 323 - L ö b b e c k e - M u s e u m u n d A q u a r i u m

Ausgaben

Zu 323 935 7319/6 - Werkzeuge und Geräte

2 Hydrographen	4.000 DM
1 Video-Abspielgerät	7.000 DM
1 elektronische Steuerung f.d. geologische Uhr	6.000 DM
1 Tonbandgerät	2.000 DM
	<u>19.000 DM</u>

Unterabschnitt: 325 - S t a d t m u s e u m

Ausgaben

Zu 325 936 8367/6 - Beschaffungen

Die Anlage soll bei Sonderveranstaltungen des Stadtmuseums genutzt werden, u. a. für die Durchführung der Reihe "Hörspielgalerie".

Zu 325 935 9317/0 - Leibrenten

Rente für den Ankauf der Sammlung Lauterbach.

Unterabschnitt: 326 - N a t u r k u n d l i c h e s H e i m a t m u s e u m B e n r a t h

Ausgaben

Zu 326 936 7327/1 - Neugestaltung des Museums

Kosten für die Einrichtung des geplanten Großdioramas im Raum 13 des Heimatmuseums.

Unterabschnitt: 330 - T h e a t e r v e r w a l t u n g

Ausgaben

Zu 330 950 7329/8 - Baumaßnahmen Opernhaus

Teilerneuerung und Reparatur
der Hauptbühne 90.000 DM

Küchenmobiliar (Festeinbau einschl.
Nirostaabdeckplatte) 50.000 DM

Küchenplattierung 10.000 DM

Beschaffung v. Laufschienen auf den
Galerien (Teilerneuerung) und Teil-
erneuerung der Magazine 63.000 DM

Verbesserung der Arbeitsbeleuchtung
auf der Galerie 44.000 DM

Einbau des Generalrufes in allen Räumen
10.000 DM
267.000 DM

Zu 330 952 7329/7 - Kleines Restaurierungsprogramm
Neugestaltung des Zuschauerraumes 320.000 DM

Bodenbelag (PVC) ohne Gehörlosenanlage
260.000 DM
580.000 DM

Zu 330 935 7333/1 - Bühnentechnische Einrichtungen

Scheinwerferbeschaffungen 35.000 DM
Gerüstmaterial Bühnengerüste 25.000 DM
Vorhangmaterial auch Prospektvorhänge 12.000 DM
72.000 DM

Zu 330 935 7334/0 - Instrumente

3 Flügel (Auswechslung von überalterten Instrumenten)

Zu 330 950 7335/2 - Probenhaus

Teilerneuerung der Dachflächen.

Zu 330 935 8361/2 - Beschaffungen - Inventar

Erneuerung des Inventars für Betriebsbüro, Buchhaltung, Aktenablage sowie der Orchesterbestuhlung.

Zu 330 937 8361/1 - Beschaffungen - Elektrogeräte

2 Zusatzlautsprecher für die Übertragungsanlage

Ausbau der Fernsehkanäle 6 + 8

Neue Kamera für den Dirigenten

Beschaffung eines Hallgerätes, Erneuerung des transportablen Kommandopultes

Erweiterung der Mithöranlage

und Neuanschaffung sonstiger Elektrogeräte für den Betrieb

Zu 330 935 8377/9 - Inventar

Transport- und Lagersystem für den Kostümfundus in den unterirdischen Räumen der Heinrich-Heine-Allee.

Unterabschnitt 333 - S c h a u s p i e l h a u s

Ausgaben

Zu 333 951 7389/6 - Verbesserung der Akustik

Mittel für Untersuchung und Planung zur Verbesserung der Akustik im Großen Haus des Schauspielhaus

Unterabschnitt: 334 - T o n h a l l e

Ausgaben

Zu 334 937 7364/0 - Bau der Tonhalle

Zur Verbesserung der nachrichtentechnischen Einrichtungen.

Zu 334 938 7364/5 - Elektrogeräte

Einbau einer Inspizienten- und Mithör- und Beschallungsanlage für Darbietungen der U-Museik.

Unterabschnitt: 335 - C l a r a - S c h u m a n n - M u s i k s c h u l e

Ausgaben

Zu 335 927 7374/4 - Gewährung von Darlehen

Gewährung von zinslosen Darlehen aus Stiftungserträgen an begabte Schüler

Unterabschnitt 340 - A l l g e m e i n e K u n s t p f l e g e

Ausgaben

Zu 340 950 7375/1 - Kunstpalast, Planungskosten

Mittel für die Planung der Gestaltung und Verbesserung der Gesamtsituation des Kunstpalastes, des A-Hallenbereiches und des Robert-Schumann-Saales.

Zu 340 987 7376/2 - Werkstatt e.V., Zuschüsse für Investitionen

Für das Ersetzen von 3 Pfeilern durch Stahlträger in Übungsräumen, Bühnenelemente, Tische, Stühle und anderes Mobiliar, 1 PA-Anlage und 1 Video-Anlage u.a.m.

Unterabschnitt: 341 - R e s t a u r i e r u n g s z e n t r u m

Ausgaben

Zu 341 936 8323/4 - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Es ist die Anschaffung u.a. folgender Geräte vorgesehen:

Ergänzung des Spektralanalysegerätes

Stativ für Röntgenaufnahmen

Heiztisch sowie sonstige Geräte

Unterabschnitt: 350 - V o l k s h o c h s c h u l e

Ausgaben

Zu 350 935 7313/7 - Inventar

Beschaffung von 17 Micro-Computern aus in bereits 1984 vereinnahmten Landeszuschüssen

Zu 350 935 7355/2 - Einrichtungen für den naturwissenschaftlichen Bereich

Aus den veranschlagten Mitteln sollen bei entsprechendem Bedarf beschafft werden:

VHS Videorecorder	Bildschirmtexter
Epidiaskop	Videocolorcamera
Diaprojektoren	Aufzeichnungsgesät mit Mikroskopvorsatz
8 mm Projektoren	Monitor
16 mm Projektoren	Drahtlose Mikroanlage
Tageslichtprojektoren	Funktionsgeneratoren
Farbfemseher	

Zu 350 935 7356/0 - Lehr- und Lernmittel der übrigen Fachbereiche

Aus den veranschlagten Mitteln sollen bei entsprechendem Bedarf beschafft werden:

6 x 6 Diaprojektoren	leistungstarke tragbare
tragbare NF-Anlagen	Plattenspieler
Brennöfen	kl. Kontrollmonitor
Töpferscheiben	Negativvergrößerer
Giftschränke	16 mm Projektor
Diaprojektoren	Lautsprecher-Koffer
VHS-Videorecorder	Scheinwerfer-Koffer
Farbfemseher	tragbare Sprachverstärker

Zu 350 935 8303/5 - Selbstlernzentrum Sprachen

Aus den veranschlagten Mitteln sollen bei entsprechendem Bedarf beschafft werden:

Bandmaschinen (gr. Tonbandgeräte)

(z.B. für Prüfungen)

kl. Tonbandgeräte

Cassettenkopiergerät

tragbare Tageslichtprojektoren

Folienkopiergerät

tragbare Plattenspieler

Unterabschnitt: 361 - Stadtbild- und Denkmalpflege

Ausgaben

zu 361 950 7391/3 - Aufstellen von Brunnen, Plastiken und Gedenktafeln

- Restaurierung des Sockels am Jan-Wellem-Denkmal und Neufundamentierung	150.000 DM
- Aufstellungskosten für das Gründgens-Denkmal	25.000 DM
- Brunnen Bolkerstraße/Hunsrückstraße	200.000 DM
	<u>375.000 DM</u>

Unterabschnitt: 362 - Schloß Benrath

Ausgaben

Zu 362 935 7350/1 - Vitrinen

Um die neu angekauften Sammlungsgegenstände der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, sind 2 Pultvitrinen zu beschaffen.

Unterabschnitt: 363 - Schloß Jägerhof

Ausgaben

Zu 363 950 7331/0 - Instandsetzung Schloß Jägerhof

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Dachsanierung	250.000,-- DM
- Außenanstrich	50.000,-- DM
- äußere Putzflächen	25.000,-- DM
- Natursteinfassade	75.000,-- DM
- Haustechnik	200.000,-- DM
	<u>600.000,-- DM</u>

Zu 363 951 7331/4 - Erweiterung der Polizei-Notrufanlage
Für die Schneider-Sammlung

Einzelplan 4: Soziale Sicherung

Unterabschnitt: 406 - Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit

Ausgaben

Zu 406 935 7405/2 - Projekt Recycling und Pflege - Inventar und Fahrzeuge

1. Inventar

Für die 3 Schreinerwerkstätten soll eine Bandschleifmaschine angeschafft werden, die in der Werkstatt Martinstr. 12 stationiert und dort von allen Werkstätten benutzt werden kann

6.200 DM

2. Fahrzeuge

1 Lastkraftwagen und 1 VW-Bus (gebraucht)

27.000 DM

3. Einrichtung von 8 Arbeitsplätzen für Textilbekleidungsanähler/näherinnen

38.400 DM

71.600 DM

Zu 406 950 7405/7 - Projekt Recycling und Pflege - Baukosten

Die Mittel sind für die Herrichtung der Jugendwerkstatt Froschkönigweg vorgesehen. Dort sollen 8 Jugendliche zu Bekleidungsschneidern/innen ausgebildet werden.

Unterabschnitt: 430 - Städtische Alten- und Altenkrankenheime

Ausgaben

Zu 430 935 7499/0 - Sanitärtechnische Geräte

Für die Küche des AKH Flehe sollen 170 Warmhalte-Unterteile beschafft werden.

Zu 430 935 8400/7 - Elektrogeräte

Es sind Mittel vorgesehen für:

1) 1 Wandprüftafel für die Elektro-Werkstatt	1.500 DM
2) 16 kleine Medikamenten-Kühlschränke für den Altenheimbereich Flehe	6.400 DM
3) 3 Waschautomaten für das AH Gallberg	8.250 DM
4) Notlichtbatterie AKH Flehe	20.000 DM
5) Erneuerung der Kühltheke - AH Flehe	23.400 DM
	<u>59.550 DM</u>

Zu 430 935 8449/0 - Beschaffung von Mobiliar

Die Ernst und Berta Grimmke-Stiftung hat erneut eine Spende bereitgestellt (s.a. Hst. 430 367 8449/0), damit für die Alten- und Altenkrankenheime Inventar beschafft werden kann.

Zu 430 950 8450/8 - Wertverbessernde Maßnahmen

1. Erneuerung des Zaunes für die Einfriedung des Grundstücks	20.000 DM
2. Raumluftechnische Anlage (Küche)	8.000 DM
3. Infolge der Umwandlung des Altenheimes II in ein Altenkrankenheim ist die Änderung der Aufzugtüren erforderlich	50.000 DM
	<u>78.000 DM</u>

Zu 430 935 8484/8 - Beschaffungen - Medizinische Geräte

Die Ernst und Berta-Grimmke-Stiftung hat erneut eine Spende bereitgestellt (s.a. Hst. 430 367 8484/9), damit für die Alten- und Altenkrankenheime medizinische Geräte beschafft werden.

Zu 430 936 8484/8 - Beschaffungen - Sonstige Geräte

1) wie Hst. 430 935 8484/8	=	3.500 DM
2) Kauf einer Rohrreinigungsmaschine	=	2.000 DM
		<u>5.500 DM</u>

Unterabschnitt 431 - Städtische Altenhäuser und Altenwohnheim

Ausgaben

Zu 431 951 9420/6

Die Mittel sind für den Einbau von Handläufen in den Fluren und Treppenhäusern des Altenwohnheimes Blankertzstraße vorgesehen.

Unterabschnitt: 448 - Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz

Ausgaben

Zu 448 927 7407/4 - Gewährung von Darlehen

Gewährung von Darlehen (in erster Linie zur Beschaffung von Kfz für Schwerbeschädigte).

Unterabschnitt: 460 - Städtische Kindertagesstätten

Ausgaben

Zu 460 950 7439/1 - Wertverbessernde Maßnahmen

1. Kita Rathenower Straße Sanierung der Attika	16.000 DM
2. Kita Rebhuhnweg 196 Umbau des Spielplatzes	92.000 DM
3. Verbesserung des Spielplatzes Emil-Barth-Str.	20.140 DM
	<u>128.140 DM</u>

Zu 460 950 8473/7 - Neusser Str./Lahnweg

Da die Bewilligung des Landeszuschusses noch nicht vorliegt (Antrag von 1980), wird sich der Baubeginn verzögern, so daß sich die Ansätze um 1 Jahr verschieben.

Zu 460 950 8489/3 - Benninghauser Str./Werstener Feld

Da die Bewilligung des Landeszuschusses noch nicht vorliegt (Antrag von 1981), wird sich der Baubeginn verzögern, so daß sich die Ansätze um 1 Jahr verschieben.

Zu 460 950 9414/7 - Oberbilk (KHT) Sanierungsgebiet

Um die Planung bis zur Bewilligung des Landeszuschusses durchführen zu können, werden lt. Amt 65 weitere 30.000 DM benötigt.

Unterabschnitt: 465 - Jugendfreizeitheime und -clubs

Ausgaben

Zu 465 950 7419/7 - Bauliche Maßnahmen

Die Mittel werden zur Finanzierung von kleineren, wertverbessernden Arbeiten in mehr als 30 Einrichtungen der städt. Jugendhilfe verwendet, und zwar für

- bauliche Veränderungen zur besseren Ausnutzung des Raumangebotes
- Absicherungs- und Schallschutzmaßnahmen
- Maßnahmen zur Einsparung von Energiekosten
- ggf. Auflagen der Gewerbe- und Gesundheitsaufsicht bzw. des Landschaftsverbandes.

Zu 465 937 7475/2 - Spielbus

Die Mittel sind für die Anschaffung und Ausstattung von 6 neuen Spielcontainern vorgesehen.

Zu 465 935 8432/5 - Jugendzentrum Flingern - Inventar und

zu 465 950 8432/0 - Jugendzentrum Flingern - Baukosten

die Mittel werden für den provisorischen Ausbau (Containerbauweise) der JFE Flingern benötigt.

Zu 465 950 8444/3 - Jugendclub Friedrichstadt, Weberstraße

Die Mittel werden für Planungskosten benötigt.

Unterabschnitt: 466 - Freizeitsstätten und Bürgerhäuser

Ausgaben

Zu 466 932 7416/4 - Grunderwerb

Bei den veranschlagten Mitteln handelt es sich um Wertersatzungen für folgende Einrichtungen:

Freizeiteinrichtung Martinstr. 58	660.000 DM
Bürgerhaus Wersten	860.000 DM
	<u>1.520.000 DM</u>

Zu 466 935 7424/9 - Freizeitstätte Garath - Inventar

Es sind Mittel vorgesehen für:

1. 1 Paar Sonor Congas	1.500 DM
2. 1 Compact-Mischpult	1.000 DM
3. 1 Klavier	2.500 DM
4. Siebauswaschbecken	1.500 DM
5. Belichtungsrahmen	3.500 DM
	<u>10.000 DM</u>

Zu 466 950 7424/3 - Freizeitstätte Garath - Baukosten
Erneuerung der Lichtsteueranlage im Saal der FS Garath.

Zu 466 950 8425/7 - Bauliche Verbesserungen

An folgenden Häusern sollen Wertverbesserungen vorgenommen werden:

a) Bürgerhaus Wersten	5.000 DM
b) Neusser Str. 63	154.700 DM
c) Jägerstraße	80.000 DM
	<u>239.700 DM</u>

Zu 466 950 9406/6 - Tellerlingstraße

Installation einer Be- und Entlüftungsanlage.

Unterabschnitt: 467 - S t ä d t i s c h e s K i n d e r h i l f e z e n t r u m

Ausgaben

Zu 467 935 7425/7 - Bauliche Maßnahmen - Beschaffung von Elektrogeräten
Ersatz für 2 Elektroherde, 4 Waschmaschinen und 5 Geschirrspülmaschinen.

Zu 467 939 7425/5 - Bauliche Maßnahmen - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Die Mittel sind vorgesehen für:

1 Ballfangnetz	2.000 DM
1 Großzelt	3.000 DM
	<u>5.000 DM</u>

Zu 467 950 7425/1 - Bauliche Maßnahmen - Baukosten

In 4 verschiedenen Bauteilen muß das Dach saniert werden.

Unterabschnitt: 468 - F ö r d e r u n g s z e n t r u m f ü r k ö r p e r b e h i n d e r t e K i n d e r

Ausgaben

Zu 468 936 8433/8 - Wertverbesserungen, Beschaffungen

Mit dem Ansatz sollen verschiedene Ersatz- und Neubeschaffungen durchgeführt werden.

Zu 468 951 8438/3 - Umbau des Schulpavillons Pirolostraße

Die Mittel sind für die Anlegung einer Rasenfläche vorgesehen.

Unterabschnitt: 469 - S t ä d t . E i n r i c h t u n g e n d e r E r z i e h u n g s h i l f e

Ausgaben

Zu 469 950 7455/3 - Verbesserung von Spielplätzen an Stadtwohnheimen

Die Mittel sind vorgesehen für:

Reparaturmaßnahmen, wertverbessernde Maßnahmen, Erneuerungen sowie Pflege und Unterhaltung von wohnungsgenossenschaftlichen Stadtwohnheimen.

Zu 469 951 7459/0 - Baumaßnahmen - Instandsetzung Kölner Landstr. u. a. Einrichtungen

Für die Mütterwohngemeinschaften Borkumstr. 10 und Kölner Landstr. 223 müssen 1985 Ersatzobjekte angemietet werden.

Der Umfang der Instandsetzungs- und Umbaumaßnahmen ist vom Zustand der neuen Objekte abhängig.

Zu 469 935 8422/8 - Neu- und Ersatzbeschaffung von Inventar

Es sind Mittel vorgesehen für Anschaffungen für ca. 30 Einrichtungen

- Mobiliar	20.000 DM
- elektr. Geräte	8.000 DM
- Mediengeräte	12.000 DM
	<u>40.000 DM</u>

Zu 469 935 8434/1 - Beschaffungen

Die Mittel sind vorgesehen für:

1. Mütterwohngemeinschaften	
- Kücheneinrichtung	15.000 DM
- 2 Waschmaschinen	2.200 DM
2. Jugendschutzstelle	
- 1 Jugendzimmer	2.300 DM
	<u>19.500 DM</u>

Zu 469 935 8452/0 - Abenteuerspielplatz Mörsenbroich - Inventar

Es sind Mittel vorgesehen für:

- Tische und Stühle für Spielhaus	4.500 DM
- abschließbarer Schrank	500 DM
- Küchenmaschine mit Getreidemühle	1.100 DM
- Steckbausystem Quadro	1.500 DM
	<u>7.600 DM</u>

Zu 469 960 8452/8 - Abenteuerspielplatz Mörsenbroich - Verbesserung der Außenanlagen -

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Zaunanlage	20.000 DM
- Anschaffung eines Bauwagens	8.000 DM
	<u>28.000 DM</u>

Zu 469 935 9425/8 Abenteuerspielplatz Garath -

Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Die Mittel sind für die Einrichtung eines neuen Tierwaggons vorgesehen.

Zu 469 960 9425/6 - Abenteuerspielplatz Garath - Verbesserung der Außenanlagen

Es sind Mittel vorgesehen für:

- Spielgeräte	6.000 DM
- Renovierung des alten Tierwaggons	1.000 DM
	<u>7.000 DM</u>

Unterabschnitt: 470 - Förderung der freien Wohlfahrtspflege

Ausgaben

Zu 470 927 7408/2 - Private Altenheime - Darlehen

Darlehen zum Bau von Alten- und Pflegeheimen.

Zu 470 987 7408/4 - Private Altenheime - Zuschuß

Zuschüsse zum Bau und zur Ersteinrichtung von Alten- und Pflegeheimen.

Zu 470 987 7410/6 - Bau und Einrichtung von Altentagesstätten

Investitionskostenzuschüsse für 32 Altentagesstätten

Zu 470 987 7420/3 - Tagesstätte für Wohnungslose

Die Mittel sollen für die Herrichtung einer Tagesstätte für Wohnungslose eingesetzt werden.

Unterabschnitt: 475 - Erholungs- und Freizeitveranstaltungen
der Wohlfahrts- und Jugendverbände

Ausgaben

Zu 475 987 7401/7 - Spieloase Brunnenstraße

Die Initiative benötigt die Mittel zur Beschaffung von Mobiliar und für den Ausbau der Spieloase. Der Kinderschutzbund hat hierzu eine Spende von 55.000 DM zugesagt (siehe Hst. 475 367 7401/0).

Zu 475 987 8435/7 - Zuschüsse für Abenteuerspielplätze

Es sind Mittel vorgesehen für:

a) <u>ASP Eller</u>	
- Fußboden im Mehrzweckraum	3.500 DM
- Kauf eines gebrauchten PKW	10.000 DM
- Neuanlage und Installation der Toiletten	15.000 DM
- Feuerwehrschauch mit Trommel	1.500 DM
b) <u>ASP Oberkassel</u>	
- Tarzanschaukel	10.000 DM
- Ausbau eines Wasser-Matsch-Bereiches	7.500 DM
- Böschungsabsicherung	5.000 DM
- Tischtennisplatte	4.000 DM
- Geschirr	1.500 DM
- Kutsche	2.500 DM
	<u>60.500 DM</u>

Unterabschnitt: 476 - Bau- und Betriebskostenzuschüsse der Wohlfahrts-
und Jugendverbände

Ausgaben

Zu 476 987 7447/5 - Neu-, Um- und Ausbau von Freizeitstätten

Es sind Mittel vorgesehen für:

- Kath. Kirchengemeinde, St. Maria Königin,
- Instandsetzung der Freizeitstätte Tiefenbroicher Weg
und Modernisierung des Pfarrsaals

Zu 476 987 7448/3 - Neu-, Um- und Ausbau von Heimen der Offenen Tür

Es sind Mittel vorgesehen für:

1. Verein Falkenheime e.V.
Haus Gerresheim
- Erneuerung von Fenstern, Türen, Fußboden und Bestuhlung -
2. Arbeiterwohlfahrt
Siegstraße - Erneuerung der Einrichtung -

Zu 476 988 7449)6 - Zuschuß zum Bau der Kita Hellerhof II

Der Zuschuß ist für den Träger der Kita "Carlo-Schmid-Str." vorgesehen.

Zu 476 987 7450/5 - Bau, Einrichtung und Instandsetzung von Erziehungsberatungsstellen

Es sind Mittel vorgesehen für den Ev. Gemeindedienst

- Ev. Beratungsstelle Oberkassel
(Instandsetzungsarbeiten und Ergänzung des Mobiliars)
- Kath. Beratungsstelle "Klosterstr."
(Verbesserung der Sicherheitsmaßnahmen)

Zu 476 987 7451/3 - Bau, Einrichtung und Instandsetzung von Einrichtungen der Elternbildung

Es sind Mittel vorgesehen für:

1. Ev. Familienbildungswerk
Hohenzollernstr. 24
Instandsetzung und Ergänzung d. techn. Ausstattung und des Mobiliars in der Familienbildungsstätte
2. Arbeiterwohlfahrt
 - a) Familientreff Oberbilkener Allee
 - Erneuerung der Fensteranlage u. Fassade
 - Neumöblierung des Saals, Türen u. Gymnastikeinrichtungen, kleiner Brennofen u. Büroausstattung
 - b) Familientreff Holthausen
 - Erneuerung und Ergänzung des Inventars
 - c) Familientreff Bilk, Aachener Str.
 - Erneuerung des Mobiliars und Büroausstattung
 - Erneuerung der Fensteranlage
 - d) für Familientreff Liststr. u. Gerresheim
 - diverse Anschaffungen, Nähmaschinen, Spielgeräte, Stühle und Turngeräte
3. DRK
Einrichtungsgegenstände für Kursangebote
4. ASG
Ausbau des Hauses "Gerresheimer Str. 88"

Zu 476 987 7452/1 - Bau und Instandsetzung von Kinderheimen

Es sind Mittel vorgesehen für:

1. Ev. Gemeindedienst
Kinderheim Oberlin-Haus
 - Erneuerung der Fensteranlage
2. Diakoniewerk Kaiserswerth
Januss-Korczak Kinderhaus
 - Instandsetzung der Außenanlage
3. Ausbau des Kinderheimes
"St. Raphael"

Zu 476 987 7453/o - Bau und Instandsetzung von Jugendwohnheimen

Es sind Mittel vorgesehen für:

- a) Ev. Gemeindedienst
Augusta Haus, Stephaniestr.
 - Sanierung der Heizungsanlage und Umgestaltung auf Fernheizung
- b) Friedrich-Naumann-Haus
Niederkasseler Kirchweg
 - Instandsetzung und Modernisierung und Erneuerung der Fensteranlage
- c) Louise-Schröder-Heim
 - Trockenlegung des Kellers -

Zu 476 987 8461/6 - Kommunikationszentrum Fichtenstraße

In einem 2. Bauabschnitt soll das Zentrum in der Fichtenstraße 36/38 fertiggestellt werden, so daß die Halle und die Galerie dann voll nutzbar sind.

Zu 476 987 8482/9

Der Zuschuß ist zur Ergänzung der Einrichtung erforderlich.

Zu 476 987 8490/o - Arbeitstherapeutische Werkstatt

Die Mittel sollen für den Kauf einer Spritzenanlage verwendet werden.

Einzelplan 5: Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt: 500 - Allgemeine Gesundheitspflege

Ausgaben

Zu 500 935 7502/4 - Röntgen-, Labor- und sonstige ärztliche Einrichtungen

Es sind Mittel vorgesehen für:

- 1 Röntgenröhre
- 1 Dentaleinheit
- 2 Audiometer
- Verschiedenes

Unterabschnitt: 540 - Chemisches und Lebensmitteluntersuchungsamt

Ausgaben

Zu 540 935 8521/6 - Apparate und Instrumente

Es ist die Ersatzbeschaffung folgender Geräte vorgesehen:

Spektralphotometer	15.500 DM	
Laborrechner	22.000 DM	
Geschromatograph, komplett	40.000 DM	
Mikroskop	5.000 DM	
Trockenschrank	1.500 DM	
Aufschlußgerät für die Bestimmung von Schwermetallen	31.000 DM	
	<u>115.000 DM</u>	

Unterabschnitt: 541 - Institut für Lebensberatung

Ausgaben

Zu 541 935 9558/0 - Dienstgebäude Frankfurter Str. 225

Ersatzbeschaffung eines Video-Recorders für die Schulpsychologische Beratungsstelle.

Zu 541 935 9598/0 - Dienstgebäude Goethestr. 56

Anschaffung eines Medienschranks für die Unterbringung der vorhandenen Video-Anlage.

Unterabschnitt: 560 - Sportplätze, Sport- und Turnhallen

Ausgaben

Zu 560 950 7551/7 - Bau von Bezirkssportanlagen (Hochbau)

Es ist folgende Maßnahme vorgesehen:

Roßstraße		
Bau von zusätzlichen Umkleideräumen	140.000 DM	-

Verpflichtungs-
ermächtigung

Zu 560 950 7552/5 - Sport- und Trainingshallen

Die Mittel sind für die Restarbeiten an der Sporthalle mit Umkleidegebäude, Lichtenbroicher Weg, vorgesehen.

Zu 560 960 7554/5 - Wiederherstellung von Sportanlagen

Es sind vorgesehen für die Sportanlagen

1. Fährstraße (DJK Sparta-Bilk) - Überholung Aschenspielfeld (Restarbeiten)	200.000 DM	
2. Flingerbroich (Fortuna 95) - Überholung Aschenspielfeld (Restarbeiten)	550.000 DM	
3. Kammerathsfeldstr. (TSV Urdenbach) - Überholung und Modernisierung des 2. Aschenspielfeldes	183.000 DM	200.000 DM
4. Breslauer Str. (Sportring Eller) - Überholung und Modernisierung des Aschenspielfeldes -	111.000 DM	200.000 DM
5. Am Heerdter Hof (Heerdter TV) - Überholung und Modernisierung des Aschenspielfeldes -	<u>126.000 DM</u>	300.000 DM
	<u>1.170.000 DM</u>	<u>700.000 DM</u>

Zu 560 960 7555/3 - Bau von Sportanlagen

Es sind vorgesehen für die Sportanlagen:

1. St. Franziskusstr. (DJK AGON 08) Kleinspielfeld (Kunststoffbelag)	160.000 DM	-
2. Stoffeler Kapellenweg (Turngem. 1881) Kleinspielfeld (Kunststoffbelag)	194.000 DM	-
3. Scheideweg (SV Wersten 04) 2. BA (Aschenspielfeld)	350.000 DM	-
4. Bau einer Erschließungsstraße Zur Anbindung des Geländes mit der Modellwerkstatt des Df. Aero-Clubs und dem geplanten Tennis- gelände an der Hügelstraße		300.000 DM
	<u>85.000 DM</u>	
	<u>789.000 DM</u>	<u>300.000 DM</u>

Zu 560 960 7556/1 - Bau von Bezirkssportanlagen (Sportplätze)

Es ist vorgesehen für Sportanlage:

Lichtenbroicher Weg 1. BA (Aschenspielfeld)	<u>300.000 DM</u>	<u>350.000 DM</u>
--	-------------------	-------------------

Zu 560 960 7557/0 - Wiederherstellung von Bezirkssportanlagen (Sportplätze)

Es sind vorgesehen für Sportanlagen:

1. Karweg Überholung Kampfbahn (Restarbeiten)	300.000 DM	-
2. Freiheitshagen Hauptplatz-Laufbahn mit Weitsprunganlage in Kunststoff, Kleinspielfeld in Kunststoff	700.000 DM	765.000 DM
3. Roßstraße Überholung und Modernisierung des 1. Aschenspielfeldes	207.000 DM	-
4. Ammerweg Überholung des 2. Aschenspielfeldes	120.000 DM	-
5. Verschiedenes	25.000 DM	-
	<u>1.352.000 DM</u>	<u>765.000 DM</u>

Zu 560 935 8512/7 - Beschaffung von Arbeitsgeräten, Maschinen und Fahrzeugen

Es sind vorgesehen für:

1 Anhänger	3.000 DM	-
3 Schneeräumschilder à 1.500 DM	4.500 DM	-
1 Heekenschere	2.000 DM	-
1 Laubbläser	4.800 DM	-
	<u>14.300 DM</u>	<u>-</u>

Unterabschnitt: R h e i n s t a d i o n

Ausgaben

Zu 561 935 8542/9 - Beschaffung von Turn- und Sportgeräten

Die Beschaffung von
6 Spikes-Schutzmatten
2 Diskus-Schutzgitter

ist vorgesehen.

Unterabschnitt: 580 - Park- und Gartenanlagen

Ausgaben

Zu 580 941 7512/7 - Einfriedung von Anlagen

Es sind vorgesehen für die Kinderspielplätze:

Frankenplatz	250 Lfdm	15.000 DM
Zoo-Faunastr.	300 "	9.000 DM
Eisstadion	50 "	3.000 DM
Hanielpark	120 "	7.200 DM
Lichtstr./Engerstr.	150 "	9.000 DM
Oberlinstr.	100 "	6.000 DM
Heerdter Rheinpark	210 "	12.600 DM
Lütticher Str.	60 "	3.600 DM
Gilbachplatz	20 "	1.200 DM
Elbroichpark	240 "	14.400 DM
Koblenzer Str.		
(Ballfanggitter, Teilbetrag)		<u>14.000 DM</u>
		<u>95.000 DM</u>

Zu 580 942 7512/1 - Baumpflanzungen und baumerhaltende Maßnahmen

Es sind vorgesehen für:

die Neupflanzung von Straßenbäumen in allen Bezirken	<u>100.000 DM</u>
--	-------------------

Zu 580 943 7512/6 - Wege, Plätze und Wasserläufe im Wald

Es sind vorgesehen für die

Befestigung von Waldwegen

Forstbetriebsbezirke

1 (Bez. 9 + 10)	5.000 DM
2 (Bez. 8)	8.000 DM
3 (Bez. 7)	3.500 DM
4 (Bez. 6)	3.500 DM
5 (Bez. 5)	4.000 DM
	<u>24.000 DM</u>

Zu 580 944 7512/0 - Aufforstung von Waldflächen

Die Mittel sind vorgesehen für die

planmäßige Aufforstung und Nachbesserungen im Stadtwald und im Himmelsteiger Bogen; die Teilaufforstung des Hexhofgeländes in Hübbelrath; Mehrausgaben entstehen durch Bodenproben sowie Boden- melioration und Düngung mit Spurenelementen wegen Rückgangs der ph-Werte	<u>550.000 DM</u>
---	-------------------

Zu 580 951 7513/9 - Kinderspielplätze - Wertverbesserungen

Es sind vorgesehen für:

Wertverbessernde Maßnahmen	600.000 DM
Waldspielplätze	10.000 DM
Ersatz von Spieleinrichtungen	<u>50.000 DM</u>
	<u>660.000 DM</u>

Zu 580 935 7514/8 - Maschinen, Geräte und Kraftfahrzeuge - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Es sind vorgesehen für:

Neubeschaffungen

a) für Abt. Forsten

1 Kreissäge für Kaminholzschnitt	2.500 DM
1 Zerspanner	3.500 DM
1 Anhänger für Holder Fräse Typ 410	4.800 DM
1 Unterschneidepflug	4.500 DM
1 Pferd mit Geschirr	10.000 DM

b) für Abt. Gartenanlagen	
Gebiet Nord	
1 Vertikalachneider	5.300 DM
1 Rüttelplatte	3.600 DM
1 Einmannbohrer	3.000 DM
1 Schlauchtrommel m. 100 m Druckschlauch und	
4 Pneumatische Scheren à 750,-	4.800 DM
1 Motorsäge m. Hobelkopf à 2.300,-	2.300 DM
1 Elektromotor m. Hobelzusatz	3.100 DM
1 Schleppnetz f. Traktor	1.500 DM
1 Rasenkehrmaschine	15.000 DM
Unterh.-Bezirk 1	
2 Alu-Leitern à 3 m 850,-	1.700 DM
1 Alu-Kahn	3.500 DM
1 Regner	1.000 DM
Unterh.-Bezirk 2	
1 Stromaggregat 2,5 kw	2.500 DM
1 Sandstreugerät Epoke	3.500 DM
1 Regner	1.000 DM
Unterh.-Bezirk 3	
1 Regner	1.000 DM
Unterh.-Bezirk 4	
1 Holdereinachsachlepper m. Zubehör	10.000 DM
1 Motorpumpe	2.000 DM
1 Stromaggregat EB 2800	3.200 DM
2 Rasenmäher 1.600,-	3.200 DM
1 Regner	1.000 DM
Unterh.-Bezirk 6	
1 Stromaggregat	3.200 DM
1 Sandstreugerät Epoke	3.500 DM
1 Regner	1.000 DM
Unterh.-Bezirk 11	
2 Regner	2.000 DM
Gebiet Süd	
1 Buschhacker	18.000 DM
1 Seilwinde	12.000 DM
Auffahrbohlen	1.500 DM
4 Regner	4.000 DM
Unterbezirk 12	
1 Fadenschneider	900 DM
Freizeitparks 3320	
1 Tischkreissäge	2.200 DM
c) für Hauptbetriebshof, Stadtgärtnerei, Werkstätten, Baumschule	
Schlosserei	
1 Transportgerät (Ameise)	3.000 DM
Auslinkwerkzeug für Stanze	3.100 DM
Schreinerei	
1 Nagler	3.650 DM
KFZ-Wesen	
1 Hebebühne 15.000 kg	8.600 DM
Baumschule	
1 Spritze ASP 400 ltr	7.500 DM
1 Rodemaschine Kpl bis 30 cm	73.000 DM
Betriebshof	
1 Diesel-Tank 6000 ltr.	20.000 DM
1 Benzin-Tank 1000 ltr.	12.000 DM

Ersatzbeschaffungen

a) für Abt. Forsten und Gartenanlagen

1 Schlaghammer	2.500 DM
1 Ständerbohrmaschine	7.500 DM
1 Satz Schweißarmaturen	1.500 DM
1 Betonmischer 180 ltr.	1.500 DM
1 Zweifachs-Schlepper B 12 Hol.	26.000 DM
10 Motormäher 48/53	15.000 DM
19 Motorsägen o20/o24/o32/o48/o51	29.500 DM
7 Freischneider FS 90/FS 200	8.900 DM
2 Luftkompressoren mit Kessel	5.400 DM
2 Stromerzeuger 2800	6.600 DM
7 Laubbläser	32.200 DM
2 Fingermäher, Kombi	20.500 DM
4 Sandstreuer	18.000 DM
2 Tandem, Vibr. Walzen	46.000 DM
1 Buschhacker	40.000 DM
2 Rüttelplatten	11.900 DM
2 Großflächenmäher 1,80	40.300 DM
1 Aufsitzmäher B 52 H 10	12.200 DM
3 Kantenschneider ET 10	7.590 DM
3 Laubkarren mit Korbaufsatz	2.700 DM
1 Motorkarrenspritze mit Zubehör	4.980 DM
2 Diesel-Allzweckschlepper mit Ladevorrichtung u. Zusatzgeräten, Ers. f. E-Wagen D-KA 912/D-2567 Baujahr 63 u. 65	140.000 DM
1 elektr. Aufbrechhammer m. Zubehör	3.300 DM
1 Motor-Aufbrechhammer m. Zubehör	6.990 DM
1 Erdbohrer für Unimog	14.000 DM
1 Kreissäge f. Kamin u. Brennholz Schnitthöhe 250 5,5 PS	2.500 DM
1 Spatenflug m. Zubehör	6.900 DM

b) für Hauptbetriebshof

Landmaschinen Werkstatt

1 Gewindeschneidkasten (normal)	1.500 DM
1 Schleifbock für Sichelmäher	2.100 DM
Schreinerei	
1 Ständerbohrmaschine	7.500 DM
Deko/Lager	
1 Handtransportgerät batterie betrieben	9.900 DM
KFZ-Wesen	
1 elektr. Hydr. Wagenheber für die Grube	7.600 DM
Gärtnerei	
6 Pflanztische rollbar	5.400 DM
1 Topfmaschine	24.000 DM
1 Motorkarrenspritze 100 ltr.	3.950 DM
Baumschule	
1 Fräse Kpl mit Zubehör, 2achsrig	24.000 DM
1 Fräse Kpl mit Zubehör, 1achsrig	15.000 DM
Betriebshof	
1 pneumatische Schneidanlage KMB 25 m. Zubehör	10.500 DM

902.560 DM

Zu 58o 936 7514/2 - Beschaffung von Kraftfahrzeugen

Ersatzbeschaffungen

Gabel Stapler 2	
D.B. 5o8 D	55.000 DM
D.B. 2o7 D Bus	55.000 DM
D.B. 6o8 D	45.000 DM
D.B. 8o9 Kran	8o.000 DM
D.B. 8o9	1oo.000 DM
Opel-Kadett-Caravan	6o.000 DM
Unimog U 84	15.000 DM
9 D.B. 3o7 D Kipper à 5o.000	95.000 DM
2 D.B. 3o7 Kipper à 5o.000	45o.000 DM
VW Typ II	1oo.000 DM
	28.000 DM

Neubeschaffungen

1 VW Golf (2türig) m. Abgaskatalysator (Forstabt.)	
5 D.B. 3o7 D Kipper	15.5oo DM
à 5o.000,- DM für die Unterh. Bezirke 4, 5, 7 + 1o	
u. für die Ausbildungskolonne	
	25o.000 DM
	<u>1.348.5oo DM</u>

Zu 58o 95o 7515/o - Betriebshöfe und Wohnungen

Es sind vorgesehen für:

Überbauung der Freifläche	
zwischen den Gewächshäusern 5 + 6	
Installation von Motoren an den	35.000 DM
Rolltoren in der Kfz-Werkstatt	
	8.000 DM
	<u>43.000 DM</u>

Zu 58o 95o 7532/o - Kinderspielplatz Kreuzbergstr./Joseph-Brodmann-Straße

Es handelt sich um eine Erstanlage in einem Neubaugebiet. Das Grundstück wurde von den Anliegern aufgrund eines Erschließungsvertrages unentgeltlich übereignet.

Zu 58o 95o 9578/o - Landschaftsentwicklungsmaßnahmen

Es sind vorgesehen für:

Maßnahmen der Grundwasserregulierung im NSG Eller Forst	3o.000 DM
Maßnahmen zur Wiederherstellung eines naturnahen Zustandes in der Feldflur	23.000 DM
Einbringen standortgerechter Pflanzenarten zur Verbesserung der ökologischen Verhältnisse am Dreiecksee	25.000 DM
Pflanzung von Feldgehölzern	25.000 DM
Anlage von Vogelschutzgehölzen und Bienenweiden in der freien Landschaft	35.000 DM
Umfriedung des Naturschutzgebietes Dreiecksee	55.65o DM
Verlegung des Wanderweges im Naturschutzgebiet	23.65o DM
	<u>217.3oo DM</u>

Einzelplan 6: Bau- und Wohnungswesen

Unterabschnitt: 600 - Allgemeine Bauverwaltung

Ausgaben

Zu 600 932 8629/4 - Freilegungsmaßnahmen

Bei dieser Position handelt es sich um Kosten für den Erwerb von Flächen, für die aufgrund ortsbaurechtlicher Festsetzungen als Verkehrsflächen ein Übernahmeanspruch nach § 40 Abs. 2 BBauG oder ein Vorkaufsrecht gem. § 24 BBauG besteht, sowie um Grundstücke, die zur Abrechnung von Erschließungsanlagen oder für die Beseitigung von Gefahrenstellen im öffentlichen Straßenraum noch erworben werden müssen. Darüber hinaus ist die Fortführung des Grunderwerbs für zukünftige Straßenbauprojekte notwendig. Die Freilegung schafft damit auch die Voraussetzung für eine Neubebauung der zurückliegenden Restgrundstücke. Aus dem Ansatz sind ferner anzuweisen: Gerichts- und Notarkosten, Vermessungskosten, Umzugsbeihilfen, Versetzung von Einfriedigungen etc.

Zu 600 940 8631/0 - Vertragsstraßen, Aufschließung usw. - Erschließung von Baugebieten

Die Mittel sind vorgesehen für:

- a) die Beteiligung der Stadt an den Kosten von Erschließungsanlagen (§ 127 Abs. 2 BBauG) bei Vertragsstraßen für fremde Grundstücksfronten bzw. fremde Baugrundstücke an den Ausbaustrecken,
- b) den Bau neuer Erschließungsanlagen, die als unbedingt notwendig erachtet werden,
- c) die Beteiligung der Stadt mit dem satzungsgemäßen Anteil von 10 % an den beitragsfähigen Aufwendungen, die die Vertragspartner im Rahmen von Erschließungsverträgen zu leisten haben,
- d) die Abdeckung von Kosten, die bei dem Bau von Vertragsstraßen für evtl. auftretende unvorherzusehende Erschwernisse entstehen und die den Vertragspartnern nicht angelastet werden können, weil sie den Rahmen des Üblichen übersteigen,
- e) den Bau von Zwischenstrecken, die sich beim Bau von Vertragsstraßen zu bereits ausgebauten Straßenabschnitten ergeben.

Zu 600 963 8631/1 - Straßenausbau nicht ordnungsgemäß erschlossener Wohngebiete

Es sind vorgesehen für:

Mergelgasse	500.000 DM
Blumenweg	155.000 DM
	<u>655.000 DM</u>

Unterabschnitt: 601 - Hochbauverwaltung

Ausgaben

Zu 601 960 7631/2 - Ausbau des Fernmeldekabelnetzes

Noch immer sind von der Stadt für angemietete Bundespostleitungen Zahlungen vorzunehmen. Bei eigenem Kabelnetz mit einer voraussichtlichen Lebensdauer von ca. 20 Jahren und sehr geringen Unterhaltungskosten von ca. 1 % der Herstellungssumme können die Zahlungen an die Bundespost erheblich reduziert werden. Der Ausbau des Kabelnetzes ist noch nicht abgeschlossen. In 1985 soll die Kabeltrasse Süd zusammen mit dem Anschluß des 2. BA des Techn. Verwaltungsgebäudes fertiggestellt werden, da die beiden Maßnahmen techn. zusammenhängen. Ein weiterer Teilansatz ist für sonstige Investitionsmaßnahmen im Bereich des Fernmeldekabelnetzes (u.a. Einführung des ADV-Verfahrens im Büchereiwesen) erforderlich. Bedarf ergibt sich u.a. aufgrund der vielfältigen Veränderung im Objektbereich.

Zu 601 950 7652/1 - Erstellung von Kabelplanunterlagen

Die vom Hochbauamt im Straßenraum verlegten Kabeltrassen sind lückenhaft erfaßt. Für Bauarbeiten im Straßenraum ist die genaue Lage der Kabel jedoch von großer Bedeutung. Die Eintragung des Fernmeldekabelnetzes in das Straßenkataster muß daher nachgeholt werden. Die Gesamtkosten betragen 80.000 DM. Ein Teilbetrag von 40.000 DM ist bereits im Haushaltsplan 1984 veranschlagt.

Zu 601 935 8641/7 - Maschinen und Geräte

Es sind u.a. folgende Beschaffungen vorgesehen:

Optronik Beleuchtungsstärkemesser	1.000 DM
2 Rauchgasanalysegeräte	13.000 DM
Schweißgerät	1.300 DM
3 Meß- und Regelanzeigen Chlorungsanlagen	43.500 DM
Meßgeräte Fernmeldewerkstatt	5.000 DM
	<u>63.800 DM</u>

Zu 601 938 9654/8 - Nachrichtentechnische Einrichtungen

Der Haushaltsansatz ist erforderlich, um

- a) Neuanschaffungen aus Organisationsveränderungen und
- b) den Austausch von veralteten und störanfälligen nachrichtentechnischen Einrichtungen vornehmen zu können.

Die Stadt Düsseldorf unterhält zur Zeit ca. 350 Fernsprechanlagen mit einem Investitionswert von rd. 4,2 Mio DM. Von diesen Anlagen sind 83 älter als 20 Jahre. Ein Teil dieser Anlagen ist erheblich störanfällig und muß erneuert werden.

Im Rahmen der bisher veranschlagten Ansätze können diese Ersatzbeschaffungen nur nach und nach vorgenommen werden.

Unterabschnitt: 602 - Tiefbauverwaltung

Ausgaben

Zu 602 935 7617/9 - Beschaffung von Wagen, Maschinen, Geräten usw.

Es sind vorgesehen für:

1 Bohrkronen

1 Bitumenspritzgerät

Reparatur zweier Bohrkronen und Meßgeräte für LZA

3.000 DM

6.000 DM

3.000 DM

12.000 DM

Zu 602 950 7620/3 - Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle, Dokumentationen usw.

Der Ansatz ist bestimmt

- a) zur Restfinanzierung lfd. Maßnahmen,
- b) für Planungsmaßnahmen, für die ein Baukonto noch nicht eingerichtet ist,
- c) zur Planung von Baumaßnahmen, die aus Sammelhaushaltsstellen finanziert werden, z.B. Kleinere Straßenbaumaßnahmen, Radwege, Umlegung, Verkehrsberuhigung.

Zu 602 950 7621/1 - Förderung des öffentlichen Nahverkehrs

Zur Beschleunigung des öffentlichen Nahverkehrs sollen, insbesondere auf dem Streckenabschnitt der Linien 701, 703 und 707 signaltechnische und bauliche Veränderungen durchgeführt werden.

Zu 602 960 8008/5 - Vorarbeiten, Planung von Fußgängerbereichen und Plätzen

Die Mittel sind zur Weiterplanung des Fußgängerbereiches Altstadt, Königsallee, Kaiserswerther Markt, Hbf-Westseite u. a. bestimmt.

Unterabschnitt: 603 - Brückenbauverwaltung

Ausgaben

Zu 603 960 7606/1 - Abweisende Schutzeinrichtungen

Aufgrund zahlreicher Unfälle sollen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit der Rheinalleetunnel mit abweisenden Schutzeinrichtungen durchgeführt werden.

Unterabschnitt: 604 - Wasserbauverwaltung

Ausgaben

Zu 604 932 7622/1 - Grunderwerb

Es sind folgende Grunderwerbsmaßnahmen vorgesehen:

1. Kittelbach, Annostr. (Gemarkung Kaiserswerth, Flur 10, Flurst. 149)
2. Kittelbach, Niederrheinstraße (Gemarkung Kaiserswerth, Flur 10, Flurst. 76)
3. Pillebach, Berg. Landstr. (Gem. Gerresheim, Flur 10, Flurst. 207/168)
4. Südl. Düsselbach, Ponny-Club (Gem. Eller, Flur 1, Flurstr. 84 und Flur 12, Flurst. 632)
5. Ratherbroicher Grenzgraben (Gem. Rath, Flur 27, Flurst. 76)
6. Eselsbach, IV. BA (Gem. Eller, Flur 39, Flurst. 41) Restzahlung
7. Grunderwerbsreserve

Zu 604 960 8071/9 - Planungsmaßnahmen

Der Ansatz wird verwendet

- a) für den Ausbau des Kittelbaches - A 44 - Bereich Flughafen bis Kiesheckerweg,
- b) für die Aufstellung von Teilentwürfen für die Renaturalisierung d. städt. Wasserläufe einschl. d. landschaftspflegerischen Begleitpläne.

Zu 604 950 9048/6 - Bau von Grundwasserbeobachtungsbrunnen

Um eine flächendeckende Grundwasserbeobachtung durchführen zu können, ist es erforderlich, daß weitere Grundwasserbeobachtungsbrunnen abgeteufelt werden, die durch äußere Einflüsse unbrauchbar wurden. Erfahrungsgemäß beläuft sich die Zahl der unbrauchbar gewordenen Brunnen auf 3 - 4 jährlich. Zudem besteht ein großer Nachholbedarf in verschiedenen Stadtteilen.

Unterabschnitt: 610 - Städtebau und Planung

Ausgaben

Zu 610 960 9051/0 - Planungskosten, Vorentwurf Verkehrsplanung

Es sind vorgesehen für:

1. Lärmuntersuchungen	35.000 DM
2. Verkehrsplanungen im Zusammenhang größerer Unterhaltungsmaßnahmen/ Leitungsverlegungen	20.000 DM
3. Verkehrsplanungen im Zusammenhang mit Stadtbahn-Vorlaufstrecken	20.000 DM
4. neue Hafenzufahrt	40.000 DM
5. B 8n landschaftspflegerischer Begleitplan	35.000 DM
	<u>150.000 DM</u>

Unterabschnitt: 611 - Vermessungs- und Katasteramt

Ausgaben

Zu 611 940 7634/0 - Erneuerung der techn. Anlagen der Reproanlage

Der Ansatz ist vorgesehen für die Ersatzbeschaffung einer Lichtpausmaschine.

Zu 611 935 8664/6 - Neuanschaffung von Meßgeräten

Es sind folgende Ergänzungsbeschaffungen zum bestehenden Instrumentenpark vorgesehen:

1 KERN Distanzmesser 502	16.500 DM
3 Stative	2.400 DM
4 KERN Reflektoren	6.000 DM
	<u>24.900 DM</u>

Unterabschnitt: 621 - Wohnungswesen

Ausgaben

Zu 621 950 7602/5 - Innere Aufschließung Df.-Hellerhof - Baukosten

Der Ansatz wird für die Weiterführung der Maßnahmen zur Inneren Erschließung benötigt, und zwar für

Kanalisation mit	3.600.000 DM
Straßenbau mit	4.070.000 DM
Grünanlagen mit	889.000 DM
Beleuchtung mit	266.000 DM
Gasversorgung mit	500.000 DM
Wasserversorgung mit	400.000 DM
	<u>9.725.000 DM</u>

Verpflichtungsermächtigung für Kanal- und Straßenbauarbeiten 4.000.000 DM

Zu 621 927 7603/4 - Arbeitgeberdarlehen für städtische Belegschaftsmitglieder

Die Stadt Düsseldorf gewährt ihren Dienstkräften gemäß den vom Rat beschlossenen Richtlinien über die Wohnungsfürsorge für Mitarbeiter der Landeshauptstadt Düsseldorf zur Errichtung oder zum Erwerb eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung ein Arbeitgeberdarlehen. Die Höhe des Darlehens richtet sich nach dem aufgrund der Personenzahl notwendigen Wohnungsbedarf und nach der Größe des zu fördernden Objektes und beträgt z.Zt. zwischen 15.000,— DM und 56.000,— DM je Beleihungsfall. Im Schnitt ist mit einer Darlehenshöhe von ca. 30.000,— DM zu rechnen, so daß mit der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigung von 1 Mio DM in ca. 33 Fällen Arbeitgeberdarlehen bewilligt werden können.

Einzelheiten sind in den Richtlinien über die Wohnungsfürsorge für Dienstkräfte der Landeshauptstadt Düsseldorf (Ratsbeschuß vom 13.9.1984 niedergelegt.

Zu 621 927 7605/0 - Sonstige Förderung des Wohnungsbaues für städtische Belegschaftsmitglieder

Um städt. Dienstkräften bei der Beschaffung von Wohnraum behilflich zu sein, gewährt die Stadt gemäß Richtlinien über die Wohnungsfürsorge für Dienstkräfte der Landeshauptstadt Düsseldorf solchen Bauherren, die sich verpflichten, in ihren Bauvorhaben bestimmte Wohnungen für städt. Dienstkräfte auf die Dauer von mind. 20 Jahren zur Verfügung zu stellen, Hypothekendarlehen aus städt. Mitteln. In den meisten Fällen erfolgt eine Darlehensbewilligung für solche Bauvorhaben, die auch mit öffentlichen oder nichtöffentlichen Mitteln des Landes gefördert werden. Die Höhe richtet sich nach den jeweils geltenden Wohnungsbauförderungsbestimmungen des Landes.

Zu 621 927 7611/5 - Wohnungsbaudarlehen für besondere Fälle

Der Ansatz ist notwendig, um in besonders gelagerten Fällen, in denen die üblichen städt. Aufwendungsbeihilfen nicht bewilligt werden können, eine Förderung zu ermöglichen. Der Ansatz ist zur Erfüllung einer in 1983 eingegangenen Verpflichtung notwendig.

Zu 621 987 7614/1 - Zuschüsse an Dritte zur Wohnraumbeschaffung

Im Rahmen der Richtlinien der Stadt Düsseldorf zur Förderung des Wohnungsbaues gewährt die Stadt vornehmlich bei Bauvorhaben des sozialen Wohnungsbaues verlorene Zuschüsse zur Errichtung von Wohnungen für Tbc-Kranke, Kinderreiche, Schwerbehinderte und ausländische Arbeitnehmer, wenn diese Wohnungen den genannten Personenkreisen auf die Dauer von 10 Jahren bzw. für den letztgenannten Personenkreis für mind. 3 Jahre zur Verfügung stehen.

Zu 621 987 8021/1 - Modernisierungsmaßnahmen

Die Stadt Düsseldorf unterstützt die Bemühungen ihrer Bürger, ältere Wohnungen zu modernisieren und/oder mit energieeinsparenden Vorrichtungen zu versehen. Zu diesem Zwecke gewährt sie im Rahmen der hierfür zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel Zuschüsse.

Über den Ansatz im Haushaltsplan darf laut Ratsbeschuß nur nach den Richtlinien der Stadt Düsseldorf zur Modernisierung von Wohnungen vom 13.9.84 verfügt werden.

Zu 621 987 9042/0 - Begrünung von Innenhöfen

Die Bemühungen der Bürger, ihre Wohnumgebung zu verbessern, sollen durch Zuschüsse der Stadt unterstützt werden. Bewilligungen erfolgen im Rahmen der Richtlinien zur Förderung von Innenhof-Begrünungen (Ratsbeschuß vom 13.9.1984).

Zu 621 987 9045/4 - Um-/Rückwandlung von Gebäudeflächen in Wohnräume

Die Stadt fördert die Um- oder Rückwandlung von nicht oder nicht mehr zu Wohnzwecken dienenden Gebäudeflächen in Wohnräume. Zu diesem Zweck gewährt sie im Rahmen der hierfür zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel Prämien gemäß den vom Rat der Stadt am 22.01.1981 beschlossenen Richtlinien.

Unterabschnitt: 630 - G e m e i n d e s t r a ß e n

Ausgaben

Zu 630 960 7608/8 - Volmerswerther Str. von Hellriegelstr. bis Volmerswerther Deich, 3. BA.

In Fortführung der 1979 begonnenen und inzwischen fertiggestellten ersten beiden Bauabschnitte (von Dormagener Str. bis Grimlinghauser Str. und von Grimlinghauser Str. bis zur Aachener Str.) soll nunmehr die Volmerswerther Str. von der Hellriegelstr. bis Volmerswerther Deich ausgebaut werden.

Bei der Volmerswerther Str. handelt es sich um eine alte, nicht ausgebaute Landstraße, die in Teilbereichen noch tief liegend ist. Die heutige Fahrbahnbefestigung besteht aus einer 2-4 cm dicken Einstreudecke und 20 cm Schottertragschicht.

An der Straße sind Gehwege nur zum Teil vorhanden. Diese sind unterschiedlich breit und nur provisorisch befestigt. Aufgrund des für den heutigen Verkehr zu schwachen Unterbaues kommt es immer wieder zu Schlaglochbildungen und Verformungen in der Fahrbahndecke. Zur Senkung des im Vergleich zu anderen Straßen verhältnismäßig hohen Unterhaltungsaufwandes ist der Neubau des gesamten Straßenzuges dringend erforderlich.

Der Ausbau erfolgt innerhalb der bestehenden Straßenbegrenzungslinien. Beitragsverfahren nach den Bestimmungen des BBauG und des KAG sind möglich. Eine Bezuschussung der Maßnahme nach dem GF6 ist nicht möglich.

Zu 630 950 7610/6 - Verkehrsrechner südliche Innenstadt

Im Keller der Schule Kirchfeldstr. wird ein neuer Verkehrsrechner installiert, der die alte Relaiszentrale im Polizeipräsidium ersetzt. Diese Relaiszentrale ist ca. 25 Jahre alt, steuert insgesamt 100 LZA und verursacht jährliche Unterhaltungskosten von 420.000 DM. Eine moderne Rechnerzentrale wird dagegen bei höherer Flexibilität und besserer Bedienbarkeit nur noch ca. 120.000 DM Unterhaltungskosten, so daß sich Einsparungen in der Haushaltsstelle "Unterhaltung von LZA" in Höhe von 300.000 DM ergeben. Der Ansatz dient der Fortführung der in 1983 begonnenen Maßnahme.

Zu 630 960 7642/8 - Wertverbessernde Maßnahmen

Der Ansatz soll für die nachfolgend genannten, der Dringlichkeitsstufe I zugeordneten Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen verwendet werden:

Baumaßnahme

Pempelforter Straße von Vagedesstr. bis Am Wehrhahn

Ernst-Poensgen-Allee, gesamte Länge

Degerstraße von Grafenberger Allee bis Flurstr.

Rochusstr. von Ehrenstr. bis Prinz-Georg-Str.

Erasmusstraße von Heresbachstr. bis Feuerbachstr.

Zu 63o 96o 7647/9 - Straßenbau infolge Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz

Es sind vorgesehen für:

Anteilige Kosten der Stadt bei Änderungs- und technischen Sicherungsmaßnahmen an Kreuzungen mit der DB, Abbruch der Brücke Kartäuserstraße und anderer; Neubau der Eisenbahnbrücke Bahnhof Bilk und Eisenbahnbrücke Oberbilker Allee Bereich Färberstraße.

Zu 63o 96o 7649/5 - Erschließungsmaßnahmen in Umlegungsgebieten

1. Die Durchführung nachstehender, neuerer Erschließungsmaßnahmen wird ab 1985 erforderlich.

Umlegungsgebiet 37

B-Plan 5872/20
Ausbau des Kärtner Weges

Umlegungsgebiet 54

B-Plan 5672/15

Vorentwurf-Erweiterung im Bereich Westen-West um 3 Stichstraßen von der Otto-Hahn-Str. in nördlicher Richtung.

Umlegungsgebiet 73

B-Plan 5372/10

Ausbau nach den zwölf Morgen

2. Folgende lfd. Maßnahmen werden fortgeführt:

Westen-West I. + II. BA, Umlegungsgebiet 51 östlich der Rathelbeckstr., Schimmelpfennigstr., Am Stook, In der Nießdonk.

Umlegungsgebiet 27

B-Plan 6071/37

Ausbau Am Köhnen/proj. Straße 3293

Umlegungsgebiet 27

B-Plan 6071/39 und 27

Ausbau Spangerstr. von geplanter Kulmer Straße bis Bromberger Straße, die proj. Straßen zwischen Spangerstraße und Am Köhnen, Süllenstraße von Bromberger Straße bis Baumberger Straße

Umlegungsgebiet 64 u. 79

B-Plan 5773/39 u. B-Planentwurf 5673/16

Ausbau des Rheindorfer Weges und der Kölner Landstr. zwischen Wiesdorfer Str. und Werstener Kreuz

Umlegungsgebiet 65

B-Plan 5373/36

Ausbau Nievenheimer Straße

Umlegungsgebiet 66

B-Plan 5185/16

Ausbau Am Ritterskamp einschl. Fußweg

Zu 63o 94o 7663/3 - LZA und Verkehrsverbesserungen

Die Mittel sind vorgesehen

zur Zahlung der in 1984 eingegangenen VE,
für kleinere Verkehrsverbesserungen baulicher Art, für kleinere LZA-Änderungen sowie
für den Bau neuer LZA bzw. Austausch von veralteten LZA (u.a. Aachener-/Suitbertusstraße)

Zu 63o 96o 7666/5 - Erste Herstellung von Bürgersteigen

Herstellung der beplatteten Gehwege von Neubauten, wie Wohn-, Geschäftshäusern und sonstigen Hochbauten nach Einziehung der erforderlichen Mittel.

Es werden hier Beträge verausgabt, die durch das Bauverwaltungsamt bei Vorlage von Baugesuchen usw. in Höhe von 90 % der Kosten bei der Mat. 600 351 8631/0 von den Anliegern vereinnahmt werden.

Zu 63o 96o 7667/3 - Ausbau von Vertragsstraßen (endgültiger Ausbau)

Herstellung der endgültigen Fahrbahndecken nach Fertigstellung der Hochbaumaßnahmen, um evtl. Beschädigungen bzw. Verschmutzungen vorzubeugen.

Zu 63o 96o 7669/0 - Herstellung von Senken und Straßenabläufen

Erste Herstellung von Sickersenken in Straßen und Flächen ohne Kanal, desgl. erstmaliger Einbau von Straßenabläufen und deren Anschlüsse an einen vorhandenen Kanal. Durch die vermehrte Kanalisierung nicht erschlossener Wohngebiete ist zur Abführung des Oberflächenwassers in verstärktem Maße der Einbau von Straßenabläufen erforderlich.

Zu 630 960 7670/3 - Endgültige Befestigung von Straßen

Es sind vorgesehen:

Am Grenzgraben von Auf der Reide bis Meidericher Str. 180.000 DM
Die Straße Am Grenzgraben ist noch nicht ausgebaut.
Die Fahrbahn ist teilweise noch mit Asche befestigt.
Gehwege sind nicht vorhanden und die Straßenentwässerung fehlt. Ein Beitragsverfahren nach BBauG wird eingeleitet.

Am Krienengarten von Haus Nr. 12 bis Wendeplatz 85.000 DM
Die Straße Am Krienengarten ist bis auf den Wendeplatz endgültig hergestellt. Um die Maßnahme gem. BBauG abrechnen zu können, muß sie in allen Teilanlagen endgültig hergestellt sein.

An der Icklack von Gerresheimer Str. bis Albertstr. 135.000 DM
Die Straße An der Icklack ist noch nicht endgültig ausgebaut. Nachdem die angrenzenden Baugrundstücke fast restlos bebaut sind, soll die Fahrbahn in allen Teilbereichen endgültig hergestellt werden

400.000 DM

Zu 630 960 8019/0 - Ausbau des Radwegenetzes

Der Ansatz ist vorgesehen für die Erweiterung des Radwegenetzes im Innenstadtbereich einschließlich der Stadtteile sowie die Sicherung des Fahrradverkehrs an Knotenpunkten und auf gemischten Verkehrsflächen.

Zu 630 960 8034/4 - Erweiterung der vorhandenen LZA-Zentralen

Die Mittel werden für die Erweiterung und technische Ergänzung der vorhandenen LZA-Zentralsteuerungseinrichtungen verwandt.

Zu 630 960 8073/5 - Wohnumfeldverbesserungen

Im Zusammenhang mit Maßnahmen Anderer im Straßenraum könnten bei Einsatz relativ geringer städt. Mittel Wohnumfeldverbesserungen durchgeführt werden.

Der Ansatz ist bestimmt für die nachstehend aufgeführten Maßnahmen:

Umgestaltung Brackweder Straße

Aufpflasterung

Blumenweg

Am Schabernack/Bingener Weg/Gurkenland

Querschnittsänderung

und andere

Zu 630 960 9001/3 - Umgestaltung Hbf-Westseite

Bau der Gleisschleife und Provisorium

Die vorhandene Gleisschleife wurde 1959 als Provisorium außerhalb offizieller Verkehrsflächen zum Teil auf Privatgrundstücken errichtet. Sowohl aus verkehrsplanerischen als auch aus städtebaulichen Gründen muß sie verlegt werden. Im Zuge der Verlegung der Gleisschleife werden der Busbahnhof, der vorhandene Parkplatz und die vorhandene verlängerte Immermannstraße verändert.

Zu 630 960 9016/1 - Neugestaltung Königsallee

Herstellung neuer Bürgersteige und Installation neuer handgefertigter Leuchten usw.

Zu 630 960 9021/8 - Umgestaltung Hbf-Ostseite

Mit dem Umbau des Hauptbahnhofes zu einem Verknüpfungspunkt verschiedener ÖPNV-Mittel (DB, S-Bahn) muß auch die Umgebung neu geordnet werden (ehem. Stahlwerksgelände).

Zu 630 950 9675/1 - Kleinere Straßenbaumaßnahmen

Folgende Maßnahme über 50.000 DM ist vorgesehen:

Ausbau Lemgoer Weg

Zu 630 960 9682/8 - Lärmschutzmaßnahmen

Aktiver Lärmschutz an A 59, Hellerhof usw.

Zu 630 960 9691/7 - Bordsteinabsenkungen

Um das Auf- und Abfahren an Kreuzungen und Überwegen für Körperbehinderte und Rollstuhlfahrer usw. zu erleichtern, sollen auch im Jahre 1985 im ganzen Stadtgebiet Bordsteinabsenkungen durchgeführt werden, sofern die Maßnahmen bezuschußt werden.

Zu 630 960 9692/5 - Leiteinrichtungen

Aufgrund der Auswertung der Ergebnisse der Unfallkommission sollen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht an besonderen gefahrenträchtigen Stellen zusätzlich vertikale Leiteinrichtungen (Leitplanken, -pfosten und -schraffen) aufgestellt werden.

Außerdem werden aus dieser Haushaltsstelle die hydraul. Poller sowie Fahrradständer beschafft.

Unterabschnitt: 650 - Kreisstraßen

Ausgaben

Zu 650 960 7693/2 - Erste Herstellung von Bürgersteigen

Siehe Erläuterungen zu 630 960 7666/5.

Zu 650 960 7694/0 - Herstellung von Senken und Straßenabläufen

Siehe Erläuterungen zu 630 960 7669/0.

Unterabschnitt: 660 - Bundes- und Landesstraßen

Ausgaben

Zu 660 960 8041/7 - Umbau Dorotheenstr.

Der Ansatz ist vorgesehen für die Tieferlegung der Dorotheenstraße im Bereich der DB-Brücke, Neukonzipierung und Ausbau der Umsteigebeziehung von der Straßenbahn zur S-Bahn sowie die Führung der Radwege im Brückenbereich.

Zu 660 960 8043/3 - Verbreiterung B 1 einschl. Brücke Hörterweg

Es ist der 6-spurige Ausbau der B 1 vom Verkehrsknoten Mörsenbroich bis in Höhe Brücke Hörterweg und die Aufweitung der Eisenbahnüberführung Hörterweg vorgesehen. Der Ansatz ist für die Restfinanzierung des Brückenbauwerkes vorgesehen.

Zu 660 960 8045/0 - Benderstraße/Rennbahnstraße

Die im Zuge der B 7 liegende Kreuzung ist nicht lichtzeichengeregt.

Neben dem Verkehr der B 7 muß an diesem Knotenpunkt der örtliche Verkehr aus dem Stadtteil Gerresheim als Abbiegeverkehr aufgenommen werden. Darüber hinaus verläuft über die Eckbeziehung Ludenberger Straße - Benderstraße eine Straßenbahnlinie.

Das Queren der Fahrbahn ist Fußgängern - bedingt durch das hohe Verkehrsaufkommen - besonders in den Spitzenzeiten fast unmöglich. Das Einfädeln des abbiegenden Verkehrs ist auch außerhalb der Verkehrsspitzen erheblich behindert. Durch den Einbau von Inseln und Erweiterung der Aufstellflächen für den individuellen Verkehr wird bei der vorgesehenen Errichtung der Lichtzeichenanlage ein geregelter und damit gesicherter Verkehrsfluß erzielt. Die Straßenbahnen werden durch entsprechende Vorsignalisierung besonders in der Bergstraße (Ludenberger Straße) ohne Zwischenhalt die Haltestelle Benderstraße erreichen. Den Fußgängern werden signalgesicherte Überwege geboten.

Zu 660 960 8609/1 - Erste Herstellung von Bürgersteigen

Siehe Erläuterungen zu 630 960 7666/5.

Zu 660 960 8610/5 - Herstellung von Senken und Straßenabläufen

Siehe Erläuterungen zu 630 960 7669/0.

Zu 660 960 8625/3 - A 44 - Nordring

Bau einer Autobahn vom Rhein bis zur Stadtgrenze Ratingen mit den Anschlüssen Danziger Straße, Flughafen und Umgestaltung betroffener Stadtstraßen.

Zu 660 960 8675/0 - A 46 - Südtangente

Bau einer Autobahn von der Fleher Brücke zur Brücke Werstener Feld einschl. aller Anschlüsse an das Stadtstraßen-netz (Uni-Tunnel).

Der Ansatz ist vorgesehen für den Bau:

Werstener Kreuz

Anschluß Südring

Anschluß Uni-Nord

Zu 660 960 8678/4 - Münchener Straße/Forststraße

Der Ansatz ist bestimmt für den Einbau von Lärmschutzfenstern in 61 Häuser und kleine Rückbaumaßnahmen. Der Zuschuß für diese Maßnahme ist bewilligt.

Zu 660 960 9698/4 - Tieferlegung Bundesbahnstrecke Rath-Eller

Beseitigung von drei Bahnübergängen Mörsenbroicher Weg, Graf-Recke-Straße und Staufplatz. Gleichzeitig mit der Beseitigung der drei genannten Bahnübergänge werden die entsprechenden Straßenanschlüsse und der Straßenzug Hellweg/Dreherstraße ausgebaut.

Unterabschnitt: 670 - S t r a ß e n b e l e u c h t u n g

Ausgaben

Zu 670 935 7638/1 - Geräte, Fahrzeuge usw.

I Elektrische Beleuchtung

1 Kadett-Caravan	18.000 DM
1 VW-Pritschenwagen	22.000 DM
Werkzeug	10.000 DM

II Gasbeleuchtung

2 Ford-Fiesta	32.000 DM
Werkzeug	10.000 DM
	<u>92.000 DM</u>

Unterabschnitt: 675 - S t r a ß e n r e i n i g u n g

Ausgaben

Zu 675 935 7613/6 - Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten, Behältern usw.

Es sollen u.a. beschafft werden:

- 9 Kehrmaschinen
- 1 Kehrmaschine mit Wechseleinrichtung
- 1 Kehrmaschine (mittel)
- 1 Kehrmaschine (groß)
- 3 Bürgersteigwaschmaschinen Ladog
- 1 Wasserwagen
- 4 Container
- 3 Funkgeräte
- 4 Fernsehanlagen

Unterabschnitt: 680 - P a r k e i n r i c h t u n g e n

Einnahmen

Zu 680 350 7639/5 - Beträge gem. Satzung nach § 64 (7) BauO NW

Für das Jahr 1985 wird mit Einnahmen aus Ablösegeldern etwa in Höhe des Vorjahres gerechnet. Sofern etwaige zusätzliche Mehreinnahmen über den Ansatz hinaus erzielt werden, wachsen diese den Hst. 680 962 7639/7 und 680 987 7639/7 (mit einem Eigenanteil von 40 %) zu.

Zu 680 356 7639/2 - Von Dritten

Aus Stellplatzverpflichtungen Dritter werden sich voraussichtlich Einnahmen ergeben, die aus der Durchführung einiger Großbauvorhaben resultieren.

Ausgaben

Zu 680 962 7639/7 - Herstellung zusätzlicher Parkeinrichtungen unter Verwendung von Beträgen gem. § 64 (7) BauO NW

Sofern der Ausbau von Parkplätzen und Parksteifen mit Ablösegeldern finanziert wird, die aufgrund der Satzung nach § 64 (7) BauO NW vom 26.5.81 vereinnahmt wurden, werden entsprechende Mittel hier veranschlagt. Die Finanzierung von Parkbauten mit Beträgen nach § 64 (7) BauO NW erfolgt über Hst. 680 987 7639/7 sowie bei Bedarf über gesonderte Projekthaushaltsstellen.

Zu 680 987 7639/7 - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen

Die bei Hst. 680 350 7639/5 vereinnahmten zweckgebundenen Ablösebeträge fließen, soweit sie zur Herstellung von Parkständen in Parkbauten bestimmt sind, die nicht von der Stadt selbst als Bauherr, sondern durch Investoren aufgrund mit der Stadt geschlossener Verträge erstellt werden, aus dieser Ausgabeposition ab.

Einzelplan 7: Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt: 700 - K a n a l i s a t i o n

Ausgaben

Zu 700 960 7709/2 - Verlegung des städt. Regenwasserkanals Alte Messe

Die Mittel sind vorgesehen für die Erstattung der 4. und letzten Rate des Anteiles an den Kanalverlegungskosten des Kanal- und Wasserbauamtes an das Liegenschaftsamt.

Zu 700 960 7740/8 - Kanalisation Witzheldener Straße

Der Rat der Stadt hat die Kanalisierung Witzheldener Straße am 28.4.83 (1. BA mit 2.442.000 DM) und am 14.6.84 (2. BA mit 2.242.000 DM) beschlossen.

Die Mittel sind vorgesehen mit 744.000 DM (Verpflichtungsermächtigung aus 1984) für den 2. BA sowie für den 3. BA mit Gesamtkosten von 1.859.000 DM. Ein Teilbetrag von 859.000 DM soll in 1986 kassenwirksam werden.

Der 3. BA muß in 1985 begonnen werden, um die Realisierung des B-Planes Nr. 5872/80 zu gewährleisten.

Der Sammler wird u. a. für die Erschließung von Neubaugebieten aus Kärntner Weg und an der Werstener Dorfstr. benötigt. Außerdem sollen durch diesen Sammler und durch eine spätere Weiterführung in der Werstener Friedhofstr. die Voraussetzungen für die Kanalisierung Siedlung Burgenland geschaffen werden.

Zu 700 960 7741/6 - Innere Erschließung Fritz-Köhler-Weg

Der Rat der Stadt hat die Kanalisierung Fritz-Köhler-Weg am 28.4.83 (1. BA mit 1.277.000 DM) und am 14.6.84 (2. BA mit 2.073.000 DM) beschlossen.

Der Ansatz wird benötigt zur Fortführung und Fertigstellung der Baumaßnahme.

Zu 700 960 7745/9 - Regenrückhaltebecken Unterbach

Es handelt sich um die Fortführung einer vom Rat der Stadt am 14.6.84 (KA 7.400.000 DM) beschlossenen und 1984 begonnenen Baumaßnahme. Die geplante Bauzeit erstreckt sich bis 1987. Mit der Maßnahme sollen die im Regenfall auftretenden Rückstauererscheinungen im Kanalnetz und die aufgrund der nicht ausreichenden Rückstaukapazität regelmäßig auftretenden Keller- und Straßenüberflutungen beseitigt werden.

Zu 700 960 7747/5 - Entleerungspumpwerk und -leitung (Regenbecken Lörick)

Der z.Zt. im Bau befindliche Zuleitungssammler Lörick-Nord hat die Aufgabe, Schmutz- und Mischwasser bis ca. 1.500 l/s abzuführen. Die darüber hinaus anfallenden Mischwassermengen fließen über eine Schwelle im Regenentlastungsbauwerk, welches im Zuge der Maßnahme Zuleitungssammler errichtet wird, über die vorhandenen Kanäle in die Vorklärbecken der Kläranlage Lörick, welche dann als Regenrückhaltebecken betrieben werden. Für die Entleerung der Becken ist es notwendig, einen Entleerungskanal mit Pumpstation zu erstellen, um die in die Becken eingestauten Regenwässer den Vorflutverhältnissen entsprechend in den Zuleitungssammler abzugeben. Ursprünglich sollte im Anschluß an den Bau des Zuleitungssammlers die Regenbeckenanlage Lörick in den Jahren 1984-87 gebaut werden. Mit Rücksicht auf die Finanzlage ist mit deren Bau nicht vor 1988 zu rechnen. Im Vorgriff auf diese Maßnahme muß jedoch schon die Entleerungsleitung und das Entleerungspumpwerk gebaut werden (als Bestandteil der späteren Regenbeckenanlage Lörick), um die bestehenden alten Vorklärbecken nun als Regenrückhaltebecken betrieblich nutzen zu können.

Zu 700 935 7761/2 - Allgemeine Erneuerungen und Ersatzbeschaffungen - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Es sind vorgesehen für:

1. Kläranlage Nord und West

- a) Tauchpumpen
- b) Meßgeräte (Temperatur, Gas, Sauerstoff)
- c) Bohrhammer
- d) Rasenmäher

50.000 DM

2. Kläranlage Süd

Hochdruckreinigungsspritze

25.000 DM

3. Labor

- a) 1 Photometer
- b) 1 registrierender Schreiber
- c) 1 Digital-ph-Meter
- d) 12 Heizplatten
- e) 1 Muffelofen
- f) 1 Stereomikroskop
- g) 1 tragbarer Stromerzeuger

90.000 DM

4. Kanalbetrieb

- a) Ersatzteile und Materialien für transportable Pumpen und sonstige bewegliche Anlagen
- b) 5 Sauerstoffatmer
- c) 1 Exmeter
- d) 1 Industrielwaschmaschine

25.000 DM
3.500 DM
193.500 DM

Zu 700 936 7761/7 - Allgemeine Erneuerungen und Ersatzbeschaffungen für Betriebsvorrichtungen

Es sind vorgesehen für:

1. Kanalbetrieb
Ersatzteile, Pumpen und Motore für Pumpstationen und Rückhaltebecken 50.000 DM
2. Kläranlage Düsseldorf-Nord und West
 - a) Schlamm-, Kondensat-Wasserpumpen
 - b) Antriebe
 - c) Meßeinrichtungen
 - d) Elektromotore
 - e) Elektroschaltchränke
 - f) Rohrleitungen
 - g) Gasbrenner300.000 DM
3. Kläranlage Süd
 - a) Rekupepatur (Schlammverbr.)
 - b) Ersatzsteine (Etagenöfen)
 - c) Räumfahrwerke
 - d) Molme für Räumshilde
 - e) Laufkranz für Drehrohröfen
 - f) Gitterrostabdeckungen1.175.000 DM
1.525.000 DM

Zu 700 935 7762/0 - Kraftfahrzeuge (Ersatz)

Folgende Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:

- 1 Daimler Benz 508, Mannschaftswagen
- 2 VW-Kombi, Werkstattwagen
- 2 Daimler Benz Lko 1113, Schlammsaugwagen
- 1 Daimler Benz Lke 1113, Benzinabscheider
- 1 Daimler Benz LAK 911 B, Schlammtransporter
- 2 Schlammkarren

Zu 700 960 7764/5 - Kanalbaumaßnahmen

Es sind vorgesehen für:

1. Kosten für Hausanschlüsse (Härtefälle) 500.000 DM
2. Kostenanteile bei kleineren Kanalbaumaßnahmen
Kosten für Mehrlängen, Überdimensionen und Härtefälle
bei Vertragsbaumaßnahmen
50.000 DM
550.000 DM

Zu 700 960 7765/3 - Kleinere Kanalerneuerungen

Aus der vorgenannten Haushaltststelle werden nur noch kleinere Kanalerneuerungen finanziert, die bei der Aufstellung des Haushaltsplanes nicht voraussehbar waren, aber sofort durchgeführt werden müssen (sogenannte Sofortmaßnahmen).

Zu 700 963 7775/4 - Schlammzentrifugenbauwerk

Für die Schlammbehandlung stehen auf der Kläranlage Düsseldorf-Süd 2 Voreindicker, 3 Faulräume, 2 Nacheindicker und 2 Behälter für konditionierten Faulschlamm zur Verfügung.

Der konditionierte Faulschlamm wird in einer Schlammverwässerungs- und -verbrennungsanlage beseitigt.

Der aus dem Rücklaufschlammkreis abgezogene Überschussschlamm wird bisher in die Vorklärbecken eingeleitet, mit dem Vorklärbeckenschlamm zusammen abgezogen und über das Schlammwerk zur Schlammbehandlung gefördert.

Es zeigt sich jedoch, daß sich der Überschussschlamm schlecht absetzt, zur Schichtbildung neigt und das Absetzen des Vorklärbeckenschlammes behindert, was zum Übertreiben in die Belebungsbecken und zu deren Überlastung mit Auswirkungen bis in die Nachklärbecken und auf den Kläreffekt führt. Hier liegt wahrscheinlich auch eine Ursache für die von der Kläranlage ausgehende Geruchsbelästigung. Zur Beseitigung dieses Zustandes ist vorgesehen, die Schlammbehandlung durch eine getrennte Entwässerung des Überschussschlammes zu verbessern und diesen über eine neu zu bauende Überschussschlammleitung in eine neu zu bauende Überschussschlamm-Zentrifugen-Anlage zu leiten, den Schlammwasseranteil zu reduzieren und den Dickschlamm, zusammen mit dem aus den Voreindickern kommenden Vorbeckenschlamm, über die Wärmeaustauschanlage in die Faulräume zu fördern. Das Schlammwasser wird in die Vorklärbecken abgeleitet. Der Ansatz wird benötigt zur Fortführung der vom Rat der Stadt am 15.5.84 beschlossenen Maßnahme.

Zu 700 960 7781/5 - Hauptsammler Mitte einschl. Nebensammler Völklinger Straße

Die Mittel sollen für folgende Teilabschnitte verwendet werden:

- a) Hauptsammler Mitte BA Gubener Straße bis Tannenhofweg
- b) Hauptsammler Mitte BA Reichenbacher Weg bis Vonnhauser Allee
- c) Hauptsammler Mitte BA Tannenhofweg bis Düsseldorf

Zu 700 935 7799/0 - Vermögensbeschaffung - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Es sind u.a. folgende Beschaffungen vorgesehen:

- 1. Kläranlage Nord und West
 - a) Container für Rechengut und Sandfanggut
 - b) Meßgeräte für Schlamm- und Rauchgas 15.000 DM
- 2. Kläranlage Süd
 - 2 Tauchpumpen 35.000 DM
- 3. Labor
 - 1 Auto-Sampler
 - 1 Head-Space-Zusatzgerät
 - 1 Aufschlußblock
 - 1 Atomabsorptionsspektrofotometer
 - 1 Gas-Analysator
 - 1 Fotomikroskop
 - 1 Glasapparatur
 - 2 Schnelltrockner-Apparaturen 262.200 DM
- 4. Kanalbetrieb
 - a) 3 Hochdruckspüldüsen
 - b) 1 Sauerstoffmeßgerät
 - c) 1 Satz Kanaldichtkissen 16.500 DM

328.700 DM

Zu 700 938 7799/3 - Vermögensbeschaffung - Betriebsvorrichtungen

Es sind u.a. folgende Beschaffungen bzw. Einzelmaßnahmen vorgesehen:

- 1. Kläranlage Süd
 - a) Geruchsbekämpfungsanlage
 - b) Trockenschlamm-Rücktransportanlage
 - c) Filtratüberlauf für die Überschußschlamm Eindickung 550.000 DM
- 2. Kläranlage Nord
 - a) Ablaufrinnen Nachklärbecken
 - b) Krählwerk für Eindicker
 - c) Aschesilo-Austpagsvorrichtungen
 - d) Meßgeräte für Schlamm, Sauerstoff und Rauchgas 270.000 DM
- 3. Kanalbetrieb
 - Pumpen, Motore und Schaltgeräte 40.000 DM

860.000 DM

Zu 700 960 9761/1 - Planungsmaßnahmen

Es sind Mittel vorgesehen für:

- a) die Erweiterungsplanung der Kläranlage Nord und der Kläranlage Süd
- b) erforderliche statische Nachweise im Rahmen des Baus der PSt Stoffeler Kapellenweg, der PSt St. Franziskusstr. sowie der Erneuerung verschiedener PSt.
- c) verschiedene hydraulische Kanalnetzunterzuehungen

Folgende Maßnahmen werden weitergeführt bzw. fertiggestellt:

- 700 960 7711/4 Nebensammler Bonner Straße
- 700 960 7715/7 Siedlung Freiheit
- 700 960 7740/8 Witzheldener Straße
- 700 960 7742/4 Entlastungssammler Koblenzer Straße
- 700 960 8103/0 Nebensammler Hamm
- 700 960 8704/7 Sammler Alte Landstraße
- 700 960 8705/5 Ratherbreicher Grenzgraben
- 700 960 8706/3 Wiebachweg
- 700 960 8707/1 Müllmeyerstraße

Unterabschnitt: 701 - Bedürfnisanstalten

Ausgaben

Zu 701 950 7700/5 - Wertverbesserungen an Gebäuden

Es ist vorgesehen

- | | |
|--|-------------------|
| a) der Umbau von Urinalständen auf chemischen Betrieb in folgenden Anlagen:
Oberbilker Markt, Ratinger Tor, Münsterplatz, Dorotheenstraße | 40.000 DM |
| b) Umbau und Erneuerung | |
| - BA Spichernplatz | 30.000 DM |
| - BA Schlesische Straße | 30.000 DM |
| | <u>100.000 DM</u> |

Unterabschnitt: 720 - Müllbeseitigung

Ausgaben

Zu 720 936 7705/6 - Erstellung und Erneuerung von Einrichtungen und Anlageteilen der Müllverbrennungsanlage

Es sind u.a. Mittel für folgende Beschaffungen veranschlagt:

- Wandbleche für Giebel Müllbunker
- Sperrmüllzerkleinerung Nr. 2 (Rotorschere)
- Tore der Abkippstellen ersetzen
- Erneuerung u. Automatisierung Müllkran 1 + 2
- Fenstererneuerung Sozialgebäude
2. drehzahlregelte Speisepumpe
- Feuerlöscheinrichtung Müllbunker
- Korrosionsschutz
- Erneuerung der Ein- und Ausfahrtore
- Hochdruckinnenreinigung
- Staubsaugeranlage Aschebunker
- Kesselregelung K 5 + K 6
- Einstellplätze f. Arbeitsgeräte
- Lichtschilderbrücke f. Waage
- Erweiterung Wasch-Umkleide, Sozialräume
- Allgemeines/Unvorhergesehenes

Zu 720 935 7706/0 - Fahrzeuge, Mülltonnen, Geräte usw.

Es sollen u.a. beschafft werden:

- 2 Müllwagen 110/240
- 2 Müllwagen 1,1
- 1 Müllwagen KSG 4,4 m³
- 50 Müllbehälter 5,0 m³
- 1 Absetzkipper
- 4 Container
- 3 Funkgeräte
- 2 Fernsehanlagen
- Müll-Großbehälter 770/1.100 Ltr.

Zu 720 960 7707/6 - Wertverbesserungen an Einrichtungen der Mülldeponien

- Deponie Hamm
Rekultivierung - Bepflanzung
- Deponie Hubbelrath
Deponiestraßenausbau
Entsorgungsschächte
Rollkies für Brunnen-schächte
Pflanzarbeiten
Einrichtung eines Zaunes
Ausschreibung für Kanalverlegung
Erweiterung Sichtwall
- Allgemein
Erstellung diverser Gutachten

Unterabschnitt: 730 - M a r k t w e a e n

Ausgaben

Zu 730 958 7717/6 - Wertverbesserungen und Umbau an Gebäuden

Erneuerung der Wasserleitung an den Landgroßhändlerhallen.

Die über 30 Jahre alten Wasser- und Feuerwehrleitungen der Hallen 13 und 14 sind total verrottet und müssen dringend erneuert werden.

Zu 730 950 7722/6 - Abwicklung von Mietvorauszahlungen

Verschiedene Firmen haben auf dem Gelände des Großmarktes Lagerhäuser errichtet, die bei Fertigstellung in das Eigentum der Stadt übergegangen sind. Die von den Firmen zinslos vorgelegten Baukosten werden durch Verrechnung mit einem Teil der Miete getilgt. Der Verrechnungsbetrag wird an die Haushaltstabelle 730 3 140/o - Mieten - abgeführt.

Zu 730 935 8129/6 - Fahrzeuge, Geräte usw.

Für Unterhaltungs-, Anstreicher- und sonstige Arbeiten an den Beleuchtungsanlagen, Hallen und Hallendächern soll ein neuer Gelenk-Steiger beschafft werden.

Der bisher genutzte Steiger ist über 25 Jahre alt, sehr reparaturanfällig und entspricht nicht mehr den Sicherheitsvorschriften. Ein weiterer Einsatz des alten Gerätes ist daher nicht mehr zu verantworten.

Unterabschnitt: 750 - F r i e d h ö f e u n d K r e m a t o r i u m

Ausgaben

Zu 750 935 7731/o - Maschinen und Geräte - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Es sind vorgesehen für:

Neubeschaffungen

2 Minikipper	30.000 DM
1 Minikipper m. Schneeschild	15.000 DM
1 Schneeschild f. Dieselschlepper	5.000 DM
4 Grabverbaugarnit. Szekala f. Normalgrab	12.600 DM
2 Grabverbaugarnit. Szekala f. Tiefgrab	7.000 DM
2 Zellen-Katafalke fahrbar	4.000 DM
1 Kranzwagen	3.500 DM
1 Aufbrechhammer Kango Typ 950	2.500 DM
2 Stromaggregate 3 Kw	6.000 DM
2 Hochdruckreiniger	5.300 DM
1 Hebebühne f. Baggerwerkstatt	7.800 DM

Ersatzbeschaffungen

1 Zündkerzenprüfer	1.300 DM
1 Ständer Bohrmaschine	7.500 DM
1 Großflächensmäher 1,80	20.150 DM
6 Kleinmäher 50/53	9.000 DM
4 Motorsägen 020/e24/032	6.400 DM
5 Freischneider FS 90/200	7.150 DM
1 Schmutzwasserpumpe	2.300 DM
3 Luftkompressoren mit Kessel	3.100 DM
2 Stromerzeuger 2800	6.600 DM
2 Laubbläser	3.200 DM
1 Fingersmäher	10.500 DM
1 Tandem Vibr. Walze	23.000 DM
2 Rüttelplatten	11.900 DM
4 Kantenschneider ET 10	10.120 DM
4 Grabverbaugeräte, tief	15.800 DM
5 Grabverbaugeräte, normal	19.450 DM
3 elektr. Aufbrechhammer m. Zubehör	9.900 DM
4 Beerdigungswagen - Behänge n. Maß	7.400 DM
2 Laubkarren m. Korbaufsatz	1.790 DM
1 Motorkarrenspritze m. Zubehör	4.980 DM
2 Motor-Aufbrechhammer m. Zubehör	13.980 DM
3 Gräberbagger	270.000 DM
1 Allzweckfahrzeug m. Ladevorrichtung u. Zusatzgeräten	70.000 DM
1 Elektro-Beerdigungswagen	45.000 DM
2 Kranzwagen	8.200 DM
1 Motorrasenkehrmaschine	8.900 DM
4 Mehrzweckfahrzeuge - E-Karren	220.000 DM
	<u>927.320 DM</u>

Zu 750 950 7733/1 - Neu- und Umbauarbeiten an Gebäuden

Die Mittel sind vorgesehen für den:

Behindertengerechten Umbau von Toiletten
Toilettenanbau am Südeingang d. Friedhofes Stoffeln
Einbau einer General-Hauptschlüsselanlage
auf den Städt. Friedhöfen

271.000 DM

75.000 DM

19.728 DM

365.728 DM

Zu 750 932 7738/4 - Grunderwerb u. Nebenkosten für versch. Friedhöfe

Die Mittel sind vorgesehen für den Grunderwerb zur Erweiterung des Friedhofes Süd.

Zu 750 950 7743/9 - Geländeherrichtung, Aufschließung usw. Friedhöfe

Es sind vorgesehen für den Ausbau von Flächen auf den Friedhöfen

Stoffeln

313.260 DM

Gerresheim

152.620 DM

Nord

467.133 DM

Itter

335.054 DM

Angermund

75.472 DM

Lieferung von Wesersandsteinen, Abraumkörben und Zapfstellen

113.049 DM

Natursteinarbeiten

37.350 DM

Fertigrasen

43.062 DM

1.537.000 DM

Unterabschnitt: 770 - Fuhrpark und Zentralbetriebshof

Ausgaben

Zu 770 935 7752/3 - Beschaffung von Betriebseinrichtungen

Es sind u.a. Mittel für folgende Beschaffungen vorgesehen:

1 Montagekran

1 Abkantbank

1 Schlagschere

1 Drehbank

1 Kurzwagenheber

1 Hebebühne

1 Auswuchtmaschine

Gasversorgungseinrichtung

Div. Werkzeuge (für alle Werkstattbereiche)

Zu 770 935 7755/8 - Beschaffung von Winterdienstgeräten

Es sind Mittel vorgesehen für:

1 Winterdienstwechselgerät

2 Streu-Kfz.

2 Streugeräte für Ladog - Amt 66 -

1 Schneepflug

2 Streugeräte für D-Benz 608

Zu 770 935 7756/6 - Kraftfahrzeuge, Ausrüstungsgegenstände usw.

Es sollen beschafft werden:

PKW

3 D-Benz

1 VW-Passat

6 VW-Golf

LKW und Kombi

3 VW-Kombi

2 VW-Doppelpritsche

1 VW-Kasten

1 D-Benz 406

2 Anhänger

Der Ansatz enthält eine Reserve von 72.000 DM für etwaige Totalschäden, Austauschmotore und Aufpreise für Katalysatoren.

Einzelplan 8: Wirtschaftliche Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen

Unterabschnitt: 817 - K o m b i n i e r t e V e r s o r g u n g s u n t e r n e h m e n

Ausgaben

Zu 817 930 7840/3 - Zuführung zum Rücklagenkapital

Gemäß Beschluß der Hauptversammlung der Stadtwerke Düsseldorf AG werden in den Jahren 1983 - 1986 dem Eigenkapital des Unternehmens insgesamt 59.636.700,- DM zugeführt.

Der auf die Stadt Düsseldorf entfallende Anteil an der Kapitalzuführung beträgt 80 % = 11.927.340,- DM pro Jahr.

Unterabschnitt: 820 - S t r a ß e n b a h n - u n d A u t o b u s u n t e r n e h m e n

Ausgaben

Zu 820 931 7831/9 - Erhöhung des Eigenkapitals

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 2. 3. 1978 soll eine prozentuale Verschlechterung der Eigenkapitalausstattung der Rheinbahn, soweit sie auf den Erwerb und die Überüstung von Fahrzeugen für den Stadtbahnbetrieb zurückzuführen ist, durch Kapitalzuführung an das Unternehmen ausgeglichen werden.

Unterabschnitt: 830 - "D ü s s e l d o r f e r S t a d t w e r k e" G e s . f ü r B e t e i l i g u n g e n m b H /
R h e i n b a h n

Ausgaben

Zu 830 930 7813/6 - Erhöhung des Eigenkapitals (VRR-Umlagen)

a) VRR-Umlage der Stadt Düsseldorf für die Rheinbahn		98.600.000 DM	
b) Eigentümerverantwortung aus KMN-Bereich	+	4.880.000 DM	
c) nicht verbundspezifisches Ergebnis der Rheinbahn	./.	300.000 DM	
<u>Leistung der Stadt an die Rheinbahn</u>		<u>103.180.000 DM</u>	
d) Ertrag aus Nießbrauch	./.	<u>23.330.000 DM</u>	
		79.850.000 DM	
e) Weiterleitung der VRR-Umlage anderer			
Gebietskörperschaften	+	21.510.000 DM	
f) Weiterleitung von Landeszuweisungen	+	1.170.000 DM	
Aus Einlagen abzudeckender Verlust der Rheinbahn		<u>102.530.000 DM</u>	
davon sind			
49 % direkt von der Stadt an die Rheinbahn		50.240.000 DM	
und			
51 % von der "Düsseldorfer Stadtwerke"			
Ges.f.Beteiligung mbH		52.290.000 DM	
abzügl.			
Einkünfte aus verbundenen			
Unternehmen	./.	<u>23.997.000 DM</u>	
		28.293.000 DM	
		<u>78.533.000 DM</u>	

Unterabschnitt: 841 - S t a d t h a l l e

Ausgaben

Zu 841 936 7851/6 - Beschaffung von Inventar

Hebegerät, Stapelpaletten, Elektrotransporter, Trennvorhänge Stuhllager im 2. Obergeschoß

Zu 841 937 7851/0 - Elektrogeräte

4 Endverstärker, Beschallung Erdgeschoß und Eingangsbereich, 24 Bühnenscheinwerfer, 7 Energieverteiler,
1 Video-Überwachung der Schrankanlage

Zu 841 950 7851/6 - Ausbaurkosten

1 Hochzuganlage

3 Prospektzüge mit 5 Aufhängungen

Unterabschnitt: 843 - Philipshalle

Ausgaben

Zu 843 936 7817/6 - Inventar

30 Stapeltische
10 Stapelpaletten

Zu 843 938 7817/5 - Elektrogeräte

Erneuerung des Mischpultes.

Zu 843 939 7817/0 - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Die 13 Jahre alte Bestuhlung im Parkett soll erneuert werden, da zunehmend Stühle durch Verschleiß unbrauchbar werden.

Zu 843 950 7817/6 - Baukosten

Wärmedämmfenster
Erneuerung der WC-Kabinen
Erneuerung des Verschleißbodens
Kettenzüge für Bühnen
Modernisierung der Raumheizung

Zu 843 952 7817/5 - Inneneinrichtung

Bau einer fahrbaren Brücke mit Quervorhanganlage.

Unterabschnitt: 845 - Robert-Schumann-Saal

Ausgaben

Zu 845 951 7868/5 - Verbessernde Maßnahmen

Neueindeckung der Flachdachfläche mit Wärmedämmung
Duschraum für Künstler im Keller

Zu 845 936 7875/3 - Elektrogeräte

Einbau einer Pflichtruf- und Pausenganganlage
Einbau einer Gegensprechanlage (Bühne/Regie)

Unterabschnitt: 880 - Wohn- und Geschäftsgrundstücke

Ausgaben

Zu 880 361 7849/3 - Zuschuß des Landes

Für mehrere Gebäude der Habicht-, Säckinger-, Flur-, Benz- und Dabringhauser Straße werden für Modernisierungsmaßnahmen Landeszuschüsse erwartet.

Unterabschnitt: 881 - Sonstiges Grundvermögen

Zu 881 932 7848/8 - Leibrenten

Die Renten sind wertgesichert und werden jährlich aufgrund der veränderten Indexzahlen den jeweiligen Verpflichtungen angepaßt.

Unterabschnitt: 882 - Notunterkünfte für Obdachlose

Ausgaben

Zu 882 950 7404/9 - Sanierungsmaßnahmen im Obdachlosenbereich

Für den Einbau von Bädern und Duschen in Stadtwohnheimen.

Zu 882 950 8441/9 - Wertverbessernde Maßnahmen

Für Fassadenerneuerungen, Fenstererneuerungen, Herrichtung von Außenanlagen, Schaffung familiengerechter Wohnungen.

Zu 882 986 8441/7 - Zuwendungen für Genossenschaftsgebäude

Schaffung familiengerechter Wohnungen mit Bädern o. Duschen.

Unterabschnitt: 883 - Übergangsheime für Aussiedler

Ausgaben

Zu 883 935 7824/4 - Elektrogeräte

Beschaffung von Wachautomaten u. Elektro-Speicheröfen.

Zu 883 950 7872/9 - Wertverbessernde Maßnahmen

Baukosten für Fenstererneuerungen, Dachisolierungen

Unterabschnitt: 884 - Unterbringung von Asylbewerbern

Ausgaben

Zu 884 950 7823/0 - Wertverbessernde Maßnahmen

Sanierungsarbeiten Heyestr. 51, Oberhausener Str. 17, Oberbilker Allee 1.

Sammelnachweis 1 - Persönliche Ausgaben

Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung einschl. Städt. Lehrkräfte und sonstiges Schulpersonal

Nr.	Bezeichnung der Ausgabe	Ansatz 1985 DM	Ansatz 1984 DM	Rechnung 1983 DM
41	<u>Dienstbezüge und dergl.</u>			
410	Gehälter der Beamten	104.938.000	103.070.000	98.724.109
414	Verg. der Angestellten	192.365.000	193.555.000	196.985.311
415	Löhne der Arbeiter	113.703.000	115.135.000	111.415.561
416	Sonstige Kräfte	20.000	20.000	45.817
417	Jubiläumzuwendungen	91.000	100.000	93.950
		<u>411.117.000</u>	<u>411.880.000</u>	<u>407.264.750</u>
42	<u>Versorgungsbezüge u. dgl.</u>			
420	Beamte	47.758.000	48.300.000	48.537.581
424	Angestellte	2.450.000	2.800.000	2.679.859
425	Arbeiter	1.887.000	2.100.000	1.996.258
		<u>52.095.000</u>	<u>53.200.000</u>	<u>53.213.699</u>
43	<u>Beiträge zu Versorgungskassen</u>			
434	Angestellte	10.280.000	12.226.000	11.886.458
435	Arbeiter	5.762.000	6.972.300	6.832.031
438	Sonstige Kräfte	2.000	1.700	1.640
		<u>16.044.000</u>	<u>19.200.000</u>	<u>18.720.130</u>
44	<u>Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung</u>			
444	Angestellte	31.016.000	31.280.000	30.402.037
445	Arbeiter	18.618.000	18.316.000	17.997.956
448	Sonstige Kräfte	4.000	4.000	4.269
		<u>49.638.000</u>	<u>49.600.000</u>	<u>48.404.263</u>
45	<u>Beihilfen, Unterstützungen und dgl.</u>			
450	Beihilfen	9.900.000	10.920.000	9.840.275
451	Unterstützungen	36.000	30.000	31.043
452	Unfallfürsorge	150.000	150.000	185.473
		<u>10.086.000</u>	<u>11.100.000</u>	<u>10.056.792</u>
46	<u>Personalnebenausgaben</u>			
460	Trennungentschädigungen	20.000	20.000	8.308
		<u>20.000</u>	<u>20.000</u>	<u>8.308</u>
	Zusammen:	<u>539.000.000</u>	<u>545.000.000</u>	<u>537.667.944</u>
	<u>Ersatzleistung lt. besonderer Nachweisung</u>	<u>14.081.020</u>	<u>13.520.850</u>	<u>14.419.529</u>
	<u>Verbleiben zu Lasten der Stadt:</u>	<u>524.918.980</u>	<u>531.479.150</u>	<u>523.248.415</u>

Sämtliche Personalkosten des Sammelnachweises für persönliche Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig (§ 18 (1) GemHVO. NW.).

Verfügungsberechtigt: Ämter 11 und 40

DM

001 Gemeindeorgane	6.380.400
010 Rechnungsprüfungsamt	2.584.600
020 Hauptverwaltung	15.123.700
021 Buerodienstgebäude	391.400
023 Reinigung	17.205.400
024 Rechtsamt	1.200.000
025 Presseamt	714.500
030 Kaemmerei	1.547.800
031 Kassenverwaltung	5.414.400
033 Steuerverwaltung	2.862.600
034 Liegenschaftsverwaltung	2.910.600
050 Standesamt	1.850.800
051 Statistisches amt	1.393.700
052 Wahlamt	340.100
053 Lohnsteuerkartenstelle	209.200
060 Zentrale Datenverarbeitung	4.283.100
061 Fernsprecheinrichtungen	1.253.900
062 Materialverwaltung	229.300
063 Druckerei und Buchbinderei	1.352.900
080 Betriebskrankenkasse	1.239.600
083 Sonstige Einrichtungen fuer die Belegschaft	875.200
084 Studieninstitut fuer Kommunale Verwaltung	876.000
085 Kantine technisches Verwaltungsgebäude	204.000
110 Ordnungsamt	4.657.200
111 Einwohnermeldeamt	5.217.600
112 Strassenverkehrsamt	7.442.600
114 Wehrerfassung	79.700
115 Veterinaeramt	406.700
130 Feuerwehr	21.492.000
140 Zivilschutz	693.400
150 Amt fuer Verteidigungslasten	643.300
160 Rettungsdienst	3.491.000
200 Schulverwaltung	3.586.800
210 Grundschulen	4.322.800
215 Hauptschulen	1.893.700
220 Realschulen	1.237.800
230 Gymnasien	2.403.200
240 Berufsschulen	1.811.900
270 Sonderschulen	1.087.600
280 Gesamtschulen	685.700
281 Kollegschulen	1.416.300
292 Bildstelle	106.800
293 Paedagogisches Institut	333.600
300 Kulturpflege	670.700
310 Goethe-Museum (Anton und Katharina Kippenberg -Stiftung)	545.700
313 Heinrich-Heine -Institut	640.600
315 Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	137.000
316 Studiengebäude	70.700
317 Heine-Gesamtausgabe	186.500
318 Bibliotheksstelle der Kulturinstitute	261.300

42 Versorgungs- bezüge und dergl.	43 Beiträge zu Versorgungs- kassen	44 Beiträge zur gesetzlichen Sozialver- sicherung	45 Beihilfen, Unterstütz- zungen, Unfall- fürsorge	46 Personal- nebenaus- gaben	Zusammen jährlich
DM	DM	DM	DM	DM	DM
1.800.000	147.000	450.000	330.000	0	9.107.400
700.000	57.000	166.000	140.000	0	3.647.600
4.104.000	385.000	1.050.000	610.000	4.000	21.276.700
14.000	18.600	57.000	1.900	0	482.900
0	895.000	2.800.000	26.500	0	20.926.900
360.000	18.700	56.000	82.000	0	1.716.700
40.000	33.300	100.000	15.800	0	903.600
450.000	18.000	56.100	70.800	0	2.142.700
850.000	192.000	582.500	160.000	0	7.198.900
630.000	80.000	250.000	93.500	0	3.916.100
550.000	98.000	300.000	110.000	0	3.968.600
500.000	41.000	125.000	85.000	0	2.601.800
250.000	53.000	160.000	71.000	0	1.927.700
20.000	4.500	13.800	15.000	0	393.400
10.000	10.000	30.000	2.000	0	261.200
920.000	118.000	340.000	180.000	0	5.841.100
70.000	60.000	185.000	10.200	0	1.579.100
0	12.600	38.200	200	0	280.300
20.000	72.000	230.000	2.200	0	1.677.100
270.000	34.000	100.000	40.000	0	1.683.600
81.000	35.000	100.000	25.000	0	1.116.200
290.000	11.700	35.500	55.000	0	1.268.200
0	10.000	34.000	100	0	248.100
800.000	165.000	500.000	115.000	0	6.237.200
970.000	165.000	500.000	200.000	0	7.052.600
600.000	340.000	1.000.000	96.200	0	9.478.800
20.000	2.000	6.000	3.800	0	111.500
135.000	2.000	6.000	16.000	0	565.700
9.225.000	35.000	100.000	2.000.000	8.000	32.860.000
150.000	20.000	60.000	23.300	0	946.700
160.000	15.000	47.000	22.000	0	887.300
1.900.000	6.000	20.000	380.000	3.000	5.800.000
1.015.000	95.000	290.000	190.000	2.500	5.179.300
0	230.000	710.000	3.000	0	5.265.800
0	100.000	300.000	3.500	0	2.297.200
0	70.000	200.000	1.000	0	1.508.800
2.200.000	130.000	400.000	320.000	0	5.453.200
750.000	100.000	300.000	80.000	0	3.041.900
0	60.000	180.000	2.300	0	1.329.900
50.000	30.000	94.000	10.000	0	869.700
0	77.000	235.000	0	0	1.728.300
40.000	1.500	5.000	8.000	0	161.300
60.000	10.000	32.000	30.000	0	465.600
220.000	7.000	30.000	20.000	0	947.700
14.000	28.000	86.000	4.200	0	677.900
50.000	25.000	78.000	16.000	0	809.600
40.000	2.000	6.000	13.500	0	198.500
0	3.500	12.000	9.000	0	95.200
0	10.000	30.000	0	0	226.500
30.000	10.000	23 000	17.000	0	341.300

	DM
320 Kunstmuseum	1.682.800
321 Kunsthalle	978.300
322 Hetjens-Museum	456.000
323 Loebbecke-Museum und Aquarium	1.314.800
325 Stadtmuseum	910.400
326 Naturkundliches Heimatmuseum Benrath	204.400
327 Dumont-Lindemann -Archiv	225.100
328 Stadtarchiv	357.100
330 Theaterverwaltung	2.460.900
331 Orchester und Konzerte	8.652.000
334 Tonhalle	197.200
335 Clara-Schumann-Musikschule	6.823.100
341 Restaurierungszentrum	502.500
350 Volkshochschule	3.142.000
351 Heimvolkshochschule Schloss Mickeln	209.400
352 Stadtbuechereien	6.707.400
356 Palais Wittgenstein	0
357 Filminstitut	439.000
360 Allgemeine Gemeinschaftspflege	142.000
362 Schloss Benrath	211.300
363 Schloss Jaegerhof	84.400
364 Orangerie Benrath	13.000
365 Schlossturm	64.700
400 Verwaltung der Sozialhilfe	10.217.600
401 Verwaltung der Kriegsofferfuersorge	1.005.200
402 Verwaltung der Vertriebenen- und Fluechtlings- angelegenheiten	306.000
405 Verwaltung des Wohngeldes	1.766.100
406 Bekampfung der Jugendarbeitslosigkeit	4.059.200
407 Verwaltung der Jugendhilfe	16.504.500
408 Versicherungsamt	618.800
409 Lastenausgleichsverwaltung	2.952.700
430 Staedt. Alten- und Altenkrankenheime	14.350.500
431 Staedt. Altenwohnhaeuser und Altenwohnheim	31.000
434 Tagespflegeheim	37.600
460 Staedt. Kindertagesstaetten	8.044.600
465 Jugendfreizeitheime und -clubs	4.323.400
466 Freizeitstaetten und Buergerhaeuser	370.900
467 Staedt. Kinderhilfezentrum Eulerstrasse 46	4.052.400
468 Foerderungszentrum fuer koerperbehinderte Kinder	1.589.800
469 Staedt. Einrichtungen der Erziehungshilfe	1.067.300
500 Allgemeine Gesundheitspflege	6.444.100
540 Chemisches und Lebensmitteluntersuchungsamt	956.900
541 Institut fuer Lebensberatung	3.392.900
543 Beschauamt	637.400
550 Allgem. Angelegenheiten der Leibesuebungen	3.727.900
563 Sportpark Niederheid	149.000
580 Park- und Gartenanlagen	15.605.100
581 Suedpark / Buga 87	162.200
590 Kleingaerten	142.700
600 Allgemeine Bauverwaltung	4.365.300
601 Hochbauverwaltung	11.096.500

42 Versorgungs- bezüge und dergl.	43 Beiträge zu Versorgungs- kassen	44 Beiträge zur gesetzlichen Sozialver- sicherung	45 Beihilfen, Unterstütz- ungen, Unfall- fürsorge	46 Personal- nebenaus- gaben	Zusammen jährlich
DM	DM	DM	DM	DM	DM
218.000	66.000	205.000	53.000	0	2.224.800
60.000	44.000	130.000	14.800	0	1.227.100
60.000	17.000	50.000	6.300	0	589.300
130.000	52.000	143.000	17.500	0	1.657.300
110.000	30.000	90.000	11.600	0	1.152.000
25.000	8.000	24.000	7.000	0	268.400
0	12.000	35.000	0	0	272.100
60.000	11.000	35.000	15.000	0	478.100
220.000	100.000	360.000	36.000	0	3.176.900
524.000	343.800	1.100.000	178.000	0	10.797.800
0	10.000	30.000	0	0	237.200
70.000	305.000	900.000	60.000	0	8.158.100
40.000	22.800	70.000	12.000	0	647.300
200.000	145.000	440.000	45.000	0	3.972.000
0	10.000	32.000	0	0	251.400
580.000	300.000	910.000	160.000	0	8.657.400
0	0	0	0	0	0
25.000	21.000	60.000	5.500	0	550.500
0	7.000	23.000	0	0	172.000
1.000	8.000	26.000	0	0	246.300
0	4.000	12.000	0	0	100.400
0	0	3.000	0	0	16.000
0	3.800	11.000	0	0	79.500
2.500.000	255.000	770.000	480.000	500	14.223.100
170.000	33.000	100.000	30.000	0	1.338.200
0	16.000	50.000	1.000	0	373.000
280.000	60.000	180.000	38.000	0	2.324.100
25.000	35.000	615.000	4.000	0	4.738.200
2.775.000	452.000	1.375.000	587.000	0	21.693.500
190.000	11.000	33.000	50.000	0	902.800
600.000	90.000	270.000	110.000	0	4.022.700
140.000	760.000	2.280.000	55.000	0	17.585.500
0	1.700	5.000	100	0	37.800
0	2.000	6.200	100	0	45.900
0	440.000	1.435.000	66.000	0	9.985.600
0	235.000	650.000	15.000	0	5.223.400
0	18.000	377.000	1.000	0	766.900
20.000	190.000	550.000	20.000	0	4.832.400
0	84.000	248.000	11.500	0	1.933.300
0	27.000	78.200	20.000	0	1.192.500
900.000	230.000	690.000	180.000	0	8.444.100
180.000	30.000	85.000	18.000	0	1.269.900
300.000	120.000	370.000	53.000	0	4.235.900
75.000	22.000	65.000	15.000	0	814.400
190.000	170.000	530.000	23.600	0	4.641.500
0	8.000	24.000	0	0	181.000
680.000	780.700	2.465.000	60.000	500	19.591.300
0	5.000	15.000	100	0	182.300
0	7.800	23.800	500	0	174.800
1.300.000	70.000	200.000	230.000	0	6.165.300
940.000	500.000	1.500.000	200.000	0	14.236.500

UA Bezeichnung des Unterabschnitts

41
Dienstbezüge
und dergl.

	DM
602 Tiefbauverwaltung	11.349.100
603 Brueckenbauverwaltung	1.432.400
604 Wasserbauverwaltung	1.783.400
605 U-Bahn-Verwaltung	2.409.700
610 Staedtebau und Planung	6.893.100
611 Vermessungs- und Katasteramt	10.787.900
613 Bauaufsichtsamt	4.958.900
614 Umlegungsbehoerde	615.800
620 Amt fuer Wohnungswesen	4.569.800
675 Strassenreinigung	14.571.800
700 Kanalisation	15.267.600
701 Beduerfnisanstalten	783.000
720 Muellbeseitigung	16.867.000
730 Marktwesen	1.684.300
750 Friedhoeefe und Krematorium	10.188.000
770 Fuhrpark und Zentralbetriebshof	13.491.600
790 Werbeamt	1.141.700
791 Sonst.Foerderung von Wirtschaft und Verkehr	242.900
841 Stadthalle	566.000
843 Philips-Halle	443.700
845 Robert-Schumann-Saal	46.200
870 Stadt-Sparkasse	0
882 Notunterkuenfte fuer Obdachlose	630.800
883 Ueberghangsheime fuer Aussiedler	254.500
884 Unterbringung von Asylbewerbern	417.000
Summe	<u>411.117.000</u>

42 Versorgungs- bezüge und dergl.	43 Beiträge zu Versorgungs- kassen	44 Beiträge zur gesetzlichen Sozialver- sicherung	45 Beihilfen, Unterstütz- zungen, Unfall- fürsorge	46 Personal- nebenaus- gaben	Zusammen jährlich
DM	DM	DM	DM	DM	DM
780.000	550.000	1.570.000	170.000	0	14.419.100
170.000	58.000	160.000	27.000	0	1.847.400
270.000	70.000	210.000	55.000	0	2.388.400
320.000	93.000	260.000	50.000	0	3.132.700
1.000.000	260.000	770.000	180.000	0	9.103.100
750.000	500.000	1.450.000	145.000	1.500	13.634.400
950.000	160.000	450.000	195.000	0	6.713.900
80.000	20.000	60.000	8.000	0	783.800
930.000	150.000	430.000	160.000	0	6.239.800
280.000	770.000	2.374.000	12.000	0	18.007.800
850.000	738.000	2.360.000	125.000	0	19.340.600
15.000	39.000	120.000	100	0	957.100
350.000	892.000	2.766.000	15.000	0	20.890.000
130.000	75.000	240.000	12.000	0	2.141.300
400.000	500.000	1.600.000	170.000	0	12.858.000
320.000	695.000	2.073.000	70.000	0	16.649.600
180.000	40.000	183.000	40.000	0	1.584.700
0	13.000	35.000	1.000	0	291.900
60.000	25.000	92.000	10.000	0	753.000
0	20.000	65.000	2.000	0	530.700
0	2.500	7.700	100	0	56.500
214.000	0	0	30.000	0	244.000
70.000	25.500	77.000	7.500	0	810.800
10.000	12.000	37.000	200	0	313.700
20.000	19.000	60.000	500	0	516.500
52.095.000	16.044.000	49.638.000	10.086.000	20.000	539.000.000

Erläuterungen zum Sammelnachweis

Der Sammelnachweis für persönliche Ausgaben für das Haushaltsjahr 1985 schließt ab mit einer Gesamtsumme in Höhe von	539.000.000 DM
Der Gesamtjahresansatz für das laufende Haushaltsjahr 1984 beträgt	<u>545.000.000 DM</u>
Mithin weniger:	<u>6.000.000 DM</u>

Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

SN	Bezeichnung	Ansatz 1985 DM	Ansatz 1984 DM	Veränderung DM
41	Dienstbezüge u. dgl.	411.117.000	411.880.000	./o. 763.000
42	Versorgungsbezüge	52.095.000	53.200.000	./o. 1.105.000
43	Beiträge zu Versorgungskassen	16.044.000	19.200.000	./o. 3.156.000
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	49.638.000	49.600.000	38.000
45	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	10.086.000	11.100.000	./o. 1.014.000
46	Personalnebenausgaben	20.000	20.000	-
		<u>539.000.000</u>	<u>545.000.000</u>	./o. 6.000.000

Begründung des Wenigerbedarfes:

1. Erhöhung von Grundgehältern, -vergütungen, -löhne, Orts- und Sozialzuschlägen			
Beamte	-		
Angestellte	3.600.000		
Arbeiter	<u>2.200.000</u>		+ 5.800.000 DM
2. Auswirkungen des Stellenplanes 1984			
Beamte	200.000		
Angestellte	./o. 3.200.000		
Arbeiter	./o. <u>4.000.000</u>		./o. 7.000.000 DM
3. Anrechnung von Renten, Änderung im Bestand der Versorgungsempfänger:			./o. 1.100.000 DM
4. Änderung des ZVK-Umlagesatzes:			
Angestellte	./o. 1.800.000		
Arbeiter	./o. 1.000.000		./o. 2.800.000 DM
5. Erhöhung der ZVK-Umlage wegen Tarifierhöhung (Ziffer 1)			
Angestellte	200.000		
Arbeiter	<u>100.000</u>		300.000 DM
Stellenplan (Ziffer 2)			
Angestellte	./o. 300.000		
Arbeiter	./o. <u>500.000</u>		./o. 800.000 DM
6. Erhöhung der Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung wegen Tarifierhöhung (Ziffer 1)			
Angestellte	600.000		
Arbeiter	<u>300.000</u>		900.000 DM
Stellenplan (Ziffer 2)			
Angestellte	./o. 600.000		
Arbeiter	./o. <u>800.000</u>		./o. 1.400.000 DM
Änderung der Beitragsbemessungsgrenzen			
Angestellte	400.000		
Arbeiter	<u>200.000</u>		600.000 DM
Für 1984 zu hoch geschätzte Tarifänderung:			./o. <u>500.000 DM</u>
			./o. <u>6.000.000 DM</u>

N a c h w e i s u n g
der Ersatzleistungen von persönlichen Ausgaben für das Rechnungsjahr 1985

Nr. der Haushaltsstelle	Bezeichnung des Unterabschnittes	Zahlungspflichtiger	Rechtsgrund der Zahlung	Ansatz 1985 DM
001 3 174/1	Gemeindeorgane	Arbeitsamt Düsseldorf	Erst. ABM	17.500
020 3 154/0	Hauptverwaltung	Versicherungen	Beiträge und Gebühren	20
020 3 156/6	Hauptverwaltung	Versicherungen	Erst.ant. Personalkosten	5.000
020 3 160/4	Hauptverwaltung	WBV III Df. u.a.	Erst.ant. Personalkosten	25.000
020 3 161/2	Hauptverwaltung	LBV Düsseldorf	Erst.ant. Personalkosten	2.800.000
020 3 162/0	Hauptverwaltung	LV Rheinland u.a.	Erst.ant. Personalkosten	2.030.000
020 3 165/5	Hauptverwaltung	Bundesbahndirektion	Erst.ant. Personalkosten	1.100.000
020 3 167/1	Hauptverwaltung	IKK Düsseldorf	Erst.ant. Versorgungsant.	4.000
023 3 150/0	Reinigung	Privatschuldner	Erst.ant. Personalkosten	2.000
031 3 151/3	Kassenverwaltung	Versicherungen	Erst.ant. Personalkosten	1.000
051 3 150/7	Statistisches Amt	Versicherungen	Erst.ant. Personalkosten	2.000
060 3 162/5	Zentr. Datenverarbeit.	Versicherungen	Erst.ant. Personalkosten	20.000
111 3 151/4	Einwohnermeldeamt	Versch.Verw. u.a.	Erst.ant. Personalkosten	8.000
112 3 151/9	Straßenverkehrsamt	Versicherungen	Erst.ant. Personalkosten	1.000
130 3 151/7	Feuerwehr	Versicherungen	Erst.ant. Personalkosten	6.000
150 3 161/1	Amt f. Verteidigungsl.	RP Düsseldorf	Erst.ant. Personalkosten	887.300
200 3 154/9	Schulverwaltung	Versicherungen	Erst.ant. Personalkosten	500
230 3 161/2	Gymnasien	LBV Düsseldorf	Erst.ant. Versorgungsbez.	180.000
230 3 162/6	Gymnasien	Landschaftsverband	Erst.ant. Versorgungsbez.	110.000
240 3 162/4	Berufsschulen	Landschaftsverband	Erst.ant. Versorgungsbez.	50.000
300 3 174/1	Kulturpflege	Arbeitsamt Düsseldorf	Erst.ABM	72.000
310 3 167/2	Goethe-Museum	DFG	Erst. Personalkosten	30.000
317 3 167/4	Heine-Gesamtausgabe	Heine-Gesamtausgabe	Erst. Personalkosten	35.000
323 3 150/5	Löbbecke-Museum	Versicherungen	Erst.ant. Personalkosten	
323 3 174/2	Löbbecke-Museum	Arbeitsamt Düsseldorf	Eingliederungsbeihilfe	9.000
327 3 174/0	Dumont-Lindemann-Archiv	Arbeitsamt Düsseldorf	Erst. ABM	8.100
330 3 165/3	Theaterverwaltung	Theatergemeinschaft	Erst. Personalkosten	550.000
330 3 174/2	Theaterverwaltung	LVA Rheinprovinz	Einarbeitungszuschuß	5.000
331 3 150/0	Orchester und Konzerte	Versicherungen	Erst.ant. Personalkosten	1.000
334 3 150/3	Tonhalle	Versicherungen	Erst.ant. Personalkosten	1.000
363 3 177/1	Schloß Jägerhof	Kunstsammlungen NW	Erst. Personalkosten	30.000
405 3 150/5	Verw. des Wohngeldes	Versicherungen	Erst.ant. Personalkosten	1.000
406 3 174/7	ABM Arbeitsl. Jugendl.	Arbeitsamt Düsseldorf	Erst. ABM	3.500.000
407 3 161/0	Verw.d. Jugendhilfe	RP. Düsseldorf	Erst.ant. Personalkosten	20.000
407 3 162/8	Verw.d. Jugendhilfe	Landschaftsverband	Erst.ant. Personalkosten	160.000
407 3 174/1	Verw.d. Jugendhilfe	Arbeitsamt Düsseldorf	Erst.ant. Personalkosten	10.000
409 3 171/6	Lastenausgleichsverw.	RP. Düsseldorf	Erst.ant. Personalkosten	2.000.000
430 3 151/1	Alten u. Pflegeheime	Versicherungen	Erst.ant. Personalkosten	2.000
430 3 174/0	Alten u. Pflegeheime	Arbeitsamt Düsseldorf	Eingliederungsbeihilfe	2.000
460 3 150/4	Städt. Kindertagesstätten	Versicherungen	Erst.ant. Personalkosten	500

Nr. der Haushaltsstelle	Bezeichnung des Unterabschnittes	Zahlungspflichtiger	Rechtsgrund der Zahlung	Ansatz 1985 DM
460 3 174/1	Städt. Kindertagesstätten	Arbeitsamt Düsseldorf	Erst. ABM	10.000
468 3 151/9	Förderungszentrum körperbeh. Kinder	Privatschuldner	Erst. Personalkosten	100
468 3 174/B	Förderungszentrum körperbeh. Kinder	Arbeitsamt Düsseldorf	Erst. ABM	10.000
500 3 162/4	Allg. Gesundheitspflege	TBC-Ausschuß Köln	Erst.ant. Personalkosten	9.000
500 3 166/7	Allg. Gesundheitspflege	Versicherungen	Versorgungsanteile	30.000
580 3 174/7	Park- und Gartenanlagen	Arbeitsamt Düsseldorf	Eingliederungsbeihilfen	7.100
600 3 150/9	Allg. Bauverwaltung	Versicherungen	Erst. Personalkosten	1.000
602 3 150/8	Tiefbauverwaltung	Versicherungen	Erst. Personalkosten	2.000
603 3 165/0	Brückenbauverwaltung	Brückenbauges. Düsseldorf-Neuß	Erst.ant. Personalkosten	46.900
603 3 174/0	Brückenbauverwaltung	Arbeitsamt Düsseldorf	Erst. ABM	2.000
720 3 150/4	Müllbeseitigung	Versicherungen	Erst.ant. Personalkosten	5.000
750 3 161/0	Friedhöfe und Krematorium	RP. Düsseldorf	Erst.ant. Personalkosten	27.000
750 3 174/2	Friedhöfe und Krematorium	Arbeitsamt Düsseldorf	Eingliederungsbeihilfe	1.000
870 3 162/4	Stadtparkasse	Landschaftsverband	Erst. v. Versorgungsbez.	24.000
870 3 165/9	Stadtparkasse	Stadtparkasse	Erst.v. Versorgungsbez.	220.000
				<u>14.081.020</u>

Sammelnachweis 2 - Ausgaben Hochbaubereich

Nr. Bezeichnung der Ausgabe	Ansatz 1985 DM	Ansatz 1984 DM	Rechnung 1983 DM
509 Unterhaltung der Gebäude	21.889.480	9.397.700	10.146.874,67
529 Unterhaltung und Beschaffung von Geräten usw.	3.822.120	3.356.200	3.952.984,67
549 Energieversorgung usw.	<u>62.706.000</u>	<u>59.246.100</u>	<u>54.412.673,98</u>
	88.417.600	72.000.000	68.512.533,32

Die Ansätze für die Energieversorgung enthalten auch die Kanalbenutzungsgebühren.

Die Ausgaben in den Gruppen 509 und 529 sind gem. § 18 Abs. 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgaben in Gruppe 549 sind innerhalb der Gruppe gegenseitig deckungsfähig.

Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen bei Nr. 509 - Unterhaltung der Gebäude - und bei Nr. 529 - Unterhaltung und Beschaffung von Geräten usw. - Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes vergeben werden.

Verfügungsberechtigt: Amt 65

UA	Bezeichnung des Unterabschnittes	509	529	549
		Unterhaltung der Gebäude	Unterhaltung und Beschaffung von Geräten usw.	Energieversorgung
		DM	DM	DM
085	Kantine Technisches Verwaltungsgebäude	1.000	6.000	19.000
320	Kunstmuseum	8.000	75.000	160.000
321	Kunsthalle	30.000	50.000	175.000
323	Löbbecke-Museum und Aquarium	40.000	36.000	245.000
330	Theaterverwaltung	230.000	415.000	460.000
334	Tonhalle	125.000	80.000	360.000
351	Heimvolkshochschule Schloß Mickeln	15.000	1.000	60.000
357	Filminstitut	12.000	2.000	40.000
362	Schloß Benrath	-	15.000	405.000
406	Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit	-	-	21.000
430	Städt. Alten- und Altenkrankenheime	460.000	140.000	1.780.000
431	Städt. Altenwohnhäuser und Altenwohnheim	90.000	10.000	255.000
434	Tagespflegeheim	3.000	1.000	3.000
460	Städt. Kindertagesstätten	-	-	610.000
467	Städt. Kinderhilfzentrum Eulerstr. 46	-	-	300.000
469	Städt. Einrichtungen der Erziehungshilfe	-	-	16.000
560	Sportplätze, Sport- und Turnhallen	732.000	30.000	850.000
561	Rheinstadion	299.000	100.000	980.000
562	Eisstadion	127.000	50.000	356.000
563	Sportpark Niederheid	35.000	15.000	305.000
570	Sporthafen, Nichtstädtische Freibäder usw.	15.000	6.000	25.000
580	Park- und Gartenanlagen	313.000	30.000	1.670.000
601	Hochbauverwaltung	16.107.480 ^{x)}	2.350.000	31.450.500
605	U-Bahn-Verwaltung	7.000	2.000	11.000
675	Straßenreinigung	-	-	130.000
700	Kanalisation	140.000	45.000	13.540.000
701	Bedürfnisanstalten	-	600	140.000
730	Marktwesen	-	-	1.010.000
750	Friedhöfe und Krematorium	240.000	20.000	980.000
770	Fuhrpark und Zentralbetriebshof	30.000	35.000	1.290.000
790	Werbeamt	20.000	2.000	45.000
841	Stadthalle	555.000	60.000	1.525.000
842	Gaststätten	20.000	22.520	-
843	Philips-Halle	500.000	30.000	225.000
845	Robert-Schumann-Saal	20.000	2.000	95.000
880	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	55.000	6.000	1.050.000
881	Sonstiges Grundvermögen	-	-	49.500
882	Notunterkünfte für Obdachlose	770.000	75.000	490.000
883	Übergangsheime für Aussiedler	615.000	75.000	440.000
884	Unterbringung von Asylbewerbern	195.000	35.000	1.140.000
		<u>21.889.480</u>	<u>3.822.120</u>	<u>62.706.000</u>

x) Davon für Schulgebäude
 Bauunterhaltung
 Unterhaltung des Heizungsbereichs

10.000.000
 1.500.000

Anhang zum Haushaltsplan:
Aufteilung der Haushaltsansätze auf die Bezirksvertretungen

Haushaltsstelle Nr.		Ansatz DM	zuständige Bezirksvertretung
	Verwaltungshaushalt		
001	Gemeindeorgane		
001 3 653/0	Für die Bezirksvertretungen Auf die Bezirksvertretung entfallen anteilig 5.000 DM	50.000	01 - 010
340	Allgemeine Kunstpflege		
340 3 706/0	An Gesang- und Instrumentalvereine und für kulturelle Veranstaltungen Gemäß Beschluß des Kulturausschusses vom 3.3.1978 wird der Gesamtansatz wie folgt aufgeteilt: Sockelbetrag 3.000 DM und Restansatz prozentual nach der Einwohnerzahl (Stand 31.12.1983)		
	Einwohnerzahl	%	DM
	80.289	13,86	13.395,—
	58.936	10,17	10.627,50
	111.158	19,18	17.385,—
	39.404	6,79	8.092,50
	26.653	4,59	6.442,50
	56.632	9,77	10.327,50
	41.499	7,16	8.370,—
	59.102	10,19	10.642,50
	82.389	14,22	13.665,—
	23.628	4,07	6.052,50
	579.600	100,00	105.000,—
	Ferner: Wiederbereitstellung beim Jahresabschluß 1984 untergegangener Mittel	1.175	04
360	Allgemeine Gemeinschaftspflege		
360 3 650/8	Aufwendungen für heimatstädt. und sonstige Veranstaltungen Auf jede Bezirksvertretung entfallen anteilig 1.400 DM	14.000	01 - 010
360 3 654/0	Pauschalabgabe von Gema-Gebühren Auf jede Bezirksvertretung entfallen anteilig 100 DM		01 - 010
361	Stadtbild- und Denkmalpflege		
361 3 501/8	Substanzsicherung Kapelle Gut Winkelhausen	10.000	05
361 3 510/7	Unterhaltung von Denkmälern, Brunnen, Plastiken usw.	135.000	01 - 010
	1. Allgem. Unterhaltung, Pflege und Reinigung von Brunnen, Plastiken und Denkmälern	50.000	01 - 010
	2. Laufende Wartungs- und Reparaturarbeiten an Brunnen und An- bzw. Abstellung zur Saison	85.000	01 - 010
361 3 702/9	Beihilfen für denkmalgeschützte Bauten. Der Ansatz kann nicht aufgeteilt werden. Über die Vergabe von Beihilfen wird in den Bezirksver- tretungen und im Kulturausschuß entschieden.		
580	Park- und Gartenanlagen		
580 3 503/3	Instandsetzung und Dichtung Wasserspiele Nordpark	339.600	01
580 3 520/3	Baumsanierung Hofgarten	180.000	01

Haushaltsstelle
Nr.

Ansatz
DM

zuständige
Bezirksvertretung

630 Unterhaltung von Straßen
 630 3 510/6 Gemeindestraßen
 650 3 510/3 Kreisstraßen
 660 3 514/0 Bundes- und Landstraßen
 680 3 510/4 Parkeinrichtungen

Um den Ausgleich des Haushaltsplanes zu erreichen, mußten die für die Unterhaltung von Straßen angemeldeten Haushaltsansätze wesentlich gekürzt werden. Die veranschlagten Haushaltsmittel werden zur Erhaltung der Verkehrssicherheit verwandt. Einzelmaßnahmen mit Kosten über 50.000 DM sind nicht vorgesehen.

Für vermögenswirksame Maßnahmen werden Mittel im Vermögenshaushalt bereitgestellt.

SN Nr. 2 - Ausgaben Hochbaubereich
 a) Nr. 509 - Unterhaltung der Gebäude
 b) Nr. 529 - Unterhaltung und Beschaffung von Geräten usw.

Es sind u.a. Unterhaltungsmaßnahmen bei folgenden Einrichtungen, über deren bauliche Unterhaltung die Bezirksvertretungen zu entscheiden haben, vorgesehen:
 Grundschulen, Stadtbüchereien, Orangerie Benrath, Kinder- und Altentagesstätten, Sportplätze und Turnhallen, Bezirkslagerplätze des Straßenbauamtes usw.

Angesichts der Finanzlage werden die Mittel nur für unbedingt notwendige Reparaturarbeiten, zur Beseitigung von Gefahrenstellen und Betriebsstörungen verwendet. Eine Aufteilung auf die Stadtbezirke ist nicht möglich.

Für vermögenswirksame Maßnahmen werden Mittel im Vermögenshaushalt bereitgestellt.



Haushaltsstelle Nr.		Haushalts- ansatz DM	Verpflich- tungserm. DM	zuständige Bezirksvertretung
	Vermögenshaushalt			
210	Grundschulen			
210 950 7218/6	Bauliche Maßnahmen - Baukosten Lennéstr. - Erneuerung Beleuchtung			01
	Brorsstr. - Erneuerung der Beleuchtung			01
	Kronprinzenstr. - Erweiterung Dienstwohnung			03
	Lindenstr. 102 - Neubau Pausenhalle und Umbau Toilettenanlagen			02
210 950 7245/3	Deutzer Str. - Ersatz für ein Holzhaus			08
210 950 8223/8	Außenanlagen - Baukosten Rolandstr. - Erneuerung Pausenhof Heerder Landstr. - Erneuerung Kleinspielfeld			01 04
210 950 9268/3	Fliednerstr. - Umbau	800.000	800.000	05
215	Hauptschulen			
215 950 7239/9	Bauliche Maßnahmen - Baukosten Mettmann Str. - Erneuerung der Naturwissenschaften Rosmarinstr. - Erneuerung der Naturwissenschaften Itterstr. - Herrichtung 2. Werkraum			02 02 09
215 950 8222/0	Außenanlagen - Baukosten Lindenstr. 140 - Erneuerung Kleinspielfeld Itterstr. - Erweiterung Pausenhof			02 09
215 950 9251/9	Stettiner Str. - Erneuerung Schulsportanlage	50.000	500.000	010
361	Stadtbild- und Denkmalpflege			
361 950 7337/9	Restaurierung Ulanendenkmal	150.000		01
361 950 7391/3	Aufstellen von Brunnen, Plastiken und Gedenktafeln	375.000		01 - 010
550	Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen			
550 987 8540/0	Zuschüsse für Spiel-, Sport- und Sportplatzpflegegeräte	80.750	30.000	01 - 010
	Über die Gewährung von Zuschüssen kann erst bei Vorliegen der entsprechenden Anträge entschieden werden. Zum jetzigen Zeitpunkt sind noch keine konkreten Angaben möglich.			
560	Sportplätze und Turnhallen			
560 950 7551/7	Bau von Bezirkssportanlagen (Hochbau) Roßstraße - zusätzliche Umkleideräume	140.000	-	01
560 950 7552/5	Sport- und Trainingshallen Lichtenbroicher Weg - Sporthalle mit Umkleidegebäude (Restarbeiten)	4.000.000	1.500.000	06
560 960 7554/5	Wiederherstellung von Sportanlagen 1. Fährstraße (DJK Sparta Bilk) Überholung des Aschenspielfeldes (Restarbeiten)	200.000	-	03

Haushaltsstelle Nr.		Haushalts- ansatz DM	Verpflich- tungserm. DM	zuständige Bezirksvertretung
	2. Flingerbroich (Fortuna 95) Überholung des Aschenspielfeldes (Restarbeiten)	550.000	-	02
	3. Kammerathsfeldstraße (TSV Urdenbach) - Überholung und Modernisierung des 2. Aschenspielfeldes	183.000	200.000	09
	4. Breslauer Str. (Sportring Eller) - Überholung und Modernisierung des Aschenspielfeldes	111.000	200.000	08
	5. Am Heerdtter Hof (Heerdtter TV) - Überholung und Modernisierung des Aschenspielfeldes	126.000	300.000	04
560 960 7555/3	Bau von Sportanlagen			
	1. St. Franziskustr. (DJK Agon 08) - Kleinspielfeld (Kunststoffbelag)	160.000	-	06
	2. Stoffeler Kapellenweg (Turngem. 1881) - Kleinspielfeld (Kunststoffbelag)	194.000	-	03
	3. Scheideweg (SV Wersten 04) 2. BA Aschenspielfeld	350.000	300.000	09
	4. Bau einer Erschließungsstraße zur Anbindung des Geländes mit der Mo- dellwerkstatt des Düsseldorfer Aero- Clubs und dem geplanten Tennigelände an der Hügelstr.	85.000	-	09
560 960 7556/1	Bau von Bezirkssportanlagen (Sportplätze) Lichtenbroicher Weg			
	1. BA Aschenspielfeld	300.000	350.000	06
560 960 7557/0	Wiederherstellung von Bezirkssportanlagen (Sportplätze)			
	1. Karweg Überholung Kampfbahn (Restarbeiten)	300.000	-	09
	2. Freiheitshagen Hauptplatz Laufbahn und Weitsprunganlage in Kunststoff, Kleinspielfeld in Kunststoff	700.000	765.000	05
	3. Roßstraße Überholung und Modernisierung des 1. Aschenspielfeldes	207.000	-	01
	4. Ammerweg Überholung des 2. Aschenspielfeldes	120.000	-	06
	5. Verschiedenes	25.000	-	01 - 010
560 987 7561/7	Zuschüsse für Sportanlagen	1.470.000		01 - 010
	Über die Gewährung von Zuschüssen kann erst bei Vorliegen der entsprechenden Anträge entschieden werden. Zum jetzigen Zeitpunkt sind noch keine konkreten Angaben möglich.			
580	Park- und Gartenanlagen			
580 951 7508/2	Schloßpark Benrath - Erneuerung des Schloßvorplatzes	168.061	-	010
580 951 8532/0	Beleuchtung Grünweg Hassels - II. BA	70.000	-	09
580 950 8533/4	Erneuerung Einfriedung Alter Gerres- heimer Friedhof	142.500	-	07

Haushaltsstelle Nr.		Haushalts- ansatz DM	Verpflich- tungsers. DM	zuständige Bezirksvertretung
580 960 8541/9	Erneuerung Robert-Lehr-Ufer	-	250.000	01
580 940 8920/4	Grünanlage Eller - Fuldaer-/Kissinger Str.	120.000	-	08
580 950 8594/6	Wegebau Wasserwäldchen Flehe	200.000	-	03
600	Allgemeine Bauverwaltung			
600 963 8631/1	Straßenbau nicht ordnungsgemäß erschlossener Wohngebiete			
	Mergelgasse	500.000	-	09
	Blumenweg	155.000	-	05
602	Tiefbauverwaltung			
602 960 8008/5	Vorarbeiten, Planung von Fußgängerbereichen U.a. Weiterplanung	500.000	-	
	1. Fußgängerbereich Altstadt			01
	2. Königsallee			01
	3. Kaiserswerther Markt			05
	4. Hbf. Westseite			01
603	Brückenbauverwaltung			
603 960 7606/1	Abweisende Schutzeinrichtungen Rheinalleetunnel	250.000	-	04
630	Gemeindestraßen			
630 960 7608/8	Volmerswerther Str., von Hellriegelstr. bis Volmerswerther Deich	530.000	-	03
630 950 7610/6	Verkehrsrat südliche Innenstadt	386.000	-	03
630 960 7642/8	Wertverbessernde Maßnahmen	2.000.000	400.000	
	Der Ansatz soll für die nachfolgend genannten Maßnahmen verwendet werden:			
	Pempelforter Str.			
	Vagedesstr. - Am Wehrhahn	300.000	-	01
	Ernst-Poensgen-Allee gesamte Länge	700.000	-	07
	Degerstraße			
	Grafenberger Allee - Flurstr.	350.000	-	02
	Rochusstraße			
	Ehrenstr. - Prinz-Georg-Str.	450.000	-	01
	Erasmusstraße			
	Heresbachstr. - Feuerbachstr.	200.000	-	03
630 960 7647/9	Straßenbau infolge Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz	4.800.000	20.000.000	
	Anteilige Kosten der Stadt bei Änderungs- und technischen Sicherungsmaßnahmen an Kreuzungen mit der DB, Abbruch der Brücke Kartäuserstr.			06
630 960 7649/5	Erschließungsmaßnahmen in Umlegungsgebieten	3.000.000	2.000.000	
	Die Durchführung nachstehender neuer Erschließungsmaßnahmen ist vorgesehen:			
	Umlegungsgebiet 37, B.-Plan 5872/20 - Ausbau des Kärntner Weges			09
	Umlegungsgebiet 54 B.-Plan 5672/15 - Vorentwurf - Erweiterung im Bereich Wersten-West um 3 Stichstraßen von der Otto-Hahn-Str. in nördl. Richtung			09

Haushaltsstelle Nr.		Haushalts- ansatz DM	Verpflich- tungserm. DM	zuständige Bezirksvertretung
	Umlegungsgebiet 73 B.-Plan 5372/10 - Ausbau Nach den zwölf Morgen			03
	Folgende Maßnahmen werden fortgeführt:			
	- Wersten West I. + II. BA			09
	- Umlegungsgebiet 51 östlich der Rathelbeckstraße			08
	- Schimmelpfennigstraße			09
	- Am Stock, In der Nießdonk			06
	- Umlegungsgebiet 27 B.-Plan 6071/37 - Ausbau Am Köhnen/ proj. Straße 3293			09
	- Umlegungsgebiet 27 B.-Plan 6071/39 und 27 - Ausbau Span- gerstr. von gepl. Kulmer Straße bis Bromberger Str., die proj. Straßen zwischen Spangeratr. und Am Köhnen, Süllenatr. von Bromberger Str. bis Bamberger Straße			09
	- Umlegungsgebiet 64 und 79 B.-Plan 5773/39 und B.-Planentwurf 5673/6 - Ausbau des Rheindorfer Weges und der Kölner Landstr. zwischen Wies- dorfer Str. und Werstener Kreuz			09
	- Umlegungsgebiet 65 B.-Plan 5373/36 - Ausbau Nievenheimer Straße			03
	- Umlegungsgebiet 66 B.-Plan 5185/16 - Ausbau Am Ritterkamp einschl. Fußweg			05
630 960 7659/2	Ellerkirchstraße - Beseitigung eines schiengleichen Bahnüberganges	2.340.000	-	06
630 940 7663/3	LZA und Verkehrsverbesserungen Die Mittel sind vorgesehen zur Zahlung der in 1984 eingegangenen VE, für kleinere Verkehrsverbesserungen baulicher Art, für kleinere LZA-Änderungen sowie für den Bau neuer LZA bzw. Austausch von veralteten LZA (u.a. Aachener-/Suitbertusstraße).	1.100.000	300.000	01-010
630 960 7670/3	Endgültige Befestigung von Straßen Folgende Maßnahmen über 50.000 DM sind vorgesehen:	400.000	200.000	
	- Am Grenzgraben			
	Auf der Reide - Meidericher Str.	180.000	-	06
	- Am Krienengarten Haus Nr. 12 - Wendeplatz	85.000	-	05
	- An der Icklack Gerresheimer - Albertstr-	135.000	-	02
630 960 7672/0	Geräuscharme Decken Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:	368.000	300.000	
	Bachstraße 368.000			03
	Bayreuther Str. 200.000			09
	68rresstraße 100.000			09
630 960 7677/0	Einfassung von Baumgruben	250.000	-	01 - 010
630 960 7692/4	Fußgängerüberweg Flingerstr./ Theodor-Körner-Str./Opernhaus	-	250.000	01

Haushaltsstelle Nr.		Haushalts- ansatz DM	Verpflich- tungserm. DM	zuständige Bezirksvertretung
630 960 8019/0	Radwege - Ausbau des Radwegenetzes	2.000.000	1.200.000	01-010
630 961 8019/5	Beseitigung von Hindernissen auf Radwegen	200.000	-	01-010
630 960 8036/0	Errichtung von Brückenbauwerken in Düsseldorf-Hellerhof Fertigstellung der beiden Straßenbrücken Ost I und Ost II über den Ortsteil Lang- forter Bach - Ortsteil Hellerhof	300.000	-	010
630 960 8039/5	Schlesische Straße	100.000	-	08
630 960 8068/9	Deckenbaumaßnahmen	4.165.000	-	01 - 010
630 960 8073/5	Wohnumfeldverbesserungen Folgende Maßnahmen sind u.a. vorgesehen: Umgestaltung Brackweder Str. - Aufpflasterung - Am Schabernack/Bingener Weg/Gurkenland Blumenweg - Querschnittsänderung	550.000	250.000	06 08 05
630 960 9001/3	Umgestaltung Hauptbahnhof - Westseite	2.455.000	700.000	01
630 960 9016/1	Neugestaltung Königsallee	2.980.000	-	01
630 960 9021/8	Umgestaltung Hauptbahnhof - Ostseite	2.000.000	500.000	03
630 960 9028/5	Klemensplatz	50.000	-	05
630 960 9031/5	Neue Hafenzufahrt	150.000	-	03
630 960 9053/4	Emmastr./Hennekamp/Siegburger Str./ Werstener Str.	2.500.000	-	03
630 950 9675/1	Kleinere Straßenbaumaßnahmen Ausbau Lemgoer Weg	300.000	100.000	06
630 960 9682/8	Lärmschutzmaßnahmen 1. Zur Errichtung von Lärmschutzwänden auf den Brückenbauwerken an der A 59 in Garath	2.000.000	-	010
	2. Zur Vervollständigung der Lärmschutz- einrichtungen in Hellerhof	1.000.000	-	010
630 960 9691/7	Bordsteinabsenkungen	50.000	-	01 - 010
650	Kreisstraßen			
650 960 7650/9	Kreisstraße 3 Umgehung Lichtenbroich	250.000	1.250.000	06
660	Bundes- und Landstraßen			
660 960 7688/6	Kölner Landstr.	520.000	-	09
660 960 8041/7	Umbau Dorotheenstraße	100.000	-	03
660 960 8043/3	Verbreiterung B 1 einschl. Brücke Hörterweg	1.500.000	-	06
660 960 8045/0	Benderstraße/Rennbahnstraße	110.000	-	07
660 960 8025/3	A 44 - Nordring	1.700.000	1.500.000	05/06
660 960 8675/0	A 46 - Südtangente	23.450.000	5.000.000	03/09

Haushaltsstelle Nr.		Haushalts- ansatz DM	Verpflich- tungserm. DM	zuständige Bezirksvertretung
660 960 8678/4	Münchener Straße/Forststraße	200.000	-	09
660 960 9698/4	Tieferlegung Bundesbahnstrecke Rath-Eller	2.000.000	-	02/06/07
670	Straßenbeleuchtung			
670 950 7635/1	Ergänzung und Umstellung der Beleuch- tungsanlagen (Ersatz, Herstellung)	543.000	-	
	<u>Bereich Strom</u>			
	U.a. ist vorgesehen Böhlerweg/Bayerstraße Heerdter Dreieck			04 04
750	Friedhöfe und Krematorium			
750 950 7733/1	Neu- und Umbauarbeiten an Gebäuden Behindertengerechter Umbau von Toiletten	271.000	-	03
	Toilettenanbau am Südeingang Friedhof Stoffeln	75.000	-	03
	Einbau einer General-Hauptschlüssel- anlage auf den Städt. Friedhöfen	19.728		
750 950 7743/9	Geländeherrichtung, Aufschließung usw. davon	1.537.000		
	Friedhof Stoffeln	313.260		03/09
	Friedhof Gerresheim	152.620		07
	Friedhof Itter	335.054		09
	Friedhof Nord	467.133		01
	Friedhof Angermund	75.472		05

Übersicht
Über die Zuordnung der Haushaltsunterabschnitte zu den städtischen Ämtern

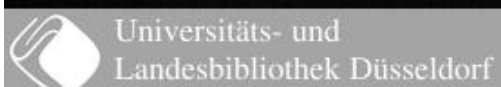
Dez./Amt	Unterabschnitte		
	Nr.	Bezeichnung	
10 - Hauptamt	001	Gemeindeorgane	
	002	Verfügunsmittel	
	020	Hauptverwaltung	
	021	Bürodienstgebäude	
	023	Reinigung	
	027	Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dgl.	
	061	Fernsprecheinrichtungen	
	062	Materialverwaltung	
	063	Druckerei und Buchbinderei	
	080	Betriebskrankenkasse	
	083	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft	
	328	Stadtarchiv	
	11 - Personalamt	084	Studieninstitut für kommunale Verwaltung
	12 - Amt für Statistik und Wahlen	051	Statistisches Amt
052		Wahlamt	
13 - Presseamt	025	Presseamt	
	026	Amtsblatt	
14 - Rechnungsprüfungsamt	010	Rechnungsprüfungsamt	
18 - Amt für automatisierte Informationsverarbeitung	060	Zentrale Datenverarbeitung	
20 - Kämmerei	030	Kämmerei	
	571	Bäderbetriebe	
	572	Erholungsstätte Unterbacher See	
	810	Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen	
	813	Gasversorgungsunternehmen	
	817	Kombinierte Versorgungsunternehmen	
	820	Straßenbahn- und Autobusunternehmen	
	821	Stadtbahn-Gesellschaft Rhein-Ruhr mbH	
	822	Flughafen	
	823	Sonstige Verkehrsunternehmen	
	824	Hafen- und Umschlagsunternehmen	
	844	Düsseldorfer Messegesellschaft mbH NOWEA	
	870	Stadt-Sparkasse	
	871	Sonstige Wirtschaftliche Unternehmen	
	890	Allgemeine Stiftungen	
	901	Landschaftsumlage	
	910	Kredite und Schuldendienst	
	911	Kredite und Schuldendienst (Sondervermögen)	
	912	Allgemeine Rücklage	
913	Zinsen und Geldanlagen		
914	Allgemeine Rücklage (Sondervermögen)		
915	Sonderrücklagen		
917	Kalkulatorische Einnahmen		
918	Deckungsreserve		
919	Zuführung zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt		
21 - Stadtkasse	031	Kassenverwaltung	
22 - Steueramt	033	Steuerverwaltung	
	900	Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Allgemeine Finanzausweisungen	

Dez./Amt	Unterabschnitte	
	Nr.	Bezeichnung
23 - Liegenschaftsamt		
	034	Liegenschaftsverwaltung
	780	Förderung der Land- und Forstwirtschaft
	792	Gewerbliche Erschließung von Industriegelände
	842	Gaststätten
	880	Wohn- und Geschäftsgrundstücke
	881	Sonstiges Grundvermögen
	891	Wilhelm-Schiffer-Stiftung
	892	Aderssche Wohnungsstiftung
23/6 - Umlegungsbehörde	614	Umlegungsbehörde
24 - Amt für Verteidigungslasten	150	Amt für Verteidigungslasten
30 - Rechtsamt	024	Rechtsamt
32 - Ordnungsamt		
	110	Ordnungsamt
	112	Straßenverkehrsamt
	113	Schiedsmänner
	115	Veterinäramt
	540	Chemisches- und Lebensmitteluntersuchungsamt
	543	Beschauamt
33 - Amt für Einwohnerwesen		
	053	Lohnsteuerkartenstelle
	111	Einwohnermeldeamt
	114	Wehrerfassung
34 - Standesämter	050	Standesamt
35 - Versicherungsamt		
	082	Eigenunfallversicherung
	408	Versicherungsamt
37 - Feuerwehr		
	130	Feuerwehr
	160	Rettungsdienst
38 - Zivilschutzamt	140	Zivilschutz
40 - Schulverwaltungsamt		
	200	Schulverwaltung
	210	Grundschulen
	215	Hauptschulen
	220	Realschulen
	230	Gymnasien
	240	Berufsschulen
	245	Berufsfachschulen
	250	Fachoberschulen
	260	Fachschulen
	270	Sonderschulen
	280	Gesamtschulen
	281	Kollegschulen
	292	Bildstelle
	293	Pädagogisches Institut
	294	Wahlfreie Lehrgänge an berufsbildenden Schulen
	295	Seminar für werktätige Erziehung - Lernort: Studio (s. UA 280)
	312	Allgemeine Wissenschaftspflege
	315	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie
	316	Studiengebäude
	335	Klara-Schumann-Musikschule
	350	Volkshochschule
	351	Heimvolkshochschule Schloß Mickeln
	355	Weiterbildungszentrum
	357	Filminstitut
	499	Milchfrühstück
	281	Kollegschulen

Dez./Amt	Unterabschnitt Nr.	Bezeichnung
41 - Kulturst	300	Kulturpflege
	310	Goethe-Museum (Anton- u. Katharina Kippenberg-Stiftung)
	313	Heinrich-Heine-Institut
	317	Heine - Gesamtausgabe (DHA)
	320	Kunstmuseum
	321	Kunsthalle
	322	Hetzjens-Museum
	323	Löbbecke-Museum und Aquarium
	324	Landesmuseum Volk und Wirtschaft
	325	Stadtmuseum
	326	Naturkundliches Heimstmuseum Benrath
	327	Dumont-Lindemann-Archiv
	331	Orchester und Konzerte
	333	Schauspielhaus
	334	Tenhalle
	336	Förderung privater Theater und ähnlicher Einrichtungen
	340	Allgemeine Kunstpflege
	341	Restaurierungszentrum
	342	Rheinisches Musikfest
	352	Stadtbüchereien
	356	Palais Wittgenstein
	362	Schloß Benrath
	363	Schloß Jägerhof
	364	Orangerie Benrath
	365	Schloßtura
	42 - Theaterverwaltung	
50 - Sozialamt	330	Theaterverwaltung
	400	Verwaltung der Sozialhilfe
	401	Verwaltung der Kriegsopferfürsorge
	402	Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten
	410	Sozialhilfe - Hilfe zum Lebensunterhalt
	411	Sozialhilfe - Hilfe in besonderen Lebenslagen
	412	Sozialhilfe für den überörtlichen Träger
	413	Leistungen nach § 106 BSHG
	414	Tbo-Hilfe mit Bundesbeteiligung
	415	Tbo-Hilfe ohne Bundesbeteiligung
	419	Hilfe für den Personenkreis gem. § 72 BSHG usw.
	430	Städt. Alten- und Altenkrankeheime
	431	Städt. Altenwohnhäuser und Altenwohnheime
	434	Tagespflegeheim
	435	Städt. Altentagesstätten
	440	Kriegsopferfürsorge
	448	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz
	470	Förderung der freien Wohlfahrtspflege
	490	Krankenversorgung nach § 276 LAG
	495	Sonst. soziale Angelegenheiten - überörtliche Träger
	496	Sonst. soziale Angelegenheiten - Bund
	497	Sonst. soziale Angelegenheiten - andere Kostenträger
	498	Sonst. soziale Angelegenheiten - örtliche Träger
	882	Notunterkünfte für Obdachlose
	883	Übergangsheime für Aussiedler
	884	Unterbringung von Asylbewerbern
51 - Jugendamt	406	Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit
	407	Verwaltung der Jugendhilfe
	450	Freiwillige Erziehungshilfe
	451	Fürsorgeerziehung
	454	Sonstige Jugendfürsorge (örtl. Erziehungshilfe)
	455	Hilfen nach § 6 Abs. 3 JMG
	456	Jugendpflege
	457	Sonst. Jugendfürsorge (Wirtschaftl. Erziehungshilfe f.d. überörtl. Träger)
	458	Hilfe für Behinderte
	460	Städt. Kindertagesstätten
	464	Einrichtungen für Behinderte
	465	Städt. Jugendfreizeitheime und -clubs
	466	Freizeitstätten und Bürgerhäuser
	467	Städt. Kinderhilfezentrum Eulerstr. 46

Dez./Amt	Unterabschnitte Nr.	Bezeichnung
	468	Förderungszentrum für körperbehinderte Kinder
	469	Städt. Einrichtungen der Erziehungshilfe
	475	Erholungs- und Freizeitveranst. der Wohlfahrts- u. Jugendverbände
	476	Bau- und Betriebskostenzuschuß a.d. Wohlfahrts- u. Jugendverbände
	477	Kostenersatz f. Wohlfahrtsverb., Pauschalzuschuß f. Jugendverbände
	478	Jugendfürsorgereische Sonderleistungen der Wohlfahrtsverbände u. a.
52 - Sportamt		
	550	Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen
	560	Sportplätze und Turnhallen
	561	Rheinstadion
	562	Eisstadion
	563	Sportpark Niederheid
	570	Sporthäfen, nichtstädtische Freibäder usw.
53 - Gesundheitsamt		
	500	Allgemeine Gesundheitspflege
	541	Institut für Lebensberatung
54 - Kliniken		
	314	Universität
	510	Kliniken
55 - Ausgleichsamt		
	409	Lastenausgleichsverwaltung
60 - Bauverwaltungsamt		
	600	Allgemeine Bauverwaltung
	616	Wohnungsfeldverbesserungen
	615	Stadtsanierungs- und -entwicklungsmaßnahmen
	680	Parkeinrichtungen
61 - Planungsamt		
	610	Städtebau und Planung
62 - Vermessungs- und Katasteramt		
	611	Vermessungs- und Katasteramt
63 - Bauaufsichtsamt		
	613	Bauaufsichtsamt
64 - Amt für Wohnungswesen		
	405	Verwaltung des Wohngeldes
	620	Amt für Wohnungswesen
	621	Wohnungswesen
65 - Hochbauamt		
	361	Stadtbild- und Denkmalpflege
	601	Hochbauverwaltung
66 - Straßenbauamt		
	602	Tiefbauverwaltung
	630	Gemeindestraßen
	650	Kreisstraßen
	660	Bundes- und Landstraßen
	670	Straßenbeleuchtung
	761	Anschlagwesen
67 - Kanal- u. Wasserbauamt		
	085	Kantine technisches Verwaltungsgebäude
	604	Wasserbauverwaltung
	700	Kanalisation
68 - Garten-, Friedhofs- und Forstamt		
	580	Park- und Gartenanlagen
	581	Südpark/Buga 87
	590	Kleingärten
	750	Friedhöfe und Krematorium

Dez./Amt	Unterabschnitte Nr.	Bezeichnung
69 - Brücken- und Tunnelbauamt	603	Brückenbauverwaltung
70 - Stadtreinigungs- und Fuhramt	675	Straßenreinigung
	701	Bedürfnisanstalten
	720	Müllbeseitigung
	770	Fuhrpark und Zentralbetriebshof
71 - Marktamt	730	Marktwesen
	740	Schlachthof
80 - Werbeamt	360	Allgemeine Gemeinschaftspflege
	790	Werbeamt
	791	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr
	841	Stadthalle
	843	Philips-Halle
	845	Robert-Schumann-Saal
84 - U-Bahn-Amt	605	U-Bahn-Verwaltung
11 - Personalamt	SN Nr. 1	Persönliche Ausgaben
40 - Schulverwaltungsamt	SN Nr. 2	Ausgaben Hochbaubereich
65 - Hochbauamt		



Seitenzahl	Titel	Verfasser	Verlag
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80

Stichwortverzeichnis

(Die Zahlen verweisen auf die Seiten des Haushaltsplans bzw. des Vorberichtes und der Anlagen)

A

Abenteuerspielplätze, Zuschuß für	238	492
Abwicklung der Vorjahre	332	
Adersache Wohnungstiftung	326	
Alkoholkrankenfürsorge, Zuschuß für	252	
Allgemeine Angelegenheiten d. Leibesübungen	252	504
Allg. Bauverwaltung	268	558
Allg. Gemeinschaftspflege	182	452
Allg. Gesundheitspflege	246	498
Allg. Kunstpflege	168	438
Allg. Rücklage	328	738
Allg. Rücklage (Sondervermögen)	740	
Allg. Stiftungen	324	734
Altenkrankenhäuser, Städt. Alten- und Altentagesstätten, Betriebs- u. sonst. Kosten	212	460
Altenwohnhäuser und Altenwohnheim	236	
Amt für Verteidigungslasten	214	468
Amtsblatt	110	
Anschlagewesen	84	
Anton- u. Kath.-Kippenberg-Stiftung	300	
Sonderhaushaltsplan	v+) 205	
Anzeigengebühren	84	
Aquarium, Lößbecke Museum und Aufsichtsratsvergütungen	152	420
Ausgaben Hochbaubereich SN Nr. 2	76	
Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbeschädigtengesetz	803	
Ausgleichsamt (Verwaltung)	218	470
	196	

B

Bachläufe, Reinigungs- u. Wiederherstellungsarbeiten an	274	
Bäderbetriebe	262	520
Bäderbetriebe, Wirtschaftsplan der	V 185	
Bauaufsichtsamt	278	
Bau- und Betriebskostenzuschüsse a.d. Wohlfahrts- und Jugendverbände	240	492
Bauverwaltung, Allg.	268	558
Bedürfnisanstalten,	292	698
Behinderte, Einrichtungen für	476	
Behinderten, Zuschüsse an Vereine der	238	
Behinderte, Hilfen für	226	
Beihilfen für Besucher aus der DDR	242	244
Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergl.	84	
Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit	192	460
Benrather Heimatmuseum	156	426
Benrather Schloß	184	454
Berufsbildende Schulen, wahlfreie Lehrgänge an	136	
Berufsfachschulen	126	396
Berufsschulen	122	390
Beschaffung von Büromaschinen	96	348
Beschaffung von Geräten usw.-SN Nr. 2	803	
Beschauamt	252	

V +) Vorbericht und Anlagen

Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen	306	714
Betriebskrankenkasse	96	
Betriebsgemeinschaft u. Jubiläen	98	
Bezirksvertretungen, Für die	76	
Bibliotheksstelle der Kulturinstitute	144	412
Bildstelle	134	402
Brückenbauverwaltung	272	568
BSHG § 106, Leistungen nach	206	
Buchbinderei, Druckerei und	96	350
Bücher und Zeitschriften	78	
Bürgerhäuser, Freizeitstätten und	230	482
Bürodienstgebäude	80	340
Büromaterial	96	
Bundesgartenschau 1987/Südpark	266	550
Bundes- und Landstraßen	284	632
Bundesgartenschau 1987 Düsseldorf GmbH, Wirtschaftsplan	V 193	

C

Chemisches- u. Lebensmitteluntersuchungsamt	250	502
---	-----	-----

D

Darlehen, Gesamtbetrag der	5	
Datenverarbeitung, Zentrale	92	346
Dauerkleingärten	266	552
Deckungsreserve	330	
Deichverbände Beiträge an	274	
Denkmalpflege, Stadtbild- und	184	452
Deutsche Oper am Rhein, Zuschuß	162	
Drogenmißbrauch, Zuschuß z. Bekämpfung des	248	
Druckerei und Buchbinderei	96	350
Düsseldorfer Flughafen	310	716
Düsseldorfer Messgesellschaft mbH - NOWEA -	316	722
Düsseldorfer Messgesellschaft mbH - NOWEA -, Wirtschaftsplan der	V 181	
Düsseldorfer-Neusser Brückenbau u. Betriebsgesellschaft, Wirtschaftsplan	V 199	
Dumont-Lindemann-Archiv	158	428

E

Ehrungen u. Kosten feierl. Anlässe	80	
Eigenschäden	82	
Eigenunfallversicherung	98	
Eigenunfallversicherung, Sonderhpl. der	V 217	
Einkommensteuer, Gemeindeanteil an der	326	
Einrichtungen für Behinderte	476	
Einwohnermeldeamt	102	
Einzelpläne des Vermögenshaushalts	339	
Einzelpläne des Verwaltungshaushalts	75	
Eisstadion	258	518
Energieversorgung - SN Nr. 2 -	803	
Erbbauzinsen usw. (Grundvermögen)	320	
Erholungsgebiet in der Elb	522	
Erholungsstätte Unterbacher See	262	
Erholungs- und Freizeitveranstaltungen der Wohlfahrts- u. Jugendverbände	238	492

Erstattung von Versorgungsanteilen	80	
Erziehungshilfe, Freiwillige	218	
Eulerstr. 46, Kinderhilfzentrum	232	484

F

Fachschulen	126	
Fahrtkosten (Schulen)	114	
Familienerholungsmaßnahmen	238	
Ferienholung für Jugendliche	224	
Ferienholungsmaßnahmen f. Schulkinder	224	238
Fernsprecheinrichtungen	94	
Fernsprechgebühren	94	
Feuerversicherungen	82	
Feuerwehr	106	356
Filminstitut	180	448
Finanzzuweisung, Allg. Steuern und steuerähnliche Einnahmen	326	
Finanzzuweisungen (Straßenbau)	270	568
Flughafen	310	716
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	236	490
Förderung d. Land- u. Forstwirtschaft	302	
Förderung Düsseldorfer Künstler	170	
Förderung priv. Theater u. ähnl. Einrichtungen	168	
Förderungen v. Jugendorganisationen	240	
Förderungszentrum f. körperbeh. Kinder	234	486
Freiwillige Erziehungshilfe	218	
Freizeitstätten und Bürgerhäuser	230	482
Fremdfahrzeuge, Kosten der	302	
Friedhöfe u. Krematorium	298	704
Friedhofsgebühren	298	
Fürsorgeerziehung	218	
Fuhrpark und Zentralbetriebshof	300	708

G

Gartenanlagen, Park und Gaststätten	262	522
Gasversorgungsunternehmen	312	720
Geldanlagen	308	
Geldanlagen	330	
Geldbußen usw. (Ordnungsamt)	100	
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	326	
Gemeindeorgane	76	
Gemeindestraßen	282	604
Gemeinschaftspflege, Allgemeine	182	452
Gesamtplan	7	
Gesamtschuldennachweis	V 130	
Gesamtschulen	126	396
Gesundheitspflege, Allgemeine	246	498
Gewerbelohnsummensteuer	326	
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	326	
Gewerbesteuerumlage	326	
Gewerbl. Erschließung v. Industriegelände	712	
Goethe-Museum	138	406
Grünanlagen, Unterhaltung u. Instandsetzung	264	
Grunderwerbsteuer	326	
Grundschulen	114	366
Grundsteuer für Grundstücke (B)	326	
Grundsteuer f. land- u. forstwirtschaftl. Betriebe (A)	326	
Grundvermögen, Sonstiges	320	726
Gymnasien	120	380

H

Häfen, Städtische, Wirtschaftsplan	V 133	
Häusliche Krankenpflege, Zuschuß für	248	
Hafen u. Umschlagsunternehmen	310	716
Haftpflichtschäden	82	
Hauptschulen	116	372
Hauptverwaltung	78	340
Haushaltssatzung	5	
Hebesätze	5	
Heimatmuseum Benrath, Naturkundliches	156	426
Heimatstädtische Veranstaltungen	182	
Heimvolkshochschule Schloß Mickeln	176	444
Heine Gesamtausgabe	144	
Heinrich-Heine Institut	140	410
Hentjens-Museum	150	418
Hilfe f. d. Personenkreis gem. § 72 BSHG usw.	210	
Hilfe zum Lebensunterhalt	198	
Hilfe in besonderen Lebenslagen	200	
Hilfe für Behinderte	226	
Hilfen nach § 6 Abs. 3 JWC	222	
Hochbaubereich, SN Nr. 2 Ausgaben	803	
Hochbauverwaltung	268	560
Hundesteuer	326	

I

Industrieterrains df.-Reisholz AG		
Wirtschaftsplan	V 171	
Infektionsbetten, Zuschuß zur		
stellung von	248	
Institut für Lebensberatung	250	502

J

Jägerhof, Schloß	186	456
Jugendfreizeitheime und -clubs	228	476
Jugendfürsorger. Sonderleistungen		
der Wohlfahrtsverbände u. a.	240	
Jugendlager und -wandern	238	
Jugendpflege	222	
Jugendarbeitslosigkeit, Bekämpfung der	192	460

K

Kämmerei	86	344
Kalkulatorische Einnahmen	330	
Kanalisation	290	652
Kantine techn. Verwaltungsgebäude	100	352
Karneval, Aufwendungen zum	182	
Kassenkredite	5	
Kassenüberschüsse	86	
Kassenverwaltung	86	
Katasteramt, Vermessungs- und	278	584
Kindergärten, Zuschuß zum Betrieb von	240	
Kinderhilfzentrum, Eulerstr. 46	232	484
Kindertagesstätten, Städt.	226	470
Kinder- und Jugendarbeit		
in soz. Brennpunkten	224	
Kippenberg-Stiftung, Sonder-Hp1	V 205	
Kleingärten	266	552
Kliniken	250	502
Kliniken der Landeshauptstadt		
Wirtschaftsplan	V 141	
Körperbehinderte Kinder, Förderungszentrum für	234	486

0

Kollegschulen	132	402
Kombinierte Versorgungsunternehmen	308	714
Komb. Versorgungs- u. Verkehrsunternehmen	718	
Kommunale Arbeitsgemeinschaft ausl. Arbeitnehmer	190	
Kongresse, Repräsentationen	304	
Konzerte, Orchester und Kopierverfahren, Kosten des	162	434
Kostenersatz f. Wohlfahrtsverb. usw.	96	
Krankenhausumlage	240	
Krankenversorgung nach § 276 LAG	502	
Kredite und Schulentdienst	242	
Kreisstraßen	328	738
Krematorium, Friedhöfe und Kriegsgräber, Pflege von	284	630
Kriegsopferfürsorge	298	704
Kulturpflege	300	
Kunsthalle	216	
Kunstmuseum	136	406
Kunstpflge, Allgemeine	148	416
	146	412
	168	438

L

Landesbildstätte, Zuschuß	134	
Landesmuseum Volk u. Wirtschaft	154	422
Landeszuweisungen f. Auftrags- angelegenheiten	326	
Landschaftsumlage	328	
Lastenausgleichsverwaltung	196	
Lebensberatung, Institut für	250	502
Lebensmitteluntersuchungsamt, Chem. und	250	502
Leibesübungen, Allg. Ange- legenheiten der	252	504
Leistungen an Heime für Minderjährige	220	
Leistungen nach § 106 BSHG	206	
Lernmittel, Beschaffung von	114	
Liegenschaftsverwaltung	88	
Löbbecke-Museum und Aquarium	152	420
Lohnsteuerkartenstelle	92	
Lohnsummensteuer	326	

M

Markierungen im Straßenraum	284	
Marktwesen	296	702
Materialverwaltung	94	348
Messehallen (Stadthalle)	312	718
Milchfrühstück	246	
Müllabfuhrgebühren	294	
Müllbeseitigung	294	698
Müllverbrennungsanlage, Ersatzl. an Stadtwerke	294	
Musikschule, Clara-Schumann-	166	436

N

Nachversicherungsbeiträge	78	
Neue Schauspiel GmbH, Zuschuß an	164	434
Niederheid, Sportpark	258	520
Notunterkünfte, Hilfen f. Kinder und Jugendliche in	242	
Notunterkünfte für Obdachlose	322	730

Obdachlose, Notunterkünfte für	322	730
Orangerie Benrath	186	
Orchester und Konzerte	162	434
Ordnungsamt	100	354

P

Pachten (Sonst. Grundvermögen)	320	
Pacht Litfaßsäulen	300	
Pädagogisches Institut	134	404
Palais Wittgenstein	178	448
Parkeinrichtungen	288	650
Park- und Gartenanlagen	262	522
Persönl. Ausgaben SN Nr. 1	793	
Philips-Halle	314	720
Planung, Städtebau und	276	584
Portokosten u. Überweisungsgebühren		
Stadtkasse	86	
Postgebühren	78	
Presseamt	84	
private Schulen, Zuschuß an	122	
Prozeß- und Vollstreckungskosten	82	

R

Realschulen	118	378
Rechnungsprüfungsamt	78	
Rechtsamt	82	
Reinigung	80	344
Reisekosten	76	78
Restaurierungszentrum	172	442
Rettungsdienst	112	360
Rhein. Bahngesellschaft AG	714	
Rhein. Bahngesellschaft AG, Wirt- schaftsplan d.	V 147	
Rheinisches Musikfest	172	
Rheinstadtion	256	512
Robert-Schumann-Saal	316	722
Rücklage, Allgemeine	328	738
Rücklagen, Nachweisung der	V 131	

S

Säumniszuschläge, Mahngebühren usw.	86	
Sammelnachweis Nr.1 Persönl. Ausgaben	793	
Sammelnachweis Nr.2 Ausgaben Hochbau- bereich	803	
Sonderhpl. der Anton- u. Katharina- Kippenberg-Stiftung	V 205	
Sonderhpl. d. Eigenunfallversicherung	V 217	
Sonderhpl. d. Zusatzversorgungskasse	V 209	
Sonderleistungen d. Wohlfahrtsverb.u.a.	242	
Sonderrücklagen	742	
Sonderschulen	126	396
Sonst. Einrichtungen f.d. Belegschaft	98	350
Sonst. Förderung v. Wirtschaft u. Verkehr	306	712
Sonst. Jugendfürsorge	220	
Sonst. Jugendfürsorge (wirtschaftliche Erziehungshilfe f.d. überörtl. Träger)	224	
Sonst. soz. Angelegenheiten (örtl. Träger)	244	498
Sonst. soz. Angelegenheiten (andere Kostenträger)	244	
Sonst. soz. Angelegenheiten - Bund	242	
Sonst. Verkehrsunternehmen	310	716
Sonst. wirtschaftl. Unternehmen	318	724
Sonst. Grundvermögen	320	726
Sozialhilfe f.d. überörtl. Träger	202	

Sozialhilfe:Hilfe in bes. Lebenslagen	200		Stand der Schulden	V 130	
Sozialhilfe:Hilfe z. Lebensunterhalt	198		Standesamt	88	
Sozialhilfe, Verwaltung der	190		Statistisches Amt	90	
Sparkasse, Stadt-	318		Stellpläne	V 45	
Sportanlagen, Zuschüsse für	256		Steuern u. steuerähnl. Einnahmen, Allg.		
Sporthäfen, nichtstädt. Freibäder usw.	260	520	Finanzzuweisungen	326	736
Sportpark Niederheid	258	520	Steuersätze, Hebesätze	5	
Sportpark Niederheid, Hallenbad			Steuerverwaltung	88	
Wirtschaftsplan	V 189		Straßenbahn- und Autobusunternehmen	308	714
Sportplätze, Sport- u. Turnhallen	254	504	Straßen, Reinigung u. Entwässerung		
Sportvereine usw., Förderung von	254		von (städt. Anteil)	272	
Südpark/Buga 87	266	528	Straßenbahndienstfahrkarten	78	
			Straßenbau	282	604
Sch			Straßenbeleuchtung	286	646
Schadenversicherungen	82		Straßenkataster, Aufbau u. Fortführung	278	
Schankerlaubnissteuer	326		Straßenreinigung	288	648
Schaubilder	V 5		Straßenverkehrsamt	102	354
Schauspielhaus	164	434	Studentenwerke, Zuschüsse f. Zwecke des	142	
Schiedsmänner	104		Studiengebäude	142	410
Schiffahrtsmuseum	188	458	Studieninstitut f. kommunale Verw.	98	350
Schlachthof	296				
Schloß Benrath	184	454	T		
Schloß Jägerhof	186	456	Tagespflegeheim	214	468
Schloßturm (Schiffahrtsmuseum)	188	458	Theater, Förderung priv. Theater	168	
Schülerfahrkosten	114		Theaterverwaltung	160	428
Schulaufgaben u. Integrationshilfen	238		Tiefbauverwaltung	270	564
Schulden, Stand der	V 130		Tilgung (Kredite und Schuldendienst)	736	
Schulen, Berufs-	122	390	Tonhalle	164	436
Schulen, Berufsfach-	126	396	Tbc-Hilfe mit Bundesbeteiligung	208	
Schulen, Fach-	126		Tbc-Hilfe ohne Bundesbeteiligung	210	
Schule, Gesamt-	126	396	Turnhallen u. Bäder, An Vereine		
Schulen, Grund-	114	366	für Benutzung von	254	
Schulen, Haupt-	116	372			
Schulen, Höhere (Gymnasien)	120	380	U		
Schulen, Kolleg-	132	402	U-Bahn-Verwaltung	276	574
Schule, Musik-	166	436	Übergangsheime f. Aussiedler	322	732
Schulen, Real-	118	378	Übergangshilfen an Aussiedler	246	
Schulen, Sonder-	126	396	Umlegungsbehörde	280	586
Schulmilchfrühstück	246		Umzugskosten	78	
Schulverwaltung	112	362	Universität	142	
Schutzimpfungen	248		Unterbacher See, Erholungsstätte	262	
Schwerbeschädigtengesetz,			Unterbringung von Asylbewerbern	324	734
Ausgleichsabgabe nach dem	218	470	Untere Wasserbehörde, Untersuchungen der	274	
			Unterhaltung der Fahrzeuge usw.	302	
St			Unterhaltung der Gebäude, SN Nr. 2	803	
Stadtarchiv	158	428	Unterhaltung und Beleuchtung von		
Stadtbahngesellschaft Rhein-Ruhr mbH	310		Straßenschildern	302	
Stadtbild- und Denkmalpflege	184	452	Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten		
Stadtbüchereien	176	444	SN Nr. 2	803	
Stadthalle	312	718	Unterhaltung v. Lichtzeichenanlagen	284	
Stadtmuseum	154	424	Unterhaltung von Straßen	284	286
Stadtplanung, Ausgaben betr.	276		Unternehmen, Sonst. wirtschaftl.	318	724
Stadtsanierungs- und			Untersuchungsamt, Chem. u. Lebensmittel	250	502
entwicklungsmaßnahmen	586				
Stadt-Sparkasse	318		V		
Stadtwerke Düsseldorf AG	308	714	Veranstaltungen, Aufwendungen f. heimat-		
Stadtwerke Düsseldorf AG, Wirt-			städt. u. sonst. gemeinschaftsfördernde	182	
schaftsplan	V 153	157	Verbilligte Eintrittskarten	170	
Städtebau und Planung	276	584	Vereinsbeiträge	86	
Städt. Alten- u. Altenkrankenheime	212	460	Verfüngungsmittel	76	
Städt. Altenwohnhäuser			Vergnügungssteuer	326	
u. Altenwohnheim	214	468	Verkehrsverein, Zuschuß an den	306	
Städt. Altentagesstätten	216	468	Verkehrs-, Stadtwerbung usw.	304	
Städt. Einrichtungen			Vermessungs- u. Katasteramt	278	584
d. Erziehungshilfe	236	486	Vermögenshaushalt	339	
Städtische Häfen	310	716	Vermögenshaushalt, Zuführung a. d.	332	744
Städt. Häfen, Wirtschaftsplan der	V 133		Verpflichtungsermächtigungen,		
Städt. Jugendfreizeitheime u. -clubs	228	476	Übersicht	V 129	
Städt. Kinderhilfezentrum Eulerstr.46	232	484	Versicherungsamt	196	
Städt. Kindertagesstätten	226	470	Verwaltung der Jugendhilfe	194	
Städt. Krankenanstalten (Kliniken)	250	502	Verwaltung der Kriegsofferfürsorge	190	
Städt. Wohnungsgesellschaft, Pacht	320		Verwaltung der Sozialhilfe	188	
Städt. Wohnungsgesellschaft, Wirt-			Verwaltung der Vertriebenen- und		
schaftsplan der	V 177		Flüchtlingsangelegenheiten	190	

Verwaltung des Wohngeldes	192	
Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	142	
Verwaltungsvereinfachungsvorschläge, Prämien für	78	
Verwarnungsgelder der Verkehrsüberwachung	104	
Veterinäramt	106	
Volkshochschule	174	442
Vorbericht	V 23	
Vorbeugende und nachgehende Obdachlosenhilfe	246	

W

Wahlamt	90	344
Wahlfreie Lehrgänge an berufsbildenden Schulen	136	
Wasserbauverwaltung	274	570
Weiterbildungszentrum	448	
Wehrerfassung	106	
Werbeamt	304	712
Werbeanzeigen	304	
Werbegaben	304	
Werbeschriften	304	
Wilhelm-Schiffer-Stiftung	324	
Wirtschaftl. Unternehmen, Sonstige	318	724
Wirtschaftsakademie, Verwaltungs- und	142	
Wirtschaftsförderung	306	
Wirtschaftspläne	V 133	
Wohlfahrtspflege, Förderung d. freien	236	490
Wohlfahrts- u. Jugendverbände, Bau- und Betriebskostenzuschuß a. d.	240	492
Wohlfahrtsverbände, Zuschuß f. Sozialarbeit an die	236	
Wohn- u. Geschäftsgrundstücke	318	724
Wohnungswesen	282	594
Wohnungswesen, Amt für	280	
Wohnumfeldverbesserungen	592	

Z

Zeichenmaterial	96	
Zentralbetriebshof, Fuhrpark und	300	708
Zentrale Datenverarbeitung	92	346
Zinsen (Geldanlagen)	330	
Zinsen v. Wohnungsbauhypotheken	282	
Zinsen (Kredite u. Schuldendienst)	328	
Zinsen (Allgem. Rücklage)	328	
Zivilschutz	108	358
Zuführung zw. Verwaltungs- und Vermögenshaushalt	332	744
Zusatzversorgungskasse, Sonderhpl.	V 209	
Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein	162	
Zuschuß an die Neue Schauspiel GmbH	164	434
Zuschuß an die Rhein. Bahnges. AG	718	



